



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.


Herausgegeben

von

R. Lepsius.



IV. Folge, IV. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik).



Darmstadt, 1883.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, IV. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik).

Darmstadt, 1883.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

IV. Folge, IV. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik).

1883.

Inhalt: Beitrag zur Kenntniss der Land- und Süsswasserconchylien in der Umgegend von Darmstadt. — Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1883 bis Anfang März 1884 eingesandt wurden.

Beitrag zur Kenntniss der Land- und Süsswasserconchylien in der Umgegend von Darmstadt.

Von G. Greim und A. Köhler.

Nachtrag zu Heft III. des Notizblattes.

Daudebardia brevipes Drpd.

Fundort: Heiligenberg bei Jugenheim unter faulem Laub, bis jetzt wurden 2 ausgewachsene und 2 junge Exemplare dort gefunden.

Vitrina pellucida Müller.

Fundorte: Berg im Darmstädter Herrngarten, im Spätherbst sehr häufig, diam. maj. 5—7 mm; Steinbruch am Erlenweg N. Idiotenanstalt; Bahndamm an der Station Eberstadt (nur leere Gehäuse); Frankenstein; Hoflager zu Seeheim.

Hyalinia nitidula Müller.

Fundorte: Walthersteich; Darmufer am unteren Pirschweg (an beiden Orten nicht selten).

nitens Michaud.

Fundort: Herrgottsberg in der Nähe des Göthesteines (nur 2 Exemplare).

Hammonis Ström (= *nitidosa* Fér.)

Fundorte: Darmufer am unteren Pirschweg; Hahnweg bei Eberstadt; Gebüsch am Atzwinkelweg (SO. Schiesshaus).

cellaria Müller.

Fundorte: zwischen der Eisernen Hand und Ober-Ramstadt; Bessunger Orangeriegarten; Garten Bessunger Carlsstrasse Nr. 7, an beiden letzteren Orten sehr schöne grosse Exemplare; Herrngartenberg (nur leere Gehäuse).

crystallina Müller.

Fundort: Darmufer am unteren Pirschweg (nur 2 Exemplare).

Conulus fulvus Müller.

Fundorte: Thälchen S. Herrgottsberg; Darmufer am Unteren Pirschweg; Walthersteich; Bahn S. Station Bessungen (auch 1 lebendes Exemplar); Wiesengraben an der Backofenschneise (nicht selten); Atzwinkelweg; Auerbacher Schloss.

Patula pygmaea Drpd.

Fundorte: Atzwinkelweg; Herrgottsberg; an beiden Orten unter faulem Laub selten.

rotundata Müller.

Fundorte: Bessunger Orangeriegarten (nur 1 leeres Gehäuse); Baumstümpfe links vom Kirchenweg an der Vorderwiese; Darmufer am unteren Pirschweg; Thälchen S. Herrgottsberg; Walthersteich; Frankenstein.

Helix aculeata Müller.

Fundort: Thälchen S. Herrgottsberg.

costata Müller.

Fundorte: Hahnweg bei Eberstadt; Bahnhof von Eberstadt; unter einer Brücke auf der Lichtwiese; Berg im Darmstädter Herrngarten (häufig); Sand an der Bahn S. Station Bessungen (gebleichte leere Gehäuse häufig).

pulchella Müller.

Fundorte: Moosbewachsene Mauer gegenüber der Wirthschaft zum Odenwald in Eberstadt; Bahn S. Station Bessungen unter Steinen (selten), Weg nach dem Albertsbrunnen.

incarnata Müller.

Fundorte: Darm am Unteren Pirschweg; Ober-Ramstädter Strasse nahe dem Viaduct (selten); sumpfige Stellen des Waldes am Kirchenweg und am Schnampelweg; Walthersteich; Thälchen S. Herrgottsberg; Heiligenberg bei Jugenheim.

fruticum Müller.

Fundorte: Hahnweg bei Eberstadt; Mühlthal (nur 1 Gehäuse); Kellersruhe am Fusse des Frankensteins.

strigella Drpd.

Fundorte: Hahnweg bei Eberstadt; Kellersruhe.

candidula Studer.

Fundort: Wiese O. Darmstädter Kirchhof (vereinzelt).

ericetorum Müller.

Fundort: Acker am Klappacher Weg (häufig).

lapidica Linné.

Fundorte: Ober-Ramstädter Strasse unweit des Viaductes (vereinzelt); Thälchen am Herrgottsberg an Bäumen; Bessunger Orangeriegarten.

hortensis Müller.

Fundorte: Herrngartenberg; Holzweg und Erlenweg bei der Idiotenanstalt; Schnampelweg; Sandkaute bei dem Darmstädter Friedhof (mit *nemoralis* zusammen).

pomatia Linné.

Fundort: Thälchen S. Herrgottsberg.

Buliminus tridens Müller.

Fundorte: Station Eberstadt; Mühlthal.

obscurus Müller.

Fundort: Auerbacher Schloss.

Cionella lubrica Müller.

Fundorte: Waldthälchen am Herrgottsberg; Darmufer am unteren Pirschweg; Atzwinkelweg; Hahnweg Station Eberstadt; Frankenstein.

acicula Müller.

Fundorte: Hahnweg bei Eberstadt; Darmstädter Herrngarten (nur leere Gehäuse).

Pupa frumentum Drpd.

Fundorte: Mathidentempel; Papiermühle.

muscorum Linné.

Fundorte: Wiese O. Friedhof; Lichtwiese; Berg im Darmstädter Herrngarten (sehr selten); Bahn zwischen Bessungen und Eberstadt (lebend selten, leere Gehäuse stellenweise häufig); Mauer gegenüber der Wirthschaft zum Odenwald in Eberstadt; Station Eberstadt.

minutissima Hartmann.

Fundorte: Herrngartenberg; Hahnweg und Bahnhof bei Eberstadt (selten, am Hahnweg ein lebendes, unausgewachsenes Thier).

edentula Drpd.

Fundorte: Darm am Unteren Pirschweg; Atzwinkelweg; Thälchen am Herrgottsberg.

antivertigo Drpd.

Fundort: Faules Laub in Gräben auf einer Wiese an der Backofenschneise.

pusilla Müller.

Fundort: Gebüsch am Atzwinkelweg.

Balea perversa Linné.

Fundorte: Klippsteinseiche; bemooste Mauer gegenüber der Wirthschaft zum Odenwald in Eberstadt.

Clausilia laminata Montg.

Fundorte: Wald an der Ober-Ramstädter Strasse in der Nähe der Eisernen Hand (bei Regenwetter häufig an Buchstämmen hinaufkriechend); Auerbacher Schloss (nur 2 leere Gehäuse).

biplicata Montg.

Fundorte: Berg im Darmstädter Herrngarten (3 leere Gehäuse mit abgebrochener Mündung und 1 junges lebendes Thier); Bessunger Orangeriegarten.

plicatula Drpd.

Fundorte: Orangeriegarten in Bessungen (1 leeres Gehäuse); Auerbacher Schloss.

Hierher gehören auch alle Fundorte, die im Notizblatt von 1882, pag. 4, VII. irrthümlich unter *nigricans* Pult. = *bidentata* Ström gestellt worden sind; letztere, sowie *dubia* Drpd. haben wir bei Darmstadt noch nicht finden können, Ickrath gibt beide vom Auerbacher Schloss und aus »Steinbrüchen bei Darmstadt« an (cf. Nr. 3 des Nachrichtenblattes der deutschen Malakozoologischen Gesellschaft von 1870 pag. 40).

Succinea putris Linné.

Fundorte: Graben auf einer Wiese N. von Waschenbach; Wiese an der Backofenschneise.

oblonga Drpd.

Fundort: Wiese am Weg nach dem Albertsbrunnen (junge Exemplare mit *putris* zusammen).

Carychium minimum Müller.

Fundorte: Darmufer am Unteren Pirschweg; Walthersteich; Wiese an der Backofenschneise; Ufer des Bessunger Teiches; Atzwinkelweg (Gebüsch unter faulem Laub).

Limnaea peregra Drpd.

Fundort: Wiese an der Backofenschneise.

minuta Drpd.

Fundorte: Wiese an der Backofenschneise; Amosenteich; kleiner Teich N. der Kührube.

Die in dem Verzeichniss von 1882 unter *L. ovata* angeführten Fundorte sind zu *auricularia* zu rechnen.

Planorbis corneus Linné.

Fundort: Teich bei den 3 Brunnen (er fand sich im August vergangenen Jahres sehr häufig in schönen Exemplaren, meist mit sehr erweiterter Mündung).

albus Müller.

Fundort: Amosenteich.

In dem Verzeichniss von 1882 ist unter XI. 2. irrthümlich *Planorbis spirorbis* angeführt, es ist aber, wie Herr Dr. Böttger in Frankfurt die Güte hatte uns mitzutheilen, *rotundatus* Poiret.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1883 bis Anfang März 1884 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Als Geschenke gingen ein Schriften von den Herrn Boettger, Brauns, Credner, v. Koenen, Kösterus, Morgenroth, Niederlein, Sandberger, Stromberger, Tecklenburg, Weinsheimer, von der Centralcommission für wissenschaftliche Landeskunde und von dem Deutschen Colonialverein in Frankfurt a. M.

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XIII—XIV.

Vaterländ. Geschichts- und Hauskalender für 1883.

Amsterdam, Aardrijkskundige Genootschap, Tijdschrift VII. 1—5. Bybladen v. d. Tijdschrift 12.

Verlagen en Aadr. Mededeelingen 1.

Anvers, Société roy. de Géogr., Bull. VII. 4—8, VIII. 1—3 mit Beilagen.

Mémoires II.

Augsburg, Naturhistorischer Verein, Bericht XXVII.

Baden bei Wien, Historische Gesellschaft zur Verbreitung wiss. Kenntnisse I. 1—2. mit Beilage.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1882 u. 1883.

Batavia, Naturkundige Vereeniging in Niederl. Indie I.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik LVIII—LX, LXV—LXVII, LXXII u. LXXIV.

Zeitschrift für Statistik XXII. 3—4, XXIII. 1—4.

Kgl. geolog. Landes-Anstalt,

Abhandl. IV. 1—3, V. 1, Atlas zu IV. 1—3.

Jahrbuch 1882.

Karten, Lief. 21, 22, 24—26 nebst 23 Heften Erläuterungen.

Deutsch-geolog. Gesellsch. XXXIV u. XXXV. 1—3.

Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XVII. 6, XVIII. 1—6.

Verhandl. X, XI. 1. nebst Sitzungsberichten.

Afrikanische Gesellschaft III. 4., IV. 1.

Export Nr. 1—16.

Bern, Schweiz. geolog. Commission, Beiträge zur Karte, 19 u. 27.

Karte, Blatt 20.

Geograph. Gesellsch. V nebst Mittheilung vom October 1883.

Bistritz, Gewerbeschule IX.

Bonn, Naturhist. Verein 1882, 1883. 1. mit 2 Beilagen: Käfer Westfalens von Westhoff.

- Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1883, 1884. 1—5.
— Compte rendu V.
- Boston, Soc. of. nat. History, Proceed. XX. 4, XXI. 1—3.
Memoirs III. 4—5.
- Bremen, Naturwissensch. Verein VIII. 1. nebst Jahresbericht 1882.
Geographische Gesellsch., Geogr. Blätter VI. 1—4.
- Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterl. Cultur, Jahresbericht
59 u. 60.
- Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. zur Beförderung des Acker-
bau's, Mittheilungen LXII u. LXIII.
Naturforschender Verein, Verhandl. XX, XXI. 1—2. nebst Beilage.
- Brüssel, Société roy. Belge de Géogr. 1883. 1—6.
Academie royale de Belgique, Bull. III. 1—5.
Annuaire 1882 u. 1883.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VI. 3—10.
Zeitschrift XIII. 4—12.
Jahresbericht 1882.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XI. 1—10, XII. 1—2.
- Bukarest, Societ. geografica romana, Bull. IV. 1—2.
- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology X. 4—6, XI. 1—9.
Geolog. series Nr. 9—10.
Annual Report, 1881—82 u. 1882—83.
- Cassel, Verein für Naturkunde 29—30.
Verein für Erdkunde 1.
Verein für hess. Geschichte und Landeskunde X. 1—4.
- Chemnitz, Naturwissensch. Gesellsch. VIII.
- Cherbourg, Société nation. des scienc. natur., Mém. 23.
- Christiania, Mohn, den Norske Nordhaus-Expedition, X.
Tellef Dahll, Geologisk Kart over nordlige Norge.
Forhandling i Videnskabs-Selskabet 1880—82.
» ved de Skandinaviske naturforskere's tiende Møde 1868.
Universitätsprogramme für 1880—1883.
Fortegnelse over den Tilvaext (Kgl. Fred. Univers.)
- Chur, Naturforsch. Gesellsch. Graubündens XXVI.
- Colmar, Société d'hist. natur., Bull. 22—23.
- Danzig, Naturforsch. Gesellschaft V. 4.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für d. Landesstatistik, Beiträge XIII. 2.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1883.
Gewerbeblatt 1883, 1884. 1—9.
Historischer Verein, Quartalblätter 1880, 1881, 1882. 1—2.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde XV. 1—2.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. IV u. V. 1.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXVIII u. XXIX. 1—2.
Kalender und Jahrbuch 1883 u. 1884.
Naturwissenschaftl. Ges. Isis 1882 u. 1883 nebst 10 Heften äl-
terer Jahrgänge.
Verein für Erdkunde 18—20.

- Frankfurt a. M., Verein für Geographie und Statistik,
Beiträge IV. 2.
Jahresbericht XLVI—XLVII.
Mittheilungen 1883.
- Senkenberg. naturforsch. Gesellschaft, Bericht 1882—83.
- Fulda, Verein für Naturkunde, Bericht 6 u. 7.
- St. Gallen, Naturwiss. Gesellschaft, Bericht 1882 u. 1883.
- Ostschweizerische geogr.-commercielle Gesellsch. VIII. 1—3.
- Gera, Gesellsch. von Freunden der Naturwiss., 2 Mittheilungen der
Section für Thierschutz.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, Be-
richt 21 u. 22.
- Greifswald, Geogr. Gesellschaft I mit Beilage.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XIX.
Akademischer Leseverein, Bericht 15.
- Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften LIV—LVI.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1883.
- Hamburg, Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 1880—81. 2.
Deutsche Seewarte 1882, 1883 Jan.—August.
Statistisches Bureau XII. 2.
- Hanau, Wetterauer Gesellsch. für Naturkunde 1879—1882.
- Hannover, Naturhist. Gesellschaft XXXI—XXXII.
- Innsbruck, Naturw.-medicin. Verein XIII.
- Karlsruhe, Bad. geograph. Gesellschaft 1881—82 u. 1882—83.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein V. 1.
- Königsberg, Kgl. physic.-oekonomische Gesellschaft XXIII. 1—2.
- Lausanne, Société Vaudoise de scienc. nat. XVIII u. XIX.
- Leipzig, Verein für Erdkunde XXII.
Museum für Völkerkunde 10.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 28 Karten
mit 28 Heften Erläuterungen.
- Linz, Verein für Naturkunde, 13. Bericht.
- Lisboa, Sociedade de Geographia Bol. III. 6—12; IV. 1—3. mit 6
Beilagen.
- London, Royal geogr. Soc., Proceedings V u. VI. 1—2.
Geological Society, List. Nov. 1881, 1882, 1883.
Quarterly Journal 152—157.
- Lüttich, Société géolog. de Belgique Annales VIII u. IX.
- Madrid, Sociedad geográfica Bol. XIV. 1—6, XV. 1—6.
- Mailand, Soc. ital. di science naturali I. 1—12, II. 1—15.
- Mannheim, Verein für Naturkunde 1878—1882.
- Melbourne, Royal Society of Victoria, Transactions and Procee-
dings XVIII—XIX.
Reports of the mining surveyors and registrars Dez. 1882, März,
Juni, September 1883.
- Moscau, Soc. imperiale des Naturalistes 1882, 1883. 1. 2. nebst 2 Bei-
lagen meteorologischer Beobachtungen.

- Münster, Westphäl. Provinzialverein für Wiss. u. Kunst, Bericht 11.
Neuchatel, Bull. du trav. de la Soc. murithienne du Valais XI.
New-York, American geograph. soc., Bull. 1882. 5 u. 1883. 1—4.
Academy of Sciences, Transact. I. 6—8.
Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft 1882.
Oran, Société de Géographie etc., Bull., 15—18.
Paris, Société de Géographie, Bull., 1882. 4., 1883. 1—4.
Compte rendu des séances 1882. 1—18, 1883. 1—5.
Revue géogr. international 87—98.
N. Dictionnaire de géogr. univ. 1883, 20—22.
L'exploration 313—371.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen
1881. II, 1882 I.
Academie des scienc., Mémoires XXX. 1—6.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. 1882. 1—3, 1883. 1 u. 2.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, Memorie V. 2 u. 3, mit Beilage.
Prag, Statistisches Handbuch 1881. I u. II.
Naturhist. Verein Lotos III n. IV.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde 14.
Rio de Janeiro, Observatoire impérial, Bull. 1883. 1—10.
Rom, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1882. 7—10 u. 1883. 1—10.
La Reale Academie dei Lincei, Transunti VII. 3—16, VIII. 1—3.
Memorie XI—XIII.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1882. Nov.—Dec., 1883. Jan.—Aug.
Strassburg, Geologische Commission, Abhandl. I. 1—4, II. 1—2
mit 2 Atlasheften.
Geol. Karte der Umgegend von Strassburg nebst Erläuterungen.
Stuttgart, Statistisch-topographisches Bureau, Geognostische Profilierung der Eisenbahnen I u. II.
Vierteljahresschrift VI. 1—4.
Geologische Landesaufnahme Lief. XI nebst Begleitworten.
Toulouse, Soc. academ. Hisp.-Portug. Bull. III. 2—4.
Turin, Cosmos V—IX.
Ulm, Verein für Kunst und Alterthum, Münster-Blätter 2 u. 3.
Washington, Smithsonian Institution, Contrib. to Knowledge 9—15.
Miscellan. Collect. XVI—XXII.
List 469.
Report 1879—1881.
U. S. Geological Survey II mit Atlas.
Wien, k. k. geolog. Reichs-Anstalt, Jahrbuch XXXII—XXXIII.
Verhandlg. 1883 u. 1884 (1—3).
k. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 25.
k. k. zoologisch-botan. Gesellschaft XXXII.
Oestreich. Monatsschrift für den Orient X. 2.
Wiesbaden, Verein für Naturkunde, Jahrbuch 35 u. 36.
Zwickau, Verein für Naturkunde 1882.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

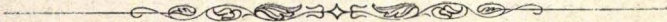


13. Band.

Nr. 279—301.

Januar bis December 1883.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1883.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

I n h a l t.

	Seite
Anzeigen	112, 288, 352, 368
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1882	129
» siehe auch Staatsangehörigkeit.	
Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen, Nachweisung über die Ergebnisse derselben im Jahr 1881—82	138
Belehnungen siehe Muthungen.	
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1881	2
» » » » » » » » » » 1882	242
Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossh. Hessen	289
Bevölkerung, ortsanwesende, des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880, nach Geschlecht und Geburtsjahren	202
» nach Geschlecht, 5 jährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand	40
» nach Geschlecht und Geburtsort	153
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1882—83	223
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1881—82	5
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, und Ernteerträge im Gross- herzogthum Hessen im Jahr 1882	178
Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim, Verkehr im Etatsjahr 1882—83	362
Culturkosten für Domaninalwaldungen in der Finanzperiode 18 $\frac{79}{80}$ —18 $\frac{81}{82}$	200
Domanialwaldungen siehe Culturkosten.	
Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzog- thum Hessen im Jahr 1882	266
Eichungen und Prüfungen im Jahr 1882, nebst Angabe der dafür be- rechneten Gebühren	361
Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1882	273
Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuer-Commissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1883—84	222
Einkommensteuerpflichtige in den Steuercommissariaten und den 50 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1883—84	218
Einwanderung siehe Staatsangehörigkeit.	

IV

	Seite
Eisenbahnen, vorläufige Betriebs-Ergebnisse im Oct. u. Nov. 1882	45
» » » » December	62
» » » » Januar	1883 70
» » » » Februar	» 126
» » » » März	» 154
» » » » April	» 175
» » » » Mai	» 189
» » » » Juni	» 215
» » » » Juli	» 245
» » » » August	» 285
» » » » September	» 349
» » » » October	» 364
» » » » siehe auch Ludwigsbahn, Main-Neckar-Eisenbahn, Oberhessische Eisenbahnen.	
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge siehe Bodenbenutzung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1881	17
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen, Handwerker-Fortbildungsschulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.	
Geborene siehe Eheschliessungen.	
Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeits-Verhältnisse, Eheschliessungen.	
Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossherzogthum Hessen im III. Quartal 1882	33
» » » » » IV. » » »	65
» » » » » I. » » » 1883	209
Grundbücher, legalisirte, Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1883	80
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1882	122
Gymnasien, Realschulen und höhere Mädchenschulen im Schuljahr 1881—82	114
Handwerker-Fortbildungsschulen, Lehrer und Schüler 1881—82	38
» » » » » 1882—83	363
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und Entbindungsanstalten) im Grossherzogthum Hessen, Morbidität in denselben im Jahr 1882	353
Hütten siehe Bergwerke.	
Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1882—83	161
Hypothecken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1881 bis 30 Juni 1882 errichtete und gelöschte	156
Indirecte Auflagen siehe Regalien, Beitreibung.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.	
Apotheken siehe Sanitätspersonal.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1881	72, 82
Landes-Universität Giessen, Studierende im Wintersemest. 1882—83	1
» » » » » Sommersemest. 1883	177
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1881	9
» » » » » 1882	282
Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1881—82	42

	Seite
Ludwigsbahn, Hessische, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1882	163
» » » siehe auch Eisenbahnen.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Gymnasien.	
Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1881	97
» » » siehe auch Eisenbahnen.	
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat November 1882	16
» » » » » » December »	32
» » » » » » Januar 1883	95
» » » » » » Februar »	96
» » » » » » März »	144
» » » » » » April »	155
» » » » » » Mai »	176
» » » » » » Juni »	224
» » » » » » Juli »	240
» » » » » » August »	272
» » » » » » September »	281
» » » » » » October »	349
» » » » » » im Jahr 1882 (mit 1 lithogr. Tafel)	145
Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schwepsberg u. Cassel, vergleichende Zusammenstellung	
» » » » » » im Monat October 1882	15
» » » » » » November »	23
» » » » » » December »	48
» » » » » » Januar 1883	64
» » » » » » Februar »	71
» » » » » » März »	127
» » » » » » April »	174
» » » » » » Mai »	192
» » » » » » Juni »	217
» » » » » » Juli »	239
» » » » » » August »	280
» » » » » » September »	348
» » » » » » October »	365
» » » » » » Jahr 1882	188
Mittelpreise siehe Preise.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Muthungen und Belehnungen im Grossherzogthum Hessen nach dem Bestand in 1882	352
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen, Ergebnisse im Jahr 1881	248
Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahr 1881—82	49
» » » siehe auch Eisenbahnen.	
Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.	
Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für 1882—83	257
Pflege. Uebersicht über die im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	225
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1881	14
Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1882—83	256
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gegenstände an 16 Orten des Grossherzogthums Hessen im Monat October 1882	12
» » » » » » November »	30
» » » » » » December »	46
» » » » » » Januar 1883	90
» » » » » » Februar »	92
» » » » » » März »	142

	Seite
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gegenstände an 16 Orten des Grossherzogthums Hessen im Monat April 1883	158
» » » » Mai »	190
» » » » Juni »	198
» » » » Juli »	246
» » » » August »	270
» » » » September »	350
» » » » October »	366
» » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, niedrigsten und Mittelpreisen im Jahr 1882	60
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1882	113
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen.	
Processse, auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die priva- tiven indirecten Abgaben im Grossherzogthum Hessen für das Etatsjahr 1882—83 bezügliche	208
Realschulen siehe Gymnasien.	
Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus den- selben und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etats- jahr 1881—82	128
Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr 1882—83	285
Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1882—83	216
Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1882	124
Schulbildung der im Ersatzjahr 1882—83 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen	277
Sparkassen im Grossherzogthum Hessen, Verwaltungs-Ergebnisse im Jahr 1881	286
Staatsangehörigkeit, Erwerbung und Verlust derselben im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Naturalisation und Entlassung (Ein- und Auswanderung) im Jahr 1882	204
Stempelmarken, Einnahmen im Etatsjahr 1881—82	81
Sterblichkeit siehe Sterblichkeitsverhältnisse, Gesund- heitszustand, Todesfälle, Eheschliessungen.	
Sterblichkeits-Verhältnisse im Monat November 1882 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums	16
» » » » im Monat December 1882	32
» » » » » » Januar 1883	95
» » » » » » Februar »	96
» » » » » » März »	144
» » » » » » April »	155
» » » » » » Mai »	176
» » » » » » Juni »	224
» » » » » » Juli »	240
» » » » » » August »	272
» » » » » » September »	281
» » » » » » October »	368
Steuercommissariate, dienstliche Arbeiten derselben im Jahr 1881—82	134
Steuern, directe, für das Jahr 1882—83 zur Erhebung überwiesene	278
» siehe auch Beitreibung, Processse.	
Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1881 bis Ostern 1882	59
» im Schuljahr von Ostern 1882 bis Ostern 1883	160
Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Studienjahr 1882—83	241
Telegraphen-Aemter, Verkehr im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1881 und 1882	193

	Seite
Telegraphen-Verkehr siehe auch Post- und Telegraphen-Verkehr.	
Todesfälle im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882	94
» siehe auch Gesundheitszustand, Sterblichkeits-Verhältnisse, Eheschliessungen.	
Universität siehe Landes-Universität.	
Unterrichts-Anstalten, landwirthschaftliche, siehe Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.	
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.	
Verbrauchs-Steuern siehe Zölle, Prozesse.	
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1882	108
Volkszählung siehe Bevölkerung.	
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882	62
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn u. Giessen im Juli, August u. September 1882	44
» » » im October, November u. December »	63
» » » » Januar, Februar u. März 1883	152
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1881—82	24
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1882—83	175
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Etatsjahr 1882—83	189
» siehe auch Prozesse.	



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 279.

Januar

1883.

Inhalt: Stüdirende auf der Landes-Universität Wintersemester 1882—83. — Bergwerke, Salinen u. Hütten 1881. — Ergebnisse der Bierbesteuerung 1881—82. — Ergebnisse des Landgestüts 1881. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1882. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1881. — Vergl. meteorol. Beobacht. Oct. 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1882. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1882.

Nr. 1687. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1882—83.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	52	6	58	15
Rechtswissenschaft	54	9	63	21
Medicin	58	26	84	21
Thierheilkunde	7	16	23	8
Zahnheilkunde . . . . .	.	1	1	.
Cameralwissenschaft	12	1	13	5
Forstwissenschaft	35	5	40	9
Mathematik	26	3	29	6
Classische Philologie	32	2	34	5
Neuere Philologie	23	1	24	5
Philosophie und Naturwissenschaften .	30	1	31	5
Geschichte	7	1	8	1
Pharmacie	10	16	26	11
Chemie	7	7	14	3
Zusammen	353	95	448	115

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 72, mit Realschul-Maturität 19, mit Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte etc.) 23, ohne Maturität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 267, Juni 1882, S. 144.

Nr. 1688. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1881.*)**

Im Grossherzogthum Hessen waren 1881 in Betrieb:

I. Bergwerke: 28, mit Ausnahme von Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 (Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster-Wetterfeld, Büdingen, Trais-Horloff, Seligenstadt):

Gesamtförderung	. . . . .	30 738 Tonnen.	Werth: 238 153 <i>M.</i>
Verbrauch für eignen Betrieb			
und Haldenverlust	. . . . .	2 925	» » 18 501 »
Absatzfähige Jahresproduct.		27 813 Tonnen.	Werth: 219 652 <i>M.</i>
			per Tonne 7,90 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	. . . . .	246 Arbeiter,
über » :	männl. 152, weibl. 1,	zusammen 153 »
		überhaupt 399 Arbeiter.

2. Eisenstein-Bergwerke: 19 (Ober-Rosbach (2), Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Flensungen, Gambach, Stangenrod (2), Langsdorf, Röthges, Lehnheim, Ruppertenrod, Atzenhain, Hirzenhain, Geilshausen, Reinhardshain, Unter-Ostern):

Jahresproduction für die

Metallgewinnung	. . . . .	133 761,050 Tonnen.	Werth: 855 753 <i>M.</i>
			per Tonne 6,40 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	. . . . .	266 Arbeiter,
über » :	. . . . .	476 »
		überhaupt 742 Arbeiter.

3. Braunstein-Bergwerke: 3 (die Manganerze als Nebenproduct gewonnen: Ober-Rosbach, Giessen, Unter-Ostern):

Gesamt-Production an auf-

bereiteten Erzen	571,120 Tonnen.	Werth: 21 282 <i>M.</i>
------------------	-----------	-----------------	-------------------------

zum Verbrauch ohne Verhüt-

tung abgegeben	571,120	» » 21 282 »
----------------	-----------	---------	--------------

bleiben für die Metallgewinnung — —

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen etc.: 4 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach, Chemische Fabrik bei Biebrich a. Rh.):

Gesamt-Production:

16024,282 Tonnen.	Werth (ohne Steuer) 452 771 <i>M.</i>
	per Tonne 28,26 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 179 männl. Arbeiter.

An englischer Schwefelsäure sind im Laufe des Jahres 7000

Tonnen im Werth von 280 000 *M.* producirt worden mit einer

durchschnittlichen täglichen Belegschaft von 35 Arbeitern.

III. Hüttenwerke für Eisenerze: 3 (Mainweser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen, Hirzenhainer Hütte bei Hirzenhain) und zwar:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 260, Febr. 1882, S. 40.

	bei Verwendung von Holzkohlen.	bei Verwendung von Steinkohlen.	Zusammen.
a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte		1	1
b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweisbares Eisen oder Flusseisen), verbundene	1	1	2
Zusammen	1	2	3
Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden	1	3	4
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen	1	3	4
Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesamtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen	52	156	208

	bei Verwendung von Holzkohlen.			bei Verwendung von Steinkohlen etc.			Zusammen.		
	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne
	Tonnen	M.	M.	Tonnen.	M.	M.	Tonnen.	M.	M.
An Roheisen ist im Laufe des Jahrs producirt worden:									
a. Masseln (Gänze) zur Giesserei (Giessereiroheisen)	835,6	62 672	75	33 420,2	2 506 515	75	34 255,8	2 569 187	75
do. zur Schweisseisenbereitung (Puddelroheisen, Heerdfrischroheisen)	417,8	31 341	75	.	.	.	417,8	31 341	75
b. Gusswaar. 1. Schmelzung und zwar:									
Maschinenteile	22,1	3 979	180	.	.	.	22,1	3 979	180
Geschirrguss (Poterie)	22,1	3 979	180	.	.	.	22,1	3 979	180
sonst. Gusswaaren	32,5	5 857	180	.	.	.	32,5	5 857	180
c. Bruch- u. Wascheisen	146,9	7 342	50	.	.	.	146,9	7 342	50
Zusammen	1477,0	115 170	78	33 420,2	2 506 515	75	34 897,2	2 621 685	75
Das verarbeit. Material (sämtlich zollinländisch) bestand aus:									
a. Erzen	3015	30 150	10,0	77 313	773 130	10,0	80 328	803 280	.
b. ander. Materialien	308	.	.	45 419	.	.	45 727	.	.
Zusammen	3323	.	.	122 732	.	.	126 055	.	.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft	Männl. Arbeit.	Weibl. Arbeiter	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.
	5	.	5	248	.	248	253	.	253

IV. Verarbeitung des Roheisens.

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 13 (Darmstadt (2), Offenbach (2), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte 2
- b. mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen) verbundene 2
- c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist für fertige Maschinen, Geräte, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene 9

Zusammen 13

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter . . . 524
 Oefen sind im Laufe des Jahrs für Gusswaaren 2. Schmelzung überhaupt vorhanden gewesen: 26 Kupolöfen, davon in Betrieb: 21 und 1 Messingofen (in Betrieb):

An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:

	Menge.		Werth.	Werth auf
	Tonnen.	№	1 Tonne.	1 Tonne.
zollinländisches Roheisen	2 617,3	196 297	—	—
zollausländisches Roheisen	1 445,3	124 650	—	—
zollinländisch. altes Guss-, Bruch- und Wascheisen	2 389,7	117 093	—	—
zollausländisch. altes Guss-, Bruch- und Wascheisen				—
Ueberh. verschmolz. Eisenmaterial	6 452,3	438 040	67,9	
An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:				
Maschinenteile	2 351,64	453 305	—	—
Geschirrguss (Poterie)	1 855,67	313 565	—	—
Röhren	114,10	20 382	—	—
Hartgusswaaren	103,50	21 200	—	—
sonstige Gusswaaren	512,13	104 584	—	—
getemperte »	8,00	2 080	—	—
Zusammen	4 945,04	915 116	185,1	

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren oder Flusseisen), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter 3.
 Oefen sind im Laufe des Jahrs für Herstellung von Schweisseisen überhaupt vorhanden gewesen: 1 Frischfeuer und 1 Schweissfeuer (beide in Betrieb).

An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahrs verarbeitet:

	Menge.		Werth.	Werth auf
	Tonnen.	№	1 Tonne.	1 Tonne.
von anderen Werken angekaufte Rohluppen u. Rohschienen, zollinländische	10	780	78,0	
angekaufte Eisenabfälle und Alteisen, zollinländisches	99	6 732	68,0	
Dargestellt ist überhaupt:				
Schweisseisen in Frischfeuern	86	13 760	160,0	
An Fabrikaten aus Schweisseisen sind erzeugt:				
fertige Eisenfabrikate und zwar:				
Radreifen	69	11 040	160,0	
Feineisen	17	2 720	160,0	
Zusammen	86	13 760	160,0	

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth M.	Durchschnittliche tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 096 687	1 141
II. Salinen etc.	732 771	214
III. Hüttenwerke für Eisenerze	2 621 685	253
IV. Verarbeitung des Roheisens	928 876	527
Summe	5 380 019	2 135

Nr. 1689. Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1881—82. *)

Answeislich der nachfolgenden Uebersicht ist die Menge des in dem Etatsjahr 1881—82 gewonnenen Biers um 7254,62 hl und der Bruttobetrag der Brausteuer um 3828,93 M. höher, als im Etatsjahr 1880—81 gewesen. Einer bedeutenden Bierproduction in der Provinz Rheinhessen stand der vermehrte Consum an Wein, in Folge des quantitativ guten Weinjahres 1881, entgegen. Es ist daher, während in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Production gegen das Etatsjahr 1880—81 sich um 15764 hl erhöhte, diejenige der Provinz Rheinhessen um 8510 hl zurückgeblieben. Die Witterungsverhältnisse waren sowohl der Production, als der Consumption nicht ungünstig. Ebensovienig haben herrschende Krankheiten die letztere beeinträchtigt. Die Biermaterialpreise haben sich gegen das Vorjahr wenig verändert. Für Gerste wurde im Durchschnitt 17—19 M. per 100 kg, gegen 19—22 M. im Jahr 1880—81 gezahlt. Der Preis für Hopfen war nach der Qualität desselben verschieden. Für beste Qualität wurde im Durchschnitt 200—225 M., für geringere Qualität 135—180 M. per 50 kg gezahlt, gegen 200—260 M. I. Qualität und 120—160 M. II. Qualität, im Etatsjahr 1880—81. Der Bedarf an Hopfen wurde meistens durch Vermittelung von Händlern, direct aus Böhmen, Bayern, Württemberg und Baden gedeckt. Im Grossherzogthum Hessen kommt Hopfenbau nur in geringem Umfange vor. Für inländisches Product wurde bis zu 130 M. per 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers sind wesentliche Veränderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten. Es wird fast ausschliesslich untergähriges, nicht starkes Bier aus Gerstenmalz gebraut, wobei aus 50 kg Malz mindestens 1,7 und höchstens 2,5 hl Bier gezogen werden. Dasselbe kommt als Jung- oder Schenk Bier und als Lagerbier zum Verkauf, öfters unter der Benennung »Bockbier, Bockale, Salvatorbier, Märzenbier«, wenn mehr Malz oder feinerer Hopfen als gewöhnlich verwendet wurde. Die Fabrikation des obergährigen Biers hat in dem Etatsjahr 1881—82 um 866,62 hl zugenommen, und zwar vorzugsweise in dem Steuercontrolebezirk Mainz, mit der Bestimmung zum Verbrauch bei der Flösserei. Der Verbrauch von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, ist gegen das Vorjahr um 31152 kg zurückgegangen. Die hauptsächlichste Ursache dieser Abnahme liegt in der Abneigung der Consumenten gegen die ganz hellen Reisbiere.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurde durchschnittlich:

1 hl Lagerbier zu	18—20 M.
1 hl Jung- oder Schenk Bier	15—17 »
obergähriges Bier	10—12 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 261, März 1882, S. 55.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1881—82 im Ganzen 22755 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Von einem Händler, welcher das Bier nicht selbst gebraut, sondern aus einer Brauerei bezogen hat, wurden 1030 hl ausgeführt. Zusagescheine auf Brausteuervergütung wurden in 1881—82 23 Stück ertheilt. Biereinfuhren im freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblicher Menge nur aus Frankfurt a. M. und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den süddeutschen Staaten hat sich gegen das Vorjahr vermehrt, während diejenige aus dem Zollvereins-Auslande geringer war. Es wurden mehr erhoben an Uebergangsabgaben 7123 *M.*, an Zoll 3248 *M.*

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung. Hinsichtlich der Wirkung der Brausteuer-Fixation auf die Steuereinnahmen und die Verwaltungskosten, ist gegen vordere Jahre eine Aenderung nicht bemerkbar gewesen.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten . . .	53	27	36	33	8	21	178
b) auf dem Lande . . .	50	37	50	3	2	13	155
Zusammen . . .	103	64	86	36	10	34	333
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte . . .	50	46	59	28	9	30	222
b) auf Brauanzeige steuernd . . .	46	7	14	2	.	3	72
Zusammen . . .	96	53	73	30	9	33	294
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewes. Brauereien . . .	96	53	73	30	9	33	294
Von diesen Bierbrauereien haben vorzugsweise bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche . . .	.	.	27	.	.	.	27
b) nicht gewerbl. . .	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergährig, Bier:							
a) gewerbliche . . .	96	53	46	30	9	33	267
b) nicht gewerb. . .	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflicht. Braustoffe:	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
a) Getreide . . .	40 653,85	15 672,45	28 502,85	57 755,96	4 885,31	25 877,52	173 347,94
b) Malzsurogate . . .	144,95	29,13	43,74	.	.	6,00	223,82
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . . .	.	*) 1,32	3 170,0	1 224,0	.	.	4 395,32
b) untergähriges . . .	173 293,0	66 436,0	114 831,0	258 328,5	20 591,0	103 003,5	736 483,00
Zusammen . . .	173 293,0	66 437,32	118 001,0	259 552,5	20 591,0	103 003,5	740 878,32
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . . .	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	163 195,20	62 897,55	114 911,90	232 315,75	20 713,05	103 554,70	697 588,15
Davon ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier . . .	4 031,65	.	.	6 638,25	604,20	11 481,50	22 755,60
Bleiben . . .	159 163,55	62 897,55	114 911,90	225 677,50	20 108,85	92 073,20	674 832,55
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier . . .	19 465,50	4 260,80	1 520,70	3 759,20	23,75	705,60	29 735,55
b) Eingangs-Zoll von Bier . . .	27,55	9,30	1,60	5 192,40	32,95	51,55	5 315,35
Gesamt-Einnahme vom Bier . . .	178 656,60	67 167,65	116 434,20	234 629,10	20 165,55	92 830,35	709 883,45
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Hastrunk stattfindet . . .	.	.	10	.	.	1	11
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . . .	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer . . .	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	189,15	.	.	.	.	.	189,15

*) Malzextract.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	222	72	294	.	1	1
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	24	3	27	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
a) geschrot. Gerstenmalz	157 714,47	15 629,79	173 344,26	.	47,29	47,29
b) geschrot. Weizenmalz	3,68	.	368	.	.	.
2. Malzsurrogate:						
a) Reis	177,82	45,16	222,98	.	.	.
b) Zucker aller Art	0,84	.	0,84	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	3 434,00	960	4 395,32	.	.	.
*) 1,32	.	.	.	.	.	.
Untergähriges Bier	670 688,00	65 795	736 483,00	.	.	.
Zusammen	674 123,32	66 755	740 878,32	.	.	.
Essigerzeugung . . . . .	.	.	.	.	297	297
Gezahlte Brausteuer	634 873,30	62 525,70	697 399,00	.	189,15	189,15
Empfangene Ausfuhrvergütung	20 464,40	2 291,20	22 755,60	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Ueber 15 bis 30 M.	4	9	13	.	.	.	.
» 30 » 60 »	5	3	8	.	.	.	.
» 60 » 150 »	15	6	21	1	.	.	.
» 150 » 300 »	21	13	34	1	.	.	.
» 300 » 600 »	28	11	39	2	1	1	1
» 600 » 900 »	34	9	43	3	.	.	.
» 900 » 1 200 »	18	5	23	3	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	11	3	14	1	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	16	1	17	1	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	16	2	18	3	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	10	3	13	4	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	15	4	19	2	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	10	1	11	.	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	7	1	8	3	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	2	1	3	2	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	4	.	4	1	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	2	.	2	.	.	.	.
Zusammen	222	72	294	27	.	1	1

*) Malzextract,

Nr. 1690. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1881.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1881 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Nichtessen	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhauseu	57	.	Starkenbuurg = 1419 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 158 Stuten, » 1 Beschäler = 51 » (28)
2	Bickenbach	140	2	
3	Dornheim	276	1	
4	Gross-Bieberau	155	.	
5	Jägersbnrg	106	.	
6	König	54	2	
7	Lampertheim	154	42	
8	Lörzenbach	273	3	
9	Trebur	204	1	
10	Berstadt	115	.	
11	Düdelshelm	121	6	
12	Engelrod	46	.	Oberhessen = 1013 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 113 Stuten, » 1 Beschäler = 42 » (24)
13	Grünberg	98	.	
14	Hirzenhain	59	2	
15	Nieder-Wöllstadt	142	5	
16	Ober-Ofleiden	120	4	
17	Romrod	240	2	
18	Schlitz	72	6	Rheinhausen = 335 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 112 Stuten, » 1 Beschäler = 42 » (8)
19	Alsheim	134	.	
20	Alzey	99	.	
21	Sauer-Schwabenheim	102	.	
	Summe	2767	76	

Grossherzogthum = 2767 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 132, auf 1 Beschäler (60) = 46, auf 1 Woche (17) = 163, auf 1 Tag (6 per Woche) = 27 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1881. Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge
1	181	22	108	43	67
2	176	23	104	44	66
3	169	24	100	45	66
4	164	25	93	46	64
5	156	26	90	47	60
6	151	27	90	48	58
7	147	28	89	49	58
8	147	29	87	50	57
9	145	30	85	51	57
10	140	31	84	52	56
11	138	32	83	53	54
12	137	33	83	54	52
13	134	34	79	55	52
14	132	35	78	56	44
15	120	36	77	57	43
16	120	37	77	58	38
17	119	38	76	59	37
18	115	39	75	60	31
19	111	40	71		
20	110	41	70		
21	110	42	69		
				Summe	5650

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich 94 Sprünge.
» » » eine Station » 269 »

*) Vergl. Mittheil. Nr 258, Jan. 1882, S. 4.

III. Uebersicht der aus der 1881er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1881 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten.			Procente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhäusen	57	.	57	29	24	5	.	50,9
2	Bickenbach	138	2	136	72	65	7	.	52,9
3	Dornheim	275	.	275	163	147	15	1	59,3
4	Gross-Bieberau	155	1	154	63	59	4	.	40,9
5	Jägersburg	106	.	106	54	53	1	.	50,9
6	König	52	.	52	32	26	6	.	61,5
7	Lampertheim	112	.	112	64	56	8	.	57,1
8	Lörzenbach	270	.	270	116	96	18	2	42,9
9	Trebur	203	.	203	90	82	8	.	44,3
	Starkenburger	1368	3	1365	683	608	72	3	50,0
10	Berstadt	115	1	114	69	52	16	1	60,5
11	Düdelshelm	115	.	115	66	57	8	1	57,4
12	Engelrod	46	.	46	35	33	2	.	76,1
13	Grünberg	98	2	96	50	44	6	.	52,1
14	Hirzenhain	57	1	56	26	27	.	.	46,4
15	Nieder-Wöllstsd	137	1	136	65	57	8	.	47,8
16	Ober-Ofleiden	116	.	116	67	65	2	.	57,8
17	Romrod	238	2	236	140	127	13	.	59,3
18	Schlitz	66	2	64	42	37	5	.	65,6
	Oberhessener	988	9	979	560	499	60	2	57,2
19	Alsheim	134	.	134	77	62	11	4	57,5
20	Alzey	99	.	99	32	27	4	1	32,3
21	Sauer-Schwabenheim	102	1	101	40	34	5	1	39,6
	Rheinhesse	335	1	334	149	123	20	6	44,6
	Grossh. Hesse	2691	13	2678	1392	1230 ¹⁾	152	11	52,0

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1872	51,7 %	1877	50,9 %
1873	55,9 »	1878	54,6 »
1874	55,4 »	1879	54,4 »
1875	54,4 »	1880	53,2 »
1876	50,8 »	1881	52,0 »

10jähriger Durchschnitt = 53,3%.

¹⁾ Hierunter 586 Hengst- und 644 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1881 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Proc. an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	256	2	254	141	126	15	.	55,5
2	Darmstadt	114	1	113	53	47	6	.	46,9
3	Dieburg	177	.	177	79	73	6	.	44,6
4	Erbach	94	.	94	49	43	6	.	52,1
5	Gross-Gerau	448	.	448	241	220	20	1	53,8
6	Heppenheim	241	.	241	103	84	17	2	42,7
7	Offenbach	21	.	21	9	7	2	.	42,9
	Starkenburger	1351	3	1348	675	600	72	3	50,0
8	Alsfeld	376	2	374	220	202	18	.	58,8
9	Büdingen	173	.	173	98	84	14	1	56,6
10	Friedberg	166	2	164	80	68	12	.	48,8
11	Giessen	94	1	93	56	46	9	1	60,2
12	Lauterbach	113	2	111	70	65	5	.	63,1
13	Schotten	66	2	64	36	34	2	.	56,3
	Oberhessen	988	9	979	560	499	60	2	57,2
14	Alzey	62	.	62	25	20	4	1	40,3
15	Bingen	36	.	36	18	16	2	.	50,0
16	Mainz	61	.	61	19	15	3	1	31,1
17	Oppenheim	69	1	68	32	25	5	2	47,1
18	Worms	124	.	124	63	55	6	2	50,8
	Rheinl. Hessen	352	1	351	157	131	20	6	44,7
	Grossh. Hessen	2691	13	2678	1392	1230 ¹⁾	152 ²⁾	11	52,0

1) Hierunter 1 Zwillingpaar. 2) Hierunter 5 Stuten mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahr 1881 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Rasse.
1	Diamant	Braun	3 1/2	172	} Anglo-Normänner.
2	Deputirter	Schwarzbraun	3 1/2	171	
3	Donnerkeil	Schwarzbraun	3 1/2	168	
4	Darius	Dunkelbraun	3 1/2	170	
5	Daniel	Fuchs	3 1/2	170	
6	Domino	Rapp	3 1/2	169	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 35 293,90 M.

Abgegangen sind im Jahr 1881:

- durch Umstehen an Lungenlähmung 1 Beschäler.
- als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentlicher Versteigerung 5 Beschäler, wovon 4 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens.

Nr. 1691. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	24,00	20,00	22,00	18,00	15,00	16,50	21,00	15,00	18,00	17,00	13,00	15,00	9,00	6,00	
Babenhausen	22,00	22,00	22,00	16,00	15,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,20	14,30	6,40	6,40	
Bensheim	21,00	20,00	20,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	13,00	14,00	3,00	3,00	
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	14,00	13,00	13,50	8,00	6,60	
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,00	5,00	
Offenbach	25,00	19,00	21,72	22,00	16,00	18,82	21,00	14,40	17,94	18,00	14,00	16,08	8,40	5,60	
Giessen	21,00	20,00	20,44	17,00	15,00	16,50	19,00	16,00	17,50	13,50	12,50	13,00	7,50	5,00	
Alsfeld	21,24	16,50	19,86	17,24	14,00	15,50	14,00	12,00	12,80	15,20	10,00	11,78	4,60	4,40	
Büdingen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,50	20,00	20,26	16,50	16,00	16,26	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	4,20	4,00	
Friedberg	20,25	19,50	19,83	16,50	15,50	16,00	20,00	14,00	16,83	15,00	13,00	13,83	6,50	6,00	
Schotten	20,00	19,00	19,50	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	12,50	11,50	12,00	6,00	4,00	
Mainz	22,00	20,50	21,26	17,00	15,50	16,26	17,50	16,00	16,56	16,70	14,50	15,52	7,00	6,00	
Alzey	21,60	20,50	20,96	17,00	14,60	15,74	17,00	14,60	15,82	16,00	14,00	14,66	5,40	4,40	
Bingen	22,00	19,00	20,05	17,00	15,00	16,05	16,00	13,00	15,20	18,00	13,50	15,92	6,00	4,00	
Worms	22,00	21,00	21,58	16,00	15,00	15,50	16,50	15,00	15,76	14,00	13,50	13,76	7,00	6,00	
Summe			330,46			256,63			251,91			221,55			
Mittelpreis			20,65			16,04			15,74			13,85			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelf.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggen-						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.					
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,66	0,50	0,58	0,66	0,66	0,66	0,26	0,24	0,25	0,20	0,20
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,64	0,58	0,61	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,22	0,23	0,16	0,14
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	0,58	0,58	0,58	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,60	0,65	0,60	0,50	0,55	0,50	0,40	0,45	0,80	0,70	0,75	0,26	0,18	0,22	0,24	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,54	0,55	0,66	0,60	0,63	0,64	0,62	0,63	0,25	0,19	0,22	0,18	0,16
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,48	0,49	.	.	.	0,60	0,58	0,59	0,20	0,18	0,19	0,12	0,12
Büdingen	0,66	0,66	0,66	0,60	0,60	0,60	0,60	0,54	0,57	0,64	0,64	0,64	0,22	0,22	0,22	0,15	0,15
Butzbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,26	0,22
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,56	0,58	0,54	0,52	0,53	0,56	0,56	0,56	0,54	0,50	0,52	0,23	0,17	0,20	0,15	0,14
Bingen	0,65	0,60	0,63	0,60	0,55	0,58	0,55	0,50	0,53	0,65	0,65	0,65	0,24	0,18	0,21	0,15	0,10
Worms	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,64	0,56	0,60	0,64	0,64	0,64	0,25	0,13	0,19	0,13	0,10
Summe			10,64			8,69			7,60			10,20			3,45		
Mittelpreis			0,67			0,54			0,54			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1882.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,50	5,00	4,00	4,50	10,00	6,00	8,00	48,00	20,00	34,00	36,00	24,00	30,00	60,00	35,00	47,50
6,40	3,80	3,70	3,76	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
3,00	2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	36,00	32,00	34,00	30,00	26,00	28,00	46,00	40,00	43,00
7,30	4,00	3,00	3,50	9,00	6,00	7,50	48,00	44,00	46,00	40,00	36,00	38,00	56,00	52,00	54,00
5,00	3,40	3,40	3,40	6,40	6,40	6,40	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,64	7,60	3,60	4,92	7,00	5,00	6,06	53,00	33,00	40,72	39,00	29,00	33,72	65,00	43,00	51,84
6,00	4,00	3,00	3,20	9,00	5,00	7,00	25,00	23,00	24,00	26,00	24,00	25,00	39,00	37,00	38,00
4,50	3,10	2,90	3,00	6,50	4,80	5,52	19,50	19,50	19,50	30,00	30,00	30,00	28,00	28,00	28,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
4,10	4,00	3,60	3,80	5,40	5,00	5,20	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,25	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	44,00	28,00	36,00	45,00	30,00	37,50	56,00	50,00	53,00
6,00	4,00	2,00	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00								
6,50	4,20	3,50	3,90	9,00	6,50	7,88	40,00	19,00	29,50	33,00	21,00	27,00	57,00	32,00	44,50
4,88	4,40	3,20	3,74	8,00	6,00	7,00	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,50	6,00	3,00	4,45	8,00	5,00	7,04	43,25	24,00	38,38	45,00	26,00	33,86	54,50	25,00	44,78
6,50	7,00	6,00	6,50	8,50	6,50	7,22	32,00	28,00	30,00	30,00	26,00	28,00	50,00	36,00	43,00
92,07			62,67			103,32			490,10			462,08			635,62
5,75			3,92			6,46			32,67			30,81			42,37

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
P f u n d .									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,20	0,14	0,13	0,14	1,20	1,10	1,16	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,67	1,40	0,22	0,95	.	.	3,00	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,30	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,00	1,00	1,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,70	0,70	1,70	0,26	0,90	.	.	.	
0,15	0,12	0,12	0,12	1,50	1,10	1,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,30	0,22	1,00	0,75	4,00	.	
0,13	0,11	0,11	0,11	1,00	1,00	1,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,24	1,00	.	.	.	
0,20	0,15	0,14	0,15	1,25	1,10	1,21	0,35	0,25	0,30	0,80	0,70	0,75	1,70	0,28	1,00	.	.	.	
0,17	0,13	0,11	0,12	1,25	1,10	1,17	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,72	1,30	0,21	0,85	0,70	.	.	
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	0,90	0,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	1,80	0,23	0,70	0,75	.	.	
0,15	0,13	0,13	0,13	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,50	0,26	0,90	0,40	.	.	
0,24	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,70	0,65	0,68	1,30	0,22	1,00	0,75	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,00	1,08	0,16	0,16	0,16	0,80	0,75	0,78	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,16	0,14	0,12	0,13	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,60	0,25	1,10	.	.	.	
0,20	0,14	0,14	0,14	1,15	1,00	1,07	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,61	1,40	0,23	0,85	.	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,18	0,95	1,07	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,69	1,60	0,22	0,80	.	.	.	
0,13	0,14	0,13	0,14	1,20	1,00	1,11	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,77	1,60	0,22	0,70	.	.	.	
0,12	0,13	0,13	0,13	1,10	0,96	1,02	0,18	0,13	0,14	0,80	0,60	0,71	1,50	0,20	0,65	.	.	.	
2,60			2,08			17,29			2,76			10,53	24,20	3,82	14,30	3,98	7,00		
0,16			0,13			1,08			0,17			0,66	1,51	0,24	0,89	0,66	3,50		

Nr. 1692. **Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1881.*)**

Orte mit Post- ämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner nach der Zäh- lung 1880.	Porto- und Tele- gramm- ge- bühren- Ein- nahme. Mark.	Eingegangene			Aufgegebene		Ein- gegangene		Betrag der		Be- förderte Zeit- ungs- num- mern.	Zahl der Post- rei- sen- den.	Telegramme	
			Briefe, Postkar- ten, Druck- sachen und Waaren und Waaren- proben. Stück.	Pac- kete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pac- kete mit Werth- angabe. Stück.	Pac- kete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pac- kete mit Werth- angabe. Stück.	Post- nach- nah- men- den- gen. Stück.	Post- auf- trags- briefe Stück.	inge- zahlten	ausge- zahlten			Postanweisungen.	
														Mark.	Mark.	auf- gege- bene. Stück.	ein- gegan- ene. Stück.
			Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.			Stück.	
Mainz	61328	622101	3740700	263200	46300	291700	38200	18090	12620	9208825	14631860	1138242	.	71648	78874
Darmstadt m. Bessungen	48769	384502	2530700	196000	22300	202800	24100	15790	10372	7375971	7786122	3006411	.	34641	39745
Offenbach	28597	267910	1335500	111700	15600	199500	10800	9200	7344	3297201	6163135	85520	.	10613	12742
Worms	19024	151291	867300	65100	8300	71100	9100	5670	6186	2983989	3835295	757356	.	16007	17775
Giessen	17003	158100	1151300	80300	11300	93600	9200	10210	5195	3363432	4714376	398794	.	14799	15988
Bingen	7062	63506	343500	28000	4800	26600	5300	3010	2885	1435059	1415534	24388	.	9040	9779
Bensheim	5966	24820	177500	13000	1300	13100	1500	1640	1745	673717	601992	73918	.	1427	1441
Alzey	5655	38407	272900	24400	2700	21200	3700	1940	2533	1311744	872810	59774	1286	3049	3500
Friedberg	4869	43094	294900	25600	2200	23800	3000	4540	2447	1188061	691544	208254	2553	2366	3097
Lauterbach	3295	20319	136300	11900	1500	8800	2300	1930	606	557869	443342	42328	1532	1172	1198
Grossherzog- thum Hessen	936340	2596951	18137900	1319100	161900	1324400	164900	167700	98938	54204248	56697459	6631076	54099	217807	241778

*) Vergl. Mittheil. Nr. 257, Dec. 1881, S. 302.

Nr. 1694. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1882**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63000	Darmst. 42800	Offenb. 29600	Worms. 20000	Griessen. 18200	Bessung. 7850	Bingen. 7300	Kastel. 6800	Bensh. 6200	Lamprth. 6100	Alzey. 5800	Pfingst. 5500	Heppenh. 4750 ¹⁾	Viernh. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz. 234050
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	30	13	18	7	6	1	7	5	1	2	3	2	3	1	1	100
» » 2.—15. »	14	8	8	1	13	2	1	2	5	1	2	.	7	2	.	66
» Erwachsene	69	35	20	14	13	7	5	5	5	3	3	5	9	5	1	199
Todesursachen.																
Verunglückung	6	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	11
Selbstmord	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	9
Scharlach	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Rose	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Croup und Diphtheritis	1	1	3	.	6	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	12
Keuchhusten	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstypus	1	3	1	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	9
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	9	5	4	5	1	1	1	.	2	1	.	4	1	1	54
Apoplexie (Schlagfluss)	.	2	3	3	.	3	.	.	2	.	.	.	1	.	.	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	5	3	3	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	16
Andere bekannte Krankheiten	54	21	16	9	15	5	5	7	6	1	2	6	5	4	1	157
Todesursache unbekannt	10	2	9	2	1	.	3	3	.	.	.	.	.	1	.	31
Zusammen	113	56	46	22	32	10	13	12	11	6	8	7	19	8	2	365
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,52	15,70	18,65	13,20	21,10	15,29	21,37	21,18	21,29	11,80	16,55	15,27	48,00	18,82	4,75	18,71

¹⁾ Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1695. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1882.**

Barometerstand höchst. (5.) 334,16; tiefster (16.) 324,70; mittlerer 329,63 P. L.
Thermometerstand » (1.) 11,0; » (19.) — 2,9; » 4,89° R.
Anzahl der Tage mit Regen 24; Schnee 2; Reif 4; Regen und Schnee 1.
» » heiteren Tage 2; Nebel —; gemischten Tage 13; trübten Tage 17.
Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag 12,76 cm.
Vorherrschende Windr. (bei tägl. Beob.) SW, 55mal; W, 8mal; O, 6mal;
SO, 6mal; NO, 7mal.
Mittlere relative Feuchtigkeitsigkeit = 84 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 280.

Januar

1883.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche 1881. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1882. — Besteuerung des Weins 1881—82. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1882. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1882.

Nr. 1696. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1881.*)**

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter Getrauten, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und Confirmationsverweigerungen, sowie der unter und ohne Mitwirkung evangelisch. Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Ober-Consistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der Civiltrauungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1881 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1881 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen

(Fortsetzung auf S. 22.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 261, März 1882, S. 49.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten					Zahl der im Laufe des Jahrs 1881								
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	zur evang. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
								von der kath. Kirche.	von andern christl. Confess.	von andern Religionen.	Gesamtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Gesamtzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
1	Darmstadt . . .	54 285	.	.	2	.	16	2	.	.	2	1	.	.	1	
2	Eberstadt . . .	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Erbach . . .	42 204	650	.	4	.	.	.	.	.	.	.	12	.	12
4	Gross-Gerau . . .	24 062	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt . . .	19 587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach . . .	39 743	.	1	.	.	1	5	.	.	5	.	.	.	.
7	Reinheim . . .	30 727	21	.	.	.	.	1	.	.	1	.	15	.	15
8	Zwingenberg . . .	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Starkenburg	267 860	671	1	16	.	18	8	.	.	8	1	27	.	28	
9	Giessen . . .	41 182	99	18	19	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
10	Alsfeld . . .	24 852	.	.	.	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	21 374	175	22	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Friedberg . . .	23 195	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Grünberg . . .	26 401	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Hungen . . .	19 781	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	27 475	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda . . .	17 956	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim . . .	16 020	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Schotten . . .	19 204	34	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	237 440	448	40	114	2	5	2	.	.	2	.	.	.	.
19	Mainz . . .	40 921	.	.	15	.	8	10	2	.	12	.	.	.	.
20	Alzey . . .	17 942	.	.	.	.	2 493	.	.	55	55	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	22 202	.	.	.	.	100	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Wöllstein . . .	16 608	.	.	.	.	1 142	.	21	.	21	1	.	.	1
23	Worms . . .	27 913	.	.	83	.	822	6	46	.	52	.	.	.	.
	Rheinhessen	125 586	.	.	98	.	4 565	16	69	55	140	1	.	.	1	
	Grossherzogthum	630 886	1 119	41	228	2	4 588	26	69	55	150	2	27	.	29	
	Städte.															
1	Darmstadt . . .	33 355	.	.	1	.	11	2	.	.	2	1	.	.	1	
2	Offenbach . . .	17 566	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Giessen . . .	15 035	4	11	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
4	Mainz . . .	20 390	.	.	15	.	6	7	.	.	7	.	.	.	.
5	Worms . . .	11 429	.	.	83	.	25	2	1	.	3	.	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der Civiltrauungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.					Zahl der bloß civiliter abgeschlossenen Ehen.
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Misch-ehen.		Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Misch-ehen.		Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl der Civiltrauungen (Sp. 24).	
					Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
11 377	252	11 629	21,4	305	42	56	403	282	27	11	320	79,4	85
7 344	49	7 393	26,1	205	9	6	220	208	1	2	211	95,9	4
18 764	457	19 221	45,5	214	18	27	259	222	9	6	237	91,5	2
7 718	71	7 789	32,4	174	5	6	185	171	2	4	177	95,7	6
9 782	128	9 910	50,6	114	7	8	129	120	5	2	127	98,4	1
9 398	214	9 612	24,2	246	69	64	379	221	34	13	268	70,7	32
13 275	164	13 439	43,7	188	3	9	200	174	3	2	179	89,5	5
13 328	283	13 611	47,1	174	16	22	212	176	13	5	194	91,5	1
90 986	1 618	92 604	34,6	1 620	169	198	1 987	1 574	94	45	1 713	86,2	136
28 201	380	28 581	69,4	262	5	10	277	260	2	5	267	96,4	7
21 122	128	21 250	85,5	187	2	5	194	181	1	1	183	94,3	3
12 164	154	12 318	57,6	128	4	5	137	132	2	4	138	100,7	3
14 657	251	14 908	64,3	158	10	14	182	150	3	10	163	89,6	4
26 426	379	26 805	101,5	198	1	2	201	208	1	2	211	105,0	.
19 766	320	20 086	101,5	133	1	.	134	130	.	1	131	97,8	.
24 433	346	24 779	90,2	177	.	1	178	175	.	.	175	98,3	1
14 659	158	14 817	82,5	143	1	2	146	131	1	3	135	92,5	.
8 031	118	8 149	50,9	99	14	10	123	99	10	5	114	92,7	4
17 120	219	17 339	90,3	124	.	1	125	121	.	1	122	97,6	4
186 579	2 453	189 032	79,6	1 609	38	50	1 697	1 587	20	32	1 639	96,6	26
13 742	452	14 194	34,7	169	135	87	391	146	62	18	226	57,8	19
8 634	39	8 673	48,3	143	18	18	179	88	5	2	95	53,1	18
14 634	239	14 873	67,0	132	29	30	191	121	17	4	142	74,3	5
9 852	63	9 915	59,7	63	12	12	87	75	3	4	82	94,3	5
11 366	167	11 533	41,3	184	49	44	277	147	17	14	178	64,3	54
58 228	960	59 188	47,1	691	243	191	1 125	577	104	42	723	64,3	101
335 793	5 031	340 824	54,0	3 920	450	439	4 809	3 738	218	119	4 075	84,7	263
6 051	167	6 218	18,6	172	33	48	253	146	19	8	173	68,4	83
1 898	101	1 999	11,4	90	51	55	196	69	30	10	109	55,6	30
1 542	74	1 616	10,7	65	4	8	77	64	2	4	70	90,9	6
3 412	375	3 787	18,6	72	87	56	215	54	51	13	118	54,9	13
1 783	91	1 874	16,4	100	30	24	154	73	10	9	92	59,7	32

Ordnungs- Nummer.	Decanate und Superinten- denturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)						Zahl der von evangelischen						
		Ehelich Geborne				Unehelich Geborne von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborne				Unehelich Geborne von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in bei
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch- ehen		zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch- ehen		zusammen.			
			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.					Mann evangel.	Frau evangel.				
31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.		
1	Darmstadt	1 346	117	142	1 605	127	1 732	1 308	63	38	1 409	103	1 512	97,2
2	Eberstadt	886	15	21	922	91	1 013	863	7	8	878	82	960	97,4
3	Erbach	1 242	71	88	1 401	165	1 566	1 186	36	12	1 235	139	1 374	95,5
4	Gross-Gerau	787	20	19	826	42	868	786	17	12	815	36	851	99,9
5	Gr.-Umstadt	519	28	42	589	40	629	498	20	2	520	33	553	96,0
6	Offenbach	1 168	228	227	1 623	93	1 716	1 113	140	54	1 307	47	1 354	95,3
7	Reinheim	906	17	25	948	71	1 019	895	8	6	909	62	971	98,8
8	Zwingenberg	916	81	114	1 111	69	1 180	869	43	13	925	53	978	94,9
	Starkenburg	7 770	577	678	9 025	698	9 723	7 518	334	146	7 998	555	8 553	96,8
9	Giessen	1 263	26	28	1 317	143	1 460	1 248	21	12	1 281	130	1 411	98,8
10	Alsfeld	641	3	5	649	74	723	613	1	2	616	60	676	95,6
11	Büdingen	568	10	5	583	38	621	530	3	2	535	37	572	93,3
12	Friedberg	584	29	49	662	23	685	591	20	23	634	21	655	101,2
13	Hünberg	686	2	6	694	61	755	724	1	1	726	56	782	105,5
14	Hungen	527	9	4	540	18	558	524	4	5	533	15	548	99,4
15	Lauterbach	838	6	7	851	97	948	850	2	1	853	90	943	101,4
16	Nidda	438	3	4	445	26	471	443	2	4	449	19	468	101,1
17	Rodheim	412	39	41	492	23	515	413	28	9	450	21	471	100,2
18	Schotten	492	2	1	495	49	544	472	2	.	474	45	519	95,9
	Oberhessen	6 449	129	150	6 728	552	7 280	6 408	84	59	6 551	494	7 045	99,4
19	Mainz	794	472	413	1 679	134	1 813	745	203	126	1 074	116	1 190	93,8
20	Alzey	464	57	88	609	36	645	502	31	21	554	27	581	108,2
21	Oppenheim	615	96	116	827	31	858	578	77	19	674	28	702	94,0
22	Wöllstein	392	28	56	476	16	492	393	18	14	425	14	439	100,3
23	Worms	687	206	185	1 078	43	1 121	680	149	74	903	37	940	99,0
	Rheinessen	2 952	859	858	4 669	260	4 929	2 898	478	254	3 630	222	3 852	98,2
	Grossh.	17 171	1 565	1 686	20 422	1 510	21 932	16 824	896	459	18 179	1 271	19 450	98,0
	Städte.													
1	Darmstadt	658	95	114	867	85	952	647	54	26	727	60	787	98,3
2	Offenbach	394	149	146	689	55	744	364	110	35	509	19	528	92,4
3	Giessen	412	21	23	456	104	560	397	19	11	427	100	527	96,4
4	Mainz	317	311	228	856	108	964	292	153	94	539	100	639	92,1
5	Worms	238	121	104	463	23	486	228	86	53	367	22	389	95,8

Geistlichen Getauften					Zahl der Confirmirten	Zahl der Confirmations- entziehungen durch die Eltern.	Zahl der Beerdigungen				Zahl der Scheidungen						
Procenten der Geborenen Kindern							aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen.	ohne Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen.	im Gesamten.	ohne Mitwirkung eines evan- gelischen Geistlichen in Pro- centen aller Beerdigungen.	rein evangelischer Ehen.	von Misch- ehen		zusammen (Spalte 58, 59 und 60).
Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	zusammen.	(unehelichen) evan- gelischer Mütter.	im Gesamten (Spalte 36).											aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen.		zusammen.	unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen.	ohne Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen.	im Gesamten.	ohne Mitwirkung eines evan- gelischen Geistlichen in Pro- centen aller Beerdigungen.	rein evangelischer Ehen.	Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	zusammen (Spalte 58, 59 und 60).
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.
53,8	26,8	87,8	81,1	87,3	173	963	33	996	.	664	521	1 185	44,0	5	.	.	5
46,7	38,1	95,2	90,1	94,8	.	589	2	591	.	408	250	658	38,0	2	.	.	2
50,7	14,8	88,2	84,3	87,7	1	930	40	970	.	764	209	973	21,5	.	.	.	.
85,0	63,2	98,7	85,7	98,0	.	521	18	539	.	352	141	493	28,6	.	.	.	.
71,4	4,8	88,3	82,5	87,9	.	367	12	379	.	346	79	425	18,6	.	.	.	.
61,4	23,8	80,5	50,5	78,9	.	764	76	840	.	500	376	876	42,9	4	1	.	5
47,1	24,0	95,9	87,3	95,3	.	647	11	658	.	536	137	673	20,4	.	.	.	.
53,1	11,4	83,3	76,8	82,9	.	576	26	602	.	490	121	611	19,8	2	.	.	2
57,9	21,5	88,6	79,5	88,0	174	5 357	218	5 575	.	4 060	1 834	5 894	31,1	13	1	.	14
80,8	42,9	97,3	90,9	96,6	1	704	14	718	.	614	361	975	37,0	1	.	.	1
33,3	40,0	94,9	81,1	93,5	.	522	1	523	.	473	96	569	16,9	.	.	.	.
30,0	40,0	91,8	97,4	92,1	.	411	1	412	.	439	54	493	11,0	.	.	.	.
69,0	46,9	95,8	91,3	95,6	.	448	13	461	.	372	65	437	14,9	3	1	.	4
50,0	16,7	104,6	91,8	103,6	.	535	.	535	.	475	83	558	14,9	.	.	.	.
44,4	125,0	98,7	83,3	98,2	.	403	6	409	.	353	45	398	11,3	.	.	.	.
33,3	14,3	100,2	92,8	99,5	.	564	1	565	.	523	124	647	19,2	.	.	.	.
66,6	100,0	100,9	73,1	99,4	.	339	2	341	.	312	37	349	10,6	.	.	.	.
71,8	22,0	91,5	91,3	91,5	1	289	22	311	.	294	57	351	16,2	1	.	.	1
100,0	.	95,8	91,8	95,4	.	400	.	400	.	336	114	450	25,3	.	.	.	.
65,1	39,3	97,4	89,5	96,8	2	4 615	60	4 675	.	4 191	1 036	5 227	19,8	5	1	.	6
43,0	30,5	64,0	86,6	65,6	2	507	111	618	.	425	104	529	19,7	6	3	2	11
54,4	23,9	91,0	75,0	90,1	2	366	26	392	.	237	114	351	32,5	2	.	1	3
80,2	16,4	81,5	90,3	81,8	2	400	40	440	.	354	118	472	25,0	1	.	.	1
64,3	25,0	89,3	87,5	89,2	1	326	15	341	.	255	45	300	15,0	.	.	.	.
72,3	40,0	83,8	86,0	83,9	.	454	83	537	.	442	176	618	28,5	3	1	1	5
55,6	29,6	77,7	85,4	78,1	7	2 053	275	2 328	.	1 713	557	2 270	24,5	12	4	4	20
57,3	27,2	89,0	84,2	88,7	183	12 025	553	12 578	.	9 964	3 427	13 391	25,6	30	6	4	40
56,8	22,8	83,9	70,6	82,7	173	548	24	572	.	362	369	731	50,5	3	.	.	3
73,8	24,0	74,0	34,5	71,0	.	278	57	335	.	195	216	411	52,6	2	1	.	3
90,5	47,8	93,6	96,2	94,1	.	194	13	207	.	138	217	355	61,1	1	.	.	1
49,2	41,2	63,0	92,6	66,3	2	131	78	209	.	164	52	216	24,1	6	3	2	11
71,1	51,0	79,3	95,7	80,0	.	152	43	195	.	143	96	239	40,2	2	1	.	3

in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1880 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1119 (1012), Darbysten 41 (37), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 5978 (5867).

2. Im Jahr 1881 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 26 (26), von andern christlichen Confessionen 69 (370), von andern Religionen 55 (0), zusammen 150 (396); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 2 (16), zu andern christl. Confessionen 27 (8), zu andern Religionen 0 (0), zusammen 39 (24).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 335 793 (337 163), privatim 5031 (4877), zusammen 340 824 (342 040) oder 54,0 (54,2) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 34,6 (34,4); in Oberhessen 79,6 (79,9), in Rhein Hessen 47,1 (47,8).

4. Auf 100 Civiltrauungen kamen 84,7 (84,5), kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 86,2 (86,0); in Oberhessen 96,6 (97,6); in Rhein Hessen 64,3 (62,6). Die durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Von den evangel. Pfarrämtern ist die Zahl der blos civiliter Getrauten zu 263 (292) angegeben, 5,5 (6,2)% der Civiltrauungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,7 (88,5) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,0 (89,2); in Oberhessen 96,8 (95,3); in Rhein Hessen 78,1 (77,1). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 183 (9) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12 025 (12 569), aus Mischehen 553 (546), zusammen 12 578 (13 115). Confirmationsverweigerungen durch die Eltern sind keine (2) verzeichnet.

7. Von 13 391 (13 119) Beerdigungen Evangelischer fanden unter Mitwirkung evang. Geistlicher 9964 (9449), ohne Mitwirkung von solchen 3427 (3670) statt, von 100 der ersteren also 25,6 (28,0) der letzteren.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 40 (23), von welchen 30 (20) auf rein evang. Ehen, 10 (3) auf Mischehen kommen und zwar 6 (2) auf solche, bei welchen der Mann und 4 (1), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 1697. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1882
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometograph (R.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																			
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								Darmstadt																			
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Darmstadt	Michelstadt																
1	2,7	0,5	1,5	1,5	1,0	0,5	2,4	2,4	11,0	10,4	10,0	8,6	7,5	8,0	8,0	10,2	n	n	n	n	n	r	n	r	4,72° R.	4,00																
2	6,4	0,9	3,0	3,4	2,0	2,5	3,9	5,1	9,8	9,8	10,0	10,1	9,0	9,0	9,0	8,6	10,4	r	r	r	r	r	r	r	r	4,00	4,11															
3	5,1	2,2	4,5	4,2	1,0	0,0	6,0	5,8	9,8	9,7	11,0	10,0	8,0	9,0	8,9	11,7	r	r	r	r	n	r	r	r	3,73	4,41																
4	6,4	3,0	5,0	6,5	0,5	4,5	5,6	6,1	10,1	9,0	8,4	9,3	10,0	9,0	7,8	7,5	r	r	r	r	r	r	r	r	3,62	3,57																
5	6,2	6,0	5,3	6,1	5,5	5,0	6,4	6,4	10,2	9,7	10,2	10,2	9,5	9,0	9,0	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	3,62	3,51																
6	8,6	7,7	7,0	8,6	6,5	7,5	4,5	4,6	10,5	9,7	11,0	10,8	9,5	10,0	9,2	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	3,36	3,36																
7	8,0	6,5	3,0	8,2	6,0	5,5	6,4	6,7	10,0	10,0	10,5	10,0	9,5	9,2	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12,760	12,516																
8	4,9	7,3	7,0	4,7	7,0	6,5	3,2	4,5	9,4	7,6	8,5	9,3	8,0	8,5	7,7	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	12,588	11,070																
9	5,0	4,6	3,0	4,0	5,0	3,5	3,8	3,6	7,1	5,9	7,0	7,4	6,5	6,5	6,0	5,0	r	r	r	r	r	r	r	r	17,579	13,746																
10	3,6	3,4	1,7	3,0	2,0	1,0	3,0	3,2	7,0	5,8	6,5	6,9	7,0	6,5	4,9	5,9	r	r	r	r	r	r	r	r	12,520	12,404																
11	2,3	3,9	2,2	3,0	1,5	1,0	3,4	3,7	6,9	4,8	5,6	6,9	6,0	6,0	6,2	5,1	rs	r	r	rs	rs	r	r	r	12,520	12,404																
12	1,3	1,3	0,5	0,7	0,0	0,0	-0,2	0,0	6,4	5,6	6,5	7,2	5,5	6,5	5,3	5,3	rs	r	r	rs	rs	r	n	n	11,070	11,070																
13	-0,2	-1,9	-2,0	-0,5	-1,5	-1,0	-1,6	-1,0	3,9	2,3	4,3	3,2	4,0	6,5	3,4	4,2	rs	s	r	rs	r	n	n	n	12,520	12,404																
14	0,0	-0,1	-0,2	-0,6	-1,0	-1,0	0,1	-0,6	2,5	2,6	1,0	2,2	1,5	1,5	1,0	0,8	rs	s	s	rs	rs	rs	s	s	11,070	11,070																
15	1,7	0,1	-1,0	1,0	-0,5	0,0	0,1	-1,3	4,7	3,7	1,7	3,0	3,0	2,5	1,8	-0,3	r	r	rsn	r	rs	r	rs	s	11,070	11,070																
16	1,1	0,9	0,5	0,2	-0,5	-1,0	0,5	-1,1	5,8	4,9	3,0	4,1	4,5	4,5	2,7	1,4	r	r	rs	rs	rs	rs	s	s	11,070	11,070																
17	0,9	-0,6	0,2	0,7	-0,5	-0,5	-1,0	-3,0	3,9	2,0	3,1	4,0	4,0	3,5	2,7	1,3	r	r	rs	r	r	rs	s	s	11,070	11,070																
18	-2,0	-2,6	-3,2	-2,2	-3,5	-3,5	-4,6	-4,8	1,7	0,1	1,0	1,2	0,5	2,0	0,2	-1,6	s	s	s	s	s	s	s	s	11,070	11,070																
19	-2,9	-2,9	-6,0	-3,8	-5,0	-4,5	-6,4	-7,4	2,5	2,3	2,0	2,1	2,0	1,0	1,8	0,6	rs	rs	rs	rs	s	rs	rs	sn	11,070	11,070																
20	1,0	-2,0	-3,0	1,0	-2,5	-1,0	0,1	0,3	4,0	2,7	3,1	3,8	3,5	3,5	2,6	1,3	r	r	rs	rs	rs	r	rs	sn	11,070	11,070																
21	0,5	0,4	-0,4	-0,4	-1,0	-1,5	0,4	0,0	3,1	3,0	2,0	3,6	2,5	1,5	2,3	1,4	rn	s	rs	rn	s	rn	s	sn	11,070	11,070																
22	0,9	0,8	-1,5	0,6	-1,0	-1,5	0,2	0,2	5,0	7,2	6,5	4,1	5,0	2,5	2,8	1,5	r	r	r	r	r	r	rs	rs	11,070	11,070																
23	4,3	1,5	0,7	4,1	1,0	1,0	2,8	4,0	9,1	9,2	9,5	9,4	9,0	8,5	6,8	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	11,070	11,070																
24	7,0	6,8	6,0	7,2	7,0	7,0	6,3	6,1	9,8	8,6	9,6	10,0	10,0	9,0	8,8	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	11,070	11,070																
25	6,0	5,9	5,0	6,1	5,0	5,0	5,1	4,5	8,9	8,1	8,5	8,4	8,0	8,0	7,6	7,0	r	r	r	r	r	r	r	r	11,070	11,070																
26	5,1	6,2	4,0	4,9	6,0	5,0	4,2	4,0	8,9	7,1	6,2	8,4	7,0	8,0	6,0	6,1	r	r	r	r	r	rs	r	r	11,070	11,070																
27	1,3	4,0	2,8	1,8	3,0	2,5	1,7	1,3	6,0	5,3	5,0	5,6	5,5	6,0	5,4	4,8	r	r	r	r	r	rs	r	r	11,070	11,070																
28	1,0	1,2	0,0	1,0	-1,0	-0,5	0,6	1,1	2,9	2,7	2,5	2,8	3,0	2,5	2,7	1,9	r	rs	rs	r	r	rs	rs	rs	11,070	11,070																
29	1,0	0,9	0,2	0,6	0,5	-0,5	0,5	0,0	3,2	3,1	2,9	3,4	3,0	2,5	2,7	2,7	r	rs	rs	r	r	r	r	r	11,070	11,070																
30	-0,2	-0,6	-1,0	-0,2	-0,5	-0,5	-1,0	-0,8	2,2	2,1	1,8	2,2	2,5	2,0	2,2	1,9	r	rs	rs	r	r	r	r	r	11,070	11,070																
31																										11,070	11,070															
																	r	24	r	15	r	22	r	26	r	15	r	22	r	21	r	17										
																	s	5	s	6	s	10	s	6	s	8	s	5	s	9	s	10										
																	n	2	n	1	n	2	n	2	n	2	n	2	n	1	n	3	n	3								
																	Mittel.																	Summe.								

Nr. 1698. **Zur Statistik der Besteuerung des Weins**

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinhändlern.					B. Steuer		
	Aversionirt.		Eingeschätzt.		Gesamt- zahl.	Aversionirt.		
	Zahl.	Geld- betrag. M.	Zahl.	Geld- betrag. M.		Zahl.	Geld- betrag. M.	
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.								
Hauptsteueramt Darmst.	.	.	30	2 250,00	30	2 250,00	21	2 044,00
Districtseinn. Beerfelden	11	206,00
» Bensheim	5	455,00	5	455,00	26	2 551,00
» Bessungen	1	20,00	1	20,00	51	1 789,00
» Fürth	15	408,00
» Gernsheim	40	1 661,00
» Heppenheim	10	610,00	10	610,00	22	1 107,00
» Hirschhorn	3	95,00	3	95,00	8	140,00
» Lampertheim	51	1 835,50
» Michelstadt	2	40,00	2	40,00	14	418,00
» Reichelsheim	34	1 137,00
» Reinheim	7	231,00
» Wald-Michelbach	28	611,40
» Wimpfen	22	1 230,20
» Zwingenberg	3	20,00	3	20,00	76	3 871,00
Summe	.	.	54	3 490,00	54	3 490,00	426	19 240,10
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.								
Hauptsteueramt Offenb.	9	1 600,00	2	40,00	11	1 640,00	52	3 238,00
Districtseinn. Babenhsn.	23	870,00
» Bessungen	13	445,60
» Dieburg	1	55,00	1	55,00	26	1 618,20
» Gernsheim	12	694,00
» Gross-Gerau I.	1	5,00	1	5,00	69	2 842,00
» » II.	3	75,00	3	75,00	58	2 384,00
» Gross-Umstadt	1	15,00	1	15,00	52	2 313,60
» Höchst	64	1 932,00
» Langen	50	1 776,00
» Michelstadt	13	360,00
» Offenbach I.	5	100,00
» » II.	43	1 144,00
» Reichelsheim	5	188,00
» Reinheim	50	2 450,40
» Seligenstadt	51	1 672,00
Summe	9	1 600,00	8	190,00	17	1 790,00	586	24 027,80
Hauptsteueramtsbez. Giessen.								
Hauptsteueramt Giessen	.	.	8	715,00	8	715,00	2	1 136,00
Districtseinn. Alsfeld	1	5,00	1	5,00	57	1 382,35
» Homberg	37	347,70
» Lauterbach	2	80,00	2	80,00	41	529,80
» Romrod	53	294,35
» Schlitz	3	5,60
» Altenstadt	1	60,00	.	.	1	60,00	2	67,00
» Bad-Nauheim	2	15,00	2	15,00	1	132,00
» Butzbach	11	1 409,00
» Friedberg	6	1 248,00
» Nieder-Wöllstadt	1	5,00	1	5,00	7	174,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 260, Febr. 1882, S. 34.

im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1881—82.*)

Eingeschätzt.		Gesamt- zahl.	Summe der aversionirt. und einge- schätzten Geld- beträge.	Gesamt- summe der aversionirt. und einge- schätzten Steuer- beträge.	Ausfälle an Steuerbe- trägen durch Gewerbs- abgänge			Gesamt- betrag der eingegan- genen Wein- steuer.
Zahl.	Geldbetrag.				erlassene Steuer- beträge.	unein- bringl. St.-Betr.	Summe.	
	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
118	15 504,36	139	17 548,36	19 798,36	701,48	101,50	802,98	18 995,38
96	2 224,95	107	2 430,95	2 430,95	.	39,20	39,20	2 391,75
72	3 236,93	98	5 787,93	6 242,93	10,00	.	10,00	6 232,93
33	994,89	84	2 783,89	2 803,89	.	18,90	18,90	2 784,99
113	2 919,70	128	3 327,70	3 327,70	.	.	.	3 327,70
29	819,35	69	2 480,35	2 480,35	28,67	1,40	30,07	2 450,28
91	3 487,23	113	4 594,23	5 204,23	7,00	.	7,00	5 197,23
55	1 353,17	63	1 493,17	1 588,17	.	.	.	1 588,17
57	1 612,10	108	3 447,60	3 447,60	7,00	25,00	32,00	3 415,60
53	2 088,10	67	2 506,10	2 546,10	5,60	8,40	14,00	2 532,10
70	1 938,15	104	3 075,15	3 075,15	.	.	.	3 075,15
26	678,65	33	909,65	909,65	.	2,10	2,10	907,55
57	1 346,45	85	1 957,85	1 957,85	12,60	.	12,60	1 945,25
10	123,25	32	1 353,45	1 353,45	.	.	.	1 353,45
43	1 920,79	119	5 791,79	5 811,79	21,00	9,00	30,00	5 781,79
923	40 248,07	1 349	59 488,17	62 978,17	793,35	205,50	998,85	61 979,32
26	1 478,61	78	4 716,61	6 356,61	3,75	7,00	10,75	6 345,86
40	1 581,65	63	2 451,65	2 451,65	9,50	.	9,50	2 442,15
.	.	13	445,60	445,60	.	.	.	445,60
27	1 067,60	53	2 685,80	2 740,80	22,30	.	22,30	2 718,50
3	126,00	15	820,00	820,00	7,00	.	7,00	813,00
28	1 281,15	97	4 123,15	4 128,15	16,33	.	16,33	4 111,82
30	1 743,85	88	4 127,85	4 202,85	73,71	.	73,71	4 129,14
13	463,75	65	2 777,35	2 792,35	21,00	.	21,00	2 771,35
12	337,05	76	2 269,05	2 269,05	6,00	3,50	9,50	2 259,55
31	994,45	81	2 770,45	2 770,45	30,80	21,50	52,30	2 718,15
11	294,00	24	654,00	654,00	.	.	.	654,00
2	64,50	7	164,50	164,50	.	.	.	164,50
21	410,20	64	1 554,20	1 554,20	36,60	33,20	69,80	1 484,40
2	18,20	7	206,20	206,20	.	3,50	3,50	202,70
7	396,00	57	2 846,40	2 846,40	.	5,25	5,25	2 841,15
30	893,75	81	2 565,75	2 565,75	5,50	21,00	26,50	2 539,25
283	11 150,76	869	35 178,56	36 968,56	232,49	94,95	327,44	36 641,12
100	5 769,05	102	6 905,05	7 620,05	5,60	1,40	7,00	7 613,05
4	25,20	61	1 407,55	1 412,55	.	.	.	1 412,55
22	125,65	59	473,35	473,35	.	14,00	14,00	459,35
11	244,55	52	774,35	854,35	.	9,00	9,00	845,35
11	42,70	64	337,05	337,05	.	.	.	337,05
12	121,59	15	127,19	127,19	.	.	.	127,19
28	227,15	30	294,15	354,15	.	.	.	354,15
54	1 148,84	55	1 280,84	1 295,84	.	17,50	17,50	1 278,34
48	523,25	59	1 932,25	1 932,25	.	.	.	1 932,25
55	637,70	61	1 885,70	1 885,70	.	.	.	1 885,70
48	632,80	55	806,80	811,80	.	.	.	811,80

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinhändlern.					B. Steuer		
	Aversionirt.		Eingeschätzt.		Gesamt- zahl.	Summe d. aver- sionirten u. einges- chätzten Geldbetr.	Aversionirt.	
	Zahl.	Geld- betrag. M.	Zahl.	Geld- betrag. M.			Zahl.	Geld- betrag. M.
Districtseinn. Vilbel			2	40,00	2	40,00	22	631,00
» Giessen I.							1	120,00
» » II.								
» Grünberg							41	518,80
» Laubach							11	112,60
» Lich							3	98,00
» Treis a. d. L.							2	5,60
» Büdingen			3	145,00	3	145,00	4	116,00
» Gedern							1	36,00
» Grebenhain							10	42,70
» Hungen			4	145,00	4	145,00	2	177,00
» Nidda			1	10,00	1	10,00	4	221,00
» Ortenberg			1	10,00	1	10,00	1	58,00
» Schotten							3	244,00
» Ulrichstein							25	175,00
Summe	1	60,00	25	1 170,00	26	1 230,00	350	9 281,50
Hauptsteueramtsbez. Mainz.								
Hauptsteueramt Mainz .	3	690,00	150	31 015,00	153	31 705,00	7	4 972,00
Districtseinn. Bretzenhm.	2	180,00	4	95,00	6	275,00	12	1 291,50
» Mainz II.	2	155,00	1	20,00	3	175,00	6	1 528,00
» Nieder-Ingelheim .	11	2 190,00	20	1 115,00	31	3 305,00	9	753,33
» Nieder-Olm	1	85,00	12	520,00	13	605,00	22	1 884,00
» Nierstein			20	1 500,00	20	1 500,00	18	1 482,00
» Oppenheim	1	45,00	15	1 730,00	16	1 775,00	18	1 662,00
Summe	20	3 345,00	222	35 995,00	242	39 340,00	92	13 572,83
Hauptsteueramtsbez. Bingen.								
Hauptsteueramt Bingen	1	95,00	44	7 640,00	45	7 735,00	4	274,20
Districtseinn. N.-Ingelh.							2	166,00
» Sprendlingen	1	205,00	4	215,00	5	420,00	12	1 092,20
Summe	2	300,00	48	7 855,00	50	8 155,00	18	1 532,40
Hauptsteueramtsbez. Worms.								
Hauptsteueramt Worms	1	100,00	18	4 605,00	19	4 705,00	15	3 166,00
Districtseinn. Alzey I. .			10	320,00	10	320,00	54	3 876,00
» » II.	1	5,00	7	345,00	8	350,00	81	3 515,00
» Nieder-Ingelheim .							3	130,00
» Nierstein			3	125,00	3	125,00	10	395,00
» Oppenheim								
» Osthofen	2	80,00	9	460,00	11	540,00	45	2 130,00
» Pfeddersheim							73	3 583,00
» Sprendlingen			7	325,00	7	325,00	44	2 225,00
» Westhofen	1	10,00	1	15,00	2	25,00	64	2 845,00
» Wörrstadt			17	1 150,00	17	1 150,00	22	1 172,00
» Worms			1	70,00	1	70,00		
Summe	5	195,00	73	7 415,00	78	7 610,00	411	23 037,00
Provinzen.								
Starkenbourg	9	1 600,00	62	3 680,00	71	5 280,00	1012	43 267,90
Oberhessen	1	60,00	25	1 170,00	26	1 230,00	350	9 281,50
Rheinessen	27	3 840,00	343	51 265,00	370	55 105,00	521	38 142,23
Grossherzogthum	37	5 500,00	430	56 115,00	467	61 615,00	1883	90 691,63

von Weinwirthen.				Gesamtsumme der aversionirt. und eingeschätzten Steuerbeträge.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge			Gesamtbetrag der eingegangenen Weinsteuer.
Eingeschätzt.		Gesamtzahl.	Summe der aversionirt. und eingeschätzten Geldbeträge.		erlassene Steuerbeträge.	uneinbringl. St.-Betr.	Summe.	
Zahl.	Geldbetrag.							
	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
46	648,55	68	1 279,55	1 319,55	5,60	.	5,60	1 313,95
20	145,53	21	265,53	265,53	.	4,20	4,20	261,33
60	442,26	60	442,26	442,26	.	6,30	6,30	435,96
23	137,76	64	656,56	656,56	.	.	.	656,56
39	299,49	50	412,09	412,09	.	.	.	412,09
50	320,95	53	418,95	418,95	.	.	.	418,95
47	329,98	49	335,58	335,58	4,55	.	4,55	331,03
42	478,10	46	594,10	739,10	.	.	.	739,10
36	159,95	37	195,95	195,95	.	.	.	195,95
52	233,24	62	275,94	275,94	.	.	.	275,94
46	226,80	48	403,80	548,80	.	.	.	548,80
53	486,15	57	707,15	717,15	.	0,70	0,70	716,45
25	233,45	26	291,45	301,45	.	.	.	301,45
44	232,40	47	476,40	476,40	.	.	.	476,40
12	65,80	37	240,80	240,80	.	.	.	240,80
988	13 938,89	1 338	23 220,39	24 450,39	15,75	53,10	68,85	24 381,54
223	54 686,70	230	59 658,70	91 363,70	135,00	349,90	484,90	90 878,80
104	5 811,94	116	7 103,44	7 378,44	48,00	.	48,00	7 330,44
36	1 598,83	42	3 126,83	3 301,83	.	.	.	3 301,83
103	4 456,00	112	5 209,33	8 514,33	.	.	.	8 514,33
57	2 825,50	79	4 709,50	5 314,50	29,33	.	29,33	5 285,17
69	2 649,40	87	4 131,40	5 631,40	.	.	.	5 631,40
51	3 008,49	69	4 670,49	6 445,49	15,00	.	15,00	6 430,49
643	75 036,86	735	88 609,69	127 949,69	227,33	349,90	577,23	127 372,46
113	8 208,92	117	8 483,12	16 218,12	270,00	.	270,00	15 948,12
3	73,00	5	239,00	239,00	.	.	.	239,00
24	901,70	36	1 993,90	2 413,90	.	.	.	2 413,90
140	9 183,62	158	10 716,02	18 871,02	270,00	.	270,00	18 601,02
88	6 610,39	103	9 776,39	14 481,39	227,00	.	227,00	14 254,39
30	1 315,70	84	5 191,70	5 511,70	20,00	.	20,00	5 491,70
23	585,05	104	4 100,05	4 450,05	.	.	.	4 450,05
5	207,50	8	337,50	337,50	.	.	.	337,50
1	12,00	11	407,00	532,00	.	.	.	532,00
5	72,30	5	72,30	72,30	.	.	.	72,30
24	1 238,10	69	3 368,10	3 908,10	.	.	.	3 908,10
20	900,90	93	4 483,90	4 483,90	5,33	.	5,33	4 478,57
10	178,60	54	2 403,60	2 728,60	46,67	.	46,67	2 681,93
20	651,50	84	3 496,50	3 521,50	9,00	.	9,00	3 512,50
74	3 336,15	96	4 508,15	5 658,15	42,00	.	42,00	5 616,15
13	477,00	13	477,00	547,00	.	.	.	547,00
313	15 585,19	724	38 622,19	46 232,19	350,00	.	350,00	45 882,19
1 206	51 398,83	2 218	94 666,73	99 946,73	1 025,84	300,45	1 326,29	98 620,44
988	13 938,89	1 338	23 220,39	24 450,39	15,75	53,10	68,85	24 381,54
1 096	99 805,67	1 617	137 947,90	193 052,90	847,33	349,90	1 197,23	191 855,67
3 290	165 143,39	5 173	255 835,02	317 450,02	1 888,92	703,45	2 592,37	314 857,65

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer durch Aversionirungen und Ein- und Einschätzungen

Erhebungsstellen.	Im Jahr 1880/81								
	Betrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen					Hauptsumme.	Ausfall. Weinsteuer durch Erlass, Uneinbringlichkeit und Liquid.	Rest.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Summe.			
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			
Starkenb.									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	3396,00	4756,32	4014,41	4049,50	3679,10	16499,33	19895,33	1001,71	18893,62
Offenbach	5157,00	393,99	423,14	450,23	483,31	1750,67	6907,67	50,03	6857,64
Rentamt									
Darmstadt	5014,20	486,75	1114,00	737,85	780,85	3119,45	8133,65	183,36	7950,29
Gross-Gerau	5553,00	733,15	1412,60	771,10	555,45	3472,30	9025,30	23,56	9001,74
Gross-Umstadt	10246,40	2220,65	5020,95	2481,85	3552,45	13275,90	23522,30	290,86	23231,44
Lampertheim	2939,20	1266,35	1614,85	1595,40	1128,10	5604,70	8543,90	178,30	8365,60
Lindenfels	2319,00	1869,94	2800,65	1868,65	1870,25	8409,49	10728,49	26,95	10701,54
Zwingenberg	10543,00	1496,25	1960,04	1771,55	1339,80	6567,64	17110,64	287,70	16822,94
Summe	45167,80	13223,40	18360,64	13726,13	13389,31	58699,48	103867,28	2042,47	101824,81
Oberhesseu.									
Hauptsteueramt									
Giessen	1288,00	1705,00	1642,35	1775,75	1559,05	6682,15	7970,15	26,95	7943,20
Rentamt									
Alsfeld	2644,95	228,43	129,22	67,97	253,42	679,04	3323,99	8,20	3315,79
Friedberg	3375,00	558,10	1512,45	293,50	2289,80	4653,85	8028,85	7,00	8021,85
Giessen	921,00	28,00	517,23	339,92	926,20	1811,35	2732,35	18,20	2714,15
Nidda	1315,80	252,69	637,09	616,70	1016,59	2523,07	3838,87	0,70	3838,17
Summe	9544,75	2772,22	4438,34	3093,84	6045,06	16349,46	25894,21	61,05	25833,16
Rheinessen.									
Hauptsteueramt									
Mainz	13250,00	23741,21	17968,75	23657,10	17103,95	82471,01	95721,01	708,20	95012,81
Worms	2886,00	3197,74	2379,90	3047,76	2722,89	11348,29	14234,29	123,33	14110,96
Ob.-Einnehmerei									
Mainz	19885,30	11023,34	10742,53	8000,79	7045,84	36812,50	56697,80	238,79	56459,01
Worms	25487,10	2737,89	3577,66	2335,00	2059,55	10710,10	36197,20	326,54	35870,66
Summe	61508,40	40700,18	34668,84	37040,65	28932,23	141341,90	202850,30	1396,86	201453,44
Grossh. Hessen	116220,95	56695,80	57467,82	53860,62	48366,60	216390,84	332611,79	3500,38	329111,41

schätzungen im Rechnungsjahr 1881/82 mit dem Ertrag durch Aversionierungen im Rechnungsjahr 1880/81.

Im Jahr 1881/82									Verglichen für 1881/82.	
Betrag der Aversionierungen.	Ertrag der Einschätzungen					Hauptsumme.	Ausfall. Weinsteuern durch Brlass, Uneinbringlichkeit und Liquid.	Rest.	Mehr.	Weniger.
	I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Summe.					
N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .	N _o .
2044,00	4210,36	3991,74	5159,72	4392,54	17754,36	19798,36	802,98	18995,38	101,76	.
4838,00	305,92	351,99	402,07	458,63	1518,61	6356,61	10,75	6345,86	.	511,78
5254,60	257,20	840,35	335,65	1050,84	2484,04	7738,64	141,00	7597,64	.	352,65
5226,00	745,90	1085,30	583,55	690,25	3105,00	8331,00	90,04	8240,96	.	760,78
12071,20	1694,45	3670,80	1891,90	2878,35	10135,50	22206,70	149,35	22057,35	.	1174,09
2942,50	1047,03	1504,60	1975,10	1182,60	5709,33	8651,83	39,00	8612,83	247,23	.
2484,40	1510,13	2472,59	2013,60	1674,35	7670,67	10155,07	16,10	10138,97	.	562,57
10007,20	1298,43	1853,84	2214,14	1334,91	6701,32	16708,52	77,07	16631,45	.	191,49
44867,90	11069,42	15771,21	14575,73	13662,47	55078,83	99946,73	1326,29	98620,44	348,99	3553,36
									—	3204,37
1136,00	1708,40	1455,70	1763,45	1556,50	6484,05	7620,05	7,00	7613,05	.	330,15
2559,80	.	217,07	.	427,62	644,69	3204,49	23,00	3181,49	.	134,30
3721,00	338,65	1094,65	163,80	2281,19	3878,29	7599,29	23,10	7576,19	.	445,66
855,00	5,25	626,08	7,00	1037,64	1675,97	2530,97	15,05	2515,92	.	198,23
1069,70	203,10	739,04	692,15	791,60	2425,89	3495,59	0,70	3494,89	.	343,28
9341,50	2255,40	4132,54	2626,40	6094,55	15108,89	24450,39	68,85	24381,54	.	1451,62
5662,00	20930,70	16139,00	26661,45	21970,55	85701,70	91363,70	484,90	90878,80	.	4134,01
3266,00	2820,01	2347,39	2628,93	3419,06	11215,39	14481,39	227,00	14254,39	143,43	.
12316,03	9340,15	10861,93	11656,48	9810,32	41668,88	53984,91	362,33	53622,58	.	2836,43
20738,20	1545,50	4043,65	3340,35	3555,20	12484,70	33222,90	123,00	33099,90	.	2770,76
41982,23	34636,36	33391,97	44287,21	38755,13	151070,67	193052,90	1197,23	191855,67	143,43	9741,20
									—	9597,77
96191,63	47961,18	53295,72	61489,34	58512,15	221258,39	317450,02	2592,37	314857,65	492,42	14746,18
									—	14253,76

Nr. 1699. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	18,00	15,00	16,50	23,00	15,00	19,00	16,00	13,00	14,50	9,00	6,00
Babenhause	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,40	14,48	6,80	6,40
Bensheim	21,00	20,00	20,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	15,00	13,00	14,00	3,00	3,00	3,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	8,00	6,60
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,00	5,00
Offenbach	23,00	18,40	21,38	20,40	16,00	18,06	21,00	15,00	17,80	18,00	14,00	16,12	9,00	6,00
Giessen	21,00	18,50	20,18	17,00	15,00	16,10	18,00	14,50	16,34	15,00	12,00	13,34	6,00	6,00
Alsfeld	20,00	17,00	18,66	16,00	14,50	15,12	13,50	12,30	12,92	12,40	12,00	12,20	4,60	4,40
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Butzbach	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,00	12,50	5,60	4,40
Friedberg	20,00	19,40	19,65	16,50	15,50	16,00	20,00	14,00	17,00	14,50	13,00	13,75	6,50	6,00
Schotten	20,00	19,00	19,50	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	12,50	11,50	12,00	6,00	4,00
Mainz	22,00	20,50	21,36	17,00	15,50	16,20	16,50	15,30	16,02	15,50	14,50	15,00	7,00	6,00
Alzey	21,00	20,50	20,76	16,00	15,00	15,60	16,40	14,60	15,48	14,40	13,80	14,16	5,20	4,00
Bingen	20,50	18,50	19,56	17,00	15,00	16,00	16,50	15,00	15,68	16,00	12,00	14,81	6,00	5,00
Worms	21,00	20,00	20,50	15,50	14,80	14,96	16,50	14,00	15,08	14,50	13,60	14,08	7,00	6,00
Summe			323,55			253,54			250,82			218,94		
Mittelpreis			20,22			15,85			15,68			13,68		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-		
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,66	0,50	0,58	0,66	0,66	0,66	0,30	0,20	0,25	0,20	0,16
Babenhause	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,64	0,58	0,61	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60				0,70	0,66	0,68	0,24	0,22	0,23	0,16	0,14
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	0,58	0,58	0,58	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,60	0,65	0,60	0,50	0,55	0,60	0,40	0,50	0,80	0,70	0,75	0,26	0,18	0,22	0,24	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,54	0,55	0,66	0,60	0,63	0,64	0,62	0,63	0,25	0,19	0,22	0,17	0,16
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,55	0,50	0,53				0,60	0,58	0,59	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,60	0,54	0,57	0,64	0,64	0,64	0,22	0,22	0,22	0,15	0,15
Butzbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,14	0,11
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,65	0,65	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,56	0,58	0,52	0,50	0,51	0,56	0,54	0,55	0,54	0,50	0,52	0,23	0,17	0,20	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,60	0,63	0,60	0,60	0,60	0,60	0,55	0,58	0,65	0,65	0,65	0,25	0,20	0,23	0,18	0,16
Worms	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,56	0,56	0,56	0,64	0,64	0,64	0,25	0,12	0,19	0,15	0,09
Summe			10,66			8,75			7,65			10,20			3,46		
Mittelpreis			0,67			0,55			0,55			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1882.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	
7,50	6,00	4,00	5,00	10,00	6,00	8,00	48,00	20,00	34,00	36,00	24,00	30,00	60,00	35,00	47,50
6,64	4,20	3,80	4,00	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
3,00	2,00	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	36,00	32,00	34,00	30,00	26,00	28,00	46,00	40,00	43,00
7,30	4,00	3,00	3,50	9,00	6,00	7,50	48,00	44,00	46,00	40,00	36,00	38,00	56,00	52,00	54,00
5,00	3,40	3,40	3,40	6,40	6,40	6,40	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,38	6,00	4,00	4,94	12,00	5,60	7,22	49,00	24,00	37,44	35,00	26,00	31,66	61,00	34,00	45,68
6,00	4,00	3,00	3,50	8,00	5,00	6,50	25,00	23,00	24,00	26,00	24,00	25,00	38,00	38,00	38,00
4,50	3,10	2,90	3,00	7,00	5,50	6,16	17,00	15,00	15,68	36,00	32,00	34,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
5,00	3,60	3,20	3,40	5,20	4,60	4,90	22,00	18,00	20,00	28,00	26,00	27,00	32,00	30,00	31,00
6,25	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	44,00	28,00	36,00	45,00	30,00	37,50	56,00	50,00	53,00
5,00	4,00	2,00	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
6,50	4,30	3,60	3,86	9,50	7,50	8,58	40,00	19,00	29,50	33,00	20,50	26,76	57,00	32,00	44,50
4,68	4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,46	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,56	5,50	3,00	4,69	8,00	6,50	7,21	44,00	34,00	40,16	50,00	28,00	35,34	55,25	28,00	46,06
6,50	3,00	3,00	3,00	8,00	6,50	7,42	30,00	26,00	28,00	30,00	24,00	27,00	50,00	30,00	40,00
92,81			59,79			104,85			480,78			464,26			629,74
5,80			3,74			6,55			32,05			30,95			41,98

Pfund.			Butter.				Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.					
0,18	0,14	0,13	0,14	1,20	1,05	1,13	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,71	1,40	0,22	0,95	.	3,00
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.
0,11	0,13	0,12	0,13	1,00	1,00	1,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,70	0,70	1,70	0,26	0,90	.	.
0,15	0,12	0,12	0,12	1,50	1,10	1,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,30	0,22	1,00	0,75	4,00
0,13	0,11	0,11	0,11	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	1,20	0,24	1,05	0,95	.
0,20	0,15	0,13	0,14	1,30	1,05	1,18	0,35	0,25	0,30	1,00	0,70	0,88	1,70	0,26	1,00	.	.
0,17	0,13	0,11	0,12	1,25	1,12	1,19	0,18	0,14	0,16	0,80	0,70	0,75	1,30	0,20	0,85	0,70	.
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	0,90	0,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	1,80	0,26	0,70	0,75	.
0,15	0,13	0,13	0,13	1,20	1,20	1,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	1,50	0,26	0,90	0,40	.
0,13	0,12	0,12	0,12	1,20	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	1,30	0,24	1,00	0,75	.
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,10	1,16	0,16	0,16	0,16	0,80	0,75	0,78	1,80	0,26	0,90	0,63	.
0,16	0,14	0,12	0,13	1,00	1,00	1,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,60	0,25	1,10	.	.
0,20	0,14	0,14	0,14	1,10	1,00	1,04	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,60	1,40	0,23	0,85	.	.
0,14	0,14	0,13	0,14	1,15	0,95	1,06	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	1,60	0,24	0,80	.	.
0,17	0,14	0,12	0,13	1,20	1,00	1,09	0,20	0,16	0,18	0,90	0,60	0,78	1,40	0,22	0,70	.	.
0,12	0,13	0,13	0,13	1,16	0,96	1,05	0,16	0,12	0,14	1,00	0,60	0,74	1,40	0,22	0,65	.	.
2,50			2,06			17,65			2,75			11,27	23,90	3,83	14,35	4,93	7,00
0,16			0,13			1,10			0,17			0,70	1,49	0,24	0,90	0,70	3,50

Nr. 1700. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1882**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63000	Darmst. 42800	Offenb. 29600	Worms. 20000	Giessen. 18200	Bessung. 7850	Bingen. 7800	Kastel. 6800	Bensh. 6200	Lamprth. 9019	Alzey. 8800	Pfungst. 5500	Heppenh. 4760	Viernh. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz. 234050
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	38	19	17	8	3	2	3	6	12	5	.	4	6	4	.	127
» » 2.—15. »	11	7	8	5	10	.	2	1	18	4	2	.	10	2	1	81
» Erwachsene	81	47	24	17	9	7	8	2	8	6	6	6	1	3	6	231
Todesursachen.																
Verunglückung	1	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	.	1	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	2	.	.	17
Scharlach	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Croup und Diphtheritis	2	2	1	.	8	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	16
Keuchhusten	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	14
Unterleibstypus	3	1	.	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	9
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	26	13	4	3	2	1	3	.	.	2	2	1	.	.	2	59
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	14	7	2	1	.	4	3	2	.	2	2	2	1	1	51
Apoplexie (Schlagfluss)	7	4	3	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	3	.	4	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	19
Andere bekannte Krankheiten	62	29	28	17	8	4	5	5	16	4	3	7	3	5	1	197
Todesursache unbekannt	9	2	2	1	.	1	.	.	.	4	1	.	.	1	1	22
Zusammen	130	73	49	30	22	9	13	9	38	15	8	10	17	9	7	439
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,76	20,47	19,86	18,00	14,51	13,76	21,37	15,88	73,55	29,51	16,55	21,82	42,95	21,18	16,63	22,51

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1701. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1882.**

Barom. 331,49 Par. Linien.	December-Mittel aus 21 Jahren (1862—82)	Niedersch. 5,42 cm.
Thermometerstand höchst. (20.)	333,36; tiefster (7.)	323,17; mittlerer (7.)
Thermometerstand » (27.)	10,3; » (12.)	—6,0; » (2.)
Anzahl der Tage mit Regen	17; Schnee	12; Regen und Schnee
» » » » » Nebel	10; Reif	12; Gewitter
» » » » » heiteren Tage	—; gemischten Tage	11; trüben Tage
Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag	5,59 cm.	
Vorherrschende Windr. (bei tägl. 3 mal. Beob.)	SW. 31 mal; SO. 21 mal; O. 17 mal;	
	NO. 15 mal; NW. 4 mal; S. 4 mal.	
Mittlere relative Feuchtigkei =	86,3 %	

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 281.

Februar

1883.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1882. — Handwerker-Fortbildungsschulen 1881—82. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880 nach Geschlecht, 5 jährigen Geburtsjahresklassen u. Familienstand. — Niedere landw. Unterrichts-Anstalten im Grossh. Hessen 1881—82. — Tägliche Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1882. — Eisenbahnen Oct. u. Nov. 1882. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1882. — Vergl. meteorol. Beobacht. Dec. 1882.

Nr. 1702. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1882.*)**

Im III. Jahresquartal, welches die Monate mit höchster Temperatur umfasst, erweist sich in der Regel der Gesundheitszustand als ein günstiger und pflegt die Sterblichkeit im Allgemeinen eine geringe zu sein. Insbesondere zeigt die Mortalität bei den Erwachsenen eine beträchtliche Ahnnahme, und erreicht in der Regel in den Sommermonaten ihr Minimum; auch bei den Kindern höheren Alters ist die Sterblichkeit eine mässige; dagegen sind die Kinder im ersten und auch im zweiten Lebensjahre in Folge der durch höhere Luft- und Bodentemperatur begünstigten Krankheiten der Verdauungsorgane, welche als Brechdurchfälle und Diarrhöen oft nach kurzem Verlaufe oder durch mehr oder weniger unmittelbar sich anschliessende Folgekrankheiten, Convulsionen, Blutarmuth und Abzehrung (Atrophie) tödtlich werden, in hohem Maasse gefährdet. In den Sommermonaten tritt Abdominaltyphus erfahrungsgemäss häufiger auf und ferner die übrigens bei uns selten in ausgedehnten Epidemien erscheinende Ruhr (Dysenterie). Von den epidemischen Krankheiten scheinen Keuchhusten, Masern und Rose im Sommer seltener in starker Verbreitung vorzukommen oder doch die Mortalität nicht in so ungünstiger Weise zu beeinflussen, als in der rauheren Jahreszeit. Die acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane, aber auch Todesfälle durch chronische Lungenkrankheiten erfahren im Verleiche der beiden vorausgehenden Quartale eine sehr beträchtliche Abnahme, ein Umstand, der von hervorragender Bedeutung für die

(Fortsetzung auf S. 35.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 275, Oct. 1882, S. 273.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1882. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
 Einwohnerzahl 957000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 341300, Erwachsene 615700.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Group und Diphtherie.	Keuchhusten.	Unterleibstypus.	Flecktyphus.	Ruhr.	Kindbettkrankheiten incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andero bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod					
		Kinder			Erwachsene.																		durch Verun- glückung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	durch Hinrichtung.		
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																								
Darmstadt	406	104	89	193	213	.	12	2	2	10	.	3	.	.	1	67	41	16	.	28	188	25	5	5	1	.	.	
Bensheim	261	102	35	137	124	.	5	1	.	2	2	.	.	.	3	25	13	8	.	28	133	34	4	1	.	.	.	
Dieburg	288	87	66	153	135	.	.	.	.	15	1	3	.	.	5	26	19	7	.	14	163	9	4	1	.	.	.
Erbach	216	59	37	96	120	.	4	.	.	12	.	.	.	.	7	22	21	4	.	14	59	70	3	.	.	.	.
Gross-Gerau	209	63	44	107	102	.	.	15	.	4	.	1	.	.	2	23	17	6	1	15	99	14	6	6	.	.	.	
Heppenheim	238	82	44	126	112	.	.	5	12	2	1	1	.	.	2	34	16	2	.	28	91	39	4	1	.	.	.	
Offenbach	451	143	138	281	170	.	23	23	.	30	12	1	.	3	2	58	27	10	.	40	180	37	3	2	.	.	.	
Starken burg	2069	640	453	1093	976	.	69	54	2	75	16	11	.	3	22	255	154	53	1	167	913	228	29	16	1	.	.	
Von 10 000 Einw.	51,2			71,8	38,8		1,7	1,3	0,05	1,9	0,4	0,3		0,07	0,5	6,3	3,8	1,3	0,02	4,1	22,6	5,6	0,7	0,4	0,02			
Giessen	304	74	67	141	163	.	.	2	.	19	4	4	.	1	4	40	29	7	.	9	133	41	8	3	.	.	.	
Alsfeld	165	31	21	52	113	.	.	3	.	3	.	3	.	.	2	16	8	4	.	3	67	50	4	2	.	.	.	
Büdingen	165	37	33	70	95	.	.	5	.	4	4	2	.	.	2	25	11	3	.	5	63	37	2	2	.	.	.	
Friedberg	257	51	44	95	162	.	.	4	.	9	7	1	.	.	1	40	24	10	.	9	102	45	3	2	.	.	.	
Lauterbach	135	32	35	67	68	.	.	22	1	2	1	2	.	.	.	7	3	2	.	7	35	46	4	3	.	.	.	
Schotten	145	25	36	61	84	.	.	18	.	1	2	.	.	.	.	9	15	6	.	1	51	40	.	2	.	.	.
Oberhessen	1171	250	236	486	685	.	.	54	1	37	17	14	.	1	9	137	90	32	.	34	451	259	21	14	.	.	.	
Von 10 000 Einw.	43,5			51,6	39,2			2,0	0,04	1,4	0,7	0,5		0,04	0,3	5,1	3,4	1,2		1,3	16,8	9,6	0,8	0,5				
Mainz	544	228	80	308	236	.	3	3	.	3	8	10	.	.	1	51	38	9	1	80	196	122	12	7	.	.	.	
Alzey	171	50	29	79	92	.	3	3	.	3	2	1	.	.	2	18	12	5	.	6	74	35	3	4	.	.	.	
Bingen	150	44	25	69	81	.	.	1	.	2	1	1	.	1	.	20	10	3	.	12	71	22	2	3	1	.	.	
Oppenheim	179	56	29	85	94	.	1	5	.	3	.	3	.	.	.	23	13	12	.	5	79	30	3	2	.	.	.	
Worms	329	121	59	180	149	.	19	1	.	1	1	6	.	.	2	33	23	7	.	49	153	19	13	2	.	.	.	
Rheinessen	1373	499	222	721	652	.	26	13	.	12	12	21	.	1	5	145	96	36	1	152	573	228	33	18	1	.	.	
Von 10 000 Einw.	48,3			76,0	34,5		0,9	0,5		0,4	0,4	0,7		0,04	0,2	5,1	3,4	1,3	0,04	5,4	20,2	8,0	1,2	0,6	0,04			
Gr. Hessen	4613	1389	911	2300	2313	.	95	121	3	124	45	46	.	5	36	537	340	121	.	2	353	1937	715	83	48	2	.	.
Von 10 000 Einw.	48,2			67,4	37,6		1,0	1,3	0,03	1,3	0,5	0,5		0,05	0,4	5,6	3,6	1,3	0,02	3,7	20,2	7,5	0,9	0,5	0,02			

Erwachsenensterblichkeit sich erweist. Unter den Todesfällen gewalt-samer Art sind Verunglückungen in den Sommermonaten häufig und auch Selbstmorde weisen eine hohe Frequenz auf.

Im III. Quartal 1882 betrug die Zahl der im Grossherzog-thum im Ganzen Verstorbenen nach der vorstehend veröffentlichten Zusammenstellung aus den bei den Grossh. Kreisgesundheits-ämtern bearbeiteten Uebersichten, ausschliesslich der Todtgeborenen, 4613 gegen 5733 im II. Quartale. Es wurden sonach im Berichts-quartal 1169 Todesfälle weniger verzeichnet, als in dem vorausge-gangenen. Von den Todesfällen kommen auf die Provinzen Star-kenburg 2069 gegen 2577, auf Oberhessen 1171 gegen 1521 und auf Rheinhessen 1373 gegen 1617 und die Mortalitätsquote be-trug in den Provinzen nach der Reihenfolge 5,1 gegen 6,4 —, 4,4 gegen 5,6 — und 4,8 gegen 5,9; im Grossherzogthum insgesamt 4,8 gegen 6,0 p. M.

In den Monaten des Berichtsquartals war die Sterblichkeit eine stets abnehmende mit starkem Rückgange im September; denn es entfielen auf die Monate Juli 1596, August 1564 und auf den Sep-tember nur 1453 Todesfälle.

Von der Gesamtzahl aller Verstorbenen des III. Quartals waren Kinder, unter 15 Jahren, 2300 (im Vorquartale 2658) und von diesen vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1389 (1454) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 911 (1204), zu den Er-wachsenen zählten 2313 (3124). Die Mortalität war sonach in den beiden Hauptalterskategorien gegen die des Vorquartals eine be-trächtlich abnehmende und zwar am auffälligsten bei den Erwach-senen; bei diesen wurde eine Verminderung um 700 Sterbfälle oder ein Rückgang von 5,4 auf 3,8 p. M. constatirt, während bei den Kin-dern überhaupt eine Verminderung um 358 Sterbfälle oder eine Re-duction von 7,1 auf 6,7 p. M. sich ergab. Aber auch die Todesfälle im Säuglingsalter zeigten eine beträchtliche Abnahme und zwar um 65, während sonst die Sommermonate, namentlich die Monate Juli und August eine in auffallendster Weise zunehmende Zahl der Todes-fälle der Kinder jüngsten Alters aufweisen.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten ver-storben waren im III. Quartal 1882 nur 439 Personen gegen 614 im vorausgegangenen Quartale, davon entfallen auf die Provinzen Star-kenburg 230 (344), Oberhessen 124 (151) und Rheinhessen um 85 (119). Die Mortalität in Folge epidemischer Krankheiten betrug im Gross-herzogthum überhaupt nur 4,8 gegen 6,1 und in Starkenburg 5,7 gegen 8,7, in Oberhessen 4,7 gegen 5,6 und in Rheinhessen nur 2,9 gegen 4,1 auf je 10000 Einwohner. Die Epidemiesterblichkeit wies sonach in allen Provinzen einen erheblichen Rückgang auf, am be-merkenswerthesten in Rheinhessen und Starkenburg.

Was die hierher zählenden Krankheiten anlangt, so waren an Rachen- und Halsbräune erlegen 124 Personen (im II. Quartale 158), an Scharlach 121 (171), an Masern 95 (134), an Unter-

leibstypus 46 (43), an Keuchhusten 45 (85), an Ruhr 5 (1) und an Rose 3 (15); an Blattern, welche im Frühlingsquartale 7 Todesfälle veranlasst hatten, kamen solche nicht mehr vor. Mit Ausnahme des Unterleibstypus, dessen Mortalität eine geringe Steigerung erfuhr und der als Ruhr verzeichneten Sterbfälle, welche übrigens zuverlässigen Mittheilungen zufolge nirgends als Epidemie auftrat, war bei allen epidemischen Krankheiten eine Abnahme der Mortalität im Vergleiche des Vorquartals bemerkbar.

Dennoch muss die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Allgemeinen und mit Rücksicht auf die Jahreszeit als eine relativ beträchtliche bezeichnet werden; eine ausgedehnte territoriale Verbreitung einzelner derselben wurde zwar nicht beobachtet, wohl aber waren nicht wenig Gemeinden in mehreren Kreisen, namentlich in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen, von solchen schwer betroffen worden, auch war in Folge dessen die Zahl der Sterbfälle der älteren Kinder eine höhere, als sie sonst für diesen Jahresabschnitt sich zu ergeben pflegt.

Von Masern blieb die Provinz Oberhessen, ebenso wie im Vorquartale, vollständig verschont; Sterbfälle durch diese Krankheit kamen dort nicht zur Aufzeichnung. In Starkenburg herrschten Masern in den Kreisen Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Erbach, Heppenheim und Offenbach und zwar in mehreren Orten epidemisch, nämlich in Rossdorf, Weiterstadt, Biblis, Zwingenberg, Hähnlein, Eppertshausen, Hergershausen, Gross-Umstadt, Hummetroth, Reichelsheim i. O., Heppenheim und Nachbarorten, insbesondere auch in Mörlenbach, ferner in Dudenhofen, Hausen, Neu-Isenburg, Offenbach, Sprendlingen und Götzenhain. In Rheinhessen kamen Masern verbreiteter nur in einigen Gemeinden des Kreises Worms, und zwar in der Stadt Worms und Nachbarorten, jedoch nur in kleinen und leichten Epidemien vor. Völlig verschont von Masern blieben in den südlichen Provinzen die Kreise Gross-Gerau, Bingen und Oppenheim. Von den insgesamt 95 Masernsterbfällen des Berichtsquartals kommen auf die Provinzen Starkenburg 69 und Rheinhessen 26.

Scharlach trat in allen Kreisen mit Ausnahme des Kreises Erbach, aber auch in den Kreisen Dieburg, Bensheim, Bingen und Worms nur in einzelnen Orten auf; als verbreitete Epidemie kam derselbe in Gemeinden des Kreises Offenbach, Gross-Gerau und Heppenheim, Lauterbach und Schotten und des Kreises Oppenheim vor und sind als die in erheblichem Maasse betroffenen Orte Gernsheim, Mörfelden, Hirschhorn, Viernheim, Offenbach, Neu-Isenburg, Klein-Steinheim, Brauerschwend, Ober-Sorg, Ortenberg, Höchst a. d. Nidder, Geddern, Herchenhain, Sichenhausen, Eichelhain, Maar, Ulrichstein und Nierstein zu verzeichnen. Von 121 Scharlachsterbfällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 54, auf Oberhessen 54 und auf Rheinhessen nur 13.

Von Rachenbräune (Diphtherie) blieben im Berichtsquartale mehrere Kreise des Landes ganz oder doch nahezu verschont, so die

Kreise Bensheim, Gross-Gerau, Heppenheim, Alsfeld, Büdingen, Schotten, Lauterbach und sämtliche Kreise der Provinz Rheinhessen; von der Gesamtsumme der Sterbfälle durch Rachen- und Halsbräune im Betrage von 124 kommen 75 auf die Provinz Starkenburg und davon eine grössere Zahl — 33 auf den Kreis Offenbach, 37 auf Oberhessen und davon 19 auf den Kreis Giessen, auf Rheinhessen aber nur 12. Von einer stärkeren, epidemischen Verbreitung der Diphtherie mit einer grösseren Sterblichkeit wurde aus den Gemeinden Ober-Klingen, Sandbach, Steinbuch, Gross-Steinheim, Steinfurth und ferner der Stadt Giessen berichtet.

Keuchhusten erfuhr im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales eine sehr bemerkliche Abnahme und zeigte sich lediglich in den Kreisen Offenbach und Friedberg in mehreren Gemeinden, sonst nur an einzelnen über das Gebiet zerstreuten Orten. Durch eine auffälliger Sterblichkeit an Keuchhusten zeichneten sich die Orte Schornsheim, Erbach, Offenbach, Seligenstadt, Giessen, Usenborn, Butzbach, Kastel, Weisenau und Alzey aus. Von den insgesamt 45 Todesfällen durch Keuchhusten entfallen auf die Provinzen Starkenburg 16, Oberhessen 17 und Rheinhessen 12.

Abdominaltyphus, welcher im Grossherzogthum im Ganzen 46, — in Starkenburg 11, in Oberhessen 14 und in Rheinhessen 21 — Sterbfälle veranlasst hatte, war in den Kreisen Mainz und Worms häufiger vorgekommen; Hausepidemien wurden in Dieburg, Echzell, Düdelsheim und Uetzhausen, in letzterer Gemeinde im Anschluss an eine seit Mai des Berichtsjahres bestehende Epidemie beobachtet, auf Häusercomplexe zerstreute Fälle in Ober-Roden und Mainz, in Horchheim gab das Kirchweihfest zu einer Epidemie und Verbreitung der Krankheit auf die Nachbarorte Anlass.

Ruhr hat, wie oben bemerkt, im Berichtsquartale nirgends als Epidemie geherrscht und Rose (Erysipelas) scheint nach der äusserst geringen Zahl von Todesfällen zu schliessen, selten vorgekommen zu sein.

Von andern vorherrschenden, für die Beurtheilung des Gesundheitsstandes wichtigen Krankheiten hatten Lungenschwindsucht 537 Todesfälle, und damit 227 weniger als im Vorquartale mit deren 764 veranlasst; an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren 340 Personen verstorben, eine, wenn auch im Vergleiche des Vorquartals mit 739 Sterbfällen dieser Art, geringe, so doch nach den Ergebnissen der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre sehr erhebliche Zahl. Sterbfälle an Gehirnschlagfluss wurden 121 gegen 156 im vorausgegangenen Jahre gezählt, an acutem Gelenkrheumatismus 2 gegen 7. Dagegen hatte sich die Zahl der Todesfälle durch Diarrhöe und Brechdurchfall von 220 im Vorquartale auf 353 erhöht, blieb aber mit dieser Zahl weit unter dem aus dem vorhergehenden Quinquennium für das III. Jahresquartal zu 531 sich berechnenden mittleren Betrage zurück. Todesfälle im Wochenbett wurden 36 gegen 33 im II. Quartale verzeichnet.

Allen übrigen Krankheiten sind im Berichtsquartale erlegen nur 1937 Personen gegen 2374 des vorhergehenden Quartals; unbekannt blieb die den Tod bedingende Krankheit bei 715 gegen 786 oder 15,5% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden 133, nahezu ebensoviele, als im Vorquartale mit deren 139 gezählt, davon waren durch Verunglückung veranlasst 83 (64), durch Selbstmord 48 (65) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 2 (10); die Zahl der Selbstmorde war zugleich eine erheblich geringere, als sonst in diesem Jahresabschnitt.

Im Ganzen war das III. Quartal des Jahres 1882 im Vergleiche der entsprechenden Perioden des letzten Quinquenniums ausgezeichnet durch eine sehr geringe Sterblichkeit; dieselbe blieb sowohl im Allgemeinen, als im Speciellen bei den Erwachsenen und den Kindern im Ganzen weit unter der Durchschnittsterblichkeit. An der geringeren Kindersterblichkeit hatten die über ein Jahr alten Kinder keinen Antheil, bei diesen war die Zahl der Sterbfälle bei häufigerem Vorkommen epidemischer Krankheiten sogar eine hohe, dagegen machten sich bei den Kindern des Säuglingsalters in dem ungewöhnlich kühlen Sommer die sonst so ausserordentlich vorwiegenden Erkrankungen der Verdauungsorgane wenig bemerkbar und blieb in Folge dessen die Zahl der Todesfälle im ersten Lebensjahr eine ganz ungewöhnlich geringe. In ungünstigem Sinne machten sich die Witterungsverhältnisse dagegen insofern bemerklich, als die Sterbfälle durch acute, aber auch diejenigen durch chronische Krankheiten der Athmungsorgane einen hohen Betrag erreichten. Die Sterblichkeit durch epidemische Krankheiten war wenigstens in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen eine im Hinblick auf die Ergebnisse in der gleichen Periode des vorausgegangenen Quinquenniums beträchtliche. Von den Bezirken des Landes zeichneten sich durch eine relativ hohe Sterblichkeit aus die Kreise Offenbach, Dieburg, Worms und Giessen; durch eine sehr geringe die Kreise Lauterbach, Schotten, Bingen und Oppenheim. P.

Nr. 1703. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker-Fortbildungsschulen im Schuljahr 1881—82 (Ende Herbst 1882).*

Bezeichnung der Schule und des Orts, wo dieselbe besteht.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Be- merkungen.
		im Gan- zen.	davon nahmen Theil am		
			Sonn- tags- Unter- richt.	Abd- Unter- richt im Wint.	
Alsfeld, Handwerkerschule	1	24	24	.	
Altenstadt, »	1	19	19	.	
Alzey, »	1	29	29	.	
Babenhäusen, »	1	23	23	.	1) Der Unterricht
Beerfelden, »	1	29	29	.	fand an 2 Nach-
Bensheim, »	2	67	67	.	mittagen im
Bessungen, »	2	30	30	24	Laufe des Som-
Bingen, »	2	45	45	.	mers statt.
Bischofsheim, »	1	50	50	.	2) Der Unterricht
Büdingen, Erweiterte Handwerkerschule	4	36	36	26	fand in 4 Win-
Butzbach, Handwerkerschule	1	32	32	.	termonaten an
Darmstadt, »	9	233	233	155	jedem Wochent-
» Kunstgewerbliches Zeichnen ¹⁾	1	20	.	.	tage statt.
» Landesbaugewerkschule ²⁾	7	48	.	.	3) Der Unterricht
» Alicevereinsschule ³⁾	2	67	.	.	fand in 2 Jah-

*) Vergl. Mittheil. Nr 260, Febr. 1882, S. 44.

Bezeichnung der Schule und des Orts, wo dieselbe besteht.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Be- merkungen.
		im Gan- zen.	davon nahmen Theil am		
			Sonn- tags- Unter- richt.	Abd.- Unter- richt im Wint.	
Dieburg, Handwerkerschule	1	36	36	.	
Erbach, Erweiterte Handwerkerschule . .	2	52	52	.	
Erzhausen, Handwerkerschule	1	19	19	.	
Friedberg, Erweiterte Handwerkerschule	3	66	66	20	
Fürth i. O., Handwerkerschule	1	29	29	.	
Gernsheim, »	2	31	31	.	
Giessen, Erweiterte Handwerkerschule ¹⁾	3	147	147	18	1) 19 Schüler
» Alicevereinsschule ²⁾	1	64	64	.	nahmen an
Griesheim, Handwerkerschule	1	30	30	.	einem Wochen-
Gross-Bieberau, »	1	22	22	.	tagsunterricht
Gross-Gerau, »	2	55	55	.	Theil.
Gross-Steinheim, »	2	32	32	.	2) Schülerinnen.
Gross-Umstadt, »	1	26	26	.	
Grünberg, »	1	29	29	.	
Guntersblum, »	1	38	38	.	
Heppenheim, »	1	34	34	.	
Heusenstamm, »	2	45	45	.	
Hirschhorn, »	1	15	15	44	
Höchst i. O., »	2	53	53	.	
Homburg a. d. O., »	1	19	19	.	
König, »	2	26	26	.	
Langen, »	2	90	90	.	
Lauterbach, »	1	43	43	40	
Lich, »	1	23	23	.	
Lindenfels, »	1	22	22	.	
Mainz, Erweiterte Handwerkerschule	11	428	428	.	
Michelstadt, Handwerkerschule	2	39	39	.	
Neckar-Steinach, »	1	24	24	.	
Neustadt, »	1	20	20	.	
Nidda, »	2	52	52	.	
Ober-Ingelheim, »	1	34	34	.	
Offenbach, Vereinigte Kunst-Industrie u.					
» Handwerkerschule	4	158	158	.	
» Abendzeichenschule	3	187	.	.	
» Abendschule	2	77	.	77	
» Kunstindustrieschule	3	201	37	.	
» Kunstgewerbliches Zeichnen	1	31	31	.	
» » » ³⁾	2	24	.	.	3) Schülerinnen.
Oppenheim, Handwerkerschule	2	47	47	.	
Ortenberg, »	1	18	18	.	
Pfungstadt, »	1	45	45	.	
Reichelsheim, »	1	26	26	.	
Reinheim, »	2	45	45	.	
Schlitz, »	2	37	37	.	
Schotten, »	2	21	21	.	
Seligenstadt, »	1	11	11	.	
Viernheim, »	1	25	25	.	
Westhofen, »	1	16	16	.	
Wöllstein, »	3	69	69	.	
Worms, Erweiterte Handwerkerschule . .	4	143	143	.	
» Abendschule	2	38	.	38	
» Offener Zeichensaal	1	55	.	.	
Summe	130	3 669	2 989	442	

Nr. 1704. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1880 nach Geschlecht, fünfjährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand.*)

Geburtsjahresklassen.	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.
I. Provinz Starkenburg.										
1880—1876	27 683	27 043	.	.	.	.	.	.	27 683	27 043
1875—1871	24 877	25 183	.	.	.	.	.	.	24 877	25 183
1870—1866	21 999	21 872	.	.	.	.	.	.	21 999	21 872
1865—1861	18 102	17 942	.	21	203	.	.	.	18 123	18 147
1860—1856	15 098	11 461	1 178	3 964	14	54	.	6	16 290	15 485
1855—1851	6 378	4 041	6 635	9 196	88	214	5	12	13 106	13 463
1850—1846	2 757	2 233	9 983	11 040	222	461	9	22	12 971	13 756
1845—1841	1 578	1 724	10 809	10 664	295	761	9	25	12 691	13 174
1840—1836	1 114	1 475	9 728	9 297	390	1 128	14	23	11 246	11 923
1835—1831	775	1 188	7 824	6 900	437	1 419	13	25	9 049	9 532
1830—1826	567	1 055	5 948	5 258	631	1 736	10	20	7 156	8 069
1825—1821	444	888	4 820	3 987	839	2 195	8	23	6 111	7 093
1820—1816	371	720	3 762	2 752	1 188	2 487	7	14	5 328	5 973
1815—1811	227	450	2 361	1 486	1 126	2 394	7	9	3 721	4 339
1810—1806	143	302	1 239	654	1 099	1 752	7	9	2 488	2 717
1805—1801	65	150	509	226	791	1 088	.	3	1 365	1 467
1800—1796	27	41	136	33	325	315	.	1	488	390
1795—1791	4	21	21	4	82	90	.	.	107	115
1790—1786	.	1	2	.	10	14	.	1	12	16
1785—1781	.	.	.	.	3	3	.	.	3	3
Prov. Starkenburg	122 209	117 790	64 976	65 664	7 540	16 113	89	193	194 814	199 760
II. Provinz Oberhessen.										
1880—1876	17 114	16 716	.	.	.	.	.	.	17 114	16 716
1875—1871	15 410	15 070	.	.	.	.	.	.	15 410	15 070
1870—1866	14 281	14 194	.	.	.	.	.	.	14 281	14 194
1865—1861	12 186	11 588	15	216	1	1	.	.	12 202	11 805
1860—1856	9 005	7 199	842	3 206	12	29	.	1	9 859	10 435
1855—1851	4 308	2 573	4 564	6 285	86	145	.	3	8 958	9 006
1850—1846	1 598	1 231	6 794	7 471	170	313	10	10	8 572	9 025
1845—1841	862	862	7 077	7 071	210	525	5	15	8 154	8 473
1840—1836	625	911	6 688	6 656	280	816	4	11	7 597	8 394
1835—1831	461	692	5 666	5 244	335	1 076	5	9	6 467	7 021
1830—1826	333	617	4 681	3 937	462	1 325	8	9	5 484	5 888
1825—1821	316	490	4 003	3 271	717	1 774	6	10	5 042	5 545
1820—1816	293	481	3 124	2 273	934	2 006	4	8	4 355	4 768
1815—1811	220	288	1 828	1 216	1 129	1 852	4	4	3 181	3 360
1810—1806	128	195	1 069	623	1 043	1 575	2	6	2 242	2 399
1805—1801	69	111	416	198	724	987	2	2	1 211	1 298
1800—1796	23	30	114	33	279	351	.	2	416	416
1795—1791	3	13	13	5	89	100	.	.	105	118
1790—1786	.	3	4	2	10	11	.	.	14	16
1785—1781	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.
Prov. Oberhessen	77 235	73 264	46 898	47 707	6 484	12 886	50	90	130 667	133 947

*) Vergl. Mittheil. Nr. 176, Dec. 1877, S. 491 u. Nr. 255, Nov. 1881, S. 266.

Geburts- jahresklassen.	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Ge- schiedene		Zusammen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.
III. Provinz Rheinhessen.										
1880—1876	17 782	17 241	.	.	.	.	.	.	17 782	17 241
1875—1871	15 435	15 361	.	.	.	.	.	.	15 435	15 361
1870—1866	13 661	13 347	.	.	.	.	.	.	13 661	13 347
1865—1861	12 705	12 600	.	7	112	.	3	.	12 712	12 715
1860—1856	15 770	9 333	663	2 544	9	26	1	2	16 443	11 905
1855—1851	6 034	4 125	4 609	6 344	67	135	1	3	10 711	10 610
1850—1846	2 391	1 969	7 122	7 667	137	287	6	12	9 656	9 935
1845—1841	1 163	1 360	7 297	6 929	178	485	10	15	8 648	8 789
1840—1836	859	1 149	6 782	6 353	281	672	11	19	7 933	8 193
1835—1831	550	988	5 476	4 819	277	901	10	15	6 313	6 723
1830—1826	425	707	4 059	3 634	381	1 197	8	15	4 873	5 553
1825—1821	331	593	3 552	2 932	567	1 493	6	17	4 456	5 035
1820—1816	287	548	2 982	2 334	705	1 770	2	11	3 976	4 663
1815—1811	225	378	1 871	1 398	782	1 629	7	6	2 885	3 411
1810—1806	154	225	1 195	698	900	1 455	1	5	2 250	2 383
1805—1801	74	141	455	253	610	842	.	5	1 139	1 241
1800—1796	33	63	134	53	300	362	2	.	469	478
1795—1791	7	7	18	5	57	102	.	.	82	114
1790—1786	.	4	2	1	7	14	.	.	9	19
1785—1781	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.
Prov. Rheinhessen	87 886	80 139	46 224	46 076	5 261	11 376	65	125	139 436	137 716
Grossherzogthum Hessen.										
1880—1876	62 579	61 000	.	.	.	.	.	.	62 579	61 000
1875—1871	55 722	55 614	.	.	.	.	.	.	55 722	55 614
1870—1866	49 941	49 413	.	.	.	.	.	.	49 941	49 413
1865—1861	42 993	42 130	43	531	1	6	.	.	43 037	42 667
1860—1856	39 873	27 993	2 683	9 714	35	109	1	9	42 592	37 825
1855—1851	16 720	10 739	15 808	21 825	241	497	6	18	32 775	33 079
1850—1846	6 746	5 433	23 899	26 178	529	1 061	25	44	31 199	32 716
1845—1841	3 603	3 946	25 183	24 664	683	1 771	24	55	29 493	30 436
1840—1836	2 598	3 535	23 198	22 306	951	2 616	29	53	26 776	28 510
1835—1831	1 786	2 868	18 966	16 963	1 049	3 396	28	49	21 829	23 276
1830—1826	1 325	2 379	14 688	12 829	1 474	4 258	26	44	17 513	19 510
1825—1821	1 091	1 971	12 375	10 190	2 123	5 462	20	50	15 609	17 673
1820—1816	951	1 749	9 868	7 359	2 827	6 263	13	33	13 659	15 404
1815—1811	672	1 116	6 060	4 100	3 037	5 875	18	19	9 787	11 110
1810—1806	425	722	3 503	1 975	3 042	4 782	10	20	6 980	7 499
1805—1801	208	402	1 380	677	2 125	2 917	2	10	3 715	4 006
1800—1796	83	134	384	119	904	1 028	2	3	1 373	1 284
1795—1791	14	41	52	14	228	292	.	.	294	347
1790—1786	.	8	8	3	27	39	.	1	35	51
1785—1781	.	.	.	.	9	3	.	.	9	3
Grossh. Hessen	287 330	271 193	158 098	159 447	19 285	40 375	204	408	464 917	471 423

Nr. 1705. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-An-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzog- thum.					Landwirth.	Nicht Landwirth.	
									Starken- burg.	Ober- hessen.	Rheinh- hessen.	Aus andern Deutsch. Staaten	Aus dem Auslande.			
				Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.			
1	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Prov. Starken- burg zu Darm- stadt.	Nov. 1881 bis März 1882.	34	31	2	1	13	21	24	2	8	.	.	33	1	1866
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Prov. Ober- hessen zu Fried- berg.	2. Nov. 1881 bis 27. März 1882.	27	23	4	.	14	13	.	25	.	2	.	26	1	1871
3	Ackerbauschule zu Alsfeld.	Nov. 1881 bis März 1882.	28	27	1	.	25	3	.	28	.	.	.	28	.	1872
4	Obstbauschule zu Bensheim.	6. März bis 6. Mai und 14. Aug. bis 2. Sept. 1882.	31	23	8	.	.	31	30	1	.	.	.	20	11	1873
5	Obstbau-Cursus an der Ackerbau- schule zu Fried- berg.	27. März bis 29. April und 14. Aug. bis 29. Aug. 1882.	11	11	.	.	2	9	.	10	.	1	.	6	5	1873
6	Wiesenbau - Cursus zu Alsfeld.	April 1882.	5	5	.	.	4	1	.	5	.	.	.	5	.	1879

*) Vergl. Mittheil. Nr. 258, Jan. 1882, S. 12.

stalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1881—82.)*

Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Course der Schule.	Dauer des einzelnen Courses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Course.	Gesamttunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Haupt-Unterrichtsgegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.	
			№.	№.	№.			№.
207	Lehrplan auf 2 Wintercourse berechnet.	5 Monate (v. Nov. bis incl. März).	75	6000	5500 vom landw. Verein für Starkenburg.	.	Deutsche Sprache, Rechnen, Geschichte, Geographie, Freihandzeichnen und Schönschreiben, Geometrie, Physik, Chemie, landw. Zoologie, Botanik, allg. Wirtschaftslehre, physikalische Geographie incl. Geologie, Pflanzen und Thierproductionslehre, Betriebslehre, Buchführung, Obst- u. Weinbau, landw. Maschinenkunde, landw. Baukunde.	36 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
118	desgl.	desgl.	80	8500	3600	4041	Wie bei 1. (excl. Freihandzeichnen, physikalische Geographie, Geologie, Obst- und Weinbau, landw. Maschinenkunde u. landw. Baukunde), ausserdem: Mineralogie, Anatomie u. Physiologie der Säugethiere, Feldmessen, Nivelliren, Planzeichnen.	In jeder der beiden Klassen 34 Unterrichtsstunden u. 10 Arbeitsstunden.
175	desgl.	5—6 Monate.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310	3600	.	Deutsch, Schönschreiben, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Physik, Botanik, Ackerbau, Thierzucht, Obstbau, Feldmessen, Nivelliren, Chemie, Technologie, Wirtschaftslehre, Buchführung, Pflanzenbau, Wiesenbau, Drainage.	Obere Classe 31, untere 33 Unterrichtsstunden; 30 Arbeitsstunden.
163	1	3 Monate.	.	1000	1000	.	Obstbau.	60
111	1 (in 2 Abth.)	8 Wochen.	.	700	686	.	Obstkunde, Obstbaupflege, Obstbaumzucht, Pflanzenernährungslehre, Deutscher Aufsatz, Rechnen, praktische Uebungen.	34
29	1	8 Tage.	.	90	600	.	Herstellung der Be- und Entwässerungsgräben, Drainiren Nivelliren etc.	54

Nr. 1706. Tägliche Wasserstände
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1882.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	1.89	1.98	1.36	0.54	0.93	3.15	2.46	2.52	1.94	1.61	1.88	4.66	1.89	1.95	1.36	0.90	1.05	3.00
2	1.79	1.90	1.40	0.47	0.94	3.01	2.45	2.68	2.02	1.95	1.72	4.33	1.98	2.03	1.44	0.95	1.04	2.79
3	1.99	1.88	1.42	0.63	1.74	2.93	2.40	2.73	2.08	2.18	2.50	3.75	1.92	2.07	1.44	1.06	1.00	2.30
4	2.33	2.17	1.50	0.80	1.60	2.55	2.65	2.88	2.18	2.40	2.70	3.57	1.83	2.02	1.42	1.14	0.95	1.93
5	2.38	2.31	1.66	0.89	1.40	2.25	2.76	3.00	2.28	2.40	2.07	3.18	1.78	1.98	1.40	1.11	1.62	1.70
6	2.25	2.29	1.64	0.79	1.23	1.85	2.60	2.93	2.26	2.26	1.64	2.80	1.85	2.00	1.41	1.11	1.39	1.50
7	2.11	2.18	1.56	0.70	1.18	1.60	2.44	2.78	2.18	2.16	1.51	2.35	1.92	1.98	1.38	0.98	1.89	1.40
8	2.02	2.10	1.50	0.69	1.13	1.72	2.30	2.68	2.00	2.12	1.46	2.00	2.20	2.13	1.42	1.02	1.53	1.30
9	2.03	2.07	1.46	0.75	1.60	1.80	2.18	2.58	1.92	2.19	1.36	1.75	2.17	2.22	1.60	1.09	1.34	1.21
10	2.27	2.16	1.54	0.80	2.16	1.94	2.06	2.41	1.79	1.78	1.26	1.64	2.00	2.15	1.56	1.02	1.21	1.12
11	2.70	2.40	1.60	0.96	2.51	1.84	1.94	2.25	1.64	1.54	1.20	1.45	1.86	2.03	1.50	0.96	1.14	1.05
12	2.88	2.66	1.94	1.07	1.94	1.75	1.83	2.12	1.50	1.32	1.15	1.30	1.77	1.95	1.45	0.90	1.10	1.00
13	3.07	2.79	2.08	1.11	1.76	1.87	1.74	2.00	1.38	1.16	1.10	1.23	1.73	1.89	1.32	0.81	1.14	1.10
14	3.13	2.89	2.18	1.23	1.80	1.82	1.62	1.89	1.26	1.04	1.08	1.15	1.84	1.87	1.37	0.73	1.34	1.37
15	3.19	2.93	2.20	1.28	1.60	1.64	1.53	1.79	1.10	0.94	1.04	1.10	2.15	2.00	1.40	0.70	1.34	1.33
16	3.23	2.96	2.20	1.24	1.40	1.43	1.46	1.74	1.10	0.88	1.06	1.15	2.49	2.21	1.60	0.68	1.27	1.25
17	3.11	2.93	2.20	1.18	1.27	1.25	1.46	1.69	1.10	0.82	1.09	1.17	2.69	2.43	1.78	0.70	1.20	1.15
18	2.99	2.79	2.10	1.08	2.10	1.15	1.50	1.69	1.12	0.80	1.18	1.12	2.69	2.48	1.84	0.71	1.17	1.22
19	2.87	2.75	2.06	1.00	1.49	1.06	1.59	1.74	1.18	0.86	1.17	1.12	2.84	2.53	1.98	0.75	1.20	1.25
20	2.69	2.59	1.90	0.85	1.30	0.97	1.74	1.85	1.30	0.90	1.10	1.14	3.30	2.69	2.10	0.83	3.02	1.35
21	2.56	2.48	1.80	0.76	1.19	0.95	1.85	1.92	1.32	0.85	1.05	1.19	4.04	3.15	2.50	1.19	2.60	1.30
22	2.40	2.41	1.70	0.91	1.20	1.30	1.79	1.94	1.30	0.80	1.02	1.59	4.21	3.50	3.14	1.50	2.50	3.55
23	2.28	2.33	1.67	1.04	1.18	1.85	1.74	1.88	1.30	0.80	1.05	1.75	4.39	3.68	3.10	1.77	2.14	3.75
24	2.23	2.30	1.65	1.13	1.10	1.70	1.74	1.87	1.28	0.79	1.02	1.90	4.44	3.87	3.16	2.06	1.90	3.63
25	2.30	2.29	1.65	1.01	1.04	1.30	1.73	1.85	1.26	0.78	1.02	1.85	4.28	3.90	3.16	2.18	2.20	3.11
26	2.25	2.27	1.70	0.90	1.10	1.32	1.71	1.86	1.26	0.73	0.97	1.73	3.99	3.69	2.98	1.98	1.88	2.55
27	2.27	2.26	1.76	0.91	1.17	2.33	1.75	1.84	1.24	0.68	0.95	1.70	3.93	3.56	2.86	1.92	1.70	2.20
28	2.47	2.38	1.84	1.11	2.31	2.95	1.75	1.86	1.26	0.67	0.94	1.73	3.78	3.50	2.72	1.94	1.58	1.95
29	2.66	2.55	1.88	1.09	1.82	2.90	1.71	1.83	1.24	0.64	0.93	1.90	3.48	3.36	2.64	1.83	1.60	1.80
30	2.47	2.51	2.05	1.11	1.48	3.00	1.74	1.84	1.24	0.68	0.95	2.40	3.37	3.24	2.68	1.84	2.12	2.85
31	2.40	2.48	2.00	1.34	1.57	4.35	1.81	1.90	1.32	0.85	1.01	3.00						
höchst.	3.23	2.96	2.20	1.34	2.51	4.35	2.76	3.00	2.28	2.40	2.70	4.66	4.40	3.91	3.16	2.18	3.36	3.75
tiefst.	1.79	1.88	1.36	0.47	0.93	0.95	1.46	1.69	1.10	0.94	0.93	1.10	1.73	1.87	1.32	0.68	0.95	1.00
mittl.	2.49	2.42	1.78	0.95	1.49	1.98	1.94	2.15	1.53	1.28	1.30	2.02	2.76	2.60	1.99	1.21	1.57	1.90

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags

Nr. 1707. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im October und November 1882.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhesische Bahnen.	
			nicht garan-tirte Linien.	garan-tirte Linien.		
October.						
Betriebslänge, Ende October .		Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Personen . . .	Anzahl. 235 000	Anzahl. 496 341	Anzahl. 118 672	Anzahl. 48 151	
		gegen 1881 + 3225	+ 22 480	- 1017	+ 2247	
	pro Kilometer	2487	941	662	274	
	gegen 1881	+ 34	- 64	- 6	+ 13	
	Güter	Tonnen. 69 500	Tonnen. 266 770	Tonnen. 81 556	Tonnen. 14 088	
		gegen 1881 + 645	+ 9762	+ 10 481	+ 176	
	pro Kilometer	735	506	455	80	
	gegen 1881	+ 7	- 39	+ 58	+ 1	
	Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	<i>M.</i> 197 000	<i>M.</i> 421 307	<i>M.</i> 61 782	<i>M.</i> 38 173
			gegen 1881 + 1955	+ 5242	+ 1836	+ 1157
pro Kilometer		2 085	819	345	217	
gegen 1881		+ 21	- 78	+ 10	+ 6	
Güterverkehr .		239 000	731 640	86 172	37 940	
gegen 1881		+ 1999	+ 17 369	+ 2328	- 801	
pro Kilometer		2 529	1388	481	216	
gegen 1881		+ 21	- 127	+ 13	- 4	
sonstige Quellen		65 000	61 251	7 556	6503	
gegen 1881		+ 29 164	+ 11 427	- 1580	+ 1316	
pro Kilometer	688	116	42	37		
gegen 1881	+ 309	+ 10	- 9	+ 7		
Summe	501 000	1 214 198	155 510	82 616		
gegen 1881	+ 33 118	+ 34 038	+ 2584	+ 1672		
pro Kilometer	5302	2 303	868	470		
gegen 1881	+ 351	- 202	+ 14	+ 9		
November.						
Betriebslänge, Ende November		Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Personen . . .	Anzahl. 180000	Anzahl. 398010	Anzahl. 104771	Anzahl. 39774	
		gegen 1881 + 642	- 320	- 1231	+ 1440	
	pro Kilometer	1905	755	585	226	
	gegen 1881	+ 7	- 70	- 7	+ 8	
	Güter	Tonnen. 65000	Tonnen. 245809	Tonnen. 72402	Tonnen. 13881	
		gegen 1881 - 236	+ 4727	+ 4194	+ 238	
	pro Kilometer	688	466	404	79	
	gegen 1881	- 2	- 45	+ 23	+ 1	
	Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	<i>M.</i> 150000	<i>M.</i> 296326	<i>M.</i> 52994	<i>M.</i> 29362
			gegen 1881 + 2200	- 21268	- 177	- 176
pro Kilometer		1587	576	296	167	
gegen 1881		+ 23	- 109	- 1	- 1	
Güterverkehr .		270000	667879	77555	36902	
gegen 1881		- 1398	+ 22855	- 6882	+ 644	
pro Kilometer		2857	1267	433	210	
gegen 1881		- 15	- 101	- 38	+ 4	
sonstige Quellen		16000	83557	8426	5938	
gegen 1881		+ 6873	+ 13023	+ 476	- 459	
pro Kilometer	169	159	47	34		
gegen 1881	+ 73	+ 9	+ 3	- 2		
Summe	436000	1047762	138975	72202		
gegen 1881	+ 7675	+ 14610	- 6583	+ 9		
pro Kilometer	4614	1987	776	411		
gegen 1881	+ 81	- 204	- 36	-		

Nr. 1708. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	18,00	15,00	16,50	23,00	14,00	18,50	16,00	12,50	14,25	9,00	6,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,40	14,42	6,80	6,80	
Bensheim	21,00	20,00	20,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00	
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	8,00	6,60	
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00	
Offenbach	23,00	18,40	20,76	20,40	16,00	17,92	20,00	14,00	17,90	18,00	14,00	16,12	9,50	6,00	
Giessen	20,00	18,50	19,50	16,00	15,50	15,80	16,00	12,00	15,38	14,00	12,00	13,00	6,50	5,00	
Alsfeld	19,00	18,00	18,30	15,76	14,50	15,04	13,30	12,50	12,82	12,20	11,00	11,78	4,60	4,40	
Büdingen	18,60	18,60	18,60	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,50	19,00	19,76	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	6,00	5,20	
Friedberg	19,50	19,40	19,45	16,50	16,00	16,25	20,00	14,00	17,00	14,50	13,00	13,75	6,50	6,00	
Schotten	20,00	19,00	19,50	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	14,00	12,00	13,00	6,00	4,00	
Mainz	21,50	20,50	21,00	16,90	15,50	16,32	17,50	15,00	16,34	16,00	14,00	15,12	7,40	6,00	
Alzey	21,00	19,40	20,24	16,00	15,20	15,58	16,60	15,20	16,00	14,40	13,80	14,10	5,20	4,40	
Bingen	20,00	18,00	19,14	16,00	14,00	15,50	15,00	14,00	14,63	18,00	15,00	15,94	7,00	3,50	
Worms	22,00	20,50	21,34	15,50	15,00	15,26	16,50	15,00	15,76	14,50	13,50	14,00	7,00	6,00	
Summe			320,09			252,17			249,33			219,48			
Mittelpreis			20,01			15,64			15,58			13,72			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-		
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,60	0,63	0,66	0,50	0,58	0,66	0,66	0,66	0,30	0,20	0,25	0,20	0,16
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,64	0,58	0,61	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,22	0,23	0,16	0,14
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,60	0,65	0,60	0,50	0,55	0,60	0,50	0,55	0,80	0,70	0,75	0,26	0,18	0,22	0,24	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,54	0,55	0,66	0,60	0,63	0,64	0,62	0,63	0,24	0,19	0,22	0,17	0,15
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,45	0,48	.	.	.	0,60	0,58	0,59	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,64	0,64	0,64	0,22	0,22	0,22	0,15	0,15
Butzbach	0,68	0,68	0,68	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,14	0,14
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,65	0,65	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,50	0,55	0,55	0,50	0,53	0,60	0,55	0,58	0,60	0,55	0,58	0,23	0,17	0,20	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,23	0,18	0,21	0,14	0,10
Worms	0,68	0,68	0,68	0,60	0,50	0,55	0,60	0,56	0,58	0,64	0,60	0,62	0,25	0,13	0,19	0,14	0,10
Summe			10,63			8,60			7,22			10,24			3,44		
Mittelpreis			0,66			0,54			0,56			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1882.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
7,50	6,00	4,00	5,00	10,00	6,00	8,00	48,00	22,00	35,00	36,00	25,00	30,50	60,00	30,00	45,00
6,80	4,60	4,20	4,40	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
4,00	3,00	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	36,00	32,00	34,00	30,00	26,00	28,00	44,00	40,00	42,00
7,30	4,00	3,00	3,50	9,00	6,00	7,50	48,00	44,00	46,00	40,00	36,00	38,00	56,00	52,00	54,00
5,00	3,40	3,40	3,40	6,40	6,40	6,40	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,98	6,00	3,80	5,08	7,00	5,60	6,12	53,00	35,00	43,62	40,00	29,00	34,16	64,00	39,00	52,34
6,00	4,00	3,00	3,50	7,00	5,00	5,80	25,00	23,00	23,50	25,00	23,00	24,00	39,50	37,00	39,10
4,50	3,10	2,90	3,00	6,50	6,50	6,50	15,24	15,24	15,24	36,00	32,00	34,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
5,60	4,00	3,60	3,80	6,00	5,40	5,70	28,00	20,00	24,00	28,00	24,00	26,00	40,00	30,00	35,00
6,25	6,00	4,00	5,00	6,50	5,50	6,00	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	50,00	53,00
5,00	4,00	2,00	3,00	6,00	6,00	6,00									
6,78	4,40	4,00	4,16	8,70	7,70	8,00	40,00	18,00	29,00	33,00	20,00	26,50	57,00	32,00	44,50
4,76	3,80	3,00	3,44	8,00	6,00	7,04	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,15	5,00	3,50	4,26	8,50	7,00	7,66	41,25	30,00	35,97	38,50	28,00	32,41	54,25	36,00	48,97
6,50	4,00	2,40	3,20	8,60	8,00	8,26	30,00	26,00	28,00	30,00	24,00	27,00	48,00	36,00	42,00
95,12			61,74			105,98			486,33			457,57			642,91
5,95			3,86			6,62			32,42			30,50			42,86

Pfund.						Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,18	0,14	0,13	0,14	1,30	1,10	1,19	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	1,40	0,22	0,95	.	.	3,00	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	1,50	0,25	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,10	1,00	1,05	0,18	0,16	0,17	0,90	0,90	0,90	1,70	0,26	1,00	.	.	.	
0,15	0,12	0,12	0,12	1,50	1,10	1,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,30	0,22	1,00	0,75	.	4,00	
0,13	0,11	0,11	0,11	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	1,20	0,24	1,05	0,95	.	.	
0,20	0,15	0,13	0,14	1,40	1,10	1,25	0,35	0,25	0,30	0,90	0,70	0,84	1,70	0,26	1,10	.	.	.	
0,16	0,13	0,11	0,12	1,30	1,10	1,21	0,18	0,14	0,16	0,90	0,70	0,78	1,30	0,20	0,85	0,70	.	.	
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,60	0,65	1,80	0,26	0,70	0,75	.	.	
0,15	0,12	0,12	0,12	1,20	1,20	1,20	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	1,50	0,24	0,95	0,40	.	.	
0,12	0,12	0,12	0,12	1,20	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	1,80	0,24	1,00	0,75	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,15	1,18	0,16	0,16	0,16	0,80	0,75	0,78	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,16	0,14	0,12	0,13	1,00	0,90	0,97	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,60	0,25	1,10	.	.	.	
0,19	0,14	0,14	0,14	1,20	0,90	1,07	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,64	1,40	0,23	0,85	.	.	.	
0,14	0,12	0,11	0,12	1,25	0,90	1,10	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	1,60	0,24	0,80	.	.	.	
0,12	0,14	0,12	0,13	1,20	1,00	1,12	0,20	0,16	0,18	1,00	0,50	0,74	1,40	0,24	0,70	.	.	.	
0,12	0,13	0,13	0,13	1,30	1,00	1,13	0,17	0,12	0,15	1,10	0,70	0,85	1,40	0,21	0,65	.	.	.	
2,42			2,03			18,07			2,76			12,06	24,40	3,82	14,60	4,93	7,00		
0,15			0,13			1,13			0,17			0,75	1,53	0,24	0,91	0,70	3,50		

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 282.

Februar

1883.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1881—82. — Taubstummen-Anstalten 1881—82. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände 1882. — Eisenbahnen Dec. 1882. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1882. — Tägl. Wasserstände Oct., Nov. u. Dec. 1882. — Vergl. meteorol. Beobacht. Jan. 1883.

Nr. 1710. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1881—82. *)**

1. Unterhaltung der Bahn. Die Witterungsverhältnisse des Berichtsjahrs waren für die Unterhaltungsarbeiten sehr günstig, der ausserordentlich milde Winter 1881—82 verlangte freilich ebenso sehr eine unverminderte Unterhaltung des Oberbaues, wie er eine solche gestattete, während bei anhaltendem Froste dieselbe oft zeitweise ausgesetzt werden muss, und dieser Umstand hat die Kosten für Arbeitslöhne zur Unterhaltung des Oberbaues gegen das Vorjahr vermehrt. Auf der andern Seite machten sich die Nachwehen des zweiten ausserordentlich strengen Winters 1880—81 im Berichtsjahr geltend, indem die durch denselben verursachten erheblichen Schäden an Böschungen etc. nicht früher als in den ersten Monaten desselben beseitigt werden konnten. Lediglich in Folge dieses Umstandes stellen sich die Kosten für die Unterhaltung des Bahnkörpers höher als im Vorjahr.

Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe, wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
	7 827,33 <i>M.</i>	106 505,12 <i>M.</i>	67 711,17 <i>M.</i>	182 043,62 <i>M.</i>
pro Kilometer	—	1 009,52 »	982,89 »	1 037,87 »
dagegen 1880—81	—	913,18 »	990,14 »	979,35 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 259, Febr. 1882, S. 17.

im Ganzen	110 418,79 <i>M.</i>	71 624,83 <i>M.</i>
pro Kilometer	1 041,69 »	1 032,06 »
dagegen 1880—81	942,91 »	1 035,01 »

2. Betriebsdienst. Aus der Berichtsperiode sind nur 2 grössere Verspätungen von Zügen zu erwähnen; des Zuges 6 am 8. Juli = 1 Stunde 9 Minuten, und des Zuges 6 am 8. November = 1 Stunde 54 Minuten. Im ersteren Falle wurde durch Auflegen von Steinen auf die Fahrschiene und Einklemmen von Steinen zwischen die Fahr- und Leitschiene an einem Durchlass zwischen den Stationen Renzendorf und Alsfeld eine Entgleisung der Locomotive herbeigeführt. Als Thäter wurden Kinder ermittelt. Im zweiten Falle verursachte der Bruch eines Federbundes in Verbindung mit einem Ausbruch des Schienenkopfes eine partielle Entgleisung der Fahrzeuge des Zuges, nachdem sich derselbe kaum auf der Station Fulda in Bewegung gesetzt hatte. In beiden Fällen haben keinerlei Verletzungen von Personen stattgefunden, ebenso sind Beschädigungen an Fahrzeugen kaum zu verzeichnen; dagegen wurde in dem erstgenannten Falle das Geleis innerhalb einer längeren Strecke beschädigt. Im übrigen fanden nennenswerthe Unregelmässigkeiten im Fahrdienst nicht statt.

Leider sind auch im Berichtsjahre zwei Unglücksfälle zu beklagen, welche wiederum durch eigenes Verschulden der Betreffenden herbeigeführt worden sind:

1) Am 29. October 1881 wurde nach Passiren des Zuges 18 der bei der Haltestelle Borsdorf stationirte Bahnwärter auf der entgegengesetzten Seite neben dem Geleise liegend mit überfahrenem Fusse gefunden; der Tod trat nach wenigen Tagen ein.

2) Am 31. December 1881 fiel ein Bahnarbeiter, welcher sich entgegen dem wiederholt eingeschärften Verbot, auf einen sogenannten Bahnmeisterwagen gesetzt hatte, von demselben herunter und gerieth mit einem Arm unter die Räder, so dass derselbe abgenommen werden musste.

3. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. Die den Tarifen für den Local- wie directen Personenverkehr zu Grunde liegenden Einheitssätze betragen pro Person und Kilometer:

	bei einfachen Billeten	bei Retourbilleten
in I. Wagenklasse	8 <i>S</i> ₁	12 <i>S</i> ₁
» II. »	6 »	8 »
» III. »	4 »	6 »

und zwar in allen Zügen.

Die von Station Grünberg nach Station Giessen gelösten Retourbillets können zur Rückfahrt nach Station Hungen und die von Station Hungen nach Station Giessen gelösten Retourbillets zur Rückfahrt nach Grünberg benutzt werden.

Als Minimaltaxen werden erhoben in I. Classe 40 *S*₁, in II. Classe 30 *S*₁ und in der III. Classe 20 *S*₁. Neben den gewöhnlichen Fahrbillets werden im Localverkehr noch Sonntags-Retourbillets von allen Stationen und Haltestellen nach der Station Giessen und von den Stationen Alsfeld, Renzendorf, Wallenrod, Lauter-

bach, Angersbach, Salzschlirf und Grossenlüder nach Fulda an allen Sonn- und Feiertagen zum Preis der einfachen Billette ausgegeben. Auch werden zur Hebung der Frequenz der beiden Bäder Salzschlirf und Salzhausen während der Badesaison Abonnementskarten II. und III. Classe von allen Stationen und Haltestellen nach Salzschlirf und Nidda, und von letzteren Stationen dergleichen nach Alsfeld, Renzendorf, Lauterbach, Grossenlüder und Fulda, bezw. Lich, Hungen, Stockheim und Büdingen mit 50% Fahrpreismässigung, sowie von Fulda, Lauterbach und Alsfeld nach Bad Salzschlirf an Sonn- und Feiertagen einfache Billets verabfolgt, welche zur Hin- und Rückfahrt berechtigen, sofern letztere am Tage der Billettlösung stattfindet. In Hinsicht auf weitere Tarifeinrichtungen wird auf den vorjährigen Bericht verwiesen.

Von höchst nachtheiligem Einfluss auf die Verkehrsleitungen und Verkehrsbeziehungen ist die in die Mitte des Berichtsjahres fallende Eröffnung der Kgl. Preuss. Staatsbahnstrecke Friedberg-Hanau gewesen, indem von dem gedachten Zeitpunkt ab Seitens der beteiligten Preuss. Staatsbahnen sämtliche Gütertransporte, welche seither über die Linie Giessen-Gelnhausen im Verkehr nach Bayern, Oesterreich, Italien sich bewegten, den Oberhessischen Bahnen entzogen und über die neue 14-Kilometer kürzere Strecke geleitet wurden. Da die Abkürzung gegen die Route Giessen-Gelnhausen nur 10% beträgt, so erschien der diesseits erhobene Anspruch auf weitere Betheiligung dieser Route bei den fragl. Transporten um so mehr begründet und vollauf berechtigt, als dieselbe wie seither genöthigt gewesen war, die gleichen Verkehre mit der 17 Kilometer längeren Route über Aschaffenburg zu theilen und als gleichzeitig die Preuss. Staatsbahnen in anderen Verkehrsbeziehungen der diesseitigen Verwaltung gegenüber das Princip der Concurrenzaufnahme bis zu einer Mehrlänge des Weges von 20% und darüber in Anwendung brachten. Indessen waren alle Bemühungen, den berechtigten Ansprüchen Geltung zu verschaffen, erfolglos, dieselben wurden Seitens der beteiligten Preuss. Staatsbahnen unter Berufung auf das Recht, den Verkehr über die denselben am meisten convenirenden Routen zu leiten, abgewiesen, sogar die Leitung von Transporten bei Routenvorschrift wurde verweigert, obwohl die diesseitige Verwaltung sich bereit erklärt hatte, die Ausfälle allein zu tragen.

Die Verkehre, welche für die Linie Giessen-Gelnhausen verloren gingen, sind folgende:

- der rechtsrheinisch-bayerische Güterverkehr incl. des Steinkohlen- und Holzverkehrs nach bezw. von Bayern;
- der Deutsch-Italienische Güterverkehr via Brenner incl. des Lebensmittelverkehrs aus Italien;
- der Südösterreich-Deutsche Güterverkehr;
- der Roheisenverkehr von der Kronprinz Rudolph-Bahn nach der Cöln-Mindener, Rheinischen, Westfälischen und Bergisch-Märkischen Bahn;

- der Cöln-Minden-Bayerisch-Tyroler Steinkohlenverkehr nach der K. K. priv. Südbahn;
- die Holzverkehre von der Kaiserin Elisabeth-Bahn und der Ersten K. K. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach der Cöln-Mindener Bahn;
- der Roheisenverkehr von einigen Cöln-Mindener Stationen nach Teplitz, Waldthor und Kladno der Dux-Bodenbacher bezw. Buschtehrader Bahn.

Ausserdem beeinflusste ein weiterer Vorgang den Güter-Verkehr der Oberhessischen Bahnen in ungünstiger Weise und zwar auf beiden Linien: die Verstaatlichung der Cöln-Mindener und Rheinischen Bahn. Der Verkehr, welcher sich zwischen Stationen der genannten Bahnen und den Stationen der Frankfurt-Bebraer Bahn seither im Transit über die Oberhessischen Bahnen bewegte, nämlich insoweit diese den kürzeren Weg darstellten, wurde denselben, abgesehen von einigen unbedeutenden Relationen, ebenfalls entzogen.

4. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Transportverkehr des Jahrs 1881—82 betragen nach der unten folgenden Tabelle 882 585,90 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 405 700,76 *M.* und aus dem Güterverkehr 476 885,14 *M.*

a. Personen- und Gepäck-Verkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 398 484,24 *M.* entfallen auf die Beförderung von:

1 300 Personen in I. Classe	3 193,30 <i>M.</i>
42 034 » » II. »	64 118,37 »
436 641 » » III. »	320 535,67 »
17 787 Militärpersonen	10 636,90 »
497 762	zusammen 398 484,24 <i>M.</i>

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr incl. Abonnements:
481 516 Personen mit 361 092,69 *M.*

mit directen Billets:
16 246 » » 37 391,55 »

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 219 Stück für 12 210 Fahrten ausgegeben.

Karten zu ermäßigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 122 Personen zu 1744 Fahrten,
» Salzhausen » — » » — »

Sonntagsbillets von allen Stationen nach Giessen in Form einfacher Billets wurden ausgegeben 12 879 zu 25 758 Fahrten, von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 729 zu 1458 Fahrten und von verschiedenen Stationen nach Fulda 2494 zu 4988 Fahrten.

Die oben angegebenen 497 762 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	42 484 km;	jede Person	32,68 km,
» II. »	1 108 897 »	» »	26,38 »
» III. »	9 694 236 »	» »	22,20 »
Militär	708 976 »	» »	39,86 »
im Ganzen 11 554 593 km		» »	23,21 »

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2 618 600 Achskilometer; hievon die Wagen I. und II. Classe 989 994 und die Wagen III. Classe 1 628 606. Es betrug sonach die Ausnutzung der Plätze:

in I. Classe	1,07 %	gegen	1,10 %	im Vorjahre,
» II. »	9,48 »	» »	9,66 »	» »
» III. » incl. Militär	25,55 »	» »	19,07 »	» »
überhaupt	20,50 »	» »	16,34 »	» »

Die zum Zweck besserer Ausnutzung der Wagen III. Classe getroffenen Massregeln sind hiernach von Erfolg begleitet gewesen, während eine bessere Ausnutzung der I. und II. Classe nur durch Verwendung anderer Wagen zu ermöglichen sein würde.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2267,59 *M.* Es entfallen:

	auf die Person	auf den Personenkilometer
in I. Wagenklasse	2,46 <i>M.</i>	7,52 <i>S.</i>
» II. »	1,53 »	5,78 »
» III. »	0,73 »	3,31 »
für Militär	0,60 »	1,50 »
überhaupt	0,80 »	3,45 »

Die Anzahl der auf einen Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 65 752 gegen 57 691 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen:	die Einnahmen dafür:
1871	356 464	288 093 <i>M.</i>
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »

Die Personenfrequenz der einzelnen Stationen und Haltestellen in dem Berichtsjahr betrug bei:

der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr	der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr
Giessen	224 880	16 993	Reiskirchen	16 745	1 690
Grünberg	57 289	2 292	Grossenlüder	15 482	673
Alsfeld	56 366	550	Ranstadt	15 404	2 849
Nidda	49 629	3 147	Garbenteich	14 672	328
Gelnhausen	48 429	4 041	Nieder-Ohmen	14 079	569
Lich	47 980	2 734	Zell-Romrod	14 029	593
Büdingen	47 732	350	Langsdorf	11 750	680
Lauterbach	44 080	3 616	Ob.-Widdersheim	11 543	121
Fulda	43 089	3 391	Renzendorf	11 425	—1 006
Hungen	37 174	1 939	Ehringshausen	10 623	254
Gross-Buseck	36 986	4 114	Wallenrod	10 032	489
Mücke	29 465	1 079	Mittel-Gründau	9 741	367
Stockheim	23 392	403	Büches	5 265	456
Burg- und Nieder-			Angersbach	3 210	—149
Gemünden	23 220	1 646	Borsdorf	2 901	—193
Salzschlirf	21 202	555	Lieblos	1 815	211
Bleichenbach	17 501	679	Schiffenberg	1 129	—25

An Reisegepäck wurden befördert 859 Tonnen und davon als Taxgewicht 349 Tonnen mit einer Einnahme von 6351,96 *M.*

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 2008 und die Einnahme dafür 864,56 *M.*

b. Güter-Verkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

886 Tonnen	Eilgut	für 9 718,34 <i>M.</i>
20 399	» Stückgut	» 124 619,38 »
2 903	» Wagenladungsgut der Klassen A ¹ u. B	» 12 251,06 »
69 400	» desgl. nach den Specialtarifen	» 146 075,53 »
91 923	» desgl. nach Ausnahmetarifen	» 135 246,06 »
212	» Postgut	» 1 825,90 »
240	» Militärgut	» 1 637,96 »
—	» frachtpflichtiges Dienstgut	» — »
4 501	» frachtfreies Dienstgut	» — »
55	» Leichen	» 246,40 »
6 941 *)	» Vieh und zwar:	
	528 Stück Pferde,	
	2 663 » Mastochsen,	
	9 172 » Ochsen und Kühe,	
	12 443 » Rinder und Kälber,	

zu übertragen 431 620,63 *M.*

*) Der im Vergleich gegen die Vorjahre auffallend hoch erscheinenden Gewichtsangabe liegen die von dem Reichs-Eisenbahnamt für die Statistik vorgeschriebenen bedeutend höheren Einheitsgewichte zu Grunde.

	Uebertrag 431 620,63 <i>M.</i>
5 383 Stück Schweine,	
3 791 » Schafe und Ziegen,	
	für 35 911,68 »
197 460 Tonnen	zusammen für 467 532,31 <i>M.</i>
	Hierzu Nebenerträge » 9 352,83 »
	Summe 476 885,14 <i>M.</i>

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (excl. frachtfreies Dienstgut):

1871	93 670 Tonnen mit	232 286 <i>M.</i>
1872	132 272 » »	301 612 »
1873	160 921 » »	370 262 »
1874	177 452 » »	430 569 »
1875	198 813 » »	496 012 »
1876	185 312 » »	514 743 »
1877	157 668 » »	465 110 »
1878	157 593 » »	438 349 »
1879—80	181 992 » »	471 335 »
1880—81	195 760 » »	482 585 »
1881—82	186 018 » »	440 973 »

bei Vieh:

1871	1 540 Tonnen mit	14 620 <i>M.</i>
1872	2 000 » »	18 058 »
1873	3 043 » »	27 240 »
1874	3 348 » »	30 324 »
1875	4 417 » »	43 025 »
1876	4 155 » »	38 464 »
1877	3 388 » »	36 108 »
1878	3 378 » »	34 173 »
1879—80	2 893 » »	30 626 »
1880—81	3 158 » »	35 728 »
1881—82	6 941 » »	35 912 »

Die Zahl der beförderten Thiere betrug:

in	Pferde.	Mast- ochsen.	Ochsen u. Kühe.	Rinder u. Kälber.	Schweine.	Schafe u. Ziegen.
1871	199	1 658	3 357	2 883	2 820	2 427
1872	315	2 586	3 917	2 824	5 286	6 722
1873	557	3 803	6 353	7 009	5 672	5 011
1874	751	4 191	6 611	8 654	7 077	3 668
1875	901	7 048	7 611	10 213	11 055	6 809
1876	952	5 749	7 141	9 597	9 528	12 596
1877	886	3 830	6 868	11 148	7 066	3 777
1878	840	3 632	6 963	10 836	6 648	4 413
1879—80	801	2 993	5 862	7 492	4 973	3 227
1880—81	895	3 081	8 485	10 006	5 360	2 866
1881—82	528	2 663	9 172	12 443	5 383	3 791

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.		Tonnen.
Giessen	26 056	Zell-Romrod	2 476
Grünberg	25 139	Salzschlirf	2 156
Hungen	18 160	Burg- u. Nieder-Gemünden	1 946
Mücke	17 348	Grossenlüder	1 905
Alsfeld	15 303	Ranstadt	1 839
Stockheim	12 290	Gross-Buseck	1 420
Lauterbach	12 249	Reiskirchen	771
Fulda	11 468	Renzendorf	732
Nidda	10 606	Mittel-Gründau	189
Lich	10 251	Ober-Widdersheim	141
Büdingen	7 070	Langsdorf	86
Gelnhausen	4 264	Wallenrod	81
Ehringshausen	3 741	Bleichenbach	68
Nieder-Ohmen	3 525	Garbenteich	44

In Wagenladungen wurden befördert:

Eisensteine	40 922	Tonnen,
Steinkohlen und Coaks	37 787	»
Bau-, Werk- und Nutzholz	21 116	»
Steine, Kies, Sand etc.	14 460	»
Eisen-, Stahl- und Gusswaaren	11 528	»
Getreide	10 864	»
Brennholz und Holzkohlen	5 395	»
Eisen, Stahl und Roheisen	3 485	»
Mühlenfabrikate	2 516	»
Braunkohlen	2 137	»
Kartoffeln	2 024	»
Erze und Mineralien excl. Eisensteine	1 850	»
Salz	1 381	»
Maschinen und Maschinenteile	1 226	»
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	939	»
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln	896	»
Geräthe, Möbel etc.	779	»
Spirituosen und Spiritus	680	»
Thon- und Töpferwaaren	541	»
Garn, Twist	520	»
Düngemittel	497	»
Abfälle, Haare, Knochen etc.	440	»
Papier und Pappe	227	»
Baumwolle, rohe	205	»
Fettwaaren, Seife, Lichter	204	»
Material- und Farbwaaren	201	»
Wein	195	»

Tabak, Cigarren	189 Tonnen,
Bier	156 »
Petroleum	122 »
Wolle, thierische	112 »
Glas, Porcellan etc.	94 »
Manufacturwaaren	67 »
Mineralwasser	65 »
Hüttenproducte	56 »
Militär-Effecten etc.	54 »
Fastage aller Art	45 »
Colonial-, Specereiwaaren etc.	22 »
Asphalt, Harz etc.	10 »
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	10 »
Metalle, ausser Eisen und Stahl	10 »
Metallwaaren	10 »
Kurze Waaren und Galanteriewaaren	5 »
Sonstige Güter	317 »

5. Finanzielle Ergebnisse. Es betragen:

die gesammten Einnahmen des Jahrs 1881—82	976 774,47 <i>M.</i>
die Ausgaben	857 684,35 »
der Ueberschuss	119 090,12 <i>M.</i>

Von den verrechneten Ausgaben berühren:

die allgemeine Verwaltung	77 148,94 <i>M.</i>
» Bahnverwaltung	323 997,55 »
» Transportverwaltung	456 537,86 »
Zusammen	857 684,35 <i>M.</i>

Es entfallen hiernach auf:

A. Allgemeine Verwaltung	9 %	gegen	9,2 %	im Vorjahre,
B. Bahnverwaltung	37,8 »	»	37,3 »	»
C. Transportverwaltung	53,2 »	»	53,5 »	»

Die verrechneten Einnahmen und Ausgaben betragen:

für den Bahnkilometer

Einnahme	5 558,38 <i>M.</i>
Ausgabe	4 880,69 »

für den Nutzkilometer

Einnahme	1,96 <i>M.</i>
Ausgabe	1,72 »

Eine genaue Ausscheidung der Kosten für Personen- und Güterverkehr ist bei der Betriebsweise mit gemischten Zügen nicht thunlich, jedoch erscheint es für die Oberhessischen Bahnen vollkommen zutreffend, die Kosten für einen Personen- und einen Gütertonnenkilometer gleich hoch anzunehmen. Unter dieser Voraussetzung berechnen sich die Ausgaben für den Gütertonnenkilometer zu 5,06 *ℳ*.

		Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Summe.
Personen-Verkehr.					
Anzahl der verkauften Billets bezw. der beför- derten Personen.	Einzelbillets { I. Classe	910	317	73	1 300
	{ II. »	17 091	3 763	604	21 458
	{ III. »	152 994	11 147	342	164 483
	Retourbillets { II. »	20 576	.	.	20 576
	{ III. »	272 158	.	.	272 158
	Militär auf Requisitions- schein und auf Militär- billets	17 787	.	.	17 787
	Summe	481 516	15 227	1 019	497 762
Gepäck- etc. Verkehr.					
Befördertes { Totalgewicht Tonnen	647,108	185,180	27,024	859,312	
Reisegepäck { Taxgewicht »	289,745	51,890	7,350	348,985	
Beförderte Hunde	2 006	2	.	2 008	
Güter- etc. Verkehr.					
(einschl. der Vieh- etc. Transporte).					
Eilgut Tonnen	323,15	491,90	71,43	886,48	
Frachtgut »	35 441,57	118 837,67	30 345,43	184 624,67	
Militärgut auf Requisitions- schein, einschl. Pferde und Fahrzeuge »	227,19	12,19	0,38	239,76	
Frachtfreies Dienstgut »	35 991,91	119 341,76	30 417,24	185 750,91	
»	4 501,49	.	.	4 501,49	
Ausserdem:	40 493,40	119 341,76	30 417,24	190 252,40	
Postgüter »	.	.	.	212,04	
Summe	.	.	.	190 464,44	
Sonstige Transporte:					
Leichen	6	5	.	11	
Vieh Tonnen	4 126,64	2 726,58	87,50	6 940,72	
Einnahme					
aus dem					
Personen-Verkehr <i>M.</i>	361 092,69	31 366,74	6 024,81	398 484,24	
Gepäck- etc. Verkehr »	5 612,80	1 202,32	401,40	7 216,52	
Güter- etc. Verkehr »	146 844,37	258 058,35	68 705,63	473 608,35	
	513 549,86	290 627,41	75 131,84	879 309,11	
Ausserdem wurden erhoben für:					
Postgüter <i>M.</i>	.	.	.	1 825,90	
Sonstige Nebenerträge »	.	.	.	1 450,89	
Summe	.	.	.	882 585,90	

Nr. 1711. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahre von Ostern 1881 bis Ostern 1882.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 2 Industrie-Lehrerinnen — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 29 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1880—81:	28	35	63
Zugang während » » 1881—82:	4	5	9
Gesammtzahl	32	40	72
Abgang während des Schuljahrs 1881—82:	7	10	17
Bestand am Ende » » 1881—82:	25	30	55

Hiervon sind in der

1. Klasse	10
2. »	7
3. »	11
4. »	10
5. »	9
6. »	8
	55

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	31	} 72
» Oberhessen	25	
» Rheinhessen	12	
» Preussen, Waldeck u. Oldenburg	4	
b. evangelisch	66	} 72
israelitisch	6	

Unter den 17 Abgegangenen sind 13 (6 Knaben u. 7 Mädchen) zu Pfingsten 1881 als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 2 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrie-Lehrerin — zusammen 9.

Zahl der Zöglinge (in 47 Pflegehäusern): 56 Knaben, 30 Mädchen, zusammen 86.

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	44	} 86
» Rheinhessen	41	
» Baden	1	
b. katholisch	49	} 86
evangelisch	28	
israelitisch	9	

c. taub geboren 19

durch Krankheit taub geworden 67 (durch Gehirnentzündung und Genickkrampf 55, Nervenfieber 6, Scharlach 4, Kopfrose 2); durch Krankheit haben das Gehör verloren im 1. Lebensjahr 28, im 2. Jahr 26, im 3. Jahr 9, im 4. Jahr 3, im 5. Jahr 1.

d. ganz taub 63, Schallgehör haben 5, Tongehör 9, Vokalgehör 7.

e. in der 1. Klasse	17
» » 2. »	8
» » 3. »	24
» » 4. »	14
» » 5. »	11
» » 6. »	12

f. vom Staat und der betreffenden Gemeinde unterstützt 79
aus eigenen Mitteln unterhalten 7.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 250, Aug. 1881, S. 185.

Nr. 1712. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, gegenstände an 16 Orten des

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	25,42	21,96	23,70	19,71	17,08	18,40	21,42	16,79	19,06	17,71	14,75	16,22	9,33	6,96
Babenhausen	22,83	22,83	22,83	18,33	18,33	18,33	19,17	19,17	19,17	16,13	15,73	15,94	7,68	7,49
Bensheim	23,71	22,67	23,19	18,83	17,50	18,17	17,33	16,25	16,79	17,08	15,25	16,17	6,00	4,83
Bessungen	23,50	22,58	23,04	18,42	17,63	18,02	18,67	17,92	18,29	16,04	15,33	15,69	8,78	7,73
Erbach	21,17	21,17	21,17	17,67	17,67	17,67	15,54	15,54	15,54	12,92	12,92	12,92	6,83	6,83
Offenbach	25,71	20,07	23,18	23,07	17,75	20,28	21,57	16,12	18,86	19,42	15,52	17,50	9,82	6,83
Giessen	24,21	22,71	23,41	19,50	17,88	18,76	19,08	16,88	18,12	16,75	14,92	15,84	7,54	5,83
Alsfeld	23,06	21,46	22,38	18,32	17,08	17,70	15,53	14,61	15,01	15,44	13,91	14,59	6,67	6,25
Büdingen	22,88	22,88	22,88	18,38	18,38	18,38	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	6,78	6,78
Butzbach	23,72	22,91	23,32	19,29	18,21	18,74	17,97	16,88	17,42	15,55	14,69	15,10	6,84	6,00
Friedberg	23,82	22,85	23,31	19,04	18,00	18,48	19,08	16,50	17,78	17,46	15,04	16,24	8,54	7,00
Schotten	22,92	21,50	22,21	18,42	16,50	17,46	16,33	14,91	15,63	15,75	14,00	14,96	7,23	5,42
Mainz	24,84	23,23	24,05	19,47	17,98	18,71	18,90	17,36	18,14	17,23	15,74	16,50	8,37	7,25
Alzey	24,54	23,05	23,76	18,73	17,55	18,15	18,38	17,11	17,83	16,48	15,75	16,07	7,47	6,11
Bingen	23,71	21,23	22,54	19,48	17,00	18,26	18,58	16,33	17,47	17,44	14,83	16,23	8,13	5,71
Worms	24,35	22,79	23,75	18,45	17,31	17,86	18,29	16,88	17,57	15,88	14,97	15,38	8,21	6,90
Summe	380,39	355,89	368,72	305,11	281,85	293,37	292,84	266,25	279,68	261,78	237,85	249,85	124,22	103,92
Durch-1882	23,77	22,24	23,05	19,07	17,62	18,34	18,30	16,77	17,48	16,36	14,87	15,62	7,76	6,50
schnitt 1881	24,51	23,15	23,84	21,80	20,59	21,18	19,15	17,80	18,47	16,61	15,35	16,00	8,66	7,38

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelf.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.			
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			
Darmstadt	0,70	0,67	0,69	0,63	0,59	0,61	0,65	0,53	0,59	0,66	0,66	0,66	0,27	0,22	0,25	0,21	0,18
Babenhaus.	0,64	0,64	0,64	0,53	0,53	0,53	0,54	0,54	0,54	0,62	0,62	0,62	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,61	0,59	0,60	0,42	0,39	0,40	0,42	0,39	0,40	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,66	0,66	0,66	0,57	0,56	0,57	0,48	0,48	0,48	0,69	0,66	0,68	0,27	0,22	0,25	0,18	0,15
Erbach	0,66	0,66	0,66	0,43	0,43	0,43	0,55	0,55	0,55	0,65	0,65	0,65	0,23	0,20	0,22	0,15	0,12
Offenbach	0,69	0,60	0,64	0,62	0,50	0,56	0,60	0,48	0,54	0,80	0,70	0,75	0,26	0,18	0,22	0,24	0,15
Giessen	0,67	0,63	0,65	0,51	0,46	0,48	0,66	0,59	0,63	0,64	0,62	0,63	0,25	0,20	0,23	0,19	0,17
Alsfeld	0,61	0,58	0,59	0,48	0,43	0,46	.	.	.	0,60	0,57	0,58	0,21	0,19	0,20	0,13	0,13
Büdingen	0,65	0,65	0,65	0,56	0,54	0,55	0,58	0,55	0,56	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,22	0,16	0,15
Butzbach	0,67	0,67	0,67	0,51	0,51	0,51	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16	0,13
Friedberg	0,67	0,67	0,67	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,66	0,60	0,63	0,48	0,43	0,46	0,50	0,45	0,48	0,65	0,61	0,63	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,70	0,69	0,69	0,61	0,58	0,60	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,58	0,53	0,56	0,52	0,48	0,50	0,56	0,54	0,55	0,56	0,52	0,54	0,24	0,17	0,21	0,16	0,16
Bingen	0,65	0,61	0,63	0,53	0,53	0,53	0,65	0,60	0,63	0,66	0,65	0,66	0,25	0,19	0,23	0,16	0,13
Worms	0,67	0,67	0,67	0,56	0,54	0,55	0,59	0,58	0,58	0,62	0,61	0,62	0,25	0,13	0,19	0,15	0,11
Summe	10,49	10,12	10,30	8,46	8,00	8,24	8,34	7,84	8,09	10,33	9,95	10,15	3,81	3,14	3,52	2,77	2,37
Durch-1882	0,66	0,63	0,64	0,53	0,50	0,52	0,55	0,52	0,54	0,65	0,62	0,63	0,24	0,20	0,22	0,17	0,15
schnitt 1881	0,63	0,60	0,62	0,49	0,46	0,47	0,54	0,51	0,52	0,64	0,63	0,63	0,25	0,21	0,23	0,18	0,16

*) Vergl. Mittheil. Nr. 266, Juni 1882, S. 142.

niedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gross. Hessen im Jahr 1882. *)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
8,13	6,50	5,04	5,76	7,90	4,52	6,19	41,67	21,75	31,54	32,67	24,00	28,26	54,00	34,67	44,33
7,60	5,38	5,03	5,22	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	27,33	27,33	27,33
5,42	4,88	3,96	4,42	5,42	5,25	5,33	36,00	32,00	34,00	30,00	26,00	28,00	45,83	40,00	42,92
8,25	6,28	5,68	5,99	6,71	5,12	5,91	41,33	37,50	39,42	33,67	30,83	32,25	53,50	48,67	51,08
6,83	5,23	5,23	5,23	6,08	6,08	6,08	39,00	39,00	39,00	38,67	38,67	38,67	53,00	53,00	53,00
8,47	8,22	5,23	6,71	6,48	3,94	4,90	54,33	33,67	43,70	38,17	27,83	33,36	63,75	39,45	52,27
6,71	6,04	4,83	5,36	6,17	3,92	4,97	26,50	23,75	25,03	28,54	25,50	27,00	41,33	38,58	40,03
6,46	5,39	5,21	5,30	4,97	4,25	4,62	19,35	18,43	18,82	31,00	30,33	30,67	29,83	29,83	29,83
6,78	5,58	5,58	5,58	5,00	5,00	5,00	22,17	22,17	22,17	24,83	24,83	24,83	24,67	24,67	24,67
6,42	5,32	4,67	4,99	4,38	3,98	4,18	24,17	20,67	22,42	26,33	24,42	25,38	34,83	30,92	32,88
7,77	7,29	5,71	6,51	5,17	4,07	4,62	42,67	28,50	35,58	44,75	34,92	39,90	56,00	50,00	53,00
6,31	5,17	4,42	4,79	4,75	4,29	4,51									
7,82	6,24	5,35	5,79	7,28	5,68	6,51	39,08	19,08	29,09	32,42	20,50	26,48	58,75	31,92	45,33
6,81	6,22	4,98	5,57	6,67	4,75	5,72	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
6,89	6,80	5,02	5,94	6,84	4,72	5,83	43,38	28,33	37,34	37,48	27,17	31,11	53,23	41,10	48,29
7,55	5,48	4,83	5,16	7,75	5,52	6,50	31,75	28,00	29,88	29,50	25,33	27,42	52,33	36,83	44,58
114,22	96,02	80,77	88,32	95,57	76,09	85,87	543,40	426,85	485,99	494,03	422,33	457,33	708,38	574,97	643,54
7,14	6,00	5,05	5,52	5,97	4,76	5,37	36,23	28,45	32,40	32,94	28,15	30,49	47,23	38,33	42,22
8,01	7,32	6,37	6,84	5,95	4,71	5,34	35,73	28,68	32,34	32,41	28,17	30,33	45,29	36,40	40,83

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d .									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.				
0,19	0,14	0,13	0,14	1,20	1,00	1,10	0,18	0,15	0,17	0,69	0,57	0,63	1,52	0,22	0,95	.	.	3,00	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,03	1,03	1,03	0,16	0,16	0,16	0,63	0,63	0,63	1,50	0,29	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,07	0,98	1,03	0,18	0,16	0,17	0,64	0,62	0,63	1,71	0,26	0,87	.	.	.	
0,17	0,12	0,12	0,12	1,24	1,07	1,15	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	1,30	0,22	1,00	0,74	.	4,92	
0,13	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,17	0,17	0,17	0,57	0,57	0,57	1,41	0,27	1,03	0,95	.	.	
0,20	0,16	0,14	0,15	1,28	0,99	1,14	0,35	0,25	0,30	0,82	0,61	0,72	1,70	0,26	1,00	.	.	.	
0,18	0,14	0,12	0,13	1,19	0,95	1,07	0,18	0,15	0,17	0,67	0,53	0,60	1,43	0,22	0,85	0,73	.	.	
0,13	0,12	0,12	0,12	0,99	0,95	0,97	0,14	0,14	0,14	0,51	0,48	0,49	1,80	0,26	0,80	0,85	.	.	
0,16	0,13	0,13	0,13	1,08	1,08	1,08	0,16	0,16	0,16	0,51	0,51	0,51	1,54	0,25	0,93	0,40	.	4,00	
0,15	0,13	0,13	0,13	1,13	1,08	1,11	0,15	0,15	0,15	0,63	0,61	0,62	1,31	0,23	1,00	0,78	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,13	1,00	1,07	0,16	0,16	0,16	0,67	0,60	0,63	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,16	0,15	0,12	0,14	0,92	0,84	0,88	0,16	0,16	0,16	0,51	0,51	0,51	1,82	0,26	1,13	.	.	.	
0,20	0,15	0,15	0,15	1,15	0,96	1,06	0,20	0,18	0,19	0,57	0,47	0,52	1,40	0,22	0,86	.	.	.	
0,16	0,14	0,13	0,14	1,16	0,91	1,04	0,18	0,16	0,17	0,73	0,60	0,67	1,60	0,22	0,81	.	.	.	
0,14	0,14	0,13	0,14	1,21	0,97	1,09	0,20	0,16	0,18	0,78	0,53	0,67	1,49	0,22	0,70	.	.	.	
0,13	0,14	0,14	0,14	1,21	0,86	1,06	0,17	0,11	0,14	0,79	0,54	0,66	1,49	0,20	0,65	.	.	.	
2,58	2,17	2,06	2,14	17,99	15,67	16,88	2,92	2,60	2,77	10,32	8,98	9,66	24,82	3,86	14,48	5,08	.	11,92	
0,16	0,14	0,13	0,13	1,12	0,98	1,06	0,18	0,16	0,17	0,65	0,56	0,60	1,55	0,24	0,91	0,72	.	3,97	
0,17	0,14	0,13	0,14	1,05	0,96	1,04	0,18	0,17	0,17	0,66	0,57	0,62	1,64	0,26	0,93	0,72	.	4,84	

Nr. 1713. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im December 1882.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
	Kilometer.	nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende October .	94,50	527,26	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	150 000	379 025	100 695	40 826
	gegen 1881	+ 5 748	- 29 020	- 4 813	+ 1 560
	pro Kilometer	1587	719	562	232
	gegen 1881	+ 61	- 146	- 27	+ 9
	Güter	60 000	224 233	61 846	12 861
	gegen 1881	+ 971	+ 6 182	- 1 160	+ 1 968
	pro Kilometer	635	425	345	73
	gegen 1881	+ 10	- 37	- 6	+ 11
	Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.u.Gep.-Verk.		160 500	286 005	48 144	30 131
gegen 1881		- 11 781	- 19 280	- 2 549	+ 435
pro Kilometer		1 698	556	269	171
gegen 1881		- 125	- 102	- 14	+ 2
Güterverkehr .		165 000	565 990	63 246	31 584
gegen 1881		+ 45 007	- 2 524	- 2 301	+ 1 312
pro Kilometer		1 746	1 073	453	180
gegen 1881		+ 476	- 133	- 13	+ 8
sonstige Quellen		100 000	211 980	4 449	7 035
gegen 1881	- 40 358	- 54 762	- 82	+ 1 910	
pro Kilometer	1 058	402	25	40	
gegen 1881	- 427	- 164	- 0,5	+ 11	
Summe	425 500	1 063 975	115 839	68 750	
gegen 1881	- 7 132	- 76 566	- 4 932	+ 3 657	
pro Kilometer	4 503	2 018	647	391	
gegen 1881	- 75	- 401	- 27	+ 21	

Nr. 1714. Zusammenstellung des Betriebs der Wanderlager im Grossh. Hessen im Jahr 1882. *)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Ge- werb- steuer. <i>M.</i>	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Ge- werb- steuer. <i>M.</i>
Darmstadt	11	11	440	Mainz	12	12	480
Bensheim	1	1	20	Alzey	8	9	180
Erbach	1	1	20	Bingen	3	4	120
Offenbach	1	1	30	Oppenheim	1	1	20
Giessen	5	5	120	Worms	7	7	210
Schotten	1	1	20	Zusammen	51	53	1660

*) Vergl. Mittheil. Nr. 261, März 1882, S. 59.

Nr. 1715. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1882. *)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3 66	3 26	2 70	1 90	1 55	2 55	2 90	2 90	2 26	1 66	1 51	2 08	5 00	5 33	4 64	4 92	2 50	3 00
2	3 84	3 44	2 82	1 98	1 96	2 33	2 80	2 81	2 14	1 56	1 49	2 08	4 93	5 00	4 15	4 25	2 30	2 68
3	3 97	3 52	2 88	1 93	1 72	2 55	2 70	2 72	2 08	1 44	1 44	1 92	4 63	4 69	4 00	3 60	2 16	2 30
4	3 96	3 57	2 88	1 97	2 23	2 55	2 59	2 62	1 98	1 37	1 39	1 85	4 26	4 34	3 70	3 15	2 05	2 04
5	4 02	3 61	2 88	2 15	2 23	2 48	2 47	2 56	1 98	1 40	1 37	3 05	3 94	4 00	3 48	2 98	3 00	2 55
6	3 94	3 61	2 82	2 06	1 93	2 20	2 41	2 53	1 94	1 50	1 53	3 35	4 16	3 96	3 32	3 05	3 34	2 73
7	3 99	3 59	2 86	1 99	1 70	1 85	2 35	2 50	1 90	1 57	1 46	3 15	4 26	4 03	3 38	3 00	2 70	2 73
8	3 99	3 62	2 70	2 06	1 57	1 70	2 23	2 42	1 86	1 50	1 40	2 84	4 32	4 03	3 38	2 94	2 30	2 50
9	3 73	3 54	2 40	1 97	1 50	1 53	2 15	2 39	1 88	1 60	1 54	3 35	4 26	4 01	3 37	2 90	2 15	2 25
10	3 43	3 31	2 30	1 77	1 43	1 47	2 58	2 52	2 04	2 00	4 00	4 08	4 02	3 93	3 28	2 78	1 99	2 10
11	3 20	3 10	2 27	1 54	1 38	1 40	3 82	3 30	2 40	2 46	4 00	3 85	3 70	3 70	3 10	2 55	1 93	2 05
12	3 03	2 96	2 16	1 38	1 34	1 40	4 07	3 76	3 08	2 70	3 14	3 85	3 40	3 46	2 88	2 30	1 86	1 92
13	2 91	2 83	2 38	1 32	1 66	1 43	4 19	3 93	3 20	2 95	2 65	3 57	3 16	3 25	2 52	2 15	1 79	1 85
14	3 05	2 89	2 58	1 63	3 23	1 70	4 09	4 03	3 30	3 15	2 25	3 20	2 97	3 06	2 38	2 02	1 73	1 55
15	3 46	3 25	2 62	2 18	2 45	2 14	3 95	3 97	3 34	3 17	3 36	3 00	2 79	2 92	2 22	1 96	1 74	1 70
16	3 20	3 26	2 44	2 07	1 90	2 06	4 34	4 08	3 44	3 40	4 95	2 86	2 68	2 80	2 22	1 93	1 74	1 89
17	2 99	3 09	2 38	2 00	1 69	1 75	4 61	4 32	3 68	3 39	3 80	3 23	2 57	2 72	2 10	1 95	1 68	2 00
18	2 80	3 03	2 30	2 22	1 60	1 70	4 39	4 31	3 68	3 22	2 95	3 20	2 45	2 62	2 06	1 90	1 62	2 10
19	2 69	3 00	2 24	2 38	1 84	1 65	4 12	4 10	3 48	3 02	2 60	2 95	2 37	2 54	1 98	1 78	1 60	2 22
20	2 71	2 92	2 28	2 20	1 84	1 57	3 82	3 89	3 30	2 89	2 36	2 86	2 27	2 48	1 90	1 80	1 57	2 19
21	2 65	2 83	2 14	1 97	1 60	1 48	3 65	3 70	3 20	2 83	2 90	2 80	2 19	2 41	1 86	1 78	1 53	2 10
22	2 55	2 71	2 14	1 75	1 50	1 45	3 74	3 67	3 02	2 78	2 97	2 61	2 09	2 35	1 78	1 76	1 52	2 00
23	2 47	2 65	2 00	1 77	1 60	2 05	3 83	3 72	3 18	2 77	3 60	4 00	2 06	2 32	1 74	1 87	1 75	2 00
24	2 60	2 65	2 14	1 80	2 10	2 53	4 46	4 13	3 58	3 65	5 52	4 90	2 22	2 36	1 80	1 85	1 70	2 01
25	2 82	2 76	2 10	1 76	1 94	3 10	4 83	4 75	4 06	4 51	4 20	5 05	2 43	2 42	1 88	1 79	1 67	2 03
26	3 00	2 86	2 30	1 75	2 21	2 97	4 61	5 07	4 55	4 89	4 10	4 85	2 59	2 57	2 00	1 76	1 73	2 04
27	3 11	2 98	2 32	1 78	1 98	2 80	5 05	5 34	4 86	5 42	4 97	4 65	3 72	3 03	2 48	2 65	6 35	4 60
28	3 24	3 04	2 38	1 80	1 80	2 65	5 16	5 81	5 10	6 00	3 75	4 27	5 08	4 21	3 52	3 88	8 25	4 83
29	3 34	3 13	2 44	1 83	1 66	2 45	5 02	5 55	4 88	5 52	3 05	3 78	6 20	5 03	4 25	4 52	7 00	4 83
30	3 20	3 13	2 40	1 81	1 70	2 26	4 97	5 54	4 84	5 44	2 74	3 38	5 37	5 49	4 72	5 00	4 48	4 61
31	3 01	3 01	2 34	1 77	1 60	2 08							5 13	5 67	4 86	5 60	3 35	4 60
höchst.	4 02	3 62	2 88	2 38	3 23	3 10	5 19	5 95	5 16	6 00	5 52	5 05	6 22	5 74	4 94	5 60	8 35	4 83
tiefst.	2 47	2 65	2 00	1 32	1 34	1 40	2 15	2 39	1 86	1 37	1 37	1 85	2 06	2 32	1 74	1 76	1 52	1 55
mittl.	3 24	3 13	2 44	1 89	1 82	2 06	3 73	3 76	3 14	2 99	2 90	3 35	3 59	3 57	2 93	2 79	2 62	2 58

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 283.

März

1883.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1882. — Eisenbahnen Jan. 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1883. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1881. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern und Katastervermessungen am 1. Jan. 1883.

Nr. 1717. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1882.*)**

Das letzte Jahresquartal hat im Allgemeinen günstige Gesundheitsverhältnisse aufzuweisen und pflegt die Sterblichkeit in der Regel eine noch geringere, als in dem vorhergehenden Quartale zu sein; in den Monaten October und November erreicht die Zahl der Todesfälle sogar das Minimum. Die in den Sommermonaten zu einer beträchtlichen Höhe gelangte Säuglingssterblichkeit erfährt in der Regel vom October ab eine sehr beträchtliche Abnahme, namentlich in Folge der sehr verminderten Frequenz der Erkrankungen der Verdauungsorgane. Von dem dem Kindesalter gefährlichen epidemischen Krankheiten kommen Keuchhusten und Masern in diesem Quartal gewöhnlich nicht in ausgebreiteteren Epidemien vor, dagegen nimmt die Frequenz des Scharlachs und namentlich der Diphtherie in der Regel zu. Die Sterbfälle durch Lungenschwindsucht sind meistens nicht zahlreicher, als im Sommerquartale, dagegen sind die acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane häufiger, erreichen aber niemals die Höhe, wie sie in dem I. und II. Quartale des Jahrs beobachtet wird. Todesfälle gewaltsamer Art, namentlich Selbstmorde ereignen sich seltener, als in den Sommermonaten. Was die Sterblichkeit des IV. Quartals nach den Hauptalterskategorien anlangt, so zeichnet sich dasselbe in der Regel aus durch eine geringe Säuglingssterblichkeit, durch ein mittleres Verhalten der Sterbfälle bei den älteren Kindern und durch eine zunehmende Erwachsenensterblichkeit.

Im IV. Quartal 1882 wurden im Grossherzogthum im Ganzen in den bei den Grossh. Kreisgesundheitsämtern aufgestellten Ueber-

(Fortsetzung auf S. 67.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 33.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1882. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
 Einwohnerzahl 957000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 341 300, Erwachsene 615 700.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Group und Diphtherie.	Keuchhusten.	Unterleibstypus.	Flecktyphus.	Ruhr.	Kindbettkrankheiten incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			Erwachsene.																		durch Verun- glückung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzang.	durch Hinrichtung.
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																						
Darmstadt	354	94	38	132	222	.	3	3	.	5	3	5	.	.	4	61	38	18	1	24	143	32	7	6	1	.
Bensheim	308	91	80	171	137	.	46	2	.	7	4	8	.	.	1	20	20	11	.	8	135	38	3	5	.	.
Dieburg	251	58	50	108	143	.	7	5	.	17	.	5	.	.	3	32	17	7	.	8	128	16	4	1	1	.
Erbach	247	55	53	108	139	.	19	1	.	14	.	6	.	.	1	14	30	4	.	2	56	95	4	1	.	.
Gross-Gerau	198	45	40	85	113	.	9	9	.	11	3	3	.	.	2	18	18	5	1	8	92	12	6	1	.	.
Heppenheim	275	77	57	134	141	.	12	8	.	3	26	5	.	.	3	19	18	8	.	11	110	44	5	3	.	.
Offenbach	487	142	130	272	215	.	19	10	1	21	17	2	.	2	2	48	46	14	.	25	216	46	13	5	.	.
Starkenburger	2120	562	448	1010	1110	.	115	38	1	78	53	34	.	2	16	212	187	67	2	86	880	283	42	22	2	.
Von 10 000 Einw.	52,5			66,4	44,1		2,8	0,9	0,0	1,9	1,3	0,8		0,05	0,4	5,3	4,6	1,7	0,05	2,1	21,8	7,0	1,0	0,5	0,05	
Giessen	320	73	64	137	183	.	.	2	.	26	2	4	.	.	2	33	39	5	1	6	153	42	4	1	.	.
Alsfeld	186	36	22	58	128	.	.	8	.	.	.	1	.	.	3	11	12	1	.	77	63	7	3	.	.	
Büdingen	158	25	24	49	109	.	1	3	.	2	2	3	.	.	1	18	14	3	.	1	83	23	3	1	.	.
Friedberg	289	51	39	90	199	.	6	2	.	5	5	2	.	.	1	40	30	8	.	6	127	47	5	5	.	.
Lauterbach	165	30	41	71	94	.	.	21	.	6	3	2	.	.	.	5	15	4	1	8	40	54	2	3	1	.
Schotten	126	20	24	44	82	.	.	12	.	2	.	2	.	.	1	13	9	.	.	2	30	52	2	1	.	.
Oberhessener	1244	235	214	449	795	.	7	48	.	41	12	14	.	.	8	120	119	21	2	23	510	281	23	14	1	.
Von 10 000 Einw.	46,2			47,7	45,5		0,3	1,8		1,5	0,4	0,5			0,3	4,5	4,4	0,8	0,07	0,9	19,0	12,4	0,9	0,5	0,04	
Mainz	559	163	74	237	322	.	.	1	3	10	2	10	.	.	6	82	57	19	.	28	221	106	11	1	2	.
Alzey	185	50	24	74	111	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	21	26	3	.	7	73	46	2	3	.	.
Bingen	168	62	17	79	89	.	1	1	.	1	2	2	.	.	1	15	28	3	.	2	78	29	4	1	.	.
Oppenheim	253	90	33	123	130	.	4	1	1	10	5	3	.	.	1	28	24	15	2	7	107	45	.	.	.	.
Worms	294	94	43	137	157	.	5	2	1	1	1	6	.	.	.	38	24	15	2	26	126	42	2	2	1	.
Rheinhesse	1459	459	191	650	809	.	11	5	5	22	10	22	.	.	10	184	159	55	4	70	605	268	19	7	3	.
Von 10 000 Einw.	51,4			68,4	42,8		0,4	0,2	0,2	0,8	0,4	0,8			0,4	6,5	5,6	1,9	0,1	2,5	21,3	9,4	0,7	0,2	0,1	
Gr. Hessen	4823	1256	853	2109	2714	.	133	91	6	141	75	70	.	2	34	516	465	143	8	179	1995	832	84	43	6	.
Von 10 000 Einw.	50,4			61,8	44,8		1,3	1,0	0,06	1,5	0,8	0,7		0,02	0,4	5,4	4,9	1,5	0,08	1,9	20,8	8,7	0,9	0,5	0,06	

sichten 4823 Todesfälle verzeichnet gegen 4613 im vorausgegangenen Quartale; die Zahl der Todesfälle hat sonach eine Zunahme um 110 erfahren. Von den Todesfällen kommen auf die Provinzen Starkenburg 2120 (2069), Oberhessen 1244 (1171) und Rhein Hessen 1459 (1373) und die Mortalitätsrate betrug im Grossherzogthum 5,0 gegen 4,8 und in den Provinzen Starkenburg 5,3 gegen 5,1 —, Oberhessen 4,6 gegen 4,4 — und Rhein Hessen 5,1 gegen 4,8 p. M.

In den Monaten des IV. Quartals war die Zahl der Sterbfälle eine zunehmende mit starker Steigung im December, denn es entfielen auf die Monate October 1543, November 1550 und December deren 1730.

Unter den in Summa 4823 Verstorbenen des Berichtsquartals wurden gezählt Kinder, unter 15 Jahren, 2109 (im Vorquartale 2300), unter welchen 1256 (1389) vor Vollendung des ersten Lebensjahres und 853 (911) im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre; den Erwachsenen gehörten zu 2714 (2313). Der Regel entsprechend hatte die Sterblichkeit des Säuglingsalters erheblich abgenommen; die Todesfälle dieser Kategorie, deren Zahl übrigens bereits im Vorquartale nicht den hohen Betrag, den sonst die Sommermonate darbieten, aufgewiesen hatte, waren um 133 vermindert; auch die Todesfälle der Kinder im zweiten bis fünfzehnten Jahre hatten sich, um 58, vermindert, die der Erwachsenen dagegen um 401 vermehrt und die Sterbequote der letzteren betrug 4,5 gegen 3,8.

Epidemischen und ansteckenden Krankheiten erlegen waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale 518 Personen, im vorausgegangenen Quartale 439; davon entfallen auf die Provinzen Starkenburg 321 (230), Oberhessen 122 (124) und Rhein Hessen 75 (85). Die Mortalitätsrate durch die genannten Krankheiten betrug im Grossherzogthum 5,4 gegen 4,8 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 7,8 gegen 5,7 —, 4,5 gegen 4,7 — und 2,8 gegen 2,9 auf 10000 Einwohner. Eine Zunahme der Epidemiesterblichkeit hatte hiernach ausschliesslich in der Provinz Starkenburg statt, während in den beiden andern Provinzen ein geringer Rückgang derselben bemerkt wurde.

Von den epidemischen Krankheiten hatten Rachen- und Halsbräune 141 Sterbfälle veranlasst (im III. Quartale 124), Masern 133 (95), Scharlach 91 (121), Keuchhusten 75 (45), Abdominaltyphus 70 (46), Rose 6 (3) und Ruhr 2 (5). Sterbfälle durch Blattern, Flecktyphus und Rückfallfieber, welche Krankheiten im Berichtsquartale, soweit bekannt, weder in Epidemien, noch in einzelnen Fällen beobachtet worden waren, sind nicht verzeichnet. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales hatten im Grossherzogthum im Ganzen die Todesfälle durch Masern, Keuchhusten, Typhus und Rachen- und Halsbräune zum Theil erheblich zugenommen, Scharlach-Todesfälle dagegen sich vermindert. Die in der Provinz Starkenburg sehr beträchtliche Erhöhung der für die Epidemiesterblichkeit sich ergebenden Mortalitätsquote des Berichtsquartales von 5,7 auf 7,8

war wesentlich durch vermehrte Sterbfälle an Masern, Keuchhusten und Abdominaltyphus veranlasst.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Einzelnen anlangt, so kamen Masern in der Provinz Starkenburg ebenso wie im vorausgegangenen Quartale in fast sämtlichen Kreisen sehr verbreitet vor. Zumeist verschont blieben der Kreis Darmstadt, in welchem nur noch in Traisa eine Epidemie herrschte und die Kreise Dieburg, Heppenheim und Gross-Gerau mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Billings, Schaaheim, Hering, Heppenheim, Hammelbach, Sonderbach, Gross-Gerau und Mörfelden. Verbreiteter traten Masern auf oder herrschten weiter im Kreise Offenbach und zwar in den Gemeinden Jügesheim, Klein-Krotzenburg, Klein-Auheim, Zellhausen und Seligenstadt. Ferner im Kreise Erbach und zwar in den Orten Hummetroth, König, Ober-Kainsbach und Reichelsheim namentlich im Monat October; die stärkste Masernverbreitung hatte der Kreis Bensheim, in welchem namentlich die Gemeinden Bensheim, Hähnlein, Klein-Hausen, Seeheim, Laudenu und Zwingenberg von verbreiteten Epidemien betroffen wurden. In der Provinz Rheinhessen kamen Masern im letzten Jahresquartale wie auch vorher nur in einigen Gemeinden des Kreises Worms, in Worms, Horchheim und Ober-Flörsheim und sonst zerstreut in dem Gebiet in Gabsheim, Eimsheim, Sulzheim und Nieder-Ingelheim vor. Die Provinz Oberhessen blieb, wie im Vorquartale, von Masern nahezu verschont und nur im Kreise Friedberg hatte die Gemeinde Vilbel seit October eine bedeutende Epidemie dieser Krankheit. Von der 133 betragenden Gesamtsumme der Masernsterbfälle des Grossherzogthums entfallen 115 auf die Provinz Starkenburg, 11 auf die Provinz Rheinhessen und nur 7 auf Oberhessen.

Von Scharlach blieb ein grösserer Theil der Kreise des Grossherzogthums ganz oder nahezu verschont und zwar in hervorragendem Masse sämtliche rheinhessische Kreise, ferner die Kreise Erbach, Dieburg, Bensheim, Darmstadt, Friedberg und Büdingen. Die stärkste Verbreitung erreichte Scharlach in Oberhessen in den Kreisen Lauterbach, Schotten und Alsfeld, nämlich in den Gemeinden Eichelheim, Lauterbach, Maar, Wallenrod, Gedern, Stumpertenrod, Ulrichstein, Bobenhausen, Unter-Seibertenrod, Brauerschwend, Kirtorf und Ober-Ohmen und in Starkenburg in den Kreisen Offenbach, Heppenheim und Gross-Gerau und hier in den Orten: Neu-Isenburg, Viernheim, Hirschhorn, Aschbach, Gernsheim und Kelsterbach. Von den insgesamt 91 Scharlachsterbfällen des Landes entfallen auf die Provinz Oberhessen 48, auf Starkenburg 38, auf Rheinhessen nur 5.

Rachenbräune (Diphtherie) hatte in vielen Kreisen des Grossherzogthums keine oder doch nur vereinzelte Sterbfälle veranlasst, zu diesen gehören insbesondere die rheinhessischen Kreise Alzey, Bingen und Worms, in Starkenburg die Kreise Darmstadt, Bensheim und Heppenheim und in Oberhessen die Kreise Alsfeld, Schotten, Büdingen und Friedberg. Durch eine hohe Zahl von Todesfällen an

Diphtherie und Halsbräune zusammen zeichnete sich vor allen aus der Kreis Giessen mit einer seit einem Jahre fortdauernden Diphtheritis-Epidemie in der Stadt Giessen; in den südlichen Provinzen weist der Kreis Offenbach mit frequenten Diphtheriefällen in den Orten Dietzenbach, Egelsbach, Bieber und Gross-Steinheim, eine höhere Mortalität durch diese auf und ferner die Kreise Dieburg, Erbach und Gross-Gerau, in welchen insbesondere von den Orten Babenhäusen, Ober-Klingen, Ober-Roden, Sandbach, Beerfelden, Vielbrunn, Gross-Gerau und Stockstadt über häufiges Vorkommen dieser Krankheit berichtet wurde. Von der Gesamtzahl der Sterbfälle durch Rachen- und Halsbräune im Betrage von 141 entfallen auf die Provinz Starkenburg 78, auf Oberhessen 41 und auf Rheinhessen nur 22.

Von Keuchhusten blieb ebenso wie von andern epidemischen Krankheiten die Provinz Rheinhessen mit Ausnahme des Kreises Oppenheim auffällig verschont; im Uebrigen wurden fast in allen Kreisen des Landes mindestens einzelne oder mehrere Sterbfälle durch Keuchhusten verzeichnet. Ueberwiegend war das Vorkommen des Keuchhustens ein über das ganze Landesgebiet zerstreutes, wie auch in dem vorausgegangenen Quartale; von Orten mit auffälliger Zahl von Keuchhustensterbfällen sind zu verzeichnen Hähnlein, Erfelden, Heppenheim a. d. B. und die benachbarten Orte Erbach und Unter-Hambach, Mühlheim, Offenbach, Weiskirchen, Bad-Nauheim, Vilbel, Herbstein, Schlitz und Dalheim. Von den insgesamt 75 Keuchhustensterbfällen kommen auf Starkenburg 53, auf Oberhessen 12 und auf Rheinhessen 10.

Abdominaltyphus, der in den Provinzen Oberhessen mit 14 und Rheinhessen mit 22 im Berichtsquartale fast genau ebensoviele Sterbfälle als im III. Quartale veranlasst hatte, führte in der Provinz Starkenburg in 34 Fällen zum Tode gegen 11 im Vorquartale; von diesen kommen 14 bzw. 12 auf die Monate November und December, 8 auf den October. Die hohe Typhusmortalität dieser Provinz war weniger durch verbreitetere Epidemie, als durch im Gebiet zerstreut vorgekommene Erkrankungen veranlasst; Hausepidemien und auf Häusercomplexe sich erstreckende zahlreiche Fälle wurden nur in Viernheim, Biebesheim, Schöllnbach und Lampertheim beobachtet. In Rheinhessen dauerten die im Vorquartale in der Stadt Mainz und in Horchheim, Kreis Worms, beobachteten frequenten Typhuserkrankungen noch fort; in Oberhessen wurden in den Gemeinden Schotten, Nieder- und Ober-Mörlen, Düdelsheim und Giessen häufigere Typhussterbfälle verzeichnet.

Was die im Berichtsquartale vorgekommenen Sterbfälle an nicht epidemischen, aber für die Beurtheilung der Salubrität wichtigen Krankheiten anlangt, so war Lungenschwindsucht bei 516 Personen, gegen 537 im III. Quartale, Todesursache; acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane bei 465 gegen 340, Schlagfluss bei 143 gegen 121, Diarrhöe und Brechdurchfall bei 179 gegen 353, acuter Gelenkrheumatismus nur bei 8 gegen 2, Wochenbettkrankheiten bei 34 gegen 36. Die Mor-

talität durch diese Krankheiten überschritt das aus der gleichnamigen Periode des vorhergehenden Quinquenniums berechnete Mittel nicht.

Allen übrigen vorher nicht bezeichneten Krankheiten erlangen 1995 Personen gegen 1937 im vorausgegangenen Quartale; nicht ermittelt wurde die tödtliche Krankheit bei 892 gegen 715 oder bei 17% aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod in 133 Todesfällen, im Vorquartale bei 139, davon waren 84 (83) durch Unglücksfall, 43 (48) durch Selbstmord und 6 (2) durch Verbrechen Anderer veranlasst.

Ein vergleichender Rückblick auf die gleichnamige Periode des letzten Quinquenniums constatirt im Berichtsquartale für das Grossherzogthum überhaupt eine geringe Sterblichkeit; in der Provinz Starkenburg im Ganzen hatten die Todesfälle trotz einer hohen Mortalität in den Kreisen Bensheim (Masern und Typhus), Heppenheim (Keuchhusten und Masern) und Offenbach (Masern, Keuchhusten, Diphtherie und Scharlach), da die übrigen Kreise theils eine mittlere, theils eine sehr geringe Sterblichkeit aufwiesen, einen mittleren Betrag. In der Provinz Oberhessen im Ganzen war die Sterblichkeit eine sehr geringe; und obgleich in den Kreisen Giessen Diphtherie und Lauterbach und Schotten Scharlach eine erheblichere Zahl von Opfern forderte, hatten die Todesfälle im Ganzen in diesen doch den mittleren Betrag des vorausgegangenen Quinquenniums nicht überschritten; in den Kreisen Friedberg, Büdingen und Schotten waren die Sterbfälle an Zahl geringe. In der von epidemischen Krankheiten auffällig verschonten Provinz Rheinhessen, in welcher die Mortalität im Ganzen das Mittel nicht überstieg, hatte nur der Kreis Oppenheim (Diphtherie, Masern, Keuchhusten) eine relativ hohe Zahl von Todesfällen. P.

Nr. 1718. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Januar 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Januar .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	145000	319399	84672	35110
	gegen 1882	- 3166	- 44655	- 10070	+ 866
	pro Kilometer	1534	606	473	200
	gegen 1882	- 34	- 158	- 56	+ 4
	Güter	Tonnen. 40000	Tonnen. 223402	Tonnen. 52060	Tonnen. 15400
	gegen 1882	- 6701	+ 8602	- 13253	+ 2508
	pro Kilometer	423	424	291	88
	gegen 1882	- 71	- 27	- 74	+ 15
	Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.u.Gep.-Verk.		110000	242911	42208	27711
gegen 1882		- 2283	- 41117	- 4277	+ 1542
pro Kilometer		1164	472	236	158
gegen 1882		- 24	- 141	- 23	+ 9
Güterverkehr .		170000	553894	62878	33292
gegen 1882		- 9165	+ 6398	- 3893	+ 2144
pro Kilometer		1799	1051	351	189
gegen 1882		- 97	- 104	- 22	+ 12
sonstige Quellen		60000	30862	2952	14568
gegen 1882	- 3619	+ 1673	- 101	+ 210	
pro Kilometer	635	59	16	83	
gegen 1882	- 38	- 2	- 1	+ 1	
Summe	340000	827667	108038	75571	
gegen 1882	- 15067	- 33046	- 8271	+ 3896	
pro Kilometer	3598	1570	603	430	
gegen 1882	- 159	- 245	- 46	+ 22	

Nr. 1720. Statistik der Knappschafts-Invaliden- und

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkasse-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang	I. Verwaltung.					II. Zu-		
				Personal.					Bergwerke		
				Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Braunkohlen-	
										Arbeiter-	zahl
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	1881	4	6	3	2	1	1	86	10
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	83	59
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	5	.	1	1	1	1	26	9
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	41	34
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen« ¹⁾	Giessen	»	10	.	.	.	1	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	3	1	1	1	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	»	2	2	1	1	1	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	.
11	» der Bergwerks- Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	»	4	3	1	1	1	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergwerksvereins	Giessen	»	2	1	1	1	1	1	9	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actienvereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	8	.
15	» des Actienvereins Gutehoffnungshütte zu Oberhausen	Giessen	»	4	2	1	1	1	.	.	.
16	» des Vogelsberger Bergwerksvereins	Giessen	»	1	4	1	1	1	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle ²⁾	Theodors-halle.	1881	5	.	1	2	1	.	.	.
	Summe			78	42	20	22	18	8	253	112

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 266, Juni 1882, S. 132.

¹⁾ Die Anzahl der Werke, Aeltesten und Arbeiter erscheint unter Krankenkasse.

²⁾ Der Kassenbeamte ist Vorstandsmitglied.

Knappschafts-Krankenkassen-Vereine in dem Jahr 1881.*)

gehörige Werke.						III. Mitglieder.															
und Aufbehalten.			Salinen.		Zusammen.		1. Vollbeitragende Mitglieder.														
Eisenerze.							a. Ständige Mitglieder.														
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Bestand am 1. Jan. 1881.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.							Gesamt-Abgang.			
	ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.			neuen zugezogenen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.		durch Tod überhaupt in den Lebensaltern von		
														unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr				
.	.	.	1	39	20	2	125	30	139	.	.	2	2	.	.	2	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	3	83	59	85	11	2	2	2	12	.	1	.	1	.	.	17
.	.	.	.	.	.	1	26	9	39	.	.	.	.	9	.	1	.	.	.	.	10
1	161	227	.	.	.	1	161	227	155	27	4	1	12	10	.	2	.	1	.	1	25
.	.	.	.	.	.	1	41	34	45	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	332	194	.	1	.	185	.	1	.	.	.	.	187
2	46	.	.	.	.	2	46	.	61	1	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	11
1	57	.	.	.	.	1	57	.	54	13	.	.	.	9	.	1	.	.	.	.	10
3	22	.	.	.	.	3	22	.	19	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
1	4	.	.	.	.	1	4	.	3	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
3	54	.	.	.	.	3	54	.	51	17	.	.	.	62	.	.	.	.	.	.	62
.	.	.	.	.	.	1	9	.	13	.	.	1	.	7	.	.	.	.	.	.	8
1	42	.	.	.	.	1	42	.	48	9	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	1	8	.	8	14	1	.	.	15	.	.	.	.	.	.	15
1	16	.	.	.	.	1	16	.	15	8	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.	23
3	86	.	.	.	.	3	86	.	45	152	.	.	2	59	.	1	.	.	.	1	62
.	.	.	1	96	.	1	96	.	36	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2
									am 1. April 1881.	v. 1. April 1881 bis 31. März 1882.	vom 1. April 1881 bis 31. März 1882.										
.	.	.	1	30	2	1	30	2	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
16	488	227	3	165	22	27	906	361	1178	454	7	7	20	420	.	9	.	2	1	3	458

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mit-									
			fr. I. Vollbeitragende									
			fr. a. Ständige Mit- glieder.					b. Un-				
			Bestand am 31. Dec. 1881							Zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1881.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.
			in den Lebens- altern									
unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr									
Jahren.												
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	15	68	50	133	30	3			
2	» der Fürstl. Solms-Brannfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau . . .	Weckesheim	.	20	41	20	81	70	10			
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	.	1	9	9	10	29	16	2		
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	.	79	68	14	161	186	76			
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	.	6	27	10	43	50	.			
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	8	158	160	13	339	.			
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	14	33	4	51	.	.			
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	.	4	39	14	.	57	.			
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	.	10	11	1	22	.	.			
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins . . .	Siegen	.	1	3	.	4	.	.			
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	2	4	.	6	.	.			
12	» des Hess.-Rheinischen Bergwerksverein	Giessen	.	1	1	1	2	5	.			
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actienvereins	Hungen	.	41	1	.	42	.	.			
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	5	3	.	8	.	.			
15	» des Actienvereins Gutehoffnungshütte zu Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.
16	» des Vogelsberger Bergwerksvereins	Giessen	.	13	73	48	1	135	.			
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	.	.	19	17	36	.	.			
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Theodors-halle	.	am 31. März 1882								
			.	5	12	12	29	.	.			
	Summe	.	.	27	478	522	154	1181	352	91		

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder.										
			fr. 2. Beur- laubte, nicht oder nicht vollbeitrag. Mitglieder.				3. Kur- u. arznei- berechtigte son- stige Personen.						
			Bestand am 31. Dec. 1881				Invalide.						
			in den Lebensaltern				Zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1881.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881			Bestand am 31. Dec. 1881.
			unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr				ausgeschied.	gestorben.	Gesamt- Abgang.	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	2	.	.	24	3	.	6	6	21		
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau . . .	Weckesheim	.	.	.	9	2	.	1	1	10		
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	.	.	.	5	.	.	1	1	4		
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	.	.	.	16	5	1	.	.	6		
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	3	2	.	3	3	2		
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen« .	Giessen	8	.	.	8	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1	.	.	3	1	.	1	1	3		
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	1	.	.	1	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins .	Siegen	1	.	.	1	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft Germania . . .	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins . . .	Giessen	.	.	.	.	1	.	.	.	1
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins . . .	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	3	.	.	3	.	.	.	.	.
15	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	» des Vogelsberger Bergwerks- vereins . . .	Giessen	2	.	.	2	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle . . .	Ludwigshalle b. Wimpfen	.	.	.	3	.	.	1	.	2		
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle . . .	Theodors- halle	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	18	.	.	37	52	10	.	13	12	49	

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. IV. Personalverhältnisse									
			fr. Halb- Invalide.				Witt-					
			Bestand am 31. Dec. 1881.				Bestand am 1. Jan. 1881.	Zugang.	Abgang.			
			im Lebensalter						Wieder verheirathet.	Sonst ausgeschieden.	Gestorben.	
			unter 30 Jahren.	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr überhaupt.						
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	.	.	.	.	2	4	.	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	3	1	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	2	1	.	.	1
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	.	.	.	.	5	2	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	5	3	.	.	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	1	.	1	6	1	.	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	1	1	6	1	.	.	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks- Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	» des Vogelsberger Bergwerks- vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	.	.	.	.	9	3	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Theodors- halle	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		.	1	1	.	2	38	16	.	.	1

der Unterstützungs-Berechtigten.										V. Kranken der Vereine.														
wen.					Waisen.					Ständige Mitglieder.														
Bestand am 31. Dec. 1881					vaterlose.			elternlose.		Bestand am 1. Jan. 1881.										Zahl der Krankheiten				
im Lebensalter					Bestand am 1. Jan. 1881.	Zu-Abgang	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.	Bestand am 31. Dec. 1881.	Zu-Abgang	vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.	Bestand am 31. Dec. 1881.	bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	weg. and. Ursache.	Bestand am 31. Dec. 1881.	überhaupt		für welche Krankenlohnbezahlt worden				
unter 20 Jahren.	21 bis 35	36 bis 50	51 u. mehr	zusammen.														Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.			
.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	30	1	33	.	2	.	647½	.	647½
.	1	2	1	4	4	.	.	4	.	.	.	.	8	2	37	3	41	.	3	47	842	46	814
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	242	36	242
.	1	4	2	7	5	.	.	5	2	2	.	.	4	8	3	38	2	44	.	3	.	.	8	885
.	.	.	8	8	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	11	.	11	.	.	.	226	.	.
.	4	3	.	7	14	2	1	15	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	2	7	9	.	2	7	1	.	.	1	2	3	18	.	23	.	.	23	316	12	272	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	20	1	20	.	.	21	294	21	294
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	5	.	.	5	154	5	115
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	25	.	27	.	.	.	.	27	350
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	85	1	85
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8	.	16	.	.	16	248	16	236
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	2	27	2	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	4	.	.	4	224	4	181
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	43	1	43	.	3	47	439	47	341
.	2	10	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	5	.	.	7	294	7	294
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	5	.	.	1	6	6	40
.	8	14	23	53	32	4	3	33	5	2	.	7	25	25	254	10	281	1	12	217	4078½	238	4823½	

(Schluss folgt.)

Nr. 1721. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1883. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb ist	
		Parcelen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parcelen-Vermessung	nur die Flur-Vermessung.	die Parcelen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt . . .	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	.
Bensheim . . .	56	30	26	.	.	.	.	.	31	25	5	.
Dieburg . . .	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	.
Erbach . . .	120	79	37	1 ¹⁾	3	3	.	.	83	37	5	.
Gross-Gerau . . .	46	25	21	.	.	.	.	.	25	21	1	.
Heppenheim . . .	78	49	28	.	1	.	.	1 ⁵⁾	50	27	1	.
Offenbach . . .	49	36	12	.	1	.	.	1 ⁶⁾	36	12	1	.
Starkenburg	449	300	143	1	5	3	.	2	306	141	13	.
Giessen . . .	95	47	47	1 ²⁾	46	49	3	.
Alsfeld . . .	85	40	43	.	2	1	.	.	40	45	9	.
Büdingen . . .	103	37	64	.	2	1	.	1 ⁷⁾	39	63	5	.
Friedberg . . .	84	59	15	1 ³⁾	9	2	.	6 ⁸⁾	60	18	2	.
Lauterbach . . .	77	42	34	.	1	.	.	.	43	34	.	.
Schotten . . .	60	18	42	.	.	.	.	.	19	41	5	.
Oberhessen	504	243	245	2	14	1	3	7	247	250	24	.
Mainz . . .	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
Alzey . . .	50	40	10	.	.	.	.	.	42	8	2	.
Bingen . . .	26	17	9	.	.	.	.	.	23	3	2	.
Oppenheim . . .	44	18	10	15 ⁴⁾	1	.	.	.	19	25	2	.
Worms . . .	43	36	7	.	.	.	.	.	36	7	1	.
Rhein Hessen	186	134	36	15	1	.	.	.	143	43	7	.
Gr. Hessen	1139	677	424	18	20	4	3	9	696	434	44	.
		1139							1139			

1) Haisterbach. 2) Grünigen. 3) Büdesheim. 4) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Königernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. 5) Kürnbach. 6) Rumpenheim. 7) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 8) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr 267, Juni 1882, S. 160.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 284.

März

1883.

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken 1881—82. — Knappschaffts-Invaliden- u. Knappschaffts-Krankenkassen-Vereine 1881 (Schluss). — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1883. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1883. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1883. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1883.

Nr. 1722. Uebersicht der Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1881—82.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	172,90	0,50	39 152,50	5,00	88 330,00	50,00	39 200,00
0,10	2 802,70	0,60	25 786,80	6,00	163 884,00	60,00	23 820,00
0,20	26 182,40	1,00	75 089,00	10,00	115 300,00	100,00	70 300,00
0,30	17 182,50	2,00	57 628,00	20,00	64 440,00	200,00	20 000,00
0,40	24 044,00	3,00	90 855,00	30,00	34 950,00	300,00	41 400,00
	¹⁾ 29 944,40	4,00	91 068,00	40,00	30 520,00		1 172 052,20

¹⁾ Für Gewerbpatente.

Nach den einzelnen Monats-Etats wurden unter Art. 11 Stempel und Gebühren vereinnahmt 1 624 762,39 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht beträgt die Einnahme aus Stempel 1 172 052,20 »
vergliehen, bleibt Unterschied 452 710,19 *M.*

Dieser besteht in:
zur Erhebung überwiesenen Gerichtsgebühren 452 480,49 *M.*
bei den rheinhessischen Obereinnehmerien vereinnahmten Stempelvisagebühren 49,70 »
statt Stempel zur Erhebung gelangten Beträgen für Wanderlagerpatente 180,00 » 452 710,19 »

Unter der Einnahme von 1 172 052,20 *M.* für debitirten Stempel befindet sich ein, seiner Grösse nach nicht zu bestimmender, Betrag an Gerichtsgebühren, da ausser dem zur baaren Erhebung überwiesenen Theile dieser Gebühren ein weiterer Theil von den Gerichtschreibereien durch Stempel erhoben worden ist.

*) Vergl. Mittheil. Nr 260, Febr. 1882, S. 33.

Nr. 1720. Statistik der Knappschafts-Invaliden- und Knapp-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. V. Kranken								
			Unständige Mitglieder								
			Bestand am 1. Jan. 1881.	Zu- gang		Abgang		Bestand am 31. Dec. 1881.	Zahl Krank-		
				bet der Arbeit beschädigt, sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		Fälle.	über- haupt Tage.	
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	3	.	26	.	28	1	1	.	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	.	.	2	5
4	» des Giessen. Braunsteinwerks der Zeche Buderus	Giessen	7	3	44	3	48	.	3	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	8	.	8	.	.	.	219
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach » der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie. des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Bergwerks - Gesellschaft Germania	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» der Grube Amalie	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen des Vogelsberger Bergwerks- vereins	Hungen Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Saline Lud- wigshalle	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Theodors- halle	Theodors- halle	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Summe	.	10	3	78	3	84	1	4	2	224

schafts-Krankenkassen-Vereine in dem Jahr 1881 (Schluss).

der Vereine.										VI. Geldrechnung.						
										A. Einnahme vom 1. Jan. 1881 bis 31. Dec. 1881.						
der heiten		Invaliden.								Laufende Beiträge				Ein- tritts- gelder und son- stige Bei- trags- zah- lungen.	Straf- gelder.	Ein- gehal- tene Löhne.
für welche Kranken- lohn be- zahlt wor- den.		Bestand am 1. Jan. 1881. Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.	Abgang		Bestand am 31. Dec. 1881.	Zahl der Krank- heiten		der Mitglieder			der Werks- besitzer.					
Fälle.	Tage.		durch Tod.	wegen Genesung.		wegen and. Ursache.	Fälle.	Tage.	der activen.	der beur- laub- ten.		der kran- ken.				
													M.			
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 148,38	11,20	.	1 079,78	.	12,45	.
.	.	.	6	1	5	.	.	.	.	1 353,40	6,00	19,05	676,70	.	3,10	.
2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	601,22	.	.	746,83	.	1,71	23,65
8	1014	.	.	.	.	.	.	.	.	4 454,07	7,00	.	2 227,05	.	339,05	121,83
.	219	.	3	3	.	.	.	.	.	671,38	16,59	35,61	338,68	6,00	23,00	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 095,50	123,00	.	1 047,76	.	.	.
.	.	1	.	.	1	.	.	1	6	671,00	.	.	671,00	.	14,60	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	327,00	.	.	163,50	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127,56	.	1,00	64,28	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28,80	.	.	14,40	3,50	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	340,00	.	.	170,00	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55,40	.	.	32,29	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	263,50	.	.	131,75	62,00	0,50	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61,00	.	.	30,50	.	4,00	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	89,00	.	.	44,50	.	13,20	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	516,50	.	.	258,25	.	2,00	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	418,96	.	.	499,71	.	68,48	.
										vom 1. April 1881 bis 31. März 1882.						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	177,50	.	.	340,00	.	6,20	.
10	1238	1	10	5	6	.	.	1	6	14 400,17	163,79	55,66	8 536,98	71,50	488,29	145,48

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-			
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1881.			
			Kapital- zinsen.	Nutz- ungen des Immo- biliar- Ver- mö- gens.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahme.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	6 707,53	.	¹⁾ 99,16	10 058,50
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	1 165,43	.	55,57	3 279,25
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	7,61	.	2,77	1 383,79
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	940,35	.	510,93	8 600,28
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	580,00	.	54,90	1 726,16
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	246,23	.	167,75	3 680,24
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	47,85	.	.	1 404,45
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	.	.	.	490,50
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	29,34	.	0,70	222,88
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	77,47	.	.	124,17
11	» der Bergwerks - Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	36,60	.	.	546,60
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins	Giessen	11,63	.	6,32	105,64
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins	Hungen	123,51	.	.	581,26
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	95,50
15	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen	Giessen	.	.	3,00	149,70
16	» des Vogelsberger Bergwerks- vereins	Giessen	.	.	86,64	863,39
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	2 142,94	.	16,28	3 146,37
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Theodors- halle	vom 1. April 1881 bis 31. März 1882.			
			373,60	.	.	897,30
	Summe	.	12 490,09	.	1 004,02	37 355,98

¹⁾ Unter »Sonstige Einnahmen« sind 30,41 *M.* Coursengewinn etc. bei Effecten enthalten.

rechnung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. 1881 bis 31. Dec. 1881.

Heilungskosten.	Krankenhöhen.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
			an Ganz-Invaliden.	an Halb-Invaliden.	an Wittwen.	an Waisen.					
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
1 353,37	440,64	151,71	3 361,76	.	788,18	.	.	267,50	.	477,08	7 140,24
1 029,60	407,60	90,00	1 275,00	.	132,42	72,00	70,00	111,79	.	.	3 188,41
409,12	123,42	34,28	581,29	.	216,10	.	.	4,15	.	15,43	1 383,79
2 341,92	964,40	95,00	387,00	.	342,00	111,00	38,24	114,91	.	62,00	4 456,47
444,15	185,57	75,50	513,52	.	407,88	27,20	50,00	50,00	.	109,80	1 863,62
839,63	124,00	18,00	30,00 45,00	52,50 58,50	202,50 237,00	350,00 175,50	.	827,45	.	55,78	1 518,23 1 497,63
286,08	147,00	20,00	.	.	.	.	25,00	7,30	.	.	485,38
211,30	57,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	268,80
35,65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,12	55,77
264,83	175,00	.	.	.	.	.	.	28,65	.	4,75	473,23
38,80	42,50	.	.	.	.	.	10,00	.	.	.	91,30
237,74	121,00	.	.	.	.	.	72,00	82,80	.	.	513,54
42,59	13,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56,09
74,70	90,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165,20
446,55	170,50	20,00	.	.	.	.	.	.	.	.	637,05
.	260,10	66,87	242,25	.	1 021,27	.	.	.	.	.	1 590,44
vom 1. April 1881 bis 31. März 1882.											
169,67	20,00	.	.	.	.	.	.	14,00	.	.	203,67
8 225,70	3 343,23	571,36	6 435,82	111,00	3 347,35	735,70	265,24	1 508,55	.	744,96	25 588,86

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-			
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. 1881 bis 31. Dec. 1881.			
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.			
			Es beträgt die		Also	
			Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	10 058,50	7 140,24	2 918,26	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau . . .	Weckesheim	3 279,25	3 188,41	90,84	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	1 383,79	1 383,79	.	.
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	8 600,28	4 456,47	4 143,81	.
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	1 726,16	1 863,62	.	137,46
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen« . . .	Giessen	3 680,24	1 518,23	2 162,01	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 404,45	1 497,63	.	93,18
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	490,50	485,88	5,12	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	222,88	268,80	.	45,92
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins . . .	Siegen	124,17	55,77	68,40	.
11	» der Bergwerks - Gesellschaft Germania . . .	Kalk b. Deutz	546,60	473,23	73,37	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins . . .	Giessen	105,64	91,30	14,34	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins . . .	Hungen	581,26	513,54	67,72	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	95,50	56,09	39,41	.
15	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen	Giessen	149,70	165,20	.	15,50
16	» des Vogelsberger Bergwerks- vereins . . .	Giessen	863,39	637,05	226,34	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle . . .	Ludwigshalle b. Wimpfen	3 146,37	1 590,44	1 555,93	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle . . .	Theodors- halle	vom 1. April 1881 bis 31. März 1882.			
			897,30	203,67	693,63	.
	Summe	.	37 355,98	25 588,86	12 059,18	292,06

1) 21,50 *M.* Schulden sind unter Ausgaben des laufenden Jahrs verrechnet.

rechnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Januar 1881.					Passiva am 1. Januar 1881.			
Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden	Summe der Passiva.
			Mo- bilien.	Immo- bilien.				
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
3 381,35	130 366,23	.	.	.	133 747,58	.	.	.
865,62	24 793,98	.	.	.	25 659,60	.	.	.
456,79	57,50	.	.	.	514,29	.	.	514,29
1 802,27	19 654,07	1 670,69	.	.	23 127,03	.	.	.
7,04	14 600,00	.	.	.	14 607,04	.	.	.
387,69	4 700,00	.	81,50	.	5 169,19	.	.	.
88,39	1 092,55	.	.	.	1 180,94	.	.	.
307,61	.	.	.	.	307,61	.	.	.
.	348,55	.	.	.	348,55	.	.	.
260,14	1 566,87	.	.	.	1 827,01	.	.	.
33,50	915,00	.	.	.	948,50	.	.	.
107,45	125,27	.	.	.	232,72	.	.	.
1,06	2 813,78	.	.	.	2 814,84	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	18,19	18,19
9,95	.	.	.	.	9,95	.	.	.
49,80	.	.	.	.	49,80	.	21,50	1) 21,50
.	51 943,75	.	.	.	51 943,75	.	.	.
am 1. April 1881.								
1 521,10	7 800,00	.	.	.	9 321,10	.	.	.
9 279,76	260 777,55	1 670,69	81,50	.	271 809,50	.	39,69	553,98

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-		
			B. Stand		
			Activa am		
			Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forde- rungen und Rück- stände.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim .	Bad-Nauheim	2 574,41	134 091,43	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsi- schen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	447,33	25 303,11	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimi- schen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	486,79	27,50	.
4	» des Giessen. Braunsteinwerks	Giessen	4 401,08	21 199,07	1 670,69
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	69,58	14 400,00	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	263,45	6 986,25	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	127,36	960,40	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein .	Wetzlar	12,73	300,00	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Cie.	Wetzlar	.	379,34	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	326,07	1 569,34	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	21,87	1 000,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- werksvereins	Giessen	14,34	232,72	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actienvereins	Hungen	68,78	¹⁾ 2 814,28	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	21,22	.	.
15	» des Actienvereins Gutehoff- nungshütte zu Oberhausen	Giessen	.	.	.
16	» des Vogelsberger Bergwerks- vereins	Giessen	276,14	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Ludwigshalle b. Wimpfen	.	53 499,68	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Theodors- halle	.	.	am 31.
	Summe	.	451,40	8 000,00	.
			9 562,55	270 763,12	1 670,69

¹⁾ Der Nominalwerth des angekauften Werthpapiers beträgt 50 \mathcal{M} mehr als der An-

rechnung.

des Vermögens bei Jahresschluss.

31. December 1881.			Passiva am 31. Dec. 1881.			Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dec. 1881.
Werth der		Summe der Activa.	Schul- den auf Immo- bilien.	Sonstige Schul- den.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo- bilien.	Immo- bilien.							<i>M.</i>
.	.	136 665,84	.	.	.	136 665,84	.	136 665,84
.	.	25 750,44	.	.	.	25 750,44	.	25 750,44
.	.	514,29	.	.	514,29	514,29	514,29	.
.	.	27 270,84	.	.	.	27 270,84	.	27 270,84
.	.	14 469,58	.	.	.	14 469,58	.	14 469,58
81,50	.	7 331,20	.	.	.	7 331,20	.	7 331,20
.	.	1 087,76	.	.	.	1 087,76	.	1 087,76
.	.	312,73	.	.	.	312,73	.	312,73
.	.	379,34	.	76,71	76,71	379,34	76,71	302,63
.	.	1 895,41	.	.	.	1 895,41	.	1 895,41
.	.	1 021,87	.	.	.	1 021,87	.	1 021,87
.	.	247,06	.	.	.	247,06	.	247,06
.	.	2 883,06	.	.	.	2 883,06	.	2 883,06
.	.	21,22	.	.	.	21,22	.	21,22
.	.	.	.	5,55	5,55	.	5,55	.
.	.	276,14	.	.	.	276,14	.	276,14
.	.	53 499,68	.	.	.	53 499,68	.	53 499,68
März 1882.								März 1882.
.	.	8 451,40	.	.	.	8 451,40	.	8 451,40
81,50	.	282 077,86	.	82,26	596,55	282 077,86	596,55	281 486,86

kaufpreis, was bei den Activa am 1. Jan. 1881 unberücksichtigt geblieben war.

Nr. 1723. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	17,50	15,00	16,25	23,00	14,00	18,50	16,00	12,00	14,00	9,00	6,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,40	14,40	7,40	6,80	
Bensheim	21,00	20,00	20,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00	
Bessungen	24,00	22,00	23,00	18,00	16,00	17,00	18,00	16,00	17,00	16,00	15,00	15,50	9,00	8,00	
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00	
Offenbach	25,00	17,00	20,86	21,00	15,00	17,34	21,00	14,00	17,52	17,00	14,00	15,60	10,00	6,40	
Giessen	20,00	18,50	19,26	16,00	15,00	15,66	16,00	14,40	15,30	14,00	12,50	13,00	6,50	5,00	
Alsfeld	19,00	18,00	18,50	15,76	15,50	15,58	13,50	12,00	12,68	12,60	12,00	12,30	4,60	4,40	
Büdingen	19,50	19,50	19,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,50	20,00	20,26	17,00	15,00	16,00	15,00	14,00	14,50	13,00	12,00	12,50	6,00	5,20	
Friedberg	19,50	19,40	19,45	16,50	16,00	16,25	20,00	14,00	17,00	14,50	13,00	13,75	7,50	5,50	
Schotten	20,00	19,00	19,50	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	14,00	12,00	13,00	6,50	5,00	
Mainz	22,00	20,30	21,16	16,80	15,70	16,28	17,50	14,50	16,12	16,00	14,10	15,08	7,40	6,50	
Alzey	20,00	19,40	19,70	16,00	15,20	15,52	16,40	15,00	15,72	14,40	13,80	14,10	5,60	4,40	
Bingen	19,50	19,00	19,23	15,50	14,50	15,17	15,00	14,00	14,47	15,00	12,00	13,38	8,00	5,50	
Worms	22,00	20,50	21,16	15,50	14,50	14,92	15,50	14,00	14,84	14,50	14,00	14,24	8,00	6,00	
Summe			323,58			253,97			246,15			218,85			
Mittelpreis			20,22			15,87			15,38			13,68			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggen-						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.			
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,66	0,50	0,58	0,66	0,66	0,66	0,30	0,20	0,25	0,20	0,16
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,64	0,58	0,61	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,23	0,12	0,10
Bessungen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,56	0,58	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,18	0,16
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,60	0,65	0,66	0,60	0,63	0,65	0,50	0,58	0,80	0,70	0,75	0,29	0,19	0,24	0,23	0,13
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,54	0,55	0,70	0,66	0,68	0,64	0,62	0,63	0,25	0,19	0,22	0,17	0,15
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,45	0,48	.	.	.	0,60	0,58	0,59	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,64	0,64	0,64	0,22	0,22	0,22	0,15	0,15
Butzbach	0,68	0,68	0,68	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,22	0,18	0,20	0,14	0,11
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,50	0,55	0,55	0,50	0,53	0,60	0,55	0,58	0,60	0,55	0,58	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,60	0,60	0,60	0,55	0,50	0,53	0,65	0,65	0,65	0,25	0,18	0,22	0,15	0,12
Worms	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,25	0,12	0,19	0,14	0,10
Summe			10,68			8,72			7,25			10,22			3,45		
Mittelpreis			0,67			0,55			0,56			0,64			0,22		

Nr. 1724. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	16,50	14,00	15,25	22,50	13,00	17,75	15,50	12,50	14,00	8,50	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,20	14,28	7,40	7,00
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Bessungen	24,00	22,00	23,00	18,00	16,00	17,00	18,00	16,00	17,00	16,00	15,00	15,50	9,00	8,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00
Offenbach	22,00	19,00	20,92	19,60	14,50	17,16	20,00	14,00	16,76	18,00	14,00	15,32	9,60	6,00
Giessen	20,00	19,50	19,80	16,50	15,50	16,00	16,00	15,00	15,50	13,50	12,50	13,00	6,50	5,00
Alsfeld	19,00	18,00	18,54	15,50	15,00	15,28	13,00	13,00	13,00	12,30	12,00	12,16	4,40	4,00
Büdingen	19,50	19,50	19,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Butzbach	21,00	19,00	20,00	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	12,80	12,00	12,40	6,00	5,20
Friedberg	19,60	19,50	19,55	16,50	16,00	16,25	20,00	14,00	17,00	14,50	13,00	13,75	7,50	6,50
Schotten	20,00	19,00	19,50	17,00	15,00	16,00	14,00	13,00	13,50	14,00	12,00	13,00	6,50	5,00
Mainz	21,50	20,30	20,90	16,90	15,50	16,14	18,00	13,80	15,96	14,90	14,00	14,36	7,50	7,00
Alzey	20,20	19,40	19,78	16,00	14,80	15,26	16,00	14,00	14,92	14,40	13,60	14,02	5,80	4,40
Wingen	20,00	18,50	19,38	16,50	14,00	15,13	15,00	12,00	14,06	15,00	11,00	13,59	7,00	4,00
Worms	22,00	20,00	21,12	15,50	14,00	14,62	15,00	12,50	13,76	14,50	13,50	14,00	7,00	6,00
Summe			323,49			253,09			242,71			217,38		
Mittelpreis			20,22			15,82			15,17			13,59		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
Darmstadt	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,50	0,60	0,66	0,66	0,66	0,30	0,20	0,25	0,20	0,16	
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,64	0,23	0,12	0,18	0,22	0,22
Bensheim	0,64	0,58	0,51	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,60	0,56	0,58	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,18	0,16
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,66	0,68	0,66	0,60	0,63	0,65	0,60	0,63	0,80	0,70	0,75	0,27	0,17	0,22	0,20	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,54	0,55	0,70	0,66	0,68	0,64	0,62	0,63	0,24	0,19	0,22	0,17	0,15
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,45	0,48	.	.	.	0,60	0,58	0,59	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,64	0,64	0,64	0,22	0,22	0,22	0,12	0,12
Butzbach	0,68	0,68	0,68	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,80	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16	0,14
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,60	0,63	0,60	0,56	0,58	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,50	0,55	0,55	0,50	0,53	0,60	0,60	0,60	0,60	0,54	0,57	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,63	0,64	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,25	0,20	0,23	0,12	0,10
Worms	0,68	0,68	0,68	0,60	0,54	0,57	0,64	0,64	0,64	0,64	0,60	0,62	0,25	0,12	0,19	0,14	0,11
Summe			10,59			8,69			7,53			10,23			3,42		
Mittelpreis			0,66			0,54			0,58			0,64			0,21		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
7,25	5,00	4,00	4,50	10,00	7,00	8,50	48,00	22,00	35,00	35,00	22,00	28,50	58,00	25,00	41,50
7,20	4,60	4,20	4,36	7,00	7,00	7,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
8,50	5,00	4,50	4,76	10,00	8,00	9,00	44,00	40,00	42,00	36,00	32,00	34,00	52,00	48,00	50,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,60	7,60	7,60	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
8,02	7,60	3,80	5,34	8,40	6,00	7,18	55,00	35,00	44,00	40,00	29,00	33,16	61,00	39,00	50,62
5,80	4,00	3,00	3,40	9,00	7,50	8,24	24,00	23,00	23,50	28,00	25,00	26,50	43,00	40,00	42,00
4,20	3,00	2,80	2,90	7,50	7,50	7,50	18,00	18,00	18,00	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
5,60	5,00	4,40	4,70	7,20	7,00	7,10	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,00	6,00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,58	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,76	4,00	2,00	3,00	8,00	8,00	8,00	8,00								
7,26	4,50	4,00	4,26	10,10	8,00	9,56	39,00	18,00	28,50	30,00	21,00	25,50	55,00	28,00	41,50
5,22	3,60	2,60	3,04	9,50	7,60	8,56	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,66	5,50	4,00	4,71	10,00	8,00	9,31	42,75	30,00	38,09	38,25	24,00	32,56	53,75	30,00	46,47
6,50	4,00	3,20	3,60	9,50	6,50	7,58	30,00	26,00	28,00	30,00	24,00	27,00	48,00	28,00	38,00
99,97			66,57			126,21			483,09			457,22			623,59
6,25			4,16			7,89			32,21			30,48			41,57

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per Pfund.	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Centner.	Braun- kohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d .									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
0,18	0,14	0,14	0,14	1,10	1,00	1,06	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,69	1,40	0,22	0,95	.	.	3,00	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	1,50	0,25	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,10	1,10	1,10	0,18	0,16	0,17	0,66	0,66	0,66	1,70	0,26	1,00	.	.	.	
0,17	0,12	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	1,30	0,24	1,00	.	.	4,00	
0,13	0,11	0,11	0,11	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	1,20	0,26	1,05	0,95	.	.	
0,18	0,15	0,14	0,15	1,20	1,05	1,12	0,35	0,25	0,30	0,80	0,60	0,72	1,40	0,24	1,00	.	.	.	
0,16	0,13	0,11	0,12	1,15	0,95	1,06	0,18	0,14	0,16	0,60	0,45	0,52	1,30	0,20	0,85	0,70	.	.	
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	0,90	0,95	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	1,80	0,26	0,70	0,75	.	.	
0,12	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	1,50	0,24	0,95	0,40	.	.	
0,15	0,12	0,12	0,12	1,20	1,00	1,10	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,20	0,22	1,00	0,75	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,10	1,15	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,16	0,14	0,12	0,13	0,80	0,80	0,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	1,60	0,25	1,10	.	.	.	
0,20	0,14	0,14	0,14	1,15	1,00	1,08	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,54	1,40	0,23	0,85	.	.	.	
0,14	0,12	0,11	0,12	1,15	0,96	1,06	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,66	1,60	0,24	0,80	.	.	.	
0,11	0,14	0,13	0,14	1,20	1,00	1,11	0,20	0,16	0,18	0,90	0,60	0,73	1,60	0,22	0,70	.	.	.	
0,13	0,13	0,13	0,13	1,20	0,95	1,05	0,17	0,13	0,15	0,80	0,60	0,70	1,40	0,22	0,60	.	.	.	
2,43			2,04			16,77			2,76			9,69	23,70	3,81	14,45	4,18	7,00		
0,15			0,13			1,05			0,17			0,61	1,48	0,24	0,90	0,70	3,50		

Nr. 1725. Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom Jahr 1882. *)

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.	Darunter			Infectionskrankheiten. ¹⁾											Andere vorherrsch. Krankheiten.							Gewaltsamer Tod			
		Kinder		Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtherie.	Keuchhusten.	Unterleibstypus.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Andere Infectionskrankheiten.	Krankheiten des Wochenbetts incl. Kindbettfieber.	Langenschinnducht.	Acute entzünd. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk- Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.			durch Verun- glickung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und 18dtliche Körperverletzung.
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.																				zusammen.			
Darmstadt	1747	429	354	783	964	5	91	24	7	51	4	12	.	8	2	4	285	228	65	1	107	684	119	18	27	5
Bensheim	1245	388	239	627	618	.	59	32	.	20	6	11	.	7	2	11	135	111	40	2	55	575	155	16	7	1
Dieburg	1232	314	273	587	645	.	45	23	.	88	10	13	.	6	1	10	146	141	29	2	39	603	48	14	11	3
Erbach	1110	250	267	517	593	.	25	30	2	91	.	11	1	6	4	5	83	155	20	3	27	240	384	19	4	.
Gross-Gerau	860	234	165	399	461	.	12	31	2	23	6	9	.	5	1	5	100	108	26	2	38	413	54	15	10	.
Heppenheim	1113	307	197	504	609	.	35	24	1	20	36	7	.	.	.	10	138	114	23	1	61	473	148	15	6	1
Offenbach	2064	599	562	1161	903	.	47	85	3	97	90	11	5	4	7	3	307	207	53	1	91	837	177	25	13	1
Starkenburg	9371	2521	2057	4578	4793	5	314	249	15	390	152	74	6	36	17	48	1194	1064	256	12	418	3825	1085	122	78	11
Von 10 000 Einw.	232,9			²⁾ 299,4	³⁾ 192,2	0,1	7,8	6,2	0,4	9,7	3,8	1,8	0,1	0,9	0,4	1,2	29,7	26,4	6,4	0,3	10,4	95,1	27,0	3,0	1,9	0,3
Giessen	1469	313	317	630	839	.	.	22	3	99	20	17	2	5	.	6	190	174	33	2	39	634	187	20	15	1
Alsfeld	706	123	103	226	480	.	.	19	1	16	2	13	.	2	.	5	61	64	13	.	4	276	207	12	10	1
Büdingen	796	128	165	293	503	.	1	34	.	26	13	7	.	2	2	4	104	66	12	.	11	382	116	10	6	.
Friedberg	1213	217	194	411	802	.	9	25	2	32	17	8	.	4	2	3	186	154	39	.	24	491	183	15	19	.
Lauterbach	670	128	157	285	385	7	.	69	5	25	6	8	.	.	.	1	35	72	7	3	23	215	175	8	9	2
Schotten	609	94	113	207	402	.	.	36	.	9	4	6	.	1	.	.	63	56	10	.	8	178	229	4	5	.
Oberhessen	5463	1003	1049	2052	3411	7	10	205	11	207	62	59	2	14	4	19	639	586	114	5	109	2176	1097	69	64	4
Von 10 000 Einw.	203,0			²⁾ 217,8	³⁾ 194,8	0,3	0,4	7,6	0,4	7,7	2,2	2,2	0,1	0,5	0,2	0,7	23,8	21,8	4,2	0,2	4,1	80,9	40,7	2,6	2,4	0,2
Mainz	2350	767	381	1148	1202	.	5	21	10	27	41	31	.	16	4	3	308	247	64	2	159	876	449	50	33	4
Alzey	781	193	123	316	465	.	8	2	.	10	3	6	.	8	2	.	102	95	23	.	17	335	152	9	9	.
Bingen	722	206	125	331	391	.	5	19	1	6	9	6	1	2	.	1	90	80	19	.	29	319	111	15	9	.
Oppenheim	938	272	159	431	507	.	12	8	2	33	11	13	.	1	.	1	103	112	43	3	21	426	136	6	5	2
Worms	1313	411	222	633	680	.	34	5	2	16	21	18	.	3	1	6	156	135	51	3	113	591	119	30	7	2
Rheinhausen	6104	1849	1010	2859	3245	.	64	55	15	92	85	74	1	30	7	11	759	669	200	8	339	2547	967	110	63	8
Von 10 000 Einw.	214,8			²⁾ 296,0	³⁾ 173,2	.	2,3	1,9	0,5	3,2	3,0	2,6	0,04	1,1	0,3	0,4	26,7	23,6	7,1	0,3	11,9	89,7	34,0	3,9	2,3	0,3
Gr. Hessen	20938	5373	4116	9489	11449	12	388	509	41	689	299	207	9	80	28	78	2592	2319	570	25	866	8548	3149	301	205	23
Von 10 000 Einw.	219,2			²⁾ 276,8	³⁾ 187,2	0,1	4,1	5,3	0,4	7,2	3,1	2,2	0,09	0,8	0,3	0,8	27,1	24,3	6,0	0,3	9,1	89,5	33,0	3,2	2,1	0,2

1) Todesfälle durch Flecktyphus, Rückfallfieber u. Asiatisch. Cholera wurden in 1882 nicht verzeichnet. 2) Von 10000 Kindern. 3) Von 10000 Erwachsenen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 66; Nr. 265, Mai 1882, S. 116.

Nr. 1726. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1883

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63800	Darmst. 43660	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 9000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 5900	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750	Vierh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	28	19	12	15	5	1	4	4	13	4	3	1	8	5		122
» 2.—15. »	15	10	16	9	11	2	2		8	4	3	1	10	2	1	94
» Erwachsene	89	47	33	16	25	3	2	5	11	10	10	6	6	7	7	277
Todesursachen.																
Verunglückung	8			1	2			1								7
Selbstmord	3			1	1		1				1		1			8
Mord u. tödtl. Körperverletzung																
Blattern																
Wasserblattern	1															1
Masern		1														1
Scharlach	1		1											1		3
Rose	2	1														3
Croup und Diphtheritis		2	2		7						1		1			14
Keuchhusten							1						2			4
Unterleibstyphus	6	1		3		1				2				2		15
Flecktyphus																
Ruhr																
Kindbettfieber													1			2
Andere Infections-Krankheiten			1													1
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	22	10	13	3	10		1	1		2	1	1	5		4	73
Apoplexie (Schlagfluss)	8	11	4	1				2	1	1		1		1		30
Acuter Gelenk-Rheumatismus					1											1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	2	2	2						1						9
Andere bekannte Krankheiten	58	35	25	14	14	3	2	3	19	10	10	5	8	7	4	217
Todesursache unbekannt	9		4	3	4		2			2	1		1	1		27
Zusammen	132	76	61	40	41	6	8	9	32	18	16	8	24	14	8	493
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,79	20,92	24,32	23,41	25,49	9,00	12,80	15,65	60,95	35,12	32,54	17,14	60,63	32,31	18,64	24,77

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1727. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1883.

Barom. 332,01 Par. Lihnen. — Thermom. 0,7° R. — Niederschl. 4,14 cm.
 Januar-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
 Barometerstand höchst. (23.) 335,71; tiefster (13.) 325,80; mittlerer 332,60 P. L.
 Thermometerstand » (2.) 10,2; » (25.) —7,7; » 1,32° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 4; Regen und Schnee —.
 » » » Nebel 9; Reif 9; Gewitter 1.
 » » heiteren Tage 3; gemischten Tage 17; trübten Tage 11.
 Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,96 cm.
 Vorherrschende Windr. (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 29 mal; NO. 27 mal; O. 20 mal;
 SO. 11 mal; S. 3 mal.
 Mittlere relative Feuchtigkei = 81 %.

Nr. 1728. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1883
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43690	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamperth. 6150	Alzey. 5900	Pfingst. 5600	Heppenh. 4750*	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	23	20	20	6	4	2	1	3	5	7	3	2	4	6	.	106
» 2.—15. »	11	13	13	5	12	4	2	1	4	.	3	2	4	1	.	75
» Erwachsene	68	53	32	21	14	8	6	6	2	6	3	6	4	4	4	237
Todesursachen.																
Verunglückung	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup und Diphtheritis	1	3	5	.	8	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	20
Keuchhusten	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypus	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	15	13	9	4	2	2	2	.	1	2	4	2	1	1	82
Apoplexia (Schlagfluss)	13	16	16	3	5	2	1	1	1	.	.	1	2	3	1	65
Acuter Gelenk-Rheumatismus	4	2	3	.	.	.	1	1	.	2	1	.	.	.	.	14
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	18
Andere bekannte Krankheiten	7	4	1	2	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	1	18
Todesursache unbekannt	33	31	22	16	9	7	5	3	7	8	4	4	5	5	2	161
Zusammen	11	2	2	1	.	.	.	2	.	2	1	.	.	1	.	22
Zusammen	102	86	65	32	30	14	9	10	11	13	9	10	12	11	4	418
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,15	23,67	25,91	18,73	18,65	21,00	14,40	17,39	20,95	25,37	18,31	21,43	30,32	25,38	9,32	21,00

* Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1729. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1883.

Barometerstand höchster (23.)	340,40;	höchster (1.)	326,15;	mittlerer	334,79 P. L.
Thermometerstand » (11. u. 23.)	8,6;	» (7.)	—2,8;	»	3,9° R.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—	Regen und Schnee	11.
» » » » Nebel	12;	Reif	3;	Gewitter	—
» » » » heiteren Tage	12;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	11.
Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag	2,93 cm.				
Vorherrschende Windr. (bei tägl. 3 mal. Beob.)	SW. 35 mal;	O. 13 mal;	SO. 12 mal;		
NO. 11 mal;	W. 7 mal.				
Mittlere relative Feuchtigkeit	= 78,5 %.				

Februar-Mittel aus 22 Jahren (1862—83)
Barom. 331,83 P. L. — Thermom. 22° R. — Niederschl. 4,04 cm.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 285.

April

1883.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Bahn 1881. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1882. — Anzeige.

Nr. 1730. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1881.*)**

1. Im Jahr 1881 hat der Verkehr und die Einnahme der Main-Neckar-Bahn sowohl bezüglich der Personen als der Güter wieder eine nicht unbedeutende Vermehrung erfahren.

Es betragen nämlich im Jahre	1881	gegen 1880
die Zahl der beförderten Civilpersonen	2 381 634	2 297 038
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm	4 932 881	4 888 483
die Eil- u. Frachtgüter in Tonn. (1000 Kilogr.)	656 350	593 113
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	2 095 920,08	2 041 714,12
» » » » » » Reisegepäck	179 582,16	173 979,89
» » » » » » Thieren jeder Art	42 713,02	40 117,72
» » » » » » Eil- u. Frachtgut	2 146 123,68	1 996 652,98
» » » » » » Extrapersonenzügen	6 763,60	5 351,79
» » » » » » Postgut	50 535,68	50 570,33
» » » » » » Militärtransporten	71 118,54	61 429,75
	<hr/>	<hr/>
	4 592 756,76	4 369 816,58

Die Steigerung des Personenverkehrs war zum Theil eine Folge der in der Zeit vom 10. Mai bis 15. October stattgehabten Patent- und Musterschutz-Ausstellung in Frankfurt a. M., behufs deren Besuchs mehrfache Begünstigungen, namentlich Gestattung der Fahrt zu einfacher Taxe an einem Tage in der Woche, eingeführt wurden.

Der Verkehr der Schwetzingener Zweigbahn erstreckte sich auf 35 109 Personen und 36 194 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten). Mehr und mehr wurden im Laufe des Jahres die nach und über Karlsruhe bestimmten ganzen Wagen und umgekehrt über Schwetzingen befördert.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 265, Mai 1882, S. 117.

2. Es betragen im Jahr 1881 die

Betriebs-Einnahmen	5 191 698,55 <i>M.</i>
» Ausgaben	3 126 938,75 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 064 759,80 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahrs übertragen 144 108,13 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte 1 920 651,67 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 60,23 Procent der Brutto-Einnahmen (59,66 Procent in 1880; 61,67 Procent in 1879).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahr 1881 im Durchschnitt:

für Preussen	5 572 810,60 <i>M.</i>
» Baden	7 569 943,63 »
» Hessen	9 546 386,26 »
Zusammen	22 689 140,49 »

Dieses Baukapital hat sich pro 1881 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1 920 651,67 *M.* verzinst mit 8,46 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 3 126 938,75 *M.* sind jedenfalls abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

- 1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigs-Bahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals 77 915,96 *M.*
- 2) als Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn die dafür erhaltene Vergütung 60 000,00 » 137 915,96 *M.*

Es bleiben dann 2 989 022,79 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung	252 922,25 <i>M.</i> = 8,46 %,
B. Bahn-Verwaltung	697 049,43 » = 23,32 »
C. Transport-Verwaltung	2 039 051,11 » = 68,22 »
Summe	2 989 022,79 <i>M.</i> = 100 %.

Bei der Länge der Bahn von 94,5 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung	2 676,43 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	7 376,18 »
Transport-Verwaltung	21 577,26 »

Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer 31 629,87 *M.*

3. Im Jahr 1881 legten die vorhanden gewesenen 60 Locomotiven 1 158 370 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 43 916 573. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender betragen die Achskilometer im Ganzen 72 274 695.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung per Locomotivkilometer etc. etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegrift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf 2 099 051,11 *M.*
und die Gesamt-Ausgaben auf 3 049 022,79 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . . . 1,81 *M.*
pro Wagenachskilometer zu . . . 0,0478 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotive zu . . . 0,0290 »

Die Gesamt-Ausgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . . . 2,63 »
pro Wagenachskilometer zu . . . 0,0694 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . . . 3 049 022,79 *M.*
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals
von 22 689 140,49 *M.* mit 907 565,62 »

so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb
in 1881 auf 3 956 588,41 *M.*
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt per Kilometer 3,42 *M.*
der Wagenachskilometer aber 0,0901 »

4. Die Main-Neckar-Eisenbahn besass Ende 1881 folgende 716 Wagen:

- 1 sechsrädigen Wagen mit 1 Salon und 2 Vollcoupés erster Classe; ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädige Wagen mit 1 Salon erster Classe, ein Schlafcabinet, ein Toilette- und Diener-Coupé, ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädige Wagen mit 1 Salon erster Classe und 2 Vollcoupés zweiter Classe, ohne Bremsen, davon 1 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 5 sechsrädige Wagen mit 2 Vollcoupés erster und 2 Vollcoupés zweiter Classe, ohne Bremsen, davon 1 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 40 sechsrädige Wagen mit 1 Vollcoupé erster und 3 Vollcoupés zweiter Classe, davon 18 mit Bremsen und 38 mit Dampfheizungseinrichtung.

- 6 sechsrädrige Wagen mit 2 Halbcoupés erster und 3 Vollcoupés zweiter Classe, davon 2 mit Bremsen und 2 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 4 sechsrädrige Wagen mit 1 Vollcoupé erster, 2 Voll- und 1 Halbcoupé zweiter Classe; mit Bremsen, Cabinet und Dampfheizungseinrichtung.
- 10 sechsrädrige Wagen mit 1 Voll- und 1 Halbcoupé erster und 2 Vollcoupés zweiter Classe; ohne Bremsen, mit Cabinet und Dampfheizungseinrichtung.
- 2 sechsrädrige Schlafwagen, je zu 12 Betten (4 erster und 8 zweiter Classe); ohne Bremsen, mit Cabinet und Dampfheizungseinrichtung.
- Zusammen 72 Personenwagen erster und zweiter Classe, mit im Ganzen 2012 Plätzen und zwar 546 erster und 1466 zweiter Classe.
- 2 sechsrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen.
- 1 sechsrädriger Wagen dritter Classe, ohne Fenster, mit Vorhängen, ohne Bremsen.
- 53 vierrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen, davon 32 mit Dampfheizungseinrichtung.
- 50 vierrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, mit Bremsen, davon 35 mit Dampfheizungseinrichtung.
- Zusammen 106 Personenwagen dritter Classe, sämmtlich mit 5 Abtheilungen zu 10 Personen, also mit je 50, zusammen 5300 Plätzen.
- 1 vierrädriger Bahncontrolwagen mit 2 Geleisindicatoren und Geschwindigkeitsmesser, ohne Bremsen, nur zu Controlfahrten.
- 3 vierrädrige Postwagen ohne Bremsen, mit veränderlichem Postraum. Hiervon ist einer ganz zu dritter Classe mit 40 Plätzen zu verwenden. Die beiden andern enthalten Postladerraum und jeder noch 20 Plätze dritter Classe.
- Zusammen 4 Bahncontrol- und Postwagen mit im Ganzen höchstens 80 Plätzen dritter Classe.
- 18 vierrädrige Gepäckwagen, mit Bremsen, Abtritt und Dampfheizungseinrichtung.
- 6 vierrädrige Pferdestallwagen, ohne Bremsen, zu je 3 Pferden.
- 3 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, ohne Bremsen.
- 7 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, mit Bremsen und offenem Obersitz.
- 4 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 13500 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.
- 6 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 6000 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz, zugleich Gepäckwagen für Güterzüge, mit Ofenheizung.

(Fortsetzung auf S. 107.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

	Local-Verkehr.	Director-Verkehr. *)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Schnellzüge . . .	I. Classe	2 738	12 530	7 671	22 939
	II. »	21 386	53 780	28 984	104 150
	III. »	10 827	11 063	2 538	24 428
Gewöhnliche Züge	I. »	3 466	2 802	81	6 349
	II. »	45 206	29 286	1 027	75 519
	III. »	343 385	124 242	6 083	473 710
Retour-Billete . . .	I. »	5 412	1 474	384	7 270
	II. »	74 393	23 823	2 566	100 782
	III. »	352 942	105 755	1 037	459 734
Summe der ausgegebenen Billete	859 755	364 755	50 371	1 274 881	
» » beförderten Personen	1 292 502	495 807	54 358	1 842 667	
Rundreise-Billete . . .	Billete	.	.	.	20 038
	Pers.	.	.	.	28 895
Monatskarten à 30 Touren und 30 Rücktouren	Billete	.	.	.	244
	Pers.	.	.	.	14 640
Wochenkarten à 6 Touren und 6 Rücktouren	Billete	.	.	.	41 286
	Pers.	.	.	.	495 432
Totalsumme d. ausgegeben. Billete	.	.	.	1 336 449	
» » befördert. Personen	.	.	.	2 381 634	
Hiervon von Norden n. Süden	1 011 524	148 227	30 528	1 190 279	
» » Süden » Norden **)	1 015 021	143 593	32 741	1 191 355	
Zusammen	2 026 545	291 820	63 269	2 381 634	

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

**) Mannheim ist hier als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms- Classen.	Sonstige Trans- porte.	Zusammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
Local-Verkehr . . .	532 980	10 653 130	16 779 610	339 215	28 304 935	
Director-Verkehr	Versandt	1 329 170	20 924 280	39 712 890	382 385	62 348 725
	Empfang	1 297 760	18 180 740	135 147 610	379 341	155 005 451
Transit-Verkehr	n. Süden	1 341 080	20 046 610	298 321 330	746 365	320 455 385
	» Norden	1 621 100	20 478 150	67 746 880	228 420	90 074 550
Ges.-Güterverkehr.	6 122 090	90 282 910	557 708 320	2 075 726	656 189 046	

Tabelle III.

**Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transporte
a. Personen-, Gepäck-**

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepäck-				
	Anzahl der ausgegeben. gewöhnlich., Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- Billete.	Rund- reise- Billete.	Wochen- karten.	Abon- ne- ments- karten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Frankfurt	228 320	25 719	11 213	197 484	1 200
Sachsenhausen					
Louisa	19 568	941	.	10 488	600
Isenburg	15 438	6	.	25 374	30
Sprendlingen	12 762	.	.	39 414	30
Langen	33 660	12	.	89 592	30
Egelsbach	21 916	.	.	53 784	30
Arheilgen	13 746	.	.	17 040	.
Darmstadt	210 114	20 961	3 294	28 596	3 240
Bessungen	11 939	.	.	354	.
Eberstadt	55 477	499	.	5 268	2 130
Bickenbach	28 904	93	.	4 110	450
Zwingenberg	23 602	12	.	1 698	1 410
Auerbach	15 679	17	.	114	1 260
Bensheim	60 017	2 109	.	8 046	660
Heppenheim	34 232	173	.	4 074	300
Laudenbach	7 854	.	.	546	.
Hemsbach	12 638	.	.	1 008	60
Weinheim	66 067	2 134	.	2 454	300
Gross-Sachsen	22 440	.	.	1 278	.
Ladenburg	41 772	21	.	2 202	1 440
Friedrichsfeld	23 683	1 164	.	1 386	.
Schwetzingen	11 372	286	.	414	.
Wieblingen	772	.	.	.	.
Heidelberg	60 965	6 266	23	708	30
Grossh. Badische Bahn:					
Station Mannheim	63 696	1 487	60	.	1 440
Uebrige Stationen	46 692	4 569	268	.	.
Bodensee-Uferplätze via Konstanz	.	.	.	.	.
» » » Friedrichshafen	.	.	.	.	.
Südwestdeutsch-Schweizer Verband	.	.	.	.	.
Kgl. Württembergische Bahn	20 996	1 652	2 178	.	.
Hessisch-Bayerischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Hess.-Bayer.-Nassauischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Hessisch-Badischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Pfälzische Bahnen . . . . .	.	.	.	.	.
Saarbrücker Wechselverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
» Kohlenverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Rheinisch-Westphälischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Bad. Kohlenverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Frankfurt-Bebraer Bahn	7 185	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Württ. Kohlenverkehr . . . . .	.	.	.	.	.
» » Elsass-Lothr. » . . . . .	.	.	.	.	.
» » Badischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.

¹⁾ Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchungs-

nach Stationen bezw. Verkehren.
und Güter-Verkehr.

Verkehr.			Güter-Verkehr.							
Militär- Beförderung		Gepäck- Trans- port.	Hunde- Trans- port.	Express- gut, ¹⁾ Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi- pagen und Fahr- zeuge. ¹⁾	Militärgut incl. Pferde und Fahr- zeuge. ¹⁾	Viehverkehr. ¹⁾			Lei- chen. ¹⁾
auf Billete.	auf Requi- sitions- scheine						Pfer- de.	Rind- vieh.	Son- stige Thiere.	
Zahl d. Pers.	Kilogr.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Kilogr.	Stück	Stück	Stück.	Anzahl.	
12 445	4 816	1 252 880	925	25 480,135	20	126 920	1 195	1 580	1 419	13
.	.	.	.	2 798,485	.	.	.	.	.	.
214	.	3 200	76	.	.	.	.	.	7	.
683	.	4 660	118	5 081,680	.	.	.	.	2	.
449	.	5 370	91	289,665	1	.	.	.	.	.
848	.	42 110	107	1 344,430	.	.	.	24	.	.
632	.	36 250	25	69,910	.	.	.	.	16	.
660	.	9 220	97	136,935	.	.	.	.	57	.
17 417	1 872	559 166	565	17 860,520	14	386 625	438	1 570	2 419	3
1 540	.	5 250	85	1,225	.	.	.	.	.	.
1 230	.	33 485	162	5 583,890	1	.	3	10	206	.
633	.	52 240	224	762,665	.	.	.	52	.	.
309	.	27 680	124	393,605	.	.	.	30	494	.
265	.	23 890	105	2 283,990	.	.	.	2	12	.
1 263	214	93 631	168	3 064,720	.	.	3	25	201	2
1 065	.	48 570	65	1 069,385	.	.	.	103	465	7
149	.	7 820	21	69,115	.	.	.	.	56	.
297	.	9 960	68	231,815	.	.	.	35	160	.
1 471	.	96 565	223	12 777,025	3	.	121	84	270	.
388	.	16 299	70	379,250	.	.	34	8	91	.
886	.	36 630	98	1 741,435	4	.	.	127	710	.
333	.	5 940	71	1 415,680	.	.	2	.	9	.
338	.	10 200	43	220,325	.	.	.	.	.	.
25	.	320	.	0,135	.	.	.	.	3	.
2 281	1 286	332 910	264	7 758,750	10	88 710	454	1 650	2 322	10
1 835	2 618	183 140	125	29 809,200	.	120 100	185	996	1 204	.
1 091	4 256	615 650	209	58 470,630	.	301 115	.	.	.	18
.	.	.	.	46,970	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2,230	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	167,290	.	.	.	.	.	.
360	6 280	226 180	.	38 568,390	.	234 409	.	.	.	.
.	.	.	.	192,030	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 339,870	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7 827,210	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4 220,910	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	265,050	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5 620,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	59 478,145	.	4 810	15	89	.	.
.	.	.	.	67 701,790	.	.	.	.	.	.
1 438	816	14 461	10	.	.	.	1	.	.	.
.	.	.	.	54 838,910	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2 240,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	31 053,590	.	.	.	.	.	.

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepäck-				
	Anzahl der ausgegeben. gewöhnlich., Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- Billete.	Rund- reise- Billete.	Wochen- karten.	Abon- ne- ments- karten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Hessische Ludwigsbahn	37 496	.	234	.	.
Nassauische Bahn	5 523	.	308	.	.
Homburger Bahn	1 108	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Els.-Lothring. Verkehr	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	47	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Pfälzischer Verkehr .	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	695	.	.	.	.
Westdeutscher Verkehr	7 396	.	440	.	.
Hanseat.-Rhein.-Westdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Deutsch-Italienischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr .	.	.	.	.	.
Mitteldeutscher Verband	8 934	.	364	.	.
Rumänisch-Galizisch-Deutsch, Verband	.	.	.	.	.
Englisch-Südwestdeutscher Verkehr . .	.	.	.	.	.
Belgisch-Südwestdeutscher Verkehr . .	.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr . . . .	.	.	.	.	.
Eisenbahn-Directions-Bezirk Hannover	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl. Bodensee-Verkehr . .	.	.	.	.	.
» » -Württemberg. Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Moselbahn-Badischer Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.
Niederländ.-Mittelrheinischer Verkehr .	.	.	.	.	.
Holländisch-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband . . .	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen	3 059	.	.	.	.
Süddeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.
Badisch-Bayerischer Verband . . . . .	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband .	.	.	.	.	.
Französische Ostbahn	217	.	.	.	.
Oesterr.-Bayer.-Rheinischer Verkehr . .	334	.	4 096	.	.
Bayerische Staats- und Werra-Bahn . . .	34	.	.	.	.
Rheinischer Verband	32 235	9	6 225	.	.
Main-Weser-Bahn	4 081	.	192	.	.
Mitteldeutsch-Schweizer Verband	2 216	.	.	.	.
Summe	1 274 881	69 130	28 895	495 432	14 640
Einnahme ¹⁾	<i>M.</i> 1 855 915,91	<i>M.</i> 48 195,47	<i>M.</i> 111 333,35	<i>M.</i> 78 458,90	<i>M.</i> 2 016,45
Hierzu für Extrazüge und Postgut-Beförderung	6 763,60	<i>M.</i> +	16 538,63	<i>M.</i> =	. . . . .

¹⁾ Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 161 922,35 *M.*, II. Cl. 359 797,49 *M.*, III. Cl. Retour-Billete: I. Cl. 37 590,67 *M.*, II. Cl. 284 562,81 *M.*, III. Cl. 430 218,37.

Verkehr.			Güter-Verkehr.							
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Express-gut, Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi-pagen und Fahrzeuge.	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.	Viehverkehr.			Leichen.
auf Billete.	auf Requisitions-scheine						Pfer-de.	Rind-vieh.	Son-stige Thiere.	
Zahl d. Pers.		Kilogr.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	Kilogr.	Stück	Stück	Stück.	Anzahl.
1 693	1 012	163 110	133	8 521,960	.	.	22	51	211	3
.	.	167 670	13	14 221,025	.	.	.	.	.	.
.	.	39 260	.	5 207,000	.	.	.	.	.	.
.	.	1 408	.	60,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 456,620	.	.	.	.	.	.
.	.	13 160	.	2 437,770	.	.	.	.	.	.
.	.	7 910	23	52 546,766	2	152 010	824	289	.	12
.	.	.	.	40,190	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	60,110	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	0,530	.	.	.	.	.	.
148	2 080	{ 114 560 12 Achs. }	} 38	66 674,230	1	430 035	.	.	.	.
.	.	.	.	10,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	0,460	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	199,150	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4 691,690	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	3 587,620	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	256,260	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	16 791,070	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	84,130	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	314,690	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	8 435,060	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	663,790	.	.	.	.	.	.
905	1 308	44 840	17	9 887,220	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4 836,250	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 916,790	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	792,790	.	.	.	.	.	.
.	.	3 030	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	9 723	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	830	.	.	.	.	.	.	.	.
144	1 180	576 010	58	.	.	.	.	.	.	.
2 832	1 937	1 973	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	35 720	.	.	.	.	.	.	.	.
56 267	29 675	{ 4 932 881 12 Achs. }	4 421	656 350,156	56	1 844 734	3 299	6 723	10 334	68
						oder: Stück 3470 Pferde, 176 Geschütze 45 Wagen, 55334 kg Ar- meebedürf- nisse.	17 057			
<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>		<i>N.</i>	<i>N.</i>
54 338,64	179 582,16	1 817,75	2 147 783,64	1 386,37	15 718,64	36 522,56		2 387,64	23 302,23	

4 558 759,71 *N.*

63 476,54; gewöhnliche Züge: I. Cl. 18 739,41 *N.*, II. Cl. 128 462,79 *N.*, III. Cl. 371 145,48 *N.*;

b. Sonstige Transporte.

Bezeichnung der Stationen.	Benennung der Gegenstände.											Gewicht. kg		
	Locomotiven.	Locomobile.	Dreschmasch.	Eisenbahn-Fahr- zeuge.	Fahrzeuge.	Epuipagen.	Militäreffecten.	Pferde.		Sonst. Thiere.			Leichen.	
	à 20000 kg	à 10000 kg	à 5000 kg	à 7500 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	Gewicht.	à 5000 kg	à 2500 kg	à 5000 kg	à 2500 kg		einzelne Stücke.	à 5000 kg
	Stück.						kg	Wa- gen.	St.	Wa- gen.	Ach- sen.		kg	St.	kg
Frankfurt	1	.	.	.	.	3	23 295	.	.	.	.	.	1	63 295
Sachsenhausen . . . . .	.	.	.	.	.	.	49 595	.	.	.	.	1 100	.	50 695
Langen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 650	.	1 650
Darmstadt . . . . .	.	.	.	1	.	2	65 350	.	.	.	.	.	.	82 850
Eberstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	960	.	.	.	.	.	.	960
Bensheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 340	.	3 340
Heppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	550	.	550
Schwetzingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	1 340	.	.	.	.	.	.	1 340
Heidelberg	11	.	.	22	1	10	120	7	.	7	.	1 800	1	516 920
Main-Neckar-Bahn	12	.	.	23	1	15	140 660	7	.	7	.	8 440	2	721 600
Mannheim . . . . .	.	2	.	.	.	.	220	.	.	.	.	.	.	20 220
Badische Bahn	4	.	.	15	.	1	24 480	6	.	.	1	2 500	.	256 980
Württemberg. Bahn . . . . .	.	.	.	2	.	.	83 470	.	.	.	.	.	7	133 470
Oberhessische Bahnen . . . . .	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	2 450	.	19 950
Hess. Ludwigs-Bahn . . . . .	.	.	.	.	.	.	880	.	.	.	.	.	.	880
Westdeutsch. Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.	17 946	1	3	.	7	11 540	2	69 486
Mitteldeutsch. Verband . . . . .	.	.	.	7	1	1	59 250	41	.	48	.	.	1	571 750
Süddeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	25 000
Eisenbahn-Directions- Bezirk Hannover	10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	205 000
Nassauische Bahn . . . . .	.	.	.	.	.	.	215	.	.	1	.	3 250	3	23 465
Rheinisch - Westphäl. Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.	6 835	3	.	.	.	5 000	.	26 835
Reichsbahnen in El- sass-Lothringen . . . . .	.	.	.	.	.	.	1 090	.	.	.	.	.	.	1 090
Summe (im Güt.-Verk.)	26	2	3	47	2	17	335 046	58	14	57	8	33 180	15	2 075 726
Aus den Abrechnungen über den Personen- Verkehr (s. vor. S.)	.	.	.	1	.	55	1844 734	Stück		Stück			68	.

263 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 10000 kg Tragkraft, davon 88 mit Bremsen, 13 zugleich Gepäckwagen mit Dampfheizungseinrichtung und 8 zum Biertransport eingerichtet.

22 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 5000 kg Tragkraft, ohne Bremsen.

5 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 4500 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.

Zusammen 334 Gepäck-, Pferde- und gedeckte Güterwagen.

40 vierrädrige offene Güter- (Vieh-) Wagen mit hohen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 10 mit Bremsen.

20 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, ohne Bremsen, haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und sind zum Schienentransport bestimmt.

10 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, ohne Bremsen, haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und Schemel zu Langholz- etc. Transporten.

60 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 17 mit Bremsen.

18 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4500 kg Tragkraft, ohne Bremsen; zum Güterdienst nicht verwendbar.

52 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4000 kg Tragkraft, davon 2 mit Bremsen; zum Güterdienst nicht verwendbar.

Zusammen 200 offene Güter-, Vieh- und Materialtransportwagen.

Diese Wagen legten im Jahr 1881 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen	.	6 325 959	Achskilometer,
b. » vierrädrigen	»	6 299 826	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen	.	258 567	»
d. » vierrädrigen	»	8 395 212	»

Zusammen 21 279 564 Achskilometer.

Wagen fremder Eisenbahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen 21 466 460 »

Hierzu kommen noch:

1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen	1 142 463	»
2) für 17 beförderte Locomotiven m. Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	28 086	»

Mithin wurden im Ganzen gefahren 43 916 573 Achskil. (s. ob. 3.)

Nr. 1731. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen														
	im Gesamten.	nach dem Be- kenntniss			nach dem Geschlecht		nach den Schul- klassen					nach dem Schul- geld.			
		gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	.	14	.	8	4	6	4	.	8	12	10
» Bensheim . . .	48	38	5	5	.	42	3	3	25	12	4	1	6	29	19
» Dieburg . . .	66	56	5	5	.	62	3	1	34	17	6	5	4	34	32
» Erbach . . .	87	79	4	4	.	83	2	2	68	12	3	2	2	51	36
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	.	28	2	2	7	10	7	4	4	28	4
» Heppenheim . . .	68	48	10	10	.	63	2	3	50	11	4	1	2	14	54
» Offenbach . . .	36	32	2	2	.	24	7	5	4	12	10	5	5	7	29
Prov. Starkenburg	359	305	27	27	.	316	19	24	192	80	38	18	31	175	184
Kreis Giessen . . .	77	77	.	.	.	73	3	1	50	16	6	3	2	42	35
» Alsfeld . . .	76	72	2	.	2	75	1	.	65	9	1	.	1	33	43
» Büdingen . . .	70	69	.	1	.	69	1	.	53	14	1	2	.	48	22
» Friedberg . . .	73	69	2	2	.	71	1	1	30	30	6	3	4	69	4
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	.	58	3	.	51	6	1	1	2	26	35
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	43	5	1	2	.	9	42
Prov. Oberhessen	408	397	5	4	.	2397	9	2	292	80	16	11	9	227	181
Kreis Mainz . . .	26	22	2	2	.	17	7	2	8	5	8	3	2	19	7
» Alzey . . .	57	43	7	7	.	56	.	1	37	13	3	3	1	25	32
» Bingen . . .	28	26	1	1	.	24	3	1	4	14	4	1	5	25	3
» Oppenheim . . .	52	36	8	8	.	51	1	.	18	21	7	5	1	27	25
» Worms . . .	52	37	6	8	1	51	.	1	22	15	10	3	2	32	20
Prov. Rheinhessen	215	164	24	26	1	199	11	5	89	68	32	15	11	128	87
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	359	305	27	27	.	316	19	24	192	80	38	18	31	175	184
» Oberhessen . . .	408	397	5	4	.	2397	9	2	292	80	16	11	9	227	181
» Rheinhessen . . .	215	164	24	26	1	199	11	5	89	68	32	15	11	128	87
Grossherzogthum	982	866	56	57	3	912	39	31	573	228	86	44	51	530	452
Städte.															
Darmstadt . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Mainz . . .	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 254, Oct. 1881, S. 250.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1882.*)

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
im Ganzen.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.	nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
			im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1 000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
132	113	19	9 760	4 739	5 021	9 085	553	116	6	121,6	444	73,9
109	103	6	9 157	4 511	4 646	5 186	3 833	138	.	192,4	191	84,0
129	123	6	10 350	5 174	5 176	6 788	3 292	268	2	191,9	157	80,2
126	126	.	10 197	5 096	5 101	9 882	620	195	.	197,9	117	80,9
89	84	5	6 758	3 320	3 438	5 824	742	192	.	177,3	211	75,9
107	102	5	8 747	4 271	4 476	3 539	5 086	118	4	200,8	129	81,7
158	134	24	13 350	6 618	6 732	6 376	6 637	185	152	167,7	371	84,5
850	785	65	68 319	33 729	34 590	46 180	20 763	1 212	164	173,1	190	80,4
133	131	2	10 834	5 406	5 428	10 507	97	228	2	154,9	141	81,5
92	92	.	6 634	3 295	3 339	6 134	326	172	2	176,9	87	72,1
92	92	.	6 606	3 243	3 363	6 339	32	221	14	172,7	94	71,8
151	149	2	10 252	5 124	5 128	7 857	2 040	355	.	165,1	140	67,9
82	81	1	5 351	2 670	2 681	5 005	310	35	1	182,2	88	65,3
63	63	.	4 684	2 384	2 300	4 573	13	98	.	168,9	92	74,3
613	608	5	44 361	22 122	22 239	40 415	2 818	1 109	19	167,6	109	72,4
156	105	51	12 572	6 230	6 342	2 408	9 970	111	83	124,8	484	80,6
92	92	.	6 083	3 111	2 972	4 038	1 490	173	382	162,5	107	66,1
85	77	8	5 873	2 921	2 952	2 155	3 558	102	58	166,4	210	69,1
107	106	1	7 427	3 752	3 675	4 281	2 833	204	109	171,1	143	69,4
136	131	5	9 911	4 893	5 018	6 094	3 178	177	462	164,4	191	72,9
576	511	65	41 866	20 907	20 959	18 976	21 029	767	1 094	151,1	195	72,7
850	785	65	68 319	33 729	34 590	46 180	20 763	1 212	164	173,1	190	80,4
613	608	5	44 361	22 122	22 239	40 415	2 818	1 109	19	167,6	109	72,4
576	511	65	41 866	20 907	20 959	18 976	21 029	767	1 094	151,1	195	72,7
2 039	1 904	135	154 546	76 758	77 788	105 571	44 610	3 088	1 277	165,1	157	75,8
41	34	7	2 697	1 280	1 417	2 283	398	10	6	65,5	2 697	65,8
35	29	6	2 712	1 366	1 346	1 598	960	6	148	94,8	2 712	77,5
16	14	2	1 270	579	691	1 191	75	3	1	74,7	1 270	79,4
83	47	36	5 753	2 880	2 873	1 602	4 084	37	30	93,8	2 877	69,3
13	8	5	827	425	402	119	692	16	.	117,1	414	63,6
36	31	5	2 656	1 258	1 398	1 716	873	53	14	139,6	2 656	73,8

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.										
	Zahl der										
	Fortbildungs- schulen			Schüler							
	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1 000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	15	2	5	1 347	71	13	.	1 431	17,8	65,0	30,2
» Bensheim	35	5	3	768	549	10	.	1 327	27,9	30,9	29,4
» Dieburg	52	4	1	926	484	18	1	1 429	26,5	25,1	27,6
» Erbach	71	6	.	1 403	90	20	.	1 513	29,4	19,6	29,7
» Gross-Gerau	25	5	.	891	125	20	.	1 036	27,2	34,5	31,2
» Heppenheim	44	6	2	456	717	5	.	1 178	27,0	22,7	27,6
» Offenbach	24	5	4	992	1 070	14	23	2 099	26,4	63,6	31,7
Prov. Starkenburg	266	33	15	6 783	3 106	100	24	10 013	25,4	31,9	29,7
Kreis Giessen	73	3	1	1 647	8	21	1	1 677	24,0	21,8	31,0
» Alsfeld	64	2	.	898	44	22	.	964	25,7	14,6	29,3
» Büdingen	66	3	.	1 035	8	21	4	1 068	27,9	15,5	32,9
» Friedberg	62	1	4	1 084	326	45	.	1 455	23,4	21,7	28,4
» Lauterbach	50	1	1	830	52	8	.	890	30,6	17,1	33,3
» Schotten	53	.	.	779	.	14	.	793	28,6	15,0	33,3
Prov. Oberhessen	368	10	6	6 273	438	131	5	6 847	25,9	17,8	31,0
Kreis Mainz	14	6	3	281	1 312	20	13	1 626	16,1	70,7	26,1
» Alzey	41	5	.	618	233	19	66	936	25,0	20,3	30,1
» Bingen	20	5	1	299	554	13	8	874	24,8	33,6	29,9
» Oppenheim	37	7	.	680	443	14	4	1 141	26,3	25,9	30,4
» Worms	34	7	1	937	477	18	56	1 488	24,7	35,4	30,4
Prov. Rheinhessen	146	30	5	2 815	3 019	84	147	6 065	21,9	33,5	29,0
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	266	33	15	6 783	3 106	100	24	10 013	25,4	31,9	29,7
» Oberhessen	368	10	6	6 273	438	131	5	6 847	25,9	17,8	31,0
» Rheinhessen	146	30	5	2 815	3 019	84	147	6 065	21,9	33,5	29,0
Grossherzogthum	780	73	26	15 871	6 563	315	176	22 925	24,5	26,1	29,9
Städte.											
Darmstadt . . . . .	.	.	1	396	57	2	.	455	11,0	455	35,5
Offenbach . . . . .	.	.	1	325	250	5	23	603	21,1	603	44,1
Giessen . . . . .	.	.	1	207	7	4	1	219	12,9	207	37,8
Mainz . . . . .	.	.	1	155	444	12	5	616	10,0	616	21,4
Bingen . . . . .	.	.	1	18	104	8	.	130	18,4	130	30,6
Worms . . . . .	.	.	1	234	126	7	3	370	19,4	370	29,4

Privatunterrichts-Anstalten.

Privatunterrichts-Anstalten.																	
Zahl der Anstalten							Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen							
im Gesamten.	nach dem Be- kenntniss				nach dem Geschlecht		im Gesamten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss				
	gemeinsame.	confessionelle			gemischte.	für Knaben.					für Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.
		evangelisch.	röm.-kathol.	israelitische.													
7	5	.	1	1	2	.	5	59	28	31	769	133	636	533	116	112	8
3	1	.	1	1	1	.	2	11	3	8	177	31	146	48	77	52	.
3	2	.	1	1	1	1	1	11	8	3	90	73	17	34	52	4	.
3	1	1	1	.	1	.	2	5	1	4	140	1	139	46	91	3	.
1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	10	.	6	4	8	.	2
3	3	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	3	.	.	.	1	1	1	11	9	2	221	86	135	146	11	45	19
20	13	1	4	2	7	2	11	98	49	49	1 407	330	1 077	815	347	218	27
.
2	2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	73	12	61	59	.	14	.
3	2	.	.	1	2	1	.	4	4	.	45	29	16	23	.	22	.
6	2	4	.	.	2	2	2	9	4	5	56	18	38	45	4	7	.
2	2	.	.	.	2	.	.	4	2	2	93	60	33	90	.	3	.
3	2	.	.	1	3	.	.	3	1	2	60	15	45	32	3	25	.
16	10	4	.	2	10	3	3	23	12	11	327	134	193	249	7	71	.
12	11	.	.	1	2	2	8	143	63	80	1 883	457	1 426	436	1 104	331	12
4	3	.	1	.	1	1	2	7	2	5	228	34	194	104	102	15	7
7	6	1	.	.	1	3	3	19	9	10	380	127	253	122	179	79	.
2	2	.	.	1	.	1	4	2	2	2	52	12	40	26	10	16	.
4	3	.	1	.	.	.	4	28	11	17	391	.	391	213	76	94	8
29	25	1	2	1	5	6	18	201	87	114	2 934	630	2 304	901	1 471	535	27
20	13	1	4	2	7	2	11	98	49	49	1 407	330	1 077	815	347	218	27
16	10	4	.	2	10	3	3	23	12	11	327	134	193	249	7	71	.
29	25	1	2	1	5	6	18	201	87	114	2 934	630	2 304	901	1 471	535	27
65	48	6	6	5	22	11	32	322	148	174	4 668	1 094	3 574	1 965	1 825	824	54
5	4	.	1	.	.	.	5	47	18	29	608	3	605	445	115	40	8
2	2	.	.	.	.	1	1	9	7	2	183	66	117	112	11	41	19
11	10	.	.	1	1	2	8	142	62	80	1 880	454	1 426	435	1 102	331	12
2	2	.	.	.	.	.	2	8	.	8	234	.	234	48	123	63	.
3	2	.	1	.	.	.	3	25	10	15	371	.	371	200	76	90	5

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehrerper- sonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntniss				
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt . . .	2	.	1	1	32	27	5	1 428	703	725	1 265	139	24	.
Gernsheim . . .	1	.	1	.	2	2	.	54	54	.	10	39	5	.
Gross-Gerau . . .	1	1	.	.	6	4	2	139	87	52	91	7	41	.
Offenbach . . .	2	.	1	1	24	20	4	1 239	618	621	869	236	18	116
Seligenstadt . . .	1	.	1	.	6	6	.	47	47	.	4	36	7	.
Prov. Starkenburg	7	1	4	2	70	59	11	2 907	1 509	1 398	2 239	457	95	116
Giessen . . .	1	.	.	1	*)	.	.	162	.	162	147	9	6	.
Grünberg . . .	1	1	.	.	2	2	.	32	23	9	31	1	.	.
Hungen . . .	1	1	.	.	2	2	.	21	15	6	15	1	5	.
Lich . . .	1	1	.	.	2	2	.	26	17	9	24	1	1	.
Nidda . . .	1	1	.	.	3	3	.	37	22	15	34	.	3	.
Bad-Nauheim . . .	1	1	.	.	2	2	.	6	6	.	6	.	.	.
Butzbach . . .	1	1	.	.	4	4	.	80	67	13	70	1	9	.
Friedberg . . .	1	.	.	1	2	1	1	24	.	24	14	.	10	.
Schotten . . .	1	1	.	.	3	2	1	31	21	10	28	.	3	.
Prov. Oberhessen	9	7	.	2	20	18	2	419	171	248	369	13	37	.
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	7	1	4	2	70	59	11	2 907	1 509	1 398	2 239	457	95	116
» Oberhessen	9	7	.	2	20	18	2	419	171	248	369	13	37	.
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossherzogthum	16	8	4	4	90	77	13	3 326	1 680	1 646	2 608	470	132	116

*) Die Schule ist mit der höheren Mädchenschule verbunden, das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich und wird bei letzterer in Ansatz gebracht.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Alphabetisches Inhaltsverzeichniss

zu den Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik, Band 1 (1863) bis Band 11 (1881) und zu den in dem Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt etc. III. Folge (1862 bis 1879) und IV. Folge (1880) enthaltenen Mittheilungen aus der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Darmstadt, 1882. 8. Geheftet 40 Pf.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№. 286.

April

1883.

Inhalt: Fruchtmärkte 1882. — Gymnasien, Realschulen u. höhere Mädchenschulen 1881—82. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1882. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1882. — Eisenbahnen Febr. 1882. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1883. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1881—82.

Nr. 1732. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1882.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durch- schnitts- preis.	Verkaufte Quantität.	Durch- schnitts- preis.	Verkaufte Quantität.	Durch- schnitts- preis.	Verkaufte Quantität.	Durch- schnitts- preis.
	100 Kilogr.	M.	100 Kilogr.	M.	100 Kilogr.	M.	100 Kilogr.	M.
Alsfeld .	333,0	19,89	873,3	15,70	190,0	14,30	991,5	12,41
Grünberg	7 348,5	20,22	2 293,3	17,16	1 007,8	15,29	3 370,3	13,08
Lauterbach	226,0	18,83	729,9	16,35	175,9	14,99	775,5	12,05
Mainz . .	5,0	26,17	18,0	21,00	.	.	21,0	17,27
Bingen . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms . .	.	.	.	.	.	.	.	.
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	5 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 266, Juni 1882, S. 132.

Nr. 1733. **Statistik der Gymnasien, Realschulen und**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Lehr- haben					
			Ordent- liche (einschl. Directoren).			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für					
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb. zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	klass. Sprachen.	moderne Sprach.	Mathematik.	Naturwissensch.
I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt . . .	Herbst 1881/82	29	. 29	2	1	1	2	. . .	6	35	5	9	. . .	. . .	. . .
2	Bensheim . . .	» »	11	. 11	1	. . .	. . .	. . .	. . .	3	14	6	. . .	. . .	. . .	. . .
3	Giessen . . .	Ostern »	20	. 20	1	1	1	. . .	. . .	3	23	2	. . .	. . .	. . .	. . .
4	Büdingen . . .	» »	11	. 11	. . .	. . .	. . .	. . .	2	13	1	2	. . .	1		
5	Mainz . . .	Herbst »	³⁾ 27	. 27	3	1	1	. . .	. . .	5	32	13	1	. . .	. . .	. . .
6	Worms . . .	Ostern »	⁴⁾ 23	. 23	2	. 1	1	. . .	. . .	4	27	5	2	1	. . .	1
	Summe . . .	. . .	121	. 121	9	3	4	3	. 4	23	144	32	14	1	1	1	
II. Realschulen.																		
7	Darmstadt I. Ordn.	Herbst »	} 35	. 35	3	1	1	. . .	. . .	5	40	11	. 2	3		
8	» II. »	» »																
9	Offenbach I. »	Ostern »	} 20	. 20	3	1	. . .	. . .	1	5	25	1	. . .	1		
10	» II. »	» »																
11	Giessen I. »	» »	} 19	. 19	2	. 1	. . .	. . .	6	9	28	1	. . .	1		
12	» II. »	» »																
13	Mainz I. »	Herbst »	} 17	. 17	3	. . .	1	. . .	. . .	4	21	5	2	. 3		
14	» II. »	» »																
15	Gr.-Umstadt II. »	Ostern »	9	. 9	2	. . .	. . .	. . .	. . .	3	11	1	. . .	. . .	. . .	. . .
16	Michelstadt II. »	» »	9	. 9	3	. . .	. . .	. . .	. . .	2	12	4	1	. . .	. . .	. . .
17	Alsfeld II. »	» »	10	. 10	1	. . .	. . .	. . .	. . .	1	11	1	. . .	. . .	. . .	. . .
18	Friedberg II. »	Herbst »	11	. 11	3	. . .	. . .	. . .	. . .	3	14	2	1	. . .	. . .	. . .
19	Alzey II. »	Ostern »	12	. 12	2	. . .	. . .	. . .	. . .	2	14	2	1	. . .	1	. . .
20	Bingen II. »	» »	9	. 9	3	. . .	. . .	. . .	. . .	3	12	. . .	1	. . .	. . .	. . .
21	Oppenheim II. »	» »	7	. 7	2	. . .	. . .	. . .	. . .	2	9	1	. . .	. . .	. . .	. . .
22	Worms II. »	» »	⁷⁾		
	Summe . . .	. . .	158	. 158	27	2	2	1	. 7	39	197	29	5	3	9	. . .	
Wiederholung.																		
	I. Gymnasien . . .	. . .	121	. 121	9	3	4	3	. 4	23	144	32	14	1	1	1	
	II. Realschulen . . .	. . .	158	. 158	27	2	2	1	. 7	39	197	29	5	3	9	. . .	
	Hauptsumme . . .	. . .	279	. 279	36	5	6	4	. 11	62	341	61	19	4	10	1	
III. Höhere Mädchen- schulen.																		
23	Darmstadt . . .	Ostern »	10	6 16	. . .	1	1	. . .	3	5	21	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
24	Offenbach . . .	» »	6	3 9	. . .	1	. . .	. . .	2	3	12	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
25	Giessen . . .	» »	⁸⁾ 11	4 15	1	1	1	1	. . .	2	6	21	. . .	. . .	. . .	. . .
	Summe . . .	. . .	27	13 40	1	2	2	2	. . .	7	14	54	. . .	. . .	. . .	. . .

¹⁾ und Dienstwohnung. ²⁾ Hierunter 3 ohne Dienstinkommen. ³⁾ Die Prüfung eines Gymnasiums, Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschule begriffen. In den lehrer. ⁴⁾ incl. 600 M. Wohnungsvergütung. ⁷⁾ Siehe oben bei Ordn.-Nr. 6. ⁸⁾ Die höhere das Lehrpersonal ist gemeinschaftlich und hier ungetrennt aufgenommen (siehe Mittheil.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 264, Mai 1882, S. 104.

höheren Mädchenschulen im Schuljahr 1881—82.*)

personal.

ord. Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden										Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																					
nach der Verordnung vom 14. März 1876 für				vor and. Deutsch. Behörd. Theolog. Prüfung. für Volksschullehrer. vor ausländ. Behörden.			proviso- risch an- gestellt		im Alter von				m. Dienstekomm. von (M.)																		
klass. Sprachen.	moderne Sprach.	Mathematik.	Physik u. Chemie. Beschr. Naturwissen- schaften.	Deutsch u. Gesch.			Gymnasial- u. Real- Lehrants-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	sonstige.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.						
1	1	1	.	.	6	1	5	.	25	.	4	.	.	2	10	11	11	4	2	.	1 ¹⁾	1	1	6	3	7	2	4	4		
1	.	1	.	.	2	1	.	.	10	1	.	.	.	2	10	11	11	4	2	.	1 ¹⁾	1	1	6	3	7	2	4	4		
5	.	2	.	2	4	1	3	.	12	8	.	.	.	5	9	1	4	2	2	.	1 ¹⁾	1	2	2	2	1	2	1	.		
1	1	.	.	.	3	1	1	.	10	1	.	.	.	1	4	3	3	.	.	.	1 ¹⁾	1	1	1	5	2	1	.	.		
2	.	1	.	.	1	1	7	.	20	2	5	.	.	3	4	7	8	4	1	.	1 ¹⁾	1	2	5	5	4	1	2	4		
2	1	.	1	.	2	2	6	.	21	2	.	.	.	2	5	9	3	3	1	.	1 ¹⁾	1	2	3	2	4	5	5	1		
12	3	5	1	2	16	8	23	.	98	14	9	.	.	13	34	32	26	12	4	.	4	4	6	7	22	13	22	14	15	18	
1	.	.	.	.	3	4	9	.	34	.	.	.	.	1	1	6	12	7	7	2	6 ¹⁾	1	1	2	7	6	7	3	5	3
.	.	1	1	.	5	3	7	1	19	1	.	.	.	.	5	5	9	1	.	.	6 ¹⁾	1	.	.	3	3	2	7	4	.
1	.	3	.	.	2	3	8	.	17	1	1	.	.	2	5	4	5	3	.	.	6 ¹⁾	1	.	2	1	1	2	6	5	1	
1	.	.	.	1	1	.	4	.	17	.	.	.	.	.	3	6	4	1	3	.	1 ¹⁾	1	1	1	1	5	4	3	1	.
1	1	1	.	1	.	.	4	.	5	3	1	.	.	1	4	3	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	6	1	.	.
.	.	.	.	.	1	.	3	.	8	.	1	.	.	1	.	2	1	3	2	.	.	.	1	.	2	1	2	1	1	1
.	.	2	.	.	2	4	.	.	8	2	.	.	.	1	2	2	5	.	.	.	.	.	1	.	2	1	3	3	.	.
.	1	.	.	.	2	1	4	.	10	.	1	.	.	1	2	2	2	3	1	.	.	.	1	.	2	1	2	2	2	1	
1	.	1	1	.	1	1	3	.	11	1	.	.	.	1	4	5	.	1	1	.	.	.	.	2	2	2	3	1	2	.
.	1	2	.	1	1	.	3	.	8	1	.	.	.	1	3	3	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	3	3	1	.
.	1	.	.	.	2	.	3	.	6	1	.	.	.	2	3	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	3	1	.	.
5	3	11	2	3	18	14	52	1	143	10	4	.	.	1	9	36	47	35	22	9	.	4	4	8	19	21	25	32	34	11	
12	3	5	1	2	16	8	23	.	98	14	9	.	.	13	34	32	26	12	4	.	4	4	6	7	22	13	22	14	15	18	
5	3	11	2	3	18	14	52	1	143	10	4	.	.	1	9	36	47	35	22	9	.	4	4	8	19	21	25	32	34	11	
17	6	16	3	5	2	34	22	75	1	241	24	13	.	.	1	22	70	79	61	34	13	.	8	10	15	41	34	47	46	49	29
.	10	1	5	.	16	1	7	7	1	1	.	.	1	2	5	1	2	4
.	3	2	4	.	9	1	4	3	1	1	.	.	1	2	3	1	1	.
.	.	.	.	1	1	4	2	7	13	1	.	1	.	.	2	5	5	2	1	1	.	5	3	4	2	.
.	.	.	.	1	1	17	5	16	.	38	1	.	1	.	4	16	15	4	1	.	.	.	1	1	.	2	3	12	7	7	7

academisch gebildeten Lehrers steht noch bevor. ⁴⁾ Hierunter ist das Lehrpersonal für das folgenden Uebersichten ist die Vorschule zur Realschule gestellt. ⁵⁾ Hierunter 2 Zeichen-Mädchenschule in Giessen ist mit einer erweiterten Mädchen-(Volks-)schule verbunden, Nr. 285, April 1883, S. 112).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		im Ganzen.								Zahl der Frequenz (Ge-										
				ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.**)	Bestand am Anfang des Schul- jahrs.***)	Zugang im Laufe des Schul- jahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schul- jahrs.	I.				II.					
													I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)	zusammen.
I. Gymnasien.																						
1	Darmstadt . . .	18	6	24	698	787	65	852	118	734	24	11	21	35	91	27	32	33	37	129		
2	Bensheim . . .	9	.	9	207	261	16	277	65	212	39	.	21	.	60	23	.	27	.	50		
3	Giessen . . .	8	3	11	287	362	12	374	40	334	.	.	.	.	36	21	.	35	.	56
4	Büdingen . . .	9	.	9	114	138	6	144	24	120	13	.	4	.	17	17	.	20	.	37		
5	Mainz . . .	16	6	22	557	672	93	765	112	653	22	.	31	.	53	30	15	30	22	97		
6	Worms . . .	8	.	8	196	241	14	255	24	231	5	.	12	.	17	9	.	30	.	39		
	Summe	68	15	83	2059	2461	206	2667	383	2284	.	.	.	.	274	127	47	175	59	408
II. Realschulen.																						
7	Darmstadt I. Ordn.	13													17	20		37	37	33	44	114
8	» II. »	8		8	29	751	873	121	994	84	910					25						23
9	Offenbach I. »	13	3	16	478	533	18	551	41	510					15	24		42		66		
10	» II. »																					
11	Giessen I. »	13	3	16	494	601	40	641	80	561	16	.	27	.	43	37	.	37	.	74		
12	» II. »										6	.	7	.	13	19	.	31	.	50		
13	Mainz I. »	7	.	7	191	230	15	245	54	191	.	.	.	.	33	.	.	.	.	42
14	» II. »	6	.	6	253	331	13	344	77	267	.	.	.	.	18	.	.	.	.	31
15	Gr.-Umstadt II. »	6	1	7	152	156	5	161	36	125	.	.	.	.	21	.	.	.	.	27
16	Michelstadt II. »	6	1	7	157	187	17	204	13	191	.	.	.	.	32	.	.	.	.	18
17	Alsfeld II. »	6	2	8	161	182	5	187	24	163	.	.	.	.	21	.	.	.	.	15
18	Friedberg II. »	6	2	8	188	224	17	241	41	200	.	.	.	.	9	.	.	.	.	18
19	Alzey II. »	6	2	8	204	242	2	244	17	227	.	.	.	.	7	.	.	.	.	10
20	Bingen II. »	6	2	8	180	226	13	239	38	201	.	.	.	.	15	.	.	.	.	26
21	Oppenheim II. »	6	1	7	100	125	6	131	20	111	.	.	.	.	7	.	.	.	.	10
22	Worms II. »	6	5	11	349	388	5	393	42	351	.	.	.	.	26	.	.	.	.	20
	Summe	108	30	138	3658	4298	277	4575	567	4008	.	.	.	.	315	.	.	.	.	534
Wiederholung,																						
	Gymnasien . . .	68	15	83	2059	2461	206	2667	383	2284	.	.	.	.	274	.	.	.	.	408
	Realschulen . . .	108	30	138	3658	4298	277	4575	567	4008	.	.	.	.	315	.	.	.	.	534
	Hauptsumme	176	45	221	5717	6759	483	7242	950	6292	.	.	.	.	589	.	.	.	.	942
III. Höhere Mäd- chenschulen.																						
23	Darmstadt . . .	14		14	429	468	26	494	61	433					12	16	31	54	7	76		
24	Offenbach . . .	9		9	256	300	9	309	42	267					19	26	29	37		44		
25	Giessen . . .	7	3	10	354	407	14	421	26	395					11	22	19	41		27		
	Summe	30	3	33	1039	1175	49	1224	129	1095					42	64	79	132		147		

1) Herbst- und Ostercötus. 2) Die Klassen II. a. und II. b. sind der Realschule I. und 3 Abtheilungen. 5) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. 6) Einschliesslich 2 Seminarklassen.

*) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, zu Darmstadt und Mainz und an der Realschule I. Ordnung zu Darmstadt bestehenden

** Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor

*** Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Schüler (Schülerinnen).

samtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. *)

III.								IV.				V.				VI.				Vorschule					Hauptsumme.			
III. a.	III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	III.	III. (O.)	zusammen.		IV.	IV. (P.)	IV. (O.)	zusammen.		V.	V. (P.)	V. (O.)	zusammen.		VI.	VI. (P.)	VI. (O.)	zusammen.	Summe I—VI.	1.	2.		3.	4.	zusammen.
37	47	40	38	.	.	162	38	.	45	83	43	.	44	87	50	.	47	97	649	¹⁾ 67	¹⁾ 72	¹⁾ 64	.	203	852			
28	25	.	.	.	.	53	27	.	27	41	.	.	41	46	.	.	46	277	.	46	277	.	.	.	.	277		
37	48	.	.	.	.	85	42	.	42	36	.	.	36	39	.	.	39	294	.	39	294	.	25	26	29	.	80	374
19	20	.	.	.	.	39	18	.	18	19	.	.	19	14	.	.	14	144	.	14	144	.	.	.	.	.	144	
42	32	23	31	.	.	128	54	.	32	86	37	.	43	80	47	.	51	98	542	¹⁾ 111	¹⁾ 57	¹⁾ 55	.	223	765			
28	27	.	.	.	.	55	46	.	46	47	.	.	47	51	.	.	51	255	.	51	255	.	.	.	.	.	255	
191	79	183	69	.	.	522	225	.	77	302	223	.	87	310	247	.	98	345	2161	203	155	148	.	506	2667			
.	.	.	.	36	38	74	42	.	41	83	32	.	36	68	33	.	34	67	443	¹⁾ 101	¹⁾ 66	¹⁾ 64	¹⁾ 67	298	994			
.	.	.	.	.	.	31	36	31	.	67	34	.	.	54	53	.	.	53	253	.	53	253	.	.	.	.	253	
31	36	.	.	.	.	67	34	.	.	34	22	.	.	22	34	.	.	34	407	.	407	.	60	43	41	.	144	551
24	35	.	.	.	.	59	44	.	.	44	34	.	.	34	32	.	.	32	479	.	479	.	55	49	58	.	162	641
46	43	.	.	.	.	111	33	.	.	33	40	.	.	40	53	.	.	53	245	.	245	.	.	.	.	.	245	
.	.	.	.	.	.	50	55	.	.	55	39	.	.	39	38	.	.	38	344	.	344	.	.	.	.	.	344	
.	.	.	.	.	.	56	72	.	.	72	78	.	.	78	63	.	.	63	344	.	344	.	.	.	.	.	344	
.	.	.	.	.	.	29	30	.	.	30	18	.	.	18	21	.	.	21	147	.	147	.	.	.	.	.	147	
.	.	.	.	.	.	29	29	.	.	29	46	.	.	46	18	.	.	18	170	.	170	.	.	.	.	.	170	
.	.	.	.	.	.	20	16	.	.	16	32	.	.	32	24	.	.	24	142	.	142	.	30	15	.	.	45	187
.	.	.	.	.	.	33	47	.	.	47	31	.	.	31	41	.	.	41	188	.	188	.	35	18	.	.	53	241
.	.	.	.	.	.	29	35	.	.	35	36	.	.	36	34	.	.	34	161	.	161	.	51	32	.	.	83	244
.	.	.	.	.	.	35	39	.	.	39	46	.	.	46	36	.	.	36	197	.	197	.	29	13	.	.	42	239
.	.	.	.	.	.	14	17	.	.	17	26	.	.	26	29	.	.	29	103	.	103	.	.	.	.	.	103	
.	.	.	.	.	.	28	44	.	.	44	53	.	.	53	52	.	.	52	223	.	223	.	57	41	33	39	170	393
.	.	.	.	.	.	665	.	.	.	684	.	.	.	674	.	.	630	3502	.	3502	.	.	.	.	.	.	1073	4575
.	.	.	.	.	.	522	.	.	.	302	.	.	.	310	.	.	345	2161	.	2161	.	.	.	.	.	.	506	2667
.	.	.	.	.	.	665	.	.	.	684	.	.	.	674	.	.	630	3502	.	3502	.	.	.	.	.	.	1073	4575
.	.	.	.	.	.	1187	.	.	.	986	.	.	.	984	.	.	975	5663	.	5663	.	.	.	.	.	.	1579	7242

VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zus.	Seminar-klassen.			Summe.
						I.	II.	zus.	
⁷⁾ 75	52	47	43	43	449	17	28	45	494
41	36	39	38	.	309	.	.	.	309
41	36	⁸⁾ 69	70	85	421	.	.	.	421
157	124	155	151	128	1179	17	28	45	1224

II. Ordnung gemeinschaftlich. ³⁾ Die Vorschule hat 2 Abteilungen. ⁴⁾ Die Vorschule hat ⁷⁾ in 2 Parallelcöten. ⁵⁾ Die Klassen VIII., IX., X. bilden die Vorschule.

I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; (P.) Parallelklassen; (O.) die an den Gymnasien Oster-Cöten.

Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der																		
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1882)																	nach der Con-	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt . . .	52	74	66	74	66	77	72	80	66	54	48	62	43	18	696	82	.	.	
2	Bensheim . . .	.	.	.	14	12	23	38	32	19	22	24	24	29	40	155	104	.	.
3	Giessen . . .	29	26	23	30	33	37	41	32	26	26	20	14	21	16	305	21	.	.	
4	Büdingen . . .	.	.	.	.	10	14	14	14	22	12	17	12	13	16	131	4	.	.
5	Mainz . . .	47	49	84	113	52	74	69	62	56	52	52	31	11	13	266	318	10	3	
6	Worms . . .	.	.	.	1	20	50	50	31	29	24	18	11	14	7	163	34	3	2
	Summe	128	149	173	232	193	275	284	251	218	190	179	154	131	110	1716	563	13	5	
II. Realschnlen.																				
7	Darmstadt I. O.	} 83	67	43	47	95	116	107	81	114	89	81	39	23	9	809	85	.	4	
8	» II. »																			
9	Offenbach I. »	} 9	36	50	66	69	43	46	73	60	41	23	17	11	7	363	73	6	29	
10	» II. »																			
11	Giessen I. »	} 40	41	50	65	56	67	70	65	43	46	34	27	23	14	573	26	.	2	
12	» II. »																			
13	Mainz I. »	.	.	.	8	23	39	44	39	29	29	18	10	4	2	} 182	296	4	.	
14	» II. »	.	.	.	30	78	70	46	60	34	18	7	1	.						
15	Gr.-Umstadt II. »	6	4	2	2	10	20	25	18	25	29	11	7	2	.	142	6	.	.	
16	Michelstadt II. »	6	5	10	11	10	20	38	28	20	29	15	10	.	2	168	11	.	.	
17	Alsfeld II. »	7	8	13	17	18	25	20	10	15	20	21	9	4	.	155	1	.	.	
18	Friedberg II. »	.	1	10	25	33	29	37	38	30	22	10	5	1	.	188	15	.	.	
19	Alzey II. »	3	14	14	27	20	27	28	33	35	20	17	5	1	.	166	28	.	.	
20	Bingen II. »	5	8	12	11	27	35	37	31	31	27	9	4	1	1	49	116	1	.	
21	Oppenheim II. »	.	.	10	10	19	20	22	17	15	10	2	3	3	.	79	30	.	.	
22	Worms II. »	30	33	34	49	47	27	41	51	30	22	17	11	1	.	209	59	1	2	
	Summe	189	217	248	338	457	546	585	530	507	418	276	154	75	35	3083	746	12	37	
Wiederholung.																				
	Gymnasien	128	149	173	232	193	275	284	251	218	190	179	154	131	110	1716	563	13	5	
	Realschnlen I. O.	} 189	217	248	338	457	546	585	530	507	418	276	154	75	35	3083	746	12	37	
	» II. »																			
	Hauptsumme	317	366	421	570	650	821	869	781	725	608	455	308	206	145	4799	1309	25	42	
III. Höhere Mäd- chenschulen.																				
23	Darmstadt . . .	16	37	32	45	48	61	75	54	41	29	18	19	15	4	407	28	.	3	
24	Offenbach . . .	19	48	29	36	42	35	33	27	27	7	6	.	.	.	214	13	5	29	
25	Giessen . . .	48	71	64	53	33	32	38	36	22	18	5	1	.	.	339	26	.	.	
	Summe	83	156	125	134	123	128	146	117	90	54	29	20	15	4	960	67	5	32	

1) Mit Bessungen. 2) Mit Kastel. 3) Mennoniten. 4) 1 Mennonit, 1 Darbyst. 5) 3 gatorisch ist. 7) Freiprotestanten und Mennoniten. 8) Hierunter die Schüler des Progym-Mennoniten.

Schüler (Schülerinnen)

Confession	nach der Heimath					Am facultativen Unterricht nahmen Theil					Abgegangen sind mit Zeugniß														
	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus ausser deutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	Modelliren.	der Reife für d. Universität u. gleichgestellt. Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)					der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)							
													unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	
74	.	1)716	106	16	14	35	9	.	.	.	38	.	.	1	18	10	6	35	8	9	2	.	.	19	
18	.	87	164	25	1	5	16	.	.	.	.	.	.	.	12	11	15	38	.	3	1	2	.	6
48	.	321	35	16	2	12	1	.	.	.	.	.	.	.	1	6	8	5	20	.	1	.	.	1
9	.	54	73	16	1	3	3	.	.	.	.	.	.	.	1	3	3	6	13	.	3	.	1	5
164	4	2)622	120	19	4	24	13	.	.	.	10	.	.	2	9	3	2	16	7	4	3	1	.	15	
48	3)5	161	82	10	2	5	6	.	.	.	2	.	.	2	1	2	5	3	1	1	1	.	.	6	
361	9	1961	580	102	24	84	48	.	.	.	50	.	.	5	50	36	36	127	18	21	7	5	1	52	
96	.	1)725	233	23	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	5	2	3	17	25	10	5	.	40
80	.	469	50	28	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	5	3	1	.	17
38	4)2	477	114	39	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	2	4	12	13	1	3	1	19
101	5)6	2)482	80	25	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	6	10	4	.	.	.	14
13	.	51	109	1	.	.	.	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	7	1	.	.	33
25	.	96	96	12	.	.	.	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	1	.	.	13
31	.	124	50	13	.	.	.	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	4	.	1	1	20
38	.	120	116	4	1	.	.	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	.	.	.	14
42	7)8	147	90	7	.	.	.	6)58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	3	.	.	9
73	.	156	42	40	1	.	.	8)42	8)15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	.	.	5
22	.	84	46	1	.	.	.	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	1	.	1	.	15
118	9)4	282	102	7	2	.	.	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	.	.	6
677	20	3213	1128	200	34	.	.	10	.	.	.	.	.	10	11	7	11	39	156	68	25	5	2	256
361	9	1961	580	102	24	84	48	.	.	.	50	.	.	5	50	36	36	127	18	21	7	5	1	52	
677	20	3213	1128	200	34	.	.	365	15	.	.	.	.	10	11	7	11	39	156	68	25	5	2	256
1038	29	5174	1708	302	58	84	48	365	15	50	.	.	.	15	61	43	47	166	174	89	32	10	3	308	
56	.	423	58	8	5
48	.	303	3	3
56	.	412	5	4
160	.	1138	66	15	5

Baptisten, 3 Freireligiöse. 6) Schüler des Progymnasiums, für welche der Unterricht obligatorisch ist. 8) Baptisten, Freiprotestanten und

Ordnungs- nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugniss Academisches										
		Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieur- fach.	Maschinenfach. Berg- und Hütten- wesen.
		I. Gymnasien.										
1	Darmstadt . .	3	.	9	9	.	2	1	1	.	.	1
2	Bensheim . .	8	2	8	9	.	3	1	3	.	1	.
3	Giessen . . .	.	.	5	6	.	1	.	.	.	.	2
4	Büdingen . .	4	.	.	5	.	.	1	2	.	.	.
5	Mainz . . . .	.	.	8	2	.	2	.	.	.	.	.
6	Worms	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	17	2	31	33	.	8	3	6	.	1	3
II. Realschulen.												
7	Darmstadt I. O.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.
8	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Offenbach I. »	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
10	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Giessen I. »	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.
12	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Mainz I. »	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
14	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Gr.-Umstadt II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Michelstadt II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Alsfeld II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Friedberg II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alzey II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Bingen II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Oppenheim II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Worms II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	.	.	.	.	4	3	4	1	.	.
Wiederholung.												
	Gymnasien . .	17	2	31	33	.	8	3	6	.	1	3
	Realschulen I. O.	.	.	.	.	.	4	3	4	1	.	.
	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	17	2	31	33	.	12	6	10	1	1	3
III. Höhere Mäd- chenschulen.												
23	Darmstadt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Offenbach . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Giessen . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Vorschule. 2) Hierunter 10140,00 *M.* aus der Vorschule. 3) Hieschule. 5) Hierunter 5280,00 *M.* aus dem Seminar.

Schüler (Schülerinnen).														Schul- geld ist eing- gegan- gen im Ganzen.		
Entlassenen übergegangen sind.													Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)			
Studium.													zu den Normalsätzen.		zu ermäßigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte u. Deutsch.	zusammen.	Militär- u. Marinemedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermäßigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	<i>M.</i>	
2	3	.	.	.	31	1	2	1	.	35	477	102	24	¹⁾ 603	¹⁾ 42 974,50	
2	1	.	.	.	38	.	.	.	.	38	248	19	10	277	14 176,00
.	4	.	.	.	18	2	.	.	.	20	279	83	12	374	23 483,75	
.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	13	121	17	6	144	7 892,00
.	1	1	.	.	14	2	.	.	.	16	507	154	16	677	²⁾ 45 044,00	
.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	5	183	45	13	241	15 062,25
4	9	1	.	.	118	5	2	1	1	127	1815	420	81	2316	148 632,50	
3	2	.	.	.	10	1	3	.	3	17	703	156	35	894	³⁾ 51 448,70	
1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	4	399	113	25	537	28 462,16
3	2	.	.	.	9	1	2	.	.	12	454	117	19	590	28 269,00	
.	.	.	.	.	2	1	3	.	.	6	462	65	31	558	35 484,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	135	25	1	161	8 013,18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	143	31	7	181	9 000,26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	23	5	175	9 086,67
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	189	24	9	222	11 243,32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195	42	7	244	10 021,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	182	47	.	229	10 892,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	26	5	131	6 241,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	265	108	9	382	⁴⁾ 21 262,82
7	4	.	.	.	23	3	10	.	3	39	3374	777	153	4304	229 424,11	
4	9	1	.	.	118	5	2	1	1	127	1815	420	81	2316	148 632,50	
7	4	.	.	.	23	3	10	.	3	39	3374	777	153	4304	229 424,11	
11	13	1	.	.	141	8	12	1	4	166	5189	1197	234	6620	378 056,61	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	396	87	11	494	⁵⁾ 32 709,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	68	6	297	16 290,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	293	107	8	408	15 399,46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	912	262	25	1199	64 398,46

runter 12834,19 *M.* aus der Vorschule. ⁴⁾ Hierunter 7719,32 *M.* aus der Vor-

Nr. 1734. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1882.*)**

Nr. des Waaren- verzeichnisses.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	11	.	2	10	.	.	75	358	1 ³ / ₄	.	.	
2	Lumpen aller Art	8	.	3	4	220	.	4	15	25	9	1 ¹ / ₂	
3	Knochen	5	5	1	2	408	.	.	3 ³ / ₄	7 ³ / ₄	.	.	
4	Rohe Baumwolle	328	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
5	Soda	92	309	.	.	148	9	6	9 ¹ / ₂	34 ¹ / ₂	.	.	
6	Farbholz	238	5	13	11	85	2	.	14 ¹ / ₂	.	.	.	
7	Knochenkohle, Knochenmehl	12	.	.	62	.	.	3	13	.	.	.	
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure	.	.	.	.	5	.	.	.	3	.	.
9	Roheisen und Brucheisen	306	.	4	.	.	.	.	722	5 ³ / ₄	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh u. als Bruch	1 589	9	84	98	43	.	.	11	1 ¹ / ₂	.	.	
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 219	54	322	833	60	14	1	4	257 ¹ / ₂	35 ¹ / ₂	29	117
12	Cement, Trass, Kalk . . . . .	.	.	.	.	5	.	.	1 ¹ / ₂	18	162 ¹ / ₂	250 ¹ / ₂
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	.	.	.	3	.	.	62	5 ¹ / ₂	.	.
14	Eisenerz	7	2	2	.	.	.	.	2 ¹ / ₄	.	.	.
15	Andere Erze	84	10	21	23	.	1	.	2	1 ¹ / ₂	.	.	
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	128	18	38	6	1	1	.	1 ¹ / ₂	10	.	1 ¹ / ₄	
17	Weizen und Spelz	837	94	.	.	1 158	68	.	2137 ¹ / ₂	.	.	1	
18	Roggen	2 335	.	119	.	7 495	442	.	25	1034 ¹ / ₂	25 ¹ / ₄	2	37 ¹ / ₂
19	Hafer	1 380	687	.	4	51	.	25	167 ³ / ₄	.	3 ¹ / ₂	1	
20	Gerste	297	369	.	2 769	50	10	429	5 757	2 ¹ / ₂	.	5 ¹ / ₂	141 ³ / ₄
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	387	121	16	911	270	1	.	5	31 ³ / ₄	6	1 ¹ / ₄	.
22	Oelsaat	735	25	23	103	152	1	.	21	.	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₄	.
23	Stroh und Heu	67	.	9	.	1
24	Kartoffeln	1	14	.	2	1	.	.	52	1	11 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	63 ¹ / ₂
25	Obst, frisches und getrocknetes	28	56	8	171	1	.	.	54	1 ¹ / ₄	3 ³ / ₄	1 ¹ / ₂	296
26	Gemüse und Pflanzen	1	.	10	76	9 ¹ / ₄	8 ³ / ₄	.	2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 263, April 1882, S. 84.

27	Glas und Glaswaaren	23	8	5	5	8				31	1	$\frac{1}{2}$	480 $\frac{3}{4}$
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	239	22	13	158	249	2	5	228	1454	7		283
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	14	1 960	4	19								
30	Harte Schnittwaare	161	4	5	4	1			68	10 $\frac{1}{2}$	463 $\frac{3}{4}$	$\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
31	Harte Brennholzscheite	124	2 773										
32	Weiche Stämme					7	302	1	77		3157 $\frac{1}{2}$		
33	Weiche Schnittwaare						15		9		996 $\frac{1}{2}$		3 $\frac{1}{4}$
34	Weiche Brennholzscheite									23	40 $\frac{1}{2}$		
35	Reisig und Faschinen									4 $\frac{1}{2}$			
36	Borke, Lohe								930		6 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{4}$	
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	206	53	19	1 967	37	9	3	19	132 $\frac{1}{2}$	78	45 $\frac{3}{4}$	36 $\frac{1}{4}$
38	Holzwaaren und Möbel	338	91	60	312	4	1	1	42	9 $\frac{1}{2}$	6	2 $\frac{3}{4}$	4
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinen- theile	26	12	6	55	178	1	1	15	7	2 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{3}{4}$
40	Bier	3		6	466	2			10	2	1 $\frac{1}{4}$	53	62 $\frac{1}{2}$
41	Branntwein	213	2	8	12	5	1		1	7 $\frac{1}{4}$	2 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	12
42	Wein	1 521	15	115	3 697	34	7	1	276	198	64	55 $\frac{1}{4}$	2819
43	Fische, auch Häringe	997	1	6		19	2			32 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1 679	84	6	356	208	1		1 159	51 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{1}{2}$	185 $\frac{1}{2}$	760 $\frac{3}{4}$
45	Reis	779		12	6	53				40 $\frac{3}{4}$	1 $\frac{3}{4}$		
46	Salz		1 046		1	1	695		2	1	200		3 $\frac{3}{4}$
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 164	10	20	3	84	4		24	182 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	1	5
48	Zucker, Melasse und Syrup	2 919	121	49	86	110	5	3	54	512 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$	8	1
49	Rohtabak	88				27	1	2	17	5 $\frac{1}{4}$	81 $\frac{3}{4}$		2 $\frac{1}{4}$
50	Fette Oele und Fette	1 162	50	456	164	692	11	1	97	414 $\frac{1}{4}$	11 $\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	14 $\frac{3}{4}$
51	Petroleum und andere Mineralöle	4 145	54	131	6	500				698 $\frac{1}{2}$		10 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{3}{4}$
52	Steine und Steinwaaren	2 696	46 071		17	8	241		1	60 $\frac{1}{2}$	152	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{4}$
53	Steinkohlen	23 496		30		33 198	126			15466 $\frac{1}{4}$		20 $\frac{1}{2}$	
54	Koaks											$\frac{3}{4}$	
55	Braunkohlen												
56	Torf												
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 217	27	252	160	19	2		2	42 $\frac{1}{4}$	7 $\frac{1}{4}$		1 $\frac{1}{4}$
58	Lebendes Vieh									1 $\frac{1}{2}$	25	40 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren		15 970			538	18 182				1123		
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	5	12	2	10	5	74	18	1	4 $\frac{1}{4}$	4	$\frac{1}{4}$	10
61	Wolle, roh	3				5	2						
62	Alle sonstigen Gegenstände	9 685	1 950	2 143	7 317	418	54	7	2 344	459	118 $\frac{1}{4}$	102 $\frac{1}{2}$	385 $\frac{1}{2}$
	Summe	64 930	72 181	4 004	19 839	46 576	21 476	486	10 627	24 643 $\frac{1}{9}$	6791 $\frac{1}{2}$	744 $\frac{3}{4}$	5810 $\frac{3}{4}$

Nr. 1735. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1882.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtw. der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren demnach	
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl im Ganzen.	Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Badische.			Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Pruussische.	Deutsche.	Auserdeutsche.	
			Anzahl	im Ganzen.	davon unbeladen.														Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.
			Anzahl.																
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
A. zu Berg.																			
Januar	392	30	11	.	3 146	950	38	9	8 114	2 714	471	3 664	6	1	21	24	419	447	24
Februar	248	4	7	.	1 291	767	15	3	874	82	274	849	1	.	3	6	264	268	6
März	379	54	21	.	5 923	1 654	53	9	10 709	2 830	507	4 484	6	.	26	34	441	473	34
April	392	47	21	.	5 237	1 886	49	8	10 639	2 635	509	4 521	7	.	28	33	441	476	33
Mai	535	59	27	.	7 213	1 873	65	12	15 870	3 800	686	5 673	8	1	41	43	593	643	43
Juni	670	47	31	.	8 773	1 711	47	12	9 928	3 086	795	4 797	8	.	31	47	709	748	47
Juli	691	45	24	.	6 882	1 851	59	8	12 253	4 044	819	5 895	6	.	37	47	729	772	47
August	583	47	32	1	8 547	2 151	67	11	11 522	4 613	729	6 764	10	.	40	47	632	682	47
September	627	47	30	.	8 582	2 780	64	10	11 542	5 111	768	7 891	7	1	45	46	669	722	46
October	583	62	29	.	8 471	3 514	66	9	15 122	7 053	740	10 567	7	.	38	49	646	691	49
November	331	22	17	.	4 612	1 888	38	12	7 656	3 162	408	5 050	5	.	11	31	361	377	31
December	252	40	19	.	5 529	1 736	39	9	9 159	3 049	350	4 785	8	.	19	32	291	318	32
zusammen	5 683	504	269	1	74 206	22 761	600	112	123 298	42 179	7 056	64 940	79	3	340	439	6 195	6 617	439
B. zu Thal.																			
Januar	47	5	13	5	3 634	98	127	53	6 906	503	192	601	6	11	122	20	34	173	20
Februar	8	2	7	1	1 413	16	91	33	4 417	586	108	602	1	7	85	6	9	102	6
März	72	7	18	7	4 853	99	209	71	12 396	3 169	306	3 268	14	57	163	22	50	284	22
April	58	13	18	5	3 936	93	218	52	12 045	3 732	307	3 825	13	59	165	23	47	284	23
Mai	93	8	27	11	7 148	102	291	75	16 322	5 664	419	5 766	17	84	214	39	64	379	39
Juni	115	11	27	13	7 835	147	318	73	17 754	7 034	471	7 181	13	84	250	43	82	429	43
Juli	113	8	25	11	7 118	140	411	72	24 377	13 843	557	13 983	17	158	253	43	84	512	43
August	116	10	27	11	7 034	162	348	75	20 193	10 952	501	11 114	15	99	260	43	85	459	43
September	113	11	28	12	8 036	190	301	58	18 557	8 075	453	8 265	15	90	222	42	83	410	42
October	103	11	28	13	8 120	152	335	61	19 701	8 950	477	9 102	25	72	263	46	71	431	46
November	58	6	18	9	4 672	98	209	57	16 567	5 518	291	5 616	9	41	168	27	45	263	27
December	54	5	14	5	3 589	85	169	43	9 445	2 773	242	2 858	11	22	150	26	35	218	26
zusammen	950	97	250	103	67 388	1 382	3 027	723	178 680	70 799	4 324	72 181	156	784	2 315	380	689	3 944	380

*) Vergl. Mittheil. Nr. 263, April 1882, S. 91.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren demnach				
	Personenschiffe	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Deutsche.	Aussers-deutsche.			
			Anzahl	im Ganzen.	davon unbeladen.		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	im Ganzen.												davon unbeladen.		
																					4.	5.	6.	8.	9.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	Anzahl.					14.	15.	16.	17.	18.	19.
A. zu Berg.																						
Januar	47	11	11	6	3 146	49	129	64	7 237	117	198	166	6	11	128	19	34	179	19			
Februar	8	1	7	3	1 291	4	88	44	2 101	16	104	20	1	7	86	4	6	100	4			
März	72	22	20	13	5 642	52	213	118	13 988	333	327	385	13	57	174	25	58	302	25			
April	58	15	21	11	5 237	41	217	140	14 134	364	311	405	14	57	169	26	45	285	26			
Mai	93	22	27	13	7 213	65	300	196	21 014	484	442	549	16	84	228	43	71	399	43			
Juni	115	19	31	16	8 773	72	318	201	18 904	226	483	298	12	84	254	47	86	436	47			
Juli	113	20	26	15	6 881	58	410	309	26 800	367	569	425	17	156	255	49	92	520	49			
August	116	18	32	20	8 547	78	349	232	21 781	424	515	502	17	96	262	47	93	468	47			
September	113	21	29	14	8 371	65	295	195	18 559	310	458	375	13	89	224	45	87	413	45			
October	103	24	29	15	8 596	111	335	222	21 417	329	491	440	23	70	266	49	83	442	49			
November	58	9	17	10	4 542	44	192	126	9 869	162	276	206	9	38	165	27	37	249	27			
December	54	13	19	13	5 529	36	173	95	11 655	197	259	233	13	20	154	31	41	228	31			
zusammen	950	195	269	149	73 768	675	3 019	1942	187 459	3 329	4 433	4 004	154	769	2 365	412	733	4 021	412			
B. zu Thal.																						
Januar	392	12	13	.	3 634	682	36	11	7 783	644	453	1 326	6	1	9	23	415	431	23			
Februar	248	7	7	1	1 413	191	18	.	3 100	887	280	1 078	1	.	3	8	268	272	8			
März	379	26	19	.	5 133	904	49	18	9 116	514	473	1 418	7	.	16	31	419	442	31			
April	392	31	18	.	3 936	771	50	22	8 550	647	491	1 418	6	2	21	29	433	462	29			
Mai	535	21	27	1	7 148	1 035	56	23	11 177	534	639	1 569	9	1	15	40	574	599	40			
Juni	670	21	27	.	7 835	985	47	21	8 777	541	765	1 526	8	.	18	43	696	722	43			
Juli	691	19	25	.	7 118	777	60	32	9 829	469	795	1 246	7	2	32	44	710	751	44			
August	583	23	27	.	7 034	711	66	39	9 933	426	699	1 137	7	3	35	43	610	655	43			
September	627	23	29	.	8 249	1 117	70	37	11 539	841	749	1 958	10	2	38	43	656	706	43			
October	583	27	28	.	7 995	1 407	66	31	13 405	1 579	704	2 986	9	2	32	46	615	658	46			
November	331	13	18	.	4 742	933	55	18	14 353	2 049	417	2 982	6	2	15	31	363	386	31			
December	252	13	14	1	3 589	757	35	10	6 948	438	314	1 195	4	2	10	27	271	287	27			
zusammen	5 683	236	252	3	67 826	10 270	608	262	114 510	9 569	6 779	19 839	80	17	244	408	6 030	6 371	408			

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommenen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Januar	5	17	.	42	15	74
Februar	2	5	.	16	.	21
März	7	15	1	25	15	56
April	9	27	.	73	20	120
Mai	6	30	.	54	58	142
Juni	11	11	.	89	47	147
Juli	15	4	1	201	36	242
August	10	23	.	173	34	230
September	6	12	.	68	27	107
October	8	19	.	50	25	94
November	7	6	.	63	26	95
December	4	15	.	106	48	169
zusammen	90	184	2	960	351	1497

IV. Abgegangene Flösse: Keine.

Nr. 1736. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Februar 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende Februar .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	14 3000	356 835	89 977	34 970
	gegen 1882	+ 1 622	+ 26 768	+ 4 840	+ 2 656
	pro Kilometer	1 513	677	502	199
	gegen 1882	+ 17	- 16	+ 27	+ 15
	Güter	Tonnen. 53 000	Tonnen. 239 233	Tonnen. 56 279	Tonnen. 15 868
gegen 1882	- 188	+ 3 688	- 9 859	+ 3 643	
pro Kilometer	561	454	314	90	
gegen 1882	- 2	- 40	- 55	+ 21	
Einnahme	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	100 000	270 267	45 139	25 998
	gegen 1882	+ 583	+ 10 474	+ 3 405	+ 1 032
	pro Kilometer	1 058	525	252	148
	gegen 1882	+ 6	- 35	+ 19	+ 6
	Güterverkehr .	175 000	606 158	64 779	35 752
	gegen 1882	- 10	+ 56 244	+ 54	+ 3 923
	pro Kilometer	1 852	1 150	362	203
	gegen 1882	-	- 4	-	+ 22
	sonstige Quellen	30 000	42 059	3 056	8 739
gegen 1882	+ 3 420	+ 15 230	+ 325	+ 51	
pro Kilometer	317	80	17	50	
gegen 1882	+ 36	+ 23	+ 2	-	
Summe	305 000	918 484	112 974	70 489	
gegen 1882	+ 3 993	+ 81 948	+ 3 784	+ 5 006	
pro Kilometer	3 228	1 742	631	401	
gegen 1882	+ 42	- 13	+ 21	+ 28	

Nr. 1738. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1881—82. *)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starken-	Ober-	Rhein-	Grossher-
	burg.	hessen.	hessen.	zogthum.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
II. Regalien.				
Regalitäts-Einkommen vom Wassergefäll	3 108,61	1 342,35	925,20	5 376,16
Sonstige Regalien	18,88	.	.	18,88
Summe	3 127,49	1 342,35	925,20	5 395,04
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein	99 946,73	24 450,39	193 052,90	317 450,02
Brückengeld und für Ueberfahrten	6 144,37	.	107 655,64	113 800,01
Sporteln:				
a. Hypotheken . . . . .	.	.	33 382,48	33 382,48
b. Gebühren für den Eintrag in die Handels- und Zeichenregister . . . . .	.	.	.	.
c. Eichgebühren	1 235,74	1 162,18	9 574,85	11 972,77
Stempel und Gebühren	686 376,56	426 604,50	511 781,33	1 624 762,39
Collateralgelder	181 435,30	59 172,22	241 469,24	482 076,76
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. Von Hunden	57 225,00	42 865,00	31 290,00	131 380,00
b. Von Nachtigallen . . . . .	.	25,80	94,60	120,40
Summe	1 032 363,70	554 280,09	1 128 301,04	2 714 944,83
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen	2 616,40	3 692,45	256,00	6 564,85
Civil- und Criminalstrafen	8 091,84	13 630,00	9 293,39	31 015,23
Polizeistrafen	34 678,61	28 859,52	29 296,46	92 834,59
Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4 593,61	2 649,59	6 104,15	13 347,35
Zufällige Einnahmen der Hauptstaatskasse.				
Erhebungen der Ober-Einnahmereien:				
a. Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über directe Steuern	3 743,68	2 215,48	3 594,78	9 553,94
b. Gerichtliche Untersuchungskosten	45 368,51	48 681,25	38 801,34	132 851,10
c. Sonstige zufällige Einnahmen	3 562,14	2 292,34	6 830,60	12 685,08
Summe	102 654,79	102 020,63	94 176,72	298 852,14
Haupt-Summe	1 138 145,98	657 643,07	1 223 402,96	3 019 192,01

*) Vergl. Mittheil. Nr. 253, Oct. 1881, S. 240.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N. 287.

Mai

1883.

Inhalt: Die überseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1882. — Dienstliche Arbeiten der Steuercommissariate 1881—82. — Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen 1881—82. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse März 1883. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt März 1883.

Nr. 1739. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1882.*)

Zur Vermeidung von Missverständnissen wird in früheren Publicationen über die Auswanderung Bemerktes wiederholt. Es handelt sich nämlich hier nicht um die gesammte Auswanderung aus dem Grossherzogthum, beziehungsweise aus dem Deutschen Reich, sondern nur um die überseeische nach aussereuropäischen Ländern und zwar nur um diejenige über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen. (Auswanderungen aus dem Grossherzogthum über Stettin sind übrigens bis jetzt noch nicht registrirt worden.) Die Auswanderungen über Rotterdam, Liverpool, Glasgow, London etc. etc., woher Nachrichten in Betreff der Auswanderung aus dem Deutschen Reich nicht zu erhalten sind, kommen nicht in Betracht, ebenso die Auswanderungen über Havre, woher nur Nachrichten im Ganzen, nicht in's Einzelne gehend, eingehen. Ueber Havre sind in den Jahren 1871—80: 30494 Personen aus dem Deutschen Reich ausgewandert, hauptsächlich aus Baden und Elsass-Lothringen. Ueber Rotterdam und Marseille wandern aus dem Südwesten Deutschlands und den Rheinlanden verhältnissmässig viel Personen aus. Diese Auswanderer kommen hier gleichfalls nicht in Betracht.

Die von der Reichsstatistik gebracht werdenden Nachrichten über die überseeische Deutsche Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern nähern sich der Wirklichkeit bedeutend, bleiben aber sowohl in Bezug auf die Gesamtzahl, als die Vertheilung der Auswanderer nach Herkunftsstaaten und Bestimmungsländern immerhin mangelhaft.

Zur bequemeren Uebersicht und Vergleichung werden in den folgenden Zusammenstellungen Zahlen für frühere Jahre wiederholt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 262, April 1882, S. 65.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1882.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus dem	
	Deutschen Reich.	Grossherzogth. Hessen.
1871	75 912	3 281
1872	125 650	3 673
1873	103 638	2 021
1874	45 112	998
1875	30 773	531
1876	28 368	535
1877	21 964	500
1878	24 217	665
1879	33 327	889
1880	106 190	3 032
1881	210 547	4 173
1882	193 687	3 430
In den 12 Jahren 1871—82	999 385	23 728
Dazu: von Havre 1871—1880 (direct)	30 494	.

In den hier verzeichneten 12 Jahren sind aus dem Deutschen Reich über eine Million und aus dem Grossherzogthum gegen 24000 Personen ausgewandert. Die Auswanderung hat in dem Deutschen Reich, wie in dem Grossherzogthum in den 4 Jahren 1878 bis 1881 von Jahr zu Jahr zugenommen, aber in dem Jahr 1882 gegen 1881 abgenommen.

Auf 100 Auswanderer im Jahr 1881 kommen im Jahr 1882 aus dem Deutschen Reich 92 und aus Hessen 82. Die Abnahme der Auswanderung war hiernach im Reich geringer, wie im Grossherzogthum.

Auf 1000 Einwohner, nach der Zählung von 1880, kommen Auswanderer aus dem Reich, 1881: 4,7 und 1882: 4,3; aus dem Grossherzogthum 1881: 4,5 und 1882: 3,7.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1882.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über			Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika u. Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argentinischen Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerik. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1871	1 722	1 559	3 281	2 241	1 040	.	3 273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	3
1872	2 041	1 632	3 673	2 145	1 469	59	3 627	18	.	14	5	.	1	1	6	.	.	2
1873	1 027	994	2 021	1 045	900	76	1 987	.	1	15	2	1	.	15	.	.	.	.
1874	554	444	998	392	568	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	25	521	.	.	3	2	.	4	.	.	.	.	1
1876	299	236	535	290	199	46	529	.	.	3	1	.	.	1	1	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1 956	1 076	3 032	1 433	1 258	341	3 020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2 516	1 657	4 173	2 005	1 364	804	4 168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2 081	1 349	3 430	1 750	931	749	3 384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
zusammen	13 731	9 997	23 728	12 704	8 696	2 328	23 510	21	4	6	69	17	3	16	36	12	.	34

Der Strom der Auswanderung ist fortwährend weit überwiegend nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet. Nach anderen überseeischen Ländern wendeten sich in den 12 Jahren aus dem Reich beiläufig nur 5 und aus Hessen sogar beiläufig nur 1 Procent sämtlicher Auswanderer.

In den Jahren 1871 bis 1882 sind aus dem Grossherzogthum in jedem Jahr mehr Personen männlichen, als weiblichen Geschlechts ausgewandert, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Jahr.	Von 100 Auswanderern	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39

Unterscheidungen der Auswanderer nach Altersklassen enthalten die Publicationen des Kaiserlichen statistischen Amtes zwar für das Reich im Ganzen, nicht aber für die einzelnen Staaten, können daher für das Grossherzogthum hier nicht angegeben werden. Wir lassen übrigens die in der Publication des Kaiserl. statistischen Amtes über die Auswanderung im Jahr 1882 in Betreff der Altersklassen der Auswanderer aus dem Reich enthaltene Zusammenstellung hier folgen.

Atersklassen	der Auswanderer über Bremen, Hamburg u. Antwerpen im Jahr 1882			Es waren von 100 Personen	
	der männlichen.	der weiblichen.	überhaupt.	unter den Auswanderern.	unter der Bevölkerung überhaupt (nach der Volkszählung von 1880).
Unter 10 Jahre alt . . .	24 978	23 704	48 682	25,4	25,3
10 bis unter 20 Jahre . .	20 385	14 969	35 354	18,4	19,6
20 » » 30 » . . .	36 260	23 117	59 377	30,9	15,9
30 » » 40 » . . .	15 725	10 200	25 925	13,5	13,0
40 » » 50 » . . .	7 384	5 336	12 720	6,6	10,4
50 » » 60 » . . .	3 244	3 231	6 475	3,4	8,0
60 » » 70 » . . .	1 327	1 367	2 694	1,4	5,3
70 und mehr Jahre alt . .	300	240	540	0,3	2,5
Alter unermittelt . . .	108	58	166	0,1	.
Alle Altersklassen zus.	109 711	82 222	191 933	.	.

Die Vergleichung der entsprechenden Zahlen in den beiden letzten Columnen ergibt Folgendes. Unter den Auswanderern befanden sich Kinder und junge Leute bis zu 20 Jahren, sowie Per-

sonen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren verhältnissmässig nahezu so viel, wie unter der Bevölkerung des Reichs. Bei den übrigen Altersklassen war dies nicht der Fall. Es befanden sich nämlich unter den Auswanderern Personen, welche zwischen 20 und 30 Jahren alt waren, verhältnissmässig beiläufig doppelt so viel, dagegen über 40 Jahre alte Personen verhältnissmässig erheblich weniger, wie unter der Bevölkerung des Reichs. Die Auswanderung entzieht dem Reich in bedeutendem Masse Leute im arbeitsfähigsten Alter, während ältere, weniger arbeitsfähige und deshalb durch die Früchte der Arbeit der jüngeren zu unterstützende Leute verhältnissmässig weniger auswandern. Diese Ergebnisse für das Reich dürften im Ganzen auch für die einzelnen Staaten, mithin auch für das Grossherzogthum bestehen.

Nach der Art des Zusammenreisens betrug im Jahr 1882:

Befördert über	die Zahl der Familien.	mit Personen		die Zahl der Einzelpersonen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bremen	16 200	27 854	31 365	25 428	11 469
Hamburg	12 055	21 222	23 408	20 000	6 534
Antwerpen	3 775	6 881	7 080	8 326	2 366
Zusammen	32 030	55 957	61 853	53 754	20 369
= % der Gesamtzahl	.	29,2	32,2	28,0	10,6

Auch die Verhältnisszahlen dieser Ergebnisse der überseeischen Auswanderung aus dem Reich über Bremen, Hamburg und Antwerpen im Jahr 1882 dürften im Ganzen gleichfalls für das Grossherzogthum gelten.

Die Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1881 und 1882.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer.	
	1881.	1882.	1881.	1882.
Darmstadt	246	221	3,07	2,75
Bensheim	526	177	11,05	3,72
Dieburg	281	221	5,21	4,10
Erbach	302	310	5,86	6,02
Gross-Gerau	58	52	1,52	1,36
Heppenheim	211	156	4,84	3,58
Offenbach	198	213	2,49	2,68
Starkenbourg	1 822	1 350	4,62	3,42
Giessen	354	342	5,06	4,89
Alsfeld	233	142	6,21	3,79
Büdingen	198	236	5,18	6,17
Friedberg	327	254	5,27	4,09
Lauterbach	154	117	5,29	4,02
Schotten	206	264	7,43	9,52
Oberhessen	1 472	1 355	5,56	5,12

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer.	
	1881.	1882.	1881.	1882.
Mainz	184	184	1,83	1,83
Alzey	167	80	4,46	2,14
Bingen	92	54	2,61	1,53
Oppenheim	146	186	3,36	4,29
Worms	137	118	2,27	1,96
Rheinhesen	726	622	2,62	2,24
Grossherzogthum	4 020	3 327	4,29	3,55

Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum nach der in den Häfen vorgenommenen Zählung waren im Jahr 1881 — 96 und im Jahr 1882 — 97 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehen. Hiernach wäre anzunehmen, dass 1881 und 1882 verhältnissmässig nur Wenige ohne Legitimationspapiere ausgewandert wären. Es darf aber nicht übersehen werden, dass auch über andere, als die hier in Betracht kommenden Häfen Auswanderungen aus Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern stattgefunden haben und dass bei Berücksichtigung auch dieser Auswanderungen, die Zahl der ohne Legitimationspapiere Ausgewanderten grösser erscheinen würde.

Aus der obigen Zusammenstellung der Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen in den Jahren 1881 und 1882 ergibt sich Folgendes:

In den Jahren 1881 und 1882 hat im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus Oberhessen und die geringste aus Rheinhesen stattgefunden. Zwischen beiden hat sich die Auswanderung aus Starkenburg gehalten. Aus den einzelnen Kreisen hat die stärkste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl stattgefunden 1881: aus den Kreisen Bensheim, Schotten und Alsfeld, 1882: aus den Kreisen Schotten, Büdingen und Erbach. Die geringste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl hat stattgefunden 1881: aus den Kreisen Gross-Gerau, Mainz und Worms, 1882: aus den Kreisen Gross-Gerau, Bingen und Mainz.

Die Auswanderung in den Jahren 1881 und 1882 mit einander verglichen, ergibt in 1882 eine Abnahme. Diese betrug auf 1000 Einwohner im ganzen Lande $4,29 - 3,55 = 0,74$, in Starkenburg $4,62 - 3,42 = 1,20$, in Oberhessen $5,56 - 5,12 = 0,44$ und in Rheinhesen $2,62 - 2,24 = 0,38$. Während im ganzen Lande und in jeder einzelnen Provinz 1882 eine geringere Auswanderung, wie 1881 stattgefunden hat, bestand in 5 Kreisen das umgekehrte Verhältniss. Es wanderten nämlich 1882 gegen 1881 auf 1000 Einwohner mehr aus in den Kreisen Erbach (0,16), Offenbach (0,19), Oppenheim (0,93), Büdingen (0,99) und Schotten (2,09). In dem Jahr 1882 gegen das Jahr 1881 hat eine besonders erhebliche Verminderung der Auswanderung aus dem Kreis Bensheim stattgefunden (auf 1000 Einwohner $11,05 - 3,72 = 7,33$). Es folgen Kreis Alsfeld mit $6,21 - 3,79 = 2,42$ und Kreis Alzey mit $4,46 - 2,14 = 2,32$ auf 1000 Einwohner.

Grossh. Steuercommissariate im Jahr 1881—82.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.			Bevölkerung.	Posten in den Hauptsteuerlisten.		Anzahl der			
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Pflänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Ortsseinwohner.		Ausmärker.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.			
		±	fl.		±	fl.								
86	360	—	29	—	858	+	19	+	1 500	22 092	5 634	1 367	1 633	5 438
259	1 224	—	49	+	2 545	+	167	+	6 935	71 746	21 702	2 130	5 035	10 474
82	357	—	28	—	158	—	8	—	905	25 142	8 313	3 836	2 239	10 365
95	252	—	27	—	221	—	32	—	5	24 487	6 178	1 507	2 204	5 287
185	552	+	20	+	887	+	104	+	3 895	33 587	11 615	2 952	2 424	11 641
168	1 336	+	11	+	178	—	32	+	1 855	34 205	9 947	2 226	2 164	9 389
42	128	—	25	—	210	—	89	—	715	20 315	6 067	2 032	1 749	6 761
184	504	+	15	—	1	—	11	+	1 200	27 220	8 837	1 926	1 818	9 396
122	563	—	40	—	47	—	62	—	1 520	22 198	5 427	1 312	1 677	4 984
68	472	—	56	+	7 126	+	382	+	21 845	49 448	18 506	1 640	3 630	7 405
205	707	—	37	+	52	—	50	+	235	25 973	7 703	3 209	1 893	9 344
115	311	+	127	+	2 874	+	76	+	2 695	37 498	11 742	3 883	2 988	12 046
1 611	6 766	—	118	+	12 167	+	486	+	38 835	393 911	121 671	28 020	29 454	102 525
79	286	—	64	+	156	—	7	+	895	22 688	6 720	2 393	1 808	7 223
83	163	+	19	+	604	—	49	—	340	19 123	7 885	3 569	1 343	10 329
57	172	—	5	+	125	—	40	+	1 445	19 495	7 343	3 632	1 497	9 972
224	609	—	16	+	714	—	88	—	1 570	41 017	13 934	3 654	3 626	14 122
279	1 570	+	2	+	756	+	210	+	26 730	37 861	11 765	5 066	2 418	12 500
134	332	—	9	+	619	—	58	+	1 640	21 066	8 471	2 861	1 695	10 338
86	294	+	16	—	30	—	29	—	260	11 644	3 565	1 710	792	4 585
188	456	—	24	+	955	—	12	+	1 995	24 451	9 824	2 934	2 107	11 367
72	234	—	54	+	391	—	34	—	1 665	29 092	8 416	3 953	2 456	10 867
152	339	+	25	+	401	—	50	+	905	24 685	10 067	5 583	2 128	14 323
31	84	+	13	+	379	—	15	+	755	14 155	5 981	3 033	1 277	8 277
1 385	4 539	—	97	+	5 070	—	172	+	33 860	265 277	93 971	38 388	21 147	113 903
227	748	—	9	+	1 626	—	—	+	3 860	22 295	9 516	4 510	2 132	12 110
358	803	+	19	+	2 174	+	20	+	4 110	30 623	11 693	6 932	2 416	15 583
573	1 751	—	53	+	10 251	+	965	+	47 590	97 032	33 074	5 129	6 459	14 931
563	1 384	+	34	+	1 964	+	75	+	7 875	23 527	9 022	4 520	1 617	12 582
516	1 489	—	9	—	132	—	21	—	5 745	22 280	7 474	4 371	2 089	10 211
337	1 179	—	3	—	819	—	50	—	3 210	21 779	8 168	4 082	2 084	10 849
275	819	—	1	+	113	—	95	+	3 825	21 126	7 591	3 934	1 829	10 615
324	1 420	+	31	+	4 667	+	231	+	19 015	38 490	13 922	3 146	2 994	11 016
3 173	9 593	+	9	+	19 844	+	1 415	+	95 230	277 152	100 460	36 624	21 620	97 897
1 611	6 766	—	118	+	12 167	—	486	+	38 835	393 911	121 671	28 020	29 454	102 525
1 385	4 539	—	97	+	5 070	—	172	+	33 860	265 277	93 971	38 388	21 147	113 903
3 173	9 593	+	9	+	19 844	+	1 415	+	95 230	277 152	100 460	36 624	21 620	97 897
6 169	20 898	—	206	+	37 081	+	1 729	+	167 925	936 340	316 102	103 032	72 221	314 325

Steuer- Commissariate.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.		Gewerbsteuerreclamationen mit		Grundsteuerreclamationen mit		Remonstrationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommen-Steuer II. Abth. mit		Recurse gegen die Einkommen-Steuer II. Abth. mit			
	I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.	Steuer-nachlass.	Abschlag.		
Starken burg.																
Beerfelden	110	4 258	93	1					6		3	4	91	23		2
Darmstadt	2 366	17 331	187	.					145	17	13	32	743	50	2	10
Dieburg	171	6 418	65	1					5	1		1	62	20	1	.
Fürth	75	5 284	80	4					7	.		1	46	9	1	.
Gross-Gerau	281	9 090	62	1					12	4		.	211	6	.	.
Heppenheim	206	8 619	114	9					8	4	2	3	148	21	2	1
Höchst	95	4 682	105	2					12	4	2	2	96	42	.	2
Langen	103	6 106	86	.					1	2		.	104	14	1	.
Michelstadt	176	4 196	103	3	2	.			18	10	8	6	156	21	.	.
Offenbach	1 147	17 470	86	16	1	2			75	46	20	24	880	126	15	19
Seligenstadt	127	5 749	76	.					5	1		1	94	4	.	.
Zwingenberg	416	9 491	132	10	1	.			33	29	17	10	239	126	8	6
Summe	5 273	98 694	1 189	47	4	2	327	118	65	84	2 870	462	30	40		
Oberhessen.																
Alsfeld	214	5 299	70	1					4	15	1	.	102	35	2	3
Büdingen	167	4 945	58	1					12	2	1	.	64	23	.	4
Butzbach	195	4 498	53	.					11	.		.	67	6	1	.
Friedberg	509	10 190	220	7	5	1			17	8	3	10	290	38	2	2
Giessen	890	8 441	72	1	2	.			154	28	9	27	312	38	2	7
Grünberg	107	5 572	28	2	.	1			3	5	.	2	53	19	.	.
Homburg	71	2 560	32	.	1	.			3	.		.	50	18	.	1
Hungen	278	6 095	122	13					14	10	7	.	145	55	.	2
Lauterbach	121	6 095	55	.					5	2	.	2	71	28	2	.
Nidda	146	6 432	59	5					6	5	.	3	83	28	1	.
Schotten	48	3 761	62	.					1	.		.	33	12	.	1
Summe	2 746	63 888	831	30	8	2	230	75	21	44	1 270	300	10	20		
Rhein hessen.																
Alzey	354	6 004	113	6					6	4	2	1	138	47	2	6
Bingen	592	8 393	123	7					15	7	.	5	303	73	1	.
Mainz	2 989	27 446	253	9	1	.			82	23	82	23	1 468	121	13	17
Ober-Ingelheim	300	5 977	77	1					14	7	3	2	123	19	.	6
Oppenheim	338	5 924	40	2					3	2	.	2	104	6	.	1
Osthofen	329	5 795	95	.					6	1	1	1	66	12	.	.
Wörrstadt	183	5 739	64	.					2	1	.	.	45	8	.	.
Worms	782	11 207	102	13					3	1	16	1	415	88	1	.
Summe	5 867	76 485	867	38	1	.	131	46	104	35	2 662	374	17	30		
Wiederholung.																
Starken burg	5 273	98 694	1 189	47	4	2	327	118	65	84	2 870	462	30	40		
Oberhessen	2 746	63 888	831	30	8	2	230	75	21	44	1 270	300	10	20		
Rhein hessen	5 867	76 485	867	38	1	.	131	46	104	35	2 662	374	17	30		
Gr. Hessen	13 886	239 067	2 887	115	13	4	688	239	190	163	6 802	1 136	57	90		

Gewerbesteuerstrafen.	Posten in den		Abkaufsberechnungen.		Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge und Geschossabschriften.		Brandversicherung.					
	Umlage- registern.	Hauptrenten- listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der angeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistrern.	Zahl der Brandversiche- rungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungs- kapital.		Brandversicherungs- kapital zu Ende des Jahrs.
												M.	M.	
49	16 479	3 880	17	29	73	541	.	.	139	3 263	111	108 930	12 880 650	
30	23 832	8 070	44	216	200	2 400	.	.	427	6 807	444	2 665 510	102 655 110	
16	23 469	9 980	8	9	93	465	12	1 815	138	4 266	104	170 990	19 072 360	
27	9 871	3 916	16	29	119	1 383	10	30	142	3 388	156	165 390	15 804 410	
14	32 812	10 200	32	63	308	2 606	.	.	204	5 584	384	859 910	32 163 520	
32	14 716	7 911	18	43	120	380	.	.	232	5 270	247	287 800	22 274 140	
7	24 767	5 785	3	4	117	2 800	.	.	107	3 505	74	98 760	11 631 810	
27	22 776	7 788	48	106	273	6 243	56	176	195	4 318	191	338 790	19 373 870	
4	20 430	4 097	19	29	59	1 255	208	895	133	3 179	194	339 450	15 280 930	
47	57 868	4 953	25	43	224	3 015	40	381	258	4 191	183	845 870	62 299 240	
1	25 518	5 562	1	2	210	6 306	.	.	230	4 075	163	261 030	20 065 750	
32	17 219	12 752	49	60	505	8 029	1	23	288	5 723	380	544 990	37 446 190	
286	289 757	84 894	280	633	2 301	35 423	327	3 320	2 543	53 569	2 631	6 687 420	370 947 980	
55	9 113	5 418	35	60	171	1 047	84	941	210	4 126	98	211 240	22 662 700	
11	26 270	9 119	12	23	94	1 245	15	118	167	3 533	153	242 890	14 130 330	
13	32 920	7 769	35	61	136	7 920	35	674	147	3 868	229	377 980	18 697 420	
22	47 587	9 788	8	11	280	2 700	300	2 000	291	7 273	1 317	989 870	47 078 970	
20	44 580	9 958	72	345	225	20 383	6	80	267	5 064	322	1 403 580	45 522 440	
57	26 941	8 477	13	26	191	2 299	.	.	209	4 506	187	268 350	14 859 170	
11	10 612	3 592	19	27	175	630	12	191	133	2 300	66	88 750	13 597 740	
23	32 164	12 614	36	56	140	5 855	4	35	245	5 062	226	368 980	21 168 170	
21	25 098	8 581	29	67	249	2 092	12	97	290	5 302	289	416 540	25 820 170	
28	29 288	15 284	31	84	253	2 729	9	18	240	5 180	317	451 060	17 487 270	
23	22 112	7 441	20	20	198	5 083	.	.	167	3 248	158	174 920	11 552 080	
284	306 685	98 041	310	780	2 112	51 983	477	4 154	2 366	49 462	3 362	4 994 160	252 576 460	
29	14 026	157	2	2	235	2 128	79	188	301	4 564	240	253 240	20 536 850	
5	44 401	202	10	15	97	733	49	488	246	5 441	425	735 700	29 372 590	
72	42 645	259	1	1	217	1 001	76	285	466	8 225	479	2 674 810	132 007 900	
1	30 428	83	.	.	65	1 390	21	481	283	4 473	380	389 400	23 204 770	
5	22 002	218	2	2	219	1 668	91	1 176	273	4 778	218	419 240	22 222 550	
8	36 395	31	.	.	417	4 587	77	837	299	4 970	418	512 980	19 448 630	
3	12 180	159	1	1	220	2 239	74	450	213	4 556	314	524 110	16 525 270	
14	38 974	5	.	.	333	1 281	78	442	313	5 931	325	1 238 100	44 171 880	
137	241 051	1 114	16	21	1 803	15 027	545	4 347	2 394	42 938	2 799	6 747 580	307 490 440	
286	289 757	84 894	280	633	2 301	35 423	327	3 320	2 543	53 569	2 631	6 687 420	370 947 980	
284	306 685	98 041	310	780	2 112	51 983	477	4 154	2 366	49 462	3 362	4 994 160	252 576 460	
137	241 051	1 114	16	21	1 803	15 027	545	4 347	2 394	42 938	2 799	6 747 580	307 490 440	
707	837 493	184 049	606	1434	6 216	102 433	1349	11 821	7 303	145 969	8 792	18 429 160	931 014 880	

Nr. 1741. Nachweisung über die Ergebnisse der Beitreibung der
I. Directe

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1880—81.		Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1881—82.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3. u. 5.)	
		Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl der Posten.	Betrag.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
1	Darmstadt	81	3 737,06	289 582	1 269 057,13	289 663	1 272 794,19	227 450	992 914,32
2	Gross-Gerau	.	.	86 926	232 435,08	86 926	232 435,08	82 363	220 671,19
3	Gr.-Umstadt	35	265,34	263 047	564 642,98	263 082	564 908,32	243 515	519 502,33
4	Lampertheim	45	389,32	69 204	186 929,28	69 249	187 318,60	61 950	162 788,93
5	Lindenfels	11	165,88	78 779	190 536,33	78 790	190 702,21	70 196	168 017,35
6	Zwingenberg	.	.	113 254	312 221,49	113 254	312 221,49	101 053	280 990,39
7	Giessen	.	.	214 874	512 903,25	214 874	512 903,25	201 085	456 818,77
8	Alsfeld	31	383,57	128 966	313 310,64	128 997	313 694,21	121 321	290 842,46
9	Friedberg	3	35,43	200 352	548 350,15	200 355	548 385,58	186 955	509 974,57
10	Nidda	110	691,61	249 832	410 090,44	249 942	410 782,05	236 013	381 605,69
11	Mainz	1	13,02	451 831	1 817 896,28	451 832	1 817 909,30	80 106	350 416,96
12	Worms	5	238,92	376 135	1 212 802,79	376 140	1 213 041,71	354 016	1 125 556,51
	Summe	322	5 920,15	2 522 782	7 571 175,84	2 523 104	7 577 095,99	1 966 023	5 460 099,47

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnahmen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.
			<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
1	Darmstadt	20 633	96 889,98	2 659	4 859,15	1 321	4 860,66	11 176	61 564,49
2	Gross-Gerau	1 330	1 972,08	1	5,94	.	.	293	1 354,86
3	Gross-Umstadt	5 418	11 464,12	21	194,76	42	306,29	834	3 947,56
4	Lampertheim	2 258	6 881,94	.	.	4	45,58	420	1 837,82
5	Lindenfels	2 301	6 899,04	10	48,22	9	84,01	728	1 612,73
6	Zwingenberg	3 870	9 039,98	5	16,91	54	219,91	521	2 635,03
7	Giessen	4 124	18 488,68	14	93,16	28	65,26	686	4 833,99
8	Alsfeld	1 651	4 329,54	5	55,00	104	454,19	215	641,42
9	Friedberg	3 726	10 454,32	1	2,79	22	54,24	554	2 684,06
10	Nidda	3 799	8 731,57	6	29,50	98	683,43	583	1 480,80
11	Mainz	28 537	229 835,14	6 583	18 445,80	320	25 705,11	29 953	42 318,40
12	Worms	4 765	22 594,94	3	10,15	2	216,08	1 387	9 644,09
	Summe	82 412	427 581,33	9 308	23 761,38	2 004	32 694,76	47 350	134 555,25

*) Vergl. Mittheil. Nr. 270, Aug. 1882, S. 196.

directen Steuern und indirecten Auflagen im Jahr 1881—82.*)
Steuern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
62 213	279 879,87	8 498	38 934,15	53 715	240 945,72	17 926	72 771,44	35 789	168 174,28
4 563	11 763,89	2 030	5 569,59	2 533	6 194,30	909	2 861,42	1 624	3 332,88
19 567	45 405,99	8 340	22 092,43	11 227	23 313,56	4 912	7 400,83	6 315	15 912,73
7 299	24 529,67	3 701	13 319,39	3 598	11 210,28	916	2 444,94	2 682	8 765,34
8 594	22 684,86	2 621	8 386,74	5 973	14 298,12	2 925	5 654,12	3 048	8 644,00
12 201	31 231,10	6 675	17 425,35	5 526	13 805,75	1 076	1 893,92	4 450	11 911,83
13 789	56 084,48	5 266	17 969,59	8 523	38 114,89	3 671	14 633,80	4 852	23 481,09
7 676	22 851,75	4 607	15 339,51	3 069	7 512,24	1 094	2 032,09	1 975	5 480,15
13 400	38 411,01	6 190	20 824,39	7 210	17 586,62	2 907	4 391,21	4 303	13 195,41
13 929	29 176,36	5 454	10 811,33	8 475	18 365,03	3 989	7 439,73	4 486	10 925,30
371 726	1 467 492,34	303 158	1 129 223,59	68 568	338 268,75	3 175	21 964,30	65 293	316 304,45
22 124	87 485,20	11 523	44 068,17	10 601	43 417,03	4 444	10 951,77	6 157	32 465,26
557 081	2 116 996,52	368 063	1 343 964,23	189 018	773 032,29	47 944	154 439,57	141 074	618 592,72

11.						12.		13.	
Von den in 9. enthaltenen Posten sind						Summe.		Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1881—82.	
nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.					
Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
25 043	110 451,23	921	2 392,96	9 688	52 407,03	35 652	165 251,22	137	2 923,06
1 287	1 832,49	44	145,53	293	1 354,86	1 624	3 332,88	.	.
5 087	10 689,67	352	969,21	834	3 947,56	6 273	15 606,44	42	306,29
2 258	6 881,94	.	.	420	1 837,82	2 678	8 719,76	4	45,58
2 251	6 666,10	60	281,16	728	1 612,73	3 039	8 559,99	9	84,01
3 382	6 491,12	547	2 785,68	521	2 635,03	4 450	11 911,83	.	.
4 061	18 333,30	105	313,80	686	4 833,99	4 852	23 481,09	.	.
1 647	4 289,66	65	181,65	215	641,42	1 927	5 112,73	48	367,42
3 564	9 713,13	189	803,57	547	2 660,35	4 300	13 177,05	3	18,36
3 631	7 996,37	204	910,78	583	1 480,80	4 418	10 387,95	68	537,35
36 840	273 043,25	68	876,90	28 485	42 384,30	65 393	316 304,45	.	.
4 767	22 600,11	1	4,98	1 387	9 644,09	6 155	32 249,18	2	216,08
93 818	478 988,37	2 556	9 666,22	44 387	125 439,98	140 761	614 094,57	313	4 498,15

II. Indirecte

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liquidationsposten aus 1880—81.		Steuersumme von 1881—82.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5.)	
		Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Darmstadt	503	78 751,78	23 509	347 204,64	24 012	425 956,42	16 478	294 344,17
2	Gross-Gerau	172	15 340,88	5 026	38 428,20	5 198	53 769,08	4 452	35 514,16
3	Gr.-Umstadt	294	25 575,15	23 438	198 475,36	23 732	224 050,51	20 218	177 068,73
4	Lampertheim	153	14 901,30	6 097	34 088,53	6 250	48 989,83	4 549	26 496,40
5	Lindenfels	55	4 443,59	9 551	44 865,42	9 606	49 309,01	8 066	36 988,26
6	Zwingenberg	151	17 442,08	10 187	59 663,65	10 338	77 105,73	8 406	46 113,86
7	Giessen	300	29 769,08	15 845	99 114,12	16 145	128 883,20	14 095	90 810,05
8	Alsfeld	47	2 573,39	8 468	40 395,79	8 515	42 969,18	7 728	37 322,11
9	Friedberg	277	42 628,70	13 788	78 456,07	14 065	121 084,77	12 175	66 365,15
10	Nidda	204	19 862,02	18 752	64 722,96	18 956	84 584,98	17 090	57 096,12
11	Mainz	41	1 467,66	24 620	680 403,23	24 661	681 870,89	17 523	618 940,30
12	Worms	11	2 890,87	23 025	322 399,44	23 036	325 290,31	19 399	304 823,05
	Summe	2208	255 646,50	182 306	2 008 217,41	184 514	2 263 863,91	150 179	1 791 881,86

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmerien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Darmstadt	1 623	13 669,16	2	80,00	755	73 322,39	1 254	16 218,79
2	Gross-Gerau	214	1 414,36	1	10,10	171	14 481,39	32	113,65
3	Gross-Umstadt	900	7 166,58	.	.	58	2 124,73	409	2 133,29
4	Lampertheim	924	5 145,20	.	.	6	170,85	125	2 115,71
5	Lindenfels	333	1 564,26	.	.	28	1 030,03	115	468,17
6	Zwingenberg	345	3 279,14	3	870,91	154	19 106,72	175	942,56
7	Giessen	619	4 424,42	.	.	248	27 768,37	412	2 639,15
8	Alsfeld	216	1 182,16	.	.	40	1 436,41	150	1 207,20
9	Friedberg	460	2 848,11	.	.	76	2 843,06	270	3 139,46
10	Nidda	499	3 424,00	1	10,30	212	21 079,46	199	1 405,48
11	Mainz	3 720	27 879,30	18	62,40	33	1 940,19	582	7 692,03
12	Worms	579	3 524,50	1	78,00	3	2 420,43	198	864,66
	Summe	10 432	75 521,19	26	1 111,71	1 784	167 724,03	3 921	38 940,15

*) 2 859 Posten mit 115 864,67 *M.* (als Unterschied zwischen den Beträgen in Sp. 3 Unterschied zwischen den Beträgen in Sp. 7 und 8 + 9) kamen zur gerichtlichen Pfändung.

Auflagen.*)

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
6 263	109 264,53	2 113	22 515,42	4 126	107 223,46	492	3 933,12	3 634	103 290,34
746	18 254,92	72	250,15	674	18 004,77	256	1 985,27	418	16 019,50
3 280	22 861,45	1 295	5 644,07	1 985	17 217,38	618	5 792,78	1 367	11 424,60
886	4 412,98	395	1 724,13	491	2 688,85	143	458,85	1 055	7 431,76
1 518	8 012,77	781	3 781,50	737	4 231,27	261	1 168,81	476	3 062,46
1 932	30 992,37	1 141	4 705,91	791	26 286,46	114	2 087,13	677	24 199,33
2 050	38 073,15	421	2 087,62	1 629	36 196,65	350	1 364,71	1 279	34 831,94
787	5 647,07	296	1 395,57	498	4 135,73	92	309,96	406	3 825,77
1 378	7 808,77	546	2 747,46	832	5 061,31	317	1 945,93	806	8 830,63
1 866	27 488,86	510	2 764,02	1 216	26 763,56	305	844,32	911	25 919,24
7 138	62 930,59	2 145	22 483,24	4 993	40 447,35	640	2 873,43	4 353	37 573,92
3 632	20 369,92	2 638	12 303,82	994	8 066,10	213	1 178,51	781	6 887,59
31 476	356 117,38	12 353	82 402,91	18 966	296 322,89	3 801	23 942,82	16 163	283 297,08

11.						12.		13.	
Von den in 9. enthaltenen Posten sind						Summe.		Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1881—82.	
nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.					
Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
1 861	14 850,95	18	253,30	1 254	16 218,79	3 133	31 323,04	{ 501	71 967,30
196	1 305,86	19	118,60	32	113,65	247	1 538,11	{ 1271	22 347,72
883	7 017,96	17	148,62	409	2 133,29	1 309	9 299,87	{ 171	14 481,39
916	4 880,68	.	.	125	2 115,71	1 041	6 996,39	{ 58	2 124,73
332	1 562,26	1	2,00	115	468,17	448	2 032,43	{ 234	24 120,33
295	3 467,42	53	682,63	175	942,56	523	5 092,61	{ 14	435,37
599	3 574,15	20	850,27	412	2 639,15	1 031	7 063,57	{ 108	12 878,69
214	1 157,39	5	49,29	150	1 207,20	369	2 413,88	{ 28	1 030,03
489	3 165,91	6	52,30	270	3 139,46	765	6 357,67	{ 22	4 307,98
456	3 630,45	33	205,02	199	1 405,48	688	5 240,95	{ 154	19 106,72
3 698	27 319,24	45	680,69	582	7 692,03	4 325	35 691,96	{ 248	27 768,37
580	3 602,50	.	.	198	864,66	778	4 467,16	{ 37	1 411,89
10 519	75 534,77	217	3 042,72	3 921	38 940,15	14 657	117 517,64	{ 41	2 472,96
								{ 221	41 195,60
								{ 223	20 678,29
								{ 28	1 881,96
								{ 3	2 420,43
								{ 5	97,34

und 4 + 5) kamen in 1881—82 nicht zur Beitreibung; 998 Posten mit 10917,01 *M.* (als

Nr. 1742. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	24,00	18,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	12,00	17,00	15,00	12,00	13,50	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,20	14,00	14,08	7,00	6,60
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Bessungen	24,00	22,00	23,00	18,00	16,00	17,00	18,00	16,00	17,00	16,00	15,00	15,50	9,00	8,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00
Offenbach	22,50	16,40	19,02	18,40	14,40	16,68	21,00	14,40	16,76	19,00	13,00	15,16	9,20	5,00
Giessen	20,00	18,50	19,50	16,50	15,50	16,00	16,00	14,00	15,00	14,00	13,00	13,50	6,00	5,00
Alsfeld	18,20	18,20	18,20	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	4,40	4,00
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Butzbach	20,00	19,50	19,76	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	5,80	5,60
Friedberg	19,60	19,50	19,55	16,50	16,00	16,25	20,00	14,00	17,00	15,00	13,00	14,00	7,50	6,50
Schotten	20,00	19,00	19,50	17,00	15,00	16,00	14,00	13,00	13,50	14,00	12,00	13,00	7,00	6,00
Mainz	21,50	20,20	20,90	16,80	15,50	16,06	17,00	13,40	15,40	15,00	14,00	14,50	8,00	7,00
Alzey	20,60	19,60	20,06	15,20	14,50	14,78	15,20	13,60	14,36	14,80	13,60	14,22	6,00	5,40
Bingen	20,00	18,80	19,25	15,80	14,00	15,04	15,00	12,00	13,68	15,80	12,00	13,53	7,00	4,30
Worms	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	14,00	12,50	13,16	14,50	13,00	13,84	7,00	6,00
Summe			319,24			251,81			241,36			217,53		
Mittelpreis			19,95			15,74			15,09			13,60		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggen-		
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,50	0,60	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,22	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,60	0,65	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,60	0,56	0,58	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,18	0,16
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,45	0,45	0,45	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,66	0,68	0,66	0,60	0,63	0,65	0,60	0,63	0,80	0,70	0,75	0,27	0,17	0,22	0,20	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,56	0,50	0,53	0,70	0,60	0,65	0,64	0,62	0,63	0,24	0,19	0,22	0,17	0,15
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,55	0,50	0,53	.	.	.	0,58	0,56	0,57	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,56	0,58	.	.	.	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,16	0,14
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,60	0,63	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,50	0,55	0,55	0,50	0,53	0,60	0,60	0,60	0,58	0,54	0,56	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,60	0,63	0,60	0,50	0,55	0,70	0,60	0,65	0,70	0,65	0,68	0,23	0,18	0,21	0,14	0,12
Worms	0,70	0,68	0,69	0,60	0,60	0,60	0,70	0,64	0,67	0,64	0,64	0,64	0,25	0,11	0,18	0,14	0,11
Summe			10,75			8,78			7,00			10,25			3,40		
Mittelpreis			0,67			0,55			0,58			0,64			0,21		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,00	4,50	3,50	4,00	10,00	7,00	8,50	42,00	22,00	32,00	34,00	22,00	28,00	54,00	25,00	39,50
6,80	4,20	4,00	4,12	7,00	7,00	7,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
8,50	5,00	4,50	4,76	10,00	8,00	9,00	44,00	40,00	42,00	36,00	32,00	34,00	52,00	48,00	50,00
5,00	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,42	8,00	3,60	5,76	8,00	6,40	7,02	53,00	35,00	46,06	38,00	28,40	32,36	65,00	45,00	53,78
5,60	3,50	3,00	3,20	9,00	7,50	8,16	25,00	23,00	24,00	27,00	25,00	26,24	43,00	41,00	42,00
4,20	3,20	3,00	3,10	8,00	8,00	8,00	20,00	18,00	19,00	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,70	5,60	5,20	5,40	7,50	7,00	7,26	24,00	20,00	22,00	26,00	25,00	25,50	40,00	36,00	38,00
7,00	6,00	4,50	5,25	8,00	7,00	7,50	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
6,50	4,00	2,00	3,00	8,00	7,00	7,50									
7,46	4,50	4,00	4,22	10,50	8,00	9,24	36,00	19,00	27,50	28,00	22,00	25,00	54,00	30,00	42,00
5,74	3,60	2,60	3,14	8,50	7,00	7,84	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,51	5,00	4,30	4,59	9,00	8,00	8,42	42,75	28,00	36,44	37,75	28,00	33,16	55,50	30,00	47,81
6,50	4,60	4,00	4,30	11,50	8,00	9,44	27,00	25,00	26,00	30,00	24,00	27,00	44,00	28,00	36,00
99,93			67,84			127,88			483,00			454,26			634,59
6,25			4,24			7,99			32,20			30,28			42,31

mehl Roggenbrö d Butter.							Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d.							per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.	№.
0,18	0,14	0,14	0,14	1,40	1,05	1,20	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	1,40	0,22	0,95	.	3,20
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.
0,11	0,13	0,12	0,13	1,30	1,20	1,25	0,18	0,16	0,17	0,66	0,66	0,66	1,70	0,26	1,00	.	.
0,17	0,12	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	1,30	0,24	1,00	.	4,00
0,13	0,11	0,11	0,11	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,00	0,95	.
0,18	0,15	0,14	0,15	1,45	1,05	1,24	0,35	0,25	0,30	0,80	0,60	0,68	1,60	0,25	1,00	.	.
0,16	0,12	0,11	0,12	1,30	1,10	1,20	0,18	0,14	0,16	0,75	0,50	0,58	1,30	0,20	0,85	0,70	.
0,12	0,12	0,11	0,12	1,10	1,00	1,05	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	1,80	0,26	1,00	0,90	.
0,15	0,11	0,10	0,11	1,20	1,20	1,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	1,50	0,23	0,90	0,40	.
0,15	0,12	0,12	0,12	1,30	1,20	1,25	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,23	1,00	0,78	.
0,15	0,14	0,14	0,14	1,30	1,20	1,25	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	1,80	0,26	0,90	0,63	.
0,16	0,14	0,12	0,13	0,85	0,80	0,82	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,56	1,60	0,25	1,10	.	.
0,20	0,14	0,14	0,14	1,30	1,05	1,17	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,51	1,40	0,23	0,85	.	.
0,14	0,12	0,11	0,12	1,50	1,00	1,15	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,69	1,60	0,24	0,80	.	.
0,13	0,14	0,13	0,14	1,40	1,10	1,24	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,66	1,40	0,22	0,70	.	.
0,13	0,13	0,13	0,13	1,35	0,90	1,18	0,20	0,12	0,14	0,80	0,50	0,65	1,40	0,22	0,55	.	.
2,48			2,04			18,33			2,77			9,83	24,30	3,82	14,60	4,36	7,20
0,16			0,13			1,15			0,17			0,61	1,52	0,24	0,91	0,73	3,60

Nr. 1743. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bessung.	Bingen.	Kastel.	Bensh.	Lamprth.	Alzey.	Pfingst.	Heppenh.	Viernh.	Friedb.	Im Ganz.
	63900	43600	30100	20500	19300	9000	7500	6900	6300	6150	5900	5600	4750*	5200	5150	23850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	39	15	24	8	6	2	1	1	4	9	5	2	.	6	4	126
» » 2.—15. »	31	13	8	4	21	1	2	6	6	3	1	1	.	3	1	100
» Erwachsene	82	52	34	14	27	5	5	8	6	10	4	7	11	2	9	276
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Wasserblattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	3	1	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	10
Keuchhusten	1	7	.	1	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus	4	.	.	2	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	10
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	19	15	3	7	2	3	2	1	5	1	3	1	1	4	90
Apoplexie (Schlagfluss)	8	2	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	1	.	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	10
Andere bekannte Krankheiten	47	35	28	13	24	4	3	9	11	9	2	3	3	7	6	204
Todesursache unbekannt	19	.	5	1	1	.	1	.	.	2	1	.	.	1	1	32
Zusammen	152	80	66	26	54	8	8	15	16	22	9	10	11	11	14	502
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,54	22,02	26,31	15,22	33,58	12,00	12,80	26,09	30,48	42,93	18,31	21,43	27,79	25,38	32,62	25,22

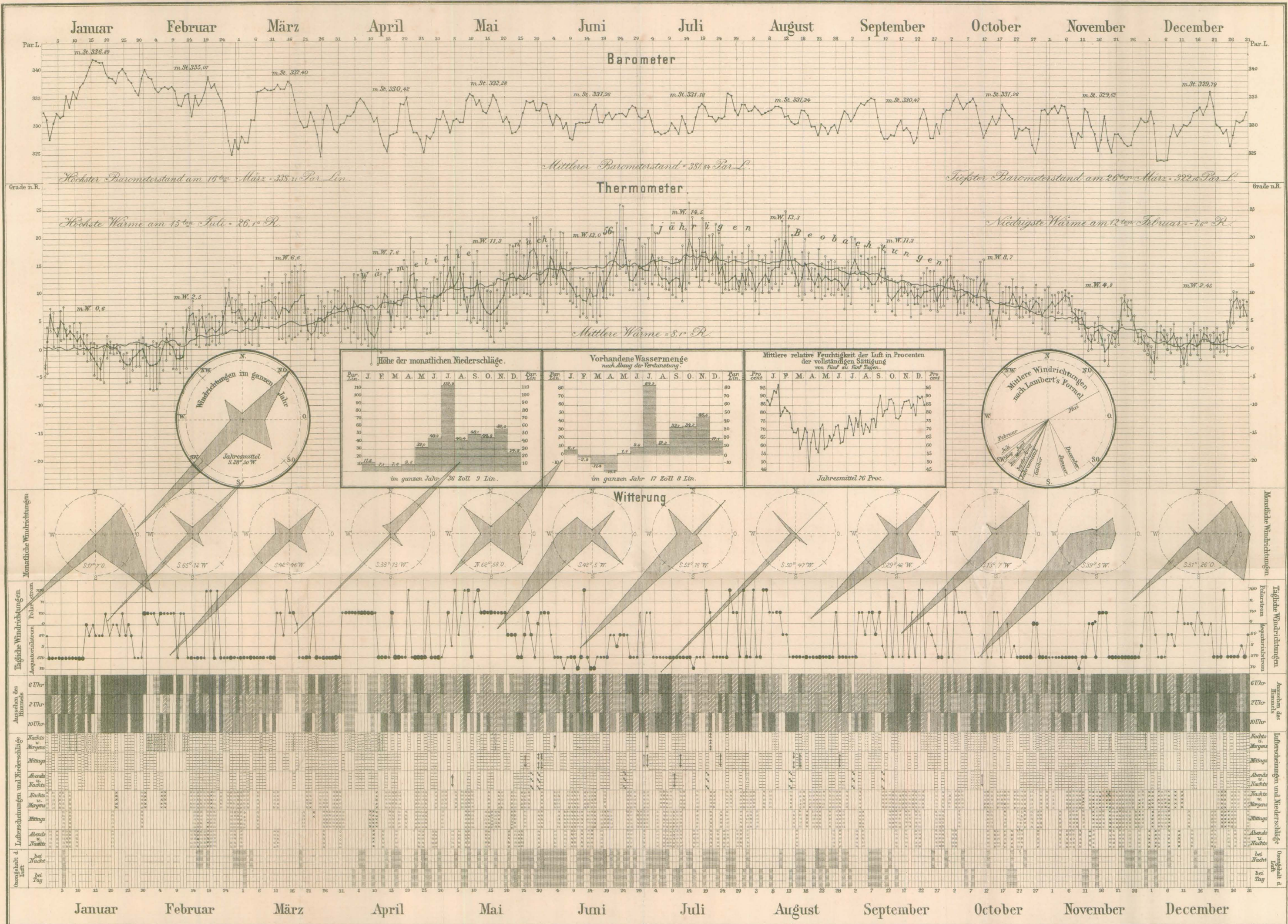
* Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1744. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1883.**

Barom. 330,26 Par. Linien. — Thermom. 41,0° R. — Niederschl. 4,67 cm.
 März-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
 Barometerstand höchst. (3.) 339,95; tiefster (26.) 323,22; mittlerer 330,56 P. L.
 Thermometerstand » (31.) 12,0; » (23.) —8,1; » 0,7° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee (23.) —8,1; Regen und Schnee —, —, —.
 » » heiteren Tage 10; Reif 14; Gewitter 11;
 » » » 6; gemischten Tage 20; trübten Tage 5.
 Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,28 cm.
 Vorherrschende Windr. (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO, 34mal; SW, 21mal; NW, 14mal;
 SO, 9mal; O, 7mal; W, 6mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,4 %.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amts Darmstadt im Jahr 1882.

Beobachtungsort 457 Par. Fuß über der Meeresfläche!



Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags u. 10 Uhr Abends.
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Réaumur reducirte tägliche Mittel; m. se. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Réaumur für jeden Tag angegeben; m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen: völlige Windstille, ..schwacher Wind, •starker Wind, •Sturm.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 288.

Mai

1883.

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1882. — Täglic. Wasserstände Jan., Febr. u. März 1883. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880 nach Geschlecht u. Geburtsort. — Eisenbahnen März 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1883. — Errichtete und gelöschte Hypotheken 1881—82. — Preise der gewöhnlic. Verbrauchsgegenst. April 1883. — Taubstummen-Anstalten 1882—83.

Nr. 1745. **Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1882.*)**

Mit 1 lithographirten Tafel.

	1882.	1881.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0 ^o R.	331,84 Par. Lin.	331,77 Par. Lin.
2. Höchster » » »	338,21 (am 16. März bei NO.)	339,36 (am 26. Decbr. bei SW.)
3. Tiefster » » »	322,16 (am 26. März bei SW.)	322,35 (am 11. Febr. bei SW.)
4. Mittlere Wärme der Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	8,1 ^o R.	7,6 ^o R.
5. Höchste Wärme	26,1 (am 15. Juli bei SW.)	29,5 (am 20. Juli bei W.)
6. Niedrigste »	—7,6 (am 12. Febr. bei NO.)	—15,1 (am 22. Jan. bei SW.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Jan. und Febr.)	+1,6 ^o R.	+1,5 ^o R.
Frühling (März, April und Mai)	8,5	7,5
Sommer (Juni, Juli und August)	13,6	15,2
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	8,3	7,3
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	5,0	3,8
9. » » » höchsten »	11,4	11,5
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,2	7,7

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 257.

11. Ganze Regensumme in Pariser Cubik-	1882.	1881.
zoll auf einen Pariser Quadratfuss	5 289,12	2 573,3
Regenhöhe in Pariser Zoll	36,73	17,9
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	19,09	27,8
13. Anzahl der Regentage	226	194
» » Regen- und Schneetage	.	5
» » Schneetage	31	30
» » heiteren Tage	26	31
» » gemischten Tage	214	227
» » trüben Tage	125	107
» » stürmischen Tage	256	146
» » windigen Tage	109	219
» » Sommertage (Maximum der		
Temp. 20° oder darüber)	28	50
» » Eistage (Maximum d. Temp.		
unter 0°)	6	20
» » Frosttage (Minimum d. Temp.		
unter 0°)	58	80
» » Tage mit Nebel	89	135
» » Tage mit Reif	27	40
» » Tage mit Gewitter	15	16
14. Letzter Nachtfrost	18 $\frac{81}{2}$: -0,7	18 $\frac{80}{1}$: -0,8° R.
	(am 13. April)	(am 20. April)
Erster »	18 $\frac{82}{3}$: -0,2	18 $\frac{81}{2}$: -1,0
	(am 13. Novbr.)	(am 18. Octbr.)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{81}{2}$: -1,2	18 $\frac{80}{1}$: -0,2
	(am 12. Febr.)	(am 2. März)
» » » » erstmals	18 $\frac{82}{3}$: -0,50	18 $\frac{81}{2}$: -2,4
	(am 18. Novbr.)	(am 25. Decbr.)
Letzter Schnee	18 $\frac{81}{2}$: am 11. Apr.	18 $\frac{80}{1}$: am 23. Apr.
Erster »	18 $\frac{82}{3}$: am 11. Nov.	18 $\frac{81}{2}$: am 5. Oct.
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	1882.	
	N. 12; NO. 208; O. 67; SO. 130;	
	S. 40; SW. 520; W. 37; NW. 81.	
	1881.	
	N. 6; NO. 266; O. 83; SO. 131;	
	S. 16; SW. 437; W. 42; NW. 114.	
Mittlere Windrichtung nach Lambert's	1882.	1881.
Formel	S. 28° 50' W.	S. 25° 24' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Re-		
sultirende nach Kämtz)	29,5%	14,5%
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,2	3,0
17. Druck der trockenen Luft	328,6"	328,8"
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Pro-		
centen	76	73
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	3,1	2,6
bei Tag	2,8	2,2
im Mittel	3,0	2,4

I. Barometer. (0° R.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	Par. Lin. 336,81	Par. Lin. 336,77	Par. Lin. 337,07	Par. Lin. 336,89	Par. Lin. 326,89 (3)	Par. Lin. 342,27 (16)	Par. Lin. 15,38	Par. Lin. +5,05
Februar	335,34	334,99	334,88	335,07	324,64 (27)	340,71 (1)	16,07	+3,23
März	332,38	332,20	332,61	332,40	322,16 (26)	338,21 (16)	16,05	+0,56
April	330,55	330,32	330,39	330,42	324,35 (26)	335,57 (21)	11,22	-1,42
Mai	332,39	332,07	332,40	332,28	328,01 (4)	336,51 (10)	8,50	+0,44
Juni	331,42	331,23	331,42	331,36	327,04 (9)	334,22 (2)	7,18	-0,48
Juli	331,22	331,07	331,24	331,18	327,49 (12)	336,27 (27)	8,78	-0,66
August	331,43	331,22	331,37	331,34	326,99 (23)	334,54 (1)	7,55	-0,50
September	330,46	330,39	330,56	330,47	326,58 (13)	335,32 (9)	8,74	-1,37
October	331,27	331,13	331,38	331,26	324,21 (28)	335,61 (4)	11,40	-0,58
November	329,53	329,43	329,92	329,63	324,70 (16)	334,16 (5)	9,46	-2,21
December	329,71	329,70	329,96	329,79	323,17 (7)	336,36 (20)	13,19	-2,05
Jahr 1882	331,88	331,71	331,93	331,84	322,16 (26. März)	338,21 (16. März)	16,05	—

II. Thermometer. (Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	-0,1 ^o	1,6 ^o	0,4 ^o	0,6 ^o	-1,7 ^o	2,3 ^o	0,3 ^o	-5,8 ^o (19)	7,6 ^o (7)
Februar	0,6	4,6	2,2	2,5	-0,6	5,2	2,3	-7,6 (12)	12,6 (26)
März	4,0	9,7	6,0	6,6	2,8	10,5	6,6	-2,0 (24)	15,1 (20)
April	4,9	10,9	7,1	7,6	3,4	12,1	7,7	-2,8 (12)	20,0 (22)
Mai	9,2	14,7	10,0	11,3	7,0	16,0	11,5	1,2 (17)	23,4 (30)
Juni	11,3	15,8	11,9	13,0	9,5	17,5	13,5	4,6 (17)	25,8 (24)
Juli	12,8	17,1	13,5	14,5	11,2	18,8	15,0	8,5 (13)	26,1 (15)
August	11,5	15,9	12,6	13,3	10,4	17,1	13,8	6,1 (5)	24,7 (13)
September	9,5	13,8	10,6	11,3	8,7	14,7	11,7	5,4 (20)	20,0 (2)
October	7,4	10,7	8,1	8,7	6,4	11,4	8,9	1,8 (16)	16,7 (2)
November	4,2	5,8	4,7	4,9	2,9	6,5	4,7	-2,9 (19)	11,0 (1)
December	1,8	3,2	2,4	2,5	0,2	4,1	2,2	-6,0 (12)	10,3 (27)
Jahr 1882	6,4	10,3	7,5	8,1	5,0	11,4	8,2	-7,6 (12. Febr.)	26,1 (15. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,9	2,0	1,9	1,9	1,2 (26)	3,2 (7)	93	87	91	90	55 (31)	100(1,18,28)
Februar	1,9	2,1	2,1	2,0	0,8 (1)	3,2 (28)	87	70	83	80	37 (26)	100 (10, 11)
März	2,4	2,3	2,4	2,4	1,4 (25)	3,6 (11)	82	50	69	67	24 (18)	93 (12, 13)
April	2,4	2,1	2,3	2,3	1,0 (6, 7, 10)	3,7 (24)	77	43	62	61	16 (7)	92 (2, 3, 5)
Mai	3,6	3,3	3,6	3,5	1,4 (16, 17)	6,0 (30)	79	46	75	67	26 (19)	100 (31)
Juni	4,1	3,8	4,2	4,0	2,3(13,16,17)	6,0 (4)	77	51	75	68	29 (18)	92 (9)
Juli	4,9	4,6	5,0	4,8	3,3 (28)	6,8 (21)	82	59	79	73	31 (15)	97 (30)
August	4,5	4,4	4,6	4,5	2,7 (16)	6,6 (15)	84	58	78	73	36 (13, 16)	97 (2)
September	4,1	4,2	4,3	4,2	2,9 (23)	6,2 (3)	90	65	86	80	46 (9, 10)	98 (13)
October	3,5	3,8	3,6	3,6	2,2(15,16,30)	5,8 (2)	90	74	87	84	57 (31)	100 (12)
November	2,6	2,6	2,7	2,6	1,3 (19)	4,1 (6)	89	78	85	84	62 (12)	97 (26)
December	2,2	2,2	2,3	2,2	1,2 (2, 3)	4,2 (27)	89	81	88	86	55 (9)	98 (23)
Jahr 1882	3,2	3,1	3,3	3,2	0,8 (1. Febr.)	6,8 (21. Juni)	85	63	80	76	16 (7. März)	100 (1., 18., 28 Jan., 10., 11. Febr., 31. Mai, 12. October.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.															
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertage (20 R. od. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 00 R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein				
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Grampel-fälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.								nach Ab-zug der Verdun-stung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetter-leuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mit-tel.	
									bei Tag.	bei Nacht.	Mit-tel.													
Januar	11	2	.	.	.	0,83	0,16	0,99	—0,51	2	9	20	14	17	.	5	13	7	.	.	.	1,8	2,1	1,9
Februar	13	5	.	.	2	0,52	0,07	0,59	—0,24	6	13	9	7	21	.	.	9	11	.	.	.	2,0	2,7	2,4
März	16	2	.	5	2	0,60	0,03	0,63	—0,95	7	20	4	6	25	.	.	12	3	.	.	.	2,5	2,7	2,6
April	15	3	.	.	1	0,79	0,01	0,80	—1,59	7	18	5	7	23	1	.	8	2	.	.	.	3,0	3,3	3,2
Mai	24	.	.	2	.	2,67	.	2,67	0,10	2	26	3	11	20	3	.	3	1	4	3	.	3,4	3,4	3,4
Juni	21	.	.	1	.	3,66	.	3,66	0,82	2	19	9	7	23	8	.	.	.	1	1	.	4,0	4,1	4,0
Juli	23	.	.	1	.	9,41	.	9,41	7,02	.	22	9	7	24	11	.	.	.	6	1	.	3,6	3,8	3,7
August	23	.	.	1	.	3,36	.	3,36	1,02	.	26	5	9	22	4	.	5	.	3	1	.	3,1	3,6	3,4
September	18	.	.	.	.	4,09	.	4,09	2,80	.	19	11	13	17	1	.	11	.	.	2	.	2,8	3,0	2,9
October	21	.	.	1	.	3,75	.	3,75	2,85	.	18	13	14	17	.	.	16	.	1	.	.	2,6	2,6	2,6
November	24	7	.	.	1	4,19	0,52	4,71	3,87	.	13	17	.	30	.	.	2	3	.	.	.	2,5	3,0	2,7
December	17	12	.	.	2	1,34	0,73	2,07	1,43	.	11	20	14	17	.	1	10	.	.	.	.	2,6	2,7	2,6
Jahr 1882	226	31	.	11	8	35,21	1,52	36,73	17,64	26	214	125	109	256	28	6	89	27	15	8	.	2,8	3,1	3,0

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends. Zahl der Winde.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende nach Kämtz in Procenten.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der	der		
									nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	.	12	5	.	12	26	2	36	1:2,6	1:0,9	S. 17° 07' O.	43,8
Februar	2	2	1	1	24	5	10	39	1:1,2	1:1,5	S. 65 12 W.	17,2
März	1	4	2	4	12	8	7	55	1:2,9	1:2,7	S. 42 46 W.	47,0
April	3	1	1	.	32	5	3	45	1:1,3	1:1,2	S. 38 13 W.	12,1
Mai	2	9	2	3	33	14	12	18	1:0,7	1:0,6	N. 62 58 O.	21,7
Juni	1	2	2	11	10	14	7	43	1:3,5	1:2,3	S. 43 05 W.	44,5
Juli	.	1	5	5	15	4	11	52	1:2,4	1:3,6	S. 53 16 W.	47,1
August	.	.	1	1	14	5	10	62	1:2,9	1:3,9	S. 50 47 W.	53,4
September	1	3	6	2	19	11	9	39	1:1,8	1:1,6	S. 29 42 W.	26,3
October	1	10	6	1	15	11	4	45	1:2,1	1:1,5	S. 13 07 W.	34,4
November	1	6	5	8	7	6	2	55	1:4,6	1:3,5	S. 39 05 W.	58,4
December	.	17	4	1	15	21	4	31	1:1,6	1:0,8	S. 31 26 O.	34,5
Jahr 1882	12	67	40	37	208	130	81	520	1:2,0	1:1,6	S. 28 50 W.	29,5

Nr. 1746. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1883.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	5 20	5 80	5 00	5 36	3 24	4 65	1 87	2 12	1 66	1 90	1 84	2 85	1 07	1 46	1 05	1 43	1 43	1 75
2	5 51	5 56	4 78	5 23	4 95	4 65	1 83	2 12	1 64	1 80	1 65	2 45	1 03	1 42	1 00	1 40	1 42	1 65
3	5 43	5 86	5 13	5 28	3 40	4 68	1 74	2 05	1 64	1 78	1 56	2 34	1 00	1 38	0 96	1 32	1 40	1 55
4	5 22	5 91	5 12	5 18	3 36	4 72	1 65	1 98	1 58	1 81	1 55	2 30	0 96	1 34	0 94	1 30	1 37	1 52
5	5 10	5 93	5 20	5 37	3 00	4 45	1 61	1 91	1 54	1 69	1 80	2 25	0 90	1 30	0 91	1 28	1 32	1 47
6	4 97	5 74	5 08	5 06	2 65	3 80	1 71	1 93	1 50	1 68	1 70	2 10	0 84	1 26	0 86	1 25	1 32	1 44
7	4 86	5 44	4 74	4 53	2 45	3 25	1 67	1 93	1 46	1 66	1 60	1 90	0 81	1 23	0 84	1 25	1 33	1 45
8	4 74	5 11	4 40	4 05	2 25	2 60	1 58	1 89	1 40	1 68	1 56	1 75	0 79	1 19	0 85	1 21	1 34	1 43
9	4 60	4 85	4 22	3 50	2 10	2 10	1 48	1 83	1 38	1 68	1 52	1 70	0 79	1 18	0 80	1 18	1 34	1 33
10	4 39	4 56	4 02	3 13	2 00	1 82	1 45	1 78	1 34	1 58	1 52	2 25	0 76	1 15	0 78	1 15	1 30	1 33
11	4 08	4 21	3 64	2 76	1 95	1 70	1 47	1 75	1 31	1 56	1 60	2 60	0 72	1 14	0 76	1 11	1 27	1 31
12	3 74	3 87	3 34	2 52	1 90	1 55	1 59	1 81	1 38	1 58	1 80	2 85	0 68	1 11	0 74	1 10	1 27	1 31
13	3 48	3 58	3 02	2 28	1 85	1 45	1 60	1 84	1 40	1 56	1 70	2 65	0 67	1 08	0 70	1 09	1 26	1 32
14	3 25	3 36	2 82	2 15	1 80	1 40	1 55	1 82	1 38	1 58	1 62	2 44	0 63	1 05	0 68	1 05	1 23	1 32
15	3 02	3 18	2 64	2 00	1 75	1 35	1 48	1 78	1 34	1 58	1 55	2 24	0 60	1 02	0 66	1 00	1 25	1 32
16	2 85	3 01	2 44	1 92	1 73	1 50	1 39	1 71	1 30	1 50	1 53	2 14	0 61	1 02	0 64	1 03	1 26	1 30
17	2 68	2 86	2 30	1 87	1 71	1 50	1 36	1 67	1 28	1 48	1 56	2 55	0 63	1 03	0 66	1 01	1 28	1 30
18	2 57	2 74	2 18	1 83	1 75	1 48	1 44	1 65	1 26	1 45	1 76	2 48	0 66	1 03	0 64	1 02	1 27	1 30
19	2 53	2 66	2 12	1 78	1 72	1 51	1 54	1 74	1 30	1 44	1 70	2 43	0 69	1 05	0 60	1 02	1 27	1 35
20	2 46	2 60	2 02	1 73	1 70	1 50	1 51	1 74	1 33	1 42	1 63	2 27	0 77	1 11	0 60	1 12	1 42	1 75
21	2 38	2 52	1 98	1 68	1 65	1 48	1 43	1 70	1 28	1 39	1 58	2 17	0 93	1 22	0 70	1 21	1 52	1 83
22	2 27	2 43	1 90	1 65	1 62	1 48	1 37	1 65	1 24	1 39	1 55	2 17	1 02	1 30	0 78	1 25	1 52	1 70
23	2 17	2 35	1 82	1 61	1 57	1 43	1 29	1 60	1 18	1 38	1 53	2 27	0 99	1 33	0 86	1 29	1 46	1 40
24	2 07	2 26	1 76	1 56	1 53	1 32	1 25	1 57	1 14	1 41	1 52	2 19	0 92	1 33	0 92	1 33	1 34	1 27
25	1 97	2 17	1 64	1 50	1 50	1 25	1 22	1 55	1 12	1 46	1 52	2 12	0 80	1 30	0 90	1 33	1 33	1 26
26	1 81	2 07	1 54	1 45	1 47	1 08	1 20	1 54	1 12	1 48	1 49	2 00	0 74	1 20	0 82	1 26	1 33	1 26
27	1 71	1 97	1 48	1 51	1 50	1 06	1 16	1 55	1 13	1 59	1 47	1 87	0 71	1 13	0 78	1 16	1 35	1 30
28	1 68	1 93	1 45	1 39	1 51	1 10	1 10	1 52	1 09	1 52	1 43	1 81	0 70	1 10	0 74	1 11	1 54	1 35
29	1 73	1 95	1 48	1 48	1 65	2 10							0 82	1 14	0 74	1 11	1 63	1 32
30	1 83	2 01	1 52	1 60	1 72	3 15							0 88	1 20	0 82	1 11	1 60	1 30
31	1 84	2 08	1 66	1 78	1 82	3 20							0 86	1 20	0 84	1 10	1 61	1 31
hSchst.	5 55	5 93	5 20	5 39	4 95	4 72	1 87	2 12	1 66	1 90	1 84	2 85	1 07	1 46	1 05	1 43	1 43	1 83
tiefst.	1 68	1 93	1 45	1 39	1 47	1 06	1 10	1 52	1 09	1 38	1 43	1 70	0 60	1 02	0 60	1 00	1 23	1 26
mittl.	3 30	3 57	2 98	2 73	2 90	2 27	1 48	1 78	1 35	1 57	1 60	2 26	0 81	1 19	0 79	1 18	1 37	1 41

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1747. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1880 nach Geschlecht und Geburtsort.*)

Staaten, Landestheile etc., in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.							
	Provinz						Grossherzogthum	
	Starkenburg		Oberhessen		Rhein Hessen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Deutsche Staaten:								
Preussen, und zwar								
Ostpreussen	115	42	72	33	261	62	448	137
Westpreussen	62	30	29	5	152	46	243	81
Brandenburg	273	147	129	55	906	128	1 308	330
Pommern	115	42	48	14	185	48	348	104
Posen	143	43	113	19	253	58	509	120
Schlesien	336	136	153	43	469	116	958	295
Sachsen	405	179	253	121	585	159	1 243	459
Schleswig-Holstein	39	29	17	16	47	28	103	73
Hannover	210	116	141	97	225	108	576	321
Westfalen	248	193	159	175	386	179	793	547
Hessen-Nassau	3 995	4 507	4 540	5 053	6 567	4 072	15 102	13 632
Rheinland	757	677	833	847	2 607	3 070	4 197	4 594
Hohenzollern	12	21	5	4	37	27	54	52
zus. Königr. Preussen	6 710	6 162	6 492	6 482	12 680	8 101	25 882	20 745
Bayern, und zwar								
Bayern rechts des Rheins	2 551	2 357	377	319	1 353	1 098	4 281	3 774
Rheinpfalz	598	665	95	91	2 789	4 362	3 482	5 118
zus. Königr. Bayern	3 149	3 022	472	410	4 142	5 460	7 763	8 892
Sachsen	318	140	126	35	303	107	747	282
Württemberg	1 096	1 051	139	127	662	495	1 897	1 673
Baden	1 606	1 931	163	145	993	1 006	2 762	3 082
Hessen	179 450	186 026	122 212	126 034	118 451	121 408	420 113	433 468
Mecklenburg-Schwerin u.								
Strelitz	66	34	9	4	64	13	139	51
Sachsen-Weimar	121	88	78	62	155	72	354	222
Oldenburg	22	29	9	17	69	49	100	95
Braunschweig	36	23	22	21	34	18	92	62
Sachsen-Meiningen	67	36	34	19	88	32	189	87
» -Altenburg	21	7	11		30	9	62	16
» -Coburg-Gotha	53	37	38	22	121	25	212	84
Anhalt	34	7	17	9	41	12	92	28
Schwarzburg-Rudolstadt	15	5	16	9	21	7	52	21
» -Sondershausen	19	9	24	10	27	6	70	25
Waldeck	28	51	54	49	29	33	111	133
Reuss älterer Linie	18	1	4	2	5		27	3
» jüngerer Linie	6	4	8	3	11	2	25	9
Schaumburg-Lippe	4	1	1		5	6	10	7
Lippe	5	7	4		12	7	21	14
Lübeck	6	4	1	2	7	4	14	10
Bremen	12	18	5	3	9	10	26	31
Hamburg	33	29	12	9	28	34	73	72
Elsass-Lothringen	393	69	149	21	521	114	1 063	204
überhaupt im Deutschen Reich	193 288	198 791	130 100	133 495	138 508	137 030	461 896	469 316

*) Vergl. Mittheil. Nr. 118, Mai 1873, S. 209; Nr. 281, Febr. 1883, S. 40.

Staaten, Landestheile etc., in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.							
	Provinz						Gross- herzogthum	
	Starkenbourg		Oberhessen		Rhein Hessen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
II. Ausserdeutsche Staaten und zwar								
Luxemburg	5	4	1	.	29	43	35	47
Oesterreich	589	292	118	78	259	115	966	485
Ungarn	22	28	11	3	48	15	81	46
Italien	322	34	15	.	40	7	377	41
Schweiz	135	140	57	38	167	85	359	263
Frankreich	63	74	169	164	66	80	298	318
Grossbritannien u. Irland	97	101	33	23	33	41	163	165
Belgien	25	18	1	1	12	20	38	39
Holland	25	34	6	9	72	54	103	97
Dänemark	6	4	1	1	5	3	12	8
Schweden	5	2	4	.	3	.	12	2
Norwegen	2	1	1	1	4	3	7	5
Russland	64	30	18	23	34	35	116	88
übriges Europa	9	6	6	1	15	9	30	16
Ver. Staaten v. Amerika	105	150	102	93	124	147	331	390
sonst. aussereurop. Staat.	42	46	24	15	12	25	78	86
überh. ausserdeutsche Staaten	1 516	964	567	450	923	682	3 006	2 096
III. Auf See . . . . .	.	.	.	1	2	.	2	1
IV. Unbekannt wo	10	5	.	1	3	4	13	10
Zusammen	194 814	199 760	130 667	133 947	139 436	137 716	464 917	471 423

Nr. 1748. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im März 1883.

	Main- Neckar- Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes- sische Bahnen.	
		nicht garan- tirt Linien.	garantirt Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende März . . .	94,50	527,26	179,15	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen	182 000	423 426	109 754	41 375
	gegen 1882	+ 3 904	+ 35 486	+ 7 845	+ 2343
	pro Kilometer	1 926	803	613	235
	gegen 1882	+ 41	+ 1	+ 44	+ 13
Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	56 000	285 326	71 355	16 327	
	gegen 1882	+ 2 744	- 32 484	- 26 422	+ 2 290
	pro Kilometer	593	541	398	93
gegen 1882	+ 29	- 116	- 147	+ 13	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	140 000	337 850	55 309	32 707
	gegen 1882	+ 4 912	+ 14 586	+ 5 761	+ 842
	pro Kilometer	1 481	657	309	186
	gegen 1882	+ 52	- 30	+ 32	+ 5
	Güterverkehr	220 000	702 625	81 377	37 326
	gegen 1882	+ 3 452	+ 6 395	- 11 341	+ 419
	pro Kilometer	2 328	1 333	454	212
	gegen 1882	+ 37	- 106	- 63	+ 2
	sonstige Quellen	25 000	53 110	3 132	6 897
	gegen 1882	+ 4 288	+ 268	+ 151	- 1 001
pro Kilometer	265	101	17	39	
gegen 1882	+ 45	- 9	+ 1	- 6	
Summe	385 000	1 093 585	139 818	76 930	
gegen 1882	+ 12 652	+ 21 249	- 5 429	+ 260	
pro Kilometer	4 074	2 074	780	438	
gegen 1882	+ 134	- 143	- 30	+ 1	

Nr. 1749. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43800	Offenb. 39100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprh. 6150	Alzey. 5900	Pfingst. 5600	Heppenh. 4750*)	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	37	18	18	10	3	3	5	2	2	2	6	2	.	3	.	111
» » 2.—15. »	20	20	7	6	14	6	2	2	3	1	1	.	2	1	.	85
» Erwachsene	88	54	37	30	35	12	7	9	8	7	11	11	6	6	12	333
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	4
Wasserblattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	11
Scharlach	.	2	1	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Croup und Diphtheritis	5	3	1	.	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	16
Keuchhusten	4	10	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstypus	1	.	.	3	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	27	15	13	11	15	2	2	3	.	2	1	2	2	3	3	101
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	12	14	3	5	1	.	3	2	.	1	2	.	1	3	71
Apoplexie (Schlagfluss)	4	2	2	.	3	2	2	1	3	.	1	.	1	.	.	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	.	2	5	.	1	2	.	1	1	4	1	.	.	.	20
Andere bekannte Krankheiten	59	46	26	17	15	10	8	3	5	7	10	6	5	6	4	227
Todesursache unbekannt	9	1	3	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	19
Zusammen	145	92	62	46	52	21	14	13	13	10	18	13	8	10	12	529
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	27,23	25,32	24,72	26,93	32,33	31,50	22,40	22,61	24,76	19,51	36,61	27,86	20,21	23,08	27,96	26,58

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1750. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1883.**

Barometerstand höchst.	(7.)	338,01;	tieftst.	(29.)	325,45;	mittlerer	331,86
Thermometerstand »	(19.)	17,5;	»	(13.)	—1,2;	»	7,24 ^o
Anzahl der Tage mit Regen	»	10;	Schnee	»	3;	Regen und Schnee	—
» » heiteren Tage	»	9;	Reif	»	4;	Gewitter	1.
» » Nebel	»	5;	gemischten Tage	23;	trübten Tage	1,52	cm.
Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag	»	SO. 10mal; NW. 6mal;					
Vorherrschende Windr. (bei tagl. 3 mal. Beob.)	»	NO. 36mal; O. 16mal; SW. 13mal;					
Mittlere relative Feuchtigkeit =	»	59,0 %.					

Barom. 330,59 Per. Litten. — Thermom. 8,000 R. — Niederschl. 4,24 cm.

April-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).

**Nr. 1751. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg
errichteten und**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		mehr eingeschrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	
			<i>M.</i>		<i>M.</i>	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	158	1 572 638,96	162	1 520 075,69	52 563,27
2	Darmstadt, » II.	216	568 884,27	270	515 316,91	53 567,36
3	Beerfelden	65	99 102,81	48	51 893,60	47 209,21
4	Fürth	170	344 483,78	149	229 704,52	114 779,26
5	Gernsheim	141	267 967,46	121	133 170,28	134 797,18
6	Gross-Gerau	230	812 419,71	211	403 542,13	408 877,58
7	Hirschhorn	40	58 776,94	37	38 085,26	20 691,68
8	Höchst	87	120 060,37	90	118 524,57	1 535,80
9	Langen	281	453 002,26	269	386 837,54	66 164,72
10	Lorsch	181	369 782,00	203	331 530,06	38 251,94
11	Michelstadt	99	196 899,79	69	138 318,91	58 580,88
12	Offenbach	290	2 340 144,59	302	2 287 213,46	52 931,13
13	Reinheim	84	268 986,86	93	176 664,80	92 322,06
14	Seligenstadt	198	338 179,43	222	354 662,66	.
15	Gross-Umstadt	152	204 755,00	158	187 325,75	17 429,25
16	Wald-Michelbach	83	135 909,29	97	125 110,84	10 798,45
17	Wimpfen	20	25 412,00	26	19 676,29	5 735,71
18	Zwingenberg	165	446 473,84	177	351 906,89	94 566,95
	Summe	2 660	8 623 879,36	2 704	7 369 560,16	1 270 802,43
	mehr eingeschrieben	.	1 254 319,20	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	44	.	.
II. Prov. Oberhessen.						
1	Giessen, Amtsgericht I.)	307	1 190 001,43	262	591 452,90	598 548,53
2	Giessen, » II.)					
3	Alsfeld	108	215 207,31	75	99 296,63	115 910,68
4	Altenstadt	77	179 700,27	81	70 160,13	109 540,14
5	Büdingen	120	128 225,33	126	126 256,00	1 969,33
6	Butzbach	76	82 915,71	75	87 870,02	.
7	Friedberg	181	356 354,23	202	217 503,61	138 850,62
8	Grünberg	73	114 660,00	98	107 445,02	7 214,98
9	Herbstein	64	91 641,68	91	85 034,38	6 607,30
10	Homberg	73	116 306,43	85	85 146,03	31 160,40
11	Hungen	77	1 091 031,75	78	293 170,37	797 861,38
12	Laubach	71	101 420,00	57	76 756,35	24 663,65
13	Lauterbach	77	116 203,15	50	68 921,45	47 281,70
14	Lich	49	58 831,38	37	43 345,98	15 485,40
15	Nauheim, Bad	63	168 342,86	93	205 740,35	.
16	Nidda	101	130 549,13	118	86 112,94	44 436,19
17	Ortenberg	57	56 309,10	71	58 503,83	.
18	Schlitz	47	73 672,72	56	42 924,56	30 748,16
19	Schotten	71	59 102,94	111	77 762,58	.
20	Ulrichstein	84	96 937,80	96	87 664,14	9 273,66
21	Vilbel	160	294 364,09	146	237 631,79	56 732,30
	Summe	1 936	4 721 777,31	2 008	2 748 699,06	2 036 284,42
	mehr eingeschrieben	.	1 973 078,25	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	72	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	4 596	13 345 656,67	4 712	10 118 259,22	3 307 086,85
	mehr eingeschrieben	.	3 227 397,45	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	116	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 275, Oct. 1882, S. 282.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1881 bis zum 30. Juni 1882
gelöschten Hypotheken. *)**

Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.						
mehr ge- löscht als ein- geschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		mehr einge- schrieben als gelöscht.	mehr ge- löscht als ein- geschrieben.
	An- zahl.	Betrag.	An- zahl.	Betrag.		
<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
.	53	471 140,82	40	190 039,17	281 101,65	.
.	78	75 647,63	87	140 874,57	.	65 226,94
.	13	9 993,77	4	635,05	9 358,72	.
.	38	87 002,56	47	37 952,34	49 050,22	.
.	21	39 270,24	46	35 460,76	3 809,48	.
.	40	126 606,47	32	165 197,62	.	38 591,15
.	21	11 172,40	30	24 816,73	.	13 644,33
.	46	26 673,82	85	77 330,71	.	50 656,89
.	94	257 605,73	85	33 141,71	224 464,02	.
.	80	72 905,74	78	109 855,52	.	36 949,78
.	36	28 172,88	20	17 806,65	10 366,23	.
.	63	127 026,13	34	138 388,20	.	11 362,07
.	33	50 909,83	22	36 974,86	13 934,97	.
16 483,23	74	49 364,06	97	78 814,26	.	29 450,20
.	67	97 614,04	56	65 910,52	31 703,52	.
.	20	13 425,12	39	32 312,67	.	18 887,55
.	4	10 518,28	3	1 792,97	8 725,31	.
.	36	92 747,53	53	72 181,66	20 565,87	.
16 483,23	817	1 647 797,05	858	1 259 485,97	653 079,99	264 768,91
.	.	388 311,08	.	.	.	.
.	.	.	41	.	.	.
.	99	325 958,80	81	62 076,96	263 881,84	.
.	86	74 341,85	85	82 152,99	.	7 811,14
.	10	10 597,56	27	21 257,73	.	10 660,17
.	52	34 239,99	44	16 992,47	17 247,52	.
4 954,31	19	41 554,55	25	40 571,45	983,10	.
.	69	55 443,91	81	73 827,01	.	18 383,10
.	109	68 225,39	70	24 146,44	44 078,95	.
.	29	36 271,46	53	36 801,64	.	530,18
.	49	54 570,90	46	31 225,13	23 345,77	.
.	32	31 923,34	31	22 686,62	9 236,72	.
.	19	21 824,78	15	13 623,33	8 201,45	.
.	26	77 327,49	24	20 655,19	56 672,30	.
.	23	22 926,06	16	15 351,99	7 574,07	.
37 397,49	35	111 779,33	60	34 035,47	77 743,86	.
.	91	94 915,56	43	33 233,55	61 682,01	.
2 194,73	38	15 788,18	57	25 592,33	.	9 804,15
.	12	14 540,33	26	18 339,95	.	3 799,62
18 659,64	29	10 035,05	45	21 074,84	.	11 039,79
.	48	57 164,06	60	20 784,28	36 379,78	.
.	33	37 577,03	34	22 249,73	15 327,30	.
63 206,17	908	1 197 005,62	923	636 679,10	622 354,67	62 028,15
.	.	560 326,52	.	.	.	.
.	.	.	15	.	.	.
79 689,40	1 725	2 844 802,67	1 781	1 896 165,07	1 275 434,66	326 797,06
.	.	948 637,60	.	.	.	.
.	.	.	56	.	.	.

Nr. 1752. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hen.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	24,00	18,00	21,00	16,00	14,00	15,00	22,00	12,00	17,00	15,00	12,00	13,50	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,20	14,00	14,16	6,80	6,80
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Bessungen	22,00	20,00	21,00	16,50	16,00	16,26	16,00	15,00	15,50	16,00	16,00	16,00	8,40	8,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	5,80	5,80
Offenbach	23,50	17,00	20,40	19,60	14,00	17,76	22,00	15,00	17,42	18,00	14,00	15,80	10,80	7,60
Giessen	20,50	19,50	20,00	16,50	16,00	16,20	16,00	15,00	15,50	14,50	13,50	14,00	6,00	5,00
Alsfield	20,10	18,50	19,10	16,00	15,00	15,48	15,00	12,50	13,88	13,50	12,00	12,54	4,40	4,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	6,40	6,40
Butzbach	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	14,00	13,00	13,50	6,00	5,00
Friedberg	20,00	19,50	19,70	17,00	16,00	16,43	20,00	14,00	17,00	16,00	13,50	14,75	8,00	7,00
Schotten	20,00	19,00	19,50	17,00	15,00	16,00	14,00	13,00	13,50	15,00	13,00	14,00	7,00	4,50
Mainz	22,00	20,20	21,04	16,80	15,50	16,22	17,00	14,00	15,36	15,00	14,00	14,60	8,00	7,00
Alzey	21,00	19,60	20,32	15,00	14,40	14,66	15,00	13,80	14,36	15,00	14,00	14,46	6,40	5,60
Bingen	21,00	18,60	19,61	18,00	14,00	16,02	16,00	12,00	14,26	16,50	14,00	15,16	6,50	4,50
Worms	22,00	20,00	21,34	15,20	14,00	14,54	14,50	13,50	14,00	15,00	13,00	14,16	8,00	7,00
Summe			323,51			254,57			243,28			226,63		
Mittelpreis			20,22			15,91			15,21			14,16		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl		Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,50	0,60	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,60	0,65	0,45	0,40	0,43	0,45	0,40	0,43	0,60	0,50	0,55	0,25	0,22	0,23	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,66	0,68	0,66	0,60	0,63	0,65	0,60	0,63	0,80	0,70	0,75	0,27	0,17	0,22	0,20	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,70	0,60	0,65	0,64	0,60	0,62	0,24	0,19	0,22	0,17	0,15
Alsfield	0,62	0,60	0,61	0,50	0,48	0,49	.	.	.	0,56	0,52	0,54	0,20	0,18	0,19	0,12	0,11
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,56	0,58	.	.	.	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16	0,14
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,60	0,55	0,58	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,52	0,56	0,55	0,50	0,53	0,60	0,60	0,60	0,58	0,54	0,56	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,55	0,60	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,25	0,22	0,24	0,18	0,15
Worms	0,72	0,72	0,72	0,64	0,60	0,62	0,70	0,70	0,70	0,68	0,66	0,67	0,25	0,11	0,18	0,14	0,12
Summe			10,76			8,70			6,98			10,21			3,43		
Mittelpreis			0,67			0,54			0,58			0,64			0,21		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
1 0 0 K i l o g r a m m.															
7,00	4,50	3,50	4,00	9,00	8,00	8,50	42,00	22,00	32,00	34,00	22,00	28,00	54,00	25,00	39,50
6,80	4,20	4,00	4,10	7,50	7,50	7,50	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
8,20	5,00	4,40	4,70	10,00	8,00	9,00	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	48,00	40,00	44,00
5,80	4,00	4,00	4,00	8,40	8,40	8,40	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
9,08	8,40	4,00	6,42	9,00	7,00	7,78	53,00	39,00	47,12	37,00	29,00	32,26	61,00	43,00	53,00
5,62	3,60	2,60	3,30	11,00	8,00	8,88	25,00	24,00	24,50	28,00	26,00	27,00	44,00	42,50	43,00
4,20	3,60	3,20	3,40	11,00	8,24	9,06	20,00	17,00	18,20	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,40	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,50	3,40	3,00	3,20	8,80	8,40	8,60	24,00	22,00	23,00	30,00	28,00	29,00	36,00	32,00	34,00
7,50	6,00	5,00	5,50	8,50	7,50	8,17	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,26	4,50	2,00	3,26	9,00	7,60	8,26									
7,50	4,40	4,00	4,20	11,00	8,50	10,00	34,00	20,00	27,00	27,00	22,50	24,76	50,00	30,00	40,00
5,94	3,80	2,80	3,36	10,00	7,60	8,74	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,59	5,00	4,50	4,73	10,00	8,80	9,54	40,50	24,00	36,66	35,50	22,50	29,03	48,00	38,00	42,22
7,50	4,00	3,60	3,80	11,00	8,00	9,96	28,00	26,00	27,00	30,00	26,00	28,00	40,00	26,00	33,00
102,89			65,97			137,39			481,48			454,05			614,22
6,43			4,12			8,59			32,10			30,27			40,95

P f u n d.						Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.						Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.					
0,18	0,14	0,14	0,14	1,20	1,05	1,13	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,59	1,40	0,22	0,95	.	3,50
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,20	1,20	0,18	0,16	0,17	0,50	0,50	0,50	1,70	0,26	1,00	.	.
0,16	0,12	0,12	0,12	1,20	1,15	1,18	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	1,40	0,24	1,05	.	4,00
0,13	0,11	0,11	0,11	1,20	1,20	1,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,00	0,95	.
0,18	0,15	0,14	0,15	1,30	1,15	1,21	0,35	0,25	0,30	0,75	0,60	0,66	1,60	0,25	1,00	.	.
0,16	0,12	0,11	0,12	1,20	1,00	1,08	0,18	0,13	0,16	0,60	0,40	0,48	1,30	0,20	0,85	0,70	.
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	1,80	0,24	0,90	.	.
0,15	0,11	0,10	0,11	1,20	1,20	1,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	1,50	0,23	0,90	0,40	.
0,15	0,12	0,12	0,12	1,30	1,20	1,25	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,23	1,00	0,78	.
0,16	0,14	0,12	0,13	0,95	0,85	0,90	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,43	1,60	0,25	1,10	.	.
0,20	0,14	0,14	0,14	1,20	1,00	1,12	0,20	0,18	0,19	0,50	0,42	0,46	1,40	0,23	0,85	.	.
0,14	0,12	0,11	0,12	1,20	0,98	1,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,64	1,60	0,24	0,80	.	.
0,17	0,14	0,12	0,13	1,30	1,10	1,21	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,59	1,40	0,22	0,65	.	.
0,13	0,13	0,13	0,13	1,20	0,90	1,02	0,14	0,12	0,13	0,65	0,50	0,59	1,40	0,22	0,60	.	.
2,51			2,03			17,99			2,76			8,77	24,40	3,80	14,55	3,46	7,50
0,16			0,13			1,12			0,17			0,55	1,53	0,24	0,91	0,69	3,75

Nr. 1753. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1882 bis Ostern 1883. *)

I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 Industriellehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 31 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1881—82:	25	30	55
Zugang während „ „ 1882—83:	5	3	8
Gesamtzahl	30	33	63
Abgang während des Schuljahrs 1882—83:	5	6	11
Bestand am Ende „ „ 1882—83:	25	27	52
Hiervon sind in der			
1. Klasse	9		
2. „	8		
3. „	10		
4. „	9		
5. „	8		
6. „	8		
	52		

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	22	} 63
» Oberhessen	22	
» Rheinhessen	14	
» Preussen, Waldeck u. Oldenburg	5	
b. evangelisch	58	} 63
israelitisch	5	

Die 11 Abgegangenen (5 Knaben und 6 Mädchen) sind zu Pfingsten 1882 als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industriellehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 41 Pflegehäusern): 54 Knaben, 24 Mädchen, zusammen 78.

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	39	} 78
» Rheinhessen	38	
» Baden	1	
b. katholisch	46	} 78
evangelisch	26	
israelitisch	6	

c. taubgeboren 17; durch Krankheit taub geworden 58 (durch Gehirnentzündung und Genickkrampf 50, Nervenfieber 2, Scharlach 2, Kopfrosee 1, Ausschlag 2, Rachenkatarrh 1); Ursache unbekannt 3. — Durch Krankheit haben das Gehör verloren im 1. Lebensjahr 29, im 2. Lebensjahr 24, im 3. Lebensjahr 4, im 4. Lebensjahr 2.

d. ganz taub 57, Schallgehör haben 7, Tongehör 6, Vokalgehör 8.

e. in der 1. Klasse	13	Schüler,
» » 2. „	12	»
» » 3. „	12	»
» » 4. „	12	»
» » 5. „	12	»
» » 6. „	17	»

f. vom Staat und den betreffenden Gemeinden unterstützt 74 aus eigenen Mitteln unterhalten 4.

Am Schlusse des vorigen Schuljahrs wurden 15 Zöglinge entlassen, am Anfange 1882—83 7 aufgenommen.

*) Vergl. Mittheil. Nr 282, Febr. 1883, S. 59.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 289.

Juni

1883.

Inhalt: Hunde und Hundesteuer 1882—83. — Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigsbahn 1882. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1883. — Einnahme an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern 1882—83. — Eisenbahnen April 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse Mai 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1883.

Nr. 1754. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1882—83. *)**

Ord ⁿ .-Nr.	Rentämter und Ober-Einnehmerien.	Zahl der Hunde à 5 <i>M.</i>	Geld- betrag.
			<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.			
1	Darmstadt	3 349	16 745
2	Gross-Gerau	1 288	6 440
3	Gross-Umstadt	3 150	15 750
4	Lampertheim	852	4 260
5	Lindenfels	1 327	6 635
6	Zwingenberg	1 251	6 255
	Summe	11 217	56 085
II. Provinz Oberhessen.			
7	Alsfeld	1 445	7 225
8	Friedberg	2 671	13 355
9	Giessen	1 921	9 605
10	Nidda	2 280	11 400
	Summe	8 317	41 585
III. Provinz Rheinhessen.			
11	Mainz	3 513	17 565
12	Worms	2 783	13 915
	Summe	6 296	31 480
Zusammenstellung.			
	I. Provinz Starkenburg	11 217	56 085
	II. » Oberhessen	8 317	41 585
	III. » Rheinhessen	6 296	31 480
	Hauptsumme	25 830	129 150

*) Vergl. Mittheil. Nr. 266, Juni 1882, S. 129.

Einnahme an Communalhundesteuer im Etatsjahr 1882—83.

Ord.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhe-	Geld-
			bungs- satz.	betrag.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	50	2	100
2	Babenhäusen	48	3	144
3	Bensheim	112	2	224
4	Bessungen	238	2	476
5	Bürgel	80	4	320
6	Darmstadt	898	5	4 490
7	Gross-Gerau	99	2	198
8	Gross-Steinheim	48	5	240
9	Jugenheim	24	3	72
10	Langen	81	3	243
11	Lengfeld	62	1	62
12	Neu-Isenburg	124	4	496
13	Ober-Roden	21	3	63
14	Offenbach	676	5	3 380
15	Seligenstadt	55	3	165
16	Sprendlingen	82	2	164
17	Wimpfen	66	5	330
	Summe Prov. Starkenburg	2 764		11 167
II. Provinz Oberhessen.				
18	Alsfeld	64	3	192
19	Bad-Nauheim	78	5	390
20	Büdingen	91	2	182
21	Burkhardtsfelden	7	3	21
22	Butzbach	78	3	234
23	Friedberg	162	5	810
24	Giessen	450	5	2 250
25	Grünberg	39	5	195
26	Heimertshausen	14	2	28
27	Homberg	39	2	78
28	Laubach	53	3	159
29	Lauterbach	79	3	237
30	Lich	53	2	106
31	Nidda	62	3	186
32	Ruhlkirchen	12	2	24
33	Schlitz	51	2	102
34	Vilbel	92	5	460
	Summe Prov. Oberhessen	1 424		5 654
III. Provinz Rheinhessen.				
35	Alzey	102	5	510
36	Bingen	178	3	534
37	Büdesheim	20	3	60
38	Budenheim	27	3	81
39	Kastel	105	5	525
40	Dietersheim . . . . .	.	3	.
41	Dorn-Dürkheim	17	2	34
42	Dromersheim	11	2	22

Ord.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhe-	Geld-
			bungs-	betrag.
			№.	№.
43	Engelstadt	23	2	46
44	Flomborn	19	2	38
45	Frei-Weinheim	8	2	16
46	Friesenheim	6	3	18
47	Gonsenheim	52	5	260
48	Köngernheim	14	3	42
49	Kempton	8	3	24
50	Leiselheim	12	2	24
51	Mainz	968	5	4 840
52	Mombach	49	3	147
53	Monsheim	28	1	28
54	Neuhausen	14	2	28
55	Nierstein	111	3	333
56	Oppenheim	76	5	380
57	Osthofen	70	1	70
58	Ober-Ingelheim	61	3	183
59	Pfeddersheim	53	2	106
60	Pföfligheim	27	2	54
61	Sponsheim	11	2	22
62	Wachenheim	13	1,50	19,50
63	Wald-Uelversheim	16	3	48
64	Weisenau	75	3	225
65	Westhofen	52	2	104
66	Worms	320	5	1 600
	Summe Prov. Rheinhessen	2 546		10 421,50
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	2 764		11 167
	II. » Oberhessen	1 424		5 654
	III. » Rheinhessen	2 546		10 421,50
	Grossh. Hessen	6 734		27 242,50

Nr. 1755. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigsbahn im Jahr 1882. *)

1. In dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn die Strecke Goldstein-Niederrad, die Verbindungsbahn Niederrad-Griesheim a. M., die Bahn von Babenhausen nach Hanau und die Bahn von Erbach nach Eberbach hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1882 in Betrieb:

Nichtgarantirte Strecken. Kilometer.

1. Mainz-Worms-Grenze, eröffnet am 23. November 1854 47,40
2. Mainz-Bingen-Grenze, eröffnet am 27. December 1859 32,05
3. Mainz-Aschaffenburg, eröffnet am 27. December 1858,
resp. am 3. Januar 1863 74,58
4. Mainz-Frankfurt, eröffnet am 3. Januar 1863 36,24

*) Vergl. Mittheil. Nr. 269, Juli 1882, S. 177.

	Kilometer.
5. Hafenbahn in Gustavsburg, betrieben seit 1. August 1858, bzw. 22. October 1874	4,17
6. Worms-Alzey, eröffnet am 5. December 1864, resp. am 18. April 1867	30,01
7. Darmstadt-Worms, eröffnet am 15. April, resp. 1. Juni 1869	44,57
8. Frankfurt-Aschaffenburg	41,26
9. Verbindungsbahn bei Darmstadt, eröffnet am 1. Juni 1874	3,71
10. Eschhofen-, bzw. Limburg-Höchst a. M.-Frankfurt a. M.-Ostbahnhof (unter Benutzung der verlängerten städtischen Verbindungsbahn), eröffnet am 1. Februar 1875, 15. Mai 1876, 12. Juli 1877, 15. October 1877, 4. November 1880	73,78
11. Wiesbaden-Niedernhausen, eröffnet am 1. Juli 1879	19,95
12. Verbindungsbahn Forsthaus-Sachsenhausen, eröffnet am 18. September 1876	3,68
13. Goldstein-Goddelau-Erfelden, eröffnet am 24. November 1879	29,04
14. Biblis-Lampertheim-Mannheim-Hauptbahnhof, eröffnet am 15. October 1879, bzw. 24. November 1879, resp. 1. Mai 1880	28,09
Nr. 13 und 14 mit der Riedbahnstrecke Goddelau-Erfelden-Biblis mit 17,62 Kilometer die in einheitlichem Betrieb stehende Frankfurt - Mannheimer Bahn bildend,	57,13
15. Rosengarten-Lampertheim, eröffnet am 15. October 1877	9,86
16. Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt, eröffnet am 15. October 1879	4,48
17. Verbindungsbahn bei Gross-Gerau, eröffnet am 24. November 1879	1,85
18. Goldstein-Niederrad, eröffnet am 16. Januar 1882	2,58
19. Verbindungsbahn Niederrad-Griesheim, eröffnet am 16. Januar 1882	2,46
20. Babenhausen-Hanau, eröffnet am 1. Mai 1882	19,99
21. Erbach-Eberbach, eröffnet am 1. März 1882, 1. Mai 1882, 27. Mai 1882, 1. Juni 1882	30,65
	540,40
Garantirte Strecken unverändert	186,85
Demnach Betriebslänge zusammen	727,25
Nach Abzug der Strecken, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr mit	22,87
betragen die im Betrieb befindlichen Baulängen	704,38
wovon 527,26 Kilometer auf die nichtgarantirten Strecken und 177,12 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.	
Hiervon die gepachteten, bzw. der Hessischen Ludwigs-eisenbahn nicht eigenthümlich gehörigen Strecken abgezogen mit	30,29
betragen die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien	674,09

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven	185	
Tender	168	
Wagen:		
Galawagen und reservirte Salonwagen	3	
Salonwagen I. Classe (zugleich Revisionswagen)	2	
Personenwagen I. Classe	8	
» I. und II. Classe combinirt	117	
» I., II. und III. Classe combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Classe	25	
» desgl. Aussichtswagen	5	
» II. und III. Classe combinirt	10	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» III. Classe mit Gepäckraum	262	
» desgl. mit Postabtheilung	6	464
Gepäckwagen mit Postabtheilung	16	
Gepäck- resp. Dienstwagen (dar. 28 mit Closets)	89	105
Bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1098	
» » für Biertransporte	40	
» » » Spiegeltransporte	2	
» » » Luxuspferdewagen	1	1141
Offene Kohlen- etc. Wagen	1268	
» Bogenwagen	230	
Ueberdachte Viehwagen	63	
» » mit 2 Etagen	10	
Kalktransportwagen	32	
Erztransportwagen	30	
Langholzwagen	91	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	21	
desgl. mit 2 Etagen für Flaschentransporte	6	
Cysternenwagen	2	
Material-Transportwagen	50	
Krahnwagen	3	1806
		zusammen 3516

20 Wagen, nämlich 6 Bierwagen, 12 Säurewagen und 2 Spiegelwagen sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Zufolge Allerhöchster Genehmigungsurkunde vom 23. Januar 1882 ist das concessionirte Actien-Capital der Gesellschaft, welches sich Ende 1881 auf 80 000 000 *M.* belief, um 4 000 000 *M.* und zufolge Allerhöchster Genehmigungsurkunde vom 17. Mai 1882 um weitere 6 000 000 *M.*, also im Ganzen um 10 000 000 *M.* erhöht worden, so dass sich dasselbe Ende 1882 auf 90 000 000 *M.* bezifferte. Von dem im Jahre 1880 concessionirten Actien-Capital von 5 000 000 *M.* waren Ende 1881 noch 1 018 400 *M.* unbegeben. Im Laufe des Rechnungsjahres kamen sowohl dieser Betrag als auch die weiter concessionirten 10 000 000 *M.* zur Emission. An der Abschlagsdividende pro 1882 hat

nach Massgabe der erfolgten Begebung ein Actien-Capital von 89 052 600 *M.* participirt; während die Superdividende auf das volle concessionirte Actien-Capital von 90 000 000 *M.* zu vertheilen ist.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1882 wie folgt:

Prioritäts- Anlehen	fl.	<i>M.</i>	wovon amortisirt <i>M.</i>
a. 4% (früher 4 ¹ / ₂ %) von 1856	4 000 000	= 6 857 142,86	1 338 042,86
b. 4% (» 4 ¹ / ₂ %) » 1860	3 000 000	= 5 142 857,14	806 742,85
c. 4% » 1863/65	5 000 000	= 8 571 428,57	770 228,57
d. 4% (» 4 ¹ / ₂ %) » 1866	1 800 000	= 3 085 714,29	264 857,15
e. 4% (fr. 5% bez. 4 ¹ / ₂ %) » 1868/69	15 750 000	= 27 000 000,00	120 600,00
f. 4% (früher 4 ¹ / ₂ %) » 1874	6 650 000	= 11 400 000,00	535 200,00
g. 5% » 1875		10 000 000,00	—
h. 5% » 1876		10 000 000,00	—
i. 5% » 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	—
k. 5% » 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	—
l. 4% » 1881		10 000 000,00	—
	Insgesamt	112 057 142,86	3 835 671,43

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezählten drei Anlehen der vormalig Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 bereits amortisirt gewesenen Beträge mit zusammen 1 073 914,28
beträgt demnach die gesammte Amortisation 4 909 585,71

Von dem 5%igen Anlehen vom 15. Mai 1878 war Ende des abgelaufenen Jahres ein Betrag von 5 000 000 *M.* noch unbegeben. Die Begebung dieser Obligationen wird auch mit Rücksicht auf den inzwischen bedeutend gesunkenen Zinsfuß nicht beabsichtigt. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1882 bis auf den Betrag von 1 240 000 *M.* begeben.

Das ursprünglich 5%ige, später auf 4¹/₂%ige Verzinsung convertirte Anlehen von 1868/69 im Nominalbetrage von 27 000 000 *M.* ist im Laufe des verflossenen Jahres in ein Anlehen mit dem Zinsfusse von 4% umgewandelt worden, so dass nunmehr alle bis einschliesslich 1874 creirten Obligationen, sowie diejenigen aus 1881 nur eine 4%ige Verzinsung erfordern.

4. Die Anlage-Capitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1882:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	115 954 708,34 <i>M.</i>
2) » » garantirten Bahnen	36 239 236,89 »
3) » gemeinschaftliche Bahnhöfe, Betriebsmaterial und Werkstätte	29 726 785,29 »
	<u>181 920 730,52 <i>M.</i></u>

Am Schlusse des Jahres 1881 hatten sich diese Anlage-Capitalien auf 168 300 701,28 *M.* belaufen. Dieselben haben sich somit während des verflossenen Jahres um den Betrag von 13 620 029,24 *M.* erhöht.

Diese Erhöhung ist in der Hauptsache durch die im Laufe des Jahres 1882 stattgehabte Inbetriebnahme neuer Strecken, nämlich der Linien Goldstein-Niederrad-Griesheim a. M., Erbach-Eberbach und Babenhäuser-Hanau, durch Anlage des zweiten Geleises auf den Strecken Erfelden-Biblis und Lampertheim-Waldhof, sowie durch Ergänzungen auf den alten Strecken und durch die dem Längenzuwachs entsprechende Neubeschaffung von Betriebsmitteln veranlasst.

Zur Deckung der Anlage-Capitalien der im Betrieb stehenden Objecte sind verwendet:

a. Actien mit	90 000 000,00 <i>M.</i>
b. Obligationen mit	82 957 142,86 »
Zusammen	172 957 142,86 <i>M.</i>

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen im Betriebe befindlichen Bahnlinsen mit 674,09 Kilometer und einem Gesamtanlage-Capital von 181 920 730,52 *M.* berechnen sich somit auf 269 876 *M.* pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1882 auf 159 718 555,89 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1882 durchschnittlich 236 940 *M.* Der Aufwand für Betriebsmaterial, auf die Betriebslänge von 704,38 Kilometer berechnet, ergibt pro Kilometer 31 520 *M.* Hiernach stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 268 460 *M.* gegen 268 389 *M.* pro 1881, wenn hierbei eine ratiirliche Ausscheidung des für die gepachteten Strecken erforderlichen Betriebsmaterials stattfindet.

Unter Berücksichtigung der bereits auf die Anleihen stattgehabten Amortisationen berechnen sich die Anlagekosten per Kilometer auf durchschnittlich 229 656 *M.* excl. Betriebsmaterial und auf 261 176 *M.* incl. Betriebsmaterial.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflochtenen Jahr und im Vergleich zu dem Jahr 1881 wie folgt:

	1881.	1882.
Personen	6 175 796	6 617 566
Tonnen Reisegepäck	11 172	11 506
Traglasten	579 692	560 789
Fahrzeuge	834	1 243
Leichen	152	174
Vieh in Wagenladungen	12 170	248 816
Stück Kleinvieh	11 204	11 593
Tonnen Frachtgut	2 650 045	3 309 594

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1881.	1882.
Züge abgefertigt	133 424	139 657
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	777 967	832 953
» » nicht garantirten Strecken	3 670 167	3 995 241
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nicht garantirten Strecken zus.	114 417 684	123 914 881

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen	<i>M.</i> 15 040 929,83
die Ausgaben	» 8 192 367,91
der Ueberschuss	<i>M.</i> 6 848 561,92

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfond:

die Einnahmen	<i>M.</i> 14 773 305,67
die Ausgaben	» 7 059 730,83
der Ueberschuss	<i>M.</i> 7 713 574,84

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1880.	1881.	1882.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
durchschnittliches Anlage-Capital			
in runder Summe	164 000 000	167 000 000	174 000 000
Betriebs-Einnahmen	14 103 820	13 913 103	14 773 306
Betriebs-Ausgaben	6 335 804	6 747 193	7 059 731

Die Betriebs-Ausgaben betragen

von den Betriebs-Einnahmen in Proc.	44,922%	48,495%	47,787%
Ueberschuss d. Betriebs-Einnahmen	<i>M.</i> 7 768 016	<i>M.</i> 7 165 910	<i>M.</i> 7 713 575

Dieser Ueberschuss beträgt vom

durchschnittl. Anlage-Capital in Proc.	4,736%	4,291%	4,433%
--	--------	--------	--------

Es betragen:

per Kilometer	<table border="0"> <tr> <td>{ die Einnahme</td> <td><i>M.</i> 22 155</td> <td><i>M.</i> 21 381</td> <td><i>M.</i> 21 424</td> </tr> <tr> <td>{ die Ausgabe</td> <td>» 9 953</td> <td>» 10 369</td> <td>» 10 238</td> </tr> <tr> <td>{ der Reinertrag</td> <td>» 12 202</td> <td>» 11 012</td> <td>» 11 186</td> </tr> </table>	{ die Einnahme	<i>M.</i> 22 155	<i>M.</i> 21 381	<i>M.</i> 21 424	{ die Ausgabe	» 9 953	» 10 369	» 10 238	{ der Reinertrag	» 12 202	» 11 012	» 11 186
		{ die Einnahme	<i>M.</i> 22 155	<i>M.</i> 21 381	<i>M.</i> 21 424								
		{ die Ausgabe	» 9 953	» 10 369	» 10 238								
{ der Reinertrag	» 12 202	» 11 012	» 11 186										

Die Gesamt-Einnahme vertheilt sich auf:

	1882.	%	1881.	%
	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge	5 617 579,84	= 37,35	5 617 579,84	= 38,78
2. Güterverkehr	8 550 228,03	= 56,85	8 550 228,03	= 55,10
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahn- anlagen etc.	52 417,84	= 0,35	52 417,84	= 0,38
4. Vergütung für Ueberlassung von Be- triebsmitteln	39 281,79	= 0,26	39 281,79	= 0,36
5. Erträge aus Veräusserungen	272 012,37	= 1,81	272 012,37	= 1,80
6. Verschiedene sonstige Einnahmen	509 409,96	= 3,38	509 409,96	= 3,38
	<u>15 040 929,83</u>	= 100	<u>15 040 929,83</u>	= 100

7. Die Einnahme aus dem Personenverkehr einschliesslich aller Nebenerträge beträgt *M.* 5 617 579,84
 gegen 1881 » 5 491 549,31
 demnach mehr *M.* 126 030,53 = 2,30%

Aus der angefügten Tabelle ist ersichtlich, dass im Ganzen befördert wurden:

Personen	6 617 566
gegen 1881	6 175 796
somit mehr	441 770 = 7,15%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.		Einnahme.	
		%	ℳ.	%
a. auf den Localverkehr .	5 415 863	= 81,84	3 292 720,54	= 58,61
b. » » directen Verkehr	1 057 369	= 15,98	1 678 313,63	= 29,88
c. » » Transitverkehr .	144 334	= 2,18	646 545,67	= 11,51
	<u>6 617 566</u>	<u>= 100</u>	<u>5 617 579,84</u>	<u>= 100</u>
während im Jahre 1881 entfielen:				
a. auf den Localverkehr .	4 974 771	= 80,55	3 214 346,15	= 58,53
b. » » directen Verkehr	1 059 863	= 17,16	1 657 965,42	= 30,20
c. » » Transitverkehr .	141 162	= 2,29	619 237,74	= 11,27
	<u>6 175 796</u>	<u>= 100</u>	<u>5 491 549,31</u>	<u>= 100</u>

Die Personenfrequenz ist somit im Localverkehr gestiegen um
441 092 Personen = 8,87 %
im directen Verkehr gefallen um . . . 2 494 » = 0,23 %
und im Transitverkehr gestiegen um . . . 3 172 » = 2,25 %
während sich die Erträgnisse im Localverkehr um
ℳ. 78 374,39 = 2,44 %
im directen Verkehr um . . . » 20 348,21 = 1,23 %
und im Transitverkehr um . . . » 27 307,93 = 4,41 %
erhöht haben.

Die reinen Einnahmen aus dem Personenverkehr ohne die Neben-
erträgnisse erbrachten ℳ. 5 155 033,29
hierzu die Einnahmen aus Abonnements,
Extrazügen etc. » 126 491,53
ℳ. 5 281 524,82
gegen 1881 » 5 158 276,52
mithin mehr ℳ. 123 248,30 = 2,39 %

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe	1,36 %	7,70 %
II. »	15,08 »	33,16 »
III. »	79,40 »	54,57 »
IV. »	1,74 »	0,86 »
Militärbillets	2,42 »	1,31 »
Extraordinaria	— »	2,40 »
	<u>100 %</u>	<u>100 %</u>

Im Jahr 1881 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl	nach der Einnahme
bei I. Classe	1,56 %	8,35 %
» II. »	15,97 »	32,95 »
» III. »	78,42 »	53,99 »
» IV. »	1,50 »	0,77 »
» Militär	2,55 »	1,31 »
» Extraordinaria	—	2,63 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der ersten und zweiten Classe eine Erhöhung, in der dritten und vierten dagegen eine Verminderung um je 3 \mathcal{L} . Bei Militär ergab sich keine Veränderung. Auf jeden Kilometer wurden durchschnittlich 9597 Personen befördert und hierfür 7659 \mathcal{M} . vereinnahmt gegen 9491 Personen mit 7925 \mathcal{M} . im Vorjahre.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe	8,47 \mathcal{L}
» II. »	5,05 »
» III. »	2,85 »
» IV. »	2,00 »
bei Militär	1,33 »
und überhaupt	3,33 »

Täglich wurden durchschnittlich 18130 Personen mit 14470 \mathcal{M} . Einnahme befördert.

Sämmtlichen vorstehenden Durchschnittszahlen sind nur die reinen Personentaxen unter Ausschluss aller Nebenerträge zu Grunde gelegt.

Die Nebenerträge vertheilen sich auf:

11506 Tonnen Reisegepäck mit	\mathcal{M} . 295 286,69
560789 Traglasten mit	» 40 037,94
	<hr/>
	\mathcal{M} . 335 324,63
gegen 1881	» 332 508,03
	<hr/>
somit mehr	\mathcal{M} . 2816,60

8. Im Jahre 1882 haben die Verluste, welche die Bahn durch die 1881 eingetretenen anderweiten Verkehrsleitungen Seitens der Preussischen Staatsbahnen erfahren hat, im vollen Umfange und für das ganze Jahr bestanden und dadurch die Ergebnisse des Güterverkehrs gegen das Vorjahr sehr erheblich gedrückt, wenn auch trotzdem das Gesamtergebnis einen starken Zuwachs ergibt. Es spricht sich dies auch in der sehr verschiedenen Zunahme der Beförderungsquantitäten und Einnahmen aus.

Die Gesamteinnahmen aus Gütern, exclusive Posttransporte, einschliesslich der Nebenerträge mit 235 541,37 \mathcal{M} . betragen:

	\mathcal{M} . 8550 228,03
gegen	» 7810 930,24 in 1881, sonach
mehr	\mathcal{M} . 739 297,79 = 9,46%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen:

	3 309 594 Tonnen
gegen 1881	2 650 045 »
daher mehr	659 549 Tonnen = 24,89%

In diesen Ziffern pro 1882 sind jedoch aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst mit 252 217 Tonnen und 97 855,60 \mathcal{M} . Ertrag enthalten, welche wegen der geringen Fracht die übliche Ver-

gleichung verschieben. Abzüglich dieser Beträge ergibt sich pro 1882 die Zunahme gegen 1881:

an Einnahme zu 641 442 *M.* = 8,21%
 » Quantitäten 407 332 Tonnen = 15,40 »

Auch diese die Verhältnisse richtiger bezeichnenden Procentsätze weisen sehr präcis die qualitative Verschlechterung nach, welche im Güterverkehr gegen 1881 und bezw. 1880 eingetreten ist. Dieselbe liegt wohl zum Theil in der allgemein die Frachtsätze ermässigenden Tendenz aller Tarifänderungen, mehr aber in der veränderten Verkehrsbetheiligung und Leitung, insbesondere der Uebertragung von Transporten von der Linie Bingen-Aschaffenburg auf die kurze Strecke Hanau-Aschaffenburg. Dadurch besonders ergibt sich, dass der gesammte Transitgüterverkehr über Aschaffenburg 1882 gegen 1881 an Quantität zwar über 30% zugenommen, an Ertrag aber um fast 9% abgenommen hat.

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. <i>M.</i>	Procente der Gesamt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr . . .	706 832	1 414 737,50	= 17,77
b. » » directen Verkehr . . .	1 605 040	3 920 506,75	= 49,25
c. » » Transitverkehr . . .	997 722	2 626 122,08	= 32,98
	<u>3 309 594</u>	<u>7 961 366,33</u>	= 100

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. <i>M.</i>	Procente der Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	4 411	54 476,40	= 3,85
Stückgut	65 068	412 599,95	= 29,16
Wagenladungen	637 353	947 661,15	= 66,99
	<u>706 832</u>	<u>1 414 737,50</u>	= 100
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	10 285	124 302,89	= 3,17
Stückgut	136 378	824 472,31	= 21,03
Wagenladungen	1 458 377	2 971 731,55	= 75,80
	<u>1 605 040</u>	<u>3 920 506,75</u>	= 100
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	5 467	87 076,19	= 3,32
Stückgut	70 607	521 747,06	= 19,86
Wagenladungen	921 648	2 017 298,83	= 76,82
	<u>997 722</u>	<u>2 626 122,08</u>	= 100

Zu den bedeutendsten Transportartikeln gehören:

Kohlen und Coaks mit circa	749 000	Tonnen,
Holz » »	142 000	»
Steine » »	157 000	»

Kartoffeln . . .	mit circa	66 000 Tonnen,
Rohzucker . . .	» »	55 000 »
Eisen . . .	» »	66 000 »
Zuckerrüben . . .	» »	30 000 »

Im Hafen zu Gustavsburg sind im Jahre 1882 zu Wasser 169 935 Tonnen angekommen und 42 557 Tonnen abgegangen.

Der Verkehr war mit Kohlen gegen das Vorjahr erheblich geringer, im Uebrigen stärker. Einer grösseren Zunahme waren die Wassertransportverhältnisse, insbesondere der niedere Wasserstand im Mai und das Hochwasser im November und December, hinderlich. Der Bahnverkehr der Häfen Mainz-Gustavsburg zusammen hat dadurch nahezu dasselbe Gesamtergebnis wie 1881 ergeben.

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1882.	1881.
	<i>ℳ.</i>	<i>%</i>
Allgemeine Verwaltung mit . . .	981 129,16 =	11,98
Bahnverwaltung mit . . .	2 305 921,08 =	28,14
Transportverwaltung mit . . .	4 905 317,67 =	59,88
	<hr/>	
	8 192 367,91 =	100

und nach Abzug der Ausgaben à conto

Erneuerungsfond auf die		
Allgemeine Verwaltung mit . . .	981 129,16 =	13,89
Bahnverwaltung mit . . .	1 552 063,72 =	21,99
Transportverwaltung mit . . .	4 526 537,95 =	64,12
	<hr/>	
	7 059 730,83 =	100

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel I. Besoldungen . . .	2 004 862,59 =	24,47	24,70
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 667 117,67 =	20,35	19,31

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

» III. Allgemeine Kosten . . .	767 843,27 =	9,37	9,03
» IV. Kosten der Unterhaltung und Erneuerung der Bahnanlagen etc.	588 809,02 =	7,19	8,60
» V. Kosten des Bahntransportes etc.	1 231 375,14 =	15,03	14,86
» VI. Kosten der Erneuerung be- stimmter Gegenstände . . .	1 132 637,08 =	13,83	13,87
» VII. Kosten erheblicher Ergänz- ungen, Erweiterungen und Ver- besserungen . . .	24 304,98 =	0,29	0,20
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	614 321,75 =	7,50	8,01
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel . . .	161 096,41 =	1,97	1,42
	<hr/>		
	8 192 367,91 =	100	100

Anzahl der verkauften Billete	Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.			
		nach	von					
		fremden Bahnen.						
Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	5 830	4 774	7 595	4 459	22 658		
	» » II. »	128 251	44 851	49 899	12 148	235 149		
	» » III. »	1 139 225	153 666	149 735	21 839	1 464 465		
	» » IV. »	104 350	5 292	5 209	218	115 069		
	Schnellzug	I. »	3 115	10 728	10 594	13 289	37 726	
		» II. »	38 486	40 681	41 877	44 396	165 440	
		» III. »	1 717	3 593	4 429	2 698	12 437	
	Gewöhnlicher Zug I.	» » I. »	17 316	2 246	3 772	1 158	24 492	
		» » II. »	419 776	47 084	50 492	6 514	523 866	
		» » III. »	3 393 750	184 608	179 186	16 048	3 773 592	
	Schnellzug	» » I. »	2 384	896	160	1 934	5 374	
		» » II. »	42 042	12 950	5 584	13 110	73 686	
		» » III. »		716	594	2 186	3 496	
	Militär		119 621	18 693	17 465	4 337	160 116	
	Summe		5 415 863	530 778	526 591	144 334	6 617 566	
Einnahme an Personen- Taxen.	Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. M.	14 526,65	20 726,85	32 833,94	21 390,80	89 478,24	
		» » II. » »	166 504,35	108 570,20	120 526,39	40 078,75	435 679,69	
		» » III. » »	772 084,20	194 064,26	187 621,86	45 089,80	1 198 860,12	
		» » IV. » »	35 354,45	4 994,90	4 901,90	254,90	45 506,15	
		Schnellzug	I. » »	11 894,65	60 797,19	57 930,84	117 614,12	248 236,80
			» II. » »	88 972,75	142 052,08	138 527,08	257 678,59	627 230,50
			» III. » »	3 244,80	8 380,60	10 226,20	7 836,83	29 688,43
		Gewöhnlicher Zug I.	» » I. » »	26 791,20	6 678,70	11 099,61	4 793,10	49 362,61
			» » II. » »	392 073,90	63 123,07	71 018,15	14 803,16	541 018,28
			» » III. » »	1 429 625,88	105 357,28	104 420,27	8 321,85	1 647 725,28
		Schnellzug	» » I. » »	5 032,60	3 152,75	586,30	11 035,55	19 757,20
			» » II. » »	57 068,85	29 701,10	12 480,63	48 052,94	147 303,52
			» » III. » »		488,85	612,52	4 801,37	5 902,74
		Militär		41 646,99	11 832,24	11 624,45	4 180,05	69 283,73
		Summe M.		3 044 821,27	759 920,07	764 360,14	585 931,81	5 155 033,29
Einnahme von	Hun- den.	Gepäck.	Gewicht . . . Tonnen	5 091	2 916	2 106	1 393	11 506
			Ertrag . . . M.	81 437,74	77 804,68	75 457,92	60 586,35	295 286,69
			Traglasten { Anzahl . . .	559 338	244	1 207	.	560 789
		{ Ertrag M.	39 970,00	18,44	49,50	.	40 037,94	
		{ Anzahl . . .	.	355	810	26	1 191
		{ Ertrag . . . M.	.	267,93	434,95	27,51	730,39	
Summe M.		121 407,74	78 091,05	75 942,37	60 613,86	336 055,02		
Gesamtsumme der Einnahme M.		3 166 229 01	838 011,12	840 302,51	646 545,67	5 491 088,31		
Hierzu an Extraordinarien, als Militär auf Requisition, Abonnementskarten, Extrazüge, Gefangenen- und Armentransporte u. dgl. m. . . M.						126 491,53		
Total M.						5 617 579,84		

Nr. 1757. Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1882—83.*)

Ordin.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificatio- nen auf gemein- schaftl. Rechnung.	Bleiben.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>		M.
1	Eingangszoll	4 620 810,58	} 3 694,70	4 618 244,76
	Ausserordentliche Einnahme	1 123,88		
2	Salzsteuer	929 095,80	.	929 095,80
3	Tabaksteuer	243 065,40	947,05	242 118,35
4	a) Brauntweinsteuer	353 120,50	65 466,15	287 654,35
	b) Uebergangsabgaben v. Branntwein	3 680,25	.	3 680,25
5	a) Brausteuer	695 190,62	28 356,30	666 834,32
	b) Uebergangsabgaben von Bier	28 809,61	.	28 809,61
6	Reichs-Spielkartenstempel	154 672,90	.	154 672,90
7	Reichs-Stempelabgaben	89 308,65	.	89 308,65
	Summe der Einnahmen	7 118 883,19	98 464,20	7 020 418,99

*) Vergl. Mittheil. Nr. 265, Mai 1882, S. 117.

Nr. 1758. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im April 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garan- tirt Linien.			
		Kilometer.	garantirte Linien.		Kilometer.
Betriebslänge, Ende April	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl. 230 000	Anzahl. 448 609	Anzahl. 108 240	Anzahl. 42 361	
	gegen 1882 - 1 613	- 26 240	- 9 777	- 1 115	
	pro Kilometer 2 434	851	604	241	
	gegen 1882 - 17	- 131	- 55	- 6	
	Tonnen. 50 000	Tonnen. 296 155	Tonnen. 70 932	Tonnen. 22 738	
	gegen 1882 + 3 638	+ 47 364	- 10 281	+ 11 283	
Einnahme	pro Kilometer 529	562	396	129	
	gegen 1882 + 38	+ 47	- 57	+ 64	
	<i>M.</i> 180 000	<i>M.</i> 366 047	<i>M.</i> 56 427	<i>M.</i> 32 888	
	gegen 1882 - 4 620	- 41 040	- 2 829	- 1 797	
	pro Kilometer 1 905	712	315	187	
	gegen 1882 - 49	- 153	- 16	- 10	
Einnahme	Güterverkehr	185 000	715 715	78 078	44 517
	gegen 1882 + 10 643	+ 89 129	+ 2 725	+ 17 068	
	pro Kilometer 1 958	1 357	436	253	
	gegen 1882 + 113	+ 62	+ 15	+ 97	
	sonstige Quellen 20 000	51 496	3 371	6 138	
	gegen 1882 - 2 698	+ 2 864	+ 255	+ 365	
Einnahme	pro Kilometer 212	98	19	35	
	gegen 1882 - 29	- 3	+ 1	+ 2	
	Summe	385 000	1 133 258	137 876	83 543
	gegen 1882 + 3 325	+ 50 953	+ 151	+ 15 636	
	pro Kilometer 4 074	2 149	770	475	
	gegen 1882 + 35	- 89	+ 1	+ 89	

Nr. 1759. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1883
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43900	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giesesen. 19300	Bessung. 9000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprh. 6150	Alzey. 5900	Pfünstg. 5600	Heppenh. 4750*	Viernh. 5200	Friedb. 5100	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	33	18	15	5	10	.	5	3	2	3	5	4	3	3	.	109
» » 2.—15. »	26	25	6	4	12	1	3	.	4	1	1	.	1	2	4	90
» Erwachsene	91	57	28	31	24	6	10	5	10	4	5	2	10	4	6	293
Todesursachen.																
Verunglückung	4	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	9
Selbstmord	5	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	8	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Rose	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	1	2	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	2	8	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Unterleibstypus	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	30	20	14	6	10	3	1	1	3	1	2	.	3	2	2	98
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	7	4	1	4	1	2	.	3	.	3	.	1	.	4	53
Apoplexie (Schlagfluss)	3	3	2	1	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	4	8	1	1	.	1	1	.	.	.	2	2	.	.	29
Andere bekannte Krankheiten	49	46	15	27	21	3	13	4	8	6	3	4	6	6	2	213
Todesursache unbekannt	18	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	22
Zusammen	150	100	49	40	46	7	18	8	16	8	11	6	14	9	10	492
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,17	27,52	19,53	23,41	28,60	10,50	28,80	13,91	30,48	15,61	22,37	12,86	35,37	20,77	23,30	24,72

* Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1760. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1883.

Barom. 330,96 Par. Liniem. — Thermom. 11,11° R. — Niedersch. 5,85 cm.
 Barometerstand höchst. (13.) 334,42; tiefster (9.) 326,34; mittlerer 331,50 P. L.
 Thermometerstand » (26.) 22,8; » (3.) 2,7; » Regen und Schnee —, 11,96° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 13; Schneee 1; Reif 2.
 » heiteren Tage 5; gemischten Tage 22; trübten Tage 4.
 » Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag 4,54 cm.
 Vorherrschende Windr. (bei tägl. Beob.) NO. 31 mal; SW. 18 mal; SO. 13 mal;
 O. 12 mal; NW. 12 mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeith = 57,6 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 290.

Juni

1883.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Sommersemester 1883. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und die Ernteerträge 1882. — Vergleich. Zusammenstellung der meteorol. Beobacht. 1882. — Eisenbahnen Mai 1883. — Einnahmen an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den einzelnen Hauptsteuerämtern 1882—83. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Mai 1883.

Nr. 1761. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1883.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	60	8	68	21
Rechtswissenschaft	53	10	63	18
Heilkunde	64	19	83	21
Zahnheilkunde	1	1	2	1
Thierheilkunde	8	15	23	4
Cameralwissenschaft	24	1	25	12
Forstwissenschaft	33	5	38	12
Mathematik	25	4	29	5
Classische Philologie	24	2	26	3
Neuere Philologie	29	1	30	8
Philosophie, Naturwissenschaften	31	2	33	6
Geschichte	5	1	6	1
Pharmacie	9	14	23	4
Chemie	9	6	15	3
Zusammen	375	89	464	119**)

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 80, mit Realschul-Maturität 23, mit Reife für ihr Fach 7, ohne Maturität 4.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 267, Juni 1882, S. 145.

**) Hierunter 5 Studirende, welche zu einem andern Fachstudium übergingen.

Nr. 1762. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernte-Erträge im Gr. Hessen im Jahr 1882.*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																			
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.																			
	1. Weizen								2. Spelz											
	Winter				Sommer				Winter				Sommer							
	Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag			
Körner		Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh			
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg				
Starkenb.																				
Darmstadt	729,3	15,3	11 156	23,6	17 194	.	.	.	.	.	246,8	16,9	4 174	21,8	5 385	.	.	.	.	.
Bensheim	434,9	17,2	7 490	26,3	11 432	.	.	.	.	.	1 117,6	15,4	17 243	20,7	23 104	.	.	.	.	.
Dieburg	3 136,8	11,3	35 521	21,3	66 721	3,0	9,0	27	7,7	23	1 072,3	12,7	13 571	18,0	19 300	27,0	13,0	351	15,0	405
Erbach	743,7	10,4	7 762	20,8	15 442	2,0	11,5	23	40,0	80	1 252,8	11,1	13 889	15,7	19 688	14,0	11,3	158	18,8	263
Gross-Gerau	1 582,8	14,1	22 326	25,8	40 837	5,0	15,0	75	21,2	106	544,2	17,6	9 562	21,5	11 686	.	.	.	.	.
Heppenheim	208,0	14,8	3 087	33,6	6 989	45,5	9,5	430	32,9	1 495	2 710,6	13,4	36 371	22,9	62 061	.	.	.	.	.
Offenbach	412,8	12,6	5 201	22,9	9 461	4,0	12,0	48	15,0	60	4,0	8,0	32	25,0	101	.	.	.	.	.
zusammen	7 248,3	12,8	92 543	23,2	168 076	59,5	10,1	603	29,6	1 764	6 948,3	13,6	94 842	20,3	141 325	41,0	12,4	509	16,3	668
Oberhessen.																				
Giessen	4 839,5	12,7	61 477	24,4	117 855	43,7	12,5	547	19,7	862	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	2 919,4	12,6	36 789	26,8	78 259	41,0	10,8	442	23,2	953	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4 389,0	15,9	69 822	24,7	108 611	15,1	14,4	218	23,9	361	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8 299,3	14,2	117 742	22,8	189 581	4,0	14,2	57	15,5	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 242,9	10,8	14 618	49,6	61 604	52,0	10,4	540	19,8	1 029	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1 771,6	11,2	19 794	21,4	37 964	32,5	7,2	234	16,1	523	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23 461,7	13,7	320 242	25,3	593 874	188,3	10,8	2 038	20,3	3 830	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen.																				
Mainz	1 369,1	15,6	21 386	25,3	34 678	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2 815,1	16,5	46 557	26,7	75 389	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	365,0	15,2	5 558	30,7	11 218	2,0	16,5	33	30,0	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	3 008,4	15,1	45 275	25,6	77 123	.	.	.	.	.	10,0	13,3	133	24,1	241	.	.	.	.	.
Worms	1 390,1	17,1	23 830	26,0	36 135	10,1	17,6	178	29,2	295	131,8	19,7	2 603	19,6	2 580	.	.	.	.	.
zusammen	8 947,7	15,9	142 606	26,2	234 543	12,1	17,4	211	29,3	355	141,8	19,3	2 736	19,9	2 821	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	39 657,7	14,0	555 391	25,1	996 493	259,9	11,0	2 852	22,9	5 949	7 090,1	13,8	97 578	20,3	144 146	41,0	12,4	509	16,3	668

*) Vergl. Mittheil. Nr. 268, Juli 1882, S. 162; Nr. 269, Juli 1882, S. 188.

Provinzen und Kreise.		fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																				
		fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																				
		3. Einkorn								4. Roggen (Korn)												
		Winter				Sommer				Winter				Sommer								
		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	da- von zu Grün- futter Hect.	Ertrag								
Körner			Stroh		Körner			Stroh		Körner	Stroh			Körner		Stroh						
per ha	im Ganz.		per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.		per ha	im Ganz.					per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.					
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg										
Starkenb.																						
Darmstadt	.	.	.	.	.	0,2	20,0	4	25,0	5	3 306,0	13,7	45 423	25,7	84 924	415,0	.	8,4	3 503	27,9	11 566
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 142,7	13,6	29 067	27,0	57 688	18,2	.	15,2	277	18,9	344
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 368,4	11,0	47 822	25,3	110 665	17,0	.	8,8	150	22,6	385
Erbach	19,0	4,6	88	11,6	220	.	.	.	.	.	2 096,3	10,2	21 352	21,9	46 085	40,5	.	11,4	460	16,6	672
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 149,8	12,8	40 308	29,5	92 907	306,0	.	9,6	2 940	24,8	7 586
Heppenheim	4,5	11,8	53	33,3	150	.	.	.	.	.	1 203,2	11,0	13 199	23,4	28 138	15,3	.	12,0	184	21,3	326
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 281,7	12,1	51 606	26,8	114 723	212,5	2,0	10,0	2 114	15,4	3 264
zusammen	23,5	6,0	141	15,7	370	0,2	20,0	4	25,0	5	20 548,1	12,1	248 777	26,0	535 130	1 024,5	2,0	9,4	9 628	23,6	24 143	
Oberhessen.																						
Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 108,3	10,7	54 637	29,3	149 699	15,0	15,0	.	.	5,0	75
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 105,4	12,3	62 935	32,9	167 781	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 993,3	12,1	36 262	28,7	85 999	.	.	.	.	.	.
Friedberg	25,0	15,0	375	30,0	750	.	.	.	.	.	3 213,4	11,8	37 810	27,5	88 330	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	46,0	9,0	414	35,5	1 635	.	.	.	.	.	3 784,1	11,8	44 709	26,4	100 084	107,3	.	7,5	809	20,0	2 141
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 452,7	9,4	23 124	24,7	60 526	3,8	.	5,5	21	12,9	49
zusammen	71,0	11,1	789	33,6	2 385	.	.	.	.	.	22 657,2	11,5	259 477	28,8	652 419	126,1	15,0	7,5	830	18,0	2 265
Rhein Hessen.																						
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 696,0	14,5	39 200	33,3	89 882	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 066,0	19,5	79 184	35,7	145 348	.	.	.	.	.	.
Bingen	90,0	17,0	1 530	35,0	3 150	.	.	.	.	.	3 619,0	11,6	41 327	33,4	120 995	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 319,3	17,0	73 618	64,8	139 912	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 607,4	17,0	95 521	35,0	196 401	.	.	.	.	.	.
zusammen	90,0	17,0	1 530	35,0	3 150	.	.	.	.	.	20 307,7	16,1	328 850	34,1	692 538	.	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	184,5	13,3	2 460	32,0	5 905	0,2	20,0	4	25,0	5	63 513,0	13,2	837 104	29,6	1 880 087	1 150,6	17,0	9,2	10 458	23,0	26 408	

Provinzen und Kreise.		fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
		fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
		7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen					
		Aus- ge- stellte Hect.	davon zu Grün- futter Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	davon zu Grün- futter Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	davon zu Grün- futter Hect.	Ertrag			
Körner				Stroh		Körner				Stroh		Körner				Stroh			
per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen		
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg			
Starkenb.urg.																			
Darmstadt	29,6	.	4,3	127	6,4	189	2,0	1,0	7,0	7	16,0	32	3,0	.	5,7	17	1,0	3	
Bensheim	4,0	0,3	6,5	24	12,0	48	14,5	.	6,4	93	5,2	75	6,3	.	11,3	71	4,1	26	
Dieburg	2,5	.	4,0	10	10,0	25	20,9	.	7,1	148	7,8	162	12,4	.	5,0	62	3,3	41	
Erbach	317,7	.	6,3	2 006	6,2	1 984	64,0	.	5,6	356	7,8	498	14,4	3,0	3,3	38	2,8	40	
Gross-Gerau	21,4	.	5,9	126	10,4	223	0,3	.	13,3	4	26,7	8	8,0	.	2,9	23	3,3	26	
Heppenheim	127,8	.	8,0	1 020	6,7	860	36,4	.	7,9	286	7,9	287	12,3	.	14,6	180	8,8	108	
Offenbach	15,3	1,3	7,0	97	10,8	166	37,9	0,5	10,8	405	15,1	573	35,4	.	4,5	160	4,8	169	
zusammen	518,3	1,6	6,6	3 410	6,7	3 495	176,0	1,5	7,4	1 299	9,3	1 635	91,8	3,0	6,2	551	4,5	413	
Oberhessen.																			
Giessen	.	.	.	.	.	.	1 046,6	190,2	8,6	7 376	11,7	12 276	12,3	.	9,8	121	13,4	165
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	798,2	.	6,3	5 040	11,1	8 862	49,1	0,4	10,8	528	15,1	743
Büdingen	.	.	.	.	.	.	378,7	52,0	6,1	1 996	11,1	4 220	8,0	.	5,8	47	6,8	54
Friedberg	.	.	.	.	.	.	672,8	142,5	8,7	4 602	11,8	7 947	20,8	.	9,1	189	10,3	215
Lauterbach	2,3	.	3,9	9	5,2	12	692,5	.	6,6	4 582	11,5	7 994	28,0	.	10,4	292	14,8	415	
Schotten	0,5	.	8,0	4	16,0	8	307,4	.	5,3	1 625	7,3	2 255	1,0	.	4,0	4	1,0	1	
zusammen	2,8	.	4,6	13	7,1	20	3 896,2	384,7	7,2	25 221	11,2	43 554	119,2	0,4	9,9	1 181	13,4	1 593	
Rheinessen.																			
Mainz	.	.	.	.	.	.	32,0	.	10,6	338	1,7	54	2,0	.	7,0	14	6,5	13
Alzey	.	.	.	.	.	.	12,0	1,0	9,2	101	12,5	150	2,9	.	19,3	56	12,4	36
Bingen	.	.	.	.	.	.	4,9	.	8,0	39	6,3	31	2,5	.	2,2	6	2,4	6
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	4,0	2,0	7,5	15	6,0	24	5,9	.	4,6	27	5,3	31
Worms	.	.	.	.	.	.	9,0	1,0	9,1	73	7,4	67	4,1	.	6,1	25	4,0	16
zusammen	.	.	.	.	.	.	61,9	4,0	9,8	566	5,3	326	17,4	.	7,4	128	5,9	102
Gr. Hessen	521,1	1,6	6,6	3 423	6,7	3 515	4 134,1	390,2	7,2	27 086	11,0	45 515	228,4	3,4	8,3	1 860	9,2	2 108	

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.											b. Hackfrüchte.						
	10. Wicken						11. Lupinen					1. Kartoffeln						
	Aus- ge- stellte Hect.	davon zu Grün- futter Hect.	Ertrag				Zum Unter- pflügen ausge- stellte Hect.	Zu Drusch und Futter				Aus- ge- stellte Hect.	Gesamt- Ertrag		hierunter kranke			
			Körner		Stroh			Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag		per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.			
			per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.			per ha	im Ganz.								
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg		100 kg						
Starken burg.																		
Darmstadt	45,7	.	8,9	405	12,1	555	329,5	42,4	.	9,7	410	11,7	498	3 603,8	67,3	242 460	5,5	19 939
Bensheim	162,9	80,6	5,5	453	13,6	2 217	2,0	.	.	.	.	.	.	3 700,1	89,5	331 189	8,6	32 397
Dieburg	101,6	31,3	8,6	602	10,0	1 012	438,3	49,7	.	13,9	689	0,0	10	5 565,7	92,6	515 296	4,8	26 684
Erbach	140,3	21,1	6,2	735	8,6	1 201	.	.	.	.	.	.	.	3 408,8	58,4	198 959	9,6	32 863
Gross-Gerau	152,5	27,5	7,6	946	12,6	1 927	75,0	33,8	1,0	7,6	250	2,1	70	5 131,6	87,6	449 508	9,5	48 686
Heppenheim	57,5	12,0	6,9	315	14,8	850	13,0	.	.	.	.	.	.	2 539,1	62,0	157 488	6,2	15 847
Offenbach	27,3	13,3	8,0	111	5,4	146	487,3	72,4	.	12,4	900	2,0	148	4 498,6	76,4	343 424	1,3	5 969
zusammen	687,8	185,8	7,1	3 567	11,5	7 908	1 345,1	198,3	1,0	11,4	2 249	3,7	726	28 447,7	78,7	2 238 324	6,4	182 385
Oberhessen.																		
Giessen	240,7	64,7	7,8	1 373	14,1	3 387	24,2	.	.	.	.	.	.	4 393,2	67,5	296 583	13,7	60 092
Alsfeld	98,4	8,0	11,4	1 028	15,4	1 512	19,0	.	.	.	.	.	.	2 617,8	64,2	168 137	11,5	30 164
Büdingen	170,0	9,5	6,0	968	12,3	2 096	6,0	.	.	.	.	.	.	3 543,6	76,0	269 353	13,1	46 563
Friedberg	227,8	86,0	9,4	1 331	18,0	4 090	.	.	.	.	.	.	.	7 039,5	84,9	597 795	13,2	93 242
Lauterbach	95,7	9,7	6,2	532	10,9	1 049	6,8	14,0	3,0	9,2	101	10,5	147	2 007,9	54,7	109 760	11,0	22 090
Schotten	71,1	3,0	6,4	437	6,3	446	.	.	.	.	.	.	.	2 106,2	64,9	136 849	6,4	13 569
zusammen	903,7	180,9	7,8	5 669	13,9	12 580	56,0	14,0	3,0	9,2	101	10,5	147	21 708,2	72,6	1 578 477	12,2	265 720
Rhein hessen.																		
Mainz	47,1	38,3	11,9	105	14,1	665	.	.	.	.	.	.	.	2 602,1	56,6	147 394	14,0	36 307
Alzey	145,2	109,2	8,5	307	24,3	3 534	.	.	.	.	.	.	.	3 763,5	83,8	315 015	24,0	90 224
Bingen	57,9	34,5	11,0	258	11,3	653	.	.	.	.	.	.	.	2 301,5	55,6	127 862	10,0	33 080
Oppenheim	45,8	45,6	15,0	3	20,1	919	.	.	.	.	.	.	.	3 936,7	54,2	213 200	13,4	52 657
Worms	16,0	14,0	8,0	16	13,7	219	.	.	.	.	.	.	.	4 235,4	104,8	444 075	13,6	57 411
zusammen	312,0	241,6	9,8	689	19,2	5 990	.	.	.	.	.	.	.	16 839,2	74,1	1 247 546	16,0	269 679
Gr. Hessen	1 903,5	608,3	7,7	9 925	13,9	26 478	1 401,1	212,3	4,0	11,3	2 350	4,1	873	66 995,1	75,6	5 064 347	10,7	717 784

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	fr. b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.										
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben, [Wurcken, Oberrüben, Erdkohlrabi])			1. Raps und Rübsen				2. Hopfen						
	Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hect.	Winter		Sommer		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Fruchtzapfen	
		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen			
	100 kg			100 kg			100 kg		100 kg			100 kg			100 kg		
Starken burg.																	
Darmstadt	770,1	207,5	159 818	873,0	58,2	50 837	26,8	8,2	221
Bensheim	1 700,0	253,2	430 462	1 526,6	66,0	100 728	44,3	7,2	309	11,6	1,9	21	16,8	4,0	68	.	
Dieburg	1 903,7	197,7	342 028	1 278,7	38,3	48 947	117,8	9,5	1 118	3,0	2,0	6	0,8	6,3	5	.	
Erbach	887,4	116,9	103 712	161,8	74,1	11 983	124,9	7,2	916	1,0	2,0	2	5,2	4,4	23	.	
Gross-Gerau	2 034,3	255,6	519 883	1 333,9	51,7	68 993	19,5	12,0	234	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 100,1	170,7	187 771	355,0	77,5	27 509	206,3	7,0	1 440	80,1	2,0	162	11,9	6,9	82	.	
Offenbach	868,6	115,0	99 772	1 780,8	64,0	113 960	48,0	8,3	396	6,5	6,6	43	2,1	2,6	6	.	
zusammen	9 264,2	199,0	1 843 446	7 309,8	57,9	422 957	587,6	7,9	4 634	102,2	2,3	234	36,8	5,0	184	.	
Oberhessen.																	
Giessen	1 821,3	185,2	337 338	757,0	128,2	96 034	391,8	6,4	2 538	15,6	6,8	106	.	.	.	.
Alsfeld	797,0	90,7	72 261	254,8	91,7	23 279	354,9	4,6	1 654	31,0	3,9	122	.	.	.	.
Büdingen	1 755,2	203,1	356 480	304,2	38,6	11 764	200,8	5,8	1 175	7,0	4,0	28	.	.	.	.
Friedberg	2 546,3	247,6	630 488	497,3	132,9	66 093	88,8	11,5	1 023	2,5	4,4	11	4,0	6,0	24	.	
Lauterbach	529,2	122,9	64 956	292,7	91,5	26 774	47,3	14,4	680	23,8	5,0	119	.	.	.	.
Schotten	534,8	64,2	34 348	146,3	60,3	9 181	201,8	5,1	1 027	39,5	5,3	207	.	.	.	.
zusammen	7 983,8	187,4	1 495 871	2 252,3	103,5	233 125	1 285,4	6,3	8 097	119,4	5,0	593	4,0	6,0	24	.	
Rhein Hessen.																	
Mainz	569,3	355,7	202 480	777,8	271,1	210 829	200,5	10,1	2 029	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	831,1	280,0	232 647	692,8	139,5	96 675	110,5	14,7	1 624	0,3	16,3	5	.	.	.	.
Bingen	571,8	218,3	124 875	934,7	135,2	126 452	38,5	11,2	433	5,0	9,6	48	.	.	.	.
Oppenheim	1 034,1	291,3	301 281	921,3	196,3	180 842	62,6	13,1	819	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 264,8	369,7	467 584	970,1	209,8	203 519	318,3	11,6	3 691	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	4 271,1	311,1	1 328 867	4 296,7	190,5	818 317	730,4	11,8	8 596	5,3	10,0	53	.	.	.	.
Gr. Hessen	21 519,1	216,9	4 668 184	13 858,8	106,4	1 474 399	2 603,4	8,3	21 327	226,9	3,9	880	40,8	5,1	208	.	

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.															
	d. Futterpflanzen.															
	1. Klee zu Samen und Futter						2. Luzerne			3. Esparsette			4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art)			
	Aus- ge- stellte Hect.	davon zu Samen Hect.	Ertrag				Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Heu		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Heu		Aus- ge- stellte Hect.	Ertrag Heu		
			Samen		Heu			per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	100 kg										
Starkenburg.																
Darmstadt	845,5	28,2	2,5	71	31,1	26 280	401,1	36,6	14 663	22,0	33,0	725	32,0	45,2	1 445	
Bensheim	1 024,5	39,7	1,6	63	40,5	41 482	463,0	38,1	17 661	108,4	42,1	4 559	31,8	29,7	945	
Dieburg	2 282,0	88,8	1,2	106	58,2	132 887	721,6	47,2	34 066	307,4	35,6	10 938	22,5	17,5	394	
Erbach	1 740,3	108,5	1,3	144	38,0	67 211	58,2	40,2	2 341	7,0	45,9	321	500,5	36,3	18 164	
Gross-Gerau	1 243,5	60,6	3,7	225	33,8	42 076	792,0	44,3	35 104	195,5	51,1	9 982	132,2	20,8	2 747	
Heppenheim	1 478,5	193,9	0,9	176	40,1	59 342	237,8	54,6	13 048	9,0	48,7	438	20,5	37,0	758	
Offenbach	754,2	12,5	2,3	28	41,6	31 389	165,5	45,9	7 601	4,0	24,5	98	146,0	36,0	5 263	
zusammen	9 368,5	532,2	1,5	813	42,8	400 667	2 839,2	43,8	124 484	653,3	41,4	27 061	885,5	33,6	29 716	
Oberhessen.																
Giessen	2 740,4	21,5	1,2	27	40,2	110 098	296,7	38,9	11 546	.	.	.	38,2	28,8	1 100	
Alsfeld	2 400,0	64,8	1,0	68	36,8	90 839	1,0	50,0	50	.	.	.	28,9	33,7	974	
Büdingen	2 000,9	51,1	0,7	37	42,6	85 333	63,2	43,5	2 752	.	.	.	42,2	34,6	1 462	
Friedberg	2 489,6	37,5	2,6	98	42,0	104 486	902,1	44,8	40 444	1,0	45,0	45	183,8	31,8	5 836	
Lauterbach	990,0	17,4	1,0	17	29,2	28 914	3,0	16,6	50	.	.	.	132,9	25,8	3 435	
Schotten	1 113,9	50,1	1,4	69	30,1	33 543	7,0	28,8	202	.	.	.	18,5	28,3	524	
zusammen	11 734,8	242,4	1,3	316	38,1	453 213	1 273,0	43,2	55 044	1,0	45,0	45	444,5	30,0	13 331	
Rheinhausen.																
Mainz	618,5	2,5	1,2	3	41,7	25 808	757,0	51,0	38 600	697,3	40,4	28 203	250,0	34,8	8 688	
Alzey	596,8	46,1	6,4	294	43,1	25 745	1 224,3	43,0	52 663	3 245,8	41,7	135 286	54,5	36,5	1 990	
Bingen	447,0	28,0	2,4	66	45,6	20 375	829,0	53,6	44 515	809,0	39,8	32 177	51,0	42,6	2 171	
Oppenheim	847,3	55,7	5,6	310	29,7	25 132	1 135,8	41,4	47 061	2 595,0	40,8	105 850	117,3	25,1	2 942	
Worms	421,9	0,3	3,3	1	57,6	24 312	1 914,5	43,3	82 839	2 760,0	40,2	110 941	306,4	48,9	14 986	
zusammen	2 931,5	132,6	5,1	674	41,4	121 372	5 860,6	45,3	265 678	10 107,1	40,8	412 457	779,2	38,7	30 777	
Gr. Hessen	24 034,8	907,2	2,0	1 803	40,5	975 252	9 972,8	44,6	445 206	10 761,4	40,8	439 563	2 109,2	35,1	73 824	

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau auf Acker- (und Garten-) land		II. Wiesen.			III. Weinberge.			Summe I—III. Gesamt- fläche des landwirth- schaftlich benutzten Bodens (Hauptnutzung) Hectare.
	Haupt- nutzung	Neben- nutzung	Aus- gestellte Hectare.	Ertrag an Heu, Grummet u. Weide- werth		Aus- gestellte Hectare.	Ertrag an Wein (Möst)		
				per ha	per ha		per ha	im Ganzen	
	Hectare.		100 kg		Hectoliter.				
Starkenb.									
Darmstadt	12 792,7	1 039,8	2 866,8	33,9	97 019	1,5	1,0	2	15 661,0
Bensheim	16 321,8	1 553,8	6 378,0	29,8	190 330	319,3	15,1	4 821	23 019,1
Dieburg	23 965,4	1 549,9	5 147,7	43,7	225 088	44,9	2,2	100	29 158,0
Erbach	15 680,7	23,4	4 999,9	47,3	236 485	.	.	.	20 680,6
Gross-Gerau	21 901,8	1 351,8	5 482,5	28,8	157 925	4,8	3,5	17	27 389,1
Heppenheim	13 864,1	342,2	4 816,8	33,7	162 220	211,6	13,4	2 826	18 892,5
Offenbach	13 804,7	2 008,8	4 112,5	37,5	153 822	0,5	11,0	6	17 917,7
zusammen	118 331,2	7 869,7	33 804,2	36,2	1 222 889	582,6	13,3	7 772	152 718,0
Oberhessen.									
Giessen	29 551,3	535,2	7 811,2	39,5	308 225	.	.	.	37 362,5
Alsfeld	22 458,6	1,7	10 814,7	31,9	344 864	.	.	.	33 273,3
Büdingen	21 470,8	367,7	7 299,5	35,8	261 502	30,0	0,6	18	28 800,2
Friedberg	35 720,7	412,5	5 343,2	41,2	220 268	.	.	.	41 063,9
Lauterbach	16 007,2	.	11 093,1	26,0	288 124	.	.	.	27 100,3
Schotten	13 714,0	25,8	10 437,1	14,8	259 239	.	.	.	24 151,1
zusammen	138 922,6	1 342,9	52 798,8	31,9	1 682 222	30,0	0,6	18	191 751,3
Rheinessen.									
Mainz	13 559,7	266,0	548,9	34,9	19 162	988,4	18,8	18 578	15 097,0
Alzey	23 754,5	213,7	452,5	37,7	17 094	1 671,2	17,7	29 589	25 878,2
Bingen	12 627,8	223,0	839,6	40,6	34 153	2 586,7	9,8	25 360	16 054,1
Oppenheim	24 979,9	77,0	1 586,5	25,6	40 650	2 667,0	12,5	33 340	29 233,4
Worms	25 537,8	956,5	2 294,1	25,6	58 517	1 400,0	14,0	19 645	29 231,9
zusammen	100 459,7	1 736,2	5 721,6	29,6	169 576	9 313,3	13,6	126 512	115 494,6
Gr. Hessen	357 713,5	10 948,8	92 324,6	33,3	3 074 687	9 925,9	13,5	134 302	459 963,9

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnutzung.											
	Äpfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
Starkenb.												
Darmstadt	19 422	207	3 034	13 975	307	3 936	34 230	296	5 173	3 684	62	1 721
Bensheim	24 128	1 123	13 338	14 998	1 426	14 750	37 177	612	7 549	6 982	277	4 244
Dieburg	36 257	439	5 943	31 009	3 073	31 938	38 808	385	4 247	4 736	10	109
Erbach	72 627	1 663	18 216	42 541	4 172	33 959	56 645	676	6 103	12 161	30	343
Gross-Gerau	29 072	1 423	19 474	8 734	503	6 788	47 084	1 411	22 168	1 354	6	116
Heppenheim	74 258	2 480	31 116	27 182	1 971	20 531	42 390	426	3 831	8 760	20	186
Offenbach	41 795	2 380	40 053	6 507	639	8 701	20 211	996	12 342	1 379	19	410
zusammen	297 559	9 715	131 174	144 946	12 091	120 603	276 545	4 802	61 413	39 056	424	7 129
Oberhessen.												
Giessen	41 151	4 054	53 775	26 381	2 488	21 132	75 185	1 952	18 294	7 335	34	916
Alsfeld	16 359	672	5 614	15 886	1 392	7 464	50 377	390	2 316	3 637	40	345
Büdingen	56 523	5 504	77 345	29 196	2 262	24 429	38 348	260	2 537	15 013	155	1 872
Friedberg	150 342	6 291	99 137	34 337	1 523	19 426	125 837	883	8 984	24 540	35	600
Lauterbach	14 675	55	464	7 037	181	1 235	23 215	17	139	4 028	12	112
Schotten	13 268	877	10 802	8 265	786	6 083	34 811	221	1 935	13 273	305	2 000
zusammen	292 318	17 453	247 137	121 102	8 632	79 769	347 773	3 723	34 205	67 826	581	5 845
Rhein Hessen.												
Mainz	24 017	538	8 648	9 031	514	11 318	34 909	1 218	12 295	15 560	139	4 465
Alzey	35 480	1 005	13 824	14 550	1 282	11 549	46 896	2 104	24 894	1 992	50	980
Bingen	24 729	1 255	22 070	8 046	844	14 448	31 010	2 209	22 441	7 769	103	3 284
Oppenheim	41 846	534	7 307	8 744	368	4 764	77 613	2 814	32 408	2 773	63	1 413
Worms	41 200	981	17 260	19 682	912	14 449	63 774	2 010	25 372	7 566	134	2 321
zusammen	167 272	4 313	69 109	60 053	3 920	56 528	254 202	10 355	117 410	35 660	489	12 463
Gr. Hessen	757 149	31 481	447 420	326 101	24 643	256 900	878 520	18 880	213 028	142 542	1 494	25 437

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Ertrag	Werth
		100 kg	M.		100 kg	M.		100 kg	M.		100 kg	M.		
Starken burg.														
Darmstadt	2 537	.	.	12	.	.	4 851	17	578	78 711	889	14 442	5	162
Bensheim	455	97	861	211	10	108	16 051	490	13 214	100 002	4 035	54 064	75	2 340
Dieburg	89	.	.	114	.	.	6 584	2	63	117 597	3 909	42 300	1	20
Erbach	361	1	2	711	.	.	12 691	18	567	197 737	6 560	59 190	.	.
Gross-Gerau	582	6	197	189	1	10	2 000	6	142	89 015	3 356	48 895	8	210
Heppenheim	331	4	63	133	2	20	23 204	254	9 006	176 258	5 157	64 753	.	.
Offenbach	194	11	50	44	4	80	1 303	3	50	71 433	4 052	61 686	.	.
zusammen	4 549	119	1 173	1 414	17	218	66 684	790	23 620	830 753	27 958	345 330	89	2 732
Oberhessen.														
Giessen	1 220	.	.	10	.	.	1 181	3	89	152 463	8 531	94 206	.	.
Alsfeld	4	.	.	.	.	.	230	6	33	86 493	2 500	15 772	.	.
Büdingen	111	10	160	56	.	.	3 788	7	250	143 035	8 198	106 593	3	102
Friedberg	881	13	180	359	.	.	5 857	6	110	342 153	8 751	128 437	11	90
Lauterbach	76	.	.	30	.	.	53	.	.	49 114	265	1 950	.	.
Schotten	50	3	15	.	.	.	1 134	25	453	70 801	2 217	21 288	.	.
zusammen	2 342	26	355	455	.	.	12 243	47	935	844 059	30 462	368 246	14	192
Rhein hessen.														
Mainz	7 165	57	4 568	79	.	.	2 217	34	1 208	92 978	2 500	42 502	8	150
Alzey	322	4	162	.	.	.	6 610	160	5 060	105 850	4 605	56 469	12	324
Bingen	1 744	58	2 772	12	.	.	4 054	90	3 053	77 364	4 559	68 068	298	9 940
Oppenheim	816	25	764	.	.	.	4 231	83	2 050	136 023	3 887	48 706	65	1 980
Worms	1 473	21	1 143	.	.	.	4 124	28	2 074	137 819	4 086	62 619	6	370
zusammen	11 520	165	9 409	91	.	.	21 236	395	13 445	550 034	19 637	278 364	389	12 764
Gr. Hessen	18 411	310	10 937	1 960	17	218	100 163	1 232	38 000	2 224 846	78 057	991 940	492	15 688

Nr. 1763. **Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1882**

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Cassel.*)

	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—7,6 12. Febr.	—8,8 3. Dec.	—11,0 3. Febr.	—7,7 4. Febr.	—9,0 2., 3. u. 4. Febr.	—8,0 4. Febr.	—10,1 12. Dec.	—8,3 2. Febr.
Höchste »	26,1 15. Juli	24,0 15. Juli	24,8 24. Juni	25,0 24. Juni	22,0 24. u. 25. Juni	24,5 15. Juli	23,7 16. Juli	29,4 16. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,00	3,85	3,56	4,75	3,60	3,93	3,93	4,16
» » höchsten »	11,35	10,84	10,66	10,87	10,35	11,16	9,81	10,30
» » tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,18	7,35	7,11	7,81	6,98	7,55	6,87	7,23
Mittl. Temp. (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständ.) des Winters (Dec. 1881, Jan. u. Febr. 1882)	1,34	1)	0,69	1,11	0,14	0,87	0,48	0,79
» » » Frühlings (März, April u. Mai)	8,64	7,56	7,53	8,34	7,49	8,69	7,30	7,76
» » » Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	14,07	12,79	12,76	13,44	12,69	13,26	12,52	12,94
» » » Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	8,42	7,50	7,27	8,02	7,24	7,27	7,10	7,35
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	6	4	11	15	16	10	20	17
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	58	77	79	66	93	84	79	66
» » Sommertage (Max. d. Temp. 20° oder mehr)	28	27	22	22	16	29	11	31
» » Regentage	226	137	171	193	128	174	161	160
» » Schneetage	31	13	9	5	13	8	15	18
» » Regen- und Schneetage	—	3	19	14	11	11	16	5
» » Nebeltage	89	19	47	51	39	39	70	125
» » Reiftage	27	22	61	33	12	22	24	40
» » Tage mit Gewitter	15	14	18	14	20	21	22	20
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	99,428	109,110	84,334	80,615	91,082	70,961	91,473	83,032

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 266.

1) Wegen Unterbrechung der Beobachtungen im Dec. 1881 nicht zu ermitteln.

Nr. 1764. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Mai 1883.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garan-tirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Mai . . .	94,50	527,26	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	265 000	544 252	138 654	48 438
	gegen 1882	- 894	+ 4 818	+ 1 736	+ 4 147
	pro Kilometer	2 804	1 032	774	276
	gegen 1882	- 9	+ 9	+ 10	+ 24
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	Güter	50 000	281 882	72 005	21 553
	gegen 1882	+ 2 816	+ 9 522	- 8 306	+ 10 475
	pro Kilometer	529	535	402	123
	gegen 1882	+ 30	+ 18	- 46	+ 60
		<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>
	Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	220 000	481 837	68 992	38 598
gegen 1882		- 1 804	+ 6 096	+ 1 555	+ 2 648
pro Kilometer		2 328	937	385	220
gegen 1882		- 19	- 8	+ 9	+ 15
Güterverkehr . . .		180 000	693 541	79 355	42 140
gegen 1882		+ 7 192	+ 63 046	- 2 647	+ 13 173
pro Kilometer		1 905	1 315	443	240
gegen 1882		+ 76	+ 89	- 15	+ 75
sonstige Quellen		20 000	46 775	3 414	5 625
gegen 1882		+ 615	+ 13 304	- 141	+ 507
pro Kilometer		212	89	19	32
gegen 1882		+ 7	+ 25	- 1	+ 3
Summe	420 000	1 222 153	151 761	86 363	
gegen 1882	+ 6 003	+ 82 446	- 1 233	+ 16 328	
pro Kilometer	4 444	2 318	847	491	
gegen 1882	+ 64	+ 111	- 7	+ 92	

Nr. 1765. **Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1882—83.*)**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Hauptstaatskasse.	Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>
Eingangszoll	677 453	393 824	717 241	2 150 233	291 314	390 746	.	4 620 811
Ausserord. Einnahme	.	.	.	1 129	.	.	.	1 129
Salzsteuer	612 590	1 200	144 429	73 768	.	97 109	.	929 096
Tabaksteuer	240 016	1 883	218	439	509	.	.	243 065
Branntweinsteuer . . .	17 765	75 268	227 426	13 527	15 372	3 763	.	353 121
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 510	247	130	739	1 015	39	.	3 680
Brausteuern	160 757	59 790	108 394	234 245	112 011	19 994	.	695 191
Uebergangsabgabe von Bier	16 060	5 582	2 147	3 996	982	43	.	28 810
Stempelabgaben von Spielkarten	154 673	.	.	.	.	.	.	154 673
Werthpapier., Schlussnoten, Rechnungen, und Lotterielosen	14 396	2 052	4 867	16 104	1 296	420	50 174	89 309
Zusammen	1 895 220	539 846	1 204 852	2 494 180	422 499	512 114	50 174	7 118 885

*) Vergl. Mittheil. Nr. 272, Sept. 1882, S. 237.

Nr. 1766. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	25,00	19,00	22,00	17,00	13,00	15,00	21,00	12,00	16,50	16,00	13,00	14,50	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,20	14,36	7,00	6,80
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Bessungen	22,00	20,00	21,00	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	5,80	5,80
Offenbach	24,00	18,40	21,58	20,00	16,00	17,48	21,20	15,00	17,84	18,00	14,00	15,94	9,60	7,80
Giessen	21,00	20,00	20,50	17,50	16,50	17,00	17,00	15,00	16,00	15,00	14,00	14,34	6,50	5,00
Alsfeld	19,50	17,00	18,98	16,00	15,00	15,68	13,24	12,00	12,80	13,00	12,20	12,46	4,40	4,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Butzbach	21,00	20,00	20,50	18,00	16,00	17,00	16,00	14,00	15,00	14,00	13,00	13,50	6,00	5,40
Friedberg	20,50	20,00	20,30	17,40	16,00	16,60	20,00	14,00	17,00	16,00	13,50	14,75	8,50	7,00
Schotten	20,00	19,00	19,50	17,00	15,00	16,00	14,00	13,00	13,50	15,00	13,00	14,00	7,00	4,50
Mainz	22,00	20,80	21,48	17,00	16,50	16,84	16,50	14,00	15,20	15,50	14,10	14,96	8,00	7,00
Alzey	21,40	20,40	20,96	15,60	14,60	15,06	15,00	13,80	14,46	15,40	14,20	14,84	6,40	5,40
Bingen	23,50	19,00	20,60	16,00	14,50	15,43	14,00	12,50	13,33	16,00	13,50	14,63	8,00	5,50
Worms	23,00	20,50	21,92	16,00	14,50	15,16	15,00	12,50	13,58	15,00	13,50	14,26	8,00	6,00
Summe			329,32			256,25			240,71			227,54		
Mittelpreis			20,58			16,02			15,04			14,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,66	0,68	0,54	0,54	0,54	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,66	0,68	0,60	0,50	0,55	0,65	0,60	0,63	0,80	0,75	0,78	0,27	0,19	0,23	0,21	0,15
Giessen	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,70	0,60	0,50	0,64	0,60	0,62	0,24	0,18	0,21	0,17	0,15
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,48	0,49	.	.	.	0,56	0,52	0,54	0,22	0,20	0,21	0,13	0,12
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,50	0,53	.	.	.	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15	0,12
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,55	0,50	0,53	0,66	0,64	0,65	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,60	0,55	0,58	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,52	0,56	0,52	0,50	0,51	0,55	0,55	0,55	0,56	0,52	0,54	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,65	0,60	0,63	0,60	0,50	0,55	0,70	0,70	0,70	0,70	0,65	0,68	0,24	0,20	0,22	0,15	0,13
Worms	0,72	0,72	0,72	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,25	0,11	0,18	0,14	0,10
Summe			10,86			8,75			6,90			10,29			3,44		
Mittelpreis			0,68			0,55			0,58			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	
7,00	5,00	3,50	4,25	9,50	8,50	9,00	44,00	22,00	33,00	34,00	22,00	28,00	52,00	24,00	38,00
6,92	3,60	3,60	3,60	7,50	7,50	7,50	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
7,50	5,00	4,00	4,50	10,00	9,00	9,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	42,00	36,00	39,00
5,80	4,00	4,00	4,00	8,40	8,40	8,40	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
8,90	7,60	3,80	4,52	8,50	6,40	7,32	53,00	20,00	46,56	35,00	24,00	31,56	61,00	24,00	51,66
6,00	3,50	2,80	3,20	10,00	7,00	8,50	25,00	23,00	25,00	29,00	27,00	28,00	44,00	43,00	43,50
4,20	3,60	3,20	3,40	9,06	8,82	8,94	20,00	19,00	19,50	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,70	3,20	2,80	3,00	8,00	7,00	7,50	24,00	20,00	22,00	32,00	28,00	30,00	36,00	32,00	34,00
7,75	6,50	5,00	6,08	8,50	7,50	8,08	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,96	4,50	2,00	3,26	9,00	7,60	8,26									
7,50	4,50	4,00	4,24	12,00	10,00	11,12	35,50	19,00	27,26	28,00	22,50	25,26	48,00	32,00	40,00
5,98	3,80	2,80	3,40	10,00	6,00	8,16	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
6,85	5,00	4,40	4,76	10,00	8,50	9,61	40,00	24,00	34,35	33,75	26,00	30,80	54,50	38,00	46,60
7,00	4,00	2,60	3,30	10,40	7,00	8,36	28,00	24,00	26,00	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
104,06			63,51			135,25			479,67			456,62			612,26
6,50			3,97			8,45			31,98			30,44			40,82

Pfund.							Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.					
0,18	0,14	0,14	0,14	1,60	1,20	1,41	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	1,40	0,22	0,95	.	.	3,50		
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.	.		
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,00	1,10	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	1,70	0,26	1,00	.	.	.		
0,16	0,12	0,12	0,12	1,25	1,20	1,23	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00		
0,13	0,11	0,11	0,11	1,20	1,20	1,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,00	0,95	.	.		
0,18	0,15	0,14	0,15	1,60	1,20	1,41	0,35	0,25	0,30	0,60	0,40	0,51	1,60	0,24	1,00	.	.	.		
0,16	0,12	0,11	0,12	1,40	1,05	1,28	0,18	0,13	0,16	0,50	0,40	0,46	1,30	0,20	0,85	0,70	.	.		
0,13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	1,80	0,24	0,90	.	.	.		
0,15	0,11	0,10	0,11	1,30	1,30	1,30	0,18	0,18	0,18	0,40	0,40	0,40	1,40	0,23	0,90	0,40	.	.		
0,14	0,12	0,12	0,12	1,20	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,23	1,00	0,78	.	.		
0,15	0,14	0,14	0,14	1,50	1,30	1,42	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.		
0,16	0,14	0,12	0,13	0,95	0,90	0,93	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,43	1,60	0,25	1,10	.	.	.		
0,20	0,14	0,14	0,14	1,30	1,15	1,23	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,47	1,40	0,22	0,85	.	.	.		
0,14	0,12	0,11	0,12	1,30	1,05	1,18	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,57	1,60	0,24	0,80	.	.	.		
0,14	0,14	0,12	0,13	1,50	0,90	1,31	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	1,40	0,22	0,65	.	.	.		
0,12	0,13	0,13	0,13	1,30	1,00	1,19	0,17	0,12	0,14	0,60	0,50	0,55	1,40	0,21	0,60	.	.	.		
2,47			2,03			19,39			2,77			8,30	24,30	3,77	14,55	3,46	7,50			
0,15			0,13			1,21			0,17			0,52	1,52	0,24	0,91	0,68	3,75			

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 291.

Juli

1883.

Inhalt: Telegraphen-Verkehr 1881 und 1882. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1883. — Culturkosten für Domanielwäldungen 1879/80—1881/82. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1880 nach Geschlecht und Geburtsjahren. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit 1882. — Processe in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie die privativen indirecten Abgaben 1882—83.

Nr. 1768. Uebersicht des Verkehrs der Telegraphenämter im Grossh. Hessen in den Jahren 1881 und 1882. *)

		1881.	1882.	
Zahl der Telegraphenämter		159	162	
Zahl der aufgegebenen Depeschen	Stück	218 377	235 984	
Summe der dafür erhobenen Gebühren **)	ℳ.	194 650,57	213 040,35	
Ein Telegraphenamnt entfällt auf	□ Kilometer	48,3	41,2	
» » » »	Einwohner	5 889	5 780	
Es kommen:				
auf je 1 □ Kilometer	Depeschen	Stück	28,4	30,7
» » 1 »	Gebühren	ℳ.	25,34	27,73
» » 1000 Einwohner	Depeschen	Stück	233,22	252,03
» » 1000 »	Gebühren	ℳ.	207,88	227,52

Von den in den Jahren 1881 und 1882 im Betrieb gewesenen 159 bezw. 162 Telegraphenämtern bestand bei 10, und zwar bei den Aemtern Bensheim, Bingen, Darmstadt, Giessen, Mainz, Offenbach, Wolfsgarten und Worms, sowie bei den Telegramm-Annahmestellen an den Bahnhöfen zu Mainz und Darmstadt voller Tagesdienst, in den übrigen 149 bezw. 152 Aemtern beschränkter Tagesdienst. Die nachfolgende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jedes im Grossherzogthum belegene Telegraphenamnt die Zahl der in den Jahren 1881 und 1882 aufgegebenen Depeschen, sowie den Betrag

*) Vergl. Mittheil. Nr. 262, April 1882, S. 72.

**) Mit Ausnahme der durch das Kais. Postamt Wimpfen erhobenen.

der dafür erhobenen Gebühren. Die mit * bezeichneten Aemter sind im Jahre 1881, die mit ** versehenen im Jahre 1882 eröffnet worden.

Am 31. December 1882 waren im Betrieb:

1257,370 Kilometer Linien,

3984 » Leitungen,

273 Apparate, darunter 37 Fernsprecher;

beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 18 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständige, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Aemter.	1881.		1882.	
	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. Mk.	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. Mk.
Darmstadt	29296	27 572,20	30 531	28 821,24
» (Annahmest. am Bahnh.)	4 460	4 330,50	5 041	4 791,50
Arheilgen	61	40,91	50	32,45
Auerbach	273	212,65	340	367,51
Bessungen	885	796,65	1 167	1 031,18
Babenhausen	838	627,10	760	522,24
Beerfelden	662	624,15	476	386,90
Bensheim	1 427	1 096,31	1 646	1 300,29
Biblis	172	113,15	259	156,60
Bickenbach	36	25,29	92	60,90
Bieber**	—	—	28	17,35
Birkenau	265	217,35	274	232,10
Bischofsheim	317	310,25	433	311,30
Brensbach	158	106,05	134	86,25
Bürstadt	88	67,00	125	89,45
Dieburg	532	382,60	811	573,40
Eberstadt	268	173,65	307	188,05
Erbach	699	517,50	773	495,00
Fränkisch-Crumbach	194	150,80	106	81,45
Fürth	185	147,30	212	171,70
Gernsheim	607	398,85	816	548,60
Griesheim	431	495,10	614	1 088,50
Gross-Bieberau	120	77,60	107	73,50
Gross-Gerau	748	702,95	916	843,85
Gross-Rohrheim	53	29,00	101	63,45
Gross-Steinheim	319	223,75	488	472,65
Gross-Umstadt	351	255,30	375	257,50
Gross-Zimmern	281	176,00	272	169,55
Heppenheim	597	429,40	536	365,13
Hirschhorn	248	168,30	222	156,95
Hüchst	230	175,40	296	237,35
Jugenheim	1 097	1 397,00	1 157	2 022,25
König	201	162,85	179	121,35
Lampertheim	698	480,15	824	544,60
Langeu	307	210,35	323	210,05
Lengfeld	71	42,45	77	50,65
Lindenfels	177	138,95	212	162,25

Namen der Aemter.	1881.		1882.	
	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. Mk.	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. Mk.
	Lorsch	482	332,00	453	271,55
Michelstadt	1 100	896,90	984	769,10
Mörfelden	65	41,95	64	39,15
Mörlenbach	112	79,50	89	59,05
Mühlheim a. M.	63	46,65	49	30,65
Nauheim	117	79,85	103	112,50
Neckar-Steinach	381	294,45	401	297,66
Neu-Isenburg	231	199,00	224	158,05
Neustadt	197	140,15	163	110,65
Nieder-Ramstadt	86	62,25	87	70,25
Ober-Ramstadt	147	100,70	147	97,50
Offenbach	10 613	11 055,30	11 393	12 182,10
Pfungstadt	672	587,40	741	558,50
Reichenbach	182	144,35	185	135,90
Reichelsheim	265	180,10	265	258,40
Reinheim	176	119,40	256	148,65
Rimbach	221	155,70	282	212,25
Rüsselsheim	311	229,90	451	261,10
Schönberg	265	263,15	359	389,35
Seenheim	146	131,00	148	144,85
Seligenstadt	614	478,10	826	552,15
Sprendlingen	109	76,15	111	64,45
Stockstadt	96	64,15	140	96,81
Trebur	220	135,70	258	157,15
Urberach **	—	—	55	35,20
Viernheim	635	443,00	662	468,45
Wald-Michelbach	381	295,00	278	206,15
Wimpfen	570	*)	570	*)
Wolfsgarten (Jagdschloss)	461	348,15	286	90,70
Zwingenberg	179	131,30	186	156,65
	66 449	60 186,06	71 296	65 239,96

II. Provinz Oberhessen.

Giessen	11 353	8 575,20	8 291	6 302,12
» (Annahmest. im Reichs- postgebäude)	3 446	2 641,20	7 295	4 921,17
Allendorf a. d. Lumda	226	147,25	220	151,55
Alsfeld	1 525	1 153,95	1 580	1 181,20
Altenstadt	327	254,65	313	212,55
Assenheim	317	244,25	244	184,45
Bad-Nauheim	2 750	3 190,75	2 669	3 539,50
Büdingen	1 031	723,35	1 130	826,53
Bönstadt	52	34,20	66	49,20
Butzbach	1 044	792,15	989	709,40
Düdelshheim	74	58,95	63	45,55
Echzell	465	315,10	532	376,10
Friedberg	2 366	1 723,90	2 440	1 861,80
Gedern	250	173,95	376	284,85

*) Konnte nicht ermittelt werden.

Namen der Aemter.	1881.		1882.	
	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.
	Grebenhain	181	126,90	252	186,95
Gross-Buseck	198	120,20	145	118,30
Gross-Karben	134	99,00	199	202,95
Grünberg	478	401,07	406	290,15
Heldenbergen	243	188,90	250	260,55
Herbstein	261	179,85	277	189,90
Hirzenhain	752	617,20	612	498,50
Homberg	279	199,20	268	202,45
Hungen	717	553,80	673	516,85
Kirtorf	189	157,85	166	116,25
Lang-Göns	49	30,55	45	30,50
Laubach	412	307,20	589	432,00
Lauterbach	1 172	932,44	1 141	906,36
Lich	480	364,35	578	402,30
Lollar	975	951,20	1 110	1 107,30
Londorf	205	171,74	236	193,20
Mücke	113	74,85	83	52,70
Münzenberg	121	80,85	200	153,90
Nieder-Wöllstadt	317	222,35	281	199,70
Nidda	565	373,40	632	412,00
Ober-Mörlen**	—	—	33	22,40
Ortenberg	310	190,25	276	182,00
Reichelsheim	105	84,95	118	87,05
Rockenberg*	78	51,85	125	84,70
Romrod	114	69,20	98	43,25
Ruppertenrod	154	111,00	135	97,20
Schlitz	627	595,75	646	581,10
Schotten	435	305,00	420	279,60
Steinbach bei Giessen	75	44,80	91	58,50
Stockhausen	322	223,40	273	209,95
Ulrichstein	186	140,95	234	200,75
Vilbel	250	187,85	259	194,80
	35 723	28 186,75	37 059	29 160,08

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz	63 048	62 512,77	68 527	70 264,30
> (Annahmest. am Bahnh.)	7 700	6 478,65	8 712	7 434,90
> (Gartenfeld)	900	827,40	1 080	1 073,75
Alsheim	616	409,89	842	637,85
Alzey	3 049	2 246,26	3 186	2 429,86
Bingen	9 040	6 933,67	10 180	8 297,51
Bodenheim	379	505,75	330	284,60
Budenheim	216	132,40	258	167,47
Büdesheim	141	102,25	144	100,95
Dorn-Dürkheim	122	81,10	72	44,40
Eich	182	149,15	224	166,30
Eppelsheim	484	377,05	611	523,70
Finthen*	81	58,70	129	85,85
Flonheim	402	497,80	375	407,70
Fürfeld	308	227,60	253	189,05

Namen der Aemter.	1881.		1882.	
	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.	Zahl der aufgegebenen Depeschen. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.
	Gau-Algesheim	505	359,05	475	316,10
Gau-Bickelheim	265	157,00	318	171,30
Gensingen	133	93,40	158	122,30
Gonsenheim	204	148,25	263	199,85
Guntersblum	323	254,95	408	289,80
Heidesheim	243	184,15	229	193,80
Jugenheim	219	154,05	180	109,90
Kastel	1 996	1 607,10	2 266	1 707,15
Kostheim	591	434,80	574	455,80
Laubenheim	95	68,15	123	92,43
Mombach	216	185,00	278	179,85
Monsheim	751	491,07	1 024	688,98
Nackenheim	39	34,00	113	87,20
Nieder-Flörsheim	119	86,75	132	97,30
Nieder-Ingelheim	832	894,30	1 118	1 102,25
Nieder-Olm	382	274,45	375	251,75
Nieder-Saulheim	139	86,60	182	118,20
Nierstein	472	336,15	664	475,60
Ober-Ingelheim	736	694,10	821	562,80
Odernheim	268	177,85	250	174,90
Oppenheim	1 117	914,35	1 205	1 037,35
Osthofen	1 017	911,28	994	874,43
Pfeddersheim	241	141,95	336	199,85
Pfiffigheim	80	53,25	99	73,10
Sauer-Schwabenheim	239	169,70	176	128,75
Sprendlingen	384	301,35	560	385,90
Undenheim	135	86,65	118	82,15
Wallertheim	112	75,65	125	102,10
Weisenau	305	248,80	443	364,30
Wendelsheim	119	86,00	144	86,15
Westhofen	285	208,50	275	168,20
Wöllstein	433	379,85	429	312,35
Wörrstadt	535	365,40	514	333,90
Worms	16 007	14 073,42	17 237	14 986,41
	116 205	106 277,76	127 529	118 640,39

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	66 449	60 186,06	71 296	65 239,96
» Oberhessen	35 723	28 186,75	37 059	29 160,08
» Rheinhessen	116 205	106 277,76	127 529	118 640,39
Grossherzogthum Hessen	218 377	194 650,57	235 884	213 040,43

Nr. 1769. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	16,50	15,00	15,75	20,00	12,00	16,00	16,50	13,00	14,75	8,00	6,00	
Babenhäusen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,60	14,80	7,00	7,00	
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00	
Bessungen	22,00	20,00	21,00	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	
Erbach	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	
Offenbach	23,50	17,00	21,22	19,50	15,00	17,48	19,00	15,00	17,32	17,00	14,00	15,78	9,50	7,60	
Giessen	21,00	20,00	20,50	17,50	16,00	17,00	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	5,50	
Alsfeld	19,50	19,00	19,26	16,50	16,00	16,24	13,50	13,50	13,50	14,00	12,50	13,24	5,00	5,00	
Büdingen	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,00	
Butzbach	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	14,00	13,00	13,50	6,00	5,00	
Friedberg	20,25	19,25	19,71	17,00	16,00	16,38	19,00	14,00	16,33	16,00	13,50	14,75	8,00	5,00	
Schotten	20,00	19,00	19,50	17,00	15,00	16,00	14,00	13,00	13,50	15,00	13,00	14,00	5,00	4,00	
Mainz	22,00	20,70	21,52	17,00	15,50	16,40	16,50	13,70	15,24	16,00	14,00	14,90	8,00	7,00	
Alzey	21,50	20,60	21,04	15,60	14,20	14,88	15,20	14,40	14,82	15,20	14,20	14,74	6,40	5,00	
Bingen	20,50	19,50	19,84	16,00	14,00	15,00	14,00	12,00	12,94	16,00	14,00	14,75	7,50	5,50	
Worms	23,00	20,00	21,58	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	14,50	14,00	14,26	6,00	5,40	
Summe			327,17			255,13			240,65			228,97			
Mittelpreis			20,45			15,95			15,04			14,31			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.		Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	
Darmstadt	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16	
Babenhäusen.	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22	
Bensheim	0,70	0,66	0,68	0,54	0,54	0,54	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,70	0,66	0,68	0,60	0,60	0,60	0,65	0,65	0,65	0,80	0,70	0,75	0,27	0,21	0,24	0,20	0,13
Giessen	0,70	0,70	0,70	0,50	0,45	0,48	0,70	0,62	0,66	0,64	0,60	0,62	0,25	0,18	0,22	0,17	0,16
Alsfeld	0,62	0,60	0,61	0,50	0,48	0,49	.	.	.	0,58	0,54	0,56	0,22	0,20	0,21	0,12	0,12
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,50	0,45	0,48	.	.	.	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15	0,11
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,45	0,40	0,43	0,50	0,45	0,48	0,64	0,60	0,62	0,22	0,20	0,21	0,16	0,15
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,60	0,55	0,58	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,52	0,56	0,52	0,50	0,51	0,55	0,55	0,55	0,56	0,52	0,54	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,55	0,50	0,53	0,70	0,60	0,65	0,70	0,65	0,68	0,25	0,20	0,26	0,12	0,10
Worms	0,72	0,72	0,72	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,66	0,64	0,65	0,24	0,11	0,18	0,14	0,12
Summe			10,93			8,68			6,98			10,24			3,50		
Mittelpreis			0,68			0,54			0,58			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,00	5,00	3,50	4,25	9,00	7,50	8,17	44,00	18,00	31,00	34,00	22,00	28,00	54,00	22,00	38,00
7,00	4,00	3,60	3,86	7,50	7,50	7,50	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
7,50	5,00	4,00	4,50	10,00	9,00	9,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	42,00	36,00	39,00
6,00	4,00	4,00	4,00	8,80	8,80	8,80	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
8,54	8,00	3,60	4,90	9,60	6,40	7,40	53,00	22,00	44,44	40,00	27,00	31,50	61,00	28,00	50,12
6,20	3,70	2,60	3,38	10,00	6,50	8,00	26,50	25,50	26,00	29,00	27,00	28,00	43,00	41,00	42,00
5,00	4,00	3,80	3,90	10,00	9,00	9,50	20,00	19,00	19,50	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
5,00	3,20	3,20	3,20	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,50	3,40	3,20	3,30	8,00	7,50	7,76	24,00	20,00	22,00	32,00	28,00	30,00	36,00	34,00	35,00
6,83	6,50	5,50	6,00	8,50	8,00	8,25	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
4,50	4,00	4,00	4,00	9,00	8,50	8,76	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,56	4,50	4,00	4,26	14,00	9,00	11,10	34,50	19,00	26,78	27,50	22,00	24,76	48,00	32,00	40,00
5,86	3,60	3,00	3,34	9,00	6,00	7,16	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
6,28	5,50	4,00	4,59	13,00	8,50	10,25	42,25	30,00	38,38	38,25	24,00	32,59	54,50	35,00	44,22
5,70	4,00	4,00	4,00	13,50	10,00	11,56	28,00	24,00	26,00	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
99,47			65,48			138,71			480,10			457,85			607,84
6,22			4,09			8,67			32,01			30,52			40,52

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per Pfund.	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Centner.	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d.									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,18	0,14	0,14	0,14	1,20	1,00	1,06	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	1,30	0,22	1,00	.	3,50		
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.		
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,00	1,10	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	1,70	0,26	1,00	.	.		
0,16	0,12	0,12	0,12	1,10	1,00	1,05	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	1,40	0,24	1,05	.	4,00		
0,13	0,10	0,10	0,10	1,20	1,20	1,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,00	0,95	.		
0,17	0,14	0,12	0,13	1,20	1,05	1,10	0,35	0,25	0,30	0,65	0,40	0,58	1,60	0,24	1,00	.	.		
0,17	0,12	0,11	0,12	1,10	0,80	0,95	0,18	0,13	0,16	0,50	0,45	0,53	1,30	0,20	0,90	0,70	.		
0,12	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	1,80	0,24	0,90	.	.		
0,15	0,11	0,10	0,11	0,90	0,90	0,90	0,18	0,18	0,18	0,45	0,45	0,45	1,40	0,23	0,90	0,40	.		
0,13	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,22	1,00	0,75	.		
0,15	0,14	0,14	0,14	1,10	1,05	1,08	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	1,80	0,26	0,90	0,63	.		
0,16	0,14	0,12	0,13	0,90	0,70	0,80	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	1,60	0,25	1,10	.	.		
0,20	0,14	0,14	0,14	1,05	0,95	0,98	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	1,40	0,22	0,85	.	.		
0,14	0,12	0,11	0,12	1,20	0,90	1,09	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,59	1,60	0,24	0,80	.	.		
0,11	0,14	0,12	0,13	1,10	0,90	1,02	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,56	1,60	0,22	0,65	.	.		
0,13	0,13	0,13	0,13	1,20	0,94	1,05	0,15	0,12	0,13	0,80	0,50	0,63	1,40	0,22	0,60	.	.		
2,43			2,00			16,53			2,76			8,76	24,40	3,77	14,65	3,43	7,50		
0,15			0,13			1,03			0,17			0,55	1,53	0,24	0,92	0,67	3,75		

Forste.	Fläche des Waldbodens im Ganzen.	I. Natürliche Verjüngung.			II. Voller Anbau.			III. Nachbesserungen.			IV. Pflanzgärten und Saatbeete.
		Fläche.	Kosten		Fläche.	Kosten		Fläche.	Kosten		
			im Ganzen.	pro Hect.		im Ganzen.	pro Hect.		im Ganzen.	pro Hect.	
		Hectar.	Hectar.	M.	M.	Hectar.	M.	M.	Hectar.	M.		M.
I. Oberhessen.		A. Haus-Domänen.									
Grünberg . . .	7 783,83	22,34	446,85	20,00	113,00	4 124,77	36,50	323,31	13 251,07	40,99	4 227,13
Romrod . . .	14 939,50	29,67	.	.	273,40	11 802,02	43,17	321,47	12 674,75	39,40	10 309,33
Nidda . . .	11 075,20	59,69	769,47	12,89	88,56	5 171,93	58,40	419,86	18 910,41	45,04	18 369,87
Friedberg . . .	1 095,15	3,40	12,00	3,53	8,90	563,85	63,35	166,70	2 987,21	17,92	2 000,79
Summe	34 893,68	115,10	1 228,32	10,67	483,86	21 662,57	44,77	1 231,34	47 823,44	38,84	34 907,12
II. Starkenburg und Rheinhessen.											
Seligenstadt . . .	3 133,07	11,67	.	.	91,76	3 280,54	35,75	204,47	8 862,50	43,34	3 138,07
Darmstadt . . .	6 371,06	71,82	627,86	8,74	49,73	4 371,90	87,91	232,79	11 155,49	47,92	6 451,46
Gross-Gerau . . .	8 918,19	175,78	365,20	2,09	218,08	13 028,46	59,74	352,43	17 185,97	48,71	8 851,86
Lorsch . . .	9 130,64	174,77	100,00	0,58	78,38	3 791,43	48,37	368,94	19 580,22	53,07	8 944,58
Wald-Michelbach	3 109,15	308,78	209,40	0,68	14,25	1 612,74	113,17	174,81	9 480,89	54,23	3 770,62
Summe	30 662,11	742,82	1 302,46	1,75	452,20	26 085,07	57,69	1 333,44	66 265,07	49,69	31 156,59
Grössh. Hessen											
	65 555,79	857,92	2 530,78	2,95	936,06	47 747,64	51,09	2 564,78	114 088,51	44,48	66 063,71
		B. Landes-Domänen.									
Grünberg . . .	353,22	.	.	.	0,22	10,50	47,73	25,03	805,25	32,17	447,05
Romrod . . .	609,85	.	.	.	14,78	425,96	28,82	9,45	667,36	70,62	.
Friedberg . . .	62,00	.	.	.	.	.	.	60,80	1 008,20	14,65	179,40
Summe	1 025,07	.	.	.	15,00	436,46	19,10	95,28	2 480,81	26,04	626,45

*) Vergl. Mittheil. Nr. 221, Jan. 1880, S. 2.

Forste.	V. Heeg- und Entwässerungsgräben.		VI. Anschaffung und Unterhaltung von Culturwerkzeugen.	VII. Sonstige Kosten.	Summe der Kosten		Culturmaterial.				Blössen		
	Länge.	Kosten.			im Ganzen.	pro Hectar.	Samen.		Pflanzen.		zu Anfang d. Periode.	am Ende d. Periode.	
			Laubholz.	Nadelholz.			Laubholz.	Nadelholz.					
	Meter.	M.	M.	M.	M.	M.	Scheffel.	Kilogramm.	100 Stück.	Hectar.			
I. Oberhessen.			A. Haus-Domänen.										
Grünberg . .	19 963	1 107,52	46,48	935,47	24 139,29	3,10	13,90	4 487,0	700,50	16 190,90	10 820,95	4,38	4,38
Romrod . . .	63 324	3 332,91	171,59	2 936,26	41 226,86	2,76	24,75	8 960,0	2 651,80	96 144,46	16 191,50	41,64	34,89
Nidda	36 623	1 658,05	508,21	4 430,40	49 818,34	4,49	23,60	10 655,4	1 053,50	17 267,25	2 228,50	30,23	30,23
Friedberg . .	7 540	318,64	71,95	88,10	6 042,54	4,51	.	3 571,5	280,00	4 031,00	807,50	2,62	2,18
Summe	127 450	6 417,12	798,23	8 390,23	121 227,03	3,47	62,25	27 673,9	4 685,80	133 633,61	30 048,45	78,87	71,68
II. Starkenburg und Rheinhessen.													
Seligenstadt . .	19 833	768,53	27,52	314,00	16 391,16	5,23	.	8 136,5	625,50	16 277,70	9 754,50	7,04	7,04
Darmstadt . . .	19 525	2 820,55	106,69	4 100,40	29 634,35	4,65	10,30	6 573,0	392,00	12 462,21	9 219,70	.	.
Gross-Gerau . .	27 997	4 170,12	55,00	1 940,17	45 596,78	5,11	.	16 697,5	1 088,25	14 788,80	35 219,20	43,15	43,15
Lorsch	20 834	945,17	63,23	2 140,25	35 564,88	3,89	59,00	23 690,0	416,25	21 760,11	30 912,40	.	.
Wald-Michelbach	620	51,80	8,40	7 536,40	22 670,25	7,29	.	8 369,5	196,00	10 357,77	8 718,80	0,26	0,26
Summe	88 809	8 756,17	260,84	16 031,22	149 857,42	4,89	69,30	63 466,5	2 718,00	75 646,59	93 824,60	50,45	50,45
Grossh. Hessen													
	216 259	15 173,29	1 059,07	24 421,45	271 084,45	4,14	131,55	91 140,4	7 403,80	209 280,20	123 873,65	129,32	122,13
			B. Landes-Domänen.										
Grünberg . . .	558	37,30	10,50	25,20	1 335,80	3,78	10,50	125,0	24,50	4 253,50	297,00	.	.
Romrod	2 449	146,94	.	58,50	1 298,76	2,13	.	.	210,50	.	1 025,00	28,66	28,66
Friedberg . . .	.	.	12,00	.	1 199,60	19,34	2,50	825,0	69,00	1 258,00	185,00	.	.
Summe	3 007	184,24	22,50	83,70	3 834,16	3,74	13,00	950,0	304,00	5 511,50	1 507,00	28,66	28,66

Nr. 1771. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. December 1880 nach Geschlecht und Geburtsjahren.*)

Geburtsjahr.	Provinzen						Grossherzogthum.	
	Starkenbourg.		Oberhessen.		Rhein Hessen.		m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1880	5 475	5 289	3 341	3 252	3 682	3 559	12 498	12 100
1879	511	502	317	281	305	339	1 133	1 122
	Dec.							
	Jan. bis Nov.	4 951	5 146	3 164	3 047	3 235	3 244	11 350	11 437
1878	5 616	5 456	3 528	3 477	3 671	3 477	12 815	12 410
1877	5 575	5 380	3 402	3 284	3 431	3 320	12 408	11 984
1876	5 555	5 270	3 362	3 375	3 458	3 302	12 375	11 947
1875	5 331	5 410	3 385	3 348	3 311	3 296	12 027	12 054
1874	5 181	5 302	3 130	3 095	3 211	3 253	11 522	11 650
1873	4 893	4 922	2 956	2 881	3 181	3 165	11 030	10 968
1872	5 139	5 248	3 172	3 001	3 160	3 095	11 471	11 344
1871	4 333	4 301	2 767	2 745	2 572	2 552	9 672	9 598
1870	4 733	4 699	3 020	3 082	2 893	2 812	10 646	10 593
1869	4 455	4 465	3 002	3 023	2 772	2 668	10 229	10 156
1868	4 351	4 218	2 710	2 801	2 587	2 569	9 648	9 588
1867	4 199	4 170	2 708	2 570	2 686	2 621	9 593	9 361
1866	4 261	4 320	2 841	2 718	2 723	2 677	9 825	9 715
1865	3 868	3 924	2 527	2 407	2 562	2 426	8 957	8 757
1864	3 909	3 969	2 610	2 562	2 617	2 709	9 136	9 240
1863	3 755	3 693	2 570	2 465	2 522	2 664	8 847	8 822
1862	3 340	3 463	2 294	2 289	2 455	2 498	8 089	8 250
1861	3 251	3 098	2 201	2 082	2 556	2 418	8 008	7 598
1860	3 430	3 256	2 155	2 156	3 552	2 573	9 137	7 985
1859	3 646	3 226	1 962	2 164	3 767	2 498	9 375	7 888
1858	3 206	3 056	1 925	2 129	3 826	2 288	8 957	7 473
1857	2 950	2 919	1 972	2 008	2 888	2 207	7 810	7 134
1856	3 058	3 028	1 845	1 978	2 410	2 339	7 313	7 345
1855	2 442	2 479	1 754	1 639	2 109	2 045	6 305	6 163
1854	2 643	2 706	1 804	1 822	2 187	2 201	6 634	6 729
1853	2 625	2 705	1 781	1 886	2 149	2 122	6 555	6 713
1852	2 599	2 804	1 734	1 868	2 164	2 243	6 497	6 915
1851	2 797	2 769	1 885	1 791	2 102	1 999	6 784	6 559
1850	2 800	2 909	1 843	1 873	2 106	2 113	6 749	6 895
1849	2 733	2 807	1 755	1 863	1 978	2 004	6 466	6 674
1848	2 623	2 895	1 790	1 892	2 032	2 182	6 445	6 969
1847	2 284	2 456	1 579	1 653	1 727	1 783	5 590	5 892
1846	2 531	2 689	1 605	1 744	1 813	1 853	5 949	6 286
1845	2 753	2 807	1 750	1 790	1 930	2 038	6 433	6 635
1844	2 536	2 672	1 627	1 666	1 785	1 798	5 948	6 136
1843	2 481	2 603	1 592	1 668	1 663	1 670	5 736	5 941
1842	2 575	2 788	1 635	1 791	1 752	1 931	5 962	6 510
1841	2 346	2 304	1 550	1 558	1 518	1 352	5 414	5 214
1840	2 510	2 725	1 750	1 948	1 675	1 757	5 935	6 430
1839	2 295	2 435	1 462	1 634	1 620	1 703	5 377	5 772
1838	2 329	2 400	1 540	1 649	1 588	1 675	5 457	5 724
1837	2 040	2 110	1 378	1 553	1 555	1 507	4 973	5 170
1836	2 072	2 253	1 467	1 610	1 495	1 551	5 034	5 414
1835	2 014	2 090	1 436	1 499	1 472	1 520	4 922	5 109

*) Vergl. Mittheil. Nr. 176, Dec. 1877, S. 491; Nr. 288, Mai 1883, S. 153.

Geburtsjahr.	Provinzen						Grossherzogthum.	
	Starkenb.urg.		Oberhessen.		Rheinessen.		m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1834	1 948	2 036	1 402	1 482	1 351	1 471	4 701	4 989
1833	1 792	1 841	1 279	1 442	1 203	1 289	4 274	4 572
1832	1 715	1 912	1 271	1 434	1 224	1 366	4 210	4 712
1831	1 580	1 653	1 079	1 164	1 063	1 077	3 722	3 894
1830	1 658	1 901	1 174	1 311	1 149	1 283	3 981	4 495
1829	1 400	1 551	1 002	1 046	1 001	1 142	3 403	3 739
1828	1 418	1 543	1 136	1 191	908	1 086	3 462	3 820
1827	1 322	1 440	1 027	1 200	935	1 005	3 284	3 645
1826	1 358	1 634	1 145	1 140	880	1 037	3 383	3 811
1825	1 297	1 458	1 063	1 154	881	1 072	3 241	3 684
1824	1 279	1 505	1 061	1 178	946	1 123	3 286	3 806
1823	1 217	1 321	966	1 015	868	923	3 051	3 259
1822	1 202	1 469	961	1 138	911	1 007	3 074	3 614
1821	1 116	1 340	991	1 060	850	910	2 957	3 310
1820	1 240	1 415	1 071	1 175	966	1 106	3 277	3 696
1819	1 180	1 256	929	988	860	978	2 969	3 222
1818	997	1 115	828	974	792	901	2 617	2 990
1817	989	1 107	794	865	730	903	2 513	2 875
1816	922	1 080	733	766	628	775	2 283	2 621
1815	995	1 093	807	795	758	919	2 560	2 807
1814	706	849	594	672	541	644	1 841	2 165
1813	675	839	568	674	553	607	1 796	2 120
1812	681	771	597	617	511	561	1 789	1 949
1811	664	787	615	602	522	680	1 801	2 069
1810	598	708	590	604	543	617	1 731	1 929
1809	529	592	444	466	482	505	1 455	1 563
1808	484	490	436	449	436	449	1 356	1 388
1807	453	487	413	460	445	422	1 311	1 369
1806	424	440	359	420	344	390	1 127	1 250
1805	352	388	343	337	308	291	1 003	1 016
1804	326	321	282	302	258	276	866	899
1803	276	303	206	276	208	253	690	832
1802	233	253	187	196	201	240	621	689
1801	178	202	193	187	164	181	535	570
1800	177	158	160	147	164	207	501	512
1799	104	74	94	82	108	87	306	243
1798	75	53	68	65	69	70	212	188
1797	83	58	61	69	72	72	216	199
1796	49	47	33	53	56	42	138	142
1795	42	41	35	47	26	37	103	125
1794	27	26	21	24	13	32	61	82
1793	16	15	20	22	16	17	52	54
1792	13	19	16	10	20	17	49	46
1791	9	14	13	15	7	11	29	40
1790	7	9	5	5	5	5	17	19
1789	1	4	3	7	2	7	6	18
1788	3	2	2	2	.	5	5	9
1787	.	1	2	1	.	1	2	3
1786	1	.	2	1	2	1	5	2
1785	1	3	.	.	2	.	3	3
1784	.	.	2	.	1	.	3	.
1783	.	.	.	.	.	.	.	.
1782	2	.	1	.	.	.	3	.
Zusammen	194 814	199 760	130 667	133 947	139 436	137 716	464 917	471 423

Großh Hessen durch Aufnahme, Naturalisation und Entlassung im Jahr 1882. *)

Entlassungs-Urkunden.

nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.															Zusammen							
Auswärtige Staaten																						
Belgien		Frankreich		Grossbritannien u. Irland		Luxemburg		Niederlande		Oesterr.-Ungar. Monarchie		Russland		Schweiz		Ver. Staaten v. Amerika		Im Uebrigen		männl.	weibl.	überhaupt.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	3	.	.	1	2	82	18	2	.	92	23	115
.	1	.	.	.	3	2	36	18	1	.	40	20	60
.	82	30	.	.	92	34	126
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	178	68	.	.	181	71	252
.	.	.	.	2	.	1	.	1	.	1	1	.	.	7	8	21	5	.	.	32	14	46
.	1	.	.	.	1	1	83	10	.	.	86	11	97
.	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	26	.	.	69	26	95
1	.	2	.	8	.	1	.	1	.	5	4	.	.	12	13	544	175	3	.	592	199	791
.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	30	1	.	116	30	146
.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	43	6	.	.	45	6	51
.	41	28	.	.	42	28	70
.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	2	2	.	.	.	.	132	56	1	.	140	67	207
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	3	1	.	44	3	47
.	1	.	.	.	.	.	.	.	70	17	.	.	73	17	90
.	.	1	.	5	.	.	.	3	1	2	2	.	.	.	.	439	140	3	.	460	151	611
2	.	4	.	4	.	.	.	2	.	3	3	1	.	4	2	34	9	3	.	60	17	77
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47	4	1	.	50	4	54
.	.	3	3	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	21	12	.	.	26	16	42
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	60	17	.	.	64	18	82
.	1	.	.	.	.	.	1	1	48	2	1	.	53	4	57
2	.	7	3	9	.	.	.	4	1	5	4	1	.	5	3	210	44	5	.	253	59	312
3	.	10	3	22	.	1	.	8	2	12	10	1	.	17	16	1193	359	11	.	1305	409	1714

II. Nachweis über die an Angehörige eines anderen Bundesstaates erteilten Aufnahme-Urkunden.

Kreise und Provinzen.	Zahl der erteilten Aufnahme-Urkunden.			Zahl der Personen, auf welche sich die Aufnahme-Urkunden erstreckten								Von diesen Personen gehörten an: den Bundesstaaten											
				männliche				weibliche				Preussen		Bayern		Württemberg		Zusammen					
	überhaupt.	darunter an		unter 10 Jahre alt.	10 bis unter 17 Jahre alt.	17 bis unter 25 Jahre alt.	25 bis unter 50 Jahre alt.	50 Jahre und darüber alt.	unter 10 Jahre alt.	10 bis unter 17 Jahre alt.	17 bis unter 25 Jahre alt.	25 bis unter 50 Jahre alt.	50 Jahre und darüber alt.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	überhaupt.	
		Famillen.	einzelne Person.																				
Starkenb.urg.																							
Darmstadt	3	2	1	1	.	.	3	.	5	1	.	2	.	1	4	1	.	2	4	4	8	12	
Heppenheim	2	1	1	.	.	.	2	1	.	1	1	.	.	1	.	2	1	3	
Offenbach	7	1	6	1	.	3	4	.	3	.	.	1	.	2	4	6	.	.	8	4	12		
zusammen	12	4	8	2	.	3	9	.	8	1	.	4	.	4	9	7	.	3	4	14	13	27	
Oberhessen.																							
Giessen	2	2	.	1	.	.	2	.	5	4	.	2	.	3	11	.	.	.	3	11	14		
Friedberg	4	3	1	3	.	.	3	1	1	.	.	3	.	7	4	.	.	.	7	4	11		
zusammen	6	5	1	4	.	.	5	1	6	4	.	5	.	10	15	.	.	.	10	15	25		
Rheinessen.																							
Mainz	4	3	1	5	2	2	2	.	3	2	1	2	2	6	6	5	4	.	11	10	21		
Alzey	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	2	1	3
Worms	6	4	2	3	4	1	5	1	1	2	.	4	.	5	1	9	6	.	14	7	21		
zusammen	11	8	3	9	6	3	8	1	4	4	1	7	2	11	7	16	11	.	27	18	45		
Grossh. Hessen	29	17	12	15	6	6	22	2	18	9	1	16	2	25	31	23	11	3	4	51	46	97	

**III. Nachweis über die erteilten Urkunden (Aufnahme-
Urkunden) über die Wiederverleihung der Bundes- und
Staats-Angehörigkeit.**

Kreise und Provinzen.	Zahl der erteilten Aufnahme-Urkunden			Zahl der Personen, auf welche sich die Aufnahme-Urkunden erstreckten				Länder, in welchen die wiederaufgenommenen Personen bzw. deren Angehörige sich zuletzt aufgehalten haben										
	überhaupt.	darunter an		unter 10 Jahre alt.	17 bis unter 25 Jahre alt.	25 bis unter 50 Jahre alt.	weibl.	Türkei	Ver. Staaten v. Amerika		zusammen							
		Fa- milien- einzelne Person.							männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	über- haupt.				
														männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	über- haupt.
Starken- burg. Darmstadt	1	2	2	2	2	2	2	.	2	.	2	.	2	.	2			
Oberhessen. Alsfeld	2	2	2	1	1	.	.	1	1	.	2	.	2	.	2			
Rheinhessen. Bingen	1	1	1	1	1	1	1	.	2	2	2	2	2	2	4			
Gr. Hessen	5	1	4	1	3	2	1	1	1	5	2	6	2	2	8			

¹⁾ Durch Zurückziehung der im Jahre 1881 erteilten Entlassungs-Urkunden, da von denselben rechtzeitig kein Gebrauch gemacht worden war.

IV. Nachweis über die erteilten Naturalisations-Urkunden.

Kreise und Provinzen.	Zahl der erteilten Naturalisations-Urkunden			Zahl der Personen, auf welche sich die Naturalis.-Urkunden erstreckten		Ausscheidung der naturalisirten Personen nach den Ländern ihrer bisherigen Staats-angehörigkeit												
	überhaupt.	darunter an		männl.	weibl.	Bel- gien	Däne- mark	Oesterr.- Ungar. Monarchie		zusammen.								
		Fa- milien- einzelne Person.						25 bis unter 50 Jahre alt	25 bis unter 50 Jahre alt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	über- haupt.		
														männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	über- haupt.
Starken- burg. Offenbach	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1
Oberhessen. Friedberg	2	.	2	1	1	.	.	.	1	1	1	1	1	1	2			
Rheinhessen. Bingen	1	1	.	1	1	.	1	1	.	.	1	1	1	1	2			
Gr. Hessen	4	1	3	3	2	1	1	1	1	1	3	2	5					

Nr. 1773. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen indirecten Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1882—83. *)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe						
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit		
	an- hängig gewor- denen	erle- digten	1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.	
			a. im ersten Falle.	b. im ersten Rückfalle.	c. im zweiten Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfachen Gefälle.			b. der erkannten Geldstrafen.
Processe.		M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Zölle	17	17	1	.	.	2	8	16	96
Ausserdem:									
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabaksteuer	81	1 007	23	.	.	17	42	984	1 035
Wechselstempelsteuer	51	37	28	.	.	1	1 888	2	13
Spielkartenstempelsteuer	1	1	1	.	.	.	30	.	.
Reichsstempelabgaben	33	26	9	.	.	34	1 703	5	30
Brauntweinsteuer	20	19	6	.	.	13	225	6	120
Brausteuern	19	19	.	.	.	.	.	18	204
Uebergangsabgaben von Brauntwein und Bier	15	12	8	.	.	12	36	4	9
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten . .	14	17	.	.	.	.	.	15	29
Weinsteuern	34	37	14	.	.	.	570	23	134
Abgabe von Hunden	224	202	194	.	.	475	2 458	3	13
Abgabe von Nachtigallen . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwapfenpässen . .	39	40	35	.	2	.	795	2	10
Stempelabgabe:									
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	76	66	55	.	.	.	764	4	34
für den Betrieb von Wanderlagern	2	2	2	.	.	.	160	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	166	150	141	.	.	.	1 050	4	18
Zusammen	793	1 653	518	.	2	554	9 729	1 086	1 745

*) Vergl. Mittheil. Nr. 270, Aug. 1882, S. 208.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 292.

Juli

1883.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1883. — Eisenbahnen Juni 1883. — Salzbesteuerung 1882—83. — Vergleichende meteorolog. Beobacht. Juni 1883. — Einkommensteuerepflichtige 1883—84. — Veränderungen an den Einkommensteuer Capitalien 1870 bis 1883—84. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1882—83. — Sterblichkeitsverhältnisse Juni 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1883.

Nr. 1774. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1883.*)**

Im I. Quartale des Jahres 1883 sind nach Ausweis der bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten Uebersichten, die umstehend in ihren summarischen Ergebnissen zum Abdruck gelangen, im Grossherzogthum insgesamt 6011 Personen verstorben (ausschliesslich der Todtgeborenen). Davon entfallen auf den Monat Januar 2019, auf Februar 1778, welche Zahl übrigens bei Gleichstellung dieses Monats mit der Tageszahl der beiden andern Monate auf 1967 sich erhöht und auf den Monat März 2214. Im Grossherzogthum im Ganzen hatte sich im Berichtsquartale die Zahl der Todesfälle gegenüber dem vorausgegangenen Quartale von 4823 auf 6011, also um 1188 oder von 5,0 auf 6,2 p. M. erhöht und in den Provinzen Starkenburg von 2120 auf 2705 oder von 5,3 auf 6,6 p. M. — in Oberhessen von 1244 auf 1648 oder von 4,6 auf 6,1 p. M., in Rheinhessen dagegen nur von 1459 auf 1658 oder von 5,1 auf 5,8 p. M. Die beträchtliche Zunahme der Todesfälle im Berichtsquartale hat an sich nichts Auffälliges, da das erste Jahresquartal in der Regel die höchste Sterblichkeit aufzuweisen pflegt, so dass ein Vergleich mit dem fast immer durch günstige Gesundheitsverhältnisse ausgezeichneten IV. Jahresquartale minder statthaft erscheint.

Von der Gesamtzahl der Verstorbenen des ersten Quartals 1883 waren Kinder (unter 15 Jahren) 2453 (im Vorquartale 2109) und von diesen vor Ablauf des ersten Lebensjahres verstorben 1354

(Fortsetzung auf S. 211.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 65.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1883. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
 Einwohnerzahl 967500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348000, Erwachsene 619500.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Totgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtherie und Group.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Krankheiten des Wochenbetts incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheu- matismus.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Andere bekannte Krank- heiten.	Unbekannte Krank- heiten.	Gewaltsamer Tod				
		Kinder			Erwachsene.																			durch Verun- glückung.	durch Selbst- mord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.		
		im 1. Lebens- jahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																								
Darmstadt	440	103	73	176	264	1	1	10	2	9	13	3	.	.	.	3	79	73	20	.	13	185	19	3	6	.	.	
Bensheim	447	145	124	269	178	.	45	.	.	11	26	8	.	.	.	6	37	46	8	.	4	179	65	9	3	.	.	
Dieburg	352	63	73	136	216	.	14	4	.	19	1	7	.	.	.	1	44	38	9	.	7	194	9	2	2	.	1	
Erbach	285	63	37	100	185	.	1	.	1	15	.	3	.	.	.	3	26	54	5	1	3	59	111	2	1	.	.	
Gross-Gerau	258	58	46	104	154	.	10	.	2	1	5	.	.	.	.	1	29	36	7	.	2	147	11	4	3	.	.
Heppenheim	335	93	78	171	164	.	18	4	1	5	12	3	.	.	.	6	32	70	8	.	3	132	33	5	3	.	.	
Offenbach	588	155	125	280	308	.	15	11	1	30	9	2	.	.	.	7	99	82	15	1	13	245	51	1	6	.	.	
Starkenburg	2705	680	556	1236	1469	1	94	39	5	91	62	31	.	.	.	27	346	399	72	2	45	1141	299	26	24	.	1	
Von 10 000 Einw.	66,1			79,5	57,9	0,02	2,3	1,0	0,1	2,2	1,5	0,7	.	.	.	0,7	8,5	9,8	1,8	0,05	1,1	27,9	7,3	0,6	0,6	0,02	.	.
Giessen	418	60	93	153	265	.	.	13	2	31	.	2	.	.	.	7	68	47	7	1	2	172	57	7	2	.	.	
Alsfeld	258	36	28	64	194	.	1	2	.	8	3	3	.	.	.	.	18	34	2	.	1	118	63	4	1	.	.
Büdingen	254	41	51	92	162	.	6	13	1	5	2	1	.	.	1	1	34	36	6	.	.	126	20	1	1	.	.	
Friedberg	355	55	47	102	253	1	1	3	.	7	5	1	.	.	.	2	57	57	11	1	3	140	56	4	6	.	.	
Lauterbach	210	35	49	84	126	.	.	21	.	3	.	6	.	.	.	2	16	28	5	1	4	65	58	1	.	.	.	
Schotten	153	23	26	49	104	.	1	14	.	.	.	1	.	.	.	19	11	7	.	3	34	62	.	1	.	.		
Oberhessen	1648	250	294	544	1104	1	9	66	3	54	10	14	.	.	1	12	212	213	38	3	13	655	316	17	11	.	.	
Von 10 000 Einw.	60,8			57,4	62,7	0,04	0,3	2,4	0,1	2,0	0,3	0,5	.	.	0,04	0,4	7,8	7,9	1,4	0,1	0,5	24,1	11,8	0,6	0,4	.	.	
Mainz	625	163	94	257	368	1	6	5	3	4	6	14	.	.	.	6	97	99	27	.	20	203	118	11	5	.	.	
Alzey	234	49	44	93	141	.	2	17	.	7	1	5	.	.	.	5	31	19	6	.	4	84	46	4	3	.	.	
Bingen	161	34	20	54	107	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	2	32	25	3	.	2	68	22	2	1	.	.
Oppenheim	267	77	35	112	155	.	1	.	.	5	2	1	.	.	.	4	37	24	12	.	1	132	43	2	3	.	.	
Worms	371	101	56	157	214	.	.	.	.	1	2	7	.	.	.	1	52	60	16	.	11	180	34	5	2	.	.
Rheinessen	1658	424	249	673	985	3	9	22	4	17	12	27	.	.	.	18	249	227	64	.	38	667	263	24	14	.	.	
Von 10 000 Einw.	57,7			68,9	51,9	0,1	0,3	0,8	0,1	0,6	3,2	0,9	.	.	.	0,6	8,7	7,9	2,2	.	1,3	23,2	9,2	0,8	0,5	.	.	
Gr. Hessen	6011	1354	1099	2453	3558	5	112	127	12	162	84	72	.	.	1	57	807	839	174	5	96	2463	878	67	49	.	1	
Von 10 000 Einw.	62,1			70,5	57,3	0,05	1,1	1,3	0,1	1,7	0,9	0,7	.	.	0,01	0,6	8,3	8,7	1,8	0,05	1,0	25,5	9,1	0,7	0,5	0,01	.	

(1256), ferner im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1099 (853); den Erwachsenen gehörten an 3558 (2714). Hiernach hatten sich bei den Kindern insgesamt 344 Sterbfälle mehr als in dem Vorquartale ereignet, während auf die Kinder des ersten Lebensjahres nur ein Mehr von 98 entfällt; bei den Erwachsenen hatte eine Erhöhung der Todesfälle um 844 stattgefunden. Die Sterblichkeit der Erwachsenen hatte um mehr als 1 p. M., die der Kinder um nahezu 1 p. M. zugenommen; erstere war in Starkenburg und Oberhessen beträchtlich erhöht, letztere vorwiegend in Starkenburg.

An epidemischen Krankheiten erlegen waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum 575 Personen (im vorausgegangenen Quartale 518); davon entfallen auf die Provinzen Starkenburg 323 (321), Oberhessen 158 (122) und Rheinhessen 94 (75) oder es betrug die auf diese Krankheiten entfallende Mortalitätsrate im Grossherzogthum 5,9 gegen 5,4 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 7,8 gegen 7,8 — 7,5 gegen 4,5 und 3,2 gegen 2,8 (auf 10000 Einwohner); die Epidemiesterblichkeit hatte sich, in Starkenburg der des Vorquartals gleich bleibend, in Rheinhessen um ein Geringses, in Oberhessen aber beträchtlich erhöht.

Was die einzelnen Formen der zu den epidemischen rechnenden Krankheiten anbelangt, so hatten Rachen- und Halsbräune im Berichtsquartale 162 Sterbfälle veranlasst (im vorhergehenden Quartale 141), Scharlach 127 (91), Masern 112 (133), Keuchhusten 84 (75) Abdominaltyphus 72 (70), Blattern 5 (0), Rose 12 (6) und Ruhr 1 (2). An asiatischer Cholera, Flecktyphus und Rückfallfieber hatten sich Todesfälle, ebenso wie in dem vorausgegangenen Quartale, nicht ereignet. Eine mehr weniger erhebliche Zunahme der Sterbfälle weisen Scharlach, Blattern und Rachen- und Halsbräune auf, eine Abnahme solche durch Masern.

Ueber die Verbreitung der epidemischen Krankheiten, welche im Berichtsquartale in der Provinz Starkenburg eine wesentlich bedeutendere gewesen als in den beiden anderen Provinzen, wird Folgendes bemerkt.

Masern hatten in der Provinz Starkenburg in zum Theil starker Verbreitung geherrscht und hier zumeist im Kreise Bensheim, wo sämtliche Orte längs der Bergstrasse von Seeheim aufwärts, dann Reichenbach, Kolmbach, Knoden und Hofheim Epidemien dieser Krankheiten aufzuweisen hatten. Im Kreise Heppenheim kamen Masern vor in Heppenheim, Rimbach, Fürth mit Steinbach und Crumbach, im Kreise Dieburg in Reinheim, Urberach, Ober-Roden und Heubach und im Kreise Offenbach in Langen, Bürgel, Klein-Krotzenburg, Klein-Auheim und Zellhausen, während die Kreise Darmstadt, Gross-Gerau und Erbach von dieser Krankheit völlig verschont blieben. In Oberhessen kamen Masern nur im Kreise Büdingen und zwar in den Gemeinden Mittel- und Hain-Gründau, Nieder- und Ober-Mockstadt und Lindheim vor, sonst noch in einzelnen Orten der Kreise Alsfeld, Friedberg und Schotten, und in Rheinhessen ver-

breiteter in Ober-Olm, in wenigen und leicht verlaufenden Fällen in Mainz (angemeldet 24 Erkrankungen), in Nieder-Wiesen und Wörrstadt. Von den in Summa 112 Masernsterbfällen des Grossherzogthums entfallen auf Starkenburg 94, auf Rheinhessen 9 und auf Oberhessen 9.

Auch von Scharlach blieb die Provinz Rheinhessen in auffälligem Maasse verschont; nur im Kreise Alzey hatte Framersheim eine ausgebreitete und gefährliche Epidemie mit 14 Sterbfällen und ausserdem gehäuftere Erkrankungen die Orte Odernheim und Weinheim; in Mainz, woselbst Scharlach seit Jahren continuirlich vorkommt, wurden im Berichtsquartale 69 Erkrankungen bekannt, davon 5 mit tödtlichem Ausgang. Ein sehr ausgedehntes Verbreitungsgebiet umfasste Scharlach in Oberhessen und zwar erstreckte sich dasselbe über die Kreise: Giessen mit Giessen-Stadt, Gross-Linden, Wieseck, Bersrod, Winnerod, Lindenstruth und Trais-Horloff, Lauterbach mit der Stadt Lauterbach und den Nachbarorten Frischborn, Stockhausen und Rixfeld; Schotten mit Laubach, Gedern, Kölzenhain, Ruppertenrod, Ober-Seibertenrod und Ober-Lais und den Kreis Büdingen mit den Orten Wenings, Schwickartshausen, Hain- und Mittel-Gründau, Alt-Wiedermus, Henchelheim, Lindheim und Ober-Widdersheim. Im Kreise Friedberg kamen nur in Ober-Mörlen, Dorheim und später in Bad-Nauheim Scharlacherkrankungen vor, im Kreise Alsfeld in Renzendorf und Strebendorf. In der Provinz Starkenburg blieben die Kreise Bensheim, Erbach und Heppenheim von Scharlachepidemien ganz verschont, im Kreise Dieburg hatten nur Sickenhofen und Urberach gehäuftere Erkrankungen; dagegen waren im Kreise Gross-Gerau sämtliche Mainorte: Bischhofsheim, Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach, im Kreis Offenbach, die Stadt Offenbach, Bieber, Neu-Ysenburg und Egelsbach, im Kreis Darmstadt die Stadt Darmstadt mit Bessungen, Gräfenhausen und Griesheim von mässigen, Rossdorf dagegen von einer heftigen Epidemie befallen worden. Von den in Summa 127 Scharlachodesfällen des Grossherzogthums kommen auf die Provinz Oberhessen 66, auf Starkenburg 39 und auf Rheinhessen 22.

Rachenbräune (Diphtherie) herrschte nach Ausweis der Sterbfalls-Uebersichten und der Mittheilungen der Kreisgesundheitsämter in Rheinhessen epidemisch nur in Flonheim und Framersheim, Kreis Alzey, in letzterer Gemeinde neben Scharlach; in Mainz und Kastel wurden insgesamt nur 2 und in Worms kein Sterbfall durch Rachen- und Halsbräune verzeichnet. Dagegen war in Oberhessen im Kreise Giessen Diphtherie sehr verbreitet und namentlich in der Stadt Giessen (31 Todesfälle) neben Scharlach, ebenso in Wieseck und Gross-Linden, ohne solchen heftig in Dorf-Güll; im Kreise Alsfeld war Diphtherie häufiger in Kirtorf und Bernsfeld. Im Uebrigen trat die Krankheit nirgends in einer verbreiteten Epidemie auf. Aus Starkenburg sind als von Diphtherie wenn auch nirgends in bedenklichem Umfang betroffene Gemeinden Offenbach, Seligenstadt, Dietzen-

bach, Egelsbach (neben Scharlach), Ober-Klingen, Höchst, Vielbrunn, Gammelsbach und Kirch-Brombach zu verzeichnen. Von 162 im Grossherzogthum vorgekommenen Sterbefällen durch Rachen- und Halsbräune kommen auf Starkenburg 91, auf Oberhessen 54 und auf Rhein Hessen 17.

Die Einschleppung der Blattern im Grossherzogthum geschah bereits im Monat Januar 1. J., wahrscheinlich vom Niederrhein her oder aus der Gegend von Saarbrücken. Die an einzelnen Orten zuerst erkrankt Befundenen gehörten fast sämmtlich der vaganten Bevölkerung namentlich den Landstreichern von Profession an. Angemeldet wurden im Januar 5, im Februar 22 und im März 24, in Summa im Berichtsquartale 51 Erkrankte; dieselben waren meist auf den vorwiegend frequentirten Marschrouten Frankfurt-Friedberg-Giessen, längs der Bergstrasse, Worms-Mainz, vor Allem aber auf der Route Bingen-Mainz, dann in Offenbach ermittelt worden. In den meisten Orten blieben die Blattern-Erkrankungen vereinzelte, nur in Offenbach, Friedberg, Mainz, Bingen und Kempten, ferner im Arbeits-hause zu Dieburg, woselbst die Krankheit eingeschleppt worden war, kam eine grössere Zahl von Erkrankungen vor; die Betheiligung der sesshaften Bevölkerung war übrigens überall eine geringe. Von den in Summa 51 Erkrankten waren 5 der Krankheit erlegen, davon 3 in Rhein Hessen und je 1 in Starkenburg und Oberhessen.

Keuchhusten scheint im Berichtsquartale etwas verbreiteter aufgetreten zu sein; dessen Vorkommen war übrigens auch jetzt ein über einzelne Theile des Landesgebiets zerstreutes. Von Keuchhusten verschont blieben die Kreise Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, die oberhessischen Kreise mit Ausnahme der Kreise Friedberg und Alsfeld und sämmtliche Kreise der Provinz Rhein Hessen. In letzterer Provinz hatten lediglich Gonsenheim, Worms und Schornsheim eine erheblichere Zahl von Keuchhustensterbfällen; in Oberhessen Vilbel, Bad-Nauheim und einige Orte des Kreises Alsfeld. In Starkenburg trat Keuchhusten zumeist verbreitet in den Kreisen Darmstadt und Bensheim auf und zwar in Darmstadt, mit einer seit December 1882 aufgetretenen beträchtlichen Epidemie (11 Sterbfälle) und Ober-Ramstadt; in Gadernheim, Lindenfels, Schlierbach, Schannenbach, Zell und Lorsch. Durch eine grössere Zahl von Keuchhustensterbfällen zeichneten sich sonst in der Provinz noch aus Bürgel, Raunheim, Heppenheim und Unter-Hambach. Von der Gesamtzahl der Sterbfälle durch Keuchhusten im Betrage von 84 entfällt weitaus der grösste Betrag mit 62 auf Starkenburg, auf Rhein Hessen kommen 12 und auf Oberhessen 10.

Von den typhoiden Krankheiten kam wie bemerkt lediglich Abdominaltyphus zur Beobachtung; dieser Krankheit erlagen fast genau ebenso viele Personen als im Vorquartale, 72 gegen 70; davon entfallen auf Starkenburg 31 (34), auf Oberhessen 14 (14) und auf Rhein Hessen 27 (22) und auf die Monate Januar 31, Februar 17 und März 24. In den durch die Hochwasser im December 1879 und Januar 1880

überschwemmten Landestheilen kam Typhus nicht in verbreiteten Epidemien vor; von den hier in Betracht kommenden oder dem Ueberschwemmungsgebiet näher gelegenen Gemeinden hatten nur Wattenheim im Kreise Bensheim 3 und Trebur und Biebesheim im Kreise Gross-Gerau je 2 Typhussterbfälle gehabt; in der Stadt Mainz wurden im Januar 19, im Februar 10 und im März 13, in Summa im Berichtsquartale 42 Typhuserkrankungen, gegen 71 im letzten Quartale in 1879, bekannt, davon 13 mit tödtlichem Ausgang. Von Gemeinden mit höherer Typhussterblichkeit sind ausser den genannten in Starkenburg Lampertheim, Viernheim, Gross-Umstadt, Reinheim und Schöllnbach und in Rheinhessen Alzey und Worms zu verzeichnen. In Oberhessen waren lediglich zerstreut und einzeln aufgetretene Erkrankungen an Abdominaltyphus bekannt geworden.

Was die Sterbefälle durch nicht epidemische, vorherrschende Krankheiten im Berichtsquartale anbelangt, so waren an Lungenschwindsucht im Grossherzogthum verstorben 807 Personen (im vorhergehenden Quartale nur 516), davon im März 324; noch beträchtlicher war die Zunahme der Todesfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, denn deren Zahl hatte sich von 465 im Vorquartale nunmehr auf 839 erhöht, wovon 340 auf den Monat März entfallen. Gehirnschlagfluss brachte 174 Todesfälle, gegen 134 im Vorquartale, und davon 71 im Monat Januar. Acuter Gelenkrheumatismus war in 5 gegen 8, Darmkatarrh und Brechdurchfall in 96 gegen 179 Fällen Todesursache. In Folge von Wochenbettkrankheiten starben 57, im vorausgehenden Quartale 34 Frauen.

Allen übrigen Krankheiten waren erlegen 2463 Personen (im Vorquartale 1995); nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 878 (832) = 15,0% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale verzeichnet 127 (133 im Vorquartale) und darunter durch Verunglückung 67 (84), durch Selbstmord 49 (48) und durch Verbrechen Anderer 1 (6).

Wenn im Vorstehenden verschiedentlich bemerkt werden musste, dass das I. Quartal 1883 sich dem IV. Quartal von 1882 gegenüber durch ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse ausgezeichnet habe, so muss hier hervorgehoben werden, dass bei einem vergleichenden Rückblick auf die zum Vergleich geeigneteren gleichnamigen Quartale der 6 vorausgegangenen Jahre, das Berichtsquartal als ein durchaus nicht so ungünstiges bezeichnet werden kann. Es erweist sich nämlich dessen allgemeine Sterblichkeitsziffer als eine mittlere und zwar bei den Kindern als eine sehr geringe, aber bei den Erwachsenen als eine sehr hohe; die Epidemiesterblichkeit erreichte fast den niedersten Stand unter allen in Vergleich kommenden Perioden, und nur Scharlach, Masern und Typhus hatten eine das Mittel übersteigende Sterblichkeit, während Keuchhusten, namentlich aber Rachen- und Halsbräune nur eine sehr geringe Zahl von Todesfällen veranlasst hatten

Von den vorherrschenden Krankheiten hatten Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, aber auch Gehirnschlagfluss eine ungewöhnlich hohe Zahl von Todesfällen zur Folge gehabt und diese Krankheiten insbesondere die Sterblichkeit unter den erwachsenen Personen erhöht. Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich Offenbach (Diphtherie, Masern, Scharlach, Lungenschwindsucht), Bensheim (Masern, Keuchhusten), Lauterbach (Scharlach), Giessen (Scharlach, Diphtherie) und Alzey (Scharlach) durch eine hohe Sterblichkeit aus; sehr gering war dieselbe in den Kreisen Schotten, Bingen und Mainz. P.

Nr. 1775. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juni 1883.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Juni . .	94,50	527,26	179,15	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen	230 000	493 261	120 289	41 910
	gegen 1882	+ 7 222	+ 38 301	+ 7 733	— 182
	pro Kilometer	2 434	936	671	238
	gegen 1882	+ 76	+ 73	+ 43	— 1
	Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1882	50 000	240 503	63 769	17 938
	pro Kilometer	+ 931	+ 10 737	+ 1 194	+ 6 390
	gegen 1882	529	456	356	102
		+ 10	+ 20	+ 7	+ 36
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	220 000	469 438	60 224	33 878
	gegen 1882	+ 8 167	+ 20 708	+ 4 764	— 853
	pro Kilometer	2 328	913	336	193
	gegen 1882	+ 86	+ 40	+ 27	— 5
	Güterverkehr .	170 000	643 915	69 909	42 533
	gegen 1882	+ 4 548	+ 70 032	+ 9 543	+ 12 364
	pro Kilometer	1 799	1 221	390	242
	gegen 1882	+ 48	+ 133	+ 53	+ 70
	sonstige Quellen	25 000	74 293	6 287	6 392
	gegen 1882	— 1 692	+ 9 798	+ 439	— 4 480
pro Kilometer	265	141	35	36	
gegen 1882	— 18	+ 19	+ 2	— 25	
Summe	415 000	1 187 646	136 420	82 803	
gegen 1882	+ 11 023	+ 100 538	+ 14 746	+ 7 031	
pro Kilometer	4 392	2 252	761	471	
gegen 1882	+ 117	+ 190	+ 82	+ 40	

Nr. 1778. Einkommensteuerpflichtige in d. Steuercommissariaten

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen

Provinzen und Steuer-Commissariate.	Bevölkerung 1880.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.	Vertheilung der Einkommen-															
			I. Abtheilung.															
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15-31.	
			1500	1700	2000	2300	2500	3000	3500	4000	4500	5000	6000	7000	8500	10000	12000-269999	
Starkenb.																		
Beerfelden	22092	4250	35	23	16	11	9	1	4	3	.	1	3	.	1	.	1	1
Darmstadt	71746	20213	384	338	347	212	171	212	171	147	67	123	69	58	40	26	60	60
Dieburg	25142	6559	46	43	26	17	8	3	10	5	4	2	4	3	.	1	1	1
Fürth	24487	5269	23	15	10	10	10	3	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1
Gross-Gerau	33587	9420	89	57	43	25	27	12	6	4	3	3	4	1	.	1	3	3
Heppenheim	34205	8963	36	34	43	24	13	8	12	12	9	10	3	2	1	.	1	1
Höchst	20315	4688	31	14	19	19	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Langen	27220	6233	32	25	16	10	5	5	3	1	.	.	.	1	1	.	.	.
Michelstadt	22198	4351	52	27	41	16	10	15	3	2	1	.	2	.	.	1	3	3
Offenbach	49448	16709	330	205	171	112	100	58	44	34	30	24	9	10	8	10	41	41
Seligenstadt	25973	5882	29	23	20	14	10	9	3	2	2	5	1	2	.	.	.	.
Zwingenberg	37498	9766	113	76	48	38	28	30	21	13	6	17	6	3	2	3	7	7
Summe	393911	102303	1200	880	800	508	395	359	279	223	123	185	101	80	53	43	119	119
Oberhessen.																		
Alsfeld	22688	5510	73	59	29	19	17	12	7	4	.	1	3	.	.	1	1	1
Büdingen	19123	5052	32	38	31	13	17	14	4	6	1	3	2	2	1	1	3	3
Butzbach	19495	4596	54	38	22	22	20	17	3	4	3	5	1	2	4	.	2	2
Friedberg	41017	10768	116	97	53	51	60	30	24	19	13	18	9	6	2	5	9	9
Giessen	37861	9396	206	124	100	86	77	89	49	45	21	34	17	11	6	10	25	25
Grünberg	21066	5655	44	27	10	11	2	3	5	3	.	.	1	.	.	1	.	.
Homburg	11644	2592	22	17	7	7	6	6	2	2	.	2	.	.	.	.	.	.
Hungen	24451	6360	103	51	46	24	18	9	6	5	7	6	3	.	.	.	5	5
Lauterbach	29092	6174	31	19	23	13	8	8	5	3	1	1	.	2	.	.	4	4
Nidda	24685	6580	41	29	25	12	10	15	2	2	.	1	.	1	.	.	4	4
Schotten	14155	3769	15	11	7	5	10	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	265277	66452	737	510	353	263	245	204	107	94	46	71	36	24	13	18	53	53
Rhein Hessen.																		
Alzey	22295	6333	95	92	46	31	30	18	22	12	7	7	5	2	1	.	2	2
Bingen	30623	8554	178	106	80	48	45	53	13	15	13	22	5	9	7	3	7	7
Mainz	97032	32878	549	321	340	264	257	315	178	155	100	138	107	69	63	44	115	115
Ober-Ingelheim	23527	6402	105	57	40	32	19	17	14	11	2	6	2	1	1	.	2	2
Oppenheim	22280	6236	79	63	53	42	29	23	18	5	17	7	5	1	4	1	1	1
Osthofen	21779	6107	71	70	50	41	34	24	17	6	8	12	4	3	2	.	3	3
Wörrstadt	21126	5862	80	38	27	15	8	12	5	4	2	2	.	.	.	.	.	.
Worms	38490	11530	183	119	117	74	64	52	34	33	23	21	12	17	7	4	27	27
Summe	277152	83902	1340	866	753	547	486	514	301	241	172	215	140	102	85	52	157	157
Wiederholung.																		
Starkenb.	393911	102303	1200	880	800	508	395	359	279	223	123	185	101	80	53	43	119	119
Oberhessen	265277	66452	737	510	353	263	245	204	107	94	46	71	36	24	13	18	53	53
Rhein Hessen	277152	83902	1340	866	753	547	486	514	301	241	172	215	140	102	85	52	157	157
Grossh. Hessen	936340	252657	3277	2256	1906	1318	1126	1077	687	558	341	471	277	206	151	113	329	329
Summe des Steuerkapitals			491550	383520	381200	303140	292760	323100	240450	223200	153450	235500	166200	144200	128350	113000	774100	
In Procenten der Gesamtheit:																		
a. Steuerpflichtige			1,30	0,89	0,75	0,52	0,45	0,43	0,27	0,22	0,14	0,19	0,11	0,08	0,06	0,04	0,13	
b. Steuerkapital			4,55	3,55	3,53	2,80	2,71	2,98	2,23	2,07	1,42	2,18	1,54	1,33	1,19	1,05	7,16	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 270, Aug. 1882, S. 202.

und den 50 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1883—84*).
die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Gulden.

Steuerpflichtigen nach Classen.												Einkommensteuer-Capital.		
II. Abtheilung.												I.	II.	Summe.
¹ / ₂ .	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Gulden.	Gulden.	Gulden.
		200	300	400	500	600	700	800	950	1100	1300			
175	1457	995	520	335	198	107	72	97	72	64	50	24480	95705	120185
618	3497	2498	3740	2463	1418	766	696	709	561	475	347	822780	562025	1384805
36	1902	1866	1116	543	298	216	120	91	89	77	32	41500	143185	184685
185	1997	1515	621	281	161	117	83	87	68	46	34	21750	103865	125615
247	1701	3065	1889	765	413	257	195	232	174	121	83	63560	223180	286740
386	1360	2882	2129	872	394	238	148	127	93	82	44	55180	196675	251855
319	2119	878	495	259	152	101	97	64	56	33	22	21440	86905	108345
255	933	2064	1423	576	309	203	133	105	66	47	20	20350	139380	159730
332	1797	607	454	273	177	117	123	98	98	66	36	48270	94425	142695
98	2302	820	3512	3919	2135	880	611	486	336	255	169	387010	506390	893400
249	1912	1410	916	415	282	173	141	107	67	50	40	28030	125430	153460
337	2351	2532	1442	1014	561	380	253	188	139	102	56	109640	224165	333805
3237	23328	21132	18257	11715	6498	3555	2672	2391	1819	1418	933	1643990	2501330	4145320
282	1807	1020	699	440	301	187	148	144	117	92	47	48520	129790	178310
167	1013	1432	917	482	275	180	142	105	73	63	35	48570	119690	168260
162	1410	1052	598	382	224	182	111	106	72	56	44	50620	105140	155760
42	1495	3034	2354	1236	663	405	307	239	207	160	114	150770	278995	429765
271	2169	1648	1427	1046	486	422	287	224	226	185	105	302980	236585	539565
400	1818	1153	839	537	312	172	111	89	69	33	15	21690	116570	138260
155	730	459	294	225	195	151	110	87	69	32	14	15060	67615	82675
270	1778	1484	897	581	358	245	163	127	82	62	30	73370	140735	214105
308	2337	986	772	553	333	254	184	188	76	46	19	31750	137260	169010
148	2143	1555	977	606	352	220	176	108	76	38	39	39740	143045	182785
291	1379	796	554	312	159	83	48	44	23	18	12	9970	69925	79895
2496	18079	14619	10328	6400	3658	2501	1787	1461	1090	785	474	793040	1545350	2338390
49	1095	1598	1134	648	373	258	209	206	138	125	130	86420	176165	262585
181	1286	1582	1658	1080	610	422	402	264	183	158	124	154910	242445	397355
142	3814	2383	8516	6452	2635	1731	1191	1097	745	655	502	114910	988520	2103430
47	1156	1334	1456	744	463	327	202	147	108	69	40	76790	163770	240560
117	1003	1189	1412	781	409	262	177	188	146	117	87	86010	171620	257630
149	1474	1341	899	577	339	240	183	204	127	137	92	87070	161190	248260
40	1389	1218	1155	629	371	252	175	163	125	77	75	38240	153965	192205
2	1024	1655	3018	1989	1024	586	422	344	272	235	172	272340	349175	621515
727	12241	12300	19248	12900	6224	4078	2961	2613	1844	1573	1222	1916690	2406850	4323540
3237	23328	21132	18257	11715	6498	3555	2672	2391	1819	1418	933	1643990	2501330	4145320
2496	18079	14619	10328	6400	3658	2501	1787	1461	1090	785	474	793040	1545350	2338390
727	12241	12300	19248	12900	6224	4078	2961	2613	1844	1573	1222	1916690	2406850	4323540
6460	53648	48051	47833	31015	16380	10134	7420	6465	4753	3776	2629	4353720	6453530	10807250
32300	536480	720765	956660	930450	655200	508700	445200	484875	427770	415360	341770			
2,56 0,23	21,23 4,96	19,01 6,67	18,93 8,85	12,28 8,70	6,48 6,06	4,01 4,69	2,94 4,12	2,56 4,48	1,88 3,96	1,50 3,84	1,04 3,16	5,58 40,29	94,42 59,71	100,00 100,00

Namen der Gemeinden	Bevölkerung 1880.	Anzahl der Einkommen- steuer- pflichtigen.	Vertheilung der Einkommen-														
			I. Abtheilung.														
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15- 31.
Mainz	61 328	22 291	453	247	294	222	222	280	158	148	90	131	102	69	59	42	110
Darmstadt	41 199	12 559	319	291	280	177	148	187	142	123	56	99	63	54	38	20	50
Offenbach	28 597	10 296	289	179	148	101	84	52	39	31	28	23	9	9	8	9	36
Worms	19 024	5 903	128	82	84	52	45	36	22	29	18	17	9	14	6	4	25
Giessen	17 003	4 205	184	105	95	79	72	86	49	43	21	34	17	10	6	10	21
Bessungen	7 570	1 957	34	20	40	16	17	21	19	19	10	22	5	3	2	6	9
Bingen	7 062	2 037	67	50	43	28	28	30	9	8	10	12	5	7	6	2	6
Kastel	6 618	1 751	23	15	14	10	8	9	9	1	5	1	2	.	3	.	4
Bensheim	5 966	1 455	31	20	15	10	15	14	6	5	1	7	1	2	.	1	3
Lampertheim	5 956	1 558	6	6	9	5	2	3	.	1	2	2	1	1	.	.	.
Alzey	5 655	1 570	46	43	20	15	19	5	8	5	5	4	5	.	.	.	.
Pfungstadt	5 353	1 391	17	10	6	6	2	1	4	2	1	1	1	.	1	1	3
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5 091	1 260	8	7	11	7	2	1	1	4	1	4	1	.	1	.	.
Viernheim	4 912	1 353	3	4	6	3	1	1	5	2	.	.	.	1	.	.	.
Friedberg	4 869	1 274	48	27	13	17	24	11	10	3	3	7	4	3	.	1	.
Neu-Isenburg	4 596	1 467	9	7	5	2	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Langen	4 475	1 027	14	7	4	6	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	4 250	1 023	9	14	5	2	2	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1
Alsfeld	3 973	1 042	29	23	13	14	14	10	4	3	.	1	3	.	.	.	1
Lorsch	3 845	944	5	4	6	4	5	3	2	2	1	4	.	.	.	.	.
Griesheim	3 834	1 028	2	3	3	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Vilbel	3 628	1 024	5	5	9	2	1	4	2	.	1	.	1	.	.	.	.
Seligenstadt	3 628	825	9	7	6	4	7	7	2	.	1	1	.	.	.	.	.
Weisau	3 489	1 193	7	2	4	5	2	1	4	.	1	3	1	.	.	.	.
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3 485	862	10	4	4	5	.	.	1	1	.	4	1	.	.	.	.
Gernsheim	3 421	1 006	19	9	8	3	2	5	3	.	1	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	3 296	672	15	8	15	8	4	7	1	2	1	.	.	.	.	.	1
Lauterbach	3 295	836	8	7	6	6	5	5	3	1	.	.	.	2	.	.	.
Oppenheim	3 288	917	21	18	18	15	5	7	4	.	.	6	1	1	3	1	.
Kostheim	3 237	906	1	2	1	1	1	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.
Bürstadt	3 221	876	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3 217	921	4	5	3	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Gonsenheim	3 214	927	4	6	1	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	3 187	608	7	3	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wimpfen a. B.	3 179	580	6	7	4	3	4	1	.	2	.	.	3	.	1	.	.
Osthofen	3 167	866	6	19	17	14	7	8	2	1	1	6	2	1	2	.	3
Arheilgen	3 155	712	4	4	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Nierstein	3 141	805	11	7	9	8	7	4	1	1	3	.	1	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	3 093	853	20	12	7	11	6	7	9	4	.	4	1	1	.	.	.
Gross-Gerau	2 925	822	18	14	7	5	9	6	3	1	1	2	3	1	.	.	1
Erbach (St.-C. Michelst.)	2 907	648	8	4	6	4	3	4	2	.	.	.	1	.	.	1	1
Gross-Zimmern	2 890	730	4	4	3	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Gross-Umstadt	2 844	772	12	10	8	7	4	2	3	2	.	.	2	3	.	1	.
Butzbach	2 820	618	29	18	10	11	6	9	2	2	.	2	1	.	1	.	1
Ober-Ramstadt	2 745	738	7	6	2	1	.	2	2	2	.	.	1	.	.	.	.
Nieder-Ingelheim	2 693	705	19	9	5	3	3	3	1	3	.	.	.	.	.	.	2
Bürgel	2 686	911	9	3	4	.	3	2	.	.	2	1	.	.	.	.	1
Büdingen	2 684	716	14	16	11	4	8	11	2	2	1	2	1	.	.	.	1
Babenhausen	2 667	539	6	3	4	3	3	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	2 625	703	3	6	3	3	5	2	.	2	2	1	.	.	.	.	.

Steuerpflichtigen nach Classen.

II. Abtheilung.												Einkommensteuer-Capital.		
1/2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	I. Abtheilg.	II. Abtheilg.	Summe.
		200	300	400	500	600	700	800	900	1000	1300	Gulden.	Gulden.	Gulden.
2	2 103	769	5 778	4 748	1 774	1 261	875	863	568	524	399	1 012 770	702 440	1 715 210
168	1 131	991	2 574	1 886	1 061	542	520	553	430	381	275	700 210	393 650	1 093 860
6	1 373	217	1 748	2 424	1 545	553	409	369	263	195	149	343 600	330 850	674 450
1	431	615	1 523	1 130	519	275	216	195	168	148	111	219 200	185 825	405 025
.	302	339	691	654	282	269	200	176	192	167	101	281 640	140 255	421 895
69	205	169	508	259	153	87	71	65	56	36	36	91 350	56 145	147 495
2	159	106	594	282	137	108	83	67	58	73	57	90 420	65 075	155 495
6	204	140	669	306	124	61	39	36	21	24	17	34 030	46 520	80 550
40	196	375	248	160	81	68	52	24	31	34	15	36 300	37 585	73 885
71	195	483	434	141	66	43	27	23	19	12	6	9 890	34 405	44 295
3	128	344	275	159	116	77	76	73	53	39	52	40 150	51 070	91 220
37	143	374	240	214	120	75	31	47	20	21	13	16 850	38 180	55 030
54	206	252	338	148	69	39	25	31	15	22	13	12 870	31 305	44 175
41	144	598	313	113	53	27	12	7	6	9	4	6 930	27 030	33 960
1	136	204	189	172	97	68	73	49	47	37	30	42 890	40 900	83 790
18	189	112	349	401	157	98	48	21	27	16	4	6 320	43 015	49 335
34	80	155	352	149	84	42	24	28	19	12	9	7 950	28 005	35 955
10	243	301	191	98	50	30	40	13	15	15	5	8 510	22 930	31 440
28	194	181	163	93	81	43	40	32	30	27	15	27 620	28 655	56 275
55	176	299	192	71	46	23	15	8	9	5	9	9 700	19 510	29 210
27	222	465	116	65	26	25	16	22	18	7	7	2 570	21 800	24 370
2	157	237	308	122	66	32	20	13	13	14	10	7 070	25 380	32 450
52	257	160	106	56	32	37	26	24	15	9	7	10 380	18 770	29 150
6	80	62	374	285	192	65	34	25	21	14	5	8 110	36 715	44 825
28	153	279	149	85	46	35	17	11	15	6	8	7 480	19 870	27 350
22	321	231	134	103	53	21	28	21	15	6	1	10 190	21 120	31 310
51	163	80	89	70	33	32	29	20	20	17	6	14 590	17 575	32 165
27	245	158	88	84	62	29	26	26	24	16	8	10 620	21 635	32 255
2	45	72	276	127	63	53	58	38	28	24	21	29 510	30 260	59 770
20	147	186	260	147	58	24	15	19	7	8	5	3 480	21 975	25 455
53	122	364	188	86	30	5	3	9	5	6	3	320	17 090	17 410
7	95	99	238	238	105	54	31	14	9	12	10	4 140	26 310	30 450
7	160	140	233	197	71	43	22	12	7	8	10	3 620	24 325	27 945
28	210	109	69	53	27	19	19	19	13	14	10	3 490	15 450	18 940
3	86	150	99	59	44	24	17	20	16	15	16	8 370	17 525	25 895
19	116	180	166	75	67	34	24	29	34	18	15	28 020	24 510	52 530
38	94	257	168	59	28	22	12	11	6	6	.	2 480	15 080	17 560
10	58	73	338	134	40	21	16	15	19	16	13	12 200	22 400	34 600
2	58	209	174	103	65	52	34	33	16	17	8	20 680	24 360	45 040
20	96	141	203	92	52	34	25	29	18	21	20	19 170	23 980	43 150
47	199	116	93	41	31	18	19	7	22	14	7	12 780	15 290	28 070
3	203	261	106	52	33	22	9	14	6	5	2	3 230	15 000	18 230
.	136	191	164	69	44	29	22	14	18	20	11	14 500	20 405	34 905
9	76	127	87	58	34	29	24	20	25	20	17	22 550	18 600	41 150
45	302	165	93	39	16	18	15	9	4	4	5	5 400	13 315	18 715
2	87	109	139	105	60	58	37	25	17	10	8	19 300	21 510	40 810
11	134	68	150	315	99	46	26	20	9	5	3	9 940	25 935	35 875
17	90	144	122	71	42	43	33	25	23	24	9	22 370	21 280	43 650
36	170	94	85	38	24	20	19	12	5	7	6	5 480	12 130	17 610
2	97	184	145	97	34	30	14	21	27	18	7	6 860	20 145	27 005

Nr. 1779. Veränderungen an d. Einkommensteuer-Capitalien in den Steuer-Commissariaten u. den 25 bevölkertst. Gemeinden von 1870 bis 1883—84. *)

Steuer-Commissariate und Provinzen.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1883—84.	Zugang bezw. Abgang von 1882—83 auf 1883—84.		Dreizehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1883—84.	
			fl.	fl.	fl.	%
Beerfelden	90 810	120 185	—3 160	2,6	29 375	32,3
Darmstadt	963 470	1 384 805	45 915	3,4	421 335	43,7
Dieburg	153 845	184 685	795	0,4	30 840	20,0
Fürth	100 575	125 615	—705	0,6	25 040	24,9
Gross-Gerau	216 755	286 740	3 960	1,4	69 985	32,3
Heppenheim	200 540	251 855	4 655	1,9	51 315	25,6
Höchst	97 780	108 345	—805	0,7	10 565	10,8
Langen	117 265	159 730	—525	0,3	42 465	36,2
Michelstadt	121 855	142 695	—190	0,1	20 840	17,1
Offenbach	477 670	893 400	19 285	2,2	415 730	85,8
Seligenstadt	131 140	153 460	—565	0,4	22 320	17,0
Zwingenberg	220 505	333 805	7 445	2,3	113 300	51,4
Starkenburg	2 892 210	4 145 320	82 055 —5 950 76 105	1,9	1 253 110	43,3
Alsfeld	144 960	178 310	2 540	1,4	33 350	23,0
Büdingen	142 120	168 260	685	0,4	26 140	18,4
Butzbach	129 800	155 760	3 925	2,6	25 960	20,0
Friedberg	359 550	429 765	6 365	1,5	70 215	19,5
Giessen	282 225	539 565	21 915	4,2	257 340	91,2
Grünberg	104 190	138 260	2 625	1,9	34 070	32,7
Homberg	71 220	82 675	—380	0,5	11 455	16,1
Hungen	168 720	214 105	—3 215	1,5	45 385	26,9
Lauterbach	159 275	169 010	360	0,2	9 735	6,1
Nidda	124 510	182 785	2 495	1,4	58 275	46,8
Schottem	67 475	79 895	150	0,2	12 420	18,4
Oberhessen	1 754 045	2 338 390	41 060 —3 595 37 465	1,6	584 345	33,3
Alzey	209 930	262 585	3 890	1,5	52 655	25,1
Bingen	310 460	397 355	5 730	1,5	86 895	28,0
Mainz	1 092 475	2 103 430	96 150	4,8	1 010 955	92,5
Ob.-Ingelheim	168 700	240 560	6 005	2,6	71 860	42,6
Oppenheim	201 850	257 630	4 810	2,0	55 780	27,6
Osthofen	200 825	248 260	205	0,1	47 435	23,7
Wörrstadt	155 540	192 205	2 640	1,4	36 665	23,6
Worms	452 225	621 515	17 835	3,0	169 290	37,4
Rheinhessen	2 792 005	4 323 540	137 265	3,3	1 531 535	54,9
Gr. Hessen	7 438 260	10 807 250	260 380 —9 545 250 835	2,4	3 368 990	45,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 272, Sept. 1882, S. 236.

Gemeinden.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1883—84.	Zugang bzw. Abgang von 1882—83 auf 1883—84.		Dreizehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1883—84.	
			fl.	fl.	fl.	%
Mainz	881 445	1 715 210	87 190	5,4	833 765	94,6
Darmstadt	763 890	1 093 860	35 390	3,3	329 970	43,2
Offenbach	349 235	674 450	14 505	2,2	325 215	93,1
Worms	265 055	405 025	16 865	4,3	139 970	52,8
Giessen	193 325	421 895	18 145	4,5	228 570	118,2
Bessungen	68 415	147 495	9 200	6,7	79 080	115,6
Bingen	122 600	155 495	1 890	1,2	32 895	26,8
Kastel	35 850	80 550	5 495	7,3	44 700	124,7
Bensheim	42 250	73 885	1 885	2,6	31 635	74,9
Lampertheim	38 325	44 295	1 055	2,4	5 970	15,6
Alzey	70 300	91 220	1 965	2,2	20 920	29,6
Pfungstadt	36 295	55 030	150	0,3	18 735	51,6
Heppenh. ^(St.-C. Hepp.)	30 310	44 175	505	1,2	13 865	45,7
Viernhm.	24 045	33 960	480	1,4	9 915	41,2
Friedberg	61 195	83 790	3 685	4,6	22 595	36,9
Neu-Isenburg	23 415	49 335	1 690	3,5	25 920	110,7
Langen	22 800	35 955	—575	1,6	13 155	57,7
Dieburg	24 550	31 440	—615	1,9	6 890	28,1
Alsfeld	37 460	56 275	2 025	3,7	18 815	50,2
Lorsch	23 735	29 210	445	1,5	5 475	23,1
Griesheim	16 280	24 370	—375	1,5	8 090	49,7
Vilbel	24 670	32 450	—605	1,8	7 780	31,5
Seligenstadt	21 915	29 150	215	0,7	7 235	33,0
Weisenau	13 745	44 825	4 515	11,2	31 080	226,1
Eberst. ^(St.-C. Zwing.)	13 865	27 350	1 155	4,4	13 485	97,3
Summe	3 204 970	5 480 695	208 450	3,9	2 275 725	71,0
			—2 170			
			206 280			

Nr. 1780. Steuerrückvergütungen für im Jahr 1882—83 ausgeführtes Bier.*)

Ord.- Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrück- vergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt	4 953,85
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz	5 641,35
5	Bingen	743,85
6	Worms	17 017,25
	Zusammen	28 356,30

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 267.

Nr. 1781. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 5000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 1500	Alzey. 5900	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	48	26	16	14	9	4	4	6	2	5	2	6	1	3	2	148
» » 2.—15. »	14	17	11	3	13	2	5	1	4	2	1	1	2	1	3	79
» Erwachsene	72	60	31	26	20	14	8	6	7	8	5	5	6	2	7	277
Todesursachen.																
Verunglückung	6	3	.	2	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	14
Selbstmord	4	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	3	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	3	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	4	5	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11
Unterleibstypus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	18	12	4	9	5	2	.	4	2	2	2	2	.	2	82
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	10	5	4	4	.	3	1	2	2	.	.	1	.	1	44
Apoplexia (Schlagfluss)	3	6	.	1	3	1	2	1	1	.	.	.	1	.	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	15	6	8	9	1	2	1	3	1	2	1	2	1	1	1	54
Andere bekannte Krankheiten	59	48	30	18	11	9	9	6	4	8	4	8	4	4	7	229
Todesursache unbekannt	9	2	2	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	19
Zusammen	134	103	58	43	42	20	17	13	13	15	7	12	9	6	12	504
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,16	28,35	23,12	25,17	26,11	30,00	27,20	22,61	24,76	29,27	14,24	25,71	22,74	13,85	27,96	25,27

Nr. 1782. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1883.**

Barom. 331,16 Par. Linien. — Thermom. 14,050 R. — Niederschl. 6,77 cm.
 Juni-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
 Barometerstand höchst. (13.) 335,23; tiefster (5.) 327,77; mittlerer 331,65 P. L.
 Thermometerstand » (30.) 25,2; » (18.) 6,0; » Regen und Schnee 14,77° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee 2; Reif 1; Regen und Schnee 2.
 » heiteren Tage 3; gemischten Tage 25; trüben Tage 2.
 » Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag 4,75 cm.
 Vorherrschende Windr. (bei tägl. Beob.) NO. 27 mal; SW. 27 mal; SO. 12 mal;
 O. 10 mal; NW. 7 mal.
 Mittlere relative Feuchtheit = 59,2 %.

*) Ausschlüsslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 293.

August

1883.

Inhalt: Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1882 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Juli 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse Juli 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1883.

Nr. 1783. Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1882 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.*)

Die von den Kreisämtern des Grossherzogthums eingesandten Uebersichten über die im Jahr 1882 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren weisen deren Gesamtzahl zu **1536** und damit fast genau sovielen als im Jahr 1881 mit 1540 auf; es entfallen davon auf die Provinzen Starkenburg 759 (1881 757), Oberhessen 335 (322) und Rheinhessen 442 (461). Von der Gesamtsumme aller Pflegekinder waren ihrer Abkunft nach eheliche 461 (499) und uneheliche 1075 (1041), von ersteren 30%, von letzteren 70%, während im Vorjahre 32% ehelicher und 68% unehelicher Abkunft gewesen waren.

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegeben waren 1113 (1120) Kinder und davon eheliche 193 (225) und uneheliche 920 (895) — Waisen bezw. Landeswaisen wurden gezählt 100 (95), davon eheliche 87 (86) und uneheliche 13 (9) — auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben waren und zwar einschliesslich der ausländischen Waisen 323 (325) und von diesen eheliche 181 (188) und uneheliche 142 (137).

Was die Heimathverhältnisse der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegebenen Kinder anlangt, so waren von diesen, insgesamt 1113 Pflinglingen, am Pflegorte ortsangehörig 395 (1881 379) und davon eheliche 71 (83) und uneheliche 324 (296) — ortsfremde inländische Kinder wurden gezählt 341 (355), eheliche 69 (74) und uneheliche 272 (281) — ortsfremde ausländische Kinder 377 (386) und davon eheliche 53 (68) und uneheliche 324 (318).

(Fortsetzung auf S. 234.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 278, Dec. 1882, S. 321.

Jahresübersicht der Pflegekinder in den Kreisen und

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter											
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.											
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.								Darunter sind			
					ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.						
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1	Kreis Darmstadt.												
	Summe der Pflegelinge . . .	30	138	168	13	125	138	4	19	.	24		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	13	19	1	7	8	1	3	.	.		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	4	14	18	4	14	18	.	7	.	1		
	c) durch Tod	1	14	15	1	14	15	1	2	.	3		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	19	97	116	7	90	97	2	7	.	20		
2	Kreis Bensheim.												
	Summe der Pflegelinge . . .	45	71	116	8	59	67	1	11	1	3		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	5	8	2	4	6	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	3	3	.	3	3	1	.	.	.		
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	42	62	104	6	51	57	.	11	1	3		
3	Kreis Dieburg.												
	Summe der Pflegelinge . . .	28	37	65	6	25	31	1	11	2	1		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	4	8	1	3	4	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	5	6	.	4	4	.	.	.	.
	c) durch Tod	1	1	2	.	1	1	.	1	.	.		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	22	27	49	5	17	22	1	10	2	1		
4	Kreis Erbach.												
	Summe der Pflegelinge . . .	27	57	84	11	51	62	4	23	2	5		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	7	4	11	2	4	6	1	.	.	.		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	8	10	2	8	10	.	4	2	1		
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	18	44	62	7	38	45	3	19	.	4		
5	Kreis Gross-Gerau.												
	Summe der Pflegelinge . . .	10	58	68	4	54	58	.	17	2	24		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	1	3	.	1	1	.	1	.	.		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	6	8	2	6	8	.	2	1	4		
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	6	50	56	2	46	48	.	13	1	20		

Provinzen des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1882.

sind													Maxi- mum und Mini- mum des Pfle- ge- geldes.		
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.	Sämmt- lich ehelich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.		Zusam- men wie Spalte 5.	M.
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.											Un- ehe- lich.		
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
.	.	5	12	13	19	16	23	23	23	33	31	168	{ 384 25		
.	.	.	5	6	19	.	.	.	.	.	.	19	
.	.	.	.	.	.	.	5	4	2	3	4	18	
.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	6	7	15	
.	.	5	7	7	.	16	17	19	20	24	20	116			
2	.	1	34	12	9	30	16	24	13	12	12	116	{ 360 15		
.	.	.	1	1	8	.	.	.	.	.	.	8	
.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
2	.	1	33	11	.	30	16	22	13	11	12	104			
2	1	5	15	11	8	12	12	11	12	6	4	65	{ 240 35		
.	.	1	2	1	8	.	.	.	.	.	.	8	
.	.	1	.	1	.	.	3	.	2	1	.	6			
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	2	
2	1	3	12	9	.	11	9	11	10	5	3	49			
1	1	3	12	5	10	9	14	18	11	7	15	84	{ 216 20		
.	.	2	3	.	10	1	.	.	.	.	.	11	
.	.	.	.	.	.	4	1	1	2	2	.	10	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
1	1	1	9	5	.	4	13	17	9	5	14	62			
2	1	2	2	3	3	8	13	6	17	10	11	68	{ 300 30		
.	.	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	3	1	8	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	
2	1	.	2	3	.	7	13	6	13	7	10	56			

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter									
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.						1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.			
								Darunter sind			
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.
6	Kreis Heppenheim.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Summe der Pfleglinge	18	46	64	5	20	25	.	4	5	7
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	1	5	1	.	1	.	.	1	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	1	2	.	1	1	.	.	.	1
	c) durch Tod	1	4	5	.	2	2	.	.	.	2
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	12	40	52	4	17	21	.	4	4	4
7	Kreis Offenbach.										
	Summe der Pfleglinge	64	130	194	26	127	153	18	23	8	91
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	12	9	21	3	9	12	2	4	1	5
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	19	27	8	19	27	3	8	5	11
	c) durch Tod	1	14	15	1	14	15	1	3	.	8
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	43	88	131	14	85	99	12	8	2	67
I	Provinz Starkenburg.										
	Summe der Pfleglinge	222	537	759	73	461	534	28	108	20	155
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	38	37	75	10	28	38	4	8	2	5
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	18	56	74	16	55	71	4	21	8	18
	c) durch Tod	4	36	40	2	34	36	2	7	.	13
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	162	408	570	45	344	389	18	72	10	119
1	Kreis Giessen.										
	Summe der Pfleglinge	42	68	110	12	58	70	4	20	6	18
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	13	3	16	2	1	3	.	.	2	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	15	18	.	15	15	.	.	4	6
	c) durch Tod	1	7	8	1	7	8	.	4	.	3
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	25	43	68	9	35	44	4	16	.	9
2	Kreis Alsfeld.										
	Summe der Pfleglinge	16	13	29	3	9	12	1	2	1	.
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	.	2	2	.	2	1	.	1	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	14	13	27	1	9	10	.	2	.	.

sind					geboren in den Jahren										Maximum und Minimum des Pflege- geldes.
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.												
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.													
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Sämmt- lich ehelich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	Zusam- men wie Spalte 5.	M.		
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
1	1	4	8	25	8	14	8	12	11	7	4	64	{ 240 20		
.	.	2	1	1	5	.	.	.	.	.	.	5	
.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	2			
.	.	.	1	2	1	.	.	1	1	.	2	5			
1	1	2	5	22	2	14	7	11	9	7	2	52			
.	.	14	24	3	21	24	21	33	23	34	38	194	{ 360 50		
.	.	4	5	.	21	.	.	.	.	.	.	21	
.	.	.	.	.	.	2	1	4	2	10	8	27	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	8	15	
.	.	10	19	3	.	22	20	29	18	20	22	131			
8	4	34	107	72	78	113	107	127	110	109	115	759	{ 384 20		
.	.	11	17	9	74	1	.	.	.	.	.	75	
.	.	1	1	1	1	7	11	11	12	19	13	74			
.	.	.	2	2	1	1	1	1	6	11	19	40			
8	4	22	87	60	2	104	95	115	92	79	83	570			
15	2	2	13	8	17	10	13	11	15	24	20	110	{ 360 24		
6	.	.	5	2	16	.	.	.	.	.	.	16	
.	.	.	3	.	1	.	3	1	3	7	3	18			
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	4	8	
9	2	2	5	6	.	10	9	10	12	14	13	68			
2	1	4	7	3	2	7	7	7	5	1	.	29	{ 192 30		
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	
.			
.			
2	1	4	7	3	.	7	7	7	5	1	.	27			

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter									
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.									
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.						Darunter sind			
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	ortsfremde in-ländische Kinder.		ortsfremde aus-ländische Kinder.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
3	Kreis Bidingen.										
	Summe der Pfleglinge	13	22	35	6	17	23	3	9	2	5
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	1	3	1	1	2	1	.	.	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	2	3	1	2	3	1	.	.	1
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	10	19	29	4	14	18	1	9	2	3
4	Kreis Friedberg.										
	Summe der Pfleglinge	29	54	83	24	46	70	6	12	10	13
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	9	12	3	5	8	.	3	2	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	11	13	1	11	12	.	4	.	4
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	24	34	58	20	30	50	6	5	8	8
5	Kreis Lauterbach.										
	Summe der Pfleglinge	7	27	34	1	16	17	2	8	.	2
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	6	8	1	4	5	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	3	3	.	2	2	.	.	.	.
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	5	18	23	.	10	10	2	8	.	2
6	Kreis Schotten.										
	Summe der Pfleglinge	24	20	44	13	13	26	4	4	.	.
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	1	7	1	.	1	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	2	4	2	2	4	1	1	.	.
	c) durch Tod	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	15	17	32	9	11	20	3	3	.	.
II	Provinz Oberhessen.										
	Summe der Pfleglinge	131	204	335	59	159	218	20	55	19	38
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	28	20	48	10	11	21	2	3	5	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	8	33	41	4	32	36	2	5	4	11
	c) durch Tod	2	7	9	2	7	9	.	4	.	3
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	93	144	237	43	109	152	16	43	10	22

sind													Maximum und Minimum des Pflege- geldes.		
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.	Sämmt- lich ehelich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.		Zusam- men wie Spalte 5.	M.
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	13.											14.			15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
3	.	1	3	5	3	11	4	7	7	1	2	35	{ 192 50		
.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	3
.	2	1	.	.	.	3			
3	.	1	2	5	.	11	2	6	7	1	2	29			
.	.	1	4	8	12	13	20	10	10	11	7	83	{ 288 40		
.	.	.	.	4	12	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	1	.	.	3	5	1	2	2	.	13			
.	.	1	3	4	.	10	15	9	8	9	7	58			
.	1	3	3	10	8	3	9	3	3	7	1	34	{ 180 40		
.	.	1	.	2	8	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	1	.	3			
.	1	2	3	7	.	3	8	3	2	6	1	23			
.	.	4	7	7	7	8	10	7	7	1	4	44	{ 216 30		
.	.	3	2	1	7	.	.	.	.	.	.	7
.	1	2	1	.	.	4			
.	.	1	5	6	.	8	8	5	6	1	4	32			
20	4	15	37	41	49	52	63	45	47	45	34	335	{ 360 24		
6	.	4	8	9	48	.	.	.	.	.	.	48
.	.	.	4	1	1	3	12	5	7	10	3	41			
.	2	.	.	3	4	9			
14	4	11	25	31	.	49	49	40	40	32	27	237			

Ordnungs- Nummer.	Kreise.	Darunter									
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.									
		Darunter sind									
		ortsfremde inländische Kinder.					ortsfremde ausländische Kinder.				
		Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1	Kreis Mainz.										
	Summe der Pfleglinge	51	201	252	36	189	225	12	79	10	98
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	6	10	1	3	4	.	2	1	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	14	50	64	11	50	61	2	21	3	22
	c) durch Tod	7	31	38	7	31	38	3	9	.	19
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	26	114	140	17	105	122	7	47	6	55
2	Kreis Alzey.										
	Summe der Pfleglinge	6	19	25	4	13	17	1	4	1	2
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1	2	3	1	1	2	.	.	1	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	1	2	1	1	2	1	.	.	.
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	4	15	19	2	10	12	.	3	.	2
3	Kreis Bingen.										
	Summe der Pfleglinge	16	28	44	8	24	32	3	4	1	10
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	3	8	3	.	3	2	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	2	3	1	2	3	.	1	.	1
	c) durch Tod	1	6	7	1	6	7	.	.	.	2
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	9	17	26	3	16	19	1	3	1	7
4	Kreis Oppenheim.										
	Summe der Pfleglinge	14	33	47	6	30	36	4	10	1	11
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1	2	3	.	1	1	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	6	8	2	6	8	2	4	.	2
	c) durch Tod . . . . .	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	11	24	35	4	22	26	2	5	1	9
5	Kreis Worms.										
	Summe der Pfleglinge	21	53	74	7	44	51	1	12	1	10
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	4	8	.	2	2	.	.	.	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	7	10	3	7	10	.	1	1	1
	c) durch Tod . . . . .	.	4	4	.	4	4	.	2	.	2
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	14	38	52	4	31	35	1	9	.	6

sind													Maximum und Minimum des Pflegegeldes.		
2. Waisen.			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren										
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.			1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	Zusammen wie Spalte 5.			
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmt-lich ehelich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	N.		
.	5	4	11	7	12	23	27	24	41	61	64	252	{ 360 60		
.	1	.	3	2	10	.	.	.	.	.	.	10	
.	.	.	3	.	2	3	4	7	16	20	12	64			
.	4	4	5	5	.	20	23	17	3	8	27	38			
.	.	.	5	5	.	20	23	17	22	33	25	140			
.	.	1	1	6	3	6	3	4	3	5	1	25	{ 180 72		
.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	3	
.	1	1	.	.	.	.	2			
.	1	1	.	.	.	.	1			
.	.	1	1	5	.	5	1	4	3	5	1	19			
.	.	.	8	4	8	7	5	3	6	5	10	44	{ 300 24		
.	.	.	2	3	8	.	.	.	.	.	.	8	
.	1	.	.	.	.	.	3			
.	2	5	7			
.	.	.	6	1	.	6	5	3	6	3	3	26			
2	.	2	4	3	3	5	6	8	10	8	7	47	{ 360 50		
1	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	3	
.	1	1	5	1	.	8			
1	.	2	4	2	.	5	5	7	5	6	7	35			
.	.	1	13	9	8	10	11	7	11	12	15	74	{ 240 50		
.	.	.	4	2	8	.	.	.	.	.	.	8	
.	2	1	1	1	4	1	10			
.	4	4			
.	.	1	9	7	.	8	10	6	10	8	10	52			

1. Ordnungs-Nummer.	2. Kreise.	3. Darunter									
		4. 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.									
		5. Darunter sind								6. ortsfremde ausländische Kinder.	
		7. ortsfremde inländische Kinder.		8. ortsfremde ausländische Kinder.		9. ortsfremde inländische Kinder.		10. ortsfremde ausländische Kinder.			
Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.		Ehe-lich.		Un-ehe-lich.		Zu-sam-men.		Ehe-lich.		Un-ehe-lich.	
		Ehe-lich.		Un-ehe-lich.		Zu-sam-men.		Ehe-lich.		Un-ehe-lich.	
III	Provinz Rheinhessen.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Summe der Pfleglinge	108	334	442	61	300	361	21	109	14	131
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	17	32	5	7	12	2	2	2	3
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	21	66	87	18	66	84	5	27	4	26
	c) durch Tod	8	43	51	8	43	51	3	13	.	23
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	64	208	272	30	184	214	11	67	8	79
IV	Grossherzogth. Hessen.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Summe der Pfleglinge	461	1075	1536	193	920	1113	69	272	53	324
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	81	74	155	25	46	71	8	13	9	10
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	47	155	202	38	153	191	11	53	16	55
	c) durch Tod	14	86	100	12	84	96	5	24	.	39
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	319	760	1079	118	637	755	45	182	28	220

Nach den Geburtsjahren waren unter den Pflegekindern im Ganzen verzeichnet im Berichtsjahre, 1882 Geborene 246 = 16,0%, aus 1881 245 = 15,9%, aus 1880 228 = 14,8%, aus 1879 218 = 14,2%, aus 1878 222 = 14,5%, aus 1877 216 = 14,0% und aus 1876 161 = 10,6% aller Pflegekinder. Ein Vergleich mit den Altersverhältnissen bei den Pflegekindern des Vorjahres constatirt eine relative Abnahme der Pflinglinge der jüngeren und eine relative Zunahme derjenigen der älteren Altersklassen.

Die Zahl der im Laufe des Jahres abgegangenen Pflegekinder belief sich auf 457 (in 1881 auf 441), darunter eheliche 142 (144) und uneheliche 315 (297). Von diesen waren mit Vollendung des sechsten Lebensjahrs aus der Ueberwachung entlassen 155 (132) Kinder, eheliche 81 (69) und uneheliche 74 (63) oder 10% aller Pflinglinge, im Vorjahre 8,6%. Durch Wegzug, Uebergang in andere entgeltliche Pflege ausserhalb des Kreises oder in unentgeltliche Pflege oder zu den Eltern etc. vor Vollendung des sechsten Lebensjahrs abgegangen waren 202 (212) Kinder, davon eheliche 47 (63) und uneheliche 155 (149), überhaupt 13,2% gegen 13,7% im Vorjahre. Mit Tod abgegangen waren 100 (97) Pflegekinder, eheliche 14 (12) und uneheliche 86 (85), überhaupt 6,5% aller

sind					geboren in den Jahren										Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.												
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.													M.
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmt-lich ehelich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	Zusammen wie Spalte 5.			
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
2	5	8	37	29	34	51	52	46	71	91	97	442	{ 360 24		
1	1	.	9	9	32	.	.	.	.	.	.	32	
.	.	.	3	.	2	7	7	9	22	25	15	87			
.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	11	36	51	
1	4	8	25	20	.	44	44	37	46	55	46	272			
30	13	57	181	142	161	216	222	218	228	245	246	1536	{ 384 20		
7	1	15	34	27	154	1	.	.	.	.	.	155	
.	.	1	8	2	4	17	30	25	41	54	31	202			
.	.	.	2	2	1	1	4	1	9	25	59	100			
23	12	41	137	111	2	197	188	192	178	166	156	1079			

Pfleglinge gegen 6,3% in 1881 und von den ehelichen 3,0% gegen 2,4% und von den unehelichen 8,0% gegen 8,2% und was das Alter bezw. die Geburtsjahre anbelangt von den 1882 Geborenen 24,0%, aus 1881 10,2%, aus 1880 3,9%, aus 1879 0,5%, aus 1878 1,8%, aus 1877 0,5% und aus 1876 0,6%.

Am Jahresschluss waren in Pflege verblieben 1079 Pflegekinder, eheliche 319 und uneheliche 760; damit hatte der Gesamtbestand der Pfleglinge eine Verminderung um 30,0% erfahren; davon entfallen, wie oben erläutert, auf Abgang aus der Pflege mit vollendetem 6. Lebensjahr 10,0%, auf Wegzug etc. vor diesem Zeitpunkt 13,2% und auf Abgang durch Tod 6,5%.

Bei den einzelnen Kategorien der Pfleglinge gestaltete sich das Verhalten hinsichtlich des Abgangs als ein zum Theil verschiedenes; unter vergleichender Heranziehung der Ergebnisse des Vorjahrs wurde Nachstehendes ermittelt.

Am Jahresschluss hatten abgenommen:

	1882.	1881.
die Pflegekinder überhaupt	um 30%	29%
die ehelichen	» 31 »	29 »
die unehelichen	» 29 »	29 »

Die von ihren noch lebenden Eltern etc. in Pflege gegebenen Kinder überhaupt hatten	1882.	1881.
sich vermindert um	32 %	32 %
die ehelichen um	39 »	37 »
die unehelichen um	30 »	30 »

Bei den ortsangehörigen Pflegekindern dieser Kategorie überhaupt hatte eine Abnahme stattgehabt um	29 %	19 %
und zwar bei den ehelichen um	36 »	25 »
bei den unehelichen um	27 »	18 »

Die ortsfremden inländischen Pflege- kinder dieser Kategorie überhaupt waren am Jahresschluss vermindert um	33 %	38 %
und zwar die ehelichen um	35 »	38 »
die unehelichen um	33 »	38 »

Die ortsfremden ausländischen Kinder dieser Kategorie hatten sich vermindert überh. um	34 %	38 %
die ehelichen um	47 »	51 »
die unehelichen um	32 »	35 »

Bei den Waisen betrug die Verminderung am Jahresschluss überhaupt	24 %	30 %
bei den ehelichen	26 »	28 »
bei den unehelichen	8 »	44 »

Die im Wege der öffentlichen Armen- pflege in Pflege gegebenen Kinder wiesen eine Abnahme nach überhaupt um	23 %	18 %
und zwar die ehelichen um	24 »	19 »
die unehelichen um	22 »	18 »

Auch die Aufstellungen über die Pflegekinder im Jahr 1882 bestätigen die in den einzelnen Provinzen verschiedene Vertheilung der Pflegekinder und deren einzelnen Kategorien. Während nämlich im Grossherzogthum überhaupt 1 Pflegekind auf 613 Einwohner der Bevölkerung kommt, betrug die Verhältnisszahl in Starkenburg 1:525 (1881 1:516), in Oberhessen 1:800 (1:816) und in Rhein Hessen 1 auf 623 (1:548).

Der Abkunft nach waren unter den Pflegekindern

	eheliche		uneheliche	
	1882.	1881.	1882.	1881.
in Starkenburg	29 %	34 %	71 %	66 %
in Oberhessen	39 »	38 »	61 »	62 »
in Rhein Hessen	24 »	26 »	76 »	74 »
im Grossherzogthum überhaupt .	30 »	32 »	70 »	68 »

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterthei
in Pflege gegeben waren:

	1882.	1881.
in Starkenburg	70 %	71 %
in Oberhessen	65 »	65 »
in Rhein Hessen	82 »	82 »
im Grossherzogthum überhaupt .	73 »	73 »

und unter dieser Kategorie der Abkunft nach:

	eheliche		uneheliche	
	1882.	1881.	1882.	1881.
in Starkenburg	14 %	20 %	86 %	80 %
in Oberhessen	27 »	24 »	73 »	76 »
in Rheinhesen	17 »	18 »	83 »	82 »
im Grossherzogthum überhaupt .	17 »	20 »	83 »	80 »

Im Vergleiche des Vorjahres hatte hiernach eine relative Verminderung der ehelichen Pfleglinge statt im Grossherzogthum überhaupt, ebenso in der Provinz Rheinhesen und ferner in erheblichem Maasse in der Provinz Starkenburg, während in Oberhessen ein umgekehrtes Verhalten in einer relativen Zunahme der unehelichen Pflegekinder constatirt wurde.

Was ferner die Heimathverhältnisse der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegebenen Kinder betrifft, so waren von der Gesamtzahl der letzteren:

	am Pflegeort ortsangehörige Kinder.		Ortsfremde inländische Kinder.		Ortsfremde ausländische Kinder.	
	1882.	1881.	1882.	1881.	1882.	1881.
in Starkenburg	42 %	35 %	25 %	31 %	33 %	34 %
in Oberhessen	40 »	48 »	34 »	27 »	26 »	25 »
in Rheinhesen	24 »	24 »	36 »	36 »	40 »	40 »
im Grossh. überh.	36 »	34 »	31 »	32 »	33 »	34 »

Die Waisen (Landeswaisen) hatten an der Gesamtzahl der Pfleglinge Antheil im Grossherzogthum überhaupt mit 6,2% (1881 6,3%), in Starkenburg mit 6,1% (6,3%), in Oberhessen mit 11,6% (7,7%) und in Rheinhesen mit 3,4% (4,1%).

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege waren untergebracht in der Provinz Starkenburg 23,6% (1881 23,1%), in Oberhessen 35,2% (26,7%), in Rheinhesen 14,9% (13,9%) und im Grossherzogthum überhaupt 21,0% (21,1%) aller Pfleglinge.

Abgegangen sind von den Pflegekindern in den einzelnen Provinzen:

	Durch Vollendung des 6. Lebensj.		Durch Abgang vor diesem Zeitpunkt.		Durch Tod.		Im Ganzen.	
	1882.	1881.	1882.	1881.	1882.	1881.	1882.	1881.
in Starkenburg	9,9 %	9,6 %	9,8 %	9,7 %	5,3 %	4,6 %	25,0 %	23,9 %
in Oberhessen	14,3 »	8,1 »	12,2 »	9,0 »	2,7 »	3,4 »	29,2 »	20,5 »
in Rheinhesen	7,2 »	7,2 »	19,7 »	23,9 »	11,5 »	11,1 »	38,4 »	42,2 »
im Grossh. überh.	10,1 »	8,6 »	13,2 »	13,7 »	6,5 »	6,3 »	29,8 »	28,6 »

Die Sterblichkeit war wie in der Regel eine höhere bei den unehelichen Pfleglingen, denn es starben in den Provinzen:

	von den ehelichen Pflegekindern.		von den unehelichen Pflegekindern.	
	1882.	1881.	1882.	1881.
	Starkenburger	1,8 %	2,2 %	6,7 %	5,8 %
Oberhessen	1,5 »	0,0 »	3,4 »	5,5 »
Rheinhausen	7,4 »	5,0 »	12,9 »	13,3 »
im Grossherzogthum überhaupt	3,0 »	2,4 »	8,0 »	8,2 »

In den einzelnen Kreisen des Grossherzogthums hat die Zahl der Pflegekinder nirgends erhebliche Veränderungen erfahren; die meisten Pflegekinder befanden sich auch jetzt in den Kreisen Mainz, Bensheim, Darmstadt, Gross-Gerau und Offenbach, woselbst auf etwa 400 Einwohner der Civilbevölkerung ein Pflegekind gezählt wurde, die wenigsten in den Kreisen Büdingen, Alsfeld und Alzey, in welchen erst auf 12–1400 Einwohner ein Pflegekind entfällt.

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege war eine grössere Zahl von Pflegekindern untergebracht in den Kreisen mit den volkreichsten Städten und ausserdem in den Kreisen Bensheim und Giessen.

Durch einen frequenten Abgang von Pfleglingen vor Vollendung des 6. Lebensjahrs zeichnete sich wie früher der Kreis Mainz aus, denn daselbst wurden 24 % aller Pflegekinder dieser Kategorie wieder und zwar weitaus vorwiegend die Ortsfremden aus der Pflege weggenommen.

Den höchsten Betrag erreichte die Sterblichkeit der Pfleglinge, wie aus der nachstehenden Zusammenstellung erhellt, im Kreise Bingen mit 16,0 %, bei den ehelichen Kindern mit 6,3 % und den unehelichen mit 21,4 % und nach diesem im Kreise Mainz mit einer Mortalität von 15,0 %, und zwar bei den ehelichen von 14,0 % und bei den unehelichen von 15,0 %; dann folgen die Kreise Darmstadt, Heppenheim, Offenbach und Giessen mit einer Sterblichkeit von 9,0 bis 7,0 %, während in den Kreisen Friedberg, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach und Erbach Sterbfälle bei Pflegekindern überhaupt nicht vorkamen.

Es starben nämlich in den Kreisen:

	von den Pflegekindern überh.		von den ehelichen.		von den unehelichen.	
	1882.	1881.	1882.	1881.	1882.	1881.
Bingen	16,0 %	8,2 %	6,3 %	6,3 %	21,4 %	10,0 %
Mainz	15,0 »	14,6 »	14,0 »	6,7 »	15,0 »	16,7 »
Darmstadt	8,9 »	5,7 »	3,3 »	4,2 »	10,1 »	6,3 »
Heppenheim	7,8 »	5,6 »	5,5 »	0,0 »	8,7 »	7,7 »
Offenbach	7,7 »	5,9 »	1,6 »	3,1 »	11,0 »	7,6 »
Giessen	7,3 »	7,5 »	2,3 »	0,0 »	10,3 »	12,7 »
Worms	5,4 »	6,6 »	0,0 »	0,0 »	7,5 »	9,8 »
Alzey	4,0 »	4,0 »	0,0 »	0,0 »	5,3 »	5,0 »
Dieburg	3,1 »	1,6 »	3,6 »	0,0 »	2,7 »	3,0 »
Schotten	2,3 »	0,0 »	4,2 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »
Oppenheim	2,1 »	4,2 »	0,0 »	7,0 »	3,0 »	0,0 »
Gross-Gerau	1,5 »	3,6 »	0,0 »	5,5 »	1,7 »	3,1 »
Bensheim	0,8 »	2,4 »	0,0 »	0,0 »	1,4 »	4,2 »
Friedberg	0,0 »	3,6 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	4,8 »
Alsfeld	0,0 »	3,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	5,5 »
Erbach	0,0 »	1,4 »	1,7 »	0,0 »	1,2 »	2,2 »
Büdingen	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »
Lauterbach	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »	0,0 »

Nr. 1784. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																Niederschläge etc.							Mittel der Min. u. Max.				
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							Darmstadt	15,22° R.			
	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Meh.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Michelstadt	13,74 "		
1	12,9	8,1	9,8	13,0	11,5	10,0	9,0	12,5	25,3	24,1	26,0	24,2	22,0	23,5	24,2	27,8		r							Giessen	13,95 "		
2	15,0	10,9	12,2	13,8	13,0	12,0	12,1	12,2	26,5	24,0	26,2	24,3	22,5	24,0	24,1	29,2										Mainz	14,78 "	
3	14,9	10,4	10,3	13,9	11,5	10,5	13,2	12,6	26,3	25,5	26,8	26,6	22,5	24,0	24,2	27,4	r	n								Monsheim	13,64 "	
4	14,7	9,9	11,0	13,4	11,5	10,0	10,6	13,3	26,5	25,8	26,0	26,0	24,0	24,0	24,2	27,4	r	n								Pfeddersheim	13,43 "	
5	16,1	12,9	14,0	14,6	14,5	13,0	12,0	14,7	24,0	23,1	23,4	24,2	20,5	21,0	21,9	25,0	r	r	r	r	r	r				Schweinsberg	13,37 "	
6	15,1	13,4	13,6	14,4	13,0	13,0	14,0	13,6	21,3	22,3	22,0	23,2	20,0	21,0	20,0	22,2	r	r	r	r	r	r				Cassel	14,13 "	
7	13,6	12,0	12,6	13,4	12,0	11,0	13,1	12,5	21,8	20,9	22,0	20,8	20,0	20,0	20,2	20,8	r		r	r	r	r	r					
8	11,1	8,4	9,0	10,4	9,5	8,0	8,4	9,8	23,4	23,2	22,0	23,2	21,0	22,0	20,8	23,0	r		r	r	r	r	r					
9	15,6	12,1	12,3	13,8	14,0	13,0	11,6	12,2	23,1	22,3	22,9	21,6	20,5	22,0	21,2	21,0	r		r	r	r	r	r					
10	14,0	11,7	10,2	12,8	12,0	11,0	11,7	11,8	21,0	22,0	20,4	19,2	19,0	20,0	19,7	19,7	r	r	r	r	r	r	r					
11	12,0	10,2	10,7	10,5	10,0	9,0	12,0	10,6	19,4	19,8	18,2	18,4	18,5	19,5	17,3	17,6	r	r	r	r	r	r	r					
12	13,8	12,3	12,5	12,0	12,5	12,0	12,2	11,5	21,8	20,4	20,6	21,4	20,0	21,0	19,0	20,2	r	r	r	r	r	r	r					
13	12,0	12,8	12,8	12,2	13,0	12,0	12,2	12,2	17,8	19,3	14,0	16,0	15,5	14,0	15,6	14,9	r	r	r	r	r	r	r					
14	11,2	10,2	11,0	11,0	9,5	8,5	11,2	10,4	15,6	15,7	15,1	17,0	16,0	14,0	15,2	19,0	r	r	r	r	r	r	n	r				
15	9,4	9,8	8,8	8,0	8,5	8,5	8,4	9,4	15,3	11,7	16,0	15,2	14,0	13,0	13,9	16,6	r	r	r	r	r	r	n	r				
16	7,9	7,1	7,0	7,2	7,0	6,0	7,4	7,4	14,0	12,2	12,2	14,4	12,5	13,0	10,6	10,1	r	r	r	r	r	r	r	r				
17	8,5	7,1	7,5	7,4	7,5	5,5	8,4	6,9	13,7	13,0	13,0	13,1	13,5	12,0	10,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r				
18	9,2	8,3	7,4	8,2	8,5	8,0	7,9	7,5	15,1	13,1	15,0	14,8	14,5	15,0	10,4	10,1	r	r	r	r	r	r	r	r				
19	8,0	5,1	6,3	7,7	7,0	6,0	6,4	6,2	16,7	16,0	16,3	16,8	15,5	16,5	14,9	14,7	r	r	r	r	r	r	r	r				
20	10,9	8,7	8,4	10,4	9,5	9,0	8,3	7,4	18,0	17,1	16,8	18,0	16,0	15,0	16,2	18,2	r	r	r	r	r	r	r	n				
21	12,0	10,2	10,4	11,9	11,5	10,5	10,9	9,8	17,0	17,3	18,2	16,4	15,5	16,0	15,5	17,4	r	r	r	r	r	r	r	r				
22	10,9	8,6	8,2	10,1	9,0	8,0	9,1	9,4	17,0	15,1	17,0	17,7	16,0	17,0	15,6	17,0	r	r	r	r	r	r	r	r				
23	9,8	6,9	6,7	8,8	8,0	7,5	8,0	7,7	16,3	15,1	17,0	16,0	14,5	17,0	15,6	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r				
24	9,9	7,9	8,5	9,0	9,0	7,5	9,0	8,2	15,9	15,8	15,2	16,3	15,0	15,0	14,9	15,2	r	r	r	r	r	r	r	r				
25	9,8	8,9	8,3	9,2	9,0	8,0	8,8	9,0	16,1	14,2	15,0	18,6	14,5	17,5	15,4	13,0	r	r	r	r	r	r	r	r				
26	9,3	6,7	7,0	9,6	7,5	6,5	6,8	8,0	15,6	13,5	15,0	16,8	14,5	14,5	12,8	15,7	r	r	r	n	r	r	r	r				
27	7,9	4,6	5,8	7,4	6,5	4,3	6,9	6,9	16,7	15,0	15,2	16,0	14,5	16,0	13,6	14,4	r	r	r	n	r	r	r	r				
28	9,6	7,8	8,7	9,6	8,0	6,5	9,0	7,7	14,1	13,0	12,0	13,8	13,5	15,0	11,8	13,0	r	r	r	r	r	r	r	r				
29	9,3	8,2	8,0	8,8	8,5	7,5	8,5	9,1	16,4	15,1	14,0	16,0	15,5	15,5	12,8	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r				
30	10,7	8,0	8,0	12,0	9,0	8,0	8,6	8,2	18,9	19,1	17,6	18,4	16,5	17,5	16,3	18,1	r	r	r	n	r	r	r	r				
31	11,4	10,2	10,4	11,0	10,5	9,0	10,0	9,3	16,8	17,6	16,7	16,8	15,5	16,5	15,1	17,0	r	r	r	r	r	r	r	r				
																r 27 r 20 r 25 r 23 r 22 r 25 r 20 r 27												
																s - s - s - s - s - s - s - s - s -												
																n 1 n - n 4 n 1 n - n - n 1 n 10												
Mittel.																Summe.												

10. G. 4 Nm., P. 12 Mtgts. und 5 Nm., S. 4-5 Nm. 12. D. 9 1/2 Nm., Meh. 11 Nm., Mz. 8 1/2 Nm., Msh. 10 Nm. 13. Msh. 7 Nm. 15. D. 4 1/2 Nm., Mz. 5 1/2 Nm., Msh. 5 Nm., P. 4 Nm. 18. S. 11 Vm., C. 1-1 1/2 Nm. 23. Msh. 2 Nm., S. 6 Nm. 24. D. 12 3/4 Nm., G. 6 Nm., S. 6-8 Nm., C. 2 3/4-4 Nm. 25. Meh. 4 Nm. und 5 1/2 Nm., Msh. 4 1/2 Nm., P. 4 Nm., C. 4-7 Nm. 26. D. 1 Nm., Meh. 3 Nm., G. 10 Nm., Mz. 11 1/4 Vm. und 5 3/4 Nm., Msh. 12 Mtgts. und 3 Nm., P. 2 Nm., S. 1-2 Nm., C. 1 1/2-2 1/4 Nm. 31. D. 3 Nm. und 5 Nm., G. 3 Nm. und 5 Nm., Mz. 7 1/2 Nm., Msh. 2 1/2 Nm. und 4 Nm., P. 2-3 Nm., S. 3-4 Nm. und 6-7 Nm., C. 3 3/4-6 Nm.

Nr. 1785. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 433600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 139000	Bessung. 8000	Bingen. 9500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 9900	Pfingst. 5600	Heppenh. 4750*)	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	71	39	28	23	14	3	4	12	7	9	2	8	2	9	1	232
» » 2.—15. »	22	18	12	5	17	4	3	2	1	1	.	4	.	2	1	92
» Erwachsene	70	29	30	16	20	10	5	4	6	5	4	3	4	.	6	212
Todesursachen.																
Verunglückung	5	1	1	2	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	14
Selbstmord	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Masern	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	5
Scharlach	.	4	2	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	2	2	2	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Keuchhusten	2	8	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	14
Unterleibstyphus	3	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	14	9	15	3	6	6	2	1	3	1	.	2	.	.	2	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	6	4	5	2	.	3	3	2	.	1	1	.	1	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	10	3	.	2	2	1	1	1	.	.	.	.	1	1	1	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	38	20	18	14	3	2	.	7	4	4	.	5	.	2	.	117
Andere bekannte Krankheiten	50	28	23	15	17	7	6	5	4	7	5	4	4	7	2	184
Todesursache unbekannt	20	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	30
Zusammen	163	86	70	44	51	17	12	18	14	15	6	15	6	11	8	536
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	30,61	23,67	27,91	25,76	31,71	25,50	19,20	31,30	26,67	29,27	12,20	32,14	15,16	25,38	18,64	26,93

Nr. 1786. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1883.**

Barom. 331,10 Par. Luth.-Mittel aus 22 Jahren (1862—83). Niederschl. 9,00 cm. 331,21 P. L.
 Thermometerstand höchst (16.) 33,4,25; tiefster (21.) 32,8,33; mittlerer 26,5; » (16. u. 27.) 7,9; 14,40° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 27; Schnee 1; Reif 1; Gewitter 8.
 » heiteren Tage 1; gemischten Tage 23; trübten Tage 8.
 Höhe der Niederschläge an 27 Tagen mit messbarem Niederschlag 14,94 cm.
 Vorherrschende Windr. (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 65mal; NW. 7mal; NO. 5mal;
 SO. 5mal; W. 4mal; S. 4mal; O. 3mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeith = 70,6%.

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 294.

August

1883.

Inhalt: Frequenz der technischen Hochschule 1882/83. — Bergwerke, Salinen u. Hütten 1882. — Eisenbahnen Juli 1883. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1883. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1881. — Präparanden-Anstalten 1882/83.

Nr. 1787. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahre 1882—83. *)

1. Studirende:		Uebertrag	43 119
Bauschule	17	Bayern	4
Ingenieurschule	20	Sachsen-Weimar	1
Maschinenbauschule	23	Mecklenburg	1
Chemisch-technische Schule	25	Reichsstädten	5
Mathematisch-naturwissen- schaftliche Schule	20	Elsass-Lothringen	1 55
zusammen	105	c. dem Auslande:	
2. Hospitanten	76	Schweiz	1
Gesammt-Frequenz	181	England	3
Hiervon waren aus:		Nord-Amerika	3 7
a. Grossherzogthum Hessen:		Summe	181
Provinz Starkenburg	84	3. Zuhörer der Vorlesungen	
» Oberhessen	17	»über den heutigen Stand	
» Rheinhessen	18 119	der Elektrotechnik mit	
b. anderen deutschen Staaten:		besonderer Berücksich- tigung der elektrischen	
Preussen	42	Beleuchtung«	166
Sachsen	1	Gesammtzahl der Hörer	347
zu übertragen	43 119		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 270, Aug. 1882, S. 193.

Nr. 1788. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1882.*)**

Im Grossherzogthum Hessen waren 1882 in Betrieb:

I. Bergwerke: 25, mit Ausnahme von Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen, Trais-Horloff, Ober-Erlenbach und Seligenstadt):

Gesammtförderung . . . 28 249 Tonnen. Werth: 201 438 *M.*

Verbrauch für eignen Betrieb

und Haldenverlust . . . 2 778 » » 16 461 »

Absatzfähige Jahresproduct. 25 471 Tonnen. Werth: 184 977 *M.*

per Tonne 7,26 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 205 Arbeiter.

über » : männl. 150, weibl. 4, zusammen 154 »

überhaupt 359 Arbeiter.

2. Eisenstein-Bergwerke: 15 (Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Flensungen, Stangenrod, Langsdorf, Röhthges, Lehnheim, Atzenhain, Hirzenhain, Geilshausen, Reinhardshain, Unter-Ostern):

Jahresproduction für die

Metallgewinnung . . . 111 105,157 Tonnen. Werth: 666 981 *M.*

per Tonne 6,40 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 226 Arbeiter,

über » : 431 »

überhaupt 657 Arbeiter.

3. Braunstein-Bergwerke: 2 (die Manganerze als Nebenproduct gewonnen: Ober-Rosbach und Giessen):

Gesamt-Production an auf-

bereiteten Erzen . . . 87,450 Tonnen. Werth: 3 310 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüt-

tung abgegeben . . . 87,450 » » 3 310 »

bleiben für die Metallgewinnung — —

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen etc.: 4 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach, Chemische Fabrik bei Biebrich a. Rh.):

Gesamt-Production:

15 888,640 Tonnen. Werth (ohne Steuer) 507 138 *M.*

per Tonne 31,29 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 181 männl. Arbeiter.

An englischer Schwefelsäure sind im Laufe des Jahres 8 726,450

Tonnen im Werth von 261 673 *M.* producirt worden mit einer

durchschnittlichen täglichen Belegschaft von 36 Arbeitern.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 279, Jan. 1883, S. 2.

III. Hüttenwerke für Eisenerze: 3 (Mainwaser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen, Hirzenhainer-Hütte bei Hirzenhain) und zwar:

	bei Verwendung von Holzkohlen.	bei Verwendung von Steinkohlen.	Zusammen.
a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaren 1. Schmelzung angelegte		1	1
b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaren 2. Schmelzung, schweisbares Eisen oder Flusseisen), verbundene	1	1	2
Zusammen	1	2	3
Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden	1	3	4
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen	1	3	4
Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesamtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen	9	156	165

	bei Verwendung von Holzkohlen.			bei Verwendung von Steinkohlen etc.			Zusammen.		
	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne
	Tonnen.	M.	M.	Tonnen.	M.	M.	Tonnen.	M.	M.
An Roheisen ist im Laufe des Jahrs producirt worden:									
Masseln (Gänze) zur Giesserei (Giessereiroheisen)				34 490,8	2 586 750	75	34 490,8	2 586 750	75
do. zur Schweiseseisenbereitung (Puddelroheisen, Heerdfrischroheisen)	229,5	17 209	75				229,5	17 209	75
Zusammen	229,5	17 209	75	34 490,8	2 586 750	75	34 720,3	2 603 959	75
Das verarbeit. Material (sämmtlich zollinländisch) bestand aus:									
a. Erzen	560	5 600	10,0	80 613	806 130	10,0	81 173	811 730	
b. ander. Materialien	50			44 635			44 685		
Zusammen	610			125 248			125 858		
Durchschnittliche tägliche Belegschaft	Männl. Arbeit. 8	Weibl. Arbeit.	Zus. 8	Männl. Arbeiter. 250	Weibl. Arbeiter.	Zus. 250	Männl. Arbeiter. 258	Weibl. Arbeiter.	Zus. 258

IV. Verarbeitung des Roheisens:

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 12
(Darmstadt (2), Offenbach (2), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte	1
b. mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen) verbundene	2
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist für fertige Maschinen, Geräte, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene	9
Zusammen	12

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter 571

Oefen sind im Laufe des Jahrs für Gusswaaren 2. Schmelzung überhaupt vorhanden gewesen: 28 Kupolöfen, davon in Betrieb: 25 und 3 Messingöfen (in Betrieb).

An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. M.	Werth auf 1 Tonne. M.
zollinländisches Roheisen	3317,1	247 096	—
zollausländisches Roheisen	849,0	—	—
zollinländisch. altes Guss-, Bruch- und Wascheisen	2388,1	118 645	—
zollausländisch. altes Guss-, Bruch- und Wascheisen			
Ueberh. verschmolz. Eisenmaterial	6554,2	365 741	64,9

An Giessereiproducenten sind gewonnen worden:

Maschinenteile	2578,2	314 191	—
Geschirrguss (Poterie)	1245,4	311 404	—
Röhren	62,4	10 228	—
Hartgusswaaren	38,0	6 415	—
getemperte Gusswaaren	45,0	9 600	—
sonstige »	1133,0	229 371	—
Zusammen	5102,0	881 209	187,0

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren oder Flusseisen), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter 3.

Oefen sind im Laufe des Jahrs für Herstellung von Schweisseisen überhaupt vorhanden gewesen: 2 Frischfeuer (beide in Betrieb).

An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahrs verarbeitet:

	Menge. Werth.		Werth auf 1 Tonne. M.
	Tonnen.	M.	
angekaufte Eisenabfälle und Alteisen, zollinländisches	100	6342	63,4
Dargestellt ist überhaupt:			
Schweisseisen in Frischfeuern	80	12825	160,3
An Fabrikaten aus Schweisseisen sind erzeugt:			
fertige Eisenfabrikate und zwar:			
Radreifen	80	12825	160,3
Feineisen			
Zusammen	80	12825	160,3

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth M.	Durchschnittliche tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	855 268	1 016
II. Salinen etc.	768 811	217
III. Hüttenwerke für Eisenerze	2 603 959	258
IV. Verarbeitung des Roheisens	894 034	574
Summe	5 122 072	2 065

Nr. 1789. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juli 1883.

	Main- Neckar- Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes- sische Bahnen.	
		nicht garan- tirte Linien.	garantirte Linien.		
Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen	260 000	532 988	133 081	52 393
		gegen 1882 - 2 846	+ 21 983	+ 2 023	+ 5 753
	pro Kilometer	2 751	1 011	743	298
		gegen 1882 - 30	+ 42	+ 11	+ 33
	Güter	Tonnen. 60 000	Tonnen. 263 661	Tonnen. 74 025	Tonnen. 17 094
		gegen 1882 - 6 087	+ 6 100	+ 4 230	+ 4 248
pro Kilometer	635	500	413	97	
	gegen 1882 - 64	+ 12	+ 24	+ 24	
Einnahme	M. 290 000	M. 556 113	M. 68 345	M. 43 361	
	gegen 1882 - 6 000	+ 2 874	+ 1 063	+ 3 827	
	pro Kilometer	3 069	1 081	381	247
	gegen 1882 - 63	+ 6	+ 6	+ 22	
	Güterverkehr	180 000	654 346	88 897	39 749
	gegen 1882 - 9 134	+ 41 569	+ 11 667	+ 6 412	
	pro Kilometer	1 905	1 241	496	226
	gegen 1882 - 97	+ 79	+ 65	+ 36	
	sonstige Quellen	30 000	39 458	3 502	14 250
	gegen 1882 + 1 848	- 20 853	- 359	+ 5 949	
pro Kilometer	317	75	20	81	
gegen 1882 + 20	- 40	- 2	+ 34		
Summe	500 000	1 249 917	160 744	97 360	
gegen 1882 - 13 286	+ 23 590	+ 12 371	+ 16 188		
pro Kilometer	5 291	2 371	897	554	
gegen 1882 - 141	+ 45	+ 69	+ 92		

Nr. 1790. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	24,00	18,00	21,00	16,50	14,50	15,50	20,00	12,00	16,00	16,00	13,50	14,75	8,00	6,00	
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,20	7,00	
Bensheim	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	14,00	12,00	13,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	
Bessungen	22,00	20,00	21,00	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	
Erbach	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	
Offenbach	25,00	17,00	21,14	21,00	15,50	17,54	20,00	15,00	17,70	18,40	14,00	15,68	9,00	5,00	
Giessen	20,50	19,50	19,80	17,00	15,50	16,20	16,50	15,00	16,00	15,00	14,50	14,70	6,50	5,50	
Alsfeld	19,00	18,00	18,58	16,00	15,00	15,52	15,00	15,00	15,00	14,40	13,50	13,86	5,40	5,20	
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	
Butzbach	20,00	18,90	19,46	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	5,60	
Friedberg	19,25	18,50	18,79	16,50	15,50	16,00	18,00	13,50	15,42	16,00	14,00	15,00	8,00	5,00	
Schotten	19,00	18,00	18,50	17,00	15,00	16,00	15,00	14,00	14,50	15,00	13,00	14,00	6,00	4,40	
Mainz	21,50	20,00	20,60	16,50	15,00	15,66	16,50	14,00	15,06	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00	
Alzey	21,00	20,00	20,50	17,50	14,00	15,80	15,00	14,00	14,46	15,00	14,40	14,70	6,40	5,00	
Bingen	20,50	19,00	19,71	15,00	14,00	14,69	14,50	12,00	13,50	16,00	13,50	14,81	8,00	6,00	
Worms	21,50	20,50	21,00	15,00	14,00	14,50	15,00	13,40	14,40	15,00	14,00	14,50	8,00	7,00	
Summe			319,08			251,91			242,54			233,50			
Mittelpreis			19,94			15,74			15,16			14,59			

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,66	0,68	0,54	0,54	0,54	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,76	0,70	0,73	0,66	0,50	0,58	0,70	0,65	0,68	0,80	0,70	0,75	0,27	0,21	0,24	0,20	0,13
Giessen	0,70	0,70	0,70	0,50	0,45	0,48	0,70	0,62	0,66	0,64	0,64	0,64	0,25	0,18	0,22	0,17	0,16
Alsfeld	0,65	0,62	0,64	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,13	0,12
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,50	0,45	0,48	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,14	0,11
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,45	0,40	0,43	0,50	0,45	0,48	0,64	0,60	0,62	0,22	0,20	0,21	0,16	0,14
Mainz	0,72	0,72	0,72	0,65	0,55	0,60	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,52	0,56	0,52	0,50	0,51	0,55	0,55	0,55	0,56	0,52	0,54	0,24	0,17	0,21	0,14	0,14
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,60	0,50	0,55	0,70	0,65	0,68	0,70	0,65	0,68	0,25	0,22	0,24	0,15	0,10
Worms	0,72	0,72	0,72	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,24	0,10	0,17	0,12	0,08
Summe			11,01			8,71			8,18			10,31			3,47		
Mittelpreis			0,69			0,54			0,58			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,00	4,50	3,50	4,00	14,00	7,00	10,06	44,00	16,00	30,00	35,00	20,00	27,50	54,00	18,00	36,00
7,08	4,40	4,00	4,26	7,50	7,50	7,50	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	36,00	32,00	34,00	32,00	28,00	30,00	44,00	40,00	42,00
7,50	5,00	4,00	4,50	10,00	9,00	9,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	42,00	36,00	39,00
6,00	4,40	4,40	4,40	8,00	8,00	8,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,86	9,60	3,80	6,18	9,60	7,00	8,06	53,00	35,00	46,34	39,00	29,00	32,33	61,00	39,00	53,12
6,00	4,00	3,00	3,50	11,00	6,00	9,64	26,00	24,00	25,00	28,00	26,00	27,00	42,00	42,00	42,00
5,30	4,80	4,60	4,70	9,00	8,40	8,70	20,00	20,00	20,00	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,80	4,00	3,60	3,80	8,00	7,00	7,50	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,50	6,50	5,50	6,00	9,00	6,50	8,00	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,20	4,00	3,60	3,80	8,00	7,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,50	5,50	4,00	4,76	13,50	9,00	11,56	30,00	24,50	27,26	27,50	24,00	25,76	47,00	40,00	43,50
5,60	3,60	2,60	3,26	12,00	8,00	9,56	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
6,69	5,50	3,50	4,29	13,00	10,00	12,00	40,25	24,00	35,34	36,25	26,00	31,63	50,50	32,00	44,28
7,50	4,00	3,40	3,70	24,00	17,00	19,94	26,00	24,00	25,00	30,00	26,00	28,00	40,00	28,00	34,00
103,53			70,15			150,52			477,94			455,22			611,40
6,47			4,42			9,41			31,86			30,35			40,76

P f u n d.							Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per Pfund.	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Centner.	Braun- kohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.			per 10 Stück.							
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.	№.
0,18	0,14	0,14	0,14	1,40	0,95	1,14	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,58	1,30	0,22	1,00	.	3,50
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,00	1,10	0,18	0,16	0,17	0,60	0,60	0,60	1,70	0,26	1,00	.	.
0,16	0,12	0,12	0,12	1,10	1,00	1,05	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	1,40	0,24	1,05	.	4,00
0,13	0,10	0,10	0,10	1,20	1,20	1,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,05	0,95	.
0,17	0,13	0,12	0,13	1,25	1,00	1,15	0,35	0,25	0,30	0,70	0,50	0,58	1,60	0,24	1,00	.	.
0,17	0,12	0,11	0,12	1,20	0,85	1,10	0,18	0,13	0,16	0,60	0,45	0,55	1,30	0,20	0,90	0,70	.
0,13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	1,80	0,24	0,90	.	.
0,15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,23	0,90	0,40	.
0,13	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,22	1,00	0,75	.
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,10	1,15	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	1,80	0,26	0,90	0,63	.
0,15	0,14	0,12	0,13	0,90	0,80	0,87	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	1,60	0,25	1,10	.	.
0,20	0,14	0,14	0,14	1,10	0,90	0,99	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,51	1,40	0,24	0,85	.	.
0,14	0,12	0,11	0,12	1,20	0,92	1,06	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	1,60	0,24	0,80	.	.
0,13	0,13	0,12	0,13	1,40	0,90	1,14	0,20	0,16	0,19	0,70	0,50	0,59	1,40	0,22	0,65	.	.
0,10	0,13	0,13	0,13	1,20	0,90	1,09	0,17	0,13	0,15	0,70	0,50	0,62	1,40	0,22	0,60	.	.
2,42			2,00			17,19			2,77			9,11	24,20	3,79	14,70	3,43	7,50
0,15			0,13			1,07			0,17			0,57	1,50	0,24	0,92	0,69	3,75

Nr. 1791. Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitigen

Amtsgerichte.	Einwöhner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften														
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahreschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Es blieben rückständig.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.						
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	48 769	669	50	719	38	3	41	631	47	678	269	269	.	176	176	.
Darmstadt II.	31 976	542	38	580	61	2	63	481	36	517	131	128	3	407	405	2
Beerfelden	11 184	114	5	119	11	.	11	103	5	108	24	23	1	77	76	1
Fürth	21 295	419	28	447	24	.	24	395	28	423	137	137	.	359	346	13
Gernsheim	13 186	208	26	234	68	3	71	140	23	163	75	72	3	34	30	4
Gross-Gerau	28 584	293	10	303	16	.	16	277	10	287	93	82	11	132	126	6
Gross-Umstadt	24 599	357	30	387	44	3	47	313	27	340	107	104	3	201	198	3
Hirschhorn	5 479	163	9	172	21	.	21	142	9	151	34	34	.	106	106	.
Höchst	16 027	197	13	210	10	2	12	187	11	198	85	85	.	95	95	.
Langen	20 370	399	28	427	38	1	39	361	27	388	89	89	.	238	235	3
Lorsch	28 851	700	81	781	56	9	65	644	72	716	207	204	3	319	317	2
Michelstadt	17 847	269	28	297	34	3	37	235	25	260	96	94	2	182	181	1
Offenbach	50 254	639	79	718	37	2	39	602	77	679	178	176	2	394	391	3
Reinheim	18 912	329	29	358	.	3	3	329	26	355	65	63	2	260	254	6
Seligenstadt	20 821	388	33	421	27	2	29	361	31	392	65	61	4	267	265	2
Wald-Michelbach	9 951	237	26	263	13	3	16	224	23	247	64	64	.	142	142	.
Wimpfen	4 110	112	4	116	9	1	10	103	3	106	31	31	.	60	60	.
Zwingenberg	22 359	435	48	483	44	4	48	391	44	435	189	189	.	131	129	2
Summe	394 574	6470	565	7035	551	41	592	5919	524	6443	1939	1905	34	3580	3532	48
II. Oberhessen.																
Giessen	43 165	735	57	792	74	39	113	661	18	679	220	219	1	275	275	.
Alsfeld	19 520	346	44	390	33	1	34	313	43	356	55	52	3	186	165	21
Altenstadt	7 602	126	12	138	15	1	16	111	11	122	12	9	3	98	97	1
Büdingen	12 242	220	13	233	33	2	35	187	11	198	35	35	.	106	88	18
Butzbach	15 157	324	36	360	40	2	42	284	34	318	54	47	7	83	76	7
Friedberg	22 782	215	7	222	18	.	18	197	7	204	55	51	4	133	133	.
Grünberg	13 825	332	31	363	25	2	27	307	29	336	53	50	3	290	288	2
Herbststein	12 630	218	15	233	25	.	25	193	15	208	38	36	2	159	144	15
Homberg	12 039	194	22	216	24	4	28	170	18	188	39	38	1	107	102	5
Hungen	7 027	73	5	78	3	.	3	70	5	75	12	12	.	27	27	.
Laubach	7 048	76	12	88	4	.	4	72	12	84	33	33	.	44	44	.
Lauterbach	10 238	222	23	245	24	.	24	198	23	221	40	39	1	95	94	1
Lich	8 003	101	13	114	11	.	11	90	13	103	25	22	3	39	34	5
Bad-Nauheim	8 035	114	13	127	10	.	10	104	13	117	28	27	1	64	63	1
Nidda	13 014	204	24	228	18	.	18	186	24	210	71	71	.	103	101	2
Ortenberg	11 671	168	14	182	18	3	21	150	11	161	22	21	1	143	143	.
Schlitz	6 572	150	10	160	14	.	14	136	10	146	20	20	.	108	108	.
Schotten	9 415	153	15	168	11	2	13	142	13	155	24	24	.	105	101	4
Ulrichstein	9 102	126	14	140	6	.	6	120	14	134	42	42	.	74	74	.
Vilbel	15 527	239	16	255	20	1	21	219	15	234	49	49	.	108	108	.
Summe	264 614	4336	396	4732	426	57	483	3910	339	4249	927	897	30	2347	2265	82

*) Vergl. Mittheil. Nr. 227, Mai 1880, S. 102; Notizbl. IV. Folge, Nr. 3, März 1880, S. 80.

Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1881. *)

Rechnungen u. Rechenschafts- berichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen ander- weiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
	waren anhängig			sind beendet			verbleiben b. Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben b. Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Ueber- gabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.				
274	56	136	192	37	109	146	19	27	46	.	54	54	.	50	50	.	4	4	591	.	1	.
76	64	80	144	46	40	86	18	40	58	1	38	39	.	34	34	1	4	5	2 010	147	1	.
44	3	14	17	3	14	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	247	9	.	.
70	29	56	85	28	42	70	1	14	15	.	25	25	.	24	24	.	1	1	365	22	.	.
125	14	30	44	9	22	31	5	8	13	.	13	13	.	13	13	.	.	.	571	.	.	.
78	3	55	58	.	40	40	3	15	18	.	27	27	.	27	27	.	.	.	1519	.	.	.
151	43	44	87	27	28	55	16	16	32	3	17	20	3	15	18	.	2	2	1 144	25	7	.
32	17	10	27	11	8	19	6	2	8	.	7	7	.	5	5	.	2	2	195	4	.	.
69	25	19	44	21	14	35	4	5	9	.	1	1	.	1	1	.	.	.	665	25	.	.
100	26	38	64	17	22	39	9	16	25	4	17	21	4	12	16	.	5	5	1 427	2	.	.
255	43	91	134	28	58	86	15	33	48	2	34	36	1	32	33	1	2	3	1 523	2	.	.
203	18	45	63	11	35	46	7	10	17	.	1	1	.	1	1	.	.	.	413	21	.	.
146	41	161	202	26	143	169	15	18	33	3	65	68	3	55	58	.	10	10	1 236	6	.	.
101	30	61	91	25	40	65	5	21	26	1	8	9	1	6	7	.	2	2	880	19	.	.
98	38	67	105	30	37	67	8	30	38	2	22	24	2	20	22	.	2	2	2 321	32	.	.
89	25	28	53	15	18	33	10	10	20	3	6	9	3	5	8	.	1	1	134	13	.	.
25	4	16	20	2	16	18	2	.	2	.	5	5	.	5	5	.	.	.	191	4	.	.
163	31	85	116	24	56	80	7	29	36	2	20	22	2	16	18	.	4	4	646	1	.	.
2099	510	1036	1546	360	742	1102	150	294	444	21	360	381	19	321	340	2	39	41	16 078	332	9	.
517	13	74	87	.	67	67	13	7	20	.	25	25	.	21	21	.	4	4	2 891	42	.	.
335	48	46	94	36	25	61	12	21	33	10	19	29	8	12	20	2	7	9	589	59	.	.
126	15	17	32	11	16	27	4	1	5	1	7	8	1	7	8	.	.	.	547	14	.	.
92	11	21	32	11	4	15	.	17	17	.	12	12	.	11	11	.	1	1	1 022	10	.	.
306	32	28	60	15	14	29	17	14	31	1	16	17	1	16	17	.	.	.	1 060	4	.	.
34	18	48	66	16	38	54	2	10	12	.	13	13	.	13	13	.	.	.	1 741	27	.	.
310	48	41	89	31	20	51	17	21	38	.	12	12	.	11	11	.	1	1	1 736	96	.	.
195	12	16	28	10	11	21	2	5	7	5	10	15	3	7	10	2	3	5	855	16	.	.
177	16	26	42	10	14	24	6	12	18	7	12	19	7	9	16	.	3	3	592	64	2	1
39	4	2	6	4	1	5	.	1	1	.	8	8	.	8	8	.	.	.	536	23	.	.
55	2	12	14	1	8	9	1	4	5	1	1	2	1	1	2	.	.	.	316	12	.	.
205	14	22	36	12	16	28	2	6	8	1	6	7	1	4	5	.	2	2	647	40	.	.
89	13	25	38	9	18	27	4	7	11	.	1	1	.	1	1	.	.	.	689	14	.	.
99	9	18	27	8	16	24	1	2	3	.	5	5	.	5	5	.	.	.	603	63	3	.
157	19	28	47	15	16	31	4	12	16	.	12	12	.	11	11	.	1	1	1 064	54	.	.
160	18	21	39	16	12	28	2	9	11	4	5	9	4	5	9	.	.	.	1 117	27	9	.
140	2	14	16	2	11	13	.	3	3	.	5	5	.	5	5	.	.	.	203	36	.	.
144	19	26	45	15	16	31	4	10	14	1	3	4	1	2	3	.	1	1	786	30	.	.
98	12	25	37	8	16	24	4	9	13	.	7	7	.	7	7	.	.	.	499	34	.	.
206	1	39	40	1	31	32	.	8	8	.	14	14	.	13	13	.	1	1	1 669	29	.	.
3484	326	549	875	231	370	601	95	179	274	31	193	224	27	169	196	4	24	28	19 162	694	14	1

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge							IV. Standesregister.	V. Andere						
	Schuld- und Pfandver- schreibungen. Bürgschafts- und Cautions- leistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- und Miethverträge	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Handelsfirmen			Pro-			
									Ende 1880 waren eingetragen. 1881 wurden einge- tragen.	1881 wurden gelbscht. 1881.	Verbleiben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen. 1881 wurden einge- tragen.			
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	231	5	2	.	8	342	1 180	.	4	582	23	18	587	140	6
Darmstadt II.	303	29	3	.	27	.	2 520	.	10	150	2	.	152	20	1
Beerfelden	68	.	3	.	56	11	394	.	10	42	2	.	43	11	.
Fürth	191	.	.	.	76	10	664	.	4	142	8	.	150	15	.
Gernsheim	122	7	1	.	4	74	779	.	3	195	3	3	195	61	.
Gross-Gerau	235	1	1	.	45	93	1 894	.	.	88	2	1	89	12	.
Gross-Umstadt	143	1	1	.	9	126	1 456	.	155	150	19	27	142	13	4
Hirschhorn	68	.	.	.	7	8	282	.	3	23	1	1	23	8	.
Höchst	180	5	1	.	39	7	922	1	1	127	1	1	127	12	.
Langen	437	24	1	.	15	238	2 144	.	.	41	1	.	42	8	.
Lorsch	290	4	.	.	4	121	1 944	.	1	217	.	1	216	26	1
Michelstadt	134	2	2	.	59	6	637	1	2	254	2	2	254	22	.
Offenbach	529	.	.	.	9	90	1 870	.	11	401	101	23	479	96	14
Reinheim	108	6	.	.	50	137	1 200	.	3	60	4	.	64	5	.
Seligenstadt	315	6	2	.	13	135	2 824	.	.	141	13	30	124	29	2
Wald-Michelbach	101	4	.	.	33	.	285	1	137	35	19	1	53	7	.
Wimpfen	43	.	5	.	2	39	284	.	3	38	.	1	37	10	1
Zwingenberg	165	1	.	.	18	46	877	.	1	214	7	3	218	23	2
Summe	3663	95	22	.	474	1483	22 156	3	348	2900	208	113	2995	518	31
II. Oberhessen.															
Giessen	460	37	5	.	54	236	3 725	.	1	339	16	1	354	54	8
Alsfeld	92	6	.	.	81	1	828	.	27	186	2	.	188	11	.
Altenstadt	93	4	2	.	68	49	777	.	2	39	.	.	39	5	1
Büdingen	174	28	1	.	58	49	1 342	.	.	44	2	.	46	9	.
Butzbach	62	4	4	.	93	148	1 375	.	.	94	1	1	94	11	.
Friedberg	224	16	4	.	140	120	2 272	.	1	169	1	4	166	44	2
Grünberg	148	8	2	.	139	74	2 203	.	274	30	1	15	16	.	.
Herbstein	101	2	.	.	72	28	1 074	.	13	29	.	.	29	6	.
Homberg	157	9	4	4	56	10	899	.	.	22	17	3	36	3	3
Hungen	79	.	3	.	4	59	704	.	.	27	3	.	30	7	1
Laubach	53	1	4	.	12	11	409	.	.	32	3	1	34	5	.
Lauterbach	113	.	5	.	125	.	930	.	38	68	3	4	67	9	3
Lich	59	1	14	.	45	34	856	.	2	70	.	.	70	12	.
Bad-Nauheim	62	2	2	.	15	.	750	.	2	75	1	1	75	8	.
Nidda	160	.	2	.	49	81	1 410	1	13	46	1	.	47	7	1
Ortenberg	110	6	5	.	11	178	1 463	.	63	30	6	4	32	9	1
Schlitz	40	.	.	.	6	8	293	.	.	46	1	.	47	11	.
Schotten	78	4	2	.	15	18	933	.	1	52	2	1	53	8	.
Ulrichstein	67	1	.	.	63	20	684	.	.	27	.	1	26	.	.
Vilbel	174	41	6	.	136	118	2 173	.	167	108	3	2	109	22	1
Summe	2506	170	65	4	1242	1242	25 100	1	604	1533	63	38	1558	241	21

öffentliche Register.														VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes und des Genossenschaftsgesetzes.		VII. Letztwillige Verfügungen.		
Konten.		Handelsgesellschaften.		Genossenschaften.		Warenzeichen.		Muster.										
1881 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1881.					Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
8	138	89	11	2	98	5	.	5	9	1	10	3	2	.	5	.	37	115
.	21	1	.	.	1	9	.	9	3	.	3	3	1	.	4	.	40	40
.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	15	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	2	2	
.	61	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	37	37
.	12	2	.	1	1	13	1	14	.	1	.	.	.	.	.	.	32	32
.	17	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	35	7
.	8	2	.	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5
.	12	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	10	11
.	8	.	.	.	.	2	1	3	2	.	2	.	1	.	1	.	18	5
.	27	7	.	.	7	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	43	2
.	22	2	.	.	2	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	10	10
4	106	145	14	9	150	17	.	17	60	20	80	409	115	76	448	72	98	98
.	5	.	.	.	.	4	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	11	14
11	20	9	3	2	10	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	27	27
.	7	1	.	.	1	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	17	17
1	10	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6
.	25	1	.	.	1	2	2	4	2	.	2	1	1	.	2	.	53	8
24	525	260	28	14	274	81	5	86	76	22	98	416	120	76	460	74	751	438
.	62	11	3	.	14	5	.	5	14	.	14	17	8	.	25	1	105	15
.	11	.	.	.	.	4	.	4	8	1	9	2	1	.	3	3	29	33
1	5	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4
1	8	1	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	19	21
.	11	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	29	29
.	46	1	.	.	1	7	1	8	2	.	2	.	.	.	.	.	33	26
.	.	2	1	1	2	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	28	28
.	6	2	.	.	2	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	10	12
.	6	.	.	.	.	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	17	17
.	8	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	15	15
.	5	1	.	.	1	2	.	2	.	.	.	4	1	.	5	.	7	7
.	12	1	.	.	1	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	29	34
.	12	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	12	14
.	8	.	.	.	.	4	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2
.	8	.	.	.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	15	2
1	9	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4
.	11	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.
1	7	.	.	.	.	3	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	12	12
.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	20	1
2	21	2	.	.	2	7	5	12	1	.	1	.	.	.	.	.	19	2
6	256	22	4	1	25	58	19	1	76	26	1	27	23	10	33	4	425	278

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften										
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
III. Rheinhessen.												
Mainz	93 554	3 630	275	3 905	183	3 450	272	3 722	49	44	5	
Alzey	25 751	1 026	89	1 115	107	923	85	1 008	24	3	21	
Bingen	16 882	646	39	685	34	614	37	651	14	5	9	
Nieder-Olm	12 743	476	22	498	49	427	22	449	18	12	6	
Ober-Ingelheim	17 320	672	53	725	31	641	53	694	48	35	13	
Oppenheim	22 934	983	94	1 077	84	899	94	993	18	11	7	
Osthofen	17 723	744	59	803	72	673	58	731	23	5	18	
Pfeddersheim	13 168	487	42	529	32	455	42	497	8	3	5	
Wöllstein	16 556	656	66	722	36	620	66	686	28	14	14	
Wörrstadt	15 199	548	49	597	54	495	48	543	10	7	3	
Worms	25 322	928	98	1 026	51	878	97	975	9	6	3	
Summe	277 152	10 796	886	11 682	733	10 075	874	10 949	249	145	104	

Amtsgerichte.	VII. Andere											
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden eingetragen.	1881 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1881.
III. Rheinhessen.												
Mainz	3 006	62	31	3 037	338	9	7	340	23	2	1	24
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	27	14	.	41	2	2	.	4	.	1	.	1
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 539	26	11	1 554	87	2	1	88	6	.	1	5
Summe	4 572	102	42	4 632	427	13	8	432	29	3	2	30

Familienberathungen wurden abgehalten.			II. Eman- cipationen.			III. Verfü- gungen im In- teresse ver- misster Per- sonen.	IV. Siege- lungen, Ent- siegelungen.			V. Eintragungen in die Mutations- verzeichnisse			VI. Standes- register.	
Vormünder.	Bevormünder.	durch den Familien- rath bestellt	durch den Vater bezw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtungsverfahren.
467	88	294	15	7	22	.	52	179	55	4 587	951	5 538	1	6
138	18	98	2	2	4	.	17	27	15	5 188	755	5 943	.	1
87	11	46	3	4	11	.	9	22	12	1 667	493	2 160	.	1
39	8	21	3	2	5	.	6	3	11	379	304	683	.	.
106	18	54	1	1	2	3	6	11	6	4 898	1 128	6 026	.	1
152	31	98	5	1	6	7	21	28	42	4 858	657	5 515	1	3
97	22	65	3	1	4	.	21	19	20	3 218	409	3 627	.	.
69	6	46	1	1	2	2	7	12	8	2 924	639	3 563	.	1
81	9	49	3	.	3	.	24	11	22	349	353	702	.	.
93	10	58	4	2	6	.	11	13	24	3 526	733	4 259	.	1
149	31	99	4	1	5	1	20	7	19	1 326	207	1 533	.	.
1 478	252	928	48	22	70	13	194	332	234	32 920	6 629	39 549	2	14

öffentliche Register.

Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VIII. Ver- fahren bei Er- kennung von Ordnungs- strafen auf Grund des Han- delsgesetz- buchs, des Ein- führungsge- setzes dazu und des Genossen- schaftsgesetzes.
Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden ein- getragen.	1881 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden ein- getragen.	1881 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden ein- getragen.	1881 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1881.	
19	8	.	27	53	6	.	59	17	3	.	20	.
.	1	2	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.
.
.
18	.	.	18	6	1	.	7	2	1	.	3	.
38	10	.	48	59	8	.	67	19	4	.	23	.

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormund-								
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburger Oberhessen	394 574	6 470	565	7 035	551	41	592	5 919	524	6 443
Rheinhessen	264 614	4 336	396	4 732	426	57	483	3 910	339	4 249
Grossh. Hessen	277 152	10 796	886	11 682	721	12	733	10 075	874	10 949
	936 340	21 602	1 847	23 449	1 698	110	1 808	19 904	1 737	21 641

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen						IV ^a . Inventarien aus anderen Ehen								
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburger Oberhessen	360	742	1 102	150	294	444	21	360	381	19	321	340	2	39	41
Rheinhessen	231	370	601	95	179	274	31	193	224	27	169	196	4	24	28
Grossh. Hessen	591	1 112	1 703	245	473	718	52	553	605	46	490	536	6	63	69

Provinzen.	VIII. Standsregister.				IX. Andere											
	Verfahren bei Anweisung von Standsbeamten zur Vornahme abgetheilter Amtshandlungen.	Berichtungsverfahren.	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.					
			Ende 1880 waren eingetragen.		1881 wurden eingetragen.		Ende 1880 waren eingetragen.		1881 wurden eingetragen.		Ende 1880 waren eingetragen.		1881 wurden eingetragen.			
1881			1881	1881	1881	1881	1881	1881	1881	1881	1881	1881				
Starkenburger Oberhessen	3	348	2 900	208	113	2 995	518	31	24	525	260	28	14	274		
Rheinhessen	1	604	1 533	63	38	1 558	241	21	6	256	22	4	1	25		
Grossh. Hessen	2	14	4 572	102	42	4 632	427	13	8	432	29	3	2	30		
	6	966	9 005	373	193	9 185	1 186	65	38	1 213	311	35	17	329		

nach Provinzen.

schaften										II. Eman- cipation- tionen			III. Verfü- gungen im In- teresse ver- misster Per- sonen.			IV. Erbver- theilungen waren anhängig		
Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschafts- berichte waren nicht zu stellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten	durch den Familien- rath bestellt	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater.	durch die Mutter.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
1 939	1 905	34	3 580	3 532	48	2 099	.	.	.	.	.	.	.	510	1 036	1 546
927	897	30	2 347	2 265	82	3 484	.	.	.	.	.	.	.	326	549	875
249	145	104	.	.	.	.	1 478	252	928	48	22	70	13	.	.	.
3 115	2 947	168	5 927	5 797	130	5 583	1 478	252	928	48	22	70	13	836	1 585	2 421		

V. Siege- lungen und Ent- siegelungen.			VI. Bestätigte Verträge.										VII. Ein- tragungen in die Mutationsver- zeichnisse			
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschlüsse und Uebergabverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandver- schreibungen.	Bürschschafts- und Cautions- leistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Gesamten.
.	.	.	16 078	332	9	.	3 663	95	22	.	474	1 483	22 156	.	.	.
.	.	.	19 162	694	14	1	2 506	170	65	4	1 242	1 242	25 100	.	.	.
194	332	234	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32 920	6 629	39 549
194	332	234	35 240	1 026	23	1	6 169	265	87	4	1 716	2 725	47 256	32 920	6 629	39 549

öffentliche Register.									X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungs- strafen auf Grund des Handelsgesetz- buchs, des Einführungsg- gesetzes dazu und des Ge- nossenschafts- gesetzes.			XI. Letzt- willige Ver- fügungen.		
Genossen- schaften.			Warenzeichen.			Muster.			74	4	751	438		
Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden einge- tragen.	1881 wurden gelösch- t.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.	1881 wurden einge- tragen.	1881 wurden gelösch- t.	Verblieben Ende 1881.	Ende 1880 waren eingetragen.					1881 wurden einge- tragen.	1881 wurden gelösch- t.	Verblieben Ende 1881.	Testamentsauf- nahmen.	Testamentshinter- legungen.
81	5	.	86	76	22	.	98	416	120	76	460	.	751	438
58	19	1	76	26	1	.	27	23	10	.	33	.	425	278
38	10	.	48	59	8	.	67	19	4	.	23	.	.	.
177	34	1	210	161	31	.	192	458	134	76	516	78	1 176	716

Nr. 1792. Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1882—83.*)

	Linden- fels.	Lich.	Wöll- stein	Zusam- men.
Anfang des Schuljahrs	5. Juni 1882.	23. April bezw. 31. Mai 1882.	2. Mai bezw. 31. Mai 1882.	
Ende » » » » »	12. Mai 1883.	25. März 1883.	22. März 1883.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vor- ausgegangen. Schuljahrs (1881—82) ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	56	52	55	163
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1881—82 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Ab- gegangenen	21	29	28	78
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1881—82 (neu Aufge- nommene)	32	29	32	93
IV. Gesamtzahl (II. und III.)	53	58	60	171
V. Abgang während des Schuljahrs .	5	4	1	10
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schul- jahrs ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen . . .	48	54	59	161
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	41	54	34	129
katholische	12	4	26	42
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	32	9	7	48
» 16. »	14	26	22	62
» 17. »	3	13	17	33
» 18. »	3	7	8	18
» 19. »	1	2	6	9
» 20. » . . . . .	.	1	.	1
über 20 Jahre alt . . . . .	.	.	.	.
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	50	6	11	67
» Oberhessen . . . . .	.	51	.	51
» Rheinhessen	3	1	49	53
Nicht-Hessen . . . . .	.	.	.	.
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	10	14	14	38
» » Landwirthen	27	25	18	70
» » Handwerkern und Ge- schäftsleuten	6	15	21	42
» » Beamten . . . . .	.	4	5	9
» » Eltern andern Standes .	10	.	2	12
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung	24	27	30	81
» » 2. » } der Versetzungen	29	31	30	90

*) Vergl. Mittheil. Nr. 267, Juni 1882, S. 158.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 295.

September

1883.

Inhalt: Zusammenstell. aus den Octroirechnungen 1882—83. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1882. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse Aug. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1883.

Nr. 1793. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz für 1882—83.)***

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>		<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
1) Wein	596 276 Liter in Fässern (auch Most) à 2,15 ℳ. per Hectoliter	12 825,86	
	345 087 Liter im Grosshandel eingeführt à 25 Pf. per Hectoliter	863,11	
	32 043,5 Liter von Grosshändlern in die Stadt verkauft à 1,90 ℳ. per Hectoliter	608,86	
	54 368 Flaschen oder Krüge à 3 Pf.	1 631,04	15 928,87
	2) Obstwein (auch Most) 87 659,6 Liter à 85 Pf. per Hectoliter		746,26
3) Branntwein	65 034 Liter in der Stadtgemerkung von Grossbrennern fabricirt, aus mehligem Stoffen, à 15 Pf. per 100 Liter Maischraum	97,54	
	17 600 Liter desgleichen von eingestampften Weintrebern, Kernobst etc. à 10 Pf. per 100 Liter	17,60	
	215 495,1 Liter eingeführt à 4 ℳ. per Hectoliter	8 620,19	
	12 013 Flaschen oder Krüge à 4 Pf.	480,52	
	167 379 Liter von Grosshändlern eingeführt à 10 Pf. per Hect.	167,90	
	71 351,3 Liter von Grosshändlern in die Stadt verkauft à 3,90 ℳ. per Hectoliter	2 782,73	12 166,48
		zu übertragen	28 841,61

*) Vergl. Mittheil. Nr. 273, Sept. 1882, S. 241.

		<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	—	28 841,61
4) Spiritus	580 206 Liter von Grosshändlern eingeführt à 20 Pf. pr. Hect.	1 160,61	
	13 731,8 Liter von Grosshändlern in die Stadt verkauft à 7 <i>M.</i> pr. Hect.	961,27	2 121,88
5) Bier	2 036 683,9 Liter eingeführt à 80 Pf. pr. Hect.	16 295,60	
	30 502,49 Ctr. Malz in der Stadtge- meinde fabricirt à 1 <i>M.</i> pr. Ctr.	30 502,49	46 798,09
6) Essig	106 128,9 Liter eingeführt à 1,10 <i>M.</i> pr. Hect.	1 168,61	
	47 468,5 Liter in der Stadtgemeinde fabricirt à 70 Pf. pr. Hect.	332,32	1 500,93

b. Mehl und Backwerk.

4 937 794 kg Mehl à 1,20 <i>M.</i> pr. 100 kg	59 260,16	
452 924,5 kg Wecke, Weiss- und Schwarz- brod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 kg Schwarz- brod für à 1,20 <i>M.</i>	5 497,46	64 697,65

c. Hülsenfrüchte.

388 469 kg Bohnen, Erbsen, Linsen, à 80 Pf. per 100 kg		3 108,28
--	--	----------

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2281 Ochsen à 19,71 <i>M.</i>	44 958,51	
1479 Kühe und Rinder à 12,09 <i>M.</i>	17 881,11	
2 desgl. à 12 <i>M.</i>	24,00	
2 Stoppelkälber à 2,63 <i>M.</i>	5,26	
13 320 Schweine à 3,57 <i>M.</i>	47 552,40	
172 desgl. à 3,50 <i>M.</i>	602,00	
7849 Kälber à 1,53 <i>M.</i>	12 008,97	
1 desgl. à 1,50 <i>M.</i>	1,50	
3072 Hämmel und Schafe à 1,33 <i>M.</i>	4 085,76	
1 desgl. à 1,30 <i>M.</i>	1,30	
122 Ziegen à 73 Pf.	89,06	
25 desgl. à 70 Pf.	17,50	
15 842 Zicklein, Lämmern, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 Pf.	4 752,60	
99 Pferde à 6 <i>M.</i>	594,00	
135 337,75 kg frisches Fleisch und frische Wurst à 6 Pf. pr. kg	8 123,92	
31 207,5 kg Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 Pf. pr. kg	3 122,39	
344 Rehe à 2 <i>M.</i>	688,00	

zu übertragen	144 508,28	147 068,44
---------------	------------	------------

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	144 508,28	147 068,44
24 534,5 kg anderes Wildpret und Geflügel à 12 Pf. pr. kg	2 944,13	
265 Welsche à 80 Pf.	212,00	147 664,41

e. Brennmaterialien.

4707,75 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 Pf.	2 824,72	
8738 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 Pf.	3 933,25	
1098 Raummeter Nadelholz zur Holzdrahtfabrication eingeführt à 25 Pf.	274,50	
1163 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 Pf.	465,20	
28 297 Stück Laubholz-Wellen à 70 Pf. per 100 Stück	198,11	
22 228 Stück Nadelholz-Wellen à 50 Pf. per 100 Stück	111,22	
33 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 Pf. per Wagen	6,60	
13 194,5 Ctr. kleingemachtes- und Abfall-Holz à 5 Pf. per Ctr.	661,71	
51 109 Hectoliter Tannenzapfen à 3 Pf. per Hectoliter	1 533,27	
14 785,5 Ctr. Torf à 5 Pf. per Ctr.	740,02	
865 632,2 Ctr. Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 Pf. per Ctr.	51 937,93	62 686,53

f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren 584,95

Gesamtsumme der Octroi-Einnahme 358 004,33

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausführen.

31 454,9 Liter Wein	597,61	
5061,8 Liter Obstwein	35,42	
352,3 Liter Liqueur	7,88	
1362,1 Liter Branntwein	43,61	
1 383 786,6 Liter Bier	5 535,06	
251 Liter Essig	1,25	
460 623,5 Kilogramm Mehl	5 066,85	
214 561,8 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 501,91	
867 Centner Steinkohlen	39,00	
Verschiedene Gegenstände	78,32	12 906,91
	<u>zu übertragen</u>	<u>12 906,91</u>

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	—	12 906,91
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
(Lieferungen in die Menagen des Militärs und das Lazareth der Garnison.)		
141 548 Kilogramm Fleisch	}	6 884,73
24 693 Kilogramm Mehl		
13 107 Kilogramm Hülsenfrüchte		
618 Liter Wein		
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage beteiligte Unterofficire.	266,43	7 151,16
Summe der Octroi-Rückvergütungen		20 058,07
Abschluss.		
Die Octroi-Einnahme beträgt		358 004,33
Die Octroi-Rückvergütungen betragen		20 058,07
Bleibt Octroi-Einnahme		337 946,26

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
<i>a Getränke,</i>		
Wein 2091,73 Hectoliter à 2,15 <i>M.</i>	4 497,24	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 900 <i>M.</i> als Aversionalsumme entrichtet worden).		
Obstwein 3332,04 Hectoliter à 75 Pf.	2 499,03	
(Hiervon wurden 1099,49 Hectoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 40 928,05 Hectoliter à 60 Pf.	24 557,30	
(Die Bierbrauer der Stadt haben hiervon 8830,25 <i>M.</i> als Aversionalsumme bezahlt).		
Branntwein 5131,64 Hectoliter à 3,25 <i>M.</i>	16 677,83	
(Hiervon wurden 71,75 Hectoliter in der Stadt fabricirt.)		48 231,40
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
3547575 kg Mehl à 52 Pf. per 100 Kgr.	18 447,39	
455058 kg Brod à 5 Pf.	2 275,29	20 722,68
<i>c. Hafer.</i>		
856 910 kg à 30 Pf. per 100 Kgr.		2 570,73
<i>d. Schlachtvieh zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1835 Ochsen à 14 <i>M.</i>	25 690,00	
655 Kühe à 10 <i>M.</i>	6 550,00	
284 Stiere à 10 <i>M.</i>	2 840,00	
zu übertragen	35 080,00	71 524,81

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	35 080,00	71 524,81
5 Rinder à 5 <i>M.</i>	25,00	
7472 Schweine à 3 <i>M.</i>	22 416,00	
3549 Kälber à 85 Pf.	3 016,65	
1610 Hämmel à 85 Pf.	1 368,50	
2045 Gänse à 20 Pf.	409,00	
153 Schaflämmer à 20 Pf.	30,60	
21 Welsche à 75 Pf.	15,75	
133 Milchschweine à 20 Pf.	26,60	
130 461 kg ausgehauenes Fleisch à 5 Pf.	6 523,06	
Von eingebrachtem Wildpret	345,75	69 256,91
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
4158 Meter Laubholz à 40 Pf.	1 663,14	
10 191 Meter Nadelholz à 20 Pf.	2 038,22	
206 450 Stück kleine Wellen à 3 Pf. pr. 100 St.	61,93	
9046 Hectoliter Holzkohlen à 10 Pf.	904,60	
892 000 Stück Torf à 3 Pf. per 1000 Stück	26,76	
44 042 200 kg Steinkohlen à 11½ Pf. per		
100 kg	50 648,53	55 343,18
Gesamtsumme der Octroi-Einnahme		196 124,90

II. Octroi-Rückvergütungen.

a. In Folge von Ausfuhren.

Für Wein	192,71	
» Obstwein nach auswärts	370,00	
» Bier	1 861,76	
» Branntwein	4 483,58	
» Mehl und Brod	1 238,46	
» Hafer	243,89	
» Steinkohlen	3 350,14	
» Holz	77,30	
» Holzkohlen	175,46	11 993,30

b. In Folge von Befreiungen.

Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem		
Branntwein	3 845,15	
» desgl. zur Essigbereitung	225,49	4 070,64

c. An die Garnisonsverwaltung.

Für Wein	1,13	
» Bier	312,97	
» Branntwein	58,66	
» Mehl und Brod	20,13	
» Fleisch	1 309,55	
» Steinkohlen	103,50	
» Holz	6,05	1 811,99
Summe der Octroi-Rückvergütungen		17 875,93

Abschluss.		<i>M.</i>
Die Octroi-Einnahme beträgt		196 124,90
Die Octroi-Rückvergütungen betragen		17 875,93
Bleibt Octroi-Einnahme		178 248,97

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
<i>a. Getränke.</i>			
191 661,9 Liter Wein à 3 Pf.		5 749,85	
14 600 Flaschen Wein à 6 Pf.		876,00	
28 478,3 Liter Obstwein à 1 Pf.		284,78	
467 914,7 Liter Bier von Aussen eingebracht à 18 Pf. per Hectoliter		842,24	
21 951,75 Ctr. Malz in loco zur Bierproduction verwendet à 25 Pf.		5 487,93	
75 818,5 Liter Branntwein à 3 Pf.		2 274,55	
Verwaltungskosten von dem durch die Gross- händler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:			
2 774,75 Hectoliter Branntwein à 12 Pf.		332,91	
5 150 Hectoliter Spiritus à 23 Pf.		1 184,50	
6 Hectoliter Rum und Arac à 18 Pf.		1,08	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar:			
2 105 Hectoliter à 2,06 <i>M.</i>		4 336,30	21 370,14
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>			
73 652 Hectoliter Mehl à 28 Pf.		20 622,56	
1 034 Posten Mehl unter 18 Pfund à 6 Pf.		62,04	
50 685 kg Backwaaren à 1 Pf. per 1½ kg		337,90	21 022,50
<i>c. Hafer.</i>			
17 442 Hectoliter 1 Scheffel à 6 Pf.			1 395,40
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>			
1 412 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>		9 686,32	
232 Kühe à 4,58 <i>M.</i>		1 062,56	
904 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>		2 486,00	
5 121 Saugkälber und Hammel à 58 Pf.		2 970,18	
6 364 Schweine à 1,72 <i>M.</i>		10 946,08	
90 Spanferkel à 12 Pf.		10,80	
120 kg zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 Pf.		3,60	
32 688 kg geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 Pf.		1 634,40	
8 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>		13,76	
316 Rehe à 43 Pf.		135,88	
zu übertragen		28 949,58	43 788,04

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	28 949,58	43 788,04
2 Wildschweine à 1,29 <i>M.</i>	2,58	
1 Wildkalb à 58 Pf.	0,58	
2 470 Hasen à 6 Pf.	148,20	29 100,94

e. Brennmaterialien.

3 213,75 Raummeter Laub-Scheit- und Prügelholz à 24 Pf.	771,18	
3 697,75 Raummeter Nadel-Scheit- u. Prügelholz à 16 Pf.	591,64	
766,5 Raummeter Stockholz à 12 Pf.	91,98	
118 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 Pf.	21,24	
28 desgl. à 12 Pf.	3,36	
108 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 Pf.	12,96	
42 desgl. à 9 Pf.	3,78	
309 943 Ctr. Steinkohlen à 4 Pf.	12 397,72	
40 864 Ctr. Braunkohlen à 2 Pf.	817,28	14 711,14

Gesamtsumme der Octroi-Einnahme 87 600,12

II. Octroi-Rückvergütungen.

1 333 Liter Wein	39,99	
1 758 072,8 Liter Bier	1 758,05	
478,9 Hectoliter Branntwein	1 029,68	
32 426,4 Hectoliter Mehl à 25 Pf.	8 106,61	
1 600 Pfund Brod	2,80	
51 602 Pfund Hafer	25,79	
11 303 Hectoliter Hafer	565,15	
73 045 Kgr. Fleisch	2 190,35	
25 029,5 Ctr. Steinkohlen	1 001,18	
52,75 Cubikmeter Holz	8,44	14 728,04

Bleibt Octroi-Einnahme 72 872,08

Alsfeld.

(Kalenderjahr 1882.)

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
39 222 Liter Wein à 1,20 <i>M.</i> per Hectoliter	470,64	
324 Flaschen desgl. à 3 Pf.	9,72	
689 Liter Obstwein à 80 Pf. per Hectoliter	5,51	
509 809 Liter Bier à 40 Pf. per Hectoliter	2 039,23	
461 971 Liter Branntwein à 2,20 <i>M.</i> per Hect.	10 163,34	12 688,44

II. Octroi-Rückvergütungen.

12 805 Liter Wein	153,65	
5 402 Liter Obstwein	37,81	
359 005 Liter Bier	1 256,51	
360 643 Liter Branntwein	7 573,44	9 021,41

Bleibt Octroi-Einnahme 3 667,03

Lauterbach.

(Kalenderjahr 1882.)

I. Octroi-Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
120,61 Hectoliter Wein	}	1 623,08	
50,79 Hectoliter Obstwein			
834,89 Hectoliter Branntwein			
25,15 Hectoliter Bier			
Aversionalvergütungen		678,86	2 301,94
II. Octroi-Rückvergütungen.			
8,61 Hectoliter Wein	}		206,56
0,82 Hectoliter Obstwein			
179,36 Hectoliter Branntwein			
Bleibt Octroi-Einnahme			2 095,38

Mainz.

I. Octroi-Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
<i>a. Getränke.</i>			
Wein in Fässern 81 990,3 Hectoliter à 55 Pf. .		45 094,52	
Desgl. ungekelterter 777,84 Hectoliter à 45 Pf.		350,03	
Desgl. in Flaschen oder Krügen 82 719,5 Liter			
à 1 und 2 Pf.		1 432,32	
Obstwein in Fässern 1 037,62 Hectol. à 55 Pf.		570,69	
Desgl. in Flaschen oder Krügen 57 Liter			
à 2 Pf.		1,14	
Branntwein eingeführt 7 681,07 Hectoliter			
à 2,15 <i>M.</i>		16 514,30	
Desgl. und Liqueur in Flaschen und Krügen			
4 737,20 Liter à 20 Pf.		947,44	
Bier eingeführt 51 181,76 Hectoliter à 66 Pf.		33 779,96	
Desgl. in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.)			
75 777,21 Ctr. à 1,15 <i>M.</i>		87 143,79	
Essig und Essigsprit 956,64 Hectol. à 1,20 <i>M.</i>		1 147,97	186 982,16
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>			
147 954,5 Ctr. Mehl eingeführt à 25 Pf.		36 988,63	
6 428,16 Ctr. Mehl in der Stadt bereitet à 25 Pf.		1 607,04	
76 313 Pfund Brod und Wecke à 3 Pf. pr. 10 Pfd.		228,94	38 824,61
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>			
15 295,85 Ctr. Erbsen, Bohnen, Linsen etc.			
à 30 Pf.			4 588,76
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>			
4 006 Ochsen à 11 <i>M.</i>		44 066,00	
640 Farren à 11 <i>M.</i>		7 040,00	
zu übertragen		51 106,00	230 395,53

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	51 106,00	230 395,53
3 359 Kühe à 7 <i>M.</i>	23 513,00	
1 437 Rinder à 7 <i>M.</i>	10 059,00	
26 132 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	45 731,00	
12 823 Kälber à 70 Pf.	8 976,10	
4 234 Hämmel, Lämmer à 50 Pf.	2 117,00	
590 Geisen à 50 Pf.	295,00	
29 223 Spanferkel, kl. Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 Pf.	5 844,60	
911 Rehe à 1 <i>M.</i>	911,00	
65 Hirsche à 1 und 2 <i>M.</i>	117,00	
11 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	22,00	
387 Welschhühner à 50 Pf.	193,50	
115 258 Pfund frisches Fleisch à 3 Pf.	3 457,74	
29 513,88 Pfd. gesalzenes etc. Fleisch à 6 Pf.	1 770,83	
21 834,38 Pfd. Würste aller Art à 6 Pf.	1 310,06	155 423,83

e. Brennmaterialien.

129 555,9 Ctr. Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen à 7 Pf.	9 068,91	
2 052,5 Ctr. Holzkohlen à 36 Pf.	738,90	
1 092 016,8 Ctr. Steinkohlen à 6 Pf.	65 521,01	
21 162,2 Ctr. Coaks à 9 Pf.	1 904,60	
13 930,75 Ctr. desgl. aus der Mainzer Gas- fabrik à 6 Pf.	835,85	
2 Ctr. Torf à 15 Pf.	0,30	78 069,57

f. Fütterungsartikel.

45 587,75 Ctr. Heu à 12 Pf.	5 470,53	
15 848,35 Ctr. Stroh à 5 Pf.	792,42	
26 482,09 Ctr. Hafer à 24 Pf.	6 355,70	
708,18 Ctr. Wicken à 24 Pf.	169,96	
320,76 Ctr. Schrot à 9 Pf.	28,87	
12 800,54 Ctr. Kleien à 9 Pf.	1 152,05	13 969,53

g. Verschiedene Einnahmen.

19 764 Abfertigungsscheine à 3 Pf.	592,92	
Scheinegebühren	1 488,45	
Controlgebühren von Privatlagern	2 654,02	4 735,39
Gesamtsumme der Octroi-Einnahme		482 593,85

II. Octroi-Rückvergütungen.

69 116,76 Hectoliter Bier	29 029,04	
Aversum an die Garnison	21 369,91	50 398,95
Bleibt Octroi-Einnahme		432 194,90

Nr. 1794. **Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882. *)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	206	262	157	279	268	207	214	206	186	213	268	239	2705	
Zahl der Geborenen	männl.	626	618	604	590	600	582	623	623	575	584	562	622	7209
	weibl.	578	559	597	540	584	504	551	537	606	521	544	546	6667
	überh.	1204	1177	1201	1130	1184	1086	1174	1160	1181	1105	1106	1168	13876
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	540	522	527	515	534	522	557	565	501	520	497	542	6342
	weibl.	526	502	540	482	530	463	508	490	541	472	480	485	6019
	überh.	1066	1024	1067	997	1064	985	1065	1055	1042	992	977	1027	12361
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	53	53	50	50	45	39	32	35	37	26	37	49	506
	weibl.	38	37	41	40	36	25	29	34	38	24	45	43	430
	überh.	91	90	91	90	81	64	61	69	75	50	82	92	936
Lebendgeborene überhaupt	männl.	593	575	577	565	579	561	589	600	538	546	534	591	6848
	weibl.	564	539	581	522	566	488	537	524	579	496	525	528	6449
	überh.	1157	1114	1158	1087	1145	1049	1126	1124	1117	1042	1059	1119	13297
Tödtgeborene eheliche Kinder	männl.	30	39	22	25	17	20	33	21	34	36	28	30	335
	weibl.	14	17	13	15	15	15	14	13	25	22	18	15	196
	überh.	44	56	35	40	32	35	47	34	59	58	46	45	531
Tödtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	4	5	.	4	1	1	2	3	2	.	1	26
	weibl.	.	3	3	3	3	1	.	.	2	3	1	3	22
	überh.	3	7	8	3	7	2	1	2	5	5	1	4	48
Tödtgeborene überhaupt	männl.	33	43	27	25	21	21	34	23	37	38	28	31	361
	weibl.	14	20	16	18	18	16	14	13	27	25	19	18	218
	überh.	47	63	43	43	39	37	48	36	64	63	47	49	579
Zahl der Gestorbenen (einschl. Tödtgeborene)	männl.	462	485	500	477	461	437	399	406	369	383	352	451	5182
	weibl.	404	426	461	467	497	366	347	333	366	337	371	392	4767
	überh.	866	911	961	944	958	803	746	739	735	720	723	843	9949

*) Vergl. Mittheil. Nr. 277, Nov. 1882, S. 317.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	118	129	160	242	202	144	105	95	109	129	155	216	1804	
Zahl der Geborenen	männl.	402	349	408	323	327	331	333	331	383	363	303	333	4186
	weibl.	377	301	363	320	346	312	316	300	347	339	284	314	3919
	überh.	779	650	771	643	673	643	649	631	730	702	587	647	8105
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	350	307	367	278	287	297	289	306	337	324	262	283	3687
	weibl.	322	264	321	278	307	274	289	261	319	295	251	274	3455
	überh.	672	571	688	556	594	571	578	567	656	619	513	557	7142
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	36	22	28	33	25	24	25	18	32	21	20	30	314
	weibl.	40	21	33	27	23	32	20	27	20	28	24	26	321
	überh.	76	43	61	60	48	56	45	45	52	49	44	56	635
Lebendgeborene überhaupt	männl.	386	329	395	311	312	321	314	324	369	345	282	313	4001
	weibl.	362	285	354	305	330	306	309	288	339	323	275	300	3776
	überh.	748	614	749	616	642	627	623	612	708	668	557	613	7777
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	12	18	13	11	13	6	18	7	13	17	17	19	164
	weibl.	14	14	6	14	12	6	5	11	8	14	8	14	126
	überh.	26	32	19	25	25	12	23	18	21	31	25	33	290
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	2	.	1	2	4	1	.	1	1	4	1	21
	weibl.	1	2	3	1	4	.	2	1	.	2	1	.	17
	überh.	5	4	3	2	6	4	3	1	1	3	5	1	38
Todtgeborene überhaupt	männl.	16	20	13	12	15	10	19	7	14	18	21	20	185
	weibl.	15	16	9	15	16	6	7	12	8	16	9	14	143
	überh.	31	36	22	27	31	16	26	19	22	34	30	34	328
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	264	257	285	282	274	228	243	199	208	220	216	249	2925
	weibl.	277	248	274	316	296	212	191	216	182	243	219	202	2876
	überh.	541	505	559	598	570	440	434	415	390	463	435	451	5801

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	144	177	110	179	207.	148	166	130	128	190	186	227	1992	
Zahl der Geborenen	männl.	422	426	493	404	439	419	418	392	447	409	417	418	5104
	weibl.	407	410	436	390	414	377	398	375	369	390	335	393	4694
	überh.	829	836	929	794	853	796	816	767	816	799	752	811	9798
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	375	377	448	358	387	382	375	345	401	372	367	373	4560
	weibl.	365	374	394	357	375	335	363	349	334	341	301	341	4229
	überh.	740	751	842	715	762	717	738	694	735	713	668	714	8789
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	29	28	29	26	33	16	24	22	30	20	28	31	316
	weibl.	24	22	31	27	24	21	19	18	24	30	21	31	292
	überh.	53	50	60	53	57	37	43	40	54	50	49	62	608
Lebendgeborene überhaupt	männl.	404	405	477	384	420	398	399	367	431	392	395	404	4876
	weibl.	389	396	425	384	399	356	382	367	358	371	322	372	4521
	überh.	793	801	902	768	819	754	781	734	789	763	717	776	9397
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	15	19	14	18	16	19	17	22	15	17	21	10	203
	weibl.	17	13	10	4	15	18	15	7	11	16	11	18	155
	überh.	32	32	24	22	31	37	32	29	26	33	32	28	358
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	2	2	3	2	2	3	1	.	1	4	25
	weibl.	1	1	1	2	.	3	1	1	.	3	2	3	18
	überh.	4	3	3	4	3	5	3	4	1	3	3	7	43
Todtgeborene überhaupt	männl.	18	21	16	20	19	21	19	25	16	17	22	14	228
	weibl.	18	14	11	6	15	21	16	8	11	19	13	21	173
	überh.	36	35	27	26	34	42	35	33	27	36	35	35	401
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	297	283	299	329	305	312	269	265	224	260	244	278	3365
	weibl.	265	282	295	272	272	267	257	239	223	245	253	283	3153
	überh.	562	565	594	601	577	579	526	504	447	505	497	561	6518

Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	468	568	427	700	677	499	485	431	423	532	609	682	6501	
Zahl der Geborenen	männl.	1450	1393	1505	1317	1366	1332	1374	1346	1405	1356	1282	1373	16499
	weibl.	1362	1270	1396	1250	1344	1193	1265	1212	1322	1250	1163	1253	15280
	überh.	2812	2663	2901	2567	2710	2525	2639	2558	2727	2606	2445	2626	31779
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1265	1206	1342	1151	1208	1201	1221	1216	1239	1216	1126	1198	14589
	weibl.	1213	1140	1255	1117	1212	1072	1160	1100	1194	1108	1032	1100	13703
	überh.	2478	2346	2597	2268	2420	2273	2381	2316	2433	2324	2158	2298	28292
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	118	103	107	109	103	79	81	75	99	67	85	110	1136
	weibl.	102	80	105	94	83	78	68	79	82	82	90	100	1043
	überh.	220	183	212	203	186	157	149	154	181	149	175	210	2179
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1383	1309	1449	1260	1311	1280	1302	1291	1338	1283	1211	1308	15725
	weibl.	1315	1220	1360	1211	1295	1150	1228	1179	1276	1190	1122	1200	14746
	überh.	2698	2529	2809	2471	2606	2430	2580	2470	2614	2473	2333	2508	30471
Tödtgeborene eheliche Kinder	männl.	57	76	49	54	46	45	68	50	62	70	66	59	702
	weibl.	45	44	29	33	42	39	34	31	44	52	37	47	477
	überh.	102	120	78	87	88	84	102	81	106	122	103	106	1179
Tödtgeborene unehel. Kinder	männl.	10	8	7	3	9	7	4	5	5	3	5	6	72
	weibl.	2	6	7	6	7	4	3	2	2	8	4	6	57
	überh.	12	14	14	9	16	11	7	7	7	11	9	12	129
Tödtgeborene überhaupt	männl.	67	84	56	57	55	52	72	55	67	73	71	65	774
	weibl.	47	50	36	39	49	43	37	33	46	60	41	53	534
	überh.	114	134	92	96	104	95	109	88	113	133	112	118	1308
Zahl der Gestorbenen (einschl. Tödtgeborene)	männl.	1023	1025	1084	1088	1040	977	911	870	801	863	812	978	11472
	weibl.	946	956	1030	1055	1065	845	795	788	771	825	843	877	10796
	überh.	1969	1981	2114	2143	2105	1822	1706	1658	1572	1688	1655	1855	22268

Nr. 1795. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	24,00	19,00	21,50	16,50	15,00	15,75	21,00	15,00	18,00	16,00	13,25	14,63	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	15,00	15,66	7,20	7,00
Bensheim	22,00	21,00	20,50	18,00	16,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	22,00	20,00	21,00	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	16,00	14,00	14,50	8,00	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	24,00	16,40	20,10	19,00	15,00	17,12	20,00	16,00	17,32	18,00	14,00	15,94	9,60	5,00
Giessen	21,00	19,50	20,50	19,50	17,00	18,00	17,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	6,00	5,50
Alsfield	21,00	19,00	19,92	16,76	15,50	16,62	14,00	14,00	14,00	14,76	13,88	14,20	5,40	5,20
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	20,00	19,00	19,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	6,00	5,60
Friedberg	20,50	19,00	19,67	16,50	16,00	16,25	16,50	13,50	15,17	16,00	14,00	15,00	7,50	5,00
Schotten	20,00	18,00	19,16	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	17,00	15,00	16,00	5,40	5,00
Mainz	22,00	20,50	21,50	18,00	15,50	17,20	17,50	14,00	16,18	16,50	14,00	15,06	7,50	6,50
Alzey	22,00	20,00	21,16	17,50	16,80	17,06	17,60	14,00	15,86	15,00	14,40	14,70	6,40	5,20
Bingen	21,00	19,00	20,25	17,25	14,00	16,10	17,50	11,00	15,40	17,00	15,00	15,90	8,00	5,50
Worms	23,00	20,50	21,76	17,00	15,50	16,58	18,00	16,50	17,08	14,50	14,00	14,26	7,00	6,00
Summe			325,52			264,18			251,71			235,15		
Mittelpreis			20,35			16,51			15,73			14,70		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.			
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,66	0,66	0,66	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,66	0,68	0,54	0,54	0,54	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	.	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,65	0,60	0,63	0,80	0,70	0,75	0,27	0,21	0,24	0,20	0,13
Giessen	0,70	0,70	0,70	0,54	0,50	0,52	0,70	0,62	0,66	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22	0,17	0,15
Alsfield	0,65	0,62	0,64	0,50	0,50	0,50	.	.	.	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,13	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,50	0,45	0,48	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,21	0,21	0,21	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,12	0,11
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,50	0,45	0,48	0,65	0,60	0,63	0,22	0,20	0,21	0,16	0,14
Mainz	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,60	0,52	0,56	0,52	0,50	0,51	0,56	0,56	0,56	0,60	0,54	0,57	0,23	0,17	0,20	0,14	0,14
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70	0,65	0,68	0,25	0,20	0,23	0,20	0,15
Worms	0,72	0,72	0,72	0,64	0,64	0,64	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,25	0,15	0,20	0,14	0,11
Summe			11,08			8,97			7,56			10,30			3,48		
Mittelpreis			0,69			0,56			0,58			0,64			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,00	6,00	4,50	5,25	9,00	5,00	6,78	42,00	16,00	29,00	34,00	21,00	27,50	52,00	18,00	35,00
7,16	5,00	4,80	4,92	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	40,00	32,00	36,00	32,00	26,00	29,00	52,00	44,00	48,00
7,50	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,00	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	30,00	28,00	29,00
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
7,28	9,00	4,00	6,62	7,00	5,60	6,20	53,00	29,00	43,00	37,00	29,00	32,12	69,00	43,00	54,50
6,00	5,50	3,40	4,50	8,00	3,00	6,00	24,00	23,00	23,50	28,50	25,00	27,00	42,00	42,00	42,00
5,30	4,80	4,60	4,70	7,00	5,00	6,32	20,00	20,00	20,00	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,80	4,40	4,00	4,20	5,00	4,00	4,50	24,00	22,00	23,00	32,00	28,00	30,00	36,00	32,00	34,00
6,08	6,00	4,50	5,17	6,50	3,50	4,75	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,20	4,00	3,60	3,80	6,00	5,60	5,80									
7,16	6,00	5,00	5,56	8,50	5,00	6,60	31,00	25,00	28,00	28,00	26,50	27,26	48,00	42,00	45,00
5,82	3,60	2,60	3,10	10,00	6,00	7,22	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
7,05	6,50	5,00	5,74	8,00	4,60	6,26	41,25	24,00	37,05	44,25	28,00	33,80	52,50	29,75	43,20
6,50	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,16	30,00	26,00	28,00	30,00	28,00	29,00	50,00	36,00	43,00
101,85			76,96			101,59			479,55			461,68			617,20
6,37			4,81			6,35			31,97			30,78			41,51

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per Centner.	Braun-kohlen per Centner.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d.									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
0,18	0,14	0,14	0,14	1,15	1,00	1,07	0,18	0,16	0,17	0,65	0,60	0,63	1,30	0,22	1,00	.	.	3,50	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,00	1,10	0,18	0,16	0,17	0,60	0,60	0,60	1,70	0,26	1,00	.	.	.	
0,16	0,12	0,12	0,12	1,10	1,00	1,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00	
0,13	0,10	0,10	0,10	1,20	1,20	1,20	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,05	0,95	.	.	
0,17	0,13	0,12	0,13	1,30	1,05	1,17	0,35	0,25	0,30	0,70	0,50	0,58	1,60	0,24	1,00	.	.	.	
0,16	0,12	0,11	0,12	1,15	0,85	1,01	0,18	0,13	0,16	0,60	0,50	0,55	1,30	0,20	0,87	0,69	.	.	
0,13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	1,80	0,24	0,90	.	.	.	
0,15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,23	0,90	0,40	.	.	
0,12	0,12	0,12	0,12	1,20	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,22	1,00	0,75	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,30	1,10	1,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,15	0,14	0,12	0,13	0,90	0,80	0,83	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	1,60	0,25	1,10	.	.	.	
0,20	0,14	0,14	0,14	1,05	0,90	1,00	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,52	1,40	0,22	0,85	.	.	.	
0,14	0,12	0,11	0,12	1,08	0,92	1,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	1,60	0,24	0,80	.	.	.	
0,18	0,13	0,12	0,13	1,10	0,90	1,00	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	1,60	0,22	0,65	.	.	.	
0,13	0,13	0,13	0,13	1,20	0,95	1,06	0,17	0,13	0,15	0,80	0,50	0,62	1,40	0,22	0,60	.	.	.	
2,48			2,00			16,89			2,76			9,24	24,40	3,77	14,67	3,42	7,50		
0,16			0,13			1,06			0,17			0,58	1,53	0,24	0,92	0,21	3,75		

Nr. 1796. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20600	Giessen. 19300	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6130	Alzey. 5900	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	48	20	14	17	2	3	4	5	10	10	8	12	3	7	5	168
» » 2.—15. »	22	9	6	9	11	2	3	2	3	1	4	1	.	1	1	75
» Erwachsene	56	38	15	13	18	5	4	4	9	8	5	4	3	5	4	191
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Masern	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	6
Scharlach	1	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Croup und Diphtheritis	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	7	6	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	19
Unterleibstypus	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	23	15	3	4	2	2	4	.	.	2	2	1	.	2	.	60
Apoplexia (Schlagfluss)	11	7	3	.	2	.	1	3	.	1	.	.	.	.	1	29
Acuter Gelenk-Rheumatismus	3	4	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	12
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	6	2	9	2	2	.	.	7	1	4	5	1	4	1	56
Andere bekannte Krankheiten	51	25	19	20	17	3	4	4	12	15	6	8	4	7	3	198
Todesursache unbekannt	14	2	1	3	.	.	.	2	.	.	5	.	.	.	.	27
Zusammen	126	67	35	39	31	10	11	11	22	19	17	17	6	13	10	434
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,66	18,44	13,95	22,83	19,27	15,00	17,60	19,13	41,90	37,07	34,58	36,43	15,16	30,00	23,30	21,80

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1797. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1883.**

	Barom. 330,97 Par. Linien.	August-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).	Niedersch. 7,39 cm.
Barometerstand höchst. (19.)	334,89; tiefster (31.)	328,75; mittlerer	332,70 P. L.
Thermometerstand » (14.)	24,4; »	7,4; »	14,85° R.
Anzahl der Tage mit Regen	14; Schnee	—; Regen und Schnee	—
» » » Nebel	4; Reif	—; Gewitter	—
» » heisseren Tage	6; gemischten Tage	22; trübten Tage	3.
» » Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag	5,85 cm.		
» » Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.)	SW. 39mal; NO. 18mal; NW. 12mal; SO. 8mal;		
	O. 6mal; S. 5mal; W. 5mal.		
	Mittlere relative Feuchtigkeith = 66,9 %.		

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 296.

October

1883.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1882. — Schulbildung der Ersatzmannschaften 1882—83. — Directe Steuern 1882—83. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1883. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt. Sept. 1883. — Ergebnisse des Landgestüts 1882. — Eisenbahnen Aug. 1883. — Brutto- und Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1882—83. — Verwaltungsergebnisse der Sparkassen 1881. — Anzeige.

Nr. 1798. Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1882. *)

Nach dem von dem Bureau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1882, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1882« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1882 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Früchte eingesetzte	225 kg Ntto.	324
Lebensmittel, Fleisch und Fleischwaaren	1 204 » »	2 312
Käse	777 » »	564
Konserven	543 » »	444
andere Lebensmittel	189 » »	339
Liqueur	157 Liter	392
Tabak, fabricirter	291 kg Ntto.	794
Cigarren	888,4 Mille	20 697
Wein, deutscher	110 937 Liter	91 641
Champagner	764/1 Flaschen	1 974
andere Verzehrungsgegenstände für		175
Droguerien, rohe	11 889 kg Ntto.	17 501
präparirte, Chinin	1 459 » »	656 550
Säuren	2 318 » »	25 105
Vitriol	9 523 » »	1 048
andere Chemikalien	20 543 » »	28 611
Farbwaaren, Firniss	1 986 » »	2 783
Ultramarin	3 564 » »	6 039

*) Vergl. Mittheil. Nr. 264, Mai 1882, S. 97.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
andere Farbwaaren	37 396 kg Ntto.	132 475
Felle, Hasen- und Kaninchenfelle	1 062 » »	2 018
Haare, Hasen- und Kaninchenhaare	10 546 » »	165 889
andere Thierhaare	780 » »	2 011
Oele, ätherische	156 » »	1 139
Pflanzen und Gewächse	353 » Btto.	283
Thierabfälle, Leimleder	44 736 » Ntto.	10 289
andere Rohstoffe für		572
Leder, gegerbtes	94 698 » »	683 629
lackirtes	1 098 » »	13 267
Baumwollenwaaren	1 823 » Btto.	6 643
Leinen und Leinenwaaren	778 » »	2 334
Seiden- und Halbseidenwaaren	64 » »	1 190
Wachstuch	557 » »	637
Wollen- und Halbwollenwaaren	967 » »	3 000
Manufacturwaaren überhaupt	345 » »	2 311
Bücher und andere Drucksachen	7 190 » »	17 776
Eisenwaaren, Gusseisen	1 828 » Ntto.	788
Stahlwaaren	120 » Btto.	451
andere Eisenwaaren	4 832 » »	6 550
Galanterie- und Kurzwaaren	32 483 » »	60 042
Gemälde, Statuen und dergl.	388 » »	1 396
Geräthe, Mobilien	14 664 » »	18 696
Wagen	1 Stück, 7 Kolli	3 384
Glaswaaren	521 kg Btto.	534
Holzwaaren, feine	1 655 » »	3 089
Fässer	21 768 » »	4 145
Instrumente	198 » »	1 078
Kleidung, neue	83 » »	500
Korkwaaren	340 » »	1 629
Lederwaaren	3 557 » »	14 652
Maschinen	15 054 » Ntto.	15 977
Messingwaaren	602 » Btto.	1 973
Metallwaaren	1 668 » »	4 409
Papier	6 964 » »	6 658
Papierwaaren, Tapeten	2 347 » »	3 217
andere Papierwaaren	2 376 » »	2 501
Parfümerien und Essenzen	3 633 » »	4 670
Pelzwerk	12 » »	600
Saiten	31 » »	1 770
Seife	5 747 » Ntto.	3 042
Spielkarten	191 » Btto.	819
Strohwaaren	81 » »	865
Uhren und Uhrenfournituren	1 562 » »	3 517
Zinnfolie	135 » »	393

Zündhölzer	2 750 kg	Btto.	1 265
andere Industrieerzeugnisse	682 »	»	648
		Werth der Einfuhr: <i>M.</i> 2 072 014	

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Amidam	991 kg Ntto.	491
Fische, frische	2 565 » »	8 218
gesalzene etc.	229 » »	470
Früchte, getrocknete und andere	917 » »	630
Getreide, Mais	10 000 » »	1 823
Gewürze, Nelken	512 » »	842
Pfeffer	736 » »	843
andere Gewürze	471 » »	562
Honig	43 204 » »	24 754
Kaffee	6 497 » »	9 272
Lebensmittel, Schmalz	93 306 » »	103 049
andere Lebensmittel	1 151 » »	591
Obst getrocknetes	4 800 » »	3424
Reis	281 729 » »	60 252
Sirup, fremder	1 275 » »	452
Spirituosen, Rum	753 Liter	1 244
andere Spirituosen	312 »	762
Tabak, Java	4 016 kg Ntto.	3 932
anderer Ostindischer	6 864 » »	29 548
Havana	8 841 » »	42 574
Kuba	7 743 » »	18 713
Domingo	57 396 » »	58 112
Portoriko	2 038 » »	1 423
Brasil	148 970 » »	151 563
Kanaster (Varinas)	1 704 » »	2 031
Kolumbia	44 609 » »	50 164
Kentucky	94 699 » »	83 033
Maryland	105 832 » »	70 473
Ohio	53 124 » »	46 393
Seedleaf	22 089 » »	19 502
Virgini	50 787 » »	60 199
Türkischer etc.	77 218 » »	45 337
Cigarren, fremde	28,7 Mille	5 514
deutsche	618,3 »	29 131
Stengel etc., amerikanische	189 563 kg Ntto.	39 444
andere	5 151 » »	800
Thee	327 » »	1 148
Viehfutter, Reisabfall	75 050 » »	7 174
Wein, fremder	7 881 Liter	3 814
andere Verzehrggegenstände für		348

	Quantum.	Werth. <i>M.</i>
Droguerien, rohe, Jalappe	3 663 kg Ntto.	3 485
Schellack	623 » »	1 366
andere rohe Droguen	1 672 » »	809
präparirte	2 714 » »	7 667
Färbestoffe	195 » »	310
Farbwaaren	393 » »	630
Felle, Ziegenfelle	433 » »	1 905
rohes Pelzwerk	44 » »	297
Holz, Tannen, Erlen etc.	12,30 cbm.	1 230
Dielen	3 634 Stück	4 635
Cedernholz	84,90 cbm.	15 274
andere Tischlerhölzer	6 919 kg Ntto.	835
Maschinenfett	2 441 » »	562
Petroleum	477 184 » »	70 298
Samen, Kleesamen	17 450 » »	17 209
Schafwolle	4 116 » »	15 228
andere Rohstoffe für		667
Wollengarn, fremdes	549 » »	3 404
Leder, gegerbtes, fremdes	792 » »	3 518
Wollenwaaren, fremde	22 » Btto.	88
Bücher und andere Drucksachen	261 » »	510
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	236 » »	661
andere Eisenwaaren, fremde	816 » »	1 325
deutsche	447 » »	370
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde und andere	1 819 » »	4 425
Gemälde, Statuen und dergl.	255 » »	757
Gummiwaaren, fremde	66 » »	277
Hanfwaaren, Tauwerk, neues	1 951 » Ntto.	699
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	98 035 » Btto.	53 664
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	862 » »	2 894
Schuhpföcke	4 692 » Ntto.	1 406
ordinäre Holzwaaren überhaupt	13 897 » Btto.	2 991
Instrumente, Musikinstrumente, fremde	936 » »	2 246
Korkwaaren, fremde	93 » »	512
Kupferwaaren	185 » »	370
Maschinen, fremde und andere	4 971 » Ntto.	4 198
Matten	253 » Btto.	326
Metallwaaren, fremde	588 » »	2 348
andere Industrieerzeugnisse	664 » »	609

Werth der Ausfuhr: *M.* 1 218 054

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. M.	Procent- antheile.	Ausfuhr. M.	Procent- antheile.
Verzehrungsgegenstände	119 656	5,77	988 049	81,12
Rohstoffe	1 052 313	50,79	142 407	11,69
Halbfabrikate	696 896	33,63	6 922	0,57
Manufacturwaaren	16 115	0,78	88	0,01
Andere Industrieerzeugnisse	187 034	9,03	80 588	6,61
	2 072 014	100,00	1 218 054	100,00

In den dem Jahr 1882 vorausgegangenen fünf Jahren umfasst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum Hessen.
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537
1879	960 619	1 252 481
1878	898 415	2 569 106
1877	862 033	2 237 916

Nr. 1799. Schulbildung der im Ersatzjahr 1882—83 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Einge- stellte Mann- schaften.	Darunter			Ohne Schul- bil- dung in %.
			mit Schulbildung		ohne Schul- bil- dung.	
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenbourg	1 031	1 030	.	1	0,10
2	Oberhessen	844	843	.	1	0,12
3	Rhein Hessen	734	729	.	5	0,68
	Zusammen	2 609	2 602	.	7	0,27
	Im Ersatzjahr 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 15 Ersatzjahre	41 314	41 179	1	134	0,32

*) Vergl. Mittheil. Nr. 268, Juli. 1882, S. 161.

Nr. 1800. Uebersicht der für das Jahr 1882—83

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober- Einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.			
	Private.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Private.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Gewerbs- Anlagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.
I. Starkenburg.							
Darmstadt . .	759 048,16	1 775,16	760 823,32	209 976,82	.	.	209 976,82
Gross-Gerau .	90 847,79	.	90 847,79	22 794,66	.	.	22 794,66
Gross-Umstadt	219 362,55	6 351,42	225 713,97	53 600,66	406,50	.	54 007,16
Lampertheim .	80 519,56	.	80 519,56	17 552,10	.	.	17 552,10
Lindenfels .	68 596,75	.	68 596,75	18 131,10	3,90	.	18 135,00
Zwingenberg .	132 287,97	1 172,58	133 460,55	31 076,30	.	.	31 076,30
Summe	1 350 662,78	9 299,16	1 359 961,94	353 131,64	410,40	.	353 542,04
II. Oberhessen.							
Giessen . .	256 640,96	3 950,88	260 591,84	55 161,63	144,66	.	55 306,29
Alsfeld . .	121 051,93	1 205,16	122 257,09	24 340,75	151,80	1,32	24 493,87
Friedberg . .	209 371,08	3 511,20	212 882,28	39 641,40	680,76	847,50	41 169,66
Nidda . .	157 297,53	6 058,32	163 355,85	29 933,04	147,54	20,52	30 101,10
Summe	744 361,50	14 725,56	759 087,06	149 076,82	1 124,76	869,34	151 070,92
III. Rheinessen.							
Mainz . . .	929 619,44	.	929 619,44	315 496,06	.	.	315 496,06
Worms . . .	474 547,36	.	474 547,36	115 154,93	.	.	115 154,93
Summe	1 404 166,80	.	1 404 166,80	430 650,99	.	.	430 650,99
Wiederholung.							
I. Starkenburg	1 350 662,78	9 299,16	1 359 961,94	353 131,64	410,40	.	353 542,04
II. Oberhessen	744 361,50	14 725,56	759 087,06	149 076,82	1 124,76	869,34	151 070,92
III. Rheinessen	1 404 166,80	.	1 404 166,80	430 650,99	.	.	430 650,99
Grossh. Hessen	3 499 191,08	24 024,72	3 523 215,80	932 859,45	1 535,16	869,34	935 263,95

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 268.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.							Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb- und Grundsteuer.
Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral- Do- mänen.	Forst- Do- mänen.	Sonstige Besitzun- gen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- soldungs- Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
316 364,82	8 650,26	3 937,62	12 770,46	214,86	1 124,46	343 062,48	1 313 862,62
121 092,06	3 908,40	25 618,98	5 123,70	41,04	1 963,02	157 747,20	271 389,65
290 181,60	23 102,94	7 457,94	6 019,44	31,62	2 173,98	328 967,52	608 688,65
89 229,72	.	10 919,76	4 588,86	25,20	722,46	105 486,00	203 557,66
104 185,68	3 966,60	2 459,76	4 193,22	27,90	732,90	115 566,06	202 297,81
151 335,78	1 966,92	10 826,64	3 194,16	15,60	1 952,34	169 291,44	333 828,29
1 072 389,66	41 595,12	61 220,70	35 889,84	356,22	8 669,16	1 220 120,70	2 933 624,68
211 718,52	18 313,08	3 041,04	3 807,84	592,62	2 994,18	240 467,28	556 365,41
169 150,38	6 107,46	2 906,28	13 285,98	482,16	2 592,96	194 525,22	341 276,18
300 658,74	33 947,76	6 618,12	1 745,88	2 470,26	7 679,16	353 119,92	607 171,86
224 322,96	26 925,66	7 552,44	10 757,28	37,26	3 826,08	273 421,68	466 878,63
905 850,60	85 293,96	20 117,88	29 596,98	3 582,30	17 092,38	1 061 534,10	1 971 692,08
607 849,86	.	726,90	1 578,78	937,68	5 990,88	617 084,10	1 862 199,60
638 926,56	.	1 442,28	2 114,04	410,46	10 350,96	653 244,30	1 242 946,59
1 246 776,42	.	2 169,18	3 692,82	1 348,14	16 341,84	1 270 328,40	3 105 146,19
1 072 389,66	41 595,12	61 220,70	35 889,84	356,22	8 669,16	1 220 120,70	2 933 624,68
905 850,60	85 293,96	20 117,88	29 596,98	3 582,30	17 092,38	1 061 534,10	1 971 692,08
1 246 776,42	.	2 169,18	3 692,82	1 348,14	16 341,84	1 270 328,40	3 105 146,19
3 225 016,68	126 889,08	83 507,76	69 179,64	5 286,66	42 103,38	3 551 983,20	8 010 462,95

Nr. 1802. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1883
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Griessen. 19800	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750*	Viernh. 5200	Friedb. 5100	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	19	11	10	5	2	5	3	2	3	1	10	6	8	3	123
» » 2.—15. »	19	4	5	2	2	1	.	2	2	.	1	2	.	1	1	42
» Erwachsene	45	22	18	16	15	5	5	6	4	3	2	7	3	6	6	163
Todesursachen.																
Verunglückung	4	1	.	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Selbstmord	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup und Diphtheritis	2	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	8	3	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	14
Unterleibstypus	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	14	.	7	4	1	2	2	3	.	.	1	.	.	1	1	36
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	1	1	1	1	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	20
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	2	1	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	11	3	3	5	1	1	1	1	1	1	.	6	5	3	1	43
Andere bekannte Krankheiten	36	32	18	15	12	2	3	5	3	5	1	11	3	8	6	160
Todesursache unbekannt	7	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	12
Zusammen	99	45	34	28	22	8	10	11	8	6	4	19	9	15	10	328
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,59	12,39	13,55	16,39	13,68	12,00	16,00	19,13	15,24	11,71	8,14	40,71	22,74	34,62	23,30	16,48

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1803. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1883.

Barom. 331,39 Par. Liniem. — Thermom. 12,11 0 R. — Niederschl. 5,40 cm.	Septemb.-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
Barometerstand höchst. (19.) 334,41; tiefster (29.) 325,60; mittlerer 331,22 P. L.	
Thermometerstand » (16.) 20,0; » 19; Schnee 11,80° R.	
Anzahl der Tage mit Regen 19; Schneefall 2.	
» » » » Nebel 8; Reif 1.	
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 22; trübten Tage 7.	
Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag 6,64 cm.	
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 38 mal; NO. 12 mal; SO. 13 mal; O. 11 mal;	
S. 6 mal; W. 5 mal; NW. 3 mal; N. 2 mal.	
Mittlere relative Feuchtigkeith = 75,4 %.	

Nr. 1804. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1882.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1882 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhausen	57	.	Starkenburger = 1192 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 132—133 Stuten, » 1 Beschäler = 42—43 » (28)
2	Bickenbach	134	.	
3	Dornheim	212	.	
4	Gross-Bieberau	140	.	
5	Jägersburg	74	.	
6	König	42	2	
7	Lampertheim	117	24	
8	Lörzenbach	265	11	
9	Trebur	150	2	
10	Berstadt	123	.	
11	Düdelnheim	105	4	Oberhessen = 1001 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 111 Stuten, » 1 Beschäler = 41—42 » (24)
12	Engelrod	53	.	
13	Grünberg	87	.	
14	Hirzenhain	46	1	
15	Nieder-Wöllstadt	113	3	
16	Ober-Offeiden	139	2	
17	Romrod	269	5	
18	Schlitz	66	9	
19	Alsheim	82	.	Rheinhessen = 230 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 76—77 Stuten, » 1 Beschäler = 28—29 » (8)
20	Alzey	70	.	
21	Sauer-Schwabenheim	78	.	
	Summe	2423	63	

Grossherzogthum = 2423 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 115 Stuten, auf 1 Beschäler = 40—41 Stuten, auf 1 Woche (17) = 142—143 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 23—24 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1882. Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge		Sprünge	
1	Abrantes	174	22	Helios	91	43	François	66
2	Ignoré	159	23	Bacchus	88	44	Jean Bart	64
3	Corsar	157	24	Bayard	85	45	Darius	57
4	John Bull	157	25	Paradis	85	46	Patriot	57
5	Eros	151	26	Achilles	83	47	Donnerkeil	56
6	Bandit	135	27	Bertram	82	48	Librator	56
7	Prince	134	28	Daniel	82	49	Isolier	52
8	Candidat	131	29	Consul	81	50	Comfortable	51
9	Deputirter	125	30	Blücher	77	51	Dagobert	50
10	Napoleon	122	31	Diamant	77	52	Kabasson	50
11	Buci	121	32	Domino	76	53	Governor	42
12	John	116	33	Mars	76	54	Bravo	37
13	Regnier	108	34	Artist	75	55	Barabas	34
14	Protecteur	107	35	Bohémond	75	56	Don Juan	34
15	Bruno	103	36	Friedland	74	57	Carignan	33
16	Tamerlan	103	37	Kladderadatsch	73	58	Brigand	30
17	Barbar	101	38	Ivan	69	59	Young Capirat	30
18	Cadet	98	39	Nelson	69	60	Umbert	24
19	Adrian	97	40	Seducteur	69		Summe	5 025
20	Interprète	93	41	Capitain	66			
21	Cobold	91	42	Feu de Joie	66			

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich 83—84 Sprünge.
» » » eine Station » 239 »

*) Vergl. Mittheil. Nr 279, Jan. 1883, S. 9.

III. Uebersicht der aus der 1882er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1882 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	57	.	57	28	26	2	.	49,1
2	Bickenbach	134	.	134	80	74	5	1	59,7
3	Dornheim	212	.	212	128	111 ¹⁾	18 ²⁾	.	60,4
4	Gross-Bieberau	140	.	140	64	58	5	1	45,7
5	Jägersburg	74	.	74	40	36	3	1	54,1
6	König	40	.	40	21	19	1	1	52,5
7	Lampertheim	93	.	93	50	45	5	.	53,8
8	Lörzenbach	255	.	255	107	95 ¹⁾	11	2	42,0
9	Trebur	148	.	148	87	81	5	1	58,8
	Starkenbourg	1 153	.	1 153	605	545	55	7	52,5
10	Berstadt	123	4	119	67	58	8	1	56,3
11	Düdelshcim	101	.	101	47	37	9	1	46,5
12	Engelrod	53	.	53	31	29	1	1	58,5
13	Grünberg	87	.	87	54	45	7 ²⁾	2	62,1
14	Hirzenhain	45	.	45	27	25	1	1	60,0
15	Nieder-Wöllstadt	110	.	110	62	57	4	1	56,4
16	Ober-Ofciden	137	3	134	86	74	11 ²⁾	1	64,2
17	Romrod	264	1	263	160	141	18 ²⁾	1	60,8
18	Schlitz	57	1	56	35	33	2	.	62,5
	Oberhessen	977	9	968	569	499	61	9	58,8
19	Alsheim	82	1	81	38	32	6	.	46,9
20	Alzey	70	.	70	56	47 ¹⁾	9	1	80,0
21	Sauer-Schwabenheim	78	.	78	42	30	11	1	53,8
	Rheinhausen	230	1	229	136	109	26	2	59,4
	Grossherzogth. Hessen	2 360	10	2 350	1 310	1 153 ³⁾	142	18	55,7

Procente an trüchtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1873	55,9 %,	1878	54,6 %,
1874	55,4 »	1879	54,4 »
1875	54,4 »	1880	53,2 »
1876	50,8 »	1881	52,0 »
1877	50,9 »	1882	55,7 »

10jähriger Durchschnitt = 53,7 %.

¹⁾ Hierbei 1 Zwillingpaar. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ³⁾ Hierunter 563 Hengst- und 590 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1882 bedeckten inländischen Stuten.	Hievon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Proc. an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	214	.	214	125	116 ¹⁾	9	1	58,4
2	Darmstadt	103	.	103	62	57 ¹⁾	5	1	60,2
3	Dieburg	163	.	163	77	73	4	.	47,2
4	Erbach	86	.	86	39	34	4	1	45,3
5	Gross-Gerau	337	.	337	198	175	22 ²⁾	1	58,8
6	Heppenheim	213	.	213	91	80	9	2	42,7
7	Offenbach	16	.	16	6	4	2	.	37,5
	Starkenburger Kreis	1 132	.	1 132	598	539	55	6	52,8
8	Alsfeld	418	4	414	258	223	32 ³⁾	3	62,3
9	Büdingen	155	.	155	77	63	11	3	49,7
10	Friedberg	155	1	154	88	80	7	1	57,1
11	Giessen	95	3	92	55	48	6	1	59,8
12	Lauterbach	94	1	93	56	53	3	.	60,2
13	Schotten	60	.	60	35	32	2	1	58,3
	Oberhessener Kreis	977	9	968	569	499	61	9	58,8
14	Alzey	42	.	42	33	29 ¹⁾	4	1	78,6
15	Bingen	29	.	29	18	13	4	1	62,1
16	Mainz	48	.	48	22	16	6	.	45,8
17	Oppenheim	47	1	46	31	26	5	.	67,4
18	Worms	85	.	85	39	31	7	1	45,9
	Rheinhesser Kreis	251	1	250	143	115	26	3	57,2
	Grossherzogth. Hessen	2 360	10	2 350	1 310	1 153	142	18	55,7

1) Hierbei 1 Zwillingsspaar. 2) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. 3) Hierbei 3 Stuten mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahr 1882 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm.	Rasse.
1	Edgar	Dunkelfuchs	5	176	} Norddeutsche.
2	Exact	Braun	4	173	
3	Edwin	Braun	3	171	
4	Egoist	Fuchs	3 ¹ / ₂	172	} Anglo-Normänner.
5	Elector	Schwarzbraun	3 ¹ / ₂	170	
6	Ehrlich	Schwarzbraun	3 ¹ / ₂	168	
7	Eremit	Schwarzschimmel	4 ¹ / ₂	172	Percheron.

Die unter 1—3 aufgeführten Beschäler kosteten im Ganzen = 12 903,00 *M.*
 » » 4—7 » » » » » = 23 515,91 »

Abgegangen sind im Jahr 1882:

- 1) durch Umstehen an Lungenlähmung 1 Beschäler;
- 2) als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentlicher Versteigerung 5 Beschäler, wovon 3 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens.

Nr. 1805. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im August 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende August .	94,50	527,26	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	255 000	572 231	134 327	51 717
	gegen 1882	+ 1 087	+ 30 829	+ 4 777	5 745
	pro Kilometer	2 698	1 113	750	294
	gegen 1882	+ 12	+ 60	+ 27	+ 33
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	Güter	70 000	287 916	83 137	18 488
	gegen 1882	- 259	+ 21 400	+ 6 545	+ 3 172
	pro Kilometer	741	546	464	105
	gegen 1882	- 3	+ 41	+ 37	+ 18
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	305 000	615 072	69 154	42 507
	gegen 1882	+ 4 061	+ 9 735	+ 2 482	- 2 622
	pro Kilometer	3 228	1 196	386	242
	gegen 1882	+ 43	+ 19	+ 14	+ 15
	Güterverkehr .	198 000	712 079	92 871	42 708
	gegen 1882	- 6 194	+ 75 737	+ 12 302	+ 5 822
	pro Kilometer	2 095	1 351	518	243
	gegen 1882	- 66	+ 144	+ 68	+ 33
	sonstige Quellen	25 000	33 034	3 434	27 247
gegen 1882	- 3 629	- 49 438	+ 214	+ 6 087	
pro Kilometer	265	63	19	155	
gegen 1882	- 38	- 94	+ 1	+ 35	
Summe	528 000	1 360 185	165 459	112 462	
gegen 1882	- 5 762	+ 36 034	+ 14 998	+ 14 531	
pro Kilometer	5 587	2 580	924	640	
gegen 1882	- 61	+ 68	+ 84	+ 83	

Nr. 1806. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1882—83. *)

Ord.-Nr.	Bezeichnung.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Eingangsabgaben	4 440 210,21	30 921,67
2	Tabaksteuer	484 014,95	24 451,71
3	Salzsteuer	914 018,95	9 685,30
4	Branntweinsteuer	359 261,75	53 520,11
5	Brausteuern	724 000,23	108 600,03
6	Reichsstempelabgabe	89 808,65	1 786,17
7	Stempelabgabe von Spielkarten	154 017,10	7 733,65
	Summe	7 164 831,84	236 698,64

*) Vergl. Mittheil. Nr. 272, Sept. 1882, S. 240.

Nr. 1807. Uebersicht der Verwaltungs-Ergebnisse der Spar-

Ordnungs-Nummer	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher.)					Betrag	
		Be- stand An- fang 1881.	Zu- gang 1881 (neue Ein- leger)	Zu- sam- men.	Ab- gang 1881.	Be- stand Ende 1881.	Bestand Anfang 1881 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	Zugang 1881 (neue Einla- gen, Zuschuss- Einlagen und gutgeschrie- bene Zinsen)
							ℳ.	ℳ.
1	Darmstadt	14610	5315	19925	2563	17362	4410115,03	1515176,06
2	Bessung (Spar- u. Leihkasse)	658	198	856	87	769	285519,19	75132,00
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse) .	2238	367	2605	264	2341	1343801,76	346238,42
4	Zwingenberg	5678	3464	9142	572	8570	2756099,78	902272,69
5	Gross-Bieberau (Sparkasse u. Creditanstalt)	1746	282	2028	234	1794	983050,44	360342,45
6	Gross-Umstadt	2097	294	2391	224	2167	1163475,21	334025,15
7	Reinheim	932	202	1134	111	1023	464189,16	297191,27
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse)	4415	570	4985	472	4513	1884608,43	470470,04
9	Höchst (Breubrg. Sp.- u. Leihk.)	2641	513	3154	299	2855	1803226,80	373600,13
10	Gross-Gerau	6074	893	6967	678	6289	5740576,54	1351880,02
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)	6573	802	7375	342	7033	2522957,48	542828,38
12	Wimpfen (Hosp.- u. Spark.) ¹⁾	225	56	281	44	237	92417,90	42321,45
13	Langen	2677	307	2984	279	2705	2553776,60	623048,93
14	Offenbach	4876	874	5750	592	5158	5345251,03	1272102,59
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.)	2815	358	3173	346	2827	2344851,71	634413,39
Provinz Starkenburg		58255	14495	72750	7107	65643	33693917,06	9596042,97
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)	5166	1191	6357	1074	5283	2739296,88	625663,19
17	Allendorf a. d. Lumda (Spar- u. Vorschusskasse)	787	54	841	75	766	489751,93	44524,39
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)	2211	316	2527	198	2329	1008352,04	233719,70
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2072	164	2236	197	2039	612084,00	52972,12
20	Lang-Göns ²⁾	661	173	834	126	708	534522,74	164245,83
21	Alsfeld ³⁾	3574	1226	4800	1036	3764	501940,54	130390,00
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschussverein)	653	46	699	35	664	326340,22	52064,81
23	Homburg (Spar- u. Creditk.) ⁴⁾	2198	378	2576	253	2323	528928,58	72687,92
24	Homburg (Sp.-u. Vorschussk.) ⁵⁾	18	171	189	131	58	181757,26	42505,63
25	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)	1682	252	1934	171	1763	1174761,06	218962,89
26	Nidda (Spar- u. Leihkasse)	1744	212	1956	131	1825	686440,93	127136,66
27	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift)	846	143	989	98	891	430048,23	62061,36
28	Friedberg (Mathildenstift)	2382	260	2642	261	2381	1494696,81	186982,32
29	Butzbach (Mathildenstift)	2460	198	2658	251	2407	1266420,52	101443,72
30	Vilbel (Mathildenstift)	1147	65	1212	90	1122	717983,75	105341,92
31	Lauterbach	1294	200	1494	115	1379	454309,89	128949,00
32	Herbstein	973	149	1122	94	1028	526204,42	121268,14
33	Schlitz ⁶⁾	1046	212	1258	149	1109	292348,58	62506,96
34	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift)	1087	149	1236	98	1138	512334,38	102933,08
35	Laubach ⁷⁾	778	88	866	79	787	612409,73	94525,37
36	Ulrichstein	496	93	589	50	539	361702,84	61202,31
Provinz Oberhessen		33275	5740	39015	4712	34303	15371534,83	2792087,32
37	Mainz	11258	2896	14154	1643	12511	7795502,71	2689771,29
38	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz) ⁸⁾	771	759	1530	130	1400	809046,36	666609,30
39	Alzey	1223	168	1391	167	1224	701982,05	127968,50
40	Bingen (Spar- u. Leihkasse) .	2746	481	3227	315	2912	2743145,18	687512,49
41	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ⁸⁾	1453	431	1884	199	1685	1441618,92	703337,47
42	Worms ⁹⁾	5131	955	6086	574	5512	4589365,63	1370884,20
Provinz Rheinhessen		22582	5690	28272	3028	25244	18080660,85	6246083,25
Grossherzogthum Hessen		114112	25925	140037	14847	125190	67146112,74	18634213,54

^{*)} Ab- bzw. Zugänge am Bestand Anfang 1881 gegenüber den Angaben Ende 1880 (Mitth Nr. 275, Oct 1882,

Kassen im Grossherzogthum Hessen vom Jahr 1881.*)

der Einlagen.			Baarer Kasse- bestand Ende 1881.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Capitalien Ende 1881.	Reserve- fonds Ende 1881.	Anmerkungen.
Zusammen.	Abgang 1881 (Rück- zahlungen.)	Bestand Ende 1881 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).				
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
5925291,09	1212180,13	4713110,96	83951,87	4871680,26	235655,35	
360651,19	91917,89	268733,30	33377,64	253999,66	18644,00	1) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.
1690040,18	275693,36	1414346,82	93555,60	1492047,00	179747,97	2) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände enthalten.
3658372,47	617010,43	3041362,04	193364,78	3044749,48	244805,20	3) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben. Die Einlagen erfolgen theils auf Empfangscheine, theils gegen Schuldscheine auf Inhaber. Das Actienkapital ist unter den Einlagen nicht enthalten.
1343392,89	247847,06	1095545,83	67939,69	1061846,04	44378,79	
1497500,36	146327,99	1351172,37	56051,97	1391714,88	103261,51	
761380,43	91958,58	669421,85	46582,24	638880,19	16040,57	
2355078,47	407972,04	1947106,43	72567,99	2076385,46	213238,02	
2176826,93	248765,49	1928061,44	120688,19	1888603,85	143711,63	
7092456,56	834549,34	6257907,22	137706,03	5967588,64	220098,17	
3065785,86	407975,48	2657810,38	176515,65	2722867,66	272785,03	
134739,35	15829,71	118909,64				
3176825,53	417104,98	2759720,55	205180,34	2913143,99	320123,73	
7072353,62	1190173,99	5882179,63	137560,67	6244950,71	527186,66	
2979265,10	428651,46	2550613,64	304706,46	2415912,00	170004,82	
4328960,03	6633957,93	36656002,10	1729749,12	36984369,82	2707341,45	4) Die Einlagen erfolgen gegen Schuldscheine auf Inhaber. Unter den Einlagen sind 42000 Mark Einzahlungen auf 120 Actien enthalten.
3364959,57	636200,46	2728759,11	68717,85	2809398,33	268622,69	
534276,32	85648,23	448628,09	86309,00	403450,80	41834,97	
1242071,74	124243,93	1117827,81	77672,23	1119018,44	97650,82	5) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schuldscheine auf Inhaber oder auf Namen.
665056,12	58718,09	606338,03	109356,65	532566,18	22577,77	
617668,57	109776,30	507892,27	76382,50	437688,50	6178,73	
632330,54	95511,15	536819,39	23600,99	538452,65	9255,73	
378405,03	38701,14	339703,89	16743,99	380774,33	12685,83	6) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 Mark Actien enthalten.
601616,50	66670,14	534946,36	41893,25	520773,08	28352,37	
224262,89	23512,11	200750,78	5477,78	200766,78	10735,34	
1393723,95	157058,27	1236665,68	79759,97	1260257,52	103351,81	7) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlegescheine angegeben.
813577,59	65347,92	748229,67	18157,75	771740,62	105558,94	
492109,59	63882,55	428227,04	19850,53	477838,59	72462,71	
1681679,13	204580,80	1477098,33	57379,44	1530524,31	97609,86	8) Aus der am 1. Januar 1877 getheilten früheren Oppenheim-Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse sind die unter 38 und 41 verzeichneten Kassengebilde.
1367864,24	157900,71	1209963,53	8122,89	1228341,28	18377,75	
823325,67	89720,10	733605,57	32011,48	814041,64	109740,56	
583258,89	50798,14	532460,75	25491,41	553274,78	54164,84	
647472,56	55994,76	591477,80	17361,35	508064,02	17569,80	
354855,54	46012,41	308843,13	11112,68	318509,05	21148,87	
716267,46	79413,55	535853,91	26442,04	578031,52	78000,64	9) Einschliesslich der Schulsparkasse. Der hohe Betrag der Rückzahlungen rührt daher, dass das bei der Sparkasse deponirt gewesene Con- vertirungs-Anlehen der Stadt Worms mit ca. 800000 Mark 1881 wieder zurückgenommen wurde. Davon abgesehen, ergibt sich eine effective Einlage-Vermehrung von über 770000 Mark.
609635,10	57065,93	649869,17	25288,35	702652,10	85000,00	
422905,15	48059,15	374846,00	6323,84	374526,63	12754,33	
18163622,15	2314815,84	15848806,31	833454,97	16060691,15	1273634,36	
10485274,00	1466582,95	9018691,05	59446,55	9715167,49	825479,87	
1475655,66	366803,36	1108852,30	65678,74	1132341,35	88180,62	
829950,55	141112,50	688838,05	18539,42	768282,11	120539,04	
3430657,67	472494,22	2958163,45	202447,08	2961716,42	279754,85	
2144956,39	314518,33	1830488,06	112452,36	1836484,48	125725,63	
5960249,83	1413359,21	4546890,62	237856,06	4490252,58	314635,25	
24326744,10	4174870,57	20151873,53	696420,21	20904244,43	1754315,26	
85780326,28	13123644,34	72656681,94	3259624,30	73949305,40	5735291,07	

S. 280) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07

Am Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgehende Jahr.			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	.
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,80
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29*)
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49

*) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIII. Band, 2. Heft. Darmstadt 1883. 4. Geheftet 5 *M.*

Inhalt: 1) Beiträge zur Medicinalstatistik des Grossh. Hessen im Jahr 1880. Mit 1 Karte. — 2) Die Irren- und Siechen-Zählung im Grossh. Hessen im Jahr 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 297—300.

November

1883.

Inhalt: Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossh. Hessen. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Sept. 1883. — Eisenbahnen Sept. 1883. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1883. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1883. — Muthungen und Belehungen 1882. — Anzeige.

Nr. 1808. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogthum Hessen.

Auf Grund des Gesetzes vom 13. Februar 1882 (Reichsgesetzblatt Seite 9) und in Gemässheit der zur Ausführung desselben vom Bundesrath erlassenen Bestimmungen (Centralblatt für das Deutsche Reich Seite 48) hat am 5. Juni 1882 die Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik für den Umfang des Reichs stattgefunden. Zur Ausführung für das Grossherzogthum sind durch die Bekanntmachung vom 5. Mai 1882 (Regierungsblatt Beil. Nr. 10) Vorschriften erlassen worden.

Die erhobenen Materialien sind sehr reichhaltig und vielseitig, so dass dieselben nach sehr verschiedenen Richtungen verarbeitet und zu Zusammenstellungen benutzt werden können, welche recht anschauliche Bilder in Betreff des Berufs und Erwerbs der Bevölkerung des Reichs und einzelner Theile desselben gewähren.

Lediglich auf das Grossherzogthum sich beziehende umfassende Zusammenstellungen in Betreff der Berufsstatistik auf Grund der vorliegenden Erhebungen sollen demnächst in den »Beiträgen« erscheinen. Hier glaubte man wenigstens vor der Hand sich auf die nachstehenden Zusammenstellungen beschränken zu sollen.

Diese für das Land und jede Provinz aufgestellten Zusammenstellungen, Tab. Nr. I., II., III. und IV., enthalten die Berufsarten, geordnet nach der vorgeschriebenen Klassifikation. Es sind unter folgenden mit grossen römischen Buchstaben bezeichneten 5 Abtheilungen aufgeführt:

- A. Land- und Forstwirthschaft.
 - B. Industrie.
 - C. Handel und Verkehr.
 - D. Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen (ohne das eigentliche Hausgesinde).
 - E. Oeffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufsarten.
- Als weitere Abtheilung folgen:
- F. Berufslose.

(Fortsetzung auf S. 338.)

Tab. I.

Die Bevölkerung der Provinz Starkenburg

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	A. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
	I. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau
2	Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen
3	Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.), ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien
	Summe I.
	II. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
4	Forstwirtschaft und Jagd
5	Fischerei auf offener See und an den Küsten
6	Fischerei in Binnengewässern
	Summe II.
	Zusammenstellung.
	Summe I.
	» II.
	Total-Summe A.
	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.
	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.
1	Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen
2	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke
3	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)
4	Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquetfabrikation
5	Torfgräberei und Torfbereitung
	Summe III.
	IV. Industrie der Steine und Erden.
6	Marmor-, Stein- und Schieferbruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren; Steinmetzen und Steinhauer
7	Verfertigung feiner Steinwaren
8	Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bzw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gyps und Schwerspath
9	Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Masse- mühlen, Quarz- und Glasurmühlen
10	Ziegelei, Thonröhrenfabrikation
11	Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaren
12	Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung
13	Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe
14	Spiegelglas- und Spiegelfabrikation
	Summe IV.

nach Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	Im Deutschen Reich, betrieft die Bevölkerung der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehörige u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41 566	15 248	56 814	26,8	84 051	1 971	149,0	3,5	143 436	368,1	413,5
486	15	501	3,0	738	34	147,3	6,8	1 273	3,3	3,0
2	.	2	.	2	.	100,0	.	4	0,01	0,2
42 054	15 263	57 317	26,6	85 391	2 005	149,0	3,5	144 713	371,4	416,7
526	.	526	.	1 533	79	291,4	15,0	2 138	5,5	6,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,8
54	.	54	.	157	.	290,7	.	211	0,5	0,9
580	.	580	.	1 690	79	291,4	13,6	2 349	6,0	8,5
42 054	15 263	57 317	26,6	85 391	2 005	149,0	3,5	144 713	371,4	416,7
580	.	580	.	1 690	79	291,4	13,6	2 349	6,0	8,5
42 634	15 263	57 897	26,4	87 081	2 084	150,4	3,6	147 062	377,4	425,2
48	.	48	.	112	1	233,3	2,1	161	0,4	4,8
41	6	47	12,8	120	1	255,3	2,1	168	0,4	8,1
80	.	80	.	158	2	197,5	2,5	240	0,6	0,5
24	.	24	.	33	3	137,5	12,5	60	0,2	15,9
2	1	3	33,3	3	.	100,0	.	6	0,01	0,5
195	7	202	3,5	426	7	210,9	3,5	635	1,6	29,8
1 617	6	1 623	0,4	3 217	30	198,2	1,8	4 870	12,5	5,5
22	.	22	.	3	.	13,6	.	25	0,1	0,3
143	1	144	0,7	309	8	214,6	5,6	461	1,2	1,3
1 029	17	1 046	1,6	1 702	29	162,7	2,8	2 777	7,1	0,1 7,0
309	7	316	2,2	605	8	191,5	2,5	929	2,4	2,2
33	.	33	.	58	1	175,8	3,3	92	0,2	1,5
6	.	6	.	14	.	233,3	.	20	0,1	1,7
6	.	6	.	12	.	200,0	.	18	0,04	0,3
3 165	31	3 196	1,0	5 920	76	185,2	2,4	9 192	23,6	19,9

Tab. I. Fortsetzung (Starkenbourg).

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Bérufsarten.
	2.
	V. Metallverarbeitung.
15	Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silber- schläger und -Drahtzieher, Münzstätten)
16	Kupferschmiede
17	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluss von Eisen, Erzeu- gung und Verarbeitung von Metall-Legirungen
18	Eisengiesserei und Emailirung von Eisen
19	Schwarz- und Weissblechherstellung
20	Klempner, Blechwaarenfabrikanten
21	Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc.
22	Grob- (Huf-) Schmiede
23	Schlosserei, einschliesslich Verfertigung von feuerfesten Geldschränken
24	Zeug-, Sensen- und Messerschmiede, Verfertiger von eisernen Kurzwaaren und Stahlfedern
25	Nähnadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation
	Summe V.
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.
26	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglich den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Klassen gehörig
27	Stellmachereien und Wagenbauanstalten (auch die betreffenden den Eisen- bahn- und Postverwaltungen unterstehenden)
28	Schiffsbau
29	Verfertigung von Schusswaffen
30	Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)
31	Verfertigung von musikalischen Instrumenten (Instrumentenbauer, Piano- fortefabrikanten)
32	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirur- gischen Instrumenten und Apparaten
33	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten
	Summe VI.
	VII. Chemische Industrie.
34	Chemische, pharmaceutische und photographische Präparate
35	Apotheker
36	Farbmaterialien, mit Einschluss von Thierkohle und Kohlenfilter, Stein- kohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten
37	Explosivstoffe und Zündwaaren
38	Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)
39	Abdecker
	Summe VII.
	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.
40	Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- und Harzgewinnung
41	Gasanstalten
42	Licht- und Seifenfabriken
43	Oelmühlen
44	Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen
	Summe VIII.

Tab. I. Fortsetzung (Starkenburger).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	IX. Textilindustrie.
45	Zubereitung von Spinnstoffen
46	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Hausbetrieb
47	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Fabrikbetrieb
48	Weberei, einschliesslich Bandweberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rosshaar-Weberei) als Hausbetrieb
49	Desgleichen als Fabrikbetrieb
50	Gummi- und Haarflecherei und -Weberei
51	Strickerei und Wirkerei (Strumpfwarenfabrikation) als Hausbetrieb
52	Desgleichen als Fabrikbetrieb
53	Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation als Hausbetrieb
54	Desgleichen als Fabrikbetrieb
55	Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinnstoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art
56	Posamentenfabrikation
57	Seilerei und Reepschlägerei, auch Fabrikation von Netzen, Segeln, Säcken etc.
	Summe IX.
	X. Papier und Leder.
58	Verfertigung von Papier und Pappe
59	Gerberei, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen
60	Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation, Verfertigung von Gummi- u. Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte u. Gewebe)
61	Buchbinderei und Kartonnagefabrikation
62	Verfertigung von Riemen- und Sattlerarbeiten
63	Verfertigung von Tapezierarbeiten
	Summe X.
	XI. Holz- und Schnitzstoffe.
64	Holzzurichtung und -Conservirung
65	Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften
66	Tischlerei und Parketfabrikation
67	Böttcher
68	Korbmacher
69	Sonstige Weberei und Flecherei von Holz, Stroh, Bast und Binsen
70	Drechsler, Verfertiger von Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneider
71	Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Federposen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen
72	Holz- und Schnitzwaarenvergoldung und sonstige Veredelung
	Summe XI.
	XII. Nahrungs- und Genussmittel.
73	Getreide-, Mahl- und Schälmlühlen, auch Reisschälmlühlen
74	Bäckerei und Conditorei
75	Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie
76	Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln und Maccaroni, Stärke und Stärkesyrup, Cacao, Chocolate, Kaffeesurrogate, comprimirt Gemüße, Conserven)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
.	8	8	100,0	4	.	50,0	.	12	0,03	0,4
11	17	28	6,1	28	.	100,0	.	56	0,1	0,8
16	121	137	88,3	11	2	8,0	1,5	150	0,4	4,4
761	25	786	3,2	1 855	5	236,0	0,6	2 646	6,8	15,6
323	48	371	12,9	620	13	167,1	3,5	1 004	2,6	8,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,1
12	133	145	36,8	37	1	25,5	0,7	183	0,5	2,4
35	35	70	50,0	54	7	77,1	10,0	131	0,3	0,8
7	223	230	97,0	62	1	27,0	0,4	293	0,8	0,8
3	1	4	25,0	.	.	.	.	4	0,01	0,3
83	14	97	14,4	187	8	192,8	8,3	292	0,8	4,0
255	288	543	53,0	431	22	79,4	4,1	996	2,5	1,4
63	3	66	4,5	112	4	169,7	6,1	182	0,5	1,1
1 569	916	2 485	36,9	3 401	63	136,9	2,5	5 949	15,3	40,9
219	110	329	33,4	436	30	132,5	0,9	795	2,0	2,5
916	103	1 019	10,1	2 065	42	202,1	4,1	3 126	8,0	2,8
51	7	58	12,0	90	4	155,2	6,9	152	0,4	0,4
404	188	592	31,8	657	23	110,9	3,9	1 272	3,3	2,0
2 211	373	2 584	14,4	3 628	98	140,4	3,8	6 310	16,2	3,2
171	2	173	1,0	209	7	120,8	4,0	389	1,0	0,9
3 972	783	4 755	16,5	7 085	204	149,0	4,3	12 044	30,9	11,8
219	7	226	3,0	554	4	245,1	1,8	784	2,0	2,1
133	59	192	3,1	304	1	158,3	0,5	497	1,3	1,3
2 638	11	2 649	0,4	4 852	55	149,1	2,1	7 556	19,4	16,1
521	8	529	1,5	1 001	16	189,2	3,0	1 546	3,9	3,7
359	22	381	5,8	776	1	203,7	0,3	1 158	3,0	1,9
179	42	221	19,0	359	11	162,4	5,0	591	1,5	0,7
705	8	713	1,1	1 205	9	169,0	1,3	1 927	4,9	2,6
190	37	227	16,3	384	15	169,2	6,6	626	1,6	1,2
188	6	194	3,1	266	5	137,1	2,6	465	1,2	0,8
5 132	200	5 332	3,8	9 701	117	181,9	2,2	15 150	38,8	30,4
880	20	900	22,2	1 534	225	170,4	25,0	2 659	6,8	7,3
1 910	42	1 952	2,2	3 232	331	165,6	17,5	5 515	14,2	10,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2
73	24	97	24,8	170	15	175,3	15,5	282	0,7	0,6

Tab. I. Fortsetzung (Starkenburger).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
	1. 2.
77	Fleischerei
78	Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei und -Pökelei, Bereitung von condensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)
79	Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung und -Versorgung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser
80	Mälzerei und Brauerei
81	Branntweimbrennerei, Liqueur- und Presshefenfabrikation
82	Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)
83	Essigfabrikation
84	Tabakfabrikation
	Summe XII.
	XIII. Bekleidung und Reinigung.
85	Näherinnen
86	Schneider und Schneiderinnen
87	Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Confection)
88	Putzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck
89	Hut- und Mützenmacherei, Verfertigung von Filzwaaren, Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung
90	Verfertigung von Hosenträgern, Kravatten, Handschuhen, Corsets und Krinolinen
91	Schuhmacherei
92	Haar- und Bartpflege
93	Badeanstalten
94	Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen
95	Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger
	Summe XIII.
	XIV. Baugewerbe.
96	Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97—105 zu zählen
97	Feldmesser, Geometer, Markscheider, Wiesenbauer und Draintechniker
98	Maurer
99	Zimmerer
100	Glaser
101	Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner, Stuccateure
102	Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)
103	Asphaltirer, Steinsetzer und Brunnenmacher
104	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)
105	Ofensetzer und Schornsteinfeger
	Summe XIV.
	XV. Polygraphische Gewerbe.
106	Schriftschneiderei und -Giesserei, Holzschnitt
107	Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck
108	Photographie
	Summe XV.
109	XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaubestellung)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, An- gehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1 373	31	1 404	2,2	2 406	293	171,4	20,9	4 103	10,5	7,7
55	18	73	24,7	127	10	174,0	13,7	210	0,5	0,4
34	.	34	.	79	4	232,4	11,8	117	0,3	0,3
533	9	542	1,7	874	131	161,3	24,2	1 547	4,0	3,8
74	3	77	4,0	125	17	162,3	22,1	219	0,6	1,5
11	6	17	35,3	40	6	235,3	35,3	63	0,2	0,1
8	1	9	11,1	19	2	211,1	22,2	30	0,1	0,1
1 745	1 533	3 278	46,8	3 754	70	114,5	2,1	7 102	18,2	4,5
6 696	1 687	8 383	20,1	12 360	1 104	147,4	13,2	21 847	56,1	37,7
.	2 132	2 132	100,0	584	3	27,4	0,1	2 719	7,0	8,5
2 229	183	2 412	7,6	3 993	34	165,5	1,4	6 439	16,5	16,8
18	73	91	80,2	44	7	48,4	7,7	142	0,4	1,2
11	136	147	92,5	47	4	32,0	2,7	198	0,5	1,1
716	432	1 148	37,7	1 581	27	137,7	2,4	2 756	7,1	1,9
18	11	29	37,9	14	1	48,3	3,5	44	0,1	0,8
5 040	153	5 193	2,9	9 493	57	182,8	3,4	14 743	37,8	24,2
413	25	438	5,7	762	14	174,0	3,2	1 214	3,1	1,9
10	7	17	41,2	20	2	117,6	11,2	39	0,1	0,2
96	1 122	1 218	92,1	810	19	66,5	1,6	2 047	5,3	3,7
6	.	6	.	13	.	216,7	.	19	0,1	0,1
8 557	4 274	12 831	33,3	17 361	168	135,3	1,3	30 360	78,0	60,4
1 219	3	1 222	0,2	2 928	41	239,6	3,4	4 191	10,8	14,0
76	.	76	.	117	13	153,9	10,7	206	0,5	0,5
4 857	8	4 865	0,2	10 792	49	221,8	1,0	15 706	40,3	24,7
1 399	2	1 401	0,1	3 242	31	231,4	2,2	4 674	12,0	12,3
262	7	269	2,6	526	15	195,5	5,6	810	2,1	1,2
1 505	2	1 507	0,1	2 769	23	183,7	1,5	4 299	11,0	5,0
152	1	153	0,7	288	5	188,2	3,3	446	1,1	1,8
420	.	420	.	1 055	3	251,2	0,7	1 478	3,8	1,0
29	.	29	.	50	2	172,4	6,9	81	0,2	0,2
79	1	80	1,3	145	6	181,3	7,5	231	0,6	0,6
9 998	24	10 022	0,2	21 912	188	218,6	1,9	32 122	82,4	61,3
162	40	202	19,8	194	10	96,0	5,0	406	1,0	0,2
682	58	740	7,8	914	37	123,4	5,0	1 691	4,3	2,7
36	4	40	10,0	60	5	150,0	12,5	105	0,3	0,4
880	102	982	10,4	1 168	52	118,9	5,3	2 202	5,6	3,3
188	3	191	1,6	261	12	136,6	6,3	464	1,2	1,2

Tab. I. Fortsetzung (Starkenburg).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
110	<p>XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.</p> <p align="center">Zusammenstellung.</p> <p>Summe III.</p> <p>» IV.</p> <p>» V.</p> <p>» VI.</p> <p>» VII.</p> <p>» VIII.</p> <p>» IX.</p> <p>» X.</p> <p>» XI.</p> <p>» XII.</p> <p>» XIII.</p> <p>» XIV.</p> <p>» XV.</p> <p>» XVI.</p> <p>» XVII.</p> <p align="right">Total-Summe B.</p> <p align="center">C. Handel und Verkehr.</p> <p align="center">XVIII. Handelsgewerbe.</p> <p>1 Waaren- und Productenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb</p> <p>2 Geld- und Credithandel</p> <p>3 Spedition und Commission</p> <p>4 Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschliesslich Verlag, Antiquariats-handel, Leihbibliotheken, Zeitungs-Verlag und -Expedition</p> <p>5 Hausirhandel</p> <p>6 Handelsvermittlung (Mäkler, Commissionäre, Agenten [ausgenommen Ver-sicherungsagenten])</p> <p>7 Hülfgewerbe des Handels (Packer, Sackträger, Stauer, Taxatoren, Markt-helfer, Messer, Wäger etc.)</p> <p>8 Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engagements- und Annoncen-vermittlung, Auskunfts-Bureaus</p> <p align="right">Summe XVIII.</p> <p>9 align="center">XIX. Versicherungsgewerbe</p> <p align="center">XX. Verkehrsgewerbe.</p> <p>10 Post- und Telegraphenbetrieb</p> <p>11 Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs</p> <p>12 Posthalterei und Personenfuhrwerk, mit Einschluss des Strassenbahnbetriebs</p> <p>13 Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter</p> <p>14 Rhederei und Schiffsbefrachtung</p> <p>15 See- und Küstenschiffahrt</p> <p>16 Binnenschiffahrt</p> <p>17 Hafen- und Lootsendienst-, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht</p> <p>18 Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Koffer-träger, Fremdenführer und dergleichen</p> <p>19 Leichenbestattung, einschliesslich Todtengräber</p> <p align="right">Summe XX.</p> <p>20 align="center">XXI Beherbergung und Erquickung</p>

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Angehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölkerung der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
13	3	16	19,0	17	.	106,3	.	33	0,1	5,2
195	7	202	3,5	426	7	210,9	3,5	635	1,6	29,8
3 165	31	3 196	1,0	5 920	76	185,2	2,4	9 192	23,6	19,9
5 632	121	5 753	2,1	9 264	186	161,0	3,2	15 203	39,0	29,7
2 202	13	2 215	0,6	4 243	131	191,6	5,9	6 589	16,9	17,7
1 704	186	1 890	9,8	3 905	141	206,6	7,5	5 936	15,2	3,7
597	142	739	19,2	1 196	76	161,8	10,3	2 011	5,2	2,1
1 569	916	2 485	36,9	3 401	63	136,9	2,5	5 949	15,3	40,9
3 972	783	4 755	16,5	7 085	204	149,0	4,3	12 044	30,9	11,8
5 132	200	5 332	3,8	9 701	117	181,9	2,2	15 150	38,8	30,4
6 696	1 687	8 383	20,1	12 360	1 104	147,4	13,2	21 847	56,1	37,7
8 557	4 274	12 831	33,3	17 361	168	135,3	1,3	30 360	78,0	60,4
9 998	24	10 022	0,2	21 912	188	218,6	1,9	32 122	82,4	61,3
880	102	982	10,4	1 168	52	118,9	5,3	2 202	5,6	3,3
188	3	191	1,6	261	12	136,6	6,3	464	1,2	1,2
13	3	16	19,0	17	.	106,3	.	33	0,1	5,2
50 500	8 492	58 992	14,4	98 220	2 525	166,5	4,3	159 737	409,9	355,1
4 536	1 247	5 783	21,6	10 538	1 154	182,2	20,0	17 475	44,9	40,0
150	5	155	3,2	231	57	149,0	36,8	443	1,1	1,5
2	.	2	.	12	1	600,0	50,0	15	0,03	1,0
101	11	112	9,7	152	23	135,7	20,5	287	0,7	1,0
367	269	636	42,3	993	11	156,1	1,7	1 640	4,2	3,0
377	6	383	1,6	941	24	245,7	6,3	1 348	3,5	2,5
36	.	36	.	95	3	263,9	8,3	134	0,4	1,0
9	19	28	68,0	44	2	157,1	7,1	74	0,2	0,5
5 578	1 557	7 135	21,8	13 006	1 275	182,3	17,9	21 416	55,0	50,5
53	.	53	.	111	18	209,4	34,0	182	0,4	0,8
489	1	490	0,2	1 266	65	258,4	13,3	1 821	4,7	4,9
1 815	1	1 816	0,06	5 115	56	281,7	3,1	6 987	17,9	14,7
155	2	157	1,3	330	9	210,2	5,7	496	1,3	2,4
294	6	300	2,0	810	12	270,0	4,0	1 122	2,9	3,3
2	.	2	.	10	.	500,0	.	12	0,03	0,4
403	3	406	0,7	697	8	171,7	2,0	1 111	2,9	3,0
4	.	4	.	9	.	225,0	.	13	0,03	0,3
135	32	167	19,2	338	4	202,4	2,4	509	1,3	1,3
29	9	38	23,7	80	.	210,5	.	118	0,3	0,4
3 326	54	3 380	1,6	8 655	154	256,1	4,6	12 189	31,3	32,2
1 055	433	1 488	29,1	2 877	462	193,3	31,0	4 827	12,4	16,7

Tab. I. Fortsetzung (Starkenburg).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	Zusammenstellung.
	Summe XVIII.
	» XIX.
	» XX.
	» XXI.
	Total-Summe C.
	D. XXII. Häusliche Dienste (einschliesslich persönliche Bedienung) und Lohnarbeit wechselnder Art.
1	Häusliche Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. s. w.)
2	Lohnarbeit wechselnder Art
	Total-Summe D.
	E. XXIII. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.
1	Armee und Kriegsflotte, auch Arme- und Marineverwaltung (einschliesslich Militärärzte)
2	Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschliesslich Aufsichts- und Dienpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten
3	Kirche, Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
4	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen
5	Gesundheitspflege und Krankendienst
6	Schriftsteller, Zeitungsredacteurs und Correspondenten, Privatgelehrte, Schreiber etc.
7	Musik, Theater, Schausstellungen aller Art
	Total-Summe E.
	F. XXIV. Ohne Beruf und Berufsangabe.
1	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende
2	Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Ziffer 5)
3	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler (über 14 Jahr), Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w.
4	Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten
5	Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen und einzeln Lebende zu zählen)
6	Insassen von Siechen- und Irrenanstalten
7	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten
8	Ohne Berufsangabe
	Total-Summe F.
	Wiederholung.
	Abtheilung A.
	» B.
	» C.
	» D.
	» E.
	» F.
	Summe der Provinz Starkenburg

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
5 578	1 557	7 135	21,8	13 006	1 275	182,3	17,9	21 416	55,0	50,5
53	.	53	.	111	18	209,4	34,0	182	0,4	0,8
3 326	54	3 380	1,6	8 655	154	256,1	4,6	12 189	31,3	32,2
1 055	433	1 488	29,1	2 877	462	193,3	31,0	4 827	12,4	16,7
10 012	2 044	12 056	17,0	24 649	1 909	204,5	15,8	38 614	99,1	100,2
176	663	839	7,9	887	1	105,7	0,1	1 727	4,4	7,0
1 009	561	1 570	35,7	2 416	5	153,9	0,3	3 991	10,3	13,7
1 185	1 224	2 409	50,8	3 303	6	137,1	0,2	5 718	14,7	20,7
4 364	.	4 364	.	1 044	246	23,9	5,9	5 654	14,5	12,0
2 271	15	2 286	0,7	4 725	479	206,7	20,9	7 490	19,2	15,6
333	135	468	28,8	661	172	141,2	36,8	1 301	3,4	3,5
1 233	432	1 665	25,9	2 820	268	169,4	1,6	4 753	12,2	11,6
269	425	694	61,2	539	162	77,7	23,3	1 395	3,5	3,5
62	4	66	6,1	82	8	124,2	12,1	156	0,4	0,8
282	81	363	22,3	498	37	137,2	10,2	898	2,3	2,2
8 814	1 092	9 906	11,0	10 369	1 372	104,7	13,9	21 647	55,5	49,2
2 403	3 296	5 699	57,8	5 437	1 333	95,4	23,4	12 469	32,1	35,2
223	617	840	73,5	416	1	49,5	0,1	1 257	3,3	5,7
575	188	763	24,6	.	.	.	.	763	1,9	3,2
37	141	178	79,2	7	.	3,9	.	185	0,5	1,1
85	120	205	58,5	76	.	37,1	.	281	0,8	0,7
441	445	886	50,2	.	.	.	.	886	2,0	1,0
101	37	138	27,0	.	.	.	.	138	0,4	1,5
164	386	550	70,2	379	.	68,9	.	929	2,4	1,2
4 029	5 230	9 259	56,5	6 315	1 334	68,2	14,4	16 908	43,4	49,6
42 634	15 263	57 897	26,4	87 081	2 084	150,4	3,6	147 062	377,4	425,2
50 500	8 492	58 992	14,4	98 220	2 525	166,5	4,3	159 737	409,9	355,1
10 012	2 044	12 056	17,0	24 649	1 909	204,5	15,8	38 614	99,1	100,2
1 185	1 224	2 409	50,8	3 303	6	137,1	0,2	5 718	14,7	20,7
8 814	1 092	9 906	11,0	10 369	1 372	104,7	13,9	21 647	55,5	49,2
4 029	5 230	9 259	56,5	6 315	1 334	68,2	14,4	16 908	43,4	49,6
117 174	33 345	150 519	22,2	229 937	9 230	152,8	6,1	389 686	1000,0	1000,0

Tab. II.

Die Bevölkerung der Provinz Oberhessen

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	A. Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.
	I. Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei.
1	Landwirthschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau
2	Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen
3	Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.), ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien
	Summe I.
	II. Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.
4	Forstwirthschaft und Jagd
5	Fischerei auf offener See und an den Küsten
6	Fischerei in Binnengewässern
	Summe II.
	Zusammenstellung.
	Summe I.
	» II.
	Total-Summe A.
	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.
	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.
1	Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen
2	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke
3	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)
4	Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation
5	Torfgräberei und Torfbereitung
	Summe III.
	IV. Industrie der Steine und Erden.
6	Marmor, Stein- und Schieferbruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaaren; Steinmetzen und Steinhauer
7	Verfertigung feiner Steinwaaren
8	Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gyps und Schwerspath
9	Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Masmühlen, Quarz- und Glasurmühlen
10	Ziegelei, Thonröhrenfabrikation
11	Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren
12	Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung
13	Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe
14	Spiegelglas- und Spiegelfabrikation
	Summe IV.

nach Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, An- gehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
40 346 241	16 531 8	56 877 249	29,0 3,2	76 970 322	1 988 14	135,3 129,3	3,5 5,6	135 835 585	520,8 2,2	413,5 3,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2
40 587	16 539	57 126	28,9	77 292	2 002	135,3	3,5	136 420	523,0	416,7
450	8	458	1,8	1 189	69	259,6	15,1	1 716	6,6	6,8
2	.	2	.	3	.	150,0	.	5	0,02	0,8 0,9
452	8	460	1,7	1 192	69	259,1	15,0	1 721	6,6	8,5
40 587	16 539	57 126	28,9	77 292	2 002	135,3	3,5	136 420	523,0	416,7
452	8	460	1,7	1 192	69	259,1	15,0	1 721	6,6	8,5
41 039	16 547	57 586	28,7	78 484	2 071	136,3	3,6	138 141	529,6	425,2
484	.	484	.	812	14	167,8	2,9	1 310	5,0	4,8
285	1	286	0,3	485	15	169,6	5,2	786	3,0	8,1
33	.	33	.	73	.	221,2	.	106	0,4	0,5
262	.	262	.	554	8	211,5	3,1	824	3,2	15,9 0,5
1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	29,8
420	3	423	0,7	758	5	179,2	1,2	1 186	4,5	5,5 0,3
30	.	30	.	87	3	290,0	10,0	120	0,5	1,3
563	9	572	1,6	819	18	143,2	3,2	1 409	5,4	0,1 7,0
85	2	87	2,3	159	2	182,7	2,3	248	0,9	2,2
2	.	2	.	12	.	600,0	.	14	0,1	1,5
1	.	1	.	.	.	.	.	1	0,004	1,7
1	.	1	.	.	.	.	.	1	0,004	0,3
1 102	14	1 116	1,3	1 835	28	164,4	2,5	2 979	11,4	19,9

Tab. II. Fortsetzung (Oberhessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	V. Metallverarbeitung.
15	Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silberschläger und -Drahtzieher, Münzstätten)
16	Kupferschmiede
17	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluss von Eisen, Erzeugung und Verarbeitung von Metall-Legierungen
18	Eisengiesserei und Emailirung von Eisen
19	Schwarz- und Weissblechherstellung
20	Klempner, Blechwaarenfabrikanten
21	Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc.
22	Grob- (Huf-) Schmiede
23	Schlosserei, einschliesslich Verfertigung von feuerfesten Geldschränken
24	Zeug-, Sensen- und Messerschmiede, Verfertiger von eisernen Kurzwaaren und Stahlfedern
25	Nähnadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation
	Summe V.
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.
26	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglichlichen den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Klassen gehörig
27	Stellmachereien und Wagenbauanstalten (auch die betreffenden den Eisenbahn- und Postverwaltungen unterstehenden)
28	Schiffsbau
29	Verfertigung von Schusswaffen
30	Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)
31	Verfertigung von musikalischen Instrumenten (Instrumentenbauer, Pianofortefabrikanten)
32	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten
33	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten
	Summe VI.
	VII. Chemische Industrie.
34	Chemische, pharmaceutische und photographische Präparate
35	Apotheker
36	Farbematerialien, mit Einschluss von Thierkohle und Kohlenfilter, Steinkohlentheer- und Kohlentbeer-Derivaten
37	Explosivstoffe und Zündwaaren
38	Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)
39	Abdecker
	Summe VII.
	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.
40	Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- und Harzgewinnung
41	Gasanstalten
42	Licht- und Seifenfabriken
43	Oelmühlen
44	Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen
	Summe VIII.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
8	.	8	.	12	3	150,0	37,5	23	0,1	1,5
25	.	25	.	54	3	216,0	12,0	82	0,3	0,6
43	.	43	.	44	.	102,3	.	87	0,3	1,6
147	2	149	1,3	279	6	187,2	4,0	434	1,6	2,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2
261	5	266	1,9	397	22	149,2	8,3	685	2,6	2,8
93	1	94	1,1	199	.	211,7	.	293	1,1	1,3
1 163	6	1 169	0,5	2 114	28	185,1	2,4	3 311	12,7	9,5
532	14	546	2,6	660	12	120,9	2,2	1 218	4,7	6,4
114	3	117	2,6	241	.	206,0	.	358	1,4	3,0
6	.	6	.	12	1	200,0	16,7	19	0,1	0,6
2 392	31	2 423	1,3	4 012	75	165,6	3,1	6 510	24,9	29,7
140	3	143	2,1	344	5	240,6	3,5	492	1,9	7,1
830	1	831	0,1	1 387	9	166,9	1,1	2 227	8,5	5,3
2	.	2	.	6	.	300,0	.	8	0,03	1,4
3	.	3	.	9	1	300,0	33,3	13	0,1	0,5
114	3	117	2,6	152	11	129,9	9,4	280	1,1	1,5
22	.	22	.	15	3	68,2	13,6	40	0,2	0,9
31	.	31	.	51	7	164,5	22,6	89	0,3	0,9
20	1	21	4,8	29	2	138,1	9,5	52	0,2	0,1
1 162	8	1 170	0,7	1 993	38	170,3	3,2	3 201	12,3	17,7
37	5	42	11,9	70	2	166,7	4,9	114	0,4	1,3
74	2	76	2,6	90	35	118,4	4,6	201	0,8	0,7
13	.	13	.	41	5	315,4	38,5	59	0,2	0,7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4
14	.	14	.	31	.	221,4	.	45	0,2	0,1
138	7	145	4,8	232	42	160,0	29,0	419	1,6	3,7
2	.	2	.	1	.	50,0	.	3	0,01	0,1
17	2	19	10,5	66	5	347,4	26,3	90	0,4	0,8
23	2	25	8,0	56	6	224,0	24,0	87	0,3	0,5
21	.	21	.	39	3	185,7	14,3	63	0,3	0,3
27	2	29	6,9	49	11	169,0	37,9	89	0,3	0,4
90	6	96	6,3	211	25	219,8	26,0	332	1,3	2,1

Tab. II. Fortsetzung (Oberhessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	IX. Textilindustrie.
45	Zubereitung von Spinnstoffen
46	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerlei, Wattenfabrikation als Hausbetrieb
47	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerlei, Wattenfabrikation als Fabrikbetrieb
48	Weberei, einschliesslich Bandweberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rosshaar-Weberei) als Hausbetrieb
49	Desgleichen als Fabrikbetrieb
50	Gummi- und Haarflechterei und -Weberei
51	Strickerei und Wirkerei (Strumpfwaaarenfabrikation) als Hausbetrieb
52	Desgleichen als Fabrikbetrieb
53	Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation als Hausbetrieb
54	Desgleichen als Fabrikbetrieb
55	Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinnstoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art
56	Posamentenfabrikation
57	Seilerei und Reepschlägerei, auch Fabrikation von Netzen, Segeln, Säcken etc.
	Summe IX.
	X. Papier und Leder.
58	Verfertigung von Papier und Pappe
59	Gerberei, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen
60	Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation, Verfertigung von Gummi- u. Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte u. Gewebe)
61	Buchbinderei und Kartonnagefabrikation
62	Verfertigung von Riemer- und Sattlerarbeiten
63	Verfertigung von Tapezierarbeiten
	Summe X.
	XI. Holz- und Schnitzstoffe.
64	Holzzurichtung und -Conservirung
65	Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften
66	Tischlerei und Parketfabrikation
67	Böttcher
68	Korbmacher
69	Sonstige Weberei und Flechterei von Holz, Stroh, Bast und Binsen
70	Drechsler, Verfertiger von Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneider
71	Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Federposen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen
72	Holz- und Schnitzwaarenvergoldung und sonstige Veredelung
	Summe XI.
	XII. Nahrungs- und Genussmittel.
73	Getreide-, Mahl- und Schälmlühlen, auch Reisschälmlühlen
74	Bäckerei und Conditorei
75	Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie
76	Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln und Maccaroni, Stärke und Stärkesyrup, Cacao, Chocolate, Kaffeesurrogate, comprimirtes Gemüse, Conserven)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Angehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
18	4	22	18,2	52	.	236,4	.	74	0,3	0,4
11	26	37	70,3	34	.	91,9	.	71	0,3	0,8
80	63	143	44,1	113	4	79,0	2,8	260	1,0	4,4
1 246	52	1 298	4,0	2 460	7	189,5	0,5	3 765	14,4	15,6
223	70	293	23,9	347	39	118,4	13,3	679	2,6	8,8
.	.	.	.	1	.	.	.	1	0,004	0,1
16	52	68	76,5	50	2	73,6	2,9	120	0,5	2,4
11	5	16	31,3	9	.	56,3	.	25	0,1	0,8
.	15	15	100,0	4	.	26,7	.	19	0,1	0,8
.	1	1	100,0	.	.	.	.	1	0,004	0,3
92	10	102	9,8	209	22	204,9	21,6	333	1,3	4,0
9	.	9	.	24	1	266,7	11,1	34	0,1	1,4
51	1	52	1,9	89	5	171,2	9,6	146	0,5	1,1
1 757	299	2 056	14,5	3 392	80	165,0	3,9	5 528	21,2	40,9
60	39	99	39,4	112	6	113,1	6,6	217	0,8	2,5
138	5	143	3,5	228	24	159,4	16,6	395	1,5	2,8
6	.	6	.	5	1	83,3	16,7	12	0,1	0,4
119	1	120	0,8	156	8	130,3	6,7	284	1,1	2,0
297	2	299	0,7	501	12	167,6	4,0	812	3,1	3,2
57	.	57	.	67	2	117,5	3,5	126	0,5	0,9
677	47	724	6,5	1 069	53	147,7	7,3	1 846	7,1	11,8
116	.	116	.	273	9	235,3	7,8	398	1,5	2,1
42	2	44	4,6	93	.	211,4	.	137	0,5	1,3
1 832	4	1 836	0,2	2 808	35	152,9	1,9	4 679	18,0	16,1
221	1	222	0,5	452	5	203,6	2,3	679	2,6	3,7
101	5	106	4,7	232	2	218,9	0,9	340	1,3	1,9
23	6	29	20,7	45	3	155,2	10,3	77	0,3	0,7
191	2	193	1,0	295	4	152,9	2,1	492	1,9	2,6
59	2	61	3,3	112	5	183,6	8,2	178	0,7	1,2
46	1	47	2,1	60	1	127,7	2,1	108	0,4	0,8
2 631	23	2 654	0,9	4 370	64	164,7	2,4	7 088	27,2	30,4
795	20	815	2,5	1 401	144	171,9	17,7	2 360	9,0	7,3
877	41	918	4,5	1 508	163	164,3	17,8	2 589	9,9	10,2
1	.	1	.	.	.	.	.	1	0,004	1,2
1	.	1	.	2	.	200,0	.	3	0,01	0,6

Tab. II. Fortsetzung (Oberhessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
77	Fleischerei
78	Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei und -Pökelei, Bereitung von condensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)
79	Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung und -Versorgung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser
80	Mälzerei und Brauerei
81	Branntweinbrennerei, Liqueur- und Presshefenfabrikation
82	Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)
83	Essigfabrikation
84	Tabakfabrikation
	Summe XII.
	XIII. Bekleidung und Reinigung.
85	Näherinnen
86	Schneider und Schneiderinnen
87	Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Confection)
88	Putzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck
89	Hut- und Mützenmacherei, Verfertigung von Filzwaaren, Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung
90	Verfertigung von Hosenträgern, Kravatten, Handschuhen, Corsets und Krinolinen
91	Schuhmacherei
92	Haar- und Bartpflege
93	Badeanstalten
94	Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen
95	Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwischer, Kammerjäger
	Summe XIII.
	XIV. Baugewerbe.
96	Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97—105 zu zählen
97	Feldmesser, Geometer, Markscheider, Wiesenbauer und Drantechniker
98	Maurer
99	Zimmerer
100	Glaser
101	Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner, Stuccateure
102	Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)
103	Asphaltirer, Steinsetzer und Brunnenmacher
104	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)
105	Ofensetzer und Schornsteinfeger
	Summe XIV.
	XV. Polygraphische Gewerbe.
106	Schriftschneiderei und -Giesserei, Holzschnitt
107	Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck
108	Photographie
	Summe XV.
109	XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)

Erwerbstätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbstätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbstätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
748	19	767	2,5	1 335	196	174,1	25,6	2 298	8,8	7,7
7	1	8	12,5	14	2	175,0	25,0	24	0,1	0,4
13	9	22	40,9	24	.	109,1	.	46	0,2	0,3
200	3	203	1,5	316	46	155,7	22,7	565	2,2	3,8
103	2	105	1,9	159	20	151,4	1,9	284	1,1	1,5
6	1	7	14,3	9	2	128,6	28,6	18	0,1	0,1
14	.	14	.	35	1	250,0	7,1	50	0,2	0,1
627	879	1 506	58,4	1 108	46	73,6	3,1	2 660	10,2	4,5
3 392	975	4 367	22,3	5 911	620	135,4	14,2	10 898	41,8	37,7
.	1 200	1 200	100,0	409	2	34,8	0,2	1 611	6,2	8,5
1 700	167	1 867	8,9	2 894	20	155,0	1,1	4 781	18,3	16,8
7	.	7	.	6	2	85,7	28,6	15	0,1	1,2
5	64	69	92,8	20	3	29,0	4,4	92	0,4	1,1
83	6	89	6,7	168	9	188,8	10,1	266	1,0	1,9
29	33	62	53,2	65	7	104,8	11,3	134	0,5	0,8
2 850	29	2 879	1,0	4 856	36	168,7	1,3	7 771	29,8	24,2
118	9	127	7,1	196	5	154,6	3,9	328	1,3	1,9
13	9	22	40,9	41	3	186,4	13,6	66	0,2	0,2
7	418	425	98,5	257	5	60,5	1,2	687	2,6	3,7
3	.	3	.	8	.	266,7	.	11	0,04	0,1
4 815	1 985	6 750	28,7	8 920	92	132,1	1,4	15 762	60,4	60,4
851	7	858	0,8	1 902	50	221,7	5,8	2 810	10,8	14,0
73	.	73	.	112	5	153,4	6,9	190	0,8	0,5
3 266	7	3 273	0,2	6 364	27	194,4	0,8	9 664	37,0	24,7
1 338	.	1 338	.	2 722	9	203,4	0,7	4 069	15,5	12,3
163	4	167	2,4	319	6	191,0	3,6	492	1,9	1,2
1 017	7	1 024	0,7	1 627	25	158,9	2,2	2 676	10,3	5,0
157	2	159	1,3	313	4	196,9	2,5	476	1,8	1,8
141	1	142	0,7	292	.	205,6	.	434	1,7	1,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2
45	.	45	.	96	3	213,3	6,7	144	0,5	0,6
7 051	28	7 079	0,4	13 747	129	194,2	1,8	20 955	80,3	61,3
14	.	14	.	8	.	57,1	.	22	0,1	0,2
144	4	148	2,7	171	13	115,5	8,8	332	1,3	2,7
23	1	24	4,2	39	1	162,5	4,2	64	0,2	0,4
181	5	186	2,7	218	14	117,2	7,5	418	1,6	3,3
22	2	24	8,3	21	3	87,5	12,5	48	0,2	1,2

Tab. II. Fortsetzung (Oberhessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
110	XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.
	Zusammenstellung.
	Summe III.
	» IV.
	» V.
	» VI.
	» VII.
	» VIII.
	» IX.
	» X.
	» XI.
	» XII.
	» XIII.
	» XIV.
	» XV.
	» XVI.
	» XVII.
	Total-Summe B.
	C. Handel und Verkehr.
	XVIII. Handelsgewerbe.
1	Waaren- und Productenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb
2	Geld- und Credithandel
3	Spedition und Commission
4	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschliesslich Verlag, Antiquariats- handel, Leihbibliotheken, Zeitungs-Verlag und -Expedition
5	Hausirhandel
6	Handelsvermittlung (Mäkler, Commissionäre, Agenten [ausgenommen Ver- sicherungsagenten])
7	Hilfsgewerbe des Handels (Packer, Sackträger, Stauer, Taxatoren, Markt- helfer, Messer, Wäger etc.)
8	Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engagements- und Annoncen- vermittlung, Auskunfts-Bureaus
	Summe XVIII.
9	XIX. Versicherungsgewerbe
	XX. Verkehrsgewerbe.
10	Post- und Telegraphenbetrieb
11	Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs
12	Posthalterei und Personenfuhwerk, mit Einschluss des Strassenbahnbetriebs
13	Fracht- (auch Roll-) Fuhwerk, Güterbestätter
14	Rhederei und Schiffsbefrachtung
15	See- und Küstenschiffahrt
16	Binnenschiffahrt
17	Hafen- und Lootsendienst-, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht
18	Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Koffer- träger, Fremdenführer und dergleichen
19	Leichenbestattung, einschliesslich Todtengräber
	Summe XX.
20	XXI. Beherbergung und Erquickung

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölkerung der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
125	73	198	36,9	228	.	115,2	.	426	1,6	5,2
1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	29,8
1 102	14	1 116	1,3	1 835	28	164,4	2,5	2 979	11,4	19,9
1 392	31	2 423	1,3	4 012	75	165,6	3,1	6 510	24,9	29,7
1 162	8	1 170	0,7	1 993	38	170,3	3,2	3 201	12,3	17,7
138	7	145	4,8	232	42	160,0	29,0	419	1,6	3,7
90	6	96	62,5	211	25	219,8	26,0	332	1,3	2,1
1 757	299	2 056	14,5	3 392	80	165,0	3,9	5 528	21,2	40,9
677	47	724	6,5	1 069	53	147,7	7,3	1 846	7,1	11,8
2 631	23	2 654	0,9	4 370	64	164,7	2,4	7 088	27,2	30,4
3 392	975	4 367	22,3	5 911	620	135,4	14,2	10 898	41,8	37,7
4 815	1 935	6 750	28,7	8 920	92	132,1	1,4	15 762	60,4	60,4
7 051	28	7 079	0,4	13 747	129	194,2	1,8	20 955	80,3	61,3
181	5	186	2,7	218	14	117,2	7,5	418	1,6	3,3
22	2	24	8,3	21	3	87,5	12,5	48	0,2	1,2
125	73	198	36,9	228	.	115,2	.	426	1,6	5,2
26 599	3 454	30 053	11,5	48 083	1 300	160,0	4,3	79 436	304,5	355,1
3 140	534	3 674	14,5	6 609	792	179,9	21,6	11 075	42,5	40,0
21	.	21	.	35	8	166,7	38,1	64	0,2	1,5
4	.	4	.	14	3	350,0	75,0	21	0,1	1,0
30	.	30	.	62	11	206,7	36,7	103	0,4	1,0
120	97	217	44,7	332	4	153,0	1,8	553	2,1	3,0
78	.	78	.	150	15	192,3	19,2	243	0,9	2,5
7	1	8	12,5	16	.	200,0	.	24	0,1	1,0
11	5	16	31,3	34	1	212,5	6,3	51	0,2	0,5
3 411	637	4 048	15,7	7 252	834	179,2	20,6	12 134	46,5	50,5
14	.	14	.	30	3	214,3	21,4	47	0,2	0,8
345	2	347	0,6	796	32	229,4	9,2	1 175	4,5	4,9
811	14	825	1,7	2 439	26	295,6	3,2	3 290	12,7	14,7
171	8	179	4,5	360	18	201,1	10,1	557	2,1	2,4
58	1	59	1,7	178	8	301,7	13,6	245	0,9	3,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,0
1	.	1	.	.	.	.	.	1	0,004	0,3
47	21	68	30,9	150	3	220,6	4,4	221	0,9	1,3
16	6	22	27,3	39	.	177,3	.	61	0,2	0,4
1 449	52	1 501	3,5	3 962	87	264,0	5,8	5 550	21,3	32,2
567	212	779	27,2	1 395	319	179,1	41,0	2 493	9,5	16,7

Tab. II. Fortsetzung (Oberhessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	Zusammenstellung.
	Summe XVIII.
	» XIX.
	» XX.
	» XXI.
	Total-Summe C.
	D. XXII. Häusliche Dienste (einschliesslich persönliche Bedienung) und Lohnarbeit wechselnder Art.
1	Häusliche Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. s. w.)
2	Lohnarbeit wechselnder Art
	Total-Summe D.
	E. XXIII. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.
1	Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marineverwaltung (einschliesslich Militärärzte)
2	Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschliesslich Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten
3	Kirche, Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
4	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen
5	Gesundheitspflege und Krankendienst
6	Schriftsteller, Zeitungsredacteurs und Correspondenten, Privatgelehrte, Schreiber etc.
7	Musik, Theater, Schaustellungen aller Art
	Total-Summe E.
	F. XXIV. Ohne Beruf und Berufsangabe.
1	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende
2	Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Ziffer 5)
3	Nicht in ihrer Familie lebende Studirende, Seminaristen und Schüler (über 14 Jahr), Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w.
4	Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten
5	Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen und einzeln Lebende zu zählen)
6	Insassen von Siechen- und Irrenanstalten
7	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten
8	Ohne Berufsangabe
	Total-Summe F.
	Wiederholung.
	Abtheilung A.
	» B.
	» C.
	» D.
	» E.
	» F.
	Summe der Provinz Oberhessen

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, An- gehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
3 411	637	4 048	15,7	7 252	834	179,2	20,6	12 134	46,5	50,5
14	.	14	.	30	3	214,3	21,4	47	0,2	0,8
1 449	52	1 501	3,5	3 962	87	264,0	5,8	5 550	21,3	32,2
567	212	779	27,2	1 395	319	179,1	41,0	2 493	9,5	16,7
5 441	901	6 342	14,2	12 639	1 243	199,3	19,6	20 224	77,5	100,2
55	388	443	87,6	348	.	78,6	.	791	3,1	7,0
544	598	1 142	52,4	1 791	46	156,8	4,0	2 979	11,4	13,7
599	986	1 585	62,2	2 139	46	135,0	2,9	3 770	14,5	20,7
1 918	.	1 918	.	280	54	14,6	2,8	2 252	8,6	12,0
1 358	13	1 371	0,9	2 768	272	201,9	29,8	4 411	16,9	15,6
242	11	253	4,3	528	170	208,7	67,2	951	3,7	3,5
896	147	1 043	14,1	1 864	204	178,7	19,5	3 111	11,9	11,6
141	274	415	66,1	445	112	107,5	27,0	972	3,7	3,5
79	2	81	2,5	83	4	102,5	4,9	168	0,7	0,8
87	10	97	10,3	113	.	116,5	.	210	0,8	2,2
4 721	457	5 178	8,8	6 081	816	117,4	15,7	12 075	46,3	49,2
1 170	1 488	2 658	56,0	2 040	420	76,7	15,8	5 118	19,6	35,2
181	343	524	65,5	241	.	46,2	.	765	2,9	5,7
654	35	689	5,1	.	.	.	.	689	2,7	3,2
62	52	114	45,6	2	.	1,8	.	116	0,5	1,1
9	17	26	65,4	4	.	15,4	.	30	0,1	0,7
3	1	4	25,0	.	.	.	.	4	0,02	1,0
337	30	367	8,2	1	.	0,3	.	368	1,4	1,5
19	40	59	67,8	42	.	71,2	.	101	0,4	1,2
2 435	2 006	4 441	45,2	2 330	420	52,5	9,5	7 191	27,6	49,6
41 039	16 547	57 586	28,7	78 484	2 071	136,3	3,6	138 141	529,6	425,2
26 599	3 454	30 053	11,5	48 083	1 300	160,0	4,3	79 436	304,5	355,1
5 441	901	6 342	14,2	12 639	1 243	199,3	19,6	20 224	77,5	100,2
599	986	1 585	62,2	2 139	46	135,0	2,9	3 770	14,5	20,7
4 721	457	5 178	8,8	6 081	816	117,4	15,7	12 075	46,3	49,2
2 435	2 006	4 441	45,2	2 330	420	52,5	9,5	7 191	27,6	49,6
80 834	24 351	105 185	23,2	149 756	5 896	142,4	5,6	260 837	1000,0	1000,0

Tab. III.

Die Bevölkerung der Provinz Rheinhessen

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	A. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
	I. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau
2	Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen
3	Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.), ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien
	Summe I.
	II. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
4	Forstwirtschaft und Jagd
5	Fischerei auf offener See und an den Küsten
6	Fischerei in Binnengewässern
	Summe II.
	Zusammenstellung.
	Summe I.
	» II.
	Total-Summe A.
	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.
	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.
1	Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen
2	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke
3	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)
4	Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation
5	Torfgräberei und Torfbereitung
	Summe III.
	IV. Industrie der Steine und Erden.
6	Marmor-, Stein- und Schieferbruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren; Steinmetzen und Steinhauer
7	Verfertigung feiner Steinwaren
8	Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gyps und Schwerspath
9	Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Masse- mühlen, Quarz- und Glasurmühlen
10	Ziegelei, Thonröhrenfabrikation
11	Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaren
12	Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung
13	Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe
14	Spiegelglas- und Spiegelfabrikation
	Summe IV.

nach Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, An- gehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
31 947 283	9 614 5	41 561 288	23,1 1,7	56 513 339	2 128 17	136,0 117,7	5,1 5,9	100 202 644	358,8 2,3	413,5 3,0
4	.	4	.	11	1	275,0	25,0	16	0,1	0,2
32 234	9 619	41 853	23,0	56 863	2 146	135,9	5,1	100 862	361,2	416,7
35	.	35	.	74	6	211,4	17,1	115	0,4	6,8
56	3	59	5,1	120	1	203,4	1,7	180	0,7	0,8 0,9
91	3	94	3,2	194	7	206,4	7,5	295	1,1	8,5
32 234 91	9 619 3	41 853 94	23,0 3,2	56 863 194	2 146 7	135,9 206,4	5,1 7,5	100 862 295	361,2 1,1	416,7 8,5
32 325	9 622	41 947	22,9	57 057	2 153	136,0	5,1	101 157	362,3	425,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,8
8	.	8	.	14	3	175,0	37,5	25	0,1	8,1 0,5
.
.	.	.	.	1	.	.	.	1	0,003	15,9
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,03	0,5
9	.	9	.	23	3	255,6	33,3	35	0,1	29,8
611 2	5 2	616 4	0,8 50,0	1 369 4	14 .	222,2 100,0	2,3 .	1 999 8	7,2 0,02	5,5 0,3
348	7	355	2,0	567	13	159,7	3,7	935	3,3	1,3
9	.	9	.	2	.	22,2	.	11	0,03	0,1
598	28	626	4,5	1 077	20	172,0	3,2	1 723	6,2	7,0
91	2	93	2,2	181	4	194,6	4,3	278	1,0	2,2
8	.	8	.	11	.	137,5	.	19	0,1	1,5
9	7	16	43,8	22	1	137,5	6,3	39	0,2	1,7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3
1 676	51	1 727	3,0	3 233	52	187,2	3,0	5 012	18,0	19,9

Tab. III. Fortsetzung (Rhein Hessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
	V. Metallverarbeitung.
15	Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silberschläger und -Drahtzieher, Münzstätten)
16	Kupferschmiede
17	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluss von Eisen, Erzeugung und Verarbeitung von Metall-Legierungen
18	Eisengiesserei und Emaillirung von Eisen
19	Schwarz- und Weissblech-Herstellung
20	Klempner, Blechwaarenfabrikanten
21	Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc.
22	Grob- (Huf-) Schmiede
23	Schlosserei, einschliesslich Verfertigung von feuerfesten Geldschränken
24	Zeug-, Sensen- und Messerschmiede, Verfertiger von eisernen Kurzwaaren und Stahlfedern
25	Nähnadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation
	Summe V.
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.
26	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglichen den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Klassen gehörig
27	Stellmachereien und Wagenbauanstalten (auch die betreffenden den Eisenbahn- und Postverwaltungen unterstehenden)
28	Schiffsbau
29	Verfertigung von Schusswaffen
30	Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)
31	Verfertigung von musikalischen Instrumenten (Instrumentenbauer, Pianofortefabrikanten)
32	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten
33	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten
	Summe VI.
	VII. Chemische Industrie.
34	Chemische, pharmaceutische und photographische Präparate
35	Apotheker
36	Farbematerialien, mit Einschluss von Thierkohle und Kohlenfilter, Steinkohlentheer- und Kohlenherr-Derivaten
37	Explosivstoffe und Zündwaaren
38	Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)
39	Abdecker
	Summe VII.
	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.
40	Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- und Harzgewinnung
41	Gasanstalten
42	Licht- und Seifenfabriken
43	Oelmühlen
44	Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen
	Summe VIII.

Erwerbstätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbstätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbstätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbstätige, Angehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbstätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
99	10	109	0,9	116	17	106,4	15,6	242	0,9	1,5
39	.	39	.	64	3	164,1	7,7	106	0,4	0,6
214	13	227	5,7	318	7	140,1	3,1	552	2,0	1,6
45	2	47	4,3	99	1	210,6	2,1	147	0,5	2,2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2
446	6	452	1,3	663	23	146,7	5,0	1 138	4,1	2,8
24	.	24	.	63	1	262,5	4,2	88	0,3	1,3
926	6	932	0,6	1 594	22	171,0	2,4	2 548	9,1	9,5
1 173	9	1 182	0,8	1 577	19	133,4	1,6	2 778	10,0	6,4
62	1	63	1,6	108	4	171,4	6,3	175	0,6	3,0
4	.	4	.	.	2	.	50,0	6	0,02	0,6
3 032	47	3 079	1,5	4 602	99	149,5	3,2	7 780	27,9	29,7
239	5	244	2,1	409	25	167,6	10,2	678	2,4	7,1
735	4	739	0,5	1 318	25	178,3	3,4	2 082	7,5	5,3
33	.	33	.	63	.	190,9	.	96	0,4	1,4
4	.	4	.	5	.	125,0	.	9	0,03	0,5
148	3	151	2,0	133	13	88,1	8,6	297	1,1	1,5
37	1	38	2,6	70	5	184,2	13,2	113	0,4	0,9
98	2	100	2,0	141	17	141,0	17,0	258	0,9	0,9
1	.	1	.	.	.	.	.	1	0,003	0,1
1 295	15	1 310	1,1	2 139	85	163,3	6,5	3 534	12,7	17,7
108	7	115	6,1	246	24	213,9	20,9	385	1,4	1,3
78	.	78	.	86	45	110,3	57,7	209	0,7	0,7
15	2	17	11,8	23	5	135,3	29,5	45	0,2	0,7
9	6	15	40,0	20	1	133,3	6,7	36	0,1	0,5
38	2	40	5,0	88	2	220,0	5,0	130	0,5	0,4
14	.	14	.	22	.	157,1	.	36	0,1	0,1
262	17	279	6,1	485	77	173,8	27,6	841	3,0	3,7
14	.	14	.	27	1	192,9	7,2	42	0,1	0,1
34	.	34	.	117	7	344,1	20,6	158	0,6	0,8
65	5	70	7,1	116	28	165,7	40,0	214	0,8	0,5
31	2	33	6,1	66	5	200,0	15,2	104	0,4	0,3
46	4	50	8,0	88	17	176,0	34,0	155	0,5	0,4
190	11	201	5,5	414	58	206,0	28,9	673	2,4	2,1

Tab. III. Fortsetzung (Rheinessen).

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Berufsarten.
	2.
	IX. Textilindustrie.
45	Zubereitung von Spinnstoffen
46	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Hausbetrieb
47	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Fabrikbetrieb
48	Weberei, einschliesslich Bandweberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rosshaar-Weberei) als Hausbetrieb
49	Desgleichen als Fabrikbetrieb
50	Gummi- und Haarfechterei und -Weberei
51	Strickerei und Wirkerei (Strumpfwarenfabrikation) als Hausbetrieb
52	Desgleichen als Fabrikbetrieb
53	Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation als Hausbetrieb
54	Desgleichen als Fabrikbetrieb
55	Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinnstoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art
56	Posamentenfabrikation
57	Seilerei und Reepschlägerei, auch Fabrikation von Netzen, Segeln, Säcken etc.
	Summe IX.
	X. Papier und Leder.
58	Verfertigung von Papier und Pappe
59	Gerberei, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen
60	Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation, Verfertigung von Gummi- u. Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte u. Gewebe)
61	Buchbinderei und Kartonnagefabrikation
62	Verfertigung von Riemer- und Sattlerarbeiten
63	Verfertigung von Tapezierarbeiten
	Summe X.
	XI. Holz- und Schnitzstoffe.
64	Holzzurichtung und -Conservirung
65	Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften
66	Tischlerei und Parketfabrikation
67	Böttcher
68	Korbmacher
69	Sonstige Weberei und Flechterei von Holz, Stroh, Bast und Binsen
70	Drechsler, Verfertiger von Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneider
71	Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Federposen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen
72	Holz- und Schnitzwaarenvergoldung und sonstige Veredelung
	Summe XI.
	XII. Nahrungs- und Genussmittel.
73	Getreide-, Mahl- und Schälmlühlen, auch Reisschälmlühlen
74	Bäckerei und Conditorei
75	Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie
76	Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln und Maccaroni, Stärke und Stärkesyrup, Cacao, Chocolate, Kaffeesurrogate, comprimirtes Gemüse, Conserven)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, An- gehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
2	.	2	.	7	.	350,0	.	9	0,03	0,4
8	2	10	20,0	21	.	210,0	.	31	0,1	0,8
86	106	192	0,6	204	9	106,3	4,7	405	1,5	4,4
216	4	220	1,8	447	1	203,2	0,5	668	2,4	15,6
5	7	12	58,3	16	.	133,3	.	28	0,1	8,8
17	38	55	69,1	58	.	105,5	.	113	0,4	2,4
.	9	9	100,0	2	.	22,2	.	11	0,04	0,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3
44	12	56	21,4	82	8	146,4	14,3	146	0,5	4,0
48	9	57	15,8	44	9	77,2	15,8	110	0,4	1,4
43	3	46	6,5	83	9	180,4	19,6	138	0,5	1,1
470	190	660	28,8	965	36	146,2	5,5	1 661	5,9	40,9
88	45	133	33,8	200	6	150,4	4,5	339	1,2	2,5
2 712	496	3 208	15,5	5 421	91	169,0	2,8	8 720	31,2	2,8
9	.	9	.	22	4	244,4	44,4	35	0,1	0,4
143	6	149	4,0	165	10	110,7	6,7	324	1,2	2,0
313	4	317	1,3	468	19	147,6	6,0	804	2,9	3,2
295	6	301	2,0	322	18	107,0	6,0	641	2,3	0,9
3 560	557	4 117	13,5	6 598	148	160,3	3,6	10 863	38,9	11,8
25	1	26	3,9	38	3	146,2	1,2	67	0,2	2,1
21	2	23	8,7	22	.	95,7	.	45	0,2	1,3
2 408	21	2 429	0,9	4 102	73	168,9	3,0	6 604	23,7	16,1
1 070	9	1 079	0,8	1 903	67	176,4	6,2	3 049	10,9	3,7
313	12	325	2,7	637	5	196,0	1,5	967	3,5	1,9
66	22	88	25,0	137	12	155,7	13,6	237	0,8	0,7
206	5	211	2,4	342	7	162,1	3,3	560	2,0	2,6
102	12	114	10,5	207	12	181,6	10,5	333	1,2	1,2
167	5	172	2,9	239	7	139,0	4,1	418	1,5	0,8
4 378	89	4 467	2,0	7 627	186	170,7	4,2	12 280	44,0	30,4
544	9	553	1,6	929	119	168,0	21,5	1 601	5,7	7,3
1 512	52	1 564	3,3	2 310	324	147,7	20,7	4 198	15,0	10,2
1	1	2	50,0	.	.	.	.	2	0,007	1,2
103	28	131	21,4	194	20	148,1	15,3	345	1,2	0,6

Tab. III. Fortsetzung (Rhein Hessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
77	Fleischerei
78	Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei und -Pökelei, Bereitung von condensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)
79	Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung und -Versorgung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser
80	Mälzerei und Brauerei
81	Branntweinbrennerei, Liqueur- und Presshefenfabrikation
82	Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)
83	Essigfabrikation
84	Tabakfabrikation
	Summe XII.
	XIII. Bekleidung und Reinigung.
85	Näherinnen
86	Schneider und Schneiderinnen
87	Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Confection)
88	Putzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck
89	Hut- und Mützenmacherei, Verfertigung von Filzwaren, Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung
90	Verfertigung von Hosenträgern, Kravatten, Handschuhen, Corsets und Krinolinen
91	Schuhmacherei
92	Haar- und Bartpflege
93	Badeanstalten
94	Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen
95	Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger
	Summe XIII.
	XIV. Baugewerbe.
96	Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97—105 zu zählen
97	Feldmesser, Geometer, Markscheider, Wiesenbauer und Draintechniker
98	Maurer
99	Zimmerer
100	Glaser
101	Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner, Stuccateure
102	Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)
103	Asphaltirer, Steinsetzer und Brunnenmacher
104	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)
105	Ofensetzer und Schornsteinfeger
	Summe XIV.
	XV. Polygraphische Gewerbe.
106	Schriftschneiderei und -Giesserei, Holzschnitt
107	Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck
108	Photographie
	Summe XV.
109	XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Angehörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1.000 der Gesamtbewölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1 054	32	1 086	2,9	1 664	273	153,2	25,1	3 023	10,8	7,7
21	7	28	25,0	61	7	217,9	25,0	96	0,4	0,4
20	2	22	9,1	45	5	204,5	22,7	72	0,3	0,3
610	12	622	1,9	761	109	122,3	17,5	1 492	5,4	3,8
81	1	82	1,2	145	29	176,8	35,4	256	0,9	1,5
68	2	70	2,9	171	15	244,3	21,4	256	0,9	0,1
21	1	22	4,6	49	4	222,7	18,2	75	0,3	0,1
232	61	293	20,8	547	7	186,7	2,4	847	3,0	4,5
4 267	208	4 475	4,6	6 876	912	153,7	20,4	12 263	43,9	37,7
.	3 084	3 084	100,0	542	16	17,6	0,5	3 642	13,0	8,5
1 885	54	1 939	2,8	3 439	31	177,4	1,6	5 409	19,4	16,8
90	16	106	15,1	168	29	158,5	28,3	303	1,1	1,2
10	189	199	95,1	34	7	17,1	3,5	240	0,9	1,1
123	10	133	7,5	208	16	156,4	12,0	357	1,3	1,9
9	3	12	25,0	22	3	183,3	25,0	37	0,1	0,8
3 205	93	3 298	2,8	5 571	51	168,9	1,5	8 920	31,9	24,2
500	67	567	11,8	748	19	131,9	3,4	1 334	4,8	1,9
11	7	18	38,9	18	5	100,0	27,8	41	0,1	0,2
53	1 034	1 087	9,5	689	8	63,4	0,7	1 784	6,4	3,7
3	.	3	.	.	.	.	.	3	0,01	0,1
5 889	4 557	10 446	43,6	11 439	185	109,5	1,8	22 070	79,0	60,4
1 708	15	1 723	0,9	2 824	69	163,9	4,0	4 616	16,5	14,0
68	.	68	.	98	4	144,1	5,9	170	0,6	0,5
2 861	9	2 870	0,3	5 589	42	194,7	1,5	8 501	30,4	24,7
803	1	804	0,1	1 766	19	219,7	2,4	2 589	9,3	12,3
188	3	191	1,6	323	10	169,1	5,2	524	1,9	1,2
1 190	5	1 195	0,4	2 002	21	167,5	1,8	3 218	11,5	5,0
144	.	144	.	216	6	150,0	4,2	366	1,3	1,8
137	.	137	.	279	6	203,6	4,4	422	1,5	1,0
17	.	17	.	36	4	211,8	23,5	57	0,2	0,2
77	.	77	.	103	6	133,8	7,8	186	0,7	0,6
7 193	33	7 226	0,5	13 236	187	183,2	2,6	20 649	73,9	61,3
27	1	28	3,6	35	1	125,0	3,6	64	0,3	0,2
489	42	531	7,9	607	41	114,3	7,7	1 179	4,2	2,7
72	6	78	7,7	81	8	103,8	10,3	167	0,6	0,4
588	49	637	7,7	723	50	113,5	7,9	1 410	5,1	3,3
199	2	201	1,0	223	6	110,9	3,0	430	1,5	1,2

Tab. III. Fortsetzung (Rhein Hessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
110	<p>XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt . . .</p> <p align="center">Zusammenstellung.</p> <p>Summe III.</p> <p>» IV.</p> <p>» V.</p> <p>» VI.</p> <p>» VII.</p> <p>» VIII.</p> <p>» IX.</p> <p>» X.</p> <p>» XI.</p> <p>» XII.</p> <p>» XIII.</p> <p>» XIV.</p> <p>» XV.</p> <p>» XVI.</p> <p>» XVII.</p> <p align="right">Total-Summe B.</p> <p align="center">C. Handel und Verkehr.</p> <p align="center">XVIII. Handelsgewerbe.</p> <p>1 Waaren- und Productenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb</p> <p>2 Geld- und Credithandel</p> <p>3 Spedition und Commission</p> <p>4 Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschliesslich Verlag, Antiquariats- handel, Leihbibliotheken, Zeitungs-Verlag und -Expedition</p> <p>5 Hausirhandel</p> <p>6 Handelsvermittlung (Mäkler, Commissionäre, Agenten [ausgenommen Ver- sicherungsagenten])</p> <p>7 Hilfsgewerbe des Handels (Packer, Sackträger, Stauer, Taxatoren, Markt- helfer, Messer, Wäger etc.)</p> <p>8 Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engagements- und Annoncen- vermittlung, Auskunfts-Bureaus</p> <p align="right">Summe XVIII.</p> <p>9 align="center">XIX. Versicherungsgewerbe</p> <p align="center">XX. Verkehrsgewerbe.</p> <p>10 Post- und Telegraphenbetrieb</p> <p>11 Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs</p> <p>12 Posthalterei und Personenfuhrwerk, mit Einschluss des Strassenbahnbetriebs</p> <p>13 Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter</p> <p>14 Rhederei und Schiffsbefrachtung</p> <p>15 See- und Küstenschiffahrt</p> <p>16 Binnenschiffahrt</p> <p>17 Hafen- und Lootsendienst-, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht</p> <p>18 Dienstmansinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Koffer- träger, Fremdenführer und dergleichen</p> <p>19 Leichenbestattung, einschliesslich Todtengräber</p> <p align="right">Summe XX.</p> <p>20 align="center">XXI Beherbergung und Erquickung</p>

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Angehör- ige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör- ige u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung der Provinz.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
322	95	417	22,8	717	1	171,9	0,2	1 135	4,1	5,2
9	.	9	.	23	3	255,6	33,3	35	0,1	29,8
1 676	51	1 727	3,0	3 233	52	187,2	3,0	5 012	18,0	19,9
3 032	47	3 079	1,5	4 602	99	149,5	3,2	7 780	27,9	29,7
1 295	15	1 310	1,1	2 139	85	163,3	6,5	3 534	12,7	17,7
262	17	279	6,1	485	77	173,8	27,6	841	3,0	3,7
190	11	201	5,5	414	58	206,0	28,9	673	2,4	2,1
470	190	660	28,8	965	36	146,2	5,5	1 661	5,9	40,9
3 560	557	4 117	13,5	6 598	148	160,3	3,6	10 863	38,9	11,8
4 378	89	4 467	2,0	7 627	186	170,7	4,2	12 280	44,0	30,4
4 267	208	4 475	4,6	6 876	912	153,7	20,4	12 263	43,9	37,7
5 889	4 557	10 446	43,6	11 439	185	109,5	1,8	22 070	79,0	60,4
7 193	33	7 226	0,5	13 236	187	183,2	2,6	20 649	73,9	61,3
588	49	637	7,7	723	50	113,5	7,9	1 410	5,1	3,3
199	2	201	1,0	223	6	110,9	3,0	430	1,5	1,2
322	95	417	22,8	717	1	171,9	0,2	1 135	4,1	5,2
33 330	5 921	39 251	15,1	59 300	2 085	151,1	5,3	100 636	360,4	355,1
5 312	1 354	6 666	20,3	9 921	1 919	148,8	28,8	18 506	66,3	40,0
95	1	96	1,0	115	64	119,8	66,7	275	1,0	1,5
54	1	55	1,8	81	21	147,3	38,2	157	0,5	1,0
92	13	105	12,4	126	24	120,0	22,9	255	0,9	1,0
138	134	272	49,3	471	5	173,2	1,8	748	2,7	3,0
530	12	542	2,2	1 277	106	235,6	19,6	1 925	6,9	2,5
126	3	129	2,3	336	.	260,5	.	465	1,7	1,0
23	30	53	56,6	60	9	113,2	1,7	122	0,4	0,5
6 370	1 548	7 918	19,6	12 387	2 148	156,4	27,1	22 453	80,4	50,5
52	.	52	.	58	11	111,5	21,2	121	0,4	0,8
372	6	378	1,6	809	46	214,0	12,2	1 233	4,4	4,9
1 721	14	1 735	0,8	4 745	81	273,5	4,1	6 561	23,5	14,7
272	3	275	1,1	546	4	198,5	1,5	825	2,9	2,4
419	9	428	2,1	875	16	204,4	3,7	1 319	4,7	3,3
2	.	2	.	9	2	450,0	100,0	13	0,1	0,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5
748	11	759	1,5	1 635	25	215,4	3,3	2 419	8,7	3,0
1	.	1	.	3	.	300,0	.	4	0,01	0,3
132	35	167	21,0	314	3	188,0	1,8	484	1,8	1,3
13	3	16	18,8	39	1	243,8	6,3	56	0,2	0,4
3 680	81	3 761	2,2	8 975	178	238,6	4,7	12 914	46,3	32,2
945	418	1 363	30,7	2 367	575	173,7	4,3	4 305	15,4	16,7

Tab. III. Fortsetzung (Rhein Hessen).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2. Zusammenstellung.
	Summe XVIII.
	» XIX.
	» XX.
	» XXI.
	Total-Summe C.
	D. XXII. Häusliche Dienste (einschliesslich persönliche Bedienung) und Lohnarbeit wechselnder Art.
1	Häusliche Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. s. w.)
2	Lohnarbeit wechselnder Art
	Total-Summe D.
	E. XXIII. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.
1	Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marineverwaltung (einschliesslich Militärärzte)
2	Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschliesslich Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten
3	Kirche, Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
4	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen
5	Gesundheitspflege und Krankendienst
6	Schriftsteller, Zeitungsredacteurs und Correspondenten, Privatgelehrte, Schreiber etc.
7	Musik, Theater, Schaustellungen aller Art
	Total-Summe E.
	F. XXIV. Ohne Beruf und Berufsangabe.
1	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende
2	Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Ziffer 5)
3	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler (über 14 Jahr), Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w.
4	Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten
5	Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen und einzeln Lebende zu zählen)
6	Insassen von Siechen- und Irrenanstalten
7	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten
8	Ohne Berufsangabe
	Total-Summe F.
	Wiederholung.
	Abtheilung A.
	» B.
	» C.
	» D.
	» E.
	» F.
	Summe der Provinz Rhein Hessen

Tab. IV.

Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	A. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
	I. Landwirtschaft, Thierzucht und Gärtnerei.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- etc. Bau
2	Kunst- und Handelsgärtnerei, Baumschulen
3	Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.), ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien
	Summe I.
	II. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.
4	Forstwirtschaft und Jagd
5	Fischerei auf offener See und an den Küsten
6	Fischerei in Binnengewässern
	Summe II.
	Zusammenstellung.
	Summe I.
	» II.
	Total-Summe A.
	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.
	III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.
1	Erzgewinnung (Erzbergwerke u. Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen
2	Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke
3	Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)
4	Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation
5	Torfgräberei und Torfbereitung
	Summe III.
	IV. Industrie der Steine und Erden.
6	Marmor, Stein- und Schieferbruch; Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaaren; Steinmetzen und Steinhauer
7	Verfertigung feiner Steinwaaren
8	Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bzw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gyps und Schwerspath
9	Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Masse- mühlen, Quarz- und Glasurmühlen
10	Ziegelei, Thonröhrenfabrikation
11	Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren
12	Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung
13	Glashütten, Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe
14	Spiegelglas- und Spiegelfabrikation
	Summe IV.

nach Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
113 859	41 393	155 252	26,7	218 134	6 087	140,5	3,9	379 473	408,2	413,5
1 010	28	1 038	2,7	1 399	65	134,8	6,3	2 502	2,7	3,0
6	.	6	.	13	1	216,7	16,7	20	0,02	0,2
114 875	41 421	156 296	26,5	219 546	6 153	140,5	3,9	381 995	410,9	416,7
1 011	8	1 019	0,8	2 796	154	274,4	15,1	3 969	4,2	6,8
112	3	115	2,6	280	1	243,5	0,9	396	0,4	0,9
1 123	11	1 134	1,0	3 076	155	271,3	13,7	4 365	4,6	8,5
114 875	41 421	156 296	26,5	219 546	6 153	140,5	3,9	381 995	410,9	416,7
1 123	11	1 134	1,0	3 076	155	271,3	13,7	4 365	4,6	8,5
115 998	41 432	157 430	26,3	222 622	6 308	141,4	4,0	386 360	415,5	425,2
532	.	532	.	924	15	173,7	2,8	1 471	1,6	4,8
334	7	341	2,1	619	19	181,5	5,6	979	1,1	8,1
113	.	113	.	231	2	204,4	1,8	346	0,4	0,5
286	.	286	.	588	11	205,6	3,9	885	0,9	15,9
3	1	4	25,0	11	.	.	.	15	0,01	0,5
1 268	8	1 276	0,6	2 373	47	186,0	3,7	3 696	4,0	29,8
2 648	14	2 662	0,5	5 344	49	200,8	1,8	8 055	8,7	5,5
24	2	26	7,7	7	.	269,2	27,0	33	0,03	0,3
521	8	529	1,5	963	24	182,0	4,5	1 516	1,6	1,3
9	.	9	.	2	.	22,2	.	11	0,01	0,1
2 190	54	2 244	2,4	3 598	67	160,3	3,0	5 909	6,4	7,0
485	11	496	2,2	945	14	190,5	2,8	1 455	1,6	2,2
43	.	43	.	81	1	188,4	2,3	125	0,1	1,5
16	7	23	30,4	36	1	156,5	4,4	60	0,1	1,7
7	.	7	.	12	.	171,4	.	19	0,02	0,3
5 943	96	6 039	1,6	10 988	156	182,0	2,6	17 183	18,5	19,9

Tab. IV. Fortsetzung (Grossherzogthum).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
	V. Metallverarbeitung.
15	Verarbeitung edler Metalle (Goldschmiede, Juweliere, Gold- und Silberschläger und -Drahtzieher, Münzstätten)
16	Kupferschmiede
17	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausschluss von Eisen, Erzeugung und Verarbeitung von Metall-Legirungen
18	Eisengiesserei und Emaillirung von Eisen
19	Schwarz- und Weissblechherstellung
20	Klempner, Blechwaarenfabrikanten
21	Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen etc.
22	Grob- (Huf-) Schmiede
23	Schlosserei, einschliesslich Verfertigung von feuerfesten Geldschränken
24	Zeug-, Sensen- und Messerschmiede, Verfertiger von eisernen Kurzwaaren und Stahlfedern
25	Nähnadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation
	Summe V.
	VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.
26	Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten (auch in bezüglichen den Eisenbahnverwaltungen unterstehenden Anstalten), soweit nicht zu den folgenden Klassen gehörig
27	Stellmachereien und Wagenbauanstalten (auch die betreffenden den Eisenbahn- und Postverwaltungen unterstehenden)
28	Schiffsbau
29	Verfertigung von Schusswaffen
30	Verfertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhrmacher)
31	Verfertigung von musikalischen Instrumenten (Instrumentenbauer, Piano-ortefabrikanten)
32	Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten
33	Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten
	Summe VI.
	VII. Chemische Industrie.
34	Chemische, pharmaceutische und photographische Präparate
35	Apotheker
36	Farbematerialien, mit Einschluss von Thierkohle und Kohlenfilter, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten
37	Explosivstoffe und Zündwaaren
38	Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)
39	Abdecker
	Summe VII.
	VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.
40	Köhlerei, Holztheer-, Russ-, Pech- und Harzgewinnung
41	Gasanstalten
42	Licht- und Seifenfabriken
43	Oelmühlen
44	Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen
	Summe VIII.

Erwerbstätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbstätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
283	50	333	15,0	352	32	105,7	9,6	717	0,8	1,5
131	.	131	.	206	8	157,3	6,1	345	0,4	0,6
854	50	904	5,5	1 508	32	166,8	3,5	2 444	2,6	1,6
533	7	540	1,3	947	17	175,4	3,1	1 504	1,6	2,2
1 300	18	1 318	1,4	1 958	78	148,6	5,9	3 354	3,6	2,8
288	6	294	2,0	579	4	196,9	1,4	877	0,9	1,3
3 489	22	3 511	0,6	6 394	99	182,1	2,8	10 004	10,7	9,5
3 407	26	3 433	0,8	4 559	63	132,8	1,8	8 055	8,7	6,4
756	20	776	2,6	1 346	24	173,5	3,1	2 146	2,3	3,0
15	.	15	.	29	3	193,3	20,0	47	0,1	0,6
11 056	199	11 255	1,8	17 878	360	158,8	3,2	29 493	31,7	29,7
1 274	11	1 285	0,9	2 529	89	196,8	6,9	3 903	4,2	7,1
2 502	8	2 510	0,3	4 675	68	186,3	2,7	7 253	7,8	5,3
59	.	59	.	120	.	203,4	.	179	0,2	1,4
15	.	15	.	35	3	233,3	20,0	53	0,1	0,5
416	9	425	2,1	509	40	119,8	9,4	974	1,0	1,5
89	4	93	4,3	111	12	119,4	13,0	216	0,2	0,9
282	3	285	1,1	364	39	127,7	13,7	688	0,8	0,9
22	1	23	4,4	32	3	139,1	13,0	58	0,1	0,1
4 659	36	4 695	0,8	8 375	254	178,4	5,4	13 324	14,4	17,7
1 191	43	1 234	3,5	2 802	64	227,1	5,2	4 100	4,4	1,3
271	3	274	1,1	331	138	120,8	50,4	743	0,8	0,7
395	31	426	7,3	976	48	229,1	11,3	1 450	1,6	0,7
153	131	284	46,1	292	7	102,8	2,5	583	0,6	0,5
43	2	45	4,4	107	2	237,8	4,5	154	0,2	0,4
51	.	51	.	114	1	223,5	2,0	166	0,2	0,1
2 104	210	2 314	9,1	4 622	260	199,7	11,2	7 196	7,8	3,7
27	.	27	.	46	1	170,4	3,7	74	0,1	0,1
102	3	105	2,9	313	18	298,1	17,1	436	0,5	0,8
352	103	455	22,6	606	72	133,2	15,8	1 133	1,2	0,5
134	3	137	2,2	283	21	206,6	15,3	441	0,5	0,3
262	50	312	16,0	573	47	183,7	15,1	932	1,0	0,4
877	159	1 036	15,3	1 821	159	175,8	15,3	3 016	3,3	2,1

Tab. IV. Fortsetzung (Grossherzogthum).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	IX. Textilindustrie.
45	Zubereitung von Spinnstoffen
46	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Hausbetrieb
47	Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation als Fabrikbetrieb
48	Weberei, einschliesslich Bandweberei (ausgenommen Metall-, Gummi- und Rosshaar-Weberei) als Hausbetrieb
49	Desgleichen als Fabrikbetrieb
50	Gummi- und Haarflechtereie und -Weberei
51	Strickerei und Wirkerei (Strumpfwarenfabrikation) als Hausbetrieb
52	Desgleichen als Fabrikbetrieb
53	Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation als Hausbetrieb
54	Desgleichen als Fabrikbetrieb
55	Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur von Spinnstoffen, Garnen, Geweben und Zeugen aller Art
56	Posamentenfabrikation
57	Seilerei und Reepschlägereie, auch Fabrikation von Netzen, Segeln, Säcken etc.
	Summe IX.
	X. Papier und Leder.
58	Verfertigung von Papier und Papp
59	Gerbereie, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen
60	Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation, Verfertigung von Gummi- u. Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte u. Gewebe)
61	Buchbinderei und Kartonnagefabrikation
62	Verfertigung von Rieme- und Sattlerarbeiten
63	Verfertigung von Tapezierarbeiten
	Summe X.
	XI. Holz- und Schnitzstoffe.
64	Holzzurichtung und -Conservirung
65	Verfertigung von groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften
66	Tischlereie und Parketfabrikation
67	Böttcher
68	Korbmacher
69	Sonstige Weberei und Flechtereie von Holz, Stroh, Bast und Binsen
70	Drechsler, Verfertiger von Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korksneider
71	Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Federposen, Stöcken, Sonnen- und Regenschirmen
72	Holz- und Schnitzwaarenvergoldung und sonstige Veredelung
	Summe XI.
	XII. Nahrungs- und Genussmittel.
73	Getreide-, Mahl- und Schälmmühlen, auch Reisschälmmühlen
74	Bäckerei und Conditoreie
75	Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie
76	Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln und Maccaroni, Stärke und Stärkesyrup, Cacao, Chocolate, Kaffeesurrogate, comprimirtes Gemüse, Conserven)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige Angehörige		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
20	12	32	37,5	63	.	196,9	.	95	0,1	0,4
30	45	75	60,0	83	.	110,7	.	158	0,2	0,8
182	290	472	61,5	328	15	69,5	3,2	815	0,9	4,4
2 223	81	2 304	3,5	4 762	13	206,7	0,6	7 079	7,6	15,6
551	125	676	18,5	983	52	145,4	7,7	1 711	1,8	8,8
1	.	1	.	2	.	200,0	.	3	0,00	0,1
45	223	268	83,4	145	3	54,1	1,1	416	0,5	2,4
46	40	86	46,5	63	7	73,3	8,1	156	0,2	0,8
7	247	254	97,2	68	1	267,7	0,4	323	0,3	0,8
3	2	5	40,0	.	.	.	.	5	0,00	0,3
219	36	255	14,1	478	38	187,5	14,9	771	0,8	4,0
312	297	609	48,8	499	32	81,9	5,3	1 140	1,2	1,4
157	7	164	4,3	284	18	173,2	11,0	466	0,5	1,1
3 796	1 405	5 201	27,0	7 758	179	149,2	3,4	13 138	14,1	40,9
367	194	561	34,6	748	42	133,3	7,5	1 351	1,5	2,5
3 766	604	4 370	13,8	7 714	157	176,5	3,6	12 241	13,2	2,8
66	7	73	9,6	117	9	160,3	12,3	199	0,2	0,4
666	195	861	22,6	978	41	113,6	4,8	1 880	2,0	2,0
2 821	379	3 200	11,8	4 597	129	143,7	4,0	7 926	8,5	3,2
523	8	531	1,5	598	27	112,6	5,1	1 156	1,2	0,9
8 209	1 387	9 596	14,5	14 752	405	153,7	4,2	24 753	26,6	11,8
360	8	368	2,2	865	16	235,1	4,4	1 249	1,3	2,1
196	63	259	24,3	419	1	161,8	0,4	679	0,7	1,3
6 878	36	6 914	0,5	11 762	163	170,1	2,4	18 839	20,3	16,1
1 812	18	1 830	1,0	3 356	88	183,4	4,8	5 274	5,7	3,7
773	39	812	4,8	1 645	8	202,6	1,0	2 465	2,6	1,9
268	70	338	20,7	541	26	160,1	7,7	905	1,0	0,7
1 102	15	1 117	1,3	1 842	20	164,9	1,8	2 979	3,2	2,6
351	51	402	12,7	703	32	174,9	8,0	1 137	1,2	1,2
401	12	413	2,9	565	13	136,8	3,2	991	1,1	0,8
12 141	312	12 453	2,5	21 698	367	174,2	2,9	34 518	37,1	30,4
2 219	49	2 268	2,2	3 864	488	170,4	21,5	6 620	7,1	7,3
4 299	135	4 434	3,0	7 050	818	159,0	18,4	12 302	13,2	10,2
2	1	3	33,3	.	.	.	.	3	0,003	1,2
177	52	229	22,7	366	35	159,8	15,3	630	0,7	0,6

Tab. IV. Fortsetzung (Grossherzogthum).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
77	Fleischerei
78	Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei und -Pökelei, Bereitung von condensirter Milch, Butter- u. Käsefabriken)
79	Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung und -Versorgung; Fabrikation von künstlichem Mineralwasser
80	Mälzerei und Brauerei
81	Branntweinbrennerei, Liqueur- und Presshefenfabrikation
82	Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinküper)
83	Essigfabrikation
84	Tabakfabrikation
	Summe XII.
	XIII. Bekleidung und Reinigung.
85	Näherinnen
86	Schneider und Schneiderinnen
87	Herstellung fertiger Kleider und Wäsche (Confection)
88	Putzmacherei, Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck
89	Hut- und Mützenmacherei, Verfertigung von Filzwaaren, Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung
90	Verfertigung von Hosenträgern, Kravatten, Handschuhen, Corsets und Krinolinen
91	Schuhmacherei
92	Haar- und Bartpflege
93	Badeanstalten
94	Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen
95	Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger
	Summe XIII.
	XIV. Baugewerbe.
96	Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Nummern 97—105 zu zählen
97	Feldmesser, Geometer, Markscheider, Wiesenbauer und Draintechniker
98	Maurer
99	Zimmerer
100	Glaser
101	Stubenmaler, Staffirer, Anstreichen, Tüncher, Stubenbohrer, Stuccateure
102	Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)
103	Asphaltirer, Steinsetzer und Brunnenmacher
104	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)
105	Ofensetzer und Schornsteinfeger
	Summe XIV.
	XV. Polygraphische Gewerbe.
106	Schriftschneiderei und -Giesserei, Holzschnitt
107	Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck
108	Photographie
	Summe XV.
109	XVI. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
3 175	82	3 257	2,5	5 405	762	166,0	23,4	9 424	10,1	7,7
83	26	109	23,8	202	19	185,3	17,5	330	0,3	0,4
67	11	78	14,1	148	9	189,7	11,6	235	0,2	0,3
1 343	24	1 367	1,8	1 951	286	142,7	20,9	3 604	3,9	3,8
258	6	264	2,3	429	66	162,5	25,0	759	0,8	1,5
85	9	94	9,6	220	23	234,0	24,5	337	0,4	0,1
43	2	45	4,4	103	7	228,9	15,6	155	0,2	0,1
2 604	2 473	5 077	48,7	5 409	123	106,5	2,4	10 609	11,4	4,5
14 355	2 870	17 225	16,7	25 147	2 636	146,0	15,3	45 008	48,3	37,7
	6 416	6 416	100,0	1 535	21	23,9	0,3	7 972	8,6	8,5
5 814	404	6 218	6,5	10 326	85	166,1	1,4	16 629	17,9	16,8
115	89	204	43,6	218	38	106,9	18,6	460	0,5	1,2
26	389	415	93,7	101	14	24,3	3,4	530	0,6	1,1
922	448	1 370	32,7	1 957	52	142,8	3,8	3 379	3,6	1,9
56	47	103	45,6	101	11	98,1	10,7	215	0,2	0,8
11 095	275	11 370	24,2	19 920	144	175,2	1,3	31 434	33,8	24,2
1 031	101	1 132	8,9	1 706	38	150,7	3,4	2 876	3,1	1,9
34	23	57	40,4	79	10	138,6	1,8	146	0,2	0,2
156	2 574	2 730	94,2	1 756	32	64,3	1,2	4 518	4,9	3,7
12	.	12	.	21	.	175,0	.	33	0,03	0,1
19 261	10 766	30 027	35,9	37 720	445	125,6	1,5	68 192	73,4	60,4
3 778	25	3 803	0,7	7 654	160	201,3	4,2	11 617	12,5	14,0
217	.	217	.	327	22	150,7	10,1	566	0,6	0,5
10 984	24	11 008	0,2	22 745	118	206,6	1,1	33 871	36,4	24,7
3 540	3	3 543	0,1	7 730	59	218,2	1,7	11 332	12,2	12,3
613	14	627	2,2	1 168	31	186,3	5,0	1 826	2,0	1,2
3 712	14	3 726	0,4	6 398	69	171,7	1,9	10 193	11,0	5,0
453	3	456	0,7	817	15	179,2	3,3	1 288	1,4	1,8
698	1	699	0,1	1 626	9	232,6	1,3	2 334	2,5	1,0
46	.	46	.	86	6	187,0	13,0	138	0,1	0,2
201	1	202	0,5	344	15	170,3	7,4	561	0,6	0,6
24 242	85	24 327	0,3	48 895	504	201,0	2,1	73 726	79,3	61,3
203	41	244	16,8	237	11	97,1	4,5	492	0,6	0,2
1 315	104	1 419	7,3	1 692	91	119,2	6,1	3 202	3,3	2,7
131	11	142	7,8	180	14	126,8	9,9	336	0,4	0,4
1 649	156	1 805	8,6	2 109	116	116,8	6,4	4 030	4,3	3,3
409	7	416	1,7	505	21	121,4	5,1	942	1,0	1,2

Tab. IV. Fortsetzung (Grossherzogthum).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
110	XVII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.
	Zusammenstellung.
	Summe III.
	» IV.
	» V.
	» VI.
	» VII.
	» VIII.
	» IX.
	» X.
	» XI.
	» XII.
	» XIII.
	» XIV.
	» XV.
	» XVI.
	» XVII.
	C. Handel und Verkehr. Total-Summe B.
	XVIII. Handelsgewerbe.
1	Waaren- und Productenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb
2	Geld- und Credithandel
3	Spedition und Commission
4	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschliesslich Verlag, Antiquariats- handel, Leihbibliotheken, Zeitungs-Verlag und -Expedition
5	Hausirhandel
6	Handelsvermittlung (Mäkler, Commissionäre, Agenten [ausgenommen Ver- sicherungsagenten])
7	Hilfsgewerbe des Handels (Packer, Sackträger, Stauer, Taxatoren, Markt- helfer, Messer, Wäger etc.)
8	Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Engagements- und Annoncen- vermittlung, Auskunfts-Bureaus
	Summe XVIII.
9	XIX. Versicherungsgewerbe
	XX. Verkehrsgewerbe.
10	Post- und Telegraphenbetrieb
11	Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluss des Strassenbahnbetriebs
12	Posthalterei und Personenfuhrwerk, mit Einschluss des Strassenbahnbetriebs
13	Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter
14	Rhederei und Schiffsbefrachtung
15	See- und Küstenschiffahrt
16	Binnenschiffahrt
17	Hafen- und Lootsendienst-, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht
18	Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Koffer- träger, Fremdenführer und dergleichen
19	Leichenbestattung, einschliesslich Todtengräber
	Summe XX.
20	XXI. Beherbergung und Erquickung

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		Im Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
460	171	631	27,1	962	1	152,5	0,2	1 594	1,7	5,2
1 268	8	1 276	0,6	2 373	47	186,0	3,7	3 696	4,0	29,8
5 943	96	6 039	1,6	10 988	156	182,0	2,6	17 183	18,5	19,9
11 056	199	11 255	1,8	17 878	360	158,8	3,2	29 493	31,7	29,7
4 659	36	4 695	0,8	8 375	254	178,4	5,4	13 324	14,4	17,7
2 104	210	2 314	9,1	4 622	260	199,7	11,2	7 196	7,8	3,7
877	159	1 036	15,3	1 821	159	175,8	15,3	3 016	3,3	2,1
3 796	1 405	5 201	27,0	7 758	179	149,2	3,4	13 138	14,1	40,9
8 209	1 387	9 596	14,5	14 752	405	153,7	4,2	24 753	26,6	11,8
12 141	312	12 453	2,5	21 698	367	174,2	2,9	34 518	37,1	30,4
14 355	2 870	17 225	16,7	25 147	2 636	146,0	15,3	45 008	48,3	37,7
19 261	10 766	30 027	35,9	37 720	445	125,6	1,5	68 192	73,4	60,4
24 242	85	24 327	0,3	48 895	504	201,0	2,1	73 726	79,3	61,3
1 649	156	1 805	8,6	2 109	116	116,8	6,4	4 030	4,3	3,3
409	7	416	1,7	505	21	121,4	5,1	942	1,0	1,2
460	171	631	27,1	962	1	152,5	0,2	1 594	1,7	5,2
110 429	17 867	128 296	13,9	205 603	5 910	160,3	4,6	339 809	365,5	355,1
12 988	3 135	16 123	19,4	27 068	3 865	167,9	24,0	47 056	50,6	40,0
266	6	272	22,1	381	129	140,1	47,4	782	0,8	1,5
60	1	61	1,6	107	25	175,4	41,0	193	0,2	1,0
223	24	247	9,7	340	58	137,7	23,5	645	0,7	1,0
625	500	1 125	44,4	1 796	20	159,6	1,8	2 941	3,2	3,0
985	18	1 003	1,8	2 368	145	236,2	14,5	3 516	3,7	2,5
169	4	173	2,3	447	3	258,4	1,7	623	0,7	1,0
43	54	97	55,7	138	12	142,3	12,4	247	0,3	0,5
15 359	3 742	19 101	19,6	32 645	4 257	170,9	22,3	56 003	60,2	50,5
119	.	119	.	199	32	167,2	26,9	350	0,4	0,8
1 206	9	1 215	0,7	2 871	143	236,3	11,8	4 229	4,6	4,9
4 347	29	4 376	0,7	12 299	163	281,1	3,7	16 838	18,1	14,7
598	13	611	2,1	1 236	31	202,3	5,1	1 878	2,0	2,4
771	16	787	2,0	1 863	36	236,7	4,6	2 686	2,9	3,3
4	.	4	.	19	2	475,0	50,0	25	0,03	0,4
1 151	14	1 165	1,2	2 332	33	200,2	2,0	3 530	3,8	3,0
6	.	6	.	12	.	200,0	.	18	0,02	0,3
314	88	402	21,9	802	10	199,5	2,5	1 214	1,3	1,3
58	18	76	23,7	158	1	207,9	1,3	235	0,3	0,4
8 455	187	8 642	2,2	21 592	419	249,8	4,8	30 653	33,0	32,2
2 567	1 063	3 630	29,3	6 639	1 356	182,9	37,4	11 625	12,5	16,7

Tab. IV. Fortsetzung (Grossherzogthum).

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Berufsarten.
1.	2.
	Zusammenstellung.
	Summe XVIII.
	» XIX.
	» XX.
	» XXI.
	Total-Summe C.
	D. XXII. Häusliche Dienste (einschliesslich persönliche Be- diennung) und Lohnarbeit wechselnder Art.
1	Häusliche Dienste (Aufwartefrauen, nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste u. s. w.)
2	Lohnarbeit wechselnder Art
	Total-Summe D.
	E. XXIII. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten.
1	Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marineverwaltung (einschliess- lich Militärärzte)
2	Hofstaat, Diplomatie, Staats-, Bezirks-, Gemeinde-, standesherrliche und grundherrliche Verwaltung, sowie Rechtspflege, einschliesslich Auf- sichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs- in Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten
3	Kirche, Gottesdienst, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke
4	Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen
5	Gesundheitspflege und Krankendienst
6	Schriftsteller, Zeitungsredacteurs und Correspondenten, Privatgelehrte, Schreiber etc.
7	Musik, Theater, Schaustellungen aller Art
	Total-Summe E.
	F. XXIV. Ohne Beruf und Berufsangabe.
1	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende
2	Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Ziffer 5)
3	Nicht in ihrer Familie lebende Studirende, Seminaristen und Schüler (über 14 Jahr), Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unter- richt, in Kadettenhäusern, Waisenanstalten u. s. w.
4	Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten
5	Insassen von Armenhäusern (soweit nicht als gewöhnliche Haushaltungen und einzeln Lebende zu zählen)
6	Insassen von Siechen- und Irrenanstalten
7	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten
8	Ohne Berufsangabe
	Total-Summe F.
	Wiederholung.
	Abtheilung A.
	» B.
	» C.
	» D.
	» E.
	» F.
	Summe Grossherzogthum Hessen

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülften und Arbeiter, welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsart an- gehören)			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsart sind weib- lichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.		Auf 100 Er- werbsthätige der Berufsart kommen		Die Bevölkerung der Berufsart (Er- werbsthätige, Ange- hörige und häus- liche Dienstboten) beträgt		In Deutschen Reich beträgt die Bevölker. der Berufsart (Erwerbsthätige, Angehör. u. häusl. Dienstboten) von 1000 der Gesamtbevölk.
männlich.	weiblich.	überhaupt.			Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	Von 1000 der Gesamt- bevölkerung des Grossh.	
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
15 359	3 742	19 101	19,6	32 645	4 257	170,9	22,3	56 003	60,2	50,5	
119	.	119	.	199	32	167,2	26,9	350	0,4	0,8	
8 455	187	8 642	2,2	21 592	419	249,8	4,8	30 653	33,0	32,2	
2 567	1 063	3 630	29,3	6 639	1 356	182,9	37,4	11 625	12,5	16,7	
26 500	4 992	31 492	15,9	61 075	6 064	193,9	19,3	98 631	106,1	100,2	
456	1 552	2 008	77,3	1 968	8	98,0	0,4	3 984	4,3	7,0	
2 630	1 530	4 160	36,8	6 697	54	161,0	1,3	10 911	11,7	13,7	
3 086	3 082	6 168	50,0	8 665	62	140,5	1,0	14 895	16,0	20,7	
15 437	.	15 437	.	2 639	493	17,1	3,2	18 569	20,0	12,0	
5 016	43	5 059	0,8	10 190	1 012	201,4	20,0	16 261	17,5	15,6	
853	344	1 197	28,7	1 636	536	136,7	44,8	3 369	3,6	3,5	
2941	913	3 854	23,7	6 439	676	167,1	17,6	10 969	11,8	11,6	
575	1 069	1 644	65,0	1 445	420	87,9	2,5	3 509	3,8	3,5	
178	7	185	3,8	210	21	113,5	11,4	416	0,4	0,8	
539	120	659	18,2	926	52	140,5	7,9	1 637	1,8	2,2	
25 539	2 496	28 035	8,9	23 485	3 210	83,8	11,4	54 730	58,9	49,2	
5 213	7 559	12 772	59,2	10 823	2 668	84,7	20,9	26 263	28,2	35,2	
543	1 309	1 852	70,7	869	2	46,9	0,1	2 723	2,9	5,7	
1 539	320	1 859	17,2	.	.	.	.	1 859	2,0	3,2
242	382	624	61,2	9	9	1,4	.	633	0,7	1,1	
94	137	231	59,3	80	.	34,6	.	311	0,3	0,7	
609	576	1 185	48,6	2	.	0,2	.	1 187	1,3	1,0	
648	136	784	17,3	2	.	0,3	.	786	0,9	1,5	
216	691	907	76,2	662	1	73,0	0,1	1 570	1,7	1,2	
9 104	11 110	20 214	55,0	12 447	2 671	61,6	13,4	35 332	38,0	49,6	
115 998	41 432	157 430	26,3	222 622	6 308	141,4	4,0	386 860	415,5	425,2	
110 429	17 867	128 296	13,9	205 603	5 910	160,3	4,6	339 809	365,5	355,1	
26 500	4 992	31 492	15,9	61 075	6 064	193,9	19,3	98 631	106,1	100,2	
3 086	3 082	6 168	50,0	8 665	62	140,5	1,0	14 895	16,0	20,7	
25 539	2 496	28 035	8,9	23 485	3 210	83,8	11,4	54 730	58,9	49,2	
9 104	11 110	20 214	55,0	12 447	2 671	61,6	13,4	35 332	38,0	49,6	
290 656	80 979	371 635	21,8	533 897	24 225	143,7	6,5	929 757	1000,0	1000,0	

Fortsetzung von S. 289.

Die Abtheilungen A. bis C. zerfallen zusammen in 21 mit römischen Ziffern bezeichnete Berufsgruppen. Diese Gruppen umfassen zusammengehörige, verwandte Berufsarten. Die Abtheilungen D. bis F. zerfallen zwar nicht in Berufsgruppen, doch sind auch diese Abtheilungen in einzelne Berufsarten, beziehungsweise einzelne Kategorien abgetheilt. Im Ganzen sind, unter Beifügung besonderer Nummern in Spalte 1, 145 Berufsarten und 8 Kategorien der Berufslosen aufgeführt.

Diese Zusammenstellungen beziehen sich nur auf den Hauptberuf, geben nur die Zahlen derjenigen Personen, welche ihren ausschliesslichen oder hauptsächlichen Nahrungszweig in einer der aufgeführten Berufsarten haben. Es ist hier nicht berücksichtigt, wie viel Personen in den einzelnen Berufsarten nur nebensächlich thätig sind. Ferner ist hier nicht berücksichtigt, wie die in den einzelnen Berufsarten Thätigen nach ihrer Stellung im Beruf sich gruppieren, wie viele derselben nämlich in den einzelnen Berufsarten zu den Selbständigen, zu dem höheren Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal und zu den sonstigen Gehülften und Arbeitern gehören. Nach diesen und weiteren Richtungen werden in den »Beiträgen« erscheinende Zusammenstellungen Auskunft geben.

Die Tabellen I—IV. weisen in den Spalten 3—5 die Zahlen der Erwerbsthätigen und Berufslosen, getrennt nach Geschlecht und zusammen, nach. Spalte 7 enthält die Anzahl der Angehörigen der Erwerbsthätigen und Berufslosen, insoweit diese Angehörigen nicht in einem Hauptberuf thätig und deshalb den in Spalte 3—5 aufgeführten beigezählt sind. Spalte 8 enthält die Anzahl der häuslichen Dienstboten, Spalte 11 die Gesamtsumme der Erwerbsthätigen beziehungsweise Berufslosen, der Angehörigen und der häuslichen Dienstboten beider. Die am Schluss der in Rede stehenden Tabellen in Spalte 11 enthaltenen Zahlen geben die gesammte Einwohnerzahl des Landes, beziehungsweise der Provinzen.

Die Vergleichung dieser Zahlen und der bei der Berufszählung für das Reich gewonnenen Einwohnerzahl mit den entsprechenden Zahlen nach der letzten Volkszählung ergibt Folgendes:

	Stark.	Oberh.	Rheinb.	Grossh.	Reich.
Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 1. December 1880	394 574	264 614	277 152	936 340	45 234 061
Berufszählung vom 5. Juni 1882	389 686	260 837	279 234	929 757	45 222 050
Nach der Berufszählung { weniger	4 888	3 777	—	6 583	12 011
{ mehr	—	—	2 082	—	—

Nachdem die aufeinander folgenden Volkszählungen seither stets ein Wachsen der Einwohnerzahl ergeben haben, hätte man erwarten können, dass auch die Berufszählung eine grössere Einwohnerzahl ergeben würde, wie die 1½ Jahr vorher stattgefundene letzte Volkszählung. Dies ist nicht in Erfüllung gegangen. Es darf jedoch Folgendes nicht unbeachtet bleiben. Die Berufsbevölkerung entspricht nach den für ihre Erhebung getroffenen Bestimmungen weder der bei den Volkszählungen ermittelten ortsanwesenden, noch der Wohn-

Bevölkerung. Während nämlich bei den Volkszählungen zur Gewinnung der ortsanwesenden Bevölkerung die einzelnen Personen an dem Orte gezählt werden, wo sie in der Nacht vor dem Zähltag sich aufgehalten haben, oder, wenn sie während dieser Nacht auf Reisen waren, wo sie am Vormittag des Zähltages angelangt sind, wurden bei der Zählung der Berufsbevölkerung die auf Reisen etc. befindlichen Personen nicht an ihrem Aufenthaltsorte, sondern an ihrem Wohnorte, solche Personen dagegen, die zum Zweck der Ausübung ihres gewöhnlichen Berufs für längere Zeit einen Aufenthalt ausserhalb ihres Wohnortes genommen hatten, nicht an diesem, sondern an ihrem Aufenthaltsort (Arbeitsort) gezählt. Eine scharfe Vergleichung ist demnach zwischen der Berufsbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung nicht anzustellen.

Insbesondere ist hervorzuheben, dass im Grossherzogthum zur Zeit der letzten Volkszählung bei dem Eisenbahnbau Friedberg-Hanau, Babenhausen-Seligenstadt und namentlich Erbach-Eberbach eine grosse Anzahl Angehöriger anderer Deutscher Staaten, Italiener und Tyroler beschäftigt war und mitgezählt wurde, während zur Zeit der Berufszählung Aehnliches nicht vorgekommen ist.

Immerhin mag es auffallend erscheinen, dass die Berufszählung gegen die letzte Volkszählung im Grossherzogthum einen Abgang ergeben hat, welcher über die Hälfte des beim Reich gefundenen Abgangs beträgt, während doch die Einwohnerzahl des Grossherzogthums nur auf beiläufig 2 Procent der Einwohnerzahl des Reichs sich beläuft. Für Württemberg, Baden und die Pfalz, welche in vielen Beziehungen ähnliche Verhältnisse wie das Grossherzogthum bieten, haben sich übrigens verhältnissmässig nahezu gleich grosse Abweichungen ergeben. Es betrug nämlich die Einwohnerzahl nach der Berufszählung weniger, wie nach der letzten Volkszählung, ausgedrückt in Procenten der Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung: in Württemberg 0,69, in Hessen 0,70, in der Pfalz 0,73 und in Baden 0,74.

Neben den oben erwähnten Spalten für absolute Zahlen enthalten die Tabellen I—IV. weitere Spalten für relative Zahlen, nämlich: Spalte 6. Wie viel von 100 Erwerbsthätigen weiblichen Geschlechts sind — Spalte 9 und 10. Wie viel Angehörige und wie viel häusliche Dienstboten auf 100 Erwerbsthätige kommen — Spalte 12 und 13. Wie viel Erwerbsthätige, Berufslose, Angehörige und häusliche Dienstboten zusammengenommen auf 1000 der Bevölkerung des Grossherzogthums, der Provinzen desselben und des Reichs kommen.

Die zuletzt genannten Spalten 12 und 13 dürften von besonderem Interesse sein. Die Vergleichung der in diesen Spalten enthaltenen gleichnamigen Zahlen in den vier Tabellen ergibt nämlich, welchen Rang die Erwerbsthätigen mit Hinzurechnung ihrer Angehörigen und ihrer häuslichen Dienstboten in den gleichen Berufsarten, Berufsgruppen und Berufsabtheilungen der Zahl nach im Grossherzogthum, in den Provinzen desselben und im Reich untereinander einnehmen.

Um für diese Vergleichung eine leichtere Uebersicht zu gewinnen, ist die nachfolgende Tabelle beigelegt worden.

Tab. V. Die Bevölkerung der Berufsgruppen des Grossherzogthums, der Provinzen desselben und des Deutschen Reichs, ausgedrückt in Verhältnisszahlen der betr. Gesamtbevölkerung.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsgruppen.	Die Bevölkerung der Gruppen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt von 1000 der Gesamtbevölkerung.				
			Stark.	Oberh.	Rheinl.	Grossh.	Reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei	371,4	523,0	361,2	410,9	416,7
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	6,0	6,6	1,1	4,6	8,5
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.	377,4	529,6	362,3	415,5	425,2
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1,6	11,6	0,1	4,0	29,3
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung	0,01		0,03	0,01	0,5
B	1—5	Bergbau etc. und Torfgräberei etc.	1,6	11,6	0,1	4,0	29,8
B	6—14	Industrie der Steine und Erden	23,6	11,4	18,0	18,5	19,9
»	15—17	Industrie der Metalle mit Ausnahme des Eisen	6,2	0,7	3,3	3,8	3,7
»	18—25	Eisen-Industrie	32,8	24,2	24,6	27,9	26,0
»	26—33	Maschinen-Industrie (Maschinen, Werkzeuge, Apparate, Instrumente)	16,9	12,3	12,7	14,4	17,7
»	34—39	Chemische Industrie	15,2	1,6	3,0	7,8	3,7
»	40—44	Industrie der Leuchtstoffe, Seifen und Fette (auch Firnisse, Harze, Theer, Holzkohlen)	5,2	1,3	2,4	3,3	2,1
»	45—57	Textil-Industrie	15,3	21,2	5,9	14,1	40,9
»	58—63	Papier- und Leder-Industrie	30,9	7,1	38,9	26,6	11,8
»	64—72	Holz-Industrie und verwandter Stoffe (Kork, Stroh, Horn etc.)	38,8	27,2	44,0	37,1	30,4
»	73—84	Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel (Esswaaren, Getränke, Tabak etc.)	56,1	41,8	43,9	48,3	37,7
»	85—95	Bekleidungs-Industrie (auch Haarpflege, Wäscherei, Badeanstalten)	78,0	60,4	79,0	73,4	60,4
»	96—105	Baugewerbe (auch Feldmesser, Drainirer etc.)	82,4	80,3	73,9	79,3	61,3
106—408		Polygraphische Gewerbe (Druckerei, Photographie, auch Schriftgiesserei)	5,6	1,6	5,1	4,3	3,3
»	109	Malerei, Bildhauerei und Verwandtes (auch Modelliren, Graviren, Musterzeichnen etc.)	1,2	0,2	1,5	1,0	1,2
»	110	Selbständige Gehülften und Arbeiter der Industrie ohne Angabe eines speciellen Zweiges	0,1	1,6	4,1	1,7	5,2
B	6—110	Industrie ohne Bergbau u. Torfgräberei	408,3	292,9	360,3	361,5	325,3
C	1—8	Handel u. seine Hilfgewerbe (Handel, Spedition, Commission, Verpackung)	55,0	46,5	80,4	60,2	50,5
»	9	Versicherungsgewerbe	0,4	0,2	0,4	0,4	0,8
»	10—13	Landverkehr (auch Dienstmanns-Institute und Leichenbestattung)	28,4	21,3	37,5	29,1	27,0
»	14—17	Wasserverkehr	2,9		8,8	3,9	5,2
»	20	Gast- und Schankwirtschaft	12,4	9,5	15,4	12,5	16,7
C	1—20	Handel und Verkehr	99,1	77,5	142,5	106,1	100,2
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	14,7	14,5	19,4	16,0	20,7
E	1—7	Oeffentlicher Dienst und sogen. freie Berufsarten	55,5	46,3	75,2	58,9	49,2
A bis E	—	Die vorbenannten Haushaltungsgruppen zusammen	956,6	972,4	959,8	962,0	950,4
dazu F	1—8	Berufslose	43,4	27,6	40,2	38,0	49,6
A bis F	—	zusammen	1000,0	1000,0	1000,0	1000,0	1000,0

Diese Tabelle enthält nicht die einzelnen Berufsarten, sondern nur Gruppen und Abtheilungen und zwar nicht mit den absoluten, sondern mit den relativen Zahlen für das Grossherzogthum, dessen Provinzen und das Reich. Die Anordnung dieser Tabelle V. weicht von derjenigen der Tabellen I—IV. etwas ab. Nr. III. »Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei« sind nicht mit der Industrie zusammengefasst, sondern unter B. 1—5 als eine besondere Abtheilung aufgeführt. Aus der Gruppe Nr. V. »Metallverarbeitung« ist die Eisenindustrie B. 18—25 ausgeschieden und bei Nr. XX. »Verkehrsgewerbe« ist der Land- und Wasserverkehr getrennt worden.

Aus Tabelle V. ergibt sich für die Abtheilungen folgende Tabelle. Tabelle VI.

Berufsabtheilungen.	Auf 1000 der betreffenden Bevölkerung				
	Stark.	Oberh.	Rheinb.	Grossh.	Reich.
Land- und Forstwirthschaft . . .	377,4	529,6	362,3	415,5	425,2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1,6	11,6	0,1	4,0	29,8
Industrie ohne Bergbau etc. . . .	408,3	292,9	360,3	361,5	325,3
Handel und Verkehr	99,1	77,5	142,5	106,1	100,2
Lohnarbeit wechselnder Art u. häusl. Dienstleistungen (ohne das eigent- liche Hausgesinde)	14,7	14,5	19,4	16,0	20,7
Oeffentlicher Dienst und sog. freie Berufsarten	55,5	46,3	75,2	58,9	49,2
Berufslose	43,4	27,6	40,2	38,0	49,6
zusammen	1000,0	1000,0	1000,0	1000,0	1000,0

Hiernach sind im Verhältniss zur Bevölkerung in der Land- und Forstwirthschaft im Grossherzogthum (415,5) weniger, wie im Reich (425,2) beschäftigt, dagegen in der Industrie im Grossherzogthum (361,5) mehr, wie im Reich (325,3), ebenso in Handel und Verkehr im Grossherzogthum (106,1) mehr, wie im Reich (100,2). Im Bergbau etc. bleibt das Grossherzogthum (4,0) hinter dem Reich (29,8) weit zurück. Bei Lohnarbeit wechselnder Art besteht im Grossherzogthum (16,0) und im Reich (20,7) kein bedeutender Unterschied. Beim öffentlichen Dienst etc. besteht zwischen dem Grossherzogthum (58,9) und dem Reich (49,2) ein erheblicher Unterschied, veranlasst durch die Garnison der Festung Mainz. Berufslose sind im Grossherzogthum (38,0) im Verhältniss zur Bevölkerung weniger, wie im Reich (49,6). Unter den Berufslosen beträgt die verhältnissmässige Zahl der von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebenden im Grossherzogthum (28,2) weniger, wie im Reich (35,2). Ebenso die von Unterstützung Lebenden im Grossherzogthum (2,9) weniger, wie im Reich (5,7).

Die Vergleichung der einzelnen Gruppen der Industrie im Grossherzogthum (361,5) und im Reich (325,3) liefert nach Tabelle V. folgende Ergebnisse.

Der bedeutendste Unterschied ergibt sich bei 45—57, »Textil-

Industrie«. Von 1000 Einwohnern gehören im Grossherzogthum nur 14,1, dagegen im Reich 40,9 diesem Industriezweig an.

Von den 14 Gruppen der Industrie bestehen ausser der eben angegebenen nur noch 3, bei welchen die relative Zahl der denselben Angehörigen im Grossherzogthum geringer ist, wie im Reich, nämlich: 6—14 »Industrie der Steine und Erden«, Grossherzogthum 18,5, Reich 19,9; 26—33 »Maschinen-Industrie« (Maschinen, Werkzeuge, Apparate, Instrumente) Grossherzogthum 14,4, Reich 17,7; 109 »Maler, Bildhauer« etc. Grossherzogthum 1,0, Reich 1,2.

In den übrigen 10 Gruppen der Industrie übertrifft die verhältnissmässige Anzahl der den einzelnen Gruppen Angehörigen im Grossherzogthum diejenige im Reich.

Besonders erheblich ist der Unterschied bei Gruppe 58—63 »Papier- und Leder-Industrie«, Grossherzogthum 26,6 und Reich 11,8. Noch erheblicher ist der Unterschied bei der hierunter enthaltenen Leder-Industrie ohne die Papier-Industrie. Für die Leder-Industrie ergibt sich aus Tabelle IV. Nr. X. »Papier und Leder«:

	Grossh.	Reich.
59. Gerberei, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen . . .	13,2	2,8
62. Verfertigung von Riemer- und Sattlerarbeiten	8,5	3,2
zusammen	21,7	6,0

Ein erheblicher Unterschied besteht ferner bei der Gruppe 73—84 »Industrie der Nahrungs- und Genussmittel« (Esswaaren, Getränke, Tabak etc.) Grossherzogthum 48,3, Reich 37,7. Hierunter nach Tabelle IV. unter Nr. 12 »Nahrungs- und Genussmittel«:

	Grossh.	Reich.
84. Tabakfabrikation	11,4	4,5
74. Bäckerei und Conditorei	13,2	10,2
77. Fleischerei	10,1	7,7

Ferner sind hier zu erwähnen: Gruppe 96—105 »Baugewerbe«, Grossherzogthum 79,3, Reich 61,3. Hierunter nach Tabelle IV. unter Nr. XIV. »Baugewerbe«:

	Grossh.	Reich.
98. Maurer	36,4	24,7
101. Stubenmaler, Tüncher etc.	11,0	5,0

Gruppe 64—72 »Holz-Industrie« Grossherzogthum 37,1, Reich 30,4. Gruppe 85—95 »Bekleidungs-Industrie« Grossherzogthum 73,4, Reich 60,4. Hierunter nach Tabelle IV. unter Nr. XIII. »Bekleidung und Reinigung« Nr. 91 »Schuhmacherei« Grossherzogthum 33,8, Reich 24,2.

Endlich Gruppe 34—39 »Chemische Industrie« Grossherzogthum 7,8, Reich 3,7.

Die Vergleichung der Provinzen unter einander bezüglich der Anzahl der Angehörigen der verschiedenen Berufsabtheilungen, Gruppen und Arten auf 1000 Einwohner ergibt Folgendes.

Nach Tabelle VI. ordnen sich die Provinzen bezüglich der drei bedeutendsten Abtheilungen wie folgt:

Land- und Forstwirtschaft:	Oberhessen	529,6
	Starkenburger	377,4
	Rheinhesen	362,3
Industrie ohne Bergbau:	Starkenburger	408,3
	Rheinhesen	360,3
	Oberhessen	292,9
Handel und Verkehr:	Rheinhesen	142,5
	Starkenburger	99,1
	Oberhessen	77,5

auf je 1000 Einwohner.

Bergbau, Hütten- und Salinenwesen sind nur in Oberhessen (11,6) von einiger Bedeutung, in Starkenburg (1,6) und in Rheinhesen (0,1) sehr gering. Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen (ohne das eigentliche Hausgesinde) haben in Rheinhesen (19,4) die verhältnismässig meisten Angehörenden, in Starkenburg (14,7) und in Oberhessen (14,5) nahezu gleich viele. Die relativen Zahlen für die dem öffentlichen Dienst und den sogenannten freien Berufsarten Angehörenden sind in Rheinhesen 75,2, in Starkenburg 55,5 und in Oberhessen 46,3. Diese erheblichen Abweichungen werden hauptsächlich durch die Militärpersonen veranlasst. Von diesen kommen nach den Tabellen I, II. und III. Nr. XXIII. »Militär-, Hof- etc. Dienst« Pos. 1 auf 1000 Einwohner in Rheinhesen 38,2, in Starkenburg 14,5 und in Oberhessen 8,6. Die relativen Zahlen der Berufslosen sind für Starkenburg 43,4, für Rheinhesen 40,2 und für Oberhessen 27,6. Die Zahl für Oberhessen bleibt gegen die Zahlen für die beiden anderen Provinzen hauptsächlich deshalb zurück, weil die hierunter enthaltenen Zahlen der von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebenden in Oberhessen nur 19,6, aber in Rheinhesen 31,1 und in Starkenburg 32,1 betragen. Von Unterstützung Lebenden kommen in Starkenburg 3,3, in Oberhessen 2,9 und in Rheinhesen 2,5 auf 1000 Einwohner.

Die Vergleichung der einzelnen Gruppen der Industrie in den drei Provinzen, Tabelle V., mit einander ergibt Folgendes:

In der Provinz Starkenburg nehmen folgende Gruppen die ersten Stellen ein:

- 1) Industrie der Steine und Erden. Starkenburg 23,6, Rheinhesen 18,0, Oberhessen 11,4.
- 2) Industrie der Metalle mit Ausnahme des Eisen Starkenburg 6,2, Rheinhesen 3,3, Oberhessen 0,7.
- 3) Eisen-Industrie. Starkenburg 32,8, Rheinhesen 24,6, Oberhessen 24,2.
- 4) Maschinen-Industrie. Starkenburg 16,9, Rheinhesen 12,7, Oberhessen 12,3.
- 5) Chemische Industrie. Starkenburg 15,2, Rheinhesen 3,0, Oberhessen 1,6. Die zu dieser Gruppe gehörende Berufsart 34, chemische, pharmazeutische und photographische Präparate, nimmt in Starkenburg mit 9,2 eine hervorragende Stelle ein,

während Oberhessen und Rheinhessen nur 0,4 bzw. 1,4 nachweisen.

- 6) Industrie der Leuchtstoffe, Seifen und Fette. Starkenburg 5,2, Rheinhessen 2,4, Oberhessen 1,3. Die zu dieser Gruppe gehörenden Licht- und Seifenfabriken sind in Starkenburg (2,1) hervorragend, während Rheinhessen nur mit 0,8 und Oberhessen nur mit 0,3 vertreten sind.
- 7) Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (Esswaren, Getränke, Tabak). Starkenburg 56,1, Rheinhessen 43,9, Oberhessen 41,8. Hierunter sind die Tabakfabriken in Starkenburg (18,2) und in Oberhessen (10,2) von Bedeutung. In Rheinhessen (3,0) sind dieselben nur schwach vertreten.
- 8) Baugewerbe. Starkenburg 82,4, Oberhessen 80,3, Rheinhessen 73,9. Am Stärksten ist hierunter das Gewerbe der Maurer vertreten. In Starkenburg 40,3, Oberhessen 37,0, Rheinhessen 30,4.
- 9) Polygraphische Gewerbe (Druckerei, Photographie, auch Schriftgiesserei). Starkenburg 5,6, Rheinhessen 5,1, Oberhessen 1,6.

In der Provinz Oberhessen nimmt nur eine Gruppe der Industrie, die Textil-Industrie (21,2), die erste Stelle ein; es folgt Starkenburg (15,3), dann Rheinhessen (5,9).

In der Provinz Rheinhessen nehmen folgende Gruppen die ersten Stellen ein:

- 1) Papier- und Leder-Industrie. Rheinhessen 38,9, Starkenburg 30,9, Oberhessen 7,1. Hierunter sind die zur Leder-Industrie gehörenden Berufsarten in Rheinhessen und Starkenburg besonders stark vertreten, nämlich: 59. Gerberei, Pergamentfabrikation, Färben und Lackiren von Leder, auch Lohmühlen, Rheinhessen 31,2, Starkenburg 8,0, Oberhessen 1,5 und 62. Verfertigung von Riemen- und Sattlerarbeiten, Starkenburg 16,2, Oberhessen 3,1, Rheinhessen 2,9.
- 2) Holz-Industrie und verwandte Stoffe (Kork, Stroh, Horn etc.). Rheinhessen 44,0, Starkenburg 38,8, Oberhessen 27,2. Hierunter ist die Berufsart: 66. Tischlerei und Parketfabrikation in Rheinhessen (23,7) hervorragend, Starkenburg 19,4, Oberhessen 18,0. Ebenso die Berufsart 67. Böttcher, Rheinhessen 10,9, Starkenburg 3,9, Oberhessen 2,6.
- 3) Bekleidungs-Industrie (auch Haarpflege, Wäscherei, Badeanstalten). Rheinhessen 79,0, Starkenburg 78,0, Oberhessen 60,4. Hierunter sind in Rheinhessen besonders stark vertreten: 85. Näherinnen 13,0, Starkenburg 7,0, Oberhessen 6,2 und 86. Schneider und Schneiderinnen Rheinhessen 19,4, Oberhessen 18,3, Starkenburg 16,5. In der Berufsart Schuhmacherei nimmt Starkenburg (37,8) die erste Stelle ein, Rheinhessen (35,8), Oberhessen (26,5).
- 4) Malerei, Bildhauerei und Verwandtes. Rheinhessen 1,5, Starkenburg 1,2, Oberhessen 0,2.

Bei dem so ungleichen Vorkommen der Berufslosen und der dem öffentlichen Dienst Angehörenden, hierunter namentlich der Militärpersonen in den drei Provinzen, dürfte eine Zusammenstellung, ähnlich der Tabelle V, von Interesse sein, bei welcher jene beiden Berufsabteilungen (Berufslose und öffentlicher Dienst) gänzlich ausgeschieden wären, so dass nur die eigentlichen Gewerbetreibenden und Künstler übrig blieben und nachgewiesen würde, wie viel auf 1000 von diesen zusammengenommen in jeder Berufsgruppe im Grossherzogthum, in dessen Provinzen und im Reich kämen.

Nachstehende Tabelle ist hiernach bearbeitet.

Tab. VII. Die Bevölkerung der Berufsgruppen des Grossherzogthums, der Provinzen desselben und des Deutschen Reichs, jedoch mit Ausschluss der dem öffentlichen Dienst und den sogenannten freien Berufsarten Angehörigen, sowie der Berufslosen, ausgedrückt in Verhältnisszahlen der betreffenden Gesamtbevölkerung, gleichfalls mit Ausschluss der dem öffentlichen Dienst und den sogen. freien Berufsarten Angehörigen, sowie der Berufslosen.

Berufs- abthei- lungen.	Berufs- arten.	Berufsgruppen.	Die Bevölkerung der Gruppen (Erwerbs- thätige, Angehörige u. häusl. Dienstboten) beträgt von 1000 der Gesamtbevölkerung, jedoch nach Ausscheidung der dem öffent- lichen Dienst u. den sogen. freien Berufs- arten Angehörigen, sowie d. Berufslosen.				
			Stark.	Oberh.	Rheinl.	Grossb.	Reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	412,2	564,8	408,2	454,9	462,2
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . .	6,7	7,1	1,3	5,1	9,5
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc.	418,9	571,9	409,5	460,0	471,7
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . .	1,7	12,5	0,1	4,5	32,5
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung	0,01	.	0,03	0,01	0,6
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.	1,7	12,5	0,1	4,5	33,1
B	6—14	Industrie der Steine und Erden	26,2	12,6	20,3	20,5	22,1
»	15—17	Industrie der Metalle mit Ausnahme des Eisen	6,9	0,7	3,7	4,2	4,1
»	18—25	Eisen-Industrie	36,4	26,1	27,8	30,9	28,8
»	26—33	Maschinen-Industrie (Maschinen, Werk- zeuge, Apparate, Instrumente)	18,8	13,3	14,4	16,1	19,6
»	34—39	Chemische Industrie	16,9	1,7	3,4	8,6	4,1
»	40—44	Industrie der Leuchtstoffe, Seifen und Fette (auch Firnisse, Harzen, Theer, Holzkohlen)	5,8	1,4	2,7	3,7	2,3
»	45—57	Textil-Industrie	17,0	22,9	6,7	15,6	45,3
»	58—63	Papier- und Leder-Industrie	34,3	7,6	44,0	29,4	13,1
»	64—72	Holz-Industrie und verwandte Stoffe (Kork, Stroh, Horn etc.)	43,0	29,4	49,7	41,1	33,7
»	73—84	Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel (Esswaren, Getränke, Tabak etc.) . . .	62,2	45,1	49,6	53,5	41,8
»	85—95	Bekleidungs-Industrie (auch Haar- pflege, Wäscherei, Badeanstalten) . .	86,6	65,2	89,3	81,1	67,1
»	96—105	Baugewerbe (auch Feldmesser, Drain- riner etc.)	91,4	86,7	83,5	87,8	68,1
»	106—108	Polygraphische Gewerbe (Druckerei, Photographie, auch Schriftgiesserei)	6,2	1,7	5,8	4,7	3,7
»	109	Malerei, Bildhauerei und Verwandtes (auch Modelliren, Graviren, Muster- zeichnen etc.)	1,3	0,2	1,7	1,1	1,3
»	110	Selbständige Gehülfen und Arbeiter der Industrie ohne Angabe eines speciellen Zweiges	0,1	1,7	4,6	1,9	5,8
B	6—110	Industrie ohne Bergbau u. Torfgräberei	453,1	316,3	407,2	400,2	360,9
C	1—8	Handel u. seine Hilfsgewerbe (Handel, Spedition, Commission, Verpackung)	61,1	50,2	90,9	66,7	56,0
»	9	Versicherungsgewerbe	0,4	0,2	0,5	0,4	0,9
»	10—13, 18, 19	Landverkehr (auch Dienstmanns- In- stitute und Leichenbestattung)	31,5	23,0	42,4	32,2	30,0
»	14—17	Wasserverkehr	3,2	.	9,9	4,3	5,8
»	20	Gast- und Schankwirthschaft	13,8	10,3	17,4	13,9	18,5
C	1—20	Handel und Verkehr	110,0	83,7	161,1	117,5	111,2
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häus- liche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	16,3	15,6	22,1	17,8	23,1
zusammen			1000,0	1000,0	1000,0	1000,0	1000,0

Es waren zur Gewinnung der Zahlen dieser Tabelle die Zahlen in Tabelle V wie folgt zu multipliciren: Starkenburg mit 1,109, Oberhessen mit 1,080, Rheinhausen mit 1,130, Grossherzogthum mit 1,107 und das Reich mit 1,109.

Die Tabellen I—IV enthalten in Spalte 6, wie viel von 100 Erwerbsthätigen überhaupt weiblichen Geschlechts sind. Die hierunter enthaltenen und die entsprechenden Zahlen für das Reich sind für die einzelnen Abtheilungen in folgender Tabelle zusammengestellt.
Tab. VIII.

Berufsabtheilungen.	Von 100 Erwerbsthätigen überhaupt sind weibl. Geschlechts.				
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Reich.
Land- und Forstwirtschaft . . .	26,4	28,7	22,9	26,3	30,8
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3,5	.	.	0,6	3,4
Industrie ohne Bergbau etc. . . .	14,4	11,9	15,1	14,1	18,7
Handel und Verkehr	17,0	14,2	15,6	15,9	19,0
Lohnarbeit wechselnder Art u. häusliche Dienstleistungen (ohne das eigentliche Hausgesinde)	50,8	62,2	40,1	50,0	46,2
Oeffentlicher Dienst und sogen. freie Berufsarten	11,0	8,8	7,3	8,9	11,2
Die vorbenannt. Berufsabtheilungen zusammen	19,9	22,2	17,7	19,9	24,2
Berufslose	56,5	45,2	59,5	55,0	51,8
zusammen	22,2	23,2	20,1	21,8	26,1

Von den Erwerbsthätigen sind hiernach im Grossherzogthum 19,9%, etwa ein Fünftel, im Reich 24,2%, nahezu ein Viertel, weiblichen Geschlechts. In Oberhessen ist die stärkste Betheiligung unter den Provinzen mit 22,2%. Es folgen Starkenburg mit 19,9 und Rheinhausen mit 17,7%. Unter den Berufsabtheilungen ist das weibliche Geschlecht verhältnissmässig bei der Lohnarbeit wechselnder Art und den häuslichen Dienstleistungen (ohne das eigentliche Hausgesinde) am stärksten vertreten. Im Grossherzogthum mit 50,0%, im Reich mit 46,2%. Die einzelnen Provinzen folgen sich hier: Oberhessen 62,2, Starkenburg 50,8, Rheinhausen 40,1%. Eine starke Betheiligung des weiblichen Geschlechts findet auch bei der Land- und Forstwirtschaft statt. Im Grossherzogthum 26,3, im Reich sogar 30,8%. In den einzelnen Provinzen beträgt die Betheiligung des weiblichen Geschlechts an dieser Berufsabtheilung wie folgt: Oberhessen 28,7, Starkenburg 26,4 und Rheinhausen 22,9%. Weniger stark ist die Betheiligung des weiblichen Geschlechts bei der Industrie und bei dem Handel. Bei beiden Berufsabtheilungen ist dieselbe im Reich (Industrie 18,7, Handel 19,0) nahezu einander gleich und im Grossherzogthum (Industrie 14,1, Handel 15,9) nicht viel von einander verschieden. Auch in den einzelnen Provinzen ist bei diesen beiden Berufsarten die Betheiligung des weiblichen Geschlechts nicht erheblich von einander abweichend. Am Geringsten ist diese Betheiligung in Oberhessen, bei der Industrie 11,9 und bei dem Handel 14,2%.

Besonders viele weiblichen Geschlechts kamen im Grossherzogthum bei den Berufslosen vor (55,0), im Reich etwas weniger (51,8%). Bei folgenden zu der Abtheilung der Berufslosen gehörenden Kategorien: von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebenden; von Unterstützung Lebenden; Insassen von Invaliden-Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten und Insassen von Armenhäusern ist im Grossherzogthum das weibliche Geschlecht stärker wie das männliche vertreten.

Aus den Tabellen I—IV, Spalte 9 und 10, ist zu ersehen, wie viel Angehörige und wie viel häusliche Dienstboten auf 100 Erwerbsthätige, beziehungsweise Berufslose kommen. Zur besseren Uebersicht diene folgende Tabelle.

Tab. IX.

Berufsabtheilungen.	Auf 100 Erwerbsthätige und Berufslose Angehörige.				Auf 100 Erwerbsthätige und Berufslose häusliche Dienstboten.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.
Land- und Forstwirtschaft . . .	150,4	136,3	136,0	141,4	3,6	3,6	5,1	4,0
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	210,9	180,7	255,6	186,0	3,5	3,5	33,3	3,7
Industrie ohne Bergbau etc. . . .	166,4	159,2	151,1	160,0	4,3	4,4	5,3	4,6
Handel und Verkehr	204,5	199,3	181,7	193,9	15,8	19,6	22,2	19,3
Lohnarbeit wechselnder Art und häusl. Dienstleistungen (ohne das eigentliche Hausgesinde) . .	137,1	135,0	148,3	140,5	0,2	2,9	0,4	1,0
Oeffentliche Dienste und sog. freie Berufsarten	104,7	117,4	54,3	83,8	13,9	15,7	7,9	11,4
Berufslose	68,2	52,5	58,4	61,6	14,4	9,5	14,1	13,4
zusammen	152,8	142,4	133,0	143,7	6,1	5,6	8,5	6,5

In dieser Tabelle weichen bei dem Bergbau etc. die Zahlen für Rheinhessen (255,6 und 33,3) von den entsprechenden Zahlen der beiden anderen Provinzen wesentlich ab, lediglich in Folge des so besonders geringen Vorkommens des Bergbaus in jener Provinz. Auch bei dem öffentlichen Dienst weichen die Zahlen für dieselbe Provinz (54,3 und 7,9) von den entsprechenden Zahlen der beiden anderen Provinzen, Starkenburg 104,7 und 13,9, Oberhessen 117,4 und 15,7, erheblich ab. Da zu dem öffentlichen Dienst das Militär gehört, aber bei den Mannschaften nur selten Angehörige oder Dienstboten vorkommen, ergeben sich für Rheinhessen mit viel Militär besonders geringe relative Zahlen für die Angehörigen und die Dienstboten der in Rede stehenden Berufsabtheilung.

W.

Nr. 1809. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max. Darmstadt 12,34 R. Michelstadt 10,41 Giessen 10,75 Mainz 12,31 Monsheim 10,94 Pfeddersheim 10,78 Schweinsberg 10,73 Cassel 10,94	
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.		S.	C.
1	12,8	8,0	8,5	11,8	10,0	10,0	9,0	9,8	18,3	18,4	18,8	19,4	17,5	17,0	17,0	18,4	r	r		r	r	r		
2	11,2	8,9	10,0	12,3	9,0	9,5	10,8	10,4	18,7	18,4	18,0	17,6	17,0	17,3	18,2		r	r	r	r	r	r	r	r
3	10,3	8,9	10,0	10,4	9,0	8,0	9,6	9,8	16,8	16,0	17,2	17,8	15,0	16,0	14,8	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r
4	9,4	5,9	9,0	9,0	7,5	7,0	9,1	8,8	17,2	17,0	16,5	16,0	14,0	14,0	15,9	17,9	r	r	r	r	r	r	r	r
5	7,5	6,8	5,4	7,4	5,5	5,0	6,9	6,4	14,0	14,4	12,9	13,9	13,0	12,0	12,6	13,4	r	r	r	r	r	r	r	r
6	8,7	7,2	4,2	8,8	7,5	6,0	3,2	3,5	14,2	13,8	14,6	14,8	13,5	12,0	13,6	12,6	r	r	n	n	n	n	n	n
7	8,6	4,4	8,0	8,0	6,0	6,0	7,8	8,2	13,6	14,1	13,2	13,4	13,5	12,5	12,0	12,3	r	r	r	r	r	r	r	r
8	9,0	5,2	6,5	8,2	8,0	6,5	7,8	6,4	14,8	14,2	14,3	14,4	14,0	14,0	13,1	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r
9	8,0	7,9	8,0	8,2	7,5	7,0	7,0	6,7	14,6	12,7	13,7	14,4	13,5	14,0	13,0	10,4	r	r	r	r	r	r	r	r
10	4,9	1,6	2,8	4,8	3,0	9,0	3,6	5,1	15,9	15,4	14,2	17,3	13,5	14,5	14,8	14,7	n	n	n	n	n	n	n	n
11	7,1	1,0	2,0	7,2	2,5	8,0	2,6	3,8	17,3	16,0	16,7	18,4	14,0	16,0	18,6	16,2	n	n	n	n	r	r	n	n
12	7,0	1,4	4,5	11,2	6,5	8,0	4,6	7,5	18,0	15,7	17,0	18,6	15,0	16,5	15,0	15,4	n	n	n	n	n	n	n	n
13	10,5	4,0	7,0	8,8	10,0	9,0	6,6	6,6	17,4	16,2	17,1	19,5	16,0	16,5	15,8	17,0	n	n	n	n	n	n	n	r
14	10,1	7,8	9,7	9,4	9,5	8,0	8,1	8,2	17,1	16,3	16,0	17,6	16,0	16,5	16,0	16,2	n	r	r	r	r	n	n	n
15	9,0	5,6	5,0	8,8	6,5	6,0	6,6	9,6	18,7	17,2	17,2	19,2	17,0	16,5	17,5	17,4	n	n	n	n	n	n	n	n
16	11,0	6,0	7,2	8,6	9,0	9,0	6,6	7,8	20,0	17,5	18,3	19,8	16,0	17,0	18,6	19,2	r	n	r	r	r	r	r	r
17	12,4	9,8	10,0	12,2	10,5	10,0	10,4	9,0	17,6	15,4	17,3	18,0	15,5	15,0	17,1	13,4	n	r	r	r	r	r	r	r
18	10,0	9,2	9,2	9,5	10,0	9,0	6,6	8,8	15,7	14,5	14,5	17,4	14,0	14,0	14,0	13,2	n	n	n	n	n	n	n	r
19	6,1	5,1	3,7	6,2	5,0	6,0	3,4	6,4	16,0	15,5	16,0	17,0	14,5	15,5	15,4	15,5	n	n	n	n	n	n	n	n
20	7,0	2,1	2,5	7,8	4,0	3,0	2,9	4,7	17,3	16,5	16,8	17,1	15,0	15,5	15,4	17,1	r	n	r	n	r	n	r	r
21	10,1	2,9	8,0	10,6	7,5	10,5	10,1	9,6	17,0	15,5	15,0	16,8	15,0	15,0	14,3	13,4	r	r	r	r	r	r	r	r
22	8,6	5,6	5,8	7,8	8,0	6,5	8,4	8,6	14,1	9,7	11,5	12,0	12,5	12,0	12,3	13,0	r	r	r	r	r	r	r	r
23	7,3	7,5	8,0	8,0	6,0	5,5	7,3	7,4	12,8	11,2	12,2	12,8	11,5	11,0	11,3	9,0	r	r	r	r	r	r	r	r
24	5,2	2,2	2,8	4,8	3,0	2,5	4,4	5,8	13,6	13,1	12,0	13,4	12,0	12,0	11,4	12,6	r	n	r	r	n	r	n	r
25	9,4	3,7	6,0	8,7	8,0	7,5	8,2	8,0	15,0	14,8	15,5	15,5	15,0	14,5	14,4	15,8	r	r	r	r	r	r	r	r
26	9,9	8,8	6,2	8,5	8,5	7,0	9,9	8,3	16,4	15,8	14,5	16,2	16,0	15,5	14,6	13,3	r	r	r	r	r	r	r	r
27	10,4	10,0	8,2	10,2	11,0	9,0	9,6	9,0	15,1	15,6	12,2	14,4	15,0	14,5	12,2	13,0	r	r	r	r	r	r	r	r
28	9,1	8,7	7,5	8,0	13,5	7,0	8,5	7,7	13,0	12,4	14,0	13,4	12,5	13,0	11,7	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r
29	7,8	6,9	7,0	7,2	6,0	5,5	7,1	7,4	13,0	13,2	10,8	13,4	13,5	11,5	11,0	11,7	r	r	r	r	r	r	r	r
30	5,8	3,3	3,0	5,1	5,5	3,5	5,8	4,9	12,9	11,8	11,5	11,4	12,5	11,5	10,6	11,6	r	r	r	r	r	r	r	r
	8,81	5,88	6,52	8,59	7,45	7,15	7,08	7,47	15,87	14,94	14,98	16,03	14,43	14,42	14,38	14,41	r 19	r 19	r 20	r 17	r 19	r 18	r 12	r 18
																	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —
																	n 8	n 2	n 7	n 10	n —	n —	n 7	n —
	Mittel.														Summe.									
																							Mittel der Min. u. Max. Darmstadt: Gr. Katar- teramt. Michelstadt: Hr. Real- schul-Director Becker. Giessen: Hr. C. Schnei- der, A. Köhn und J. F. Müller. Mainz: Hr. W. v. Rei- chenau. Monsheim: Hr. Jac. Möl- linger. Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger. Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein. Cassel: Hr. Gewerbeschul- Oberlehrer Dr. Möhl.	

Nr. 1810. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im September 1883.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende September	94,50	527,26	179,15	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen	215 000	609 380	150 371	47 258
	gegen 1882	- 5 160	+ 80 043	+ 9 913	+ 3 259
	pro Kilometer	2 275	1 185	839	269
	gegen 1882	- 55	+ 156	+ 55	+ 19
	Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1882	- 2 448	+ 11 091	+ 4 323	+ 3 480
pro Kilometer	688	551	453	96	
gegen 1882	- 26	+ 21	+ 24	+ 20	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	260 000	615 264	79 430	39 066
	gegen 1882	- 8 475	+ 59 906	+ 6 081	+ 1 345
	pro Kilometer	2 751	1 196	443	222
	gegen 1882	- 90	+ 116	+ 34	+ 8
	Güterverkehr . .	220 000	758 744	93 824	39 897
	gegen 1882	- 6 311	+ 35 571	+ 4 351	+ 3 913
	pro Kilometer	2 328	1 439	524	227
	gegen 1882	- 67	+ 67	+ 24	+ 22
	sonstige Quellen	30 000	63 427	4 897	7 415
	gegen 1882	+ 573	+ 10 407	+ 225	+ 1 675
pro Kilometer	317	120	27	42	
gegen 1882	+ 6	+ 20	+ 1	+ 10	
Summe	510 000	1 437 435	178 151	86 378	
gegen 1882	- 14 213	+ 105 884	+ 10 657	+ 6 933	
pro Kilometer	5 397	2 726	994	492	
gegen 1882	- 150	+ 201	+ 59	+ 39	

Nr. 1811. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1883.

October-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).

Barom. 331,02 Par. Linien. — Thermom. 7,69° R. — Niederschl. 6,97 cm.

Barometerstand höchst. (8.)	337,96;	tiefster (4.)	325,52;	mittlerer	332,50 P. L.
Thermometerstand » (16.)	15,1;	» (7.)	1,0;	»	7,61° R.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	18;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag 11,19 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 39mal; SO. 14mal; O. 14mal; NO. 11mal; W. 9mal; NW. 6mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,5 %.

Nr. 1812. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	22,00	18,75	20,38	16,50	15,00	15,75	21,50	16,00	18,75	16,50	13,25	14,88	8,00	6,00
Babenhauseu	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	23,00	22,00	22,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	16,00	14,00	15,00	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,40	12,40	12,40	6,00	6,00
Offenbach	24,00	18,40	20,46	19,00	15,50	17,00	21,00	14,40	17,42	18,00	14,40	15,66	9,00	6,80
Giessen	21,00	20,00	20,50	19,50	17,00	19,00	16,50	15,50	16,00	14,50	13,00	14,10	6,50	5,50
Alsfeld	21,00	19,00	20,08	18,20	16,00	16,92	15,00	12,76	13,66	14,30	12,00	13,08	5,40	5,20
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,40	6,40
Butzbach	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00
Friedberg	20,00	19,70	19,95	17,25	16,50	16,75	17,00	14,50	15,92	15,50	13,50	14,50	7,00	5,50
Schotten	21,00	19,00	21,64	18,60	16,00	17,36	16,00	14,00	14,84	16,00	14,00	15,00	5,50	5,00
Mainz	21,90	21,00	21,56	18,00	17,50	17,72	18,00	16,80	17,46	15,50	14,50	15,14	7,50	7,00
Alzey	22,40	21,00	21,60	17,50	16,60	17,04	17,80	16,40	16,92	15,40	14,40	14,96	6,00	4,00
Bingen	20,00	18,50	19,19	18,00	15,50	16,56	17,00	14,00	15,94	17,00	14,00	15,56	8,00	6,00
Worms	23,00	22,00	22,50	17,00	16,50	16,76	17,50	16,40	16,94	14,50	14,00	14,26	6,00	5,50
Summe			327,86			266,86			256,85			232,04		
Mittelpreis			20,49			16,68			16,05			14,50		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-				
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.			
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			
Darmstadt	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16
Babenhauseu.	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,66	0,66	0,66	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22
Bensheim	0,70	0,66	0,68	0,54	0,54	0,45	0,45	0,45	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12
Bessungen	0,72	0,68	0,70	0,64	0,60	0,62	.	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,56	.	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,12
Offenbach	0,76	0,70	0,73	0,66	0,60	0,63	0,70	0,50	0,60	0,80	0,70	0,75	0,29	0,19	0,24
Giessen	0,70	0,70	0,70	0,54	0,50	0,52	0,70	0,62	0,66	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22
Alsfeld	0,65	0,62	0,64	0,50	0,50	0,50	.	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,13	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,54	0,55	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64	0,64	0,20	0,20	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,50	0,45	0,48	0,50	0,45	0,48	0,65	0,60	0,63	0,22	0,20	0,21
Mainz	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23
Alzey	0,60	0,54	0,57	0,60	0,56	0,58	0,60	0,56	0,58	0,64	0,60	0,62	0,23	0,17	0,20
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70	0,65	0,65	0,65	0,25	0,20	0,23
Worms	0,72	0,72	0,72	0,64	0,64	0,64	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,20	0,10	0,15
Summe			11,06			9,11			7,55			10,38			3,42
Mittelpreis			0,69			0,57			0,58			0,65			0,21

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,00	6,00	4,50	5,25	7,00	4,00	5,56	42,00	16,00	29,00	34,00	20,00	27,00	48,00	19,00	33,50
7,00	5,60	5,20	5,36	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	10,00	8,00	9,00	40,00	30,00	35,00	32,00	24,00	28,00	56,00	44,00	50,00
6,50	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	38,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
8,18	5,80	4,60	5,18	5,00	3,00	3,86	53,00	26,00	44,50	39,00	27,00	32,24	65,00	30,00	51,88
6,02	7,00	5,00	6,00	6,00	3,00	4,40	26,00	24,00	24,50	28,00	26,00	27,00	42,00	40,00	41,00
5,30	4,80	4,60	4,70	6,00	4,00	5,00	16,00	16,00	16,00	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,40	6,80	6,80	6,80	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,50	5,00	4,80	4,90	3,60	3,20	3,40	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	48,00	40,00	44,00
6,25	5,50	4,50	5,00	4,00	3,00	3,50	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,30	4,40	3,60	4,00	6,00	5,60	5,80									
7,26	6,00	5,00	5,60	6,00	4,80	5,20	30,00	26,00	28,00	27,00	26,00	26,50	48,00	40,00	44,00
5,04	5,60	5,00	5,30	8,00	3,50	5,10	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	52,44
6,88	7,00	5,00	5,94	6,00	5,00	5,59	40,00	25,00	35,13	36,50	28,00	31,53	56,50	40,00	45,97
5,76	5,50	4,00	4,76	6,00	4,80	5,46	30,00	27,00	28,50	30,00	26,00	28,00	56,00	36,00	46,00
101,39			83,29			81,37			474,63			453,27			636,29
6,34			5,21			5,09			31,64			30,22			42,42

Pfund.							mehl Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Centner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.	per 10 Stück.					
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.					
0,18	0,14	0,14	0,14	1,20	1,05	1,14	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	1,30	0,22	1,00	.	.	3,50					
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.	.					
0,11	0,13	0,12	0,13	1,20	1,00	1,09	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,67	1,70	0,26	1,00	.	.	.					
0,16	0,12	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00					
0,13	0,10	0,10	0,10	0,95	0,95	0,95	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,05	0,95	.	.					
0,17	0,15	0,14	0,15	1,30	1,10	1,22	0,35	0,25	0,30	0,70	0,50	0,58	1,60	0,23	0,98	.	.	.					
0,17	0,12	0,11	0,12	1,25	0,90	1,07	0,18	0,13	0,16	0,70	0,50	0,60	1,30	0,20	0,87	0,69	.	.					
0,13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	1,80	0,24	0,90	.	.	.					
0,15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,24	0,90	0,40	.	.					
0,14	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,80	0,22	1,00	0,75	.	.					
0,15	0,14	0,14	0,14	1,20	1,10	1,15	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.					
0,15	0,14	0,12	0,13	0,85	0,80	0,82	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	1,60	0,25	1,10	.	.	.					
0,20	0,14	0,14	0,14	1,05	0,95	1,00	0,20	0,18	0,19	0,60	0,48	0,54	1,40	0,22	0,85	.	.	.					
0,14	0,12	0,11	0,12	1,10	0,92	1,02	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,66	1,60	0,22	0,70	.	.	.					
0,17	0,13	0,12	0,13	1,40	0,80	1,04	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,63	1,40	0,22	0,65	.	.	.					
0,13	0,13	0,13	0,13	1,20	1,00	1,09	0,16	0,12	0,13	0,80	0,60	0,69	1,40	0,22	0,60	.	.	.					
2,50			2,02			16,77			2,74			9,57	24,20	3,75	14,55	3,42	7,50						
0,16			0,13			1,05			0,17			0,60	1,51	0,23	0,91	0,68	3,75						

Nr. 1813. Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1882. *)

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.					
	Bestand Ende 1881.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu einge- gangen.	Gelösch- t und zurück- gewiesen.	Am Jahres- schluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1882.	Bestand Ende 1881.	Zugang in 1882.	Abgang durch Con- solidation.	Feldes- theilungen (Feldes- austausch).	Bestand Ende 1882.	
Starkenburger.												
Darmstadt	4	.	4	4	.	.	7	5	.	.	12	
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	20	13	14	1	19	19	44	6	.	.	50	
Erbach	76	50	1	.	50	50	66	26	.	.	92	
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	10	3	.	.	3	3	55	7	.	.	62	
Offenbach	4	.	1	.	1	1	11	4	.	.	15	
zusammen	114	66	20	5	73	73	186	48	.	.	234	
Oberhessen.												
Alsfeld	41	.	.	.	41	41	139	.	.	.	139	
Büdingen	82	.	1	1	81	81	84	1	.	.	85	
Friedberg	50	.	2	5	12	12	226	35	.	.	261	
Giessen	120	.	.	2	82	82	414	36	.	.	450	
Lauterbach	27	.	.	.	27	27	21	.	.	.	21	
Schotten	36	.	2	.	38	38	109	.	.	.	109	
zusammen	356	.	5	8	281	281	993	72	.	.	1065	
Rheinhessen.												
Alzey	1	.	7	2	6	6	6	1	.	.	7	
Bingen	.	.	4	.	4	4	10	.	.	.	10	
Mainz	5	.	12	.	7	7	5	6	.	.	11	
Oppenheim	7	.	16	1	14	14	7	5	.	.	12	
Worms	2	.	1	.	3	3	6	.	.	.	6	
zusammen	15	.	40	3	34	34	34	12	.	.	46	
Gr. Hessen	485	66	65	16	388	388	1213	132	.	.	1345	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 271, Aug. 1883, S. 209.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von **G. Jonghaus** (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIII. Band, 2. Heft. Darmstadt 1883. 4. Geheftet 5 *M.*

Inhalt: 1) Beiträge zur Medicinalstatistik des Grossh. Hessen im Jahr 1880. Mit 1 Karte. — 2) Die Irren- und Siechen-Zählung im Grossh. Hessen im Jahr 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 301.

December

1883.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1882. — Eichungen und Prüfungen 1882. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1882—83. — Handwerker-Fortbildungsschulen 1882—83. — Eisenbahnen Oct. 1883. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Oct. 1883. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1883. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1883. — Anzeige.

Nr. 1814. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Enbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
I. Provinz Starkenburg.		
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt (mit gesonderter Entbindungsanstalt)	225	1582
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	462
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	30	80
4. Heilanstalt des Alice-Frauen-Vereins daselbst	24	177
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	28	117
6. Städtisches Hospital zu Dieburg	5	8
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	14	47
8. Städtisches Hospital zu Wimpfen	5	36
9. Hospital zu Hirschhorn	6	14
10. Städtisches Hospital zu Offenbach	76	791
11. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	51

*) Vergl. Mittheil. Nr. 277, Nov. 1882, S. 305.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.
II. Provinz Oberhessen.		
12. Medicinische Klinik } des academischen Hospitals {	90	1041
Chirurgische Klinik } zu Giessen {	115	614
13. Bürgerhospital zu Friedberg	56	429
14. Krankenanstalt für Gewerbsgehülfen und Dienst- boten zu Butzbach	12	104
15. Städtisches Hospital zu Alsfeld	9	56
16. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	30	163
III. Provinz Rheinhessen.		
17. St. Rochushospital zu Mainz (mit gesonderter Ab- theilung für Augenranke)	300	2709
18. Städtisches Hospital zu Alzey	45	86
19. Heilig-Geist-Hospital zu Bingen	33	302
20. Gemeinde-Hospital Ludwigstift zu Nieder-Ingelheim	10	4
21. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	31
22. Städtisches Hospital zu Worms	78	784
23. Israelitisches Hospital daselbst	9	4
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
24. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	26
25. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	24	55
26. Baiserische Stiftung zu Giessen (insbesondere für Augenranke)	15	134
27. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	12	73
28. St. Vincenz- und Elisabethen-Hospital zu Mainz	54	265

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
1. Zahl der Krankenhäuser	23	5
2. » » Betten	1 308	119
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	152 992	8 764
» » » weiblicher »	118 904	12 248
4. » » verpflegten männlichen »	6 367	256
» » » weiblichen »	3 322	297
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Ver- » » 1 » weibl. » } pflegungstage {	24,0	34,2
	35,8	41,2

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.										
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.										
		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Abgang						
		m.	w.	m.	w.	über-haupt	davon durch Tod			m.	w.	m.	w.	über-haupt	davon durch Tod					
	I. Entwicklungskrankheiten.																			
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)
2	Angeborene Missbildungen	1	.	15	8	16	7	1	.	1	
3	Atrophie der Kinder (Abzeh-rung der Kinder)	3	1	10	3	12	4	8	2	
4	Menstruationsanomalien	.	.	.	15	.	14	.	.	1	.	2	.	3	
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt, Blutung. etc.)	.	1	.	14	.	15	1	.	1	
6	Geburts- u. Wochenbetts-Ano-malien (excl. Puerperalfieb.)	.	4	.	6	.	10	
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	4	10	15	15	13	16	7	10	3	2	4	2	3	2	3	2	3	2	
8	Andere Entwicklungskrank-heiten	1	.	1	.	1	
	II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																			
9	Pocken	.	1	22	17	22	18	4	1	
10	Scharlach	5	3	55	67	58	69	6	9	.	1	2	1	2	.	.	.	.
11	Masern und Rötheln	1	.	38	26	39	26	7	3	.	.	2	.	2	.	.	.	.
12	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	5	4	5	4	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
13	Rose (Erysipelas)	1	5	59	58	57	58	6	3	.	3	6	3	6	1	.	.	.		
14	Diphtherie	2	4	110	161	108	161	23	26	.	1	2	1	2	.	.	.	.
15	Puerperalfieber	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Keuchhusten	.	.	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Gastrisches Fieber	1	.	15	11	15	11	.	.	.	4	5	4	5	.	.	.	.
18	Unterleibstypus	4	2	89	49	70	41	10	5	.	9	6	8	4	1	1	1	1		
23	Wechselfieber	.	.	18	7	17	7	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
26	Brechdurchfall (Cholera nostr.)	.	.	6	12	6	12	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.
27	Diarrhöe der Kinder	.	.	4	6	3	5	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Katarrhfieber (Grippe)	1	.	41	15	42	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Rheumatisches Fieber	1	1	61	24	61	25	.	.	.	4	1	4	1	.	.	.	.
30	Acuter Gelenkrheumatismus	9	5	118	98	124	95	1	1	1	4	4	5	3	.	.	.	.
31	Blutarmuth	1	2	12	56	13	53	1	2	1	1	9	1	8	1	.	.	.		
32	Leukämie	.	1	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Pyämie (Septichämie)	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	.	27	18	26	18	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.
40	Tuberculosis	2	4	16	12	17	15	15	10	.	2	4	2	3	.	.	.	.
41	Skrophulosis	6	12	26	30	26	26	1	1	1	1	3	1	3	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	2	11	9	10	7	.	.	2	1	.	1	1	.	.	.	.
43	Zuckerruhr	1	1	3	.	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Gicht	.	4	5	13	5	14	.	1	3	.	4	.	4	.	.	.	1		
46	Bösartige Neubildungen	3	10	56	80	57	76	18	26	.	6	9	5	7	2	.	.	.		
47	Gonorrhoe	9	3	115	46	120	47	.	.	.	3	3	2	3	.	.	.	.
48	Primäre Syphilis	5	6	84	55	87	56	.	.	1	2	2	2	3	.	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.																
79	Herz- und Herzbeutel-Ent- zündung	2	2	9	9	11	10	.	4	.	.	2	1	2	1	.	.
80	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	5	6	54	43	57	42	9	15	.	.	4	5	3	3	2	1
81	Pulsader-Geschwulst . . . .	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten . . . . .	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Krampfadern	1	.	10	6	11	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
84	Venenentzündung	1	1	6	3	5	4	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	6	1	45	35	49	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																
86	Krankheiten der Zähne und Adnexa . . . . .	.	.	17	19	17	19	.	.	.	.	3	5	3	5	.	.
87	Zungenentzündung . . . . .	.	.	6	1	6	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
88	Mandel- und Rachenentzün- dung (excl. 14)	2	2	79	105	77	106	.	1	.	2	4	6	4	8	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre .	.	.	11	3	11	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90	Acuter Magenkatarrh	3	5	107	96	106	97	.	.	.	.	8	7	8	7	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh . .	5	30	18	29	19	3	1	.	.	.	4	2	4	2	.	.
92	Magenkrampf . . . . .	.	.	11	7	11	7	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
93	Magengeschwür	5	6	26	15	30	20	2	.	.	1	1	4	1	2	.	.
94	Acuter Darmkatarrh	1	.	65	46	63	43	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh . . .	1	1	23	16	23	16	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
96	Habituelle Verstopfung . . . .	.	.	6	5	6	4	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis) . .	1	.	15	26	15	25	5	2	.	.	3	1	3	1	.	.
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte . . . . .	.	1	11	6	10	6	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	b. nicht eingeklemmte	3	.	11	9	14	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
99	Innerer Darmverschluss . . . .	.	.	3	1	3	1	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge . . .	4	4	22	23	25	25	9	4	.	1	1	3	1	4	.	.
101	Krankheiten der Milz . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	G. Krankheiten der Ge- schlechts-Organe (excl. 47, 48, 49.)																
102	Nierenerkrankung	16	3	72	38	83	38	16	14	1	.	5	6	5	5	1	1
103	Krankheiten der Blase	3	.	28	5	29	5	3	1	.	.	2	.	2	.	.	.
105	Krankheit der Prostata . . . .	.	.	8	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
106	Verengering der Harnröhre . .	.	.	5	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten	1	.	11	.	12	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter .	.	7	90	.	89	.	3	.	2	.	3	.	5	.	1	.
109	Krankheiten des Eierstocks . .	.	.	9	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
110	Krankheiten der Scheide . . . .	.	2	13	.	15	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																
111	Krätze	8	1	1359	173	1363	173	.	.	.	.	6	2	6	2	.	.
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)		2	78	49	76	51	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	13	2	140	65	143	65	1	.	.	.	3	3	3	3	.	.
114	Carbunkel (excl. 33)	2	1	23	4	23	5	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.
115	Panaritium	4	3	47	71	48	67	.	.	.	.	4	11	4	10	.	.
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	38	12	323	110	321	109	.	1	1	.	6	5	5	5	.	.
	I. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	28	21	129	78	135	78	7	6	.	1	8	12	8	13	1	.
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	25	17	118	86	121	81	7	4	3	1	9	8	9	8	.	1
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	3	2	100	27	96	28	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.
	K. Mechan. Verletzungen.																
120	Quetschungen u. Zerreissung.	14	.	244	21	252	19	6	.	.	.	4	3	4	3	.	.
121	Knochenbruch des Oberarms	4	.	14	3	16	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
122	» des Vorderarms		1	29	8	27	7	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.
123	» der Hand . . . . .		.	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
124	» des Oberschenkels	3	1	25	9	23	7	1	.	1	.	3	1	3	2	.	.
125	» des Unterschenkels	9	1	43	6	46	7	1	1	.	.	4	.	3	.	.	.
126	» des Fusses	2	.	5	.	7	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
127	» des Kopfes	2	.	23	2	23	2	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
128	» des Schlüsselbeins . . . . .		.	10	1	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
129	» des Schulterblatts . . . . .		.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	1	1	16	.	17	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	2	.	3	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens . . . . .		.	6	.	6	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
133	Verstauchungen	1	.	58	15	57	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
134	Verrenkung der Schulter . . . . .		.	14	3	13	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
135	» des Ellenbogens . . . . .		.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
137	» des Daumens . . . . .		.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
138	» der Hüfte . . . . .		.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
141	» anderer Gelenke . . . . .		.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	18	2	268	31	271	33	3	2	.	.	13	1	13	1	.	.
143	Verbrennung	2	3	37	30	37	31	1	2	.	1	1	4	1	5	.	.
144	Erfrierung	1	1	14	5	14	6	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	3	4	47	74	48	76	1	3	.	.	1	.	1	.	.	.
	Hauptsumme	446	286	6266	3218	6322	3194	412	302	17	34	269	317	253	303	19	19

B. Augenheilanstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen.
a. Oeffentliche.		
1. Ophthalmiatische Klinik des academischen Hospitals zu Giessen	44	482
b. Private.		
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
2. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. A. Weber zu Darmstadt	45	134
3. Balsersische Stiftung zu Giessen (siehe auch Allgemeine Krankenhäuser)		

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	2
2. » » Betten oder Plätze	44	60
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke .	6 446	2 628
4. » » » » weibl. »	5 199	2 423
5. » » verpflegten männl. Kranken	311	115
6. » » » weibl. »	171	148

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	3	1	63	47	59	44	.	.	7	9	7	8
2	» Thränenorgane . . . . .	.	.	26	15	25	15	.	.	4	11	4	10
3	» Orbitalgebilde . . . . .	.	.	21	4	20	4	.	.	.	.	.	.
4	» Bindehaut	4	7	86	57	70	49	1	.	9	11	9	11
5	» Cornea	6	7	223	132	216	126	1	.	42	50	40	48
6	» Iris	4	.	68	42	62	36	.	.	4	8	4	8
7	» Chorioidea	2	1	12	14	12	14	.	.	4	4	4	4
8	» Retina mit den Seh- nerven	1	.	20	12	19	12	1	.	7	5	7	5
9	des Linsensystems	2	1	77	24	74	22	1	.	14	18	13	18
10	» Glaskörpers	2	.	16	10	16	9	.	.	2	2	2	2
11	der Augenmuskeln	1	.	15	6	15	6	.	.	.	5	.	5
12	{ Neubildungen } der Bulbus { { Verletzungen }	.	1	72	12	68	11	.	.	2	3	2	3
13	Refractionsanomalien	8	6	130	83	121	80	.	.	2	.	2	.
14	Accommodationsanomalien . . . . .	.	.	19	6	17	6	.	.	.	.	.	.
	Summe	33	24	848	464	794	434	4	.	111	128	107	122

Frequenz.

	Grossherzogth. Hessen.			
	Starken- burg	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	1	3
» » Betten	3	20	24	47
» » Entbundenen überhaupt	14	170	243	427
dav. erkrankt am Kindbettfieb. . . . .	.	9	11	20
» gestorben » » . . . . .	.	2	3	5
» » mittelst geburtshilflicher Ope- ration Entbundenen	1	15	13	29
davon gestorben . . . . .	.	1	2	3
» » Neugeborenen	14	166*)	245	425
davon todtgeboren	1	11	17	29
» gestorben . . . . .	.	9	11	20

*) Ausserdem 5 Aborte.

Nr. 1815. Zusammenstellung sämmtlicher im Jahr 1882 stattgehabten Eichungen und Prüfungen nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren. *)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren.
			M.
1	Längenmasse	287	84,55
2	Flüssigkeitsmasse	2 873	470,65
3	Hölzerne Flüssigkeitsmasse sog. Herbstgefässe	76	52,10
4	Fässer auf den Inhalt	81 948	33 972,21
5	Fässer auf die Tara	7	2,10
6	Hohlmasse für trockene Körper	372	161,30
7	Handelsgewichte	20 018	1 798,00
8	Präcisionsgewichte	201	22,85
9	Gleicharmige Balkenwaagen	497	223,05
10	Oberschalige oder Tafelwaagen	316	174,85
11	Decimal- und Centesimalwaagen	482	1 424,05
12	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht (Schnellwaagen)	521	881,10
13	Laufgewichts-Brückenwaagen	44	300,50
14	Präcisionswaagen	40	20,20
15	Feder- und Neigungswaagen	7	7,90
16	Gasmesser	1 324	3 303,05
17	Kasten- und Rahmenmasse	6	4,20
18	Messrahmen für Brennholz	44	4,40
19	Messapparate für Flüssigkeiten	15	9,40
	Zusammen	109 078	42 916,46

*) Vergl. Mittheil. Nr. 272, Sept. 1882, S. 225.

Nr. 1816. Uebersicht des Verkehrs auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1882—83. *)

Bezeichnung der Brücken.	I.		II.					III.					IV.		Betrag des erhobenen Brücken- geldes.
	Personen. à 3 ♂ Anzahl.	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschaung. à 9 ♂ Anzahl.	Kühe, Rinder, Füllen und Esel. à 6 ♂ Anzahl.	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ♂ Anzahl.	Lämmer, Zickchen, und Ferkel. à 1 ♂ Anzahl.	Schubkarren od. von Menschen gedrück- tes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ♂ Anzahl der Personen.	Leichtes Fuhrwerk zum Personen- transport. à 17 ♂ Anzahl.	Zweiwädriges anderes Fuhrwerk. à 6 ♂ Anzahl.	Vierrädriges anderes Fuhrwerk. à 11 ♂ Anzahl.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Be- spannung.		Unverladene oder auf nicht bespann- tem Fuhrwerk ver- ladene Güter. à 1 ♂ 50 kg			
										Pferde, Ochsen. à 9 ♂ Anzahl.	Kühe, Esel. à 6 ♂ Anzahl.				
Gernsheim . . .	45 437	14 000	848	146	1 949	1 177	384	113	11 406	6 369	249	235	4 647,47		
Kostheim . . .	125 824	29 059	1 548	3 250	.	704	473	.	13 750	10 778	.	.	9 099,46		
Oppenheim . . .	38 589	11 301	894	3 588	.	416	408	582	7 035	4 999	.	53	3 605,33		
Summe	209 850	54 360	3 290	6 984	1 949	2 297	1 265	695	32 191	22 146	249	288	17 352,26		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 275, Oct. 1882, S. 286.

Nr. 1817. **Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker-Fortbildungsschulen im Schuljahr 1882—83 (Ende Herbst 1883).***

Bezeichnung der Schule und des Orts, wo dieselbe besteht.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Be- merkungen.
		im Gan- zen.	davon nahmen Theil am		
			Sonn- tags- Unter- richt.	Abd.- Unter- richt im Wint.	
Alsfeld, Handwerkerschule	1	24	24	.	
Altenstadt, »	1	13	13	.	
Alzey, »	1	28	28	.	
Babenhausen, »	1	21	21	.	
Beerfelden, »	1	27	27	.	
Bensheim, »	2	85	85	.	
Bessungen, »	2	35	35	22	
Bingen, »	2	46	46	.	
Bischofsheim, »	1	53	53	.	
Büdingen, Erweiterte Handwerkerschule)	3	42	42	14	
Butzbach, Handwerkerschule	1	37	37	.	
Darmstadt, »	8	120	120	144	
» Landesbaugewerkschule ¹⁾	7	50	.	.	1) Der Unterricht findet in 4 Wintermonaten an jedem Wochentage statt.
» Kunstgewerbliches Zeichnen ²⁾	1	11	.	.	2) Der Unterricht findet an wöchentlich 2 Nachmittagen im Laufe des Sommers statt.
» Alicevereinschule ³⁾	2	80	.	.	3) Der Unterricht findet in 2 Jahres-Cursen an 2 Wochentagen statt (Schülerinnen).
Dieburg, Handwerkerschule	1	56	56	.	
Erbach, Erweiterte Handwerkerschule	2	66	66	.	
Erzhausen, Handwerkerschule	1	23	23	.	
Friedberg, Erweiterte Handwerkerschule	4	96	96	30	
Fürth i. O., Handwerkerschule	1	21	21	.	
Gernsheim, »	1	17	17	.	
Giessen, Erweiterte Handwerkerschule	5	154	154	54	
Griesheim, Handwerkerschule	1	30	30	.	
Gross-Bieberau, »	1	27	27	.	
Gross-Gerau, »	2	67	67	.	
Gross-Steinheim, »	2	29	29	.	
Gross-Umstadt, »	1	39	39	.	
Grünberg, »	1	42	42	.	
Guntersblum, »	1	31	31	.	
Heppenheim a. d. B. »	1	33	33	.	
Heusenstamm, »	1	46	46	.	
Hirschhorn, »	1	16	16	.	
Höchst i. O. »	2	55	55	.	
Homberg a. d. O. »	1	21	21	.	
Hungen, »	1	44	44	.	
König, »	2	29	29	.	
Langen, »	2	89	89	.	
Lauterbach, »	1	40	40	48	
Lich, »	1	19	19	.	
Lindenfels, »	1	26	26	.	
Mainz, Erweiterte Handwerkerschule	12	468	468	12	
Michelstadt, Handwerkerschule	2	47	47	.	
Neckar-Steinach, »	1	19	19	.	
Neustadt, »	2	24	24	.	
Nidda, »	2	47	47	.	
Ober-Ingelheim, »	1	39	39	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 38.

Bezeichnung der Schule und des Orts, wo dieselbe besteht.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Be- merkungen.
		im Gan- zen.	davon nahmen Theil an		
			Sonn- tags- Unter- richt.	Abd.- Unter- richt im Wint.	
Offenbach, Vereinigte Kunst-Industrie- und Handwerkerschule ⁴⁾	8	229	205	{ 24	4) 24 Schülerinnen nehmen an einem Wo- chentagsunter- richt Theil.
Oppenheim, Handwerkerschule	2	52	52	{ 14	
Ortenberg, »	1	15	15	. . .	
Pfungstadt, »	1	48	48	. . .	
Reichelsheim i. O. »	1	21	21	. . .	
Reinheim i. O. »	2	45	45	. . .	
Schlitz, »	2	39	39	2	
Schotten, »	2	10	10	. . .	
Seligenstadt, »	1	38	38	. . .	
Viernheim, »	1	31	31	. . .	
Westhofen, »	1	15	15	. . .	
Wöllstein, »	2	64	64	. . .	
Worms, »	5	138	138	52	
Summe	121	3 177	3 012	498	

Nr. 1818. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im October 1883.

	Main- Neckar- Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes- sische Bahnen.	
		nicht garan- tirt Linien.	garantirt Linien.		
Betriebslänge, Ende October .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,26	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen	210 000	516 738	130 114	45 682
	gegen 1882	+ 2 522	+ 25 372	+ 5 277	- 2 513
	pro Kilometer	2 222	1 005	726	260
	gegen 1882	+ 27	+ 49	+ 29	- 14
	Güter	Tonnen. 75 000	Tonnen. 321 197	Tonnen. 90 844	Tonnen. 18 502
	gegen 1882	+ 4 709	+ 16 693	+ 36	+ 4 692
	pro Kilometer	794	609	507	105
	gegen 1882	+ 50	+ 32	-	+ 27
	Einnahme	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>
Pers.u.Gep.-Verk.		200 000	452 556	62 900	36 533
gegen 1882		+ 9 416	+ 30 846	+ 2 516	- 1 676
pro Kilometer		2 116	880	351	208
gegen 1882		+ 100	+ 60	+ 14	- 10
Güterverkehr .		215 000	804 909	98 882	43 276
gegen 1882		+ 741	+ 43 893	+ 7 442	+ 6 224
pro Kilometer		2 275	1 527	552	246
gegen 1882		+ 8	+ 83	+ 42	+ 35
sonstige Quellen		38 000	42 379	8 739	6 264
gegen 1882	+ 243	- 17 426	+ 1 486	+ 14	
pro Kilometer	402	80	49	36	
gegen 1882	+ 3	- 33	+ 8	-	
Summe	453 000	1 299 844	170 521	86 073	
gegen 1882	+ 10 400	+ 57 313	+ 11 444	+ 4 562	
pro Kilometer	4 794	2 465	952	490	
gegen 1882	+ 110	+ 109	+ 64	+ 26	

Nr. 1819. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.																						
	Minimum.								Maximum.								Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																														
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.																							
1	7,0	6,5	5,5	6,6	5,5	5,0	6,4	6,9	9,6	9,0	11,0	10,4	9,0	9,0	9,4	9,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	7,77	R.																		
2	5,0	4,9	5,2	4,7	3,0	3,0	6,1	5,8	10,1	9,4	10,8	10,1	9,0	9,0	8,7	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	6,50	"																		
3	5,6	4,9	5,0	4,7	3,5	3,0	5,1	5,6	10,2	9,4	11,0	9,9	9,0	9,0	9,0	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Giessen	6,93	"																		
4	4,7	4,7	4,3	4,8	3,5	3,0	2,9	4,3	8,6	7,8	9,1	8,8	8,0	8,0	8,0	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	7,88	"																		
5	2,2	1,6	0,0	3,7	2,0	2,0	-0,9	2,6	9,0	8,2	8,7	8,8	9,0	9,0	7,1	7,8	r	r	rn	rn	r	r	r	n	rn	r	Monsheim	6,32	"																		
6	4,8	3,4	2,2	6,3	3,0	3,5	3,0	2,1	9,0	7,3	8,8	9,8	9,0	9,0	7,3	7,2	rn	r	rn	rn	r	r	r	n	rn	r	Pfeddersheim	5,88	"																		
7	1,0	-1,6	-0,8	2,9	1,0	0,0	-0,2	1,0	8,0	6,6	7,8	8,3	7,5	6,5	6,6	7,0	n	n	rs	n	r	r	n	n	rn	r	Schweinsberg	6,58	"																		
8	1,7	-1,2	0,0	1,3	-1,0	-1,5	2,4	3,4	10,8	10,0	9,0	11,2	9,5	9,0	7,0	7,6	n	n	rn	n	n	n	n	n	rn	r	Cassel	7,36	"																		
9	6,7	1,6	4,0	7,0	2,0	5,0	6,2	6,9	12,7	11,3	11,5	12,3	11,0	11,0	10,4	11,4	n	n	n	n	n	n	n	n	rn	r	Höhe der Niederschläge.																				
10	5,7	1,0	6,5	5,8	1,0	0,0	6,3	7,0	13,8	12,2	11,7	13,6	8,5	10,0	11,1	13,4	n	n	n	n	n	n	n	n	rn	r	Darmstadt	11,90	cm																		
11	4,0	1,6	3,0	4,2	1,0	1,0	3,8	5,6	10,1	12,7	9,0	8,8	8,5	8,0	9,5	10,2	n	n	n	rn	n	n	n	n	rn	r	Michelstadt	6,333	"																		
12	3,4	2,9	4,2	3,4	2,0	2,0	4,7	7,2	12,1	11,3	12,0	12,0	10,0	9,0	10,8	11,7	n	n	n	rn	rn	n	n	n	rn	r	Giessen	4,358	"																		
13	5,7	3,2	5,0	6,3	4,0	4,0	5,6	7,8	12,8	11,6	12,0	13,1	11,0	11,5	10,6	12,2	n	n	n	n	n	n	n	n	rn	r	Mainz	5,120	"																		
14	3,8	1,1	2,7	3,8	3,0	2,0	2,0	5,0	12,0	11,2	12,8	12,8	8,5	10,5	11,8	12,0	n	n	n	n	n	n	n	n	rn	r	Monsheim	6,871	"																		
15	4,3	0,0	2,0	3,7	1,0	1,5	1,8	4,2	11,8	12,0	9,4	10,4	10,0	10,0	8,3	9,4	r	n	rn	r	r	rn	r	rn	r	r	Pfeddersh.	6,423	"																		
16	4,2	2,3	4,5	5,0	2,0	2,0	6,4	7,0	15,1	14,6	14,0	14,4	12,5	13,5	12,8	14,6	rn	n	r	r	r	r	r	r	rn	r	Schweinsb.	4,210	"																		
17	10,5	3,4	7,3	9,3	6,0	2,5	9,0	8,6	13,9	8,8	14,0	13,9	13,5	12,5	12,2	12,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	5,035	"																		
18	5,5	8,7	6,0	6,1	9,0	8,5	5,2	5,0	12,3	7,4	10,3	11,2	9,5	11,5	8,6	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Gewitter.																				
19	5,3	5,2	4,0	5,4	4,5	4,0	4,6	4,8	10,0	9,7	10,0	10,2	9,5	8,5	8,4	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4. S. 12 Nm.																				
20	5,9	5,9	5,5	5,8	6,0	5,0	5,8	5,0	10,2	5,0	9,8	10,4	8,5	8,5	9,1	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	16. S. 7 Nm.																				
21	3,3	2,8	1,5	3,4	1,5	1,5	3,0	3,2	8,0	8,2	9,0	8,3	7,0	7,5	7,8	7,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18. S. 7 Nm.																				
22	3,2	1,9	0,5	2,2	3,0	1,0	1,0	1,8	8,0	7,9	8,0	8,3	7,0	6,0	7,2	7,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Beobachter.																				
23	2,0	1,6	0,2	0,0	-1,0	-2,5	0,6	1,6	7,3	7,3	7,1	8,8	7,0	4,0	5,5	5,8	rn	n	rn	rn	r	n	n	n	n	n	Darmstadt: Gr. Katasteramt.																				
24	5,1	1,7	1,5	5,4	0,0	3,5	4,2	5,0	9,1	9,5	9,4	10,0	10,5	8,0	7,8	6,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt: Hr. Real- schul-Director Becker.																				
25	7,0	5,2	5,0	7,8	5,0	4,5	5,3	5,8	11,8	10,9	12,0	12,8	11,5	10,5	11,1	11,8	n	n	r	r	r	r	r	r	r	r	Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.																				
26	7,1	7,7	7,2	8,0	6,5	5,0	3,8	6,4	12,8	11,5	11,2	12,4	11,0	11,0	10,5	12,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Mainz: Hr. W. v. Reichenau.																				
27	4,9	3,0	1,0	3,8	1,5	1,0	1,8	5,0	9,8	12,5	9,6	11,0	8,0	8,0	9,0	9,8	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.																				
28	6,6	4,1	6,0	3,8	3,5	3,0	5,9	6,4	11,8	11,3	10,8	12,5	10,5	10,0	9,8	9,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.																				
29	5,6	4,0	2,0	5,9	3,5	5,0	1,8	2,9	9,3	7,9	9,0	10,2	8,0	7,0	7,8	8,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.																				
30	7,0	5,8	4,0	7,0	5,5	4,5	6,2	6,9	9,2	8,0	10,3	9,6	7,5	6,5	9,4	9,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.																				
31	4,8	5,9	6,0	6,6	5,0	4,5	6,3	6,6	9,0	8,7	9,3	9,4	14,0	6,5	9,0	8,5	n	n	n	n	rn	n	n	n	n	n																					
																4,95	3,35	3,58	4,99	3,16	2,79	4,07	5,08	10,59	9,65	10,27	10,77	9,47	8,97	9,09	9,65	r	15	r	16	r	16	r	15	r	15	r	11	r	15		
																																s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s	-	s			
																																n	18	n	8	n	11	n	12	n	3	n	11	n	13	n	20
																Mittel.																Summe.															

Nr. 1820. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	19,50	20,25	16,50	15,00	15,75	21,50	16,00	18,75	17,00	13,50	15,25	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,40	15,00	15,28	7,20	7,00
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	23,00	22,00	22,50	16,50	16,00	16,26	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,40	12,40	12,40	6,00	6,00
Offenbach	21,50	18,50	19,98	19,00	15,50	17,12	21,00	15,00	17,78	18,00	14,60	16,00	9,50	7,00
Giessen	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	17,00	15,50	16,48	15,50	13,50	15,00	7,00	6,00
Alsfeld	21,00	18,00	19,62	18,00	16,00	16,54	14,00	13,50	13,76	14,00	12,00	13,28	5,40	5,20
Büdingen	18,10	18,10	18,10	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,40	6,40
Butzbach	21,00	20,00	20,50	17,00	16,50	16,76	17,00	15,00	16,00	14,60	14,00	14,30	5,90	5,40
Friedberg	20,00	20,00	20,00	17,75	17,00	17,29	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	7,00	6,00
Schotten	21,00	19,50	20,16	18,80	18,00	18,40	16,00	14,00	14,78	16,00	13,00	14,00	5,40	4,00
Mainz	21,50	20,20	20,94	17,60	17,00	17,28	17,50	16,70	17,12	15,50	15,00	15,26	8,00	7,00
Alzey	21,40	20,60	20,94	17,50	16,80	17,16	17,20	16,40	16,76	15,00	14,50	14,78	8,00	6,00
Bingen	20,00	18,00	19,50	17,50	15,50	16,78	16,00	15,00	15,45	16,50	14,00	15,65	10,00	6,00
Worms	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,42	17,50	16,50	16,84	14,40	14,00	14,16	7,00	6,00
Summe			322,49			268,26			258,48			233,36		
Mittelpreis			20,16			16,77			16,16			14,59		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.		Roggen-			
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,26	0,20	0,23	0,20	0,16	
Babenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22	
Bensheim	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,40	0,40	0,40	0,60	0,60	0,60	0,25	0,22	0,24	0,12	0,10
Bessungen	0,72	0,64	0,68	0,64	0,60	0,62	0,50	0,50	0,50	0,70	0,66	0,68	0,24	0,20	0,22	0,16	0,15
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,19	0,21	0,14	0,12
Offenbach	0,76	0,70	0,73	0,60	0,50	0,55	0,60	0,50	0,55	0,70	0,60	0,65	0,27	0,22	0,25	0,21	0,13
Giessen	0,72	0,70	0,71	0,54	0,50	0,52	0,70	0,60	0,65	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22	0,17	0,16
Alsfeld	0,65	0,62	0,63	0,50	0,50	0,50	0,60	0,50	0,55	0,60	0,56	0,58	0,22	0,20	0,21	0,13	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,20	0,20	0,20	0,15	0,15
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,22	0,20	0,21	0,18	0,15
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,14
Schotten	0,70	0,64	0,67	0,50	0,45	0,50	0,60	0,50	0,48	0,64	0,60	0,62	0,20	0,20	0,20	0,16	0,14
Mainz	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,18
Alzey	0,65	0,60	0,63	0,60	0,55	0,58	0,65	0,60	0,63	0,60	0,56	0,58	0,23	0,17	0,20	0,15	0,14
Bingen	0,70	0,65	0,68	0,60	0,60	0,60	0,70	0,60	0,65	0,65	0,60	0,63	0,22	0,18	0,20	0,14	0,12
Worms	0,72	0,72	0,72	0,64	0,64	0,64	0,70	0,70	0,70	0,66	0,66	0,66	0,20	0,18	0,19	0,13	0,12
Summe			11,07			9,08			9,09			10,09			3,41		
Mittelpreis			0,69			0,57			0,57			0,63			0,22		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1883.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.
7,00	6,00	5,00	5,50	6,00	4,00	5,00	44,00	19,00	31,50	34,00	19,00	26,50	56,00	21,00	38,50
7,12	6,80	6,00	6,48	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,40	3,60	4,00	40,00	32,00	36,00	32,00	28,00	30,00	52,00	40,00	46,00
7,50	6,00	4,00	5,00	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	52,00	52,00	52,00
8,12	7,60	4,80	6,08	4,40	2,80	3,22	43,00	26,00	33,00	36,00	28,00	31,44	53,00	30,00	39,00
6,50	7,00	5,50	6,50	4,50	2,50	3,36	27,50	24,50	26,00	29,50	27,00	28,00	43,00	40,00	42,00
5,30	4,80	4,60	4,70	3,20	3,00	3,14	18,14	14,50	15,64	36,00	36,00	36,00	33,00	33,00	33,00
6,40	6,80	6,80	6,80	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,66	6,40	6,00	6,20	2,80	2,40	2,60	24,00	20,00	22,00	28,00	24,00	26,00	36,00	32,00	34,00
6,50	5,50	4,50	5,00	4,00	3,00	3,50	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,04	4,40	3,60	4,14	6,00	3,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,46	7,40	6,00	6,92	5,00	4,00	4,58	29,00	25,00	27,00	27,00	25,00	26,00	48,00	40,00	44,00
6,72	6,00	5,00	5,50	5,00	3,60	4,02	40,00	36,00	38,00	36,00	32,00	34,00	52,00	48,00	50,00
7,70	7,00	5,00	6,05	5,20	4,00	4,49	45,50	24,00	37,58	33,75	27,50	30,08	48,25	39,00	44,28
6,64	6,00	5,00	5,44	5,00	4,00	4,60	30,00	28,00	29,00	30,00	26,00	28,34	52,00	36,00	43,66
105,66			90,31			65,01			467,72			452,36			618,94
6,60			5,64			4,06			31,18			30,16			41,26

mehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per Pfund.	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per Centner.	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
P f u n d.									per Liter.			per 10 Stück.							
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.					
Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.	Nb.					
0,18	0,14	0,14	0,14	1,10	1,00	1,05	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	1,30	0,22	1,00	.	.	3,50	
0,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	1,50	0,25	1,00	.	.	.	
0,11	0,13	0,12	0,13	1,00	0,90	0,95	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	1,70	0,26	1,00	.	.	.	
0,16	0,12	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,40	0,24	1,05	.	.	4,00	
0,13	0,10	0,10	0,10	0,90	0,90	0,90	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	1,20	0,26	1,05	0,95	.	.	
0,17	0,15	0,13	0,14	1,20	0,90	1,09	0,35	0,25	0,30	0,80	0,55	0,64	1,60	0,23	0,98	.	.	.	
0,17	0,12	0,11	0,12	1,05	0,95	1,02	0,18	0,13	0,16	0,70	0,55	0,66	1,30	0,21	0,87	0,70	.	.	
0,13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	1,80	0,24	0,90	.	.	.	
0,15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,24	0,95	0,40	.	.	
0,17	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	1,80	0,22	1,00	0,75	.	.	
0,15	0,14	0,14	0,14	1,00	0,80	0,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,75	0,78	1,80	0,26	0,90	0,63	.	.	
0,15	0,14	0,12	0,13	0,90	0,80	0,85	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,57	1,60	0,25	1,10	.	.	.	
0,20	0,14	0,14	0,14	1,10	0,95	1,02	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,56	1,40	0,22	0,85	.	.	.	
0,15	0,12	0,11	0,12	1,10	0,90	1,00	0,18	0,16	0,17	0,85	0,70	0,78	1,60	0,22	0,74	.	.	.	
0,13	0,13	0,11	0,12	1,20	0,90	1,03	0,22	0,16	0,19	0,90	0,60	0,75	1,50	0,24	0,65	.	.	.	
0,13	0,12	0,12	0,12	1,15	0,90	1,01	0,18	0,13	0,15	0,80	0,55	0,68	1,40	0,22	0,60	.	.	.	
2,50			1,99			16,00			2,77			10,60	24,30	3,78	14,64	3,43	7,50		
0,16			0,12			1,00			0,17			0,66	1,52	0,24	0,92	0,68	3,75		

Nr. 1821. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1883**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6900	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 5900	Pfingst. 5600	Heppenh. 4750*)	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	14	16	13	10	8	3	4	3	3	.	3	1	3	2	2	85
» » 2.—15. »	13	6	6	4	3	2	.	.	2	1	.	.	.	.	.	37
» Erwachsene	44	53	20	17	25	4	4	.	6	4	6	5	7	8	7	210
Todesursachen.																
Verunglückung	5	2	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	11
Selbstmord	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hinrichtung	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern																
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup und Diphtheritis	.	1	3	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	8	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	11
Unterleibstypus	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	14	6	5	5	2	.	.	.	1	.	2	2	1	3	55
Apoplexia (Schlagfluss)	11	8	1	3	3	.	2	.	4	.	1	.	.	1	.	34
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	12
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	7	1	4	3	1	.	1	.	.	1	1	2	1	.	27
Andere bekannte Krankheiten	21	37	25	12	17	3	4	2	6	1	6	3	4	4	3	148
Todesursache unbekannt	5	1	1	2	2	.	.	.	.	1	1	.	.	1	2	16
Zusammen	71	75	39	31	36	9	8	3	11	5	9	6	10	10	9	332
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	13,33	20,64	15,55	18,15	22,38	13,50	12,80	5,22	20,95	9,76	18,31	12,86	25,26	23,08	20,97	16,68

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXIII. Band, 2. Heft, Darmstadt 1883. 4. Gehet 5 Mk.

Inhalt: 1) Beiträge zur Medicinalstatistik des Grossh. Hessen im Jahr 1880. Mit 1 Karte. — 2) Die Irren- und Siechen-Zählung im Grossh. Hessen im Jahr 1880.

Commissions-Verlag von A. Bergsträsser in Darmstadt:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete in Maasstabe von 1:50000. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8. geh. mit 17 Karten in Farbendruck, in Mappe, à *№*. 8,40. 1855—1872. — Die erschienenen Sectionen sind:

- I. Friedberg von R. Ludwig. 1855. (Vergriffen.) — II. Giessen von Dr. E. Dieffenbach. 1856. — III. Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857. — IV. Offenbach-Hanau-Frankfurt von G. Theobald und R. Ludwig. 1858. — V. Schotten von H. Tasche. 1859. — VI. Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 1861. — VII. Herbstein-Fulda von H. Tasche und W. C. J. Gutberlet. 1863. — VIII. Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863. — IX. Darmstadt von R. Ludwig. 1864. — X. Alzey von R. Ludwig. 1866. — XI. Mainz von A. Gross. 1867. — XII. Lauterbach-Salzschlirf von H. Tasche, W. C. J. Gutberlet und R. Ludwig. 1869. — XIII. Alsfeld von R. Ludwig. 1869. — XIV. Allendorf-Treis von Dr. E. Dieffenbach und R. Ludwig. 1870. — XV. Gladenbach von R. Ludwig. 1870. — XVI. Biedenkopf von R. Ludwig. 1871. — XVII. Worms von R. Ludwig. 1872.

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von R. Ludwig. Mit 1 geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 1867. 4. geh. *№*. 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstadt. I. Folge. Nr. 1—46. Oct. 1854 bis Mai 1857. Mit 9 lithograph. Tafeln. 1854—57. 8. *№*. 1, 80.

II. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein. Herausgegeben von L. Ewald. Jahrgang I—III. Nr. 1—60. Mai 1857 bis Juni 1861. Mit einer Tabelle und 9 lithograph. Tafeln. 1858—1861. 3 Hefte. 8. geh. à *№*. 1, 20.

III. Folge. Nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Herausgegeben von L. Ewald. Heft I—XV. Nr. 1—180. 1862—76. 15 Hefte. 8. geh. à *№*. 2, 40. Heft XVI. u. XVII. Nr. 181—204. 8. geh. à *№*. 3.

IV. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein, nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Heft I—IV. 1880—1883. 8^o. geh. à *№*. 3.

Beiträge zur Geologie des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gegenden. Ergänzungsblätter zum Notizblatt etc. 1. Heft. 1858. 8. geh. *№*. 1.

Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen. Herausgegeben vom Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. 1. Heft. Mit einer Karte in Farbendruck und 3 lithogr. Tafeln. 1850. 8. geh. *№*. 6. — 2. Heft mit 4 lith. Tafeln. 1853. 8. geh. *№*. 2.

Ludwig, R., Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der Tertiärzeit. Mit einer Karte. 1855. 8. geh. *№*. 1.

Ludwig, R., Versuch einer Statistik des Grossh. Hessen auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit. 1868. 8. geh. *№*. 1.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins, I. Band. 1882. 4^o. geh. *№*. 15.

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4^o. geb. *№*. 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. I. Band, Heft I. 1884. gr. 8^o. *№*. 2, 50.

Inhalt: R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossh. Hessen.

C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.